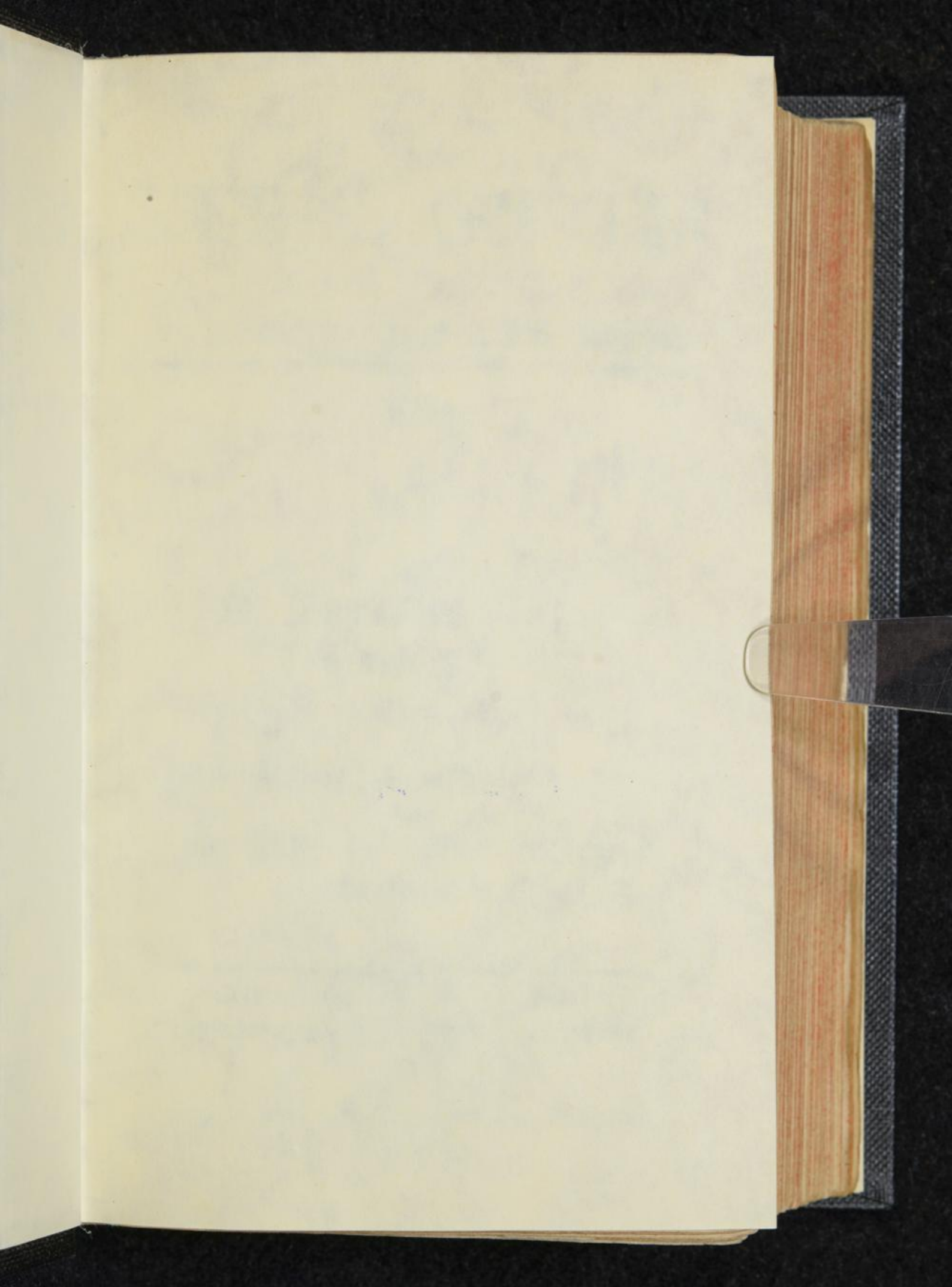


Nicht ausleihbar



QUINTUS

REBU

ALEX.

NOTIS GERM

Gesch

D. C.

per

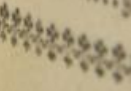
Alexande

buch nützlich

zum Nutzen

Neue ver

Mit allerg



A

bei Matthäus

9240
QUINTUS CURTIUS RUFUS

DE

REBUS GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

NOTIS GERMANICIS ILLUSTRATUS.

.....

Die

Geschichtsbücher

des

Q. Curtius Rufus

von den Thaten

Alexanders des Großen

durch nützliche Anmerkungen erläutert,

und

zum Nutzen der studirenden Jugend

herausgegeben.

Neue verbesserte Auflage.

Mit allergnädigsten Freyheiten.



Augsburg,

bey Matthäus Kiegers sel. Söhnen,

1776.

QUINTUS CURTIUS RUPEL
DE REBUS GERMANICIS
LIBER PRIMUS

9 820
2 Cr

DE REBUS GERMANICIS
LIBER PRIMUS

DE REBUS GERMANICIS
LIBER PRIMUS

DE REBUS GERMANICIS
LIBER PRIMUS

10 987 173

DE REBUS GERMANICIS
LIBER PRIMUS



B

zu dieser

Wenn man
ner jeder
aufgeklärte Zeit
schmücke bey
Werkgen vor
näher sieht
thig, gegenwä
der gleichen Vor
der ganze Endz
let meistentheils
fasser, als sein
lehrten Welt
ist nicht nur der
seine Gelehrsam
bekannt, daß
nicht bedarf,



Vorrede

zu dieser neuen Auflage.

Wenn man das Ziel und Ende einer jeden Vorrede, die unsere aufgeklärte Zeiten mit besonderm Geschmacke bey Herausgebung gelehrter Werkgen vorauszuschicken pflegen, was nähers einsieht, so scheint es fast unnöthig, gegenwärtige Geschichtsbücher mit dergleichen Vorberichte zu versehen; denn der ganze Endzweck solcher Vorrede zielt meistentheils dahin, sowohl den Verfasser, als seine Gelehrsamkeit der gelehrten Welt zu entdecken: Nun aber ist nicht nur der Verfasser, sondern auch seine Gelehrsamkeit aller Orten schon so bekannt, daß man neuer Urkunde gar nicht bedarf, indem selten eine, oder

Vorrede.

vielleicht gar keine Schule anzutreffen, wo nicht dieses trefliche Werkgen zum Nutzen der studirenden Jugend öffentlich vorgelesen wird.

Nichts destoweniger damit den in diesem Fache arbeitenden Jünglingen an einem kurzen, doch aber gründlichen Begriffe nichts ermangle, haben wir für rathsam erachtet, in dieser Vorrede das, was theils von der berühmten Geschichte des großen Alexanders, theils von dieser neuen und verbesserten Auflage zu wissen nützlich ist, ganz kurz anzuführen. Was diese Geschichtsbücher belanget, so verdienen hauptsächlich zwey Stücke anzumerkt und erklärt zu werden; nämlich der wahre Verfasser derselben, und seine vorzügliche Schreibart.

Der Verfasser hievon ist keineswegs ein unbekannter Italiäner, wie der französische Medicus Guido Patinus mit einigen minder belesenen glaubt; sondern

D. Curtius

D. Curtius M
tiger Römer,
Worte Lib. X
ten Claudii Tit
gelebet hat: die
zu Tage den all
den, ist der ge
der Vorrede zu
des Curtius
weist, und b
ser Verfasser
der ordentlich
deren Leben Cu
D. Curtius M
Seine aus
Schreibart betr
ehabenes, und
aus der Menge
gen, andererseits
Urtheile gelehrte
Guns und Bey
in allen Schulen

Vorrede.

Q. Curtius Rufus, ein alter berühmter Römer, der, wie seine eigene Worte Lib. X. C. IX. bezeugen, zu Zeiten Claudii Tiberii, römischen Kaisers, gelebet hat: dieser Meynung, die heunt zu Tage den allgemeinen Beyfall gefunden, ist der gelehrte P. Tellier, der in der Vorrede zu seiner schönen Ausgabe des Curtius solches nachdrücklich beweist, und beynebens behauptet, unser Verfasser seye derjenige, welcher in der ordentlichen Reyhe der Redner, deren Leben Suetonius beschrieben hat, Q. Curtius Rufus genennet wird.

Seine auserlesene und reizende Schreibart betreffend, erhellet dessen erhabenes, und edles Wesen einerseits aus der Menge der vielfältigen Auflagen, andererseits aus dem einmüthigen Urtheile gelehrter Männer, durch deren Gunst und Beyfall diese Geschichte fast in allen Schulen zur öffentlichen Vorlesung

Vorrede.

sung durch fortdaurende Jahre bestimmt worden.

Uniez auch was weniges von den merkwürdigen Vorzügen dieser neuen und verbesserten Auflage zu melden; können wir zwar gar nicht in Abrede stellen, daß schon viele große Männer, als da sind, Erasmus, Glareanus, Modius, Acidalius, Loccenius, Naderus, Zellier, Freinshemius, Cellarius, und andere, an nützlichen Auflagen gearbeitet, und ihre Arbeit mit gelehrten Beleuchtungen an das Licht gestellet haben: dessen ungeachtet schmeicheln wir uns, diese gegenwärtige Ausgabe werde vor andern mit allem Beyfall aufgenommen werden, weil wir uns hievon ganz besondere Vortheile versprechen können; und zwar

Erstens, rein deutsch: eine Kleinigkeit! die doch große Fehler zu verbessern im Stande seyn würde, wenn
alles

alles, was jun
kömmt, rein ve

Zweytens,
len erleichtert,
verbessert werde

Drittens,
den Anmerkung
matialishe und
so weit nämlich
fähig sind.

Viertens,
die Erdbeschrei
ändert werden.

Fünftens,
die uns das W
durch einen fur
werden.

Sechstens
wöhnliche Landt
wede.

Leztlichen ver
lage auch eine v

Vorrede.

alles, was jungen Leuten in die Hände kömmt, rein verfasset wäre.

Zweytens, daß die schweren Stellen erleichtert, und die mangelhaften verbessert werden.

Drittens, daß neben den wörtlichen Anmerkungen bisweilen auch grammatikalische und kritische einfließen: in so weit nämlich die Anfänger derselben fähig sind.

Viertens, daß viele Fehler wider die Erdbeschreibung angezeigt und geändert werden.

Fünftens, daß jene zwey Bücher, die uns das Alterthum entzogen hat, durch einen kurzen Inhalt ergänzt werden.

Sechstens endlich, daß die gewöhnliche Landkarte treulich beygedruckt werde.

Letztlichen verdienet diese neue Auflage auch eine vorzügliche Achtung we-

Vorrede.

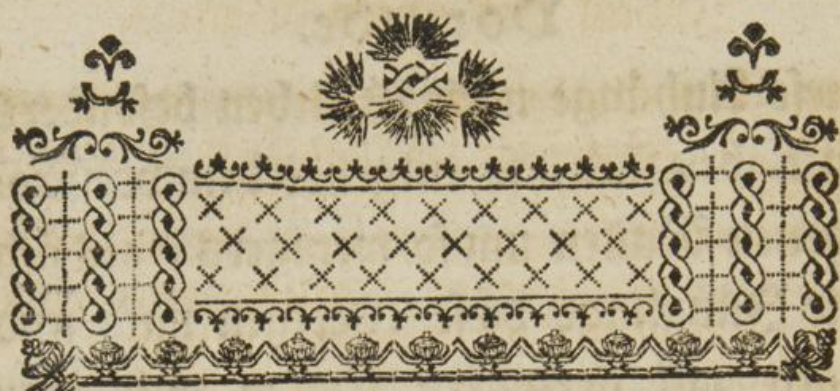
gen der sehr bequemen Eintheilung, wo man nebst der gewöhnlichen Abtheilung in Bücher und Kapitel, auch jene des Herrn Desings (eines Mannes, der sich durch seine besondern Bemühungen um die studirende Jugend ungemein verdient gemacht hat) nämlich in hundert und drey und neunzig Lektionen oder Schulaufgaben beybehalten hat. Vorgegen man aber auf Begehren einiger Schullehrer bey dieser Ausgabe die vorigen zwey, nicht minder nützliche Anhänge, als, *Excerpta electiora ex Livio, Sallustio ac Cæsare* mit deutschen Anmerkungen, und *Institutiones stili historici &c.* hinweggelassen, theils weil sämtliche Werkgen einigen im Preis zu hoch fallen, theils weil solche in einem Schuljahre ohnehin nicht ganz könnten vollendet werden, oder auch einige Lehrer selbst für alle drey nicht gleiche Neigung hegen möchten. Da aber
diese

Vorrede.

Diese Anhänge nach Belieben besonders zu haben sind, so entgeht dem versprochenen Nutzen um so weniger, als sich die Jünglinge diese Werkgen nach und nach mit geringern Kosten anschaffen können; da ohnehin in den deutschen Anmerkungen zu beliebiger Selbstnachschlagung, und vollständiger Erklärung in den Institutionibus stili historici, auf folgende Weise *Inst. hist.* oder auch nur so: *N.* mit der Zahl, so die Stelle erfordert, Beziehung geschieht. Dieses ist nun alles, was wir zum Voraus anzumerken für nützlich erachtet haben. Der günstige Leser lasse sich diese wohlgemeynte Mühe gefallen.



Inhalt



Inhalt

der zwey ersten Bücher des D. Curtius,

die verlohren gegangen sind, und hier aus den bewährtesten Schriftstellern in deutscher Sprache ersetzt werden, damit selbe um so viel leichter den Schülern verständlich würden.

Erstes Buch.

Alexanders Geburt, und die Wunder,
die selbe begleitet haben.

Alexander, ein Sohn Philipps, Königs in Macedonien, wurde der Große genannt. Ein Name, den ihm nicht die Schmeicheley angedichtet; sondern seine Großthaten erworben. Seine Mutter hieß Olympias. Als diese ihn in dem 3628 Jahre der Erschaffung der Welt an das Tagelicht gebracht hatte, ist eben zu dieser Zeit der herrliche Tempel der Göttinn Diana zu Ephesus von

Inhalt des

von einem Erzbischof
den. Woraus dann
nahmen, zu behaupten
werde einstens ein
Theil der Wogen
andern wunderbaren
Abhängung nur einem
haben, will ich mich
schon die wahren Sch
sam, welche ein gro
se. Ich will sie hi
künftig zu sein, ver
ausgeführt habe.

Seine

Sein Vater, der
nungen machte, luf
ten's angelegen sein
von dieser alles abh
glücklich, das dam
der Weisheit lehrte.
Schreiben die Scher
erlöste ihn, ob er ni
und das so wichtige
auf sich nehmen möch
dieses Vortheils alle
jungen Alexander nich
nen, sondern auch
Dum dieser sagte öft
reit mehr schuldig w
ter; indem er von die
aber die rechte Art zu

Inhalt des ersten Buches.

von einem Erzböswicht in Brand gesteckt worden. Woraus dann die Wahrsager Gelegenheit nahmen, zu behaupten, dieses neugebohrne Kind werde einstens eine Flamme seyn, die den größten Theil der Morgenländer einäschern werde. Bey andern wundervollen Vorbedeutungen, die ihre Erzählung nur einem dichterischen Kopfe zu danken haben, will ich mich nicht aufhalten. Es erklecken schon die wahren Thaten, und beweisen genugsam, Welch ein großer Held Alexander gewesen sey. Ich will sie kürzlich berühren; denn weitläufig zu seyn, verbeut der Zweck, den ich mir ausgestreckt habe.

Seine Auferziehung.

Sein Vater, der sich von ihm die größten Hoffnungen machte, ließ sich dessen Auferziehung bestens angelegen seyn; weil er wohl wußte, daß von dieser alles abhängt. Er schätzte sich auch glücklich, das damals Aristoteles, jenes Wunder der Weisheit lebte. Diesem machte er durch ein Schreiben die Geburt seines Sohnes kund, und ersuchte ihn, ob er nicht an seinen Hof kommen, und das so wichtige Amt eines andern Vaters auf sich nehmen möchte. Aristoteles willigte in dieses Begehren alsobald ein, und bekam an dem jungen Alexander nicht nur einen überaus gelernigten, sondern auch sehr dankbaren Schüler. Denn dieser sagte öfters, daß er dem Aristoteles weit mehr schuldig wäre, als seinem leiblichen Vater; indem er von diesem das Leben, von jenem aber die rechte Art zu leben empfangen hätte.

In

Inhalt

In seiner Kindheit verräth er schon einen großen Geist.

Noch in seinen zarten Jahren ließ er nichts Kindisches an sich erblicken; sondern in allem konnte man seinen großen und lebhaften Geist sehen, der in der That schon damals den Weltbezwinger verrieth. Seine Unterredungen waren nur von vernünftigen Sachen, also, daß sich einige persische Gesandte, welche sich bey Hofe aufhielten, nicht fassen konnten, daß ein so junges Herrchen ihnen solche Fragen setzte, die man nur von einem in der Staats- und Kriegskunst erfahrenen Manne erwarten sollte. Nichts zu melden von jener Ehrbegierde, die man billig einen Sporn zu allen edeln Thaten nennen kann. Diese hatte ihn ganz innen, und machte, daß ihm nicht selten Helden thränen über die jugendlichen Wangen herabrollten, wenn er die siegreichen Waffen seines Herrn Vaters anrühmen hörte. Denn er glaubte alle jene Siege, die sein Herr Vater erwarb, entgiengen ihm, und ließen seiner ehrbegierigen Hand keine Lorbeer mehr abzupflücken übrig.

Seine Gottesfurcht.

Er hatte auch gegen die Götter eine überaus große Ehrerbietigkeit, und opferte ihnen reichlich, also zwar, daß ihn einstens Leonidas sein Hofmeister ermahnte, er solle den Weibrauch in etwas sparen, bis er Herr jener Länder werde, wo dieser zu wachsen pflüge. Der kleine Alexander

des erst
der merkte sich diese Na
mals Arabiens bemächt
Leonidas eine große
ließ ihm sagen: Er sei
so gespornt sein; in
wie rasche Bergzeiten

Seine tapfere G
zählung d

Nicht weniger zeigte
derlich in folgenden Um
ter hatte von einem gem
men, um 1600. Guld
ses war zwar ungem
ganz Gebäude ande
Zeichnung (und die
ben haben, daß man
doch da man es beraten
daß sich Niemand die
bis sich endlich die
Denn als er wahrgen
über seinen eigenen E
de: stellte er es also,
nicht sehen konnte, streich
heite ihm so lang, bis
ersehen, sich hinauf zu
mit angelegten Spornen
tummel, bis es ausste
für sehr zur Erden hin
be abgeiragen, so fiel i
den Hals, küßte ihn,

Des ersten Buches.

Der merkte sich diese Rede, und, als er sich nachmals Arabiens bemächtigt hatte, schickte er dem Leonidas eine große Menge Weihrauchs, und ließ ihm sagen: Er solle hinfüro mit diesem nicht so gesparsam seyn; indem er ihn sehen könnte, wie reichliche Bergelter die Götter seyn

Seine tapfere Geschicklichkeit in Bes zähmung des Bukephalus.

Nicht weniger zeigte sich seine Tapferkeit absonderlich in folgenden Umständen. Sein Herr Vater hatte von einem gewissen, Philonikus mit Namen, um 1600. Gulden ein Pferd erkaufet. Dieses war zwar ungemein schön, sowohl was das ganze Gebäude anbelangte, als auch die übrige Zeichnung (und diese mag vielleicht Anlaß gegeben haben, daß man es Bukephalus genennet) doch da man es bereiten wollte, tobete es so sehr, daß sich Niemand dieses zu besteigen getrauet; bis sich endlich Alexander daran wagete. Denn als er wahrgenommen, daß dieses Pferd über seinen eigenen Schatten schüchtern werde: stellte er es also, daß es seinen Schatten nicht sehen konnte, streichelte selbes, und schmäuschte ihm so lang, bis er endlich den Vortheil ersehen, sich hinauf zu schwingen. Worauf er mit angelegten Spornen selbes so lang herumtummelte, bis es austobete, und vor Mattigkeit schier zur Erden hinsank. Als er hierauf wieder abgestiegen, so fiel ihm sein Herr Vater um den Hals, küßte ihn, und sagte: mein Sohn, suche

Inhalt

suche dir ein anderes Reich; Macedonien ist allzu klein für dich. Als hätte er gleichsam vorgelesen, daß einem so groß werdenden Helden, der sich hier blicken ließ, das väterliche Reich viel zu enge Gränzen haben werde. Welches sich auch bald in der That zeigte: denn, als sein Herr Vater Byzanz, ist Constantinopel, belagerte, mußte er, obwohl er erst ein Jüngling von sechszeihen Jahren war, zu Hause das Steuerruder führen. Bey welcher Zeit er die aufrührischen Medarer bezähmet, da er ihnen im ersten Anlauf die beste Stadt hinweggenommen, selbe mit neuen Einwohnern besetzt, und mit seinem Namen beleget hat.

Sein Herr Vater beruft ihn zu seinem Kriegsheere; dem er auch ein Retter des Lebens war.

Als Philipp von der Tapferkeit seines Sohnes Nachricht bekommen, erfreuete er sich zwar, doch stund er in Sorgen, die jugendliche Hitze möchte ihn zu weit treiben. Er berief ihn deswegen zu sich, und wollte, daß er unter ihm die Kriegskunst erlernete. Worauf er in Scythien eingefallen, um durch Beute jenen Schaden, den er bey der umsonst unternommenen Belagerung der Stadt Byzanz erlitten hatte, zu ergänzen. Als er also bereichert nach Hause kehrete, versperreten ihm die Triballer den Weg, und wollten durchaus auch Theil an der Beute haben. Es kam demnach zu einem Gefechte, welches also heftig war, daß dem König sein Pferd unter dem

Leibe

des erst

Leibe tod geschossen
selbst am tödtliche
Scheid gar um das
ihn nicht Alexander
und die, so auf ihn
macht, theils in die

Philipp überm

Sobald der König
war; hatte er sein
ihm schon lange ein
theils weil dieses am
sen hemmete, theils
konnte, daß dieses
Flotte von hundert
Hülfe gekommen war
tung fruchtlos gemacht
haben, als es rüchbar
nienet, ja ganz Grie
Doch hofften sie, w
Bündnis stand, daß
ausbrechen werde.
beste Krieger des ganze
te es durch seine We
Philipp endlich einhel
Sind erklärt wurde,
gleich von den theban
hen wurde. Allein da
verstehen wollte; kam e
Sauptreffen, in welche
ihm Bundesgenossen,
vil führer waren, gän

Des ersten Buches.

Leibe todt geschossen wurde; ja er bekam auch selbst eine tödtliche Wunde, und würde sonder Zweifel gar um das Leben gekommen seyn, wenn ihn nicht Alexander mit seinem Schilde bedecket, und die, so auf ihn zustürmeten, theils niedermachet, theils in die Flucht gejaget hätte.

Philipp überwindet die Griechen.

Sobald der König an seiner Wunde geheilet war; hatte er sein Augenmerk auf Athen, welches ihm schon lange ein Spieß in den Augen war; theils weil dieses am meisten seine siegreiche Waffen hemmete, theils weil er noch nicht verfochten konnte, daß dieses den Byzantinern mit einer Flotte von hundert und zwanzig Schiffen zu Hülfe gekommen war, und also seine Belagerung fruchtlos gemachet hatte. Dieses Vorhaben, als es ruchtbar geworden, setzte die Athenienser, ja ganz Griechenland in große Furcht. Doch hoffeten sie, weil Philipp mit ihnen in Bündniß stand, daß die Sache nicht alsobald ausbrechen werde. Allein Demosthenes, der beste Redner des ganzen Griechenlandes, brachte es durch seine Wohlredenheit so weit, daß Philipp endlich einhellig für einen allgemeinen Feind erklärt wurde, wenn er sich nicht also gleich von den thebanischen Gränzen zurück ziehen würde. Allein da er sich zu diesem gar nicht verstehen wollte; kam es bey Chäronea zu einem Haupttreffen, in welchem die Athenienser sammt ihren Bundsgenossen, obwohl sie an der Zahl viel stärker waren, gänzlich geschlagen, und über-

b

wunden

Inhalt

wunden worden. In dieser Schlacht führte Alexander den zweyten Flügel an, und gab solche Proben der Tapferkeit von sich, daß er zu dem herrlichen Siege alles oder doch sehr vieles beygetragen zu haben schien.

Philipps Anschlag auf den persischen Krieg.

Nachdem nun auf diese Weise Griechenland unterjochet worden; glaubte Philipp Zeit zu seyn, dasjenige ins Werk zu setzen, was er schon lange im Schilde führte. Er befahl demnach, daß alle Städte von Griechenland Abgeordnete nach Corinth schicken sollten. Diesen machte er folgenden Vortrag: man solle mit gesammter Macht auf die Perser, so schon alte Feinde der Griechen wären, losziehen, und selbe in Asien angreifen; auch ihn als obersten Vorsteher über das ganze Kriegsheer ernennen. Dieses Begehren, obwohl es sehr nachtheilig war, mußte ihnen dennoch gefallen. Sie verwilligten es demnach, und versprachen für den künftigen Krieg alle mögliche Anstalt.

Alexander fällt bey seinem Herrn Vater in Ungnade.

Unterdessen, da alles mit Krieg beschäftigt war, ereignete sich ein gählinger Zufall, aus welchem man lernen kann, wie wenig auch auf die königliche Gunst zu bauen sey. Denn Alexander, der zuvor

des e
zuvor die einzige A
war, verfiel gähling
Sache hat sich also
ich weiß nicht war
zu seiner vorigen
einer andern, welch
Als nun deswegen
zu gedanken) eine pr
ließ sich bey dieser S
Gemahlin Mutter
Alexanders also ver
ten die Götter anleh
rechtmäßigen Erbes
verleihen möchten.
Alexander, wie lei
Zorn, daß er dies
in das Angesicht
Vater, als er dies
als wenn sie ihm selb
demnach mit bloßen
und würde ihn gemiß
haben, wenn er nich
dung des Leibs den S
Er macht sich vo
wieder mit je
aus
Darauf vermeynte A
sen seyn, wenn er sic
entge. Er begab sic
no; seine Frau Mutter

Des ersten Buches.

zuvor die einzige Augenlust seines Herrn Vaters war, verfiel gähling in die größte Ungnade. Die Sache hat sich also zugetragen: Philipp bekam, ich weiß nicht warum, eine so große Abneigung zu seiner vorigen Ehegemahlinn, daß er sich mit einer andern, welche Cleopatra hieß, vermählte. Als nun deswegen (anderer Feyerlichkeiten nicht zu gedenken) eine prächtige Tafel gehalten wurde; ließ sich bey dieser Gelegenheit Attalus, der neuen Gemahlinn Mutter Bruder, in Gegenwart des Alexanders also vernehmen: die Macedonier sollten die Götter anflehen, daß sie ihnen bald einen rechtmäßigen Erben von dieser neuen Königin verleihen möchten. Wegen dieser Rede entbrannte Alexander, wie leicht zu erachten, dermaßen vor Zorn, daß er diesem Unbesonnenen einen Becher in das Angesicht warf. Der königliche Herr Vater, als er dieses sah, legte diese Unbild aus, als wenn sie ihm selbst geschehen wäre. Er lief demnach mit bloßen Degen auf seinen Sohn zu, und würde ihn gewiß in der ersten Hitze erstochen haben, wenn er nicht durch eine schnelle Wendung des Leibs den Stich abgewendet hätte.

Er macht sich vom Hofe weg; wird
wieder mit seinem Herrn Vater
ausgesöhnet.

Hierauf vermeynte Alexander, es werde zum besten seyn, wenn er sich dem väterlichen Auge gar entzöge. Er begab sich also zu dem Illyrier König; seine Frau Mutter aber beredete er, daß sie

Inhalt

sich in Epirus zu ihrem Bruder flüchtete. Als aber die Sache wieder beygelegt worden, kehrten beyde in Macedonien zurück. Allein diese Ausöhnung hatte eine kurze Dauer: denn Olympias hezte ihren Bruder wider ihren eigenen Ehegemahl auf. Als Philipp dieses merkte, wollte er der Sache vorkommen, und both ihm seine Tochter Cleopatra, die er mit der Olympias gezeuget hatte, zur Ehe an. Dieses wurde beyderseits mit größtem Beyfall angenommen, und das Beylager mit solchem Pracht gehalten, daß es nicht zu beschreiben ist.

Philipp wird ermordet.

Allein dieser so freudige Tag wurde bald verfinstert: denn als Philipp bey der Abenddämmerung auf den Schauplatz, allwo größerer Feyerlichkeit halber ein Spiel sollte aufgeführt werden, sich ohne etwas Arges zu vermuthen, begab, erstach ihn einer von der Leibwache, Pausanias mit Namen. Dieser hatte einstens von dem ob erwähnten Attalus eine große Unbild empfangen; wegen welcher, als er sich bey dem Könige beklagte, bekam er keine andere Vergeltung, als daß er unter die Leibwache aufgenommen wurde; weil halt der König den Attalus, als einen der besten seiner Kriegshelden, nicht wollte vor den Kopf stoßen. Damit war aber Pausanias nicht zufrieden, sondern wollte seine Rache selbst an dem König auf besagte Weise ausüben. Wies wohl einige glauben, Olympias und Alexander wären

Des ersten Buches.

wären miteinander unter der Decke gelegen. Denen ich desto leichter beystimme: weil dem Pausanias, da er den Lohn seiner Mordthat an dem Kreuze bekam, bey Nachts eine goldene Krone solle aufgesetzt worden seyn; welches gewiß von keiner gemeinen Hand geschehen ist. Am meisten aber bekräftiget dieses die grausame Rache, so Olympias an ihren Feinden ausgeübet; indem sie den jungen Sohn ihrer Nebengemahlinn in einem glüenden Becken lebendig verbrennen ließ. Dieses schmerzte das Mutterherz so sehr, daß sich Cleopatra darüber erhängte.





Zweytes Buch.

Alexander übernimmt die Verwaltung
des Reichs. Bezwingt die Thessalier.

Nach dem Tod seines Herrn Vaters, bekam Alexander, da er kaum das zwanzigste Jahr erreicht hatte, das Reich zu verwalten über. Er fand zwar Anfangs große Schwierigkeiten; doch wußte seine Großmuth alles zu schlichten. Besonders wollten die Thessalier sich nicht ergeben: indem sie auf die Lage ihres Orts ganz stolz sich für unüberwindlich hielten. Allein Alexander ließ in den Berg, Ossa genannt, an der Seite, wo er am rauhesten war, und man sichs also am wenigsten versah, Staffeln hauen, und kam seinen Feinden ganz unversehens auf den Hals; welche darüber so sehr erschrocken, daß sie sich alsogleich ergaben. Und dieses vermochte auch, daß ihn die Griechen anstatt seines Herrn Vaters einhellig als Oberbefehlshaber wider die Perser erwählten: welches sie nachmals in einer zu Corinth gehaltenen allgemeinen Versammlung feyerlich bestätigten.

Des

Inhalt des zweyten Buches.

Des Diogenes stoische Antwort.

Alwo Alexander, weil er sich persönlich einfand, dem wegen seiner wunderlichen Lebensart sehr berühmten Weltweisen Diogenes angetroffen, da er sich wirklich unter dem freyen Himmel sonnete. Als diesem Alexander die Freyheit gab, etwas zu begehren; verlangte er nichts anders, als daß der König ihm aus der Sonne gehen sollte; und gab dadurch zu verstehen, daß er mit dem, was uns die Natur giebt, zufrieden sey, und nicht nöthig habe, die Gunst der Großen zu erbetteln. Welche Großmuth dem Alexander so wohl gefiel, daß er in diese Worte ausbrach: wenn ich nicht Alexander wäre; so möchte ich Diogenes seyn.

Alexander rächet sich an den Thraciern.

Nachdem also in Griechenland alles nach seinem Wunsche abgelaufen, wollte er sich an den Thraciern rächen, welche ihm schon lange im Wege stunden. Er kam deswegen in einer Reise von vierzehnen Tagen zu dem Berge Hämus, auf welchen sich die Barbaren gelagert, und mit einer, wie es scheinen konnte, unüberwindlichen Wallburg verschanzet hatten. Allein diese half ihnen wenig; indem Alexander den Seinigen befohlen, sie sollten, alsbald sie vermerkten, daß

Inhalt

diese Wagen herbey rasselten, die Glieder öffnen, und also sonder allen Schaden diese durchschießen lassen. Welches sie auch gethan, und folglich einen völligen Sieg erhalten.

Der Triballer König ergiebt sich, und selbst die Deutschen machen mit ihm ein Bündniß.

Hierauf rückte Alexander tiefer in Thracien ein, und wollte den Syrmus, der Triballer König, bezwingen. Weil aber dieser sich flüchtete, mußte er unverrichteter Sache abziehen. Er übersetzte demnach die Donau, und schlug die an dem jenseitigen Ufer gelegenen Gothen. Wodurch er sich einen solchen Ruhm erwarb, daß nicht nur allein gemeldter König Syrmus um Gnade bath; sondern sogar auch die an der Donau wohnende Deutsche durch Abgesandte mit ihm in ein Bündniß traten. Bey dieser Gelegenheit konnte man den unverzagten Muth dieses streitbaren Volks sehen. Denn als Alexander sich über ihre ungewöhnliche Leibesgröße verwunderte, und sie fragte, was sie am meisten fürchteten; gaben sie unverholen zur Antwort: Nichts, als es möchte der Himmel einfallen. Alexander glaubte sicherlich, sie würden ihn nennen; da er sich also in seiner Meynung betrogen fand, schalt er die Deutschen ein stolzes Volk.

Es

Er verheeret die Stadt Theben.

Unter dessen verbreitete sich überall der Ruf, Alexander sey in dem Feldzuge wider die Eriaballer umgekommen. Daher die Thebaner Lust bekommen, sich in ihre vorige Freyheit zu setzen. Sie mußten es aber theuer genug büßen; denn Alexander überfiel sie gähling. Und da sie ganz dreist ihm die Mauern verschlossen; auch von keiner Uebergabe oder Gnade etwas hören wollten; wagte er einen Sturm, und drang mit Gewalt in die Stadt ein. Worauf ein solches Meßeln entstanden, daß nicht einmal der unmündigen Kinder verschonet wurde. Die Häuser und andere Gebäude wurden entweder von Grund aus niedrigerissen, oder verbrannt. Den Tempeln, und dem Hause, wo der berühmte Pindar gebohren, und seine Nachkömmlinge wohneten, befahl Alexander, daß man allein verschonen sollte, damit er zeigte, wie große Ehrerbietigkeit er gegen die Götter, und wie große Hochschätzung er gegen die Wissenschaften trage. Und dieses war endlich der Untergang der weltberühmten Stadt Theben, aus welcher, nebst andern vortreflichen Männern, auch Bacchus (der alsdann unter die Zahl der heydnischen Götter ist versetzt worden) entsprossen war.

Inhalt

Er macht Anstalt zu dem persischen Kriege.

Nunmehr glaubte Alexander im Stande zu seyn, die Perser in Asien anzugreifen, wie er sich längst vorgenommen, und wozu schon sein Herr Vater einen guten Anfang gemacht hatte. Er griff dieses höchstwichtige Werk mit allem Ernste an. Allein Darius, der Perser König, der nur die Tapferkeit nach dem Alter abmaß, verachtete den Alexander in Ansehung seiner Jugend, und machte Anfangs wenig, oder gar keine Anstalt zur Gegenwehr; bis er endlich Nachricht bekommen, was dieser junge Held in Griechenland, Thracien, und Illyrien für herrliche Thaten ausgeübet habe. Worauf er sich die Sache anders angelegen seyn ließ, und brachte ein ungemein großes Kriegsheer auf die Beine; dem er den Memnon einen erfahrensten Feldherrn vorsezte.

Er bedienet sich unterschiedlicher Kriegslisten.

Dieses erschrockte zwar den Alexander im geringsten nicht; doch machte es ihn aufmerksam. Und weil er wohl sah, daß hier seine Tapferkeit allein nicht erklecken würde, bediente er sich einiger Kriegslisten. Denn erstens gab er Befehl,

des zwen
fehl, daß jenen Länd
von geschenkt hatte
den sehr zugefügt w
entweder ihm gültig
gen verdächtig werde.
Jus Cranicus gefo
weil sie vernommen,
tige Uir sehr stark
sinken ließen; befohl
stand, daß er b
auf die herausgem
folgende Worte h
xander wird überm
Kriegsherr kund g
sich mit vollem Ma
sisten ihn ganz glüc

Er erhält bey de
nen völligen S
Leben

Es hätte aber Alex
gehört. Denn als
das Land stieg, w
Rittern fast ganz un
führer ritten sparsam
tm ihn auf beyden C

Des zwenten Buches.

fehl, daß jenen Ländern, so Darius dem Memnon geschenkt hatte, nicht der geringste Schaden solle zugefügt werden, damit also Memnon entweder ihm günstig, oder wenigst den Seinigen verdächtig werde. Zwentens, als er zu dem Fluß Granicus gekommen, und seine Soldaten, weil sie vernommen, daß der Feind das jenseitige Ufer sehr stark besetzt habe, allen Muth sinken ließen; befahl er dem Wahrsager Aristander, daß er bey Schlachtung der Opfer auf die herausgenommene Leber eines Thieres folgende Worte heimlich schreiben sollte: Alexander wird überwinden. Als dieses unter dem Kriegsheere kund gemacht worden, stürzten sie sich mit vollem Muth in den Fluß, und übersehten ihn ganz glücklich.

Er erhält bey dem Fluß Granicus einen völligen Sieg; doch nicht ohne Lebensgefahr.

Es hätte aber Alexander bald das Leben eingebüßt. Denn als er einer von den ersten an das Land stieg, wurde er von der persischen Reiterey fast ganz umringet: zweyen der Heersführer ritten spornstreichs auf ihn zu, und packten ihn auf beyden Seiten mit solchem Muthe an,

Inhalt

an, daß einer ihm den Helm mitten entzwey spaltete; er wollte auch wirklich seinen Streich wiederholen; aber Clitus eilte herbey, und hieb zuvor den Arm ab. Wodurch er eben demjenigen das Leben gerettet, welcher ihm nachmals das seinige so grausam geraubet. Als nun Alexander von dieser Gefahr entronnen, und unterdessen das ganze Kriegsheer gelandet hatte, fiel er den Feind mit solcher Gewalt an, daß er sich bald nach der Flucht umsah. Die Griechen, welche unter dem Darius um den Sold dienten, zogen sich zwar auf die nächste Anhöhe zurück, und wehrten sich so tapfer, daß dem Alexander sein Pferd unter dem Leibe nicht dergeschossen wurde: doch konnten sie dem Anlauf nicht länger widerstehen, sondern wurden meistentheils niedergemacht, bis auf 2000, welche sich auf Gnade und Ungnade ergaben. Von der feindlichen Seite sollen bey 22000 todt geblieben seyn, ohne die Gefangenen, welche schier eben so viel waren: da doch Alexander nicht mehr als 30 zu Fuß, und 75 zu Pferde solle eingebüßet haben.

Er

des 3

Er belohnet

Nach diesem so
anders vornehm
Kaiserin der S
erst war er auf die
se besuchte er auf
yellen, lobte ihre
sie nicht wie die
können, reiche S
Loden auf das
sprach auch ihre
Steuern frey.
der eroberten D
dem Tempel der
gen; und that alle
seyn glaubte, die
sich geneigt, und v

Die Früchte

Wie wichtig im
sagen die schönen S
denselben gesammte
Nien bis an den E
ing Taurus eröffn

Des zween ten Buches.

Er belohnet nach diesem Treffen die Seinigen.

Nach diesem so herrlichen Siege, bestund Alexander vornehmste Sorge in dem, wie er die Tapferkeit der Seinigen belohnen möchte. Zuerst war er auf die Verwundeten bedacht. Diese besuchte er auf das liebeichste in ihren Zelten, lobte ihre Treue, versprach ihnen, weil sie nicht wie die andern hätten Beute machen können, reiche Geschenke. Hernach ließ er die Todten auf das prächtigste zur Erde bestatten, sprach auch ihre Aeltern oder Kinder von allen Steuern frey. Schickte bey 300 Schilde von der eroberten Beute nach Athen, um selbe in dem Tempel der Göttinn Minerva aufzuhängen; und that alles, was er immer dienlich zu seyn glaubte, die Gemüther seiner Soldaten sich geneigt, und verbunden zu machen.

Die Früchte des erlangten Sieges.

Wie wichtig im übrigen dieser Sieg gewesen, zeigen die schönen Früchte, welche Alexander von demselben gesammelt; indem er sich dadurch Asien bis an den Fluß Euphrat, und das Gebirg Taurus eröffnet. Denn Sardes, allwo
Die

Inhalt

die persischen Landvögte, so alle Seeküsten unter sich hatten, zu wohnen pflegen, übergab sich freywillig. Die Stadt Ephesus kam auch auf eine eben so leichte Weise in die Hände des Alexanders, indem die persische Besatzung wegen der traurigen Nachricht des unglücklich vorbeys gegangenen Treffens alsogleich die Flucht ergriffen. Die Stadt Miletus wollte sich zwar wehren, weil sie mit allem, was zu einer Belagerung vonnöthen ist, bestens versehen war, allein sie wurde bald mit Sturm erobert. Länger gieng es her bey der Belagerung der Stadt Halicarnas, weil sie nicht allein von Natur sehr fest war, und ein doppeltes Schloß hatte; sondern auch mit einer sehr starken Besatzung versehen war. Allein Alexander wollte sich von einem Orte seinen Weg nicht hemmen lassen, sondern setzte seine Reise fort, und überließ die Belagerung dem Ptolomäus, so einer seiner geschicktesten Kriegsmänner war. Dieser machte sich auch bald Herr über die Stadt: indem noch selbe Nacht Memnon, der nach dem unglücklichen Treffen sich dorthin geflüchtet, selbst die Stadt in Brand gesteckt, und nach kurzem Widerstand gar davon gemacht hatte.

Alex

des 3

Alexander über
und bemächt

Unterdessen kam
den Kriegsheere b
ger so nahe an d
daß nur ein kaum
schen diesem Ber
der noch überdas
mungen meistens
geacht mußten d
nen ganzen Tag
gehen hatten.
der Hauptstadt m
die sich alsobald
Alexander nach S
nicht entließ, daß
junoer ergeben, nu
auf diese los, un
Hierauf rückte er
missus gleichfalls
te, mit seinem Krie
und Schrecken mit

Des zwayten Buches.

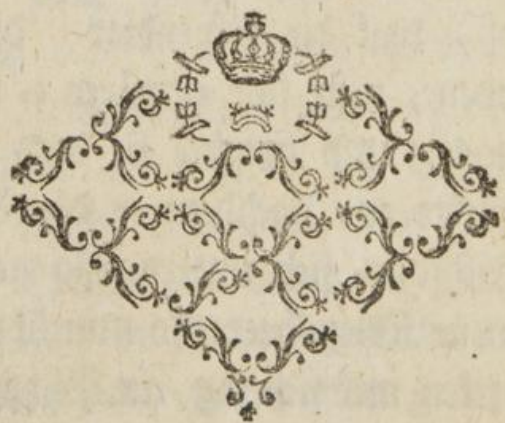
Alexander übersetzt den Berg Climax,
und bemächtiget sich unterschiedlicher
Städte.

Unter dessen kam Alexander mit seinem siegreichen Kriegsheere bis zu dem Berg Climax, welcher so nahe an dem pamphylischen Meere liegt, daß nur ein kaum etliche Schuhe breiter Weg zwischen diesem Berge und dem Meere übrig ist, der noch überdas wegen den großen Ueberschwemmungen meistens unter Wasser steht. Dessen ungeacht mußten die Soldaten durch; obwohl sie einen ganzen Tag bis an die Lenden im Wasser zu gehen hatten. Und so gelangten sie endlich zu der Hauptstadt in Pamphylien, Side genannt, die sich alsobald ergab. Von da aus wollte Alexander nach Syllium reisen; weil aber Nachricht einlief, daß die Aspendier, die sich kurz zuvor ergeben, nun sich empören; so gieng er auf diese los, und brachte sie bald zur Ruhe. Hierauf rückte er, nachdem er die Stadt Telmissus gleichfalls sich unterwirfig gemacht hatte, mit seinem Kriegsheere, so nun überall Furcht und Schrecken mit sich zog, in Phrygien ein.

Inhalt des zweyten Buches.

Tod des Memmons.

Memnon aber sammelte seine noch übrige Mannschaft, und gieng auf Griechenland und Macedonien los, damit hierdurch Alexander gezwungen würde, entweder Asien zu verlassen, oder wenigst seine Macht zu zertheilen. Allein, obwohl ihm von Anfang das Glück günstig schien, so wurde er doch in der Belagerung der Stadt Mitylene von einer schweren Krankheit überfallen, und starb. Wie sehr Darius über diesen Verlust sich werde gehärmet haben, läßt sich leicht erachten: indem er an Memnon einer seiner größten Helden, und besten Feldherrn verlohren.



ches.

s.

noch übrig
henland und
Alexander ge
zu verlassen,
ken. Allein,
Glück günstig
Belagerung
verren Kraus
sehr Darius
gehärmet ha
n er an Mem
d besten Geld



LIBER

TABVLA EXPEDITIONIS ALEXANDRI M. MACEDONIS in qua DITIONES omnes, quae ejus jugum subire coactae, ITINERA quoque juxta seriem locorum, quae ipse cum exercitu adiit, maximam partem ex ARRIANO conciata exhibentur.



Thomas Blount, Sceler. Libr. 1727.

TABVLA EXPEDITIONI
 quoq; juxta serie loca

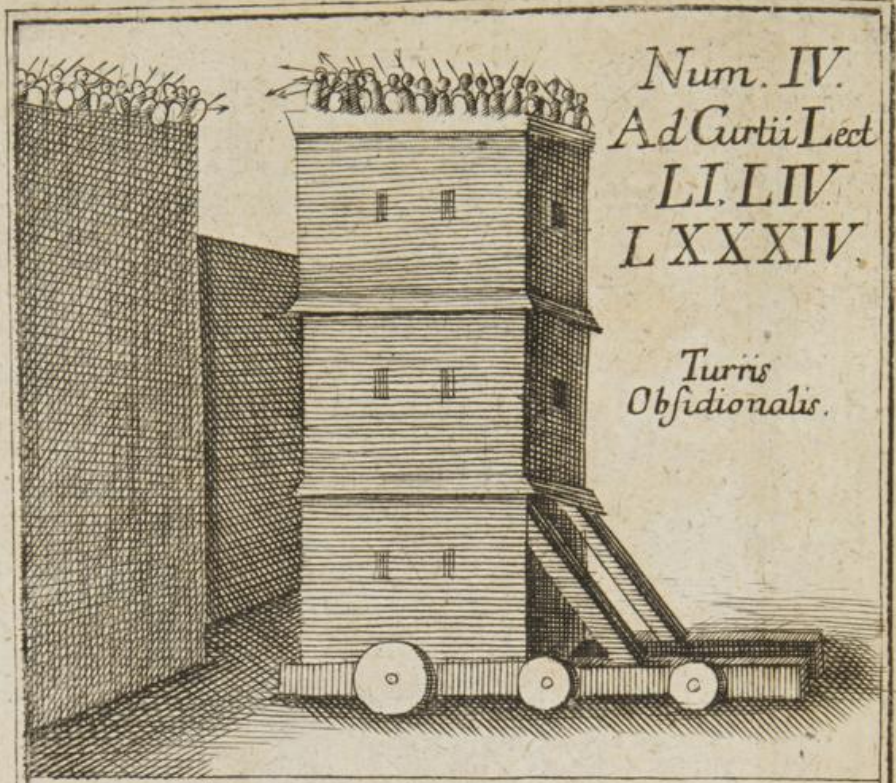


DI'N
rielo

E I
SCINA



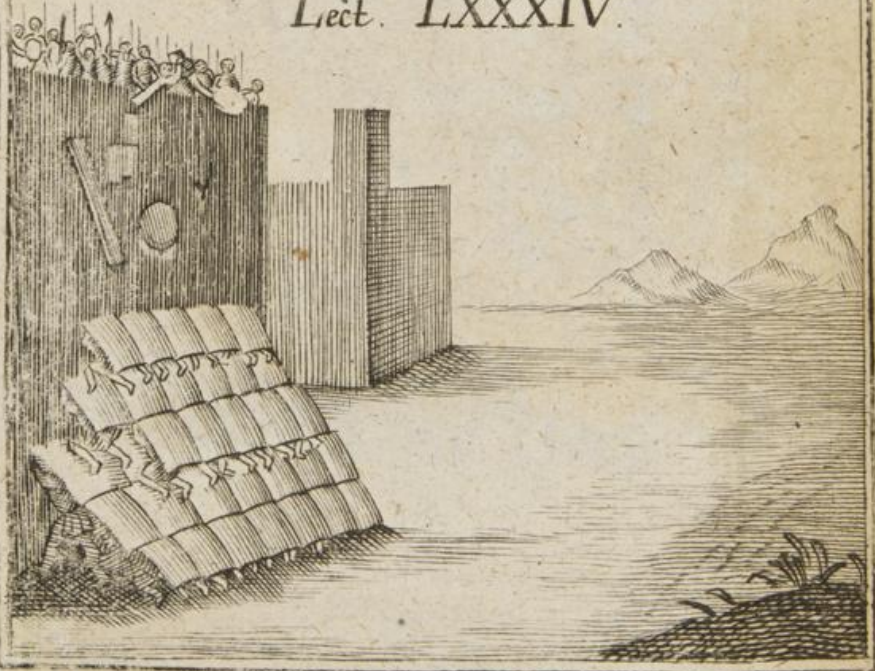
ITER



Num. IV.
Ad Curtii Lect
LI. LIV
LXXXIV.

*Turris
Obsidionalis.*

Num. V. TESTUDO Ad Curtii
Lect. LXXXIV.



Num. IV.
Ad Curtii Lect
LI. LIV
LXXXIV.

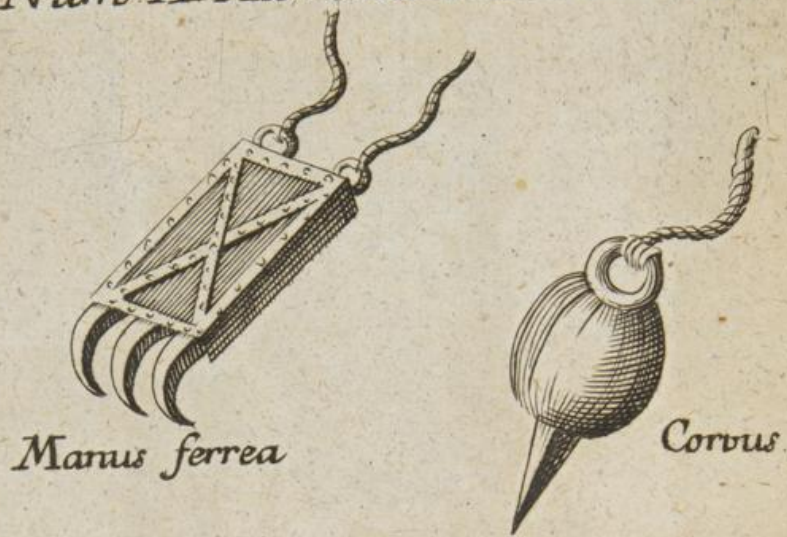
Turris
Obfidionalis.



Ad Curtii
V.



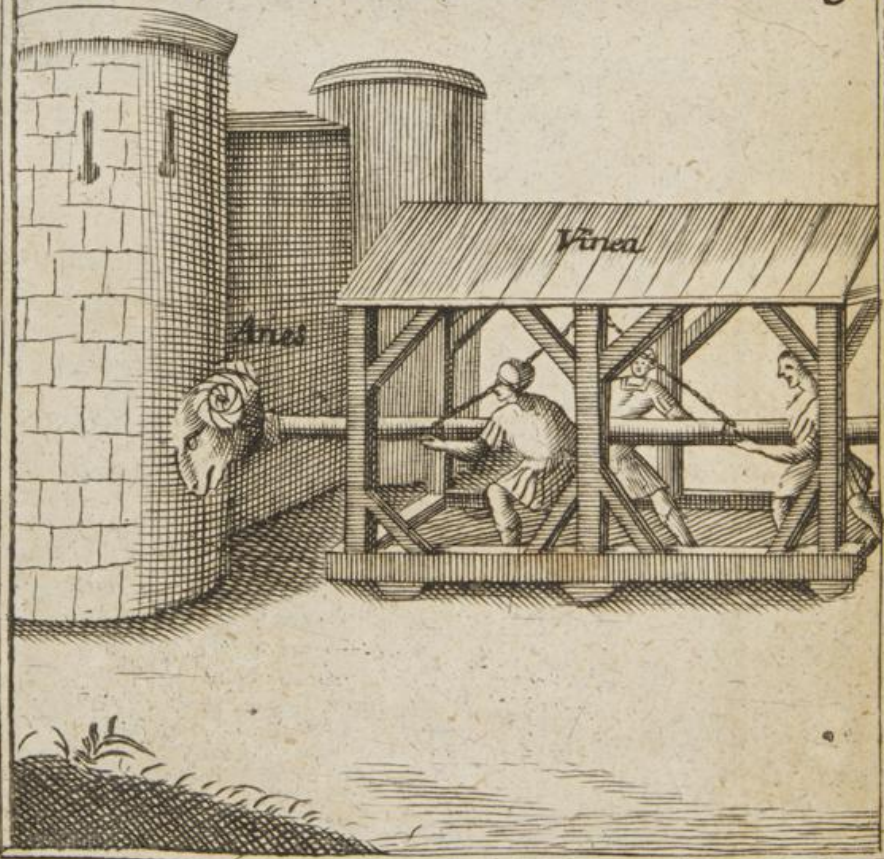
Num. II Ad Curtii Lect. XLV &c.



Manus ferrea

Corvus

Num. III Ad Curtii Lect. XLVIII LI_p



LV etc.

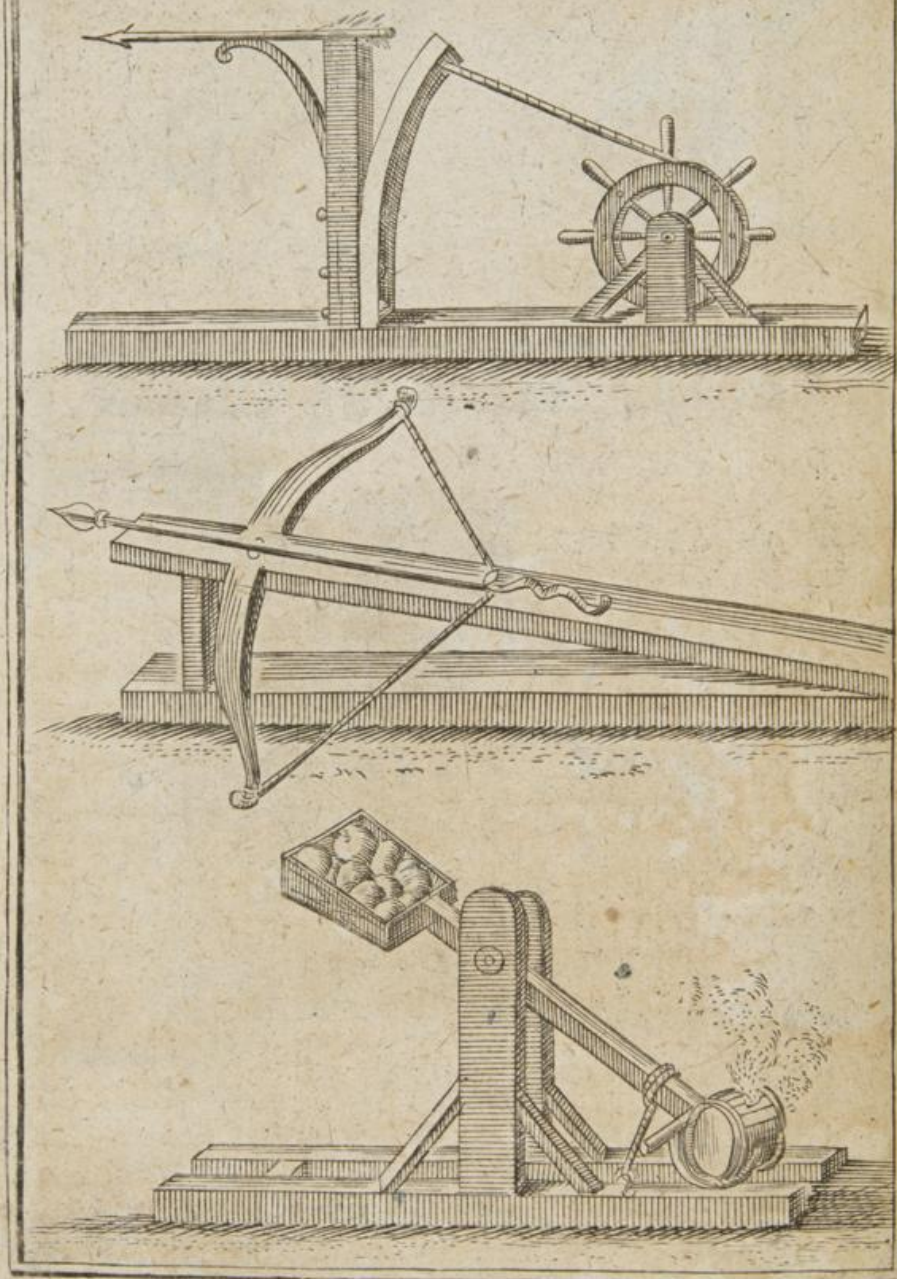


Corru

LVIII LI



N.I. Varia Tormenta veterum
 Ad Curtii Lectionem XLIV. n. 34. p.



LIB

C

Descr

Inter hæc¹ ex Pelopo² cum pecunia rebus³ compo⁴ citum admovit.

¹ Dieses Hinderni
 se etwas voraus gebrach
 hat es niemals zu sehen
 braucht man auch das
 ymas eine halbinfel im
 geant wird. 4
 nicht selten die einfache
 5 Wadern er in Lucien
 Ordnung gebracht hatte
 Bedeutungen des Worte
 tationes n. 105. 6
 die Stadt Lelana. †
 ungeschicket werden: Ale
 .. misisset, & res .



LIBER III.

LECTIO I.

ALIAS

CAPUT I.

Descriptio fluvii Marsyæ.

Inter hæc ¹ Alexander, ad conducendum ² ex Peloponneso ³ militem ⁴ Cleandro cum pecunia misso, Lyciæ Pamphiliæque rebus ⁵ compositis, ad urbem Celænas exercitum admovit. ⁶ Mediam † illa tempestate ⁷ inter-

¹ Dieses Bindewörtchen zeigt genugsam, es müsse etwas voraus gegangen seyn: denn Anfangs der Rede hat es niemals zu stehen. ² Soldaten werben. Sonst braucht man auch das Wort conscribere. ³ Peloponnes eine Halbinsel in Griechenland, so nun Morea genannt wird. ⁴ Bey den Geschichtschreibern ist nicht selten die einfache Zahl, anstatt der vielfachen. ⁵ Nachdem er in Lycien und Pamphilien alles in gute Ordnung gebracht hatte. Von den unterschiedlichen Bedeutungen des Wortes Res: sieh des Desings Institutiones n. 105. ⁶ Lagerte er das Kriegsheer vor die Stadt Celænas. † Die Mittelwörter können also aufgelöst werden: Alexander postquam Cleandrum -- misisset, & res -- composuisset -- exercitum admo-

¶

7 interfluebat 8 Marsyas amnis, fabulosis Græcorum carminibus inclytus 9. Fons ejus ex summo montis cacumine excurrens 10, in subjectam petram magno strepitu aquarum cadit, inde diffusus circumjectos rigat 11 campos, liquidus 12, & suas duntaxat 13 undas trahens. Itaque color ejus, placido mari similis, locum 14 Poetarum mendacio 15 fecit: quippe traditum est 16, Nymphas, amore amnis retentas, in illa rupe confidere 17. Cæterum 18 quamdiu intra muros fluit, nomen suum retinet: at, quum extra munimenta 19 se evolvit 20 majore vi ac mole agentem 21 undas, Lycum 22 appellant. LE-

admovit. 7 Damals. Tempestas für tempus ist schön, und kömmt bey guten Lateinern öfters vor. 8 Der Fluß fließt mitten durch die Stadt. Denn bey dem mediam, versteht man urbem. 9 Dieser Fluß mußte den griechischen Dichtern oft zum Stoffe dienen. Daher war er so berühmte. 10 Dessen Quelle entspringt von der höchsten Spitze des Bergs, und stürzt sich auf den unangelegenen Felsen. 11 Alsdenn verbreitet er sich, und besucht die herumliegenden Felder. 12 Liquidus, flüßig, hier aber heißt es klar, lauter. 13 Nur sein eigenes Gewässer führend, das ist, es fließen keine andere Bäche hinein. 14 Hat Gelegenheit, Anlaß gegeben. 15 Zu dichten. Doch muß man nicht glauben, daß dieses Wort überall Statt finde. 16 Man erzählet. In diesem Verstand kömmt dieses Wort gar oft vor, wie auch fertur. 17 Ihre Wohnung, oder Siz haben. 18 Cætera ist auch gebräuchlich. 19 Die Mauren, Bollwerke. 20 Hinausfließt. 21 Eine schöne Redensart: als sähe man gleichsam, wie mit großer Bemühung der Marsyas die Fluthen vor sich herwälze. 22 Λυκος, ein Wolf. Als

Alexander quidem intrat: arcem ve
oppugnare adortus
milit, qui 2 denunc
ultima 2 esse possuro
turrin, & 2 litu &
perducrum 7, quom
bent 7, ac nuntiare
isiam & incolis a
ri: se faire 9, in

so nennt die Einwe
einer Behaltigkeit, so
versteht sich Curtius a
fios, und lobet ein
wegen ganz verschiede
Scherzung jener hier de
+ Nachden et ange
1 Eimen Herolca, also
statt at, daß er ihnen jag
nicht ergöben. Denn ma
unter. + Werden sie
des Verstehe zu suchen
tinas sich den Desing W
et, sich R. 345. 6
ist. Es hatte von Natu
sch vor durch Menschen
sicht. + Refol. Pe
7 Judo pro hortor dec.
wofür haben eine ganz a
fang als et, sich R. 22
dormal stehen sollte, ist a
+ W sonst vielmehr gem

LECTIO II. CAP. I.

Arcis munitæ deditio.

Alexander quidem urbem destitutam a suis intrat: arcem vero, in quam confugerant, oppugnare adortus †, caduceatorem ¹ præmisit, qui ² denunciaret, *ni* ³ dederent, ipsos *ultima* ⁴ esse possuros. Illi caduceatorem in turrim, & ⁵ situ & opere ⁶ multum editam, perductum †, *quanta esset altitudo, intueri jubent* ⁷, ac nuntiare Alexandro, *non eadem* ⁸ ipsum & incolas æstimatione munimenta metiri: *se scire* ⁹, *inexpugnabiles* † esse: ad ultimam

so nannten die Einwohner diesen Fluß, vielleicht wegen einer Aehnlichkeit, so er mit diesem Thiere hatte. Doch verstoßt sich Curtius nicht wenig, da er aus dem Marsfluß, und Lykus einen Fluß machen will: indem es zweien ganz verschiedene Flüsse waren. Die alte Erdbeschreibung zeigt klar den Gegentheil.

† Nachdem er angefangen das Schloß zu belagern. 1 Einen Herolden, oder Abgesandten. 2 Qui ans statt ut, daß er ihnen sagen sollte. 3 Wosern sie sich nicht ergäben. Denn man versteht se, oder arcem dars unter. 4 Würden sie keine Gnade zu hoffen, sondern das Aeüßerste zu fürchten haben. Von dem Worte *ultimus* sieh den Versing N. 183. 5 Et & wiederholt, sieh N. 345. 6 Von Natur und Kunst hoch, fest. Es hatte von Natur ein hohes Lager oder Lage, und war durch Menschenhand noch darüber hoch aufgeführt. † Resol. Perducunt, & intueri jubent. 7 Jubeo pro hortor &c. sieh N. 205. 8 Die Einwohner haben eine ganz andere Meynung von ihrer Festung, als er, sieh N. 226. 9 Das se, welches hier abermal stehen sollte, ist ausgelassen: warum? sieh 229. † Ist sonst vielmehr gewöhnlich, da von einer Sache,

num ¹⁰ pro fide ¹¹ morituros. Cæterum ¹²,
 ut ¹³ circumfideri arcem, & omnia sibi indies
 arctiora ¹⁴ viderunt esse sexaginta dierum in-
 ducias ¹⁵ pacti †, ut, nisi intra eos ¹⁶ auxi-
 lium ¹⁷ Darius ipsis misisset, dederent urbem:
 postquam nihil inde præsidii ¹⁸ mittebatur,
 ad præstitutam diem permisere se regi.

LECTIO III. CAP. I.

Bello se parat. Gordium urbs. Isthmus Asiæ.

Superveniunt ¹ deinde Legati Atheniensium,
 petentes, ut capti apud Granicum ² amnem
 redderentur sibi. Ille ³, non hos ⁴ modo, sed
 etiam cæteros Græcos restitui suis jussurum, re-
 spon-

als von Personen die Rede ist. ¹⁰ Endlich seyn sie
 bereit auch das Leben für die Treue aufzusetzen, bis in
 Tod getreu zu seyn. ¹¹ Fide, sieh N. 115. ¹² Cæ-
 terum aber, sieh N. 380. ¹³ Ut, da, nachdem,
 sieh 416. ¹⁴ Von Tag zu Tag knapper, übler gieng,
 je mehr und mehr in die Enge gebracht wurden: die
 Noth zunahm u. s. w. ¹⁵ Stillstand, Frist ausges-
 dungen. † *Resolut.* Inducias pacti sunt ut - - de-
 derent urbem & postquam nihil inde mittebatur,
 permisere se. ¹⁶ Innerhalb dieser Tagen. ¹⁷ Hülf,
 Hülfsvölker, Entsatz. ¹⁸ Haben sie sich an den Kö-
 nig ergeben.

¹ Es kommen eben dazu, præsens pro præterito,
 sieh N. 232. ² Granicus, ein Fluß, bey welchem
 Alexander das erstemal die Perser geschlagen hatte. Dort
 waren viele Griechen gefangen worden, so den Persern
 wider den Alexander gedienet hatten. Und diese wollen
 die Gesandte frey gestellet wissen. ³ Er der König.
⁴ Non modo, darzwischen gesetzt hos, sieh N. 304.

spodit, fuito Perfec-
 rio imminens ⁶, q
 superasse ⁷ cognover
 contrahit ⁸; totis
 aditus. Phrygi
 cebatur exercitus; p
 bus frequens ¹¹
 nobilem Midæ regis
 est urbi, quam Sa
 pari intervallo Ponti
 tem ¹³. Inter hæc
 spatium esse compe

⁵ Sobald der persische
 seyn. ⁶ Weil er d
 und ihn in der Nähe
 segen. ⁸ Seine gan-
 nen so gefährlichen Kr
 men. Von dem We
 N. III. ¹⁰ Das Kr
 Phrygien. Die lateiner
 zu gebrauchen, um der
 geben. N. 236. ¹¹
 te. Frequens est, viel,
 perionas, sed etiam ad
 sicut, wo der König seht
 heißt ursprünglich nicht
 kam; und wird nur
 Geblecht entworfen und
 solumen insgemein ein
 ad nobilis sceleris, ein
 us nunquam nobilis fui,
 betant. ¹³ So in
 schen, und aliamischen
 dieß seyn, wird man
 Blick auf die Landkarte m

spondit, finito Persico bello ⁵. Cæterum Dario imminens ⁶, quem nondum Euphratem superasse ⁷ cognoverat, undique omnes copias contrahit ⁸; totis viribus tanti belli discrimen ⁹ aditurus. Phrygia erat ¹⁰, per quam ducebatur exercitus; pluribus vicis, quam uribus frequens ¹¹. Tunc habebat quondam nobilem Midæ regiam ¹². Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis interfluit, pari intervallo Pontico & Cilicio mari distantem ¹³. Inter hæc maria angustissimum Asiæ spatium esse comperimus ¹⁴, utroque in ar-

ctas

5 Sobald der persische Krieg würde zu Ende gekommen seyn. 6 Weil er dem Darius zu Leibe gehen wollte, und ihn in der Nähe verfolgen. 7 Einen Fluß übersetzen. 8 Seine ganze Macht zusammenziehen. 9 Einen so gefährlichen Krieg mit allen Kräften unternehmen. Von dem Wort *discrimen*, sieh den Besing N. III. 10 Das Kriegsheer nahm seinen Weg durch Phrygien. Die Lateiner pflegen oft das Hülfswort *sum* zu gebrauchen, um der Rede eine andere Wendung zu geben. N. 236. 11 Hatte mehr Dörfer, als Städte. *Frequens* oft, viel, ämsig u. s. w. non tantum ad personas, sed etiam ad res refertur. 12 Die Hauptstadt, wo der König selbst seinen Sitz hat. *Nobilis*, heißt ursprünglich nicht adelich, sondern berühmt, bekannt; und wird nur deswegen denen, so vom guten Geschlecht entsprossen sind, beigelegt, weil das hohe Herkommen insgemein einen berühmt macht. Man sagt auch *nobilis scelere*, ein Erzbösewicht, *urbs nobilis, iis nunquam nobilis fui*, Plaut. ich war ihnen niemals bekannt. 13 So in gleicher Weite von dem pontischen, und cilicianischen Meere entfernt ist. Wie falsch dieses sey, wird man merken, wenn man nur einen Blick auf die Landkarte wirft. 14 Wir haben Nach-

Etas fauces compellente ¹⁵ terram. Quæ, quia continenti adhæret, sed magna ex parte cingitur fluctibus, speciem ¹⁶ insulæ præbet, ac, nisi tenue discrimen objiceret, maria, quæ nunc dividit, committeret.

LECTIO IV. CAP. I.

Vehiculum Midæ: Oraculum: Nodus Gordius solutus.

Alexander urbe in suam ditionem redacta ¹, Jovis templum intrat. Vehiculum, quo Gordium Midæ patrem vectum esse constabat ², aspe-

richt, daß zwischen diesen zweyen Meeren ein sehr enger Raum von Asien sey. Aber hier zeigt Curtius wieder ganz klar, daß er in der Erdbeschreibung entweder eine geringe Erfahrung, oder eine schlechte Aufmerksamkeit habe: denn wer wird wohl Cappadocien, Cilicien für einen engen Raum haben? ¹⁵ Weil diese zwey Meere die Erde eng zusammen pressen. *Faux*, heißt sonst ein Schlund; man braucht es aber für einen schmalen Durchgang. ¹⁶ Dieser Erderaum sieht einer Insel gleich: denn obwohl er noch an dem festen Lande hängt, so wird er dennoch größtentheils mit Wasser umzingelt; und würde er diesen zweyen Meeren nicht eine schmale Erde entgegen setzen, so würden sie zusammen laufen. Eine schöne Beschreibung eines Isthmus oder einer Erdzunge: ob sich aber diese kecke Ausdrücke für einen Geschichtverfasser schicken, lasse ich andere urtheilen.

¹ *Ditio* ist nicht gut, wenn man dadurch eine Landschaft will ausdrücken: wohl aber, wenn es heißt eine Gewalt, Herrschaft u. s. w. nachdem er die Stadt eingenommen hatte. ² *Constat*, es ist bekannt, jedermann

Lib. III.
aspexit, cultu³ hau-
tisque usu⁴ abhor-
jugum⁷, adfrictum
semetipfos implicati-
rus, incolis deinde
esse oraculo¹² sortem
inexplicabile vinculum
animo¹⁴, fortis eju-
gem erat & Phryge
illa¹⁶ expectatione
ta ex¹⁸ temeraria

mann wügte es. 3
4 Ein schlechter, ge-
weil dergleichen Wä-
so hatte er nichts son-
lich ein Absehen haben
unterschieden seyn.
6 Merkwürdig. 7 L
sie drei, vier Pferde n
selben ein Joch über de
springen zu verhüten.
Cæsar's Bello Gall. L
gum idem faulle, qu
8 Angehöriget. 9 In
Fand, Schleiße, oder
sagen, behaupteten, für
eine Weisung ergangen
jener wurde Meister von
in eine Kai, Begierde
en. Circa usurpatur d
Tafel. 16 Illa,
17 Diese waren begierig
tung der Sache vermeh
waren bekümmert, für
19 hiesigen Unternehmern

aspexit, cultu³ haud sane a vilioribus vulgatisque usu⁴ abhorrens⁵. Notabile⁶ erat jugum⁷, adstrictum⁸ compluribus nodis, in semetipfos implicatis⁹, & celantibus¹⁰, nexus, incolis deinde affirmantibus¹¹, editam esse oraculo¹² sortem, Asiae potiturum¹³, qui inexplicabile vinculum solvisset; cupido incessit animo¹⁴, sortis ejus implendæ. Circa¹⁵ regem erat & Phrygum turba & Macedonum: illa¹⁶ expectatione suspensa¹⁷; hæc sollicita ex¹⁸ temeraria regis fiducia¹⁹. Quippe, feriem

mann wußte es. 3 Was die Auszierung anbelangte, 4 Ein schlechter, gemeiner Wagen. *Ufu vulgatum*, weil dergleichen Wägen bey mehreren im Brauch waren, so hatte er nichts sonderliches. 5 *Abhorreo*, eigentz lich ein Abscheu haben. Schön aber und gewöhnlich für, unterschieden seyn. Vide Vorstim de latin. selecta. 6 Merkwürdig. 7 Das Joch. Denn die Alten, weil sie drey, vier Pferde neben einander spannten, legten sie selben ein Joch über den Rücken, um das ungleiche Aufspringen zu verhüten. Item das Kommet. Sed ex Cæsaris Bello Gall. LIV. n. XXXIII. colliges, jugum idem fuisse, quod nunc die Waag dicimus. 8 Angeknüpset. 9 In sich selbst verwirret. 10 Den Bund, Schleiffe, oder Knoden verdecken. 11 Ausz sagten, betheureten, fürgaben. 12 Vom Göhen sey eine Weissagung ergangen. 13 *Subaudi*, esse illum, jener wurde Meister von Asien werden. 14 Es kam ihm eine Lust, Begierde an. 15 Um den König herum. *Circa usurpatur de loco, & persona &c. vide Tursul.* 16 *Illa, hæc*: servit ad partitionem. 17 Diese waren begierig des Ausgangs. Die Ausschies bung der Sache vermehrt die Begierde. 18 Diese waren bekümmert, stunden in Sorgen wegen dem 19 kecken Unternehmen, und wegen der großen Verz

seriem vinculorum ita adstrictam, ut, unde nexus inciperet, quoque se conderet, nec ratione, nec visu percipi ²⁰ posset, solvere aggressus, injecerat curam ²¹ ne in omen ²² verteretur irritum ²³ inceptum. Ille necquicquam ²⁴ diu luctatus cum latentibus nodis, nihil, inquit ²⁵, interest, quomodo solvantur: gladioque ruptis ²⁶ omnibus loris, oraculi sortem vel elusit ²⁷, vel implevit,

LECTIO V. CAP. I.

Apparatus belli. Paphlagonia subicitur.

Quum deinde Darium, ubicunque esset, occupare ¹ statuisset, ut a tergo tuta ² relinqueretur, Amphoterum classi ad oram ³ Hel-

messenheit. ²⁰ Die Reihe der Riemen war so verschnürt, daß man weder sehen, noch sich einbilden konnte, wo das Drumm anfange, oder sich endige. ²¹ Er setzte die Macedonier in Sorgen. ²² Es möchte für eine böse Vorbedeutung, Vorbothen, Zeichen aufgenommen, ausgelegt, ausgedeutet werden. ²³ Si inceptum irritum foret, wenn der Versuch nicht gelingen würde, oder fruchtlos ablaufen. ²⁴ Als er lang umsonst sich bemühet, oder gleichsam gerungen. Institutiones N. 310. ²⁵ Inquit nachgesetzt, vide Institutiones de orationum nexu. ²⁶ Mit dem Schwert entzwey gehauen. ²⁷ Er hat gewiesen, entweder daß er solche Weissagung nicht achte, oder daß er selbe zu erfüllen gedenke. * Nodum Gordium solvere ist ein Sprichwort, und heißt einen schweren Zweifel bestehend auflösen.

¹ Ueberfallen, über den Hals kommen, oder vorkommen. N. 249. ² Damit er einen sichern Rücken hätte:

o Helleponti, copiam
chum, Lesbum, &
hodium liberatos
holum quingentorum
& eos, qui Graecia
centa ¹⁰ milia: ex
perate, quae Helle
Nodum enim Mem
²⁴ cognoverat, in
curas ¹⁵; satis gnar
fore ¹⁷, si nihil ab
que ad urbem Anc
mero copiarum in

hätte: hinter ihm alle
nen zum Reichthum
Rüsten des Helleponti
dem Kriegsherr zu
men dreier Inseln.
aus zu vertreiben.
1000. Gulden, jährlich
hat ihnen zu dem Krieg
8 Dem Antipater, der
jean, so in die griech
10 60000. Gulden.
Vertrag hat man eine
Fünfteltheil anzu
haben, höchsten so
Feldherr. 14 Sterben
von alle Sorge richter
te. Denn Memnon m
in dem Kriegswesen weis
16 Denn er wußte wohl
sen, und von hatten ge
darauf daran machen wü

3 Helleponti, copiis autem præfecit Hegelochum, Lesbum, & Chion & Con 4 præfidiis hostium liberaturos 5. His talenta 6 ad belli usum quingenta attributa 7: ad Antipatrum 8 & eos, qui Græcas urbes tuebantur 9, sexcenta 10 missa: ex foedere 11 naves sociis imperatæ, quæ Helleponto præsiderent 12. Nondum enim Memnonem 13 vita excessisse 14 cognoverat, in quem omnes intenderat curas 15; satis gnarus 16, cuncta inexpedito fore 17, si nihil ab eo moveretur 18. Jamque ad urbem Ancyram ventum erat, ubi numero copiarum inito 19 Paphlagoniam intrat

hätte: hinter ihm alles richtig und sicher wäre. 3 Einen zum Befehlshaber einer Flotte machen, die an den Küsten des Hellesponts kreuzen soll. Den andern hat er dem Kriegsheer zu Lande vorgestellt. 4 Sind Namen dreier Inseln. 5 Die feindliche Besatzung daraus zu vertreiben. 6 Ein Talent macht beyläufig 1000. Gulden, folglich bey 500000. Gulden. 7 Er hat ihnen zu dem Kriegsaufwand 500. Talent gegeben. 8 Dem Antipater, der Macedonien vorstand. 9 Und jenen, so in die griechische Städte verlegt waren. 10 600000. Gulden. 11 Gemäß des gemachten Vertrags hat man eine gewisse Anzahl der Schiffe den Bundesgenossen aufgetragen. 12 Den Hellespont bedecken, beschützen sollten. 13 Des Darius besserer Feldherr. 14 Sterben, mit Tode abgehen. 15 Auf den er alle Sorge richtete, welchen er am meisten fürchtete. Denn Memnon war ein gebohrner Grieche, und in dem Kriegswesen weit besser erfahren, als alle Perser. 16 Denn er wußte wohl. 17 Es werde alles leicht seyn, und von statten gehen. 18 Wenn er keine Hinderniß darein machen würde. 19 Mustern, nachsehen,

trat ²⁰. Huic juncti ²¹ erant Heneti, unde ²² quidam Venetos trahere originem credunt. Omnisque hæc regio paruit ²³ regi: datisque obsidibus ²⁴ tributum, quod ne Persis quidem ²⁵ tulissent ²⁶, ne pendere cogerentur, impetraverunt. Calas huic regioni præpositus est. Ipse adsumptis ²⁷, qui ex Macedonia nuper advenerant, Cappadociam petiit.

LECTIO VI. CAP. II.

Darius numerat copias variarum Gentium.

At Darius nuntiata Memnonis morte haud secus quam par erat motus ¹ ommissa ² omni alia spe, statuit ipse decernere ³: quippe quæ per duces suos acta erant, cuncta damna-

hen, wie stark die Soldaten sind. ²⁰ In Naphlagonien einrücken. ²¹ Gränzen an, oder sind Benachbarte. ²² Von welchen einige meynen, daß die Venetianer entsprungen sind. ²³ Die ganze Landschaft ergab sich dem König. *Omnis* für *totus* ist gewöhnlich. ²⁴ Geiseln sind Personen, die zum Pfand gegeben werden, damit der Vertrag desto gewisser gehalten werde. ²⁵ Nicht einmal den Persern erleget hätten, steuersrey seyn. ²⁶ Nachdem er sich mit jenen Soldaten, so neulich aus Macedonien gekommen waren, vereinigt hatte. ²⁷ Trat er die Reise nach Cappadocien an.

¹ Er wurde durch diesen Todfall heftig bewegt, betrübt, so, wie es der Verlust eines solchen Mannes billig verdiente. ² Nachdem er alle übrige Hoffnung bey Seite legte, fahren ließ. ³ Heißt nicht, er hat beschlossen ein Treffen zu wagen, sondern er hat sich entschlossen, die Anführung, das Amt des obersten Befehlshabers

nabat ⁴; ratus, ⁵ abfuisse ⁶ fortunam
zem positus ⁷, quo
bellum, unive
at ⁸. Et circum
lum armatorum
Xerxis exemplo nu
Orto sole ad nocer
ta erant ⁹, intra
verunt ¹⁰ emissa
tum pelitumque
turba, majorem
¹¹ gerens. ¹² Pe
in queis eques
decem equitum,

habers selbst über
nichts recht, er verm
vermeinte. ⁵ Die
kein Glück gehabt. D
nicht recht angelegen
habe es am Glücke gien
Loos schlagen. ⁷ D
Krieg ansetzen. ⁸
Lagen getütel, wider
zen Wall, oder Schan
der eine Menge von
Wahrung seiner Sold
den frühen Morgen an
Dichtung nach, wie sie
se, so zu reden, abger
der Schanze heraus gel
spontaniischen Felder
kam aber noch größer h
spontaniischen Feldern

nabat ⁴; ratus, † pluribus curam, omnibus
 abfuisse ⁵ fortunam. Igitur castris ad Babylo-
 nem positis ⁶, quo maiore animo capefferent
⁷ bellum, universas vires in conspectum de-
 dit ⁸. Et circumdato vallo ⁹ quod decem mil-
 lium armatorum multitudinem caperet ¹⁰,
 Xerxis exemplo numerum copiarum iniit ¹¹.
 Orto sole ad noctem ¹² agmina, sicut descrip-
 ta erant ¹³, intravere vallum: inde occupa-
 verunt ¹⁴ emissa Mesopotamiæ campos: equi-
 tum peditumque propemodum innumerabilis
 turba, majorem quam pro numero speciem
¹⁵ gerens. * Persarum erant centum millia,
 in queis eques ¹⁶ triginta implebat. Medi
 decem equitum, quinquaginta millia peditum
 habe-

Habers selbst über sich zu nehmen. 4 Es war ihm
 nichts recht, er verwarf, und tadelte alles, † weil er
 vermeynte. 5 Die meisten haben keine Sorge, alle
 kein Glück gehabt. Die meisten haben ihnen den Krieg
 nicht recht angelegen seyn lassen; allen sämmtlich aber
 habe es am Glücke gesehlet. 6 Bey einer Stadt das
 Lager schlagen. 7 Damit sie mit größerem Muth den
 Krieg anfiengen. 8 Er hat seine ganze Nacht vor
 Augen gesellet, austreten lassen. 9 Nachdem er eis-
 nen Wall, oder Schanze aufwerfen lassen. 10 Wel-
 cher eine Menge von 10000. Soldaten faßte. 11 Die
 Musterung seiner Soldaten vorgenommen. 12 Von
 dem frühen Morgen an, bis in die Nacht. 13 Der
 Ordnung nach, wie sie auf der Liste stunden. 14 Da
 sie, so zu reden, abgemessen waren, und wiederum aus
 der Schanze heraus gehen mußten, nahmen sie die mes-
 sopotamischen Felder ein. 15 Die Zahl war groß,
 kam aber noch größer heraus, weil sie sich auf den mes-
 sopotamischen Feldern ausbreiten konnte. 16 Unter
 welt

habebant. Barcanorum equitum duo millia fuere, armati bipennibus ¹⁷ levibusque scutis, cetræ maximæ ¹⁸ speciem, reddentibus: peditum decem millia pari armatura ¹⁹ sequebantur. Armenii quadraginta millia miserant peditum, additis septem millibus equitum. Hyrcani, egregii (ut inter illas gentes ²⁰ sex millia expleverant, equis militatura ²¹. Derbices quadraginta millia peditum armaverant: pluribus hærebant ²² ferro præfixæ ²³ hastæ: quidam lignum igni duraverant ²⁴. Hos quoque duo millia equitum ex eadem gente comitata sunt. A Caspio mari octo millium pedester exercitus ²⁵ venerat: ducenti equites cum his erant. Ignobiles ²⁶ aliæ gentes duo millia peditum, equitum duplicem ²⁷ paraverant ²⁸ numerum. His copiis triginta millia Græcorum, mercede conducta ²⁹ egregiæ juven-

welchen 300000. Reiter waren. 17 *Bipennis*, heißt nicht eine jede Hellebarte, sondern nur jene die zwenschneidend ist. 18 *Cetra* war ein kleiner runder Schild, ders gleichen die Spanier, Gallier und Afrikaner führten, und kömmt mit *pelta* fast überein. *Clypeus* aber ein großer und langer Schild. *Speciem alicujus rei reddere*, einem Ding gleich sehen. 19 Die eben so bewaffnet waren. 20 Sie waren tapfer, so viel man nämlich unter so unbeherrzten Völkern erwarten konnte. 21 Zu Pferde dienen, streiten. 22 Die meisten hatten an der Seite hangen. 23 Mit Eisen beschlagen. 24 Beim Feuer bähnen, hart machen. 25 Fußvolk. 26 Die unbekanntten, die schlechtern. 27 Noch so viel Reiter. 28 Anschaffen, auf die Beine bringen, stellen. 29 Soldaten die, um den Sold dienten. 30 Tapfer

juventutis ³⁰, ad
trianos, & Sogdian
rubi maris accolas
tum nomina, fe

Discrimen inter ex
prod

Nec quidquam il
defuit. Cu
admodum lætus
te ⁵ spem ejus in
Charidemum At
ob exilium infest
nis, jubente eo
cæpit ²: Sati

30 Tapfer, junge M
füßen, begehrdet wor
lung bewundere den
Sprachverderber würde
derholten erat ja tod
selbst nicht einmal kan
33 Wegen der Eiferigk
ruja. Der Feind war
1 Volk hatte er
im als diejet. 2 Da
beizamen sah. 3
dam, quasi ad modum
pohant, quod idem lig
te veterum stabiliari ha
ten. 5 Mit ihrer gewöh
in jene Hoffnung und
7 Wendete et hq. 8 M

juventutis ³⁰, adjecta sunt ³¹. Nam Bac-
trianos, & Sogdianos, & Indos, cæterosque
rubri maris accolas, ignota etiam ipsi ³² gen-
tium nomina, festinatio prohibebat acciri ³³.

LECTIO VII. CAP. II.

*Discrimen inter exercitum Darii & Alexandri
prodit Charidemus.*

Nec quidquam illi ¹ minus quam multitudo
defuit. Cujus tum ² universæ aspectu
admodum lætus ³ purpuratis ⁴ solita vanita-
te ⁵ spem ejus instantibus ⁶ conversus ⁷ ad
Charidemum Atheniensem belli peritum, &
ob exilium infestum Alexandro (quippe Athe-
nis, jubente eo ⁸ fuerat expulsus) percontari
cæpit ⁹: *Satisne ei videretur instructus ad ob-*
teren-

30 Tapfere, junge Mannschaft. 31 Sind dazu ge-
stossen, beigefellet worden. In dieser ganzen Beschrei-
bung bewundere den Reichthum der Ausdrücke. Ein
Sprachverderber würde uns mit seinem zehennmal wie-
derholten *erat* zu tod gemartert haben. 32 Die er
selbst nicht einmal kannte, oder zu nennen wußte.
33 Wegen der Eilsfertigkeit konnte man sie nicht herbey-
rufen. Der Feind war allzu nahe u. s. f.

1 Volk hatte er genug. Nichts minder mangelte
ihm als dieses. 2 Damals, als er seine ganze Macht
beysammen sah. 3 Erschreute er sich sehr. *Admo-*
dum, quasi *ad modum*, sive *tantum*, *quantum modus*
postulat, quod idem significet, ac valde, auctorida-
te veterum stabiliri haud poterit. 4 Die Hoffere-
ren. 5 Mit ihrer gewöhnlichen Schmeicheley. 6 Blies-
sen seine Hoffnung und stolzes Zutrauen noch mehr auf.
7 Wendete er sich. 8 Auf Befehl des Alexanders. 9 Ist
zwar

terendum ¹⁰ hostem? At ille & suæ fortis ¹¹ & regiae superbiae oblitus: Verum, inquit, & tu forsitan audire nolis ¹² & ego, nisi nunc dixerō, alias nequicquam ¹³ confitebor. Hic tanti apparatus ¹⁴ exercitus, hæc tot gentium & totius Orientis ¹⁵ excita sedibus suis moles ¹⁶, finitimis potest esse terribilis ¹⁷. Nitet purpura auroque fulget armis, & opulentia ¹⁸, quantam, qui oculis non subicere, animis concipere ¹⁹ non possint. Sed Macedonum acies torva sane ²⁰ & inculta, clypeis hastisque immobiles cuneos ²¹, & conferta robora ²² virorum teget. Ipsi Phalangem vocant peditum stabile agmen ²³: vir viro, armis arma conferta sunt ²⁴. Ad nutum mo-

nen-

zwar überflüssig, dennoch wohlklingend. ¹⁰ Obwohl wohl er meyne, daß er im Stande seyn werde, den Feind gänzlich auszureiben. ¹¹ Er dachte nicht, wessen Stands er, und wie hoffärtig der König wäre, dessen Gnadenbrod er essen mußte. ¹² Vielleicht willst auch du die Wahrheit nicht anhören? ¹³ Zu einer andern Zeit wird dich meine Aufsechtigkeit nichts nützen. ¹⁴ Ein Kriegsheer, welches mit so großer Mühe und Unkosten ist auf die Beine gebracht worden. ¹⁵ Die Länder, so gegen Sonnenaufgang liegen. ¹⁶ Eine aus ihren Ländern gezogene, berufene, versammelte Menge, Gewalt, oder Schwall des Volks. ¹⁷ Dieses kann den Benachbarten eine Furcht einjagen. ¹⁸ Tanta versteht man darunter. ¹⁹ Die es nicht gesehen haben, können es nicht glauben. Augenzeugen wissen es. ²⁰ Eine Schlachtordnung, so ganz wild aussieht, und nicht viel auf den Puz Acht hat. ²¹ Unbewegliche Schaaren, die sich von ihrem Orte nicht verdrengen lassen. ²² Baumfeste Leute. ²³ Eine Rotte der Fußgänger, so fest und standhaft in dem Treffen stehen. ²⁴ Es ist

veris ²⁵ intenti, f
²⁷ didicere. Quo
 tant. Obfiteri ²⁸
 orna ³¹, multa
¹³ quam militer ca
 fatio temer ³⁴ pat
 paupertate magistra
 cibile est: cicut,
 tempore somni ardi

ist Mann an Mann,
 wie eine feste Mauer
 wink des Böchle
 nicht verlassen, ni
 Wink, und Zeiden
 sen halten. ²⁸

die Enge nicht hind
 migen, einen ei
²⁷ Die Spitze buech
 sich herumgleiten.

Schlachtordnung fest
³² Sich auf eine and
 Feind wenden. ³³

als die Anführer. ³⁴
 Begierde zu Gold und
 den lassen. ³⁵ Refe
 ad locum seu terminu
 deo Cicerone demo

us nonnunquam etia
 le tempore. ³⁶ Z
 hat durch die Armut

ihnen Prachts erhal
 fal. ³⁸ Sie nehme
 zu sich, wie es ihnen
 und verlangen nichts
 genz vornehm ist.

nentis ²⁵ intenti, sequi signa ²⁶, ordines servare ²⁷ didicere. Quod imperatur ²⁸, omnes exaudiunt. Obsistere ²⁹, circumire ³⁰, discurrere in cornua ³¹, mutare pugnam ³², non duces magis ³³ quam milites callent. Et, ne auri argentique studio teneri ³⁴ putes, adhuc ³⁵ illa disciplina ³⁶ paupertate magistra stetit. Fatigatis ³⁷ humus cubile est; cibus, quem occupant ³⁸, satiat, tempore somni arctiora quam noctis sunt ³⁹. Jam ⁴⁰ Thes-

ist Mann an Mann, Waffen an Waffen so eng, daß sie wie eine feste Mauer da stehen. 25 Auf den Augens wink des Befehlshabers Acht haben. 26 Die Fahne nicht verlassen, nicht weichen; oder auf einen jeden Wink, und Zeichen folgen. 27 Die Glieder geschlossen halten. 28 Den Befehl hören alle leicht, weil sie die Enge nicht hindert. Exaudio heißt nicht wie viele meinen, einen erhören; sondern ist so viel als audio. 29 Die Spitze biethen, fest stehen. 30 Um den Feind sich herumschleichen. 31 Sich auf einmal in die Schlachtordnung stellen, in die Flügel sich vertheilen. 32 Sich auf eine andere Seite gegen den einbrechenden Feind wenden. 33 Die Gemeinen wissen es so gut, als die Anführer. 34 Glaube nicht, daß sie sich von Begierde zu Gold und Silber, oder zur Beute verblenden lassen. 35 Refertur ad tempus, hactenus vero ad locum seu terminum. Sunt tamen, qui ex ipso adeo Cicerone demonstrare se posse confidunt, hactenus nonnunquam etiam usurpari posse, cum sermo de tempore. 36 Die Kriegszucht ist bis auf diese Zeit durch die Armuth oder durch die Verachtung des üppigen Prachts erhalten worden. 37 Wenn sie müde sind. 38 Sie nehmen so nur von obgesehr Speise zu sich, wie es ihnen kömmt; haben dabey bald genug, und verlangen nichts mehr, als was nur zur Ersättigung vonnöthen ist. 39 Ist eine Synecdoche: sie schlaz

40 *Theffali equites, & Acarnanes, Ætolique, invicta bello manus* ⁴¹, *fundis, credo* ⁴², *& hastis igne duratis repellentur. Pari* ⁴³ *robore opus est. In illa terra, quæ hos* ⁴⁴ *genuit, auxilia quærenda sunt. Argentum istud atque aurum ad conducendum militem mitte* ⁴⁵.

LECTIO VIII. CAP. II.

Darius Charidemum necari jubet.

Erat Dario mite ac tractabile ingenium ¹ nisi naturam plerumque fortuna corrumpere ². Itaque veritatis impatiens ³, hospitem ac supplicem ⁴, tum maxime ⁵ utilia suadentem, abstrahi jussit ad capitale supplicium ⁶. Ille ⁷ ne tum quidem libertatis oblitus. *Habeo, inquit, paratum* ⁸ *mortis meæ ultorem, expetet*

schlafen nicht die ganze Nacht. 40 Endlich wird inquit. 442. 41 Eine unüberwindliche Mannschafft. 42 Ich glaube, sie werden sich wohl mit Schläudern abtreiben lassen, sagt er hönischer Weise. 43 Du mußt ein Kriegsbeer haben, welches eben so tapfer ist. 44 Nämlich Macedonien. 45 Wenn du anstatt deinem Pracht in Macedonien würdest Soldaten werben, würde dein Geld besser angelegt seyn.

1 Darius war von glimpflicher und leutseliger Gemüthsart. 2 Das Glück verderbt insgemein die gute Natursgaben. 3 Er kann die Wahrheit nicht leiden. 4 Ein Fremdling, und der bey ihm seine Zuflucht genommen hatte. Das Gastrecht hielten sonst auch die Barbaren. 5 Eben dazumal. 6 Zu dem Tod hinführen. 7 Dieser Charidem hat nicht einmal dorth sein freyes Reden abgelegt; sondern sagte, u. s. f. 8 Es wird

velit penar mei comp
quon tibi suat ¹⁰
regi tam subito mu
pserit, homines
eiam naturam dedisc
tem ¹⁵, quibus
hant ¹⁶. Sera dein
gem; ac, vera ¹⁷ di
liri jussit ¹⁸.

LECTIO

Darii somni

Thymodes erat M
venis, cui pr
nes peregrinos ² n

wird gewiß ein Räuber
eben dertingige wird we
Strafe fordern. ¹⁰
nämlich Alexander. ¹¹
12 Die Ehren bloßen wi
dann beschweigen. ¹³
gen zum Beispiel, zur W
gleich den Jügel und Z
um die Macht zuläßt.
nicht hatte. ¹⁶ Seine
vertriften ihn: nicht
Rek. ¹⁷ Er habe die
nur eine Gnade: denn so
Lohn des Schwärzrichters
legaben.

2 Munter, lustig,
hunden Soldaten, die un

petet pœnas mei consilii sprete⁹ is ipse, contra quem tibi suasi¹⁰. Tu quidem¹¹ licentia¹² regni tam subito mutatus, documentum¹³ eris posteris, homines, cum se permisere fortunæ, etiam naturam dediscere¹⁴. Hæc vociferantem¹⁵, quibus imperatum erat, jugulant¹⁶. Sera deinde pœnitentia subiit regem; ac, vera¹⁷ dixisse confessus, eum sepeliri jussit¹⁸.

LECTIO IX. CAP. III.

Darii somnium: ejus interpretatio.

Thymodes erat Mentoris filius, impiger¹ juvenis, cui præceptum est a rege, ut omnes peregrinos² milites, in queis plurimum habe-

wird gewiß ein Rächer meines Todes seyn. ⁹ Und eben derjenige wird wegen meinem verachteten Rath Strafe fordern. ¹⁰ Wider welchen ich dir gerathen, nämlich Alexander. ¹¹ Du aber vide in tit. 373. ¹² Die Ehren blasen auf, und geben Anlaß zu verschiedenen Ausschweifungen. ¹³ Du wirst den Nachkömmlingen zum Beispiel, zur Warnung dienen. ¹⁴ Sich gänzlich den Zügel und Zaum lassen, wie es immer einem die Macht zuläßt. ¹⁵ Da er noch nicht ausgesaget hatte. ¹⁶ Seine Soldaten, so Befehl hatten, verdrosselten ihn: nicht aber, sie gaben ihm den Rest. ¹⁷ Er habe die Wahrheit gesagt. ¹⁸ Dieß war eine Gnade: denn sonst wurden die, so durch die Hand des Scharfrichters ihr Leben eingebüßet, nicht begraben.

¹ Munter, ämsig, fertig, geschickt. ² Die Fremden Soldaten, die unter ihm um den Sold dienten.

habebat spei ³, a Pharnabazo acciperet ⁴, opera eorum usus in bello. Ipsi Pharnabazo tradit imperium ⁵, quod ante Memnoni dederat. Anxium de ⁶ instantibus curis, agitabant etiam per somnum species imminentium rerum ⁷; sive illas ægritudo ⁸, sive divinatio animi præfagientis ⁹ arcessit. Castra Alexandri magno ignis fulgore collucere ei visa sunt, & paulo post Alexander adduci ad ipsum in eo vestis habitu ¹⁰, in quo ipso fuisset; equo deinde per Babylonem vectus subito cum ipso equo oculis esse subductus ¹¹. Adhæc vates varia interpretatione curam distrinxerant ¹², alii lætum ¹³ id regi somnium esse dicebant; quod castra hostium arsisent, quod Alexandrum deposita veste regia in Persico & vulgari habitu perductum esse vidisset. Quidam contra ¹⁴ augurabantur: quippe illustra ¹⁵ Macedonum castra visa fulgorem Alexandro portendere ¹⁶: quem

reg-

ten. 3 Auf diese hatte er seine größte Hoffnung. 4 Uebernehmen. 5 Er hat ihm eben jene Gewalt gegeben, so vorher der Memnon hatte. Er hat ihn zum obersten Befehlshaber über sein Kriegsheer gemacht. 6 Da er bey Tage wegen seiner Sorgen keine Ruhe hatte; plagten ihn noch dazu bey Nacht die Träume. 7 Die Gestalten der bevorstehenden Dinge. 8 Kümmerniß. 9 Eine Vorahndung des Gemüths. 10 Habitus, Tracht, Kleidung. In dieser Bedeutung kommt dieses Wort in dem goldenen Alter nicht vor. 11 Verschwunden. 12 Haben die Sorge vergrößert. Stringo & distringo sunt contraria. 13 Gut, glücklich. 14 Im Gegentheil. 15 Erleuchtet, hell. 16 Dieses bedeuete, daß Alexander werde berühmt, herrlich werden.

regnum Asia occupat
quoniam in eodem ha
appellatus est rex.
ut fit, sollicitudo
in principio imperii co
fisse mutari in eam fo
protinusque Chaldaeo
Perfarum ad eos tran
imitatur. Etenim
quod edebatur in v
per somnum oblata
castra ad Euphrate

LECT

Ordo agminis Per
iterum Curtii el

Patrio ¹ more re
demum sole ² p
³ signum e tabernac
tur. Super tabernac

ben. 17 Sic iusticia
mede. 18 Der Küm
rigen Vorbedeutungen m
dies verlogen sich (son
Anlegung der Träume.
unter die Krute kommen
ger aufzuheben, und die
jurren.

1 Es ist bey den P
gebrauch. 2 Erst nac
den. 3 Da es schon
königlichen Ortelte auf.

regnum Asiae occupaturum esse, haud ambigere¹⁷; quoniam in eodem habitu Darius fuisset, quando appellatus est rex. Vetera quoque omina¹⁸, ut fit, sollicitudo revocaverat: Darium enim in principio imperii vaginam acinacis Persicam iussisse mutari in eam formam, qua Graeci uterentur, protinusque Chaldaeos¹⁹ interpretatos Imperium Persarum ad eos transiturum, quorum arma esset imitatus. Etenim ipse & vatum responso, quod edebatur in vulgus²⁰, & specie, quæ per somnum oblata erat, admodum lætus, castra ad Euphratem moveri²¹ jubet.

LECTIO X. CAP. III.

Ordo agminis Persici in itinere. * Hic notanda iterum Curtii elegans varietas in verbis &c.

Patrio¹ more Persarum traditum est, ortodemum sole² procedere. Die jam illustri³ signum e tabernaculo⁴ regis buccina dabatur. Super tabernaculum, unde⁵ ab omnibus con-

den. 17 Sie zweifeln nicht, wer das Reich erobern werde. 18 Der Kummer machte, daß er an die vorigen Vorbedeutungen wieder dachte. 19 Die Chaldæer verlegten sich sonderbar auf die Sternkunst, und Auslegung der Träume. 20 So man ausgesprengt, unter die Leute kommen ließ. 21 Er befahl, das Lager aufzuheben, und die Reise gegen den Euphrat anzutreten.

1 Es ist bey den Persern ein hergebrachter Landsgebrauch. 2 Erst nach Aufgang der Sonne aufbrechen. 3 Da es schon heller Tag war. 4 Von dem königlichen Gezelte aus. 5 Unde, idem, ac: ut ex

conspici posset, imago solis Crystallo inclusa⁶ fulgebat⁷. Ordo autem agminis erat talis. Ignis, quem ipsi sacrum & æternum⁸ vocabant, argenteis altaribus præferebatur. Magi⁹ proximi patrium¹⁰ carmen canebant. Magos trecenti & sexaginta quinque juvenes sequebantur, puniceis amiculis¹¹ velati, diebus totius anni pares numero: quippe Persis quoque in totidem dies descriptus¹² est annus. Currum deinde Jovi sacratum albentes vehebant¹³ equi. Hos eximiæ magnitudinis equus, quem solis appellabant, sequebatur: aureæ virgæ & albæ vestes regentes¹⁴ equos adornabant¹⁵. Haud procul erant vehicula decem, multo auro argentoque cæolata¹⁶. Sequebatur hæc equitatus duodecim gentium, variis armis & moribus¹⁷. Proximi

eo loco vid. inst. 207. 6 In Krystall eingefaßt. 7 Funfelte. Wörter, welche mehr Begriff in die Seele zurück rufen, und die Einbildungskraft lebhafter reizen, wenn man sie, wie eine Würze, gesparfam zu brauchen weiß, gefallen ungemein. 8 Weil sie das Feuer, als ein Kind der Sonne, für etwas Göttliches hielten. 9 So nannten sie ihre Priester, und Gelehrte. 10 Ein Gesang, welches in dem Vaterlande ählich ist, und schon von den Vorältern her seinen Ursprung hat. 11 Sie trugen purpursfarbige Oberkleider, Röcke. 12 Eingetheilt. 13 Die thätige für die leidende Gattung. 14 Die die Pferde leiten mußten. 15 Die vierte Endung, die hier zweymal vorkömmt, macht die Seele in etwas dunkel, oder vielmehr das Mittelwort. 16 Eine erhabene, getriebene Arbeit; oder auch eingelegt. 17 Gleichwie an Was-

fen, also auch an Eitten
fen waren, däßiges pro
Redensart; die Lateiner
Et. 19 Weil man die
werden, sondern also
der Art des perischen
te zu niemand mehr, als
hären sehen. Non alios
21 Die Geld gestift. 2
23 Equo mit Edelstein
und jolagen. 25 Es wa
in weibliche Uppigkeit in
Eckheit. 27 Soq
Copa, p.m. 71Copa,
hier, Erabant. 28
Stattels nachtragen, ob
immer verlieren. 29
in sehen konnte. 30
in Bildnissen, sie mögen

ximi¹⁵ ibant, quo
cant, decem milia.
re non alios magis
torques, illi ve
bant, manicatasque
adornatas²³. Es
cognatas²⁵ regis a
que milia hominum
briter propemodum
decoris armis conf
vocabantur, proxim
stem excipere²⁹
contabant, quo i
Utrumque currus
auro argentoque

ximi ¹⁸ ibant, quos Persæ immortales ¹⁹ vocant, decem millia. Cultus opulentiae barbaræ non alios magis ²⁰ honestabat: illi aureos torques, illi vestem auro distinctam ²¹ habebant, manicatasque tunicas ²² gemmis etiam adornatas ²³. Exiguo intervallo ²⁴, quos cognatos ²⁵ regis appellant, decem & quinque millia hominum. Hæc vero turba muliebriter propemodum culta, luxu ²⁶ magis quam decoris armis conspicua erat. Doryphori ²⁷ vocabantur, proximum his agmen, soliti vestem excipere ²⁸ regalem, hi currum regis anteibant, quo ipse eminens ²⁹ vehebatur. Utrumque currus latus deorum simulacra ex auro argentoque expressa ³⁰ decorabant: distinctin-

fen, also auch an Sitten unterschieden. 18 Die nächsten waren, *diliges proximum tuum*, ist eine hebräische Redensart; die Lateiner sagen: *alter alterum diligit &c.* 19 Weil man diesen Haufen niemals ließ kleiner werden, sondern alsogleich ergänzete. Und dieses war der Kern des persischen Kriegsvolkes. 20 Man konnte an niemand mehr, als an diesen den Pracht der Barbaren sehen. *Non alios magis*, id est, hos maxime. 21 Mit Gold gestickt. 22 Röcke mit langen Ärmeln. 23 Sogar mit Edelsteinen besetzt. 24 Gleich darnach folgten. 25 Es war dieses ein Ehrentitel. 26 Eine weibische Ueppigkeit ist für Männer in der That keine Schönheit. 27 *Δορυ, Δορυτος, το, हाता, Φορτω, p. m. πεφορα*, gesto, ein Spießträger, Hatschier, Trabant. 28 Die Schleppe des königlichen Mantels nachtragen, oder auch die königliche Kleidersammer versorgen. 29 Erhebt, erhaben, daß man ihn sehen konnte. 30 Aus Gold und Silber gemachte Bildnissen, (sie mögen entweder von gegossener, oder getrie-

stinguebant ³¹ internitentes gemmæ jugum :
ex quo eminebant ³² duo aurea simulacra cu-
bitalia, quorum alterum Nini, alterum Beli
gerebat ³³ effigiem. Inter hæc auream aquila-
m pinnas extendenti similem sacraverant ³⁴.

LECTIO XI. CAP. III.

*Darii regius habitus, reliquum agmen. Contra
Macedonum acies.*

Cultus regis inter omnia luxuria notabatur ¹.
Purpureæ tunicæ medium albo intextum
erat ²: pallam auro distinctam aurei accipi-
tres, velut rostris inter se conruerent ³, ador-
nabant: & zona aurea muliebriter cinctus aci-
nacem suspenderat, cui ex gemma erat vagi-
na

getriebener Arbeit seyn. ³¹ War mit funkelnden Edels-
gesteinen besetzt: *distinguebant*, zeigt die Weise an:
Denn die Edelgesteine pflegen nicht dicht aneinander zu
stehen; sondern haben einen Zwischenraum. ³² Sonst
übertreffen, hier hervorragen, empor stehen. *Cubitale*,
einer Elle hoch. ³³ Stellten den Belus und den Ni-
lus vor. Jener soll der erste assyrische König nach der
Sündfluth; dieser aber sein Sohn, und Nachfolger ge-
wesen seyn. ³⁴ Zwischen diesen zweyen hatten sie ei-
nen goldenen Adler, der, wie wenn er fliegen wollte,
seine Flügel ausbreitete, gestellet. Diesen hielten sie
für eine geweihte und heilige Sache, weil er Waffens-
träger des Jupiters ist.

¹ War vor allen wegen üppiger Pracht sehenswür-
dig. ² Sein Purpurkleid war weiß unterwirkt, hats-
te weiße Striche, Streife. ³ Als sähe man es, wie
sie

Lib. III.
na¹. Cidarim Per
ioligne²; hoc ces
circumibat. Curru
sequebantur; ha
cula auro prefixa
que regem ducent
quorum comitaban
debat³ triginta
equi regis¹⁰ quad
tervallo deinde uni
Silygambim curru
conflux. Turba f
tantum equis ve
de, quas armam
tur. In his erat
bant eos¹⁵, sp
sane illis gentibus

se auf einander mit ih
als wenn es nur ein Ed
se waren so eng zusam
zu seyn schien. ⁵ D
Strom. ⁶ Der Hund
streiten Hunde umwunden
⁸ Waren von Gold,
⁹ Nach diesen gingen 10
wi einen Stoflauj w
wa 125. Schritten, de
nahl. ¹² Viel Gra
te war, daß dieses
die Wohnung derselben
niederbricht er sich selbst
dieses öfters also gebräu
Erziesel, eine Sänite.
schnittene. Diese waren

na ⁴. Cidarim Persæ regium capitis vocabant
 insigne ⁵; hoc cærulea fascia, albo distincta ⁶
 circumibat. Currum decem millia hastatorum ⁷
 sequebantur; hastas argento exornatas, spi-
 cula auro præfixa ⁸ gestabant. Dextra læva-
 que regem ducenti ferme nobilissimi propin-
 quorum comitabantur. Horum agmen clau-
 debatur ⁹ triginta millibus peditum; quos
 equi regis ¹⁰ quadringenti sequebantur. In-
 tervallo deinde unius stadii ¹¹, matrem Darii
 Sisygambim currus vehebat: & in alio erat
 conjux. Turba feminarum ¹² reginas comi-
 tantium equis vectabatur ¹³. Quindecim in-
 de, quas armamaxas ¹⁴ adpellant, sequeban-
 tur. In his erant liberi regis, & qui educa-
 bant eos ¹⁵, spadonumque ¹⁶ grex; haud
 sane illis gentibus vilis. Tum regiæ pellices
¹⁷ tre-

se auf einander mit ihren Schnäbeln zustoßen. ⁴ Nicht
 als wenn es nur ein Edelgestein gewesen wäre; sondern
 sie waren so eng zusammen gesetzt, daß es nur eines
 zu seyn schien. ⁵ Der königliche Hauptschmuck, die
 Krone. ⁶ Der Bund ist mit einer blau und weißes
 streiften Binde umwunden. ⁷ Spießträger, Pickenier.
⁸ Waren von Gold, oder mit Gold beschlagen.
⁹ Nach diesen giengen ¹⁰ königliche Leibpferde. ¹¹ Hierauf
 auf einen Stoßlauf weit. *Stadium*, ist eine Weite
 von 125. Schritten, deren ein jeder 5. Schuhe in sich
 enthält. ¹² Viel Frauenzimmer. Gottsched behauptet
 zwar, daß dieses Wort Frauenzimmer, nur für
 die Wohnung derselben könne genommen werden: doch
 widerspricht er sich selber, da er in wenigen Blättern
 dieses öfters also gebrauchet. ¹³ Ritten. ¹⁴ Ein
 Tragsessel, eine Sänfte. ¹⁵ Ihre Hofmeister. ¹⁶ Vers-
 schnittene. Diese waren bey den Persern in großer Hoch-
 achtung.

¹⁷ trecentæ sexaginta vehebantur, & ipsæ regali cultu, ornatuque ¹⁸. Post quas pecuniam ¹⁹ regis sexcenti muli, & trecenti camelli vehebant; præsidio sagittariorum prosequente ²⁰. Propinquorum amicorumque conjuges huic agmini proximæ, lixarumque & calorum greges ²¹ vehebantur. Ultimi erant cum suis quisque ducibus, qui cogerent agmen ²², leviter armati ²³. Contra si quis aciem Macedonum intueretur, dispar acies ²⁴ erat: equis virisque, non auro, non discolori veste, sed ferro, atque ære fulgentibus ²⁵: agmen & stare paratum, & sequi: nec turba, nec sarcinis ²⁶ prægrave: intentum ad ducis non signum modo, sed etiam nutum ²⁷. Et castris locus, & exercitui commeatus suppetebant ²⁸.

Ergo

achtung. ¹⁷ Rebsweiber. ¹⁸ Auch diese hatten ein recht königliches Reifegeräth, Equipage. ¹⁹ Welch eine große Summe Gelds dieses müsse gewesen seyn, kann man leicht abnehmen; weil 600. Maulthiere, und 300. Kamele daran zu tragen hatten. ²⁰ Die Pfeilschützen begleiteten, bedeckten (convoniren). ²¹ Der Troß, die Köche, und dergleichen Leute, die die Lebensmittel anschaffen, und bereiten müssen. ²² Die Hinten nachgehen mußten, den Nachtrab (Arriergarde) führen. ²³ Die leichte Reiteren, wie jetzt die Husaren sind. ²⁴ Das Hauptwort wird hier ohne Noth, gleichwie öfters bey dem Cäsar wiederholet. ²⁵ Ein Kriegsheer, das zum Halmachen, und zum Aufbrechen gleich gefaßt und bereit ist. ²⁶ Welches weder durch viel unnützes Volk, weder durch großes Reifegeräth zu sehr beladen, verhindert war. ²⁷ Auf jeden Augenwink. ²⁸ Wegen der kleinen Zahl, war alles leicht erklecklich; sowohl der Platz zum Lager schlagen, als

Ergo Alexandro in
Doms tanta multi
pagavit, angustiss
tam ³⁰, quam in

Cilicia cogitur. An
mou

Interea Alexander
præposito ¹, C
copiis ², regioner
tur, pervenerat.
rus, cum adverst
ret ⁴. Aberat
ab alitu ⁵, quo
las ⁷ incolæ dicunt
nimenta, quæ
imitante ⁹. Igitur

als die Zufuhr zu den
es zum Fichten kam, h
zu einem kleinen Hanfen
rage Baum machte, daß
ausbraten, und brauchten

¹ Nachdem er die
um) in Cappadocien ge
gehen, wie bey den
3 Sommerlager. ⁴
sicht man darunter.
da man muß, wenn m
solche Sattung anstatt
1, das Thor. ⁸ Ein
Engt einem Schind gl

Ergo Alexandro in acie ²⁹ miles non defuit: Darius tantæ multitudinis rex, loci, in quo pugnavit, angustiis redactus est ad paucitatem ³⁰, quam in hoste contempserat.

LECTIO XII. CAP. III.

Cilicia vastatur. Angustia describuntur. Cilicia montibus clausa.

Interea Alexander Abistamene Cappadociaë præposito ¹, Ciliciam petens cum omnibus copiis ², regionem, quæ *castra Cyri* appellatur, pervenerat. Stativa ³ ibi habuerat Cyrus, cum adversus Croesum in Lydiam duceret ⁴. Aberat ea regio quinquaginta stadia ab aditu ⁵, quo Ciliciam intramus ⁶: Pylas ⁷ incolæ dicunt, arctissimas fauces ⁸; munimenta, quæ manu ponimus, naturali situ imitante ⁹. Igitur Arsames, qui Ciliciaë præ-

als die Zufuhr zu den nöthigen Lebensmitteln. 29 Da es zum Fechten kam, hatte er Leute genug. 30 Ist zu einem kleinen Haufen geworden: denn der gar zu enge Raum machte, daß er sein ganzes Kriegsheer nicht ausbreiten, und brauchen konnte.

1 Nachdem er diesen zum Befehlshaber (Gouverneur) in Cappadocien gemacht hatte. 2 In ist aus gelassen, wie bey den Alten dieß öfters vorkömmt. 3 Sommerlager. 4 Zu Felde zog. *Exercitum* versteht man darunter. 5 Ein enger Weg, Paß, durch den man muß, wenn man in Cilicien will. 6 Die thätige Gattung anstatt der leidenden. 7 *πυλαί, ἡς, ἡ*, das Thor. 8 Ein enger Paß, der wegen seiner Enge einem Schlund gleich ist. 9 Naturalis situs imi-

præerat, reputans ¹⁰ quid initio belli Mera-
non sualisset, quondam ¹¹ salubre consilium
fero exsequi statuit igni ferroque Ciliciam va-
stat, ut hosti solitudinem faciat ¹²: quidquid
usui esse potest, corrumpit ¹³: sterile ac nu-
dum solum, quod tueri nequibat, relicturus ¹⁴.
Sed longe utilius fuit ¹⁵ angustias aditus, qui
Ciliciam aperit ¹⁶, valido occupare præsidio,
jugumque opportune itineri imminens ¹⁷ ob-
tinere; unde inultus ¹⁸ subeuntem ¹⁹ aut pro-
hibere, aut opprimere ²⁰ hostem potuisset.
Nunc paucis, qui callibus præsiderent ²¹, re-
lictis, retro ipse non cessit, populator terræ,
quam

imitatur munimenta, quæ manu ponimus, dieser Ort
ist wegen seiner natürlichen Lage, wie eine von Mens-
chenhand, von der Kunst angelegte Festung. ¹⁰ Bes-
sieh überlegte. ¹¹ Hat endlich, wiewohl zu spät,
beschlossen. Sonst kömmt dieses Nebenwörtchen öfters
zu sehen, wenn die Rede von der völlig vergangenen,
als von der zukünftigen Zeit ist. ¹² Alles verheeren,
damit der Feind nichts zu leben finde. Dem Feind den
Unterhalt (Subsistenz) nehmen. ¹³ Alles, was man
gebrauchen kann, richtete er zu schanden. ¹⁴ Damit
er für die Feinde ein verheertes und leeres Land hinter
sich ließe. ¹⁵ Fuit per Enallagen loco fuisset.
¹⁶ Ein Paf, durch den man in Cilicien kommen kann,
der gleichsam der Schlüssel zu Cilicien ist. ¹⁷ Sich
auf die Höhe des Bergs lagern, der gar bequem die
Straße bedecket, indem er über den Weg herüber raget.
¹⁸ Ungeräthet, sicher, ohne Gefahr, ohne Verlust ei-
nes Mannes. ¹⁹ Den unten vorbeigehenden, oder
anrückenden Feind. ²⁰ Entweder abtreiben, (den
Weg abschneiden), oder gar zu schanden richten. ²¹ So
die

quam a populatione
Ego, qui relicti er
ne conspectum quid
berant; quum ve
tullent. Namque
ri ac prærupti
quam a mari surgat
flexaque curvatum
in diversum ³⁰ lit
dorsum ³², qua n
dit ³³, asperi t
sunt; quorum u

Die Eingänge bejege
lung, und gewis de
Leser desto mehr er
ter sie sind. ²³
verlorne Schildwach
die Hände gespielt.
Ankunft des Feindes,
des ansichtig geworden.
gere den Ort genauem
licien ist um und um
linge umgeben. ²⁷
wei sich. ²⁸ Brauch
sich nie ein Schoß,
haben Mond. ²⁹ M
30 In das gegenüber
det, dort sich endiget.
Den es hang ein Ber
den eines Menschen dur
samen gefügt wird.
von Meere weg in das
unabhängiges Neben
für ein bezeichendes F
darunter verziehen.

quam a populationibus vindicare ²² debuerat. Ergo, qui relictī erant, proditos ²³ se rati, ne conspectum quidem hostis sustinere ²⁴ voluerunt; quum vel pauciores obtinere ²⁵ potuissent. Namque perpetuo jugo montis asperi ac prærupti ²⁶ Cilicia includitur. Quod, quum a mari surgat ²⁷, veluti sinu quodam, flexuque curvatum ²⁸, rursus altero cornu ²⁹ in diversum ³⁰ littus excurrit ³¹. Per hoc dorsum ³², qua maxime introrsum mari cedit ³³, asperi tres aditus, & perangusti sunt; quorum uno Cilicia intranda est ³⁴:
Cam-

die Eingänge besetzen sollten. 22 Eine schöne Anmerkung, und gewiß dergleichen Beobachtungen werden den Leser desto mehr ergötzen, je unerwarteter und verdeckter sie sind. 23 Weil sie glaubten, sie sind auf die verlorne Schildwache gestellt, dem Feinde mit Fleiß in die Hände gespielt. 24 Erwarteten nicht einmal die Ankunft des Feindes, giengen durch, ehe sie des Feindes ansichtig geworden. 25 Da doch auch ihrer wenigere den Ort genugsam hätten behaupten können. 26 Cilicien ist um und um mit einem rauhen und steilen Gebirge umgeben. 27 Von dem Meere anfängt, thürmet sich. 28 Beuget sich durch eine Krümme, gleichsam wie ein Schoß, landwärts hinein, macht einen halben Mond. 29 Mit dem andern Ende des Bergs. 30 An das gegenüber gelegene Ufer. 31 Sich erstreckt, dort sich endiget. 32 Heißt hier ein Gebirg. Denn es hieng ein Berg an dem andern, wie der Rücken eines Menschen durch den sogenannten Rückgrad zusammen gefüget wird. 33 Dort, wo es am meisten vom Meere weg in das Land hinein gehet. *Qua* ist ein unabänderliches Nebenwort: obwohl man dieses auch für ein beziehendes Fürwort nehmen kann, und *parte* darunter verstehen. 34 Durch deren einen man noth-

wens

Campestris eadem ³⁵, qua vergit ad mare ³⁶, planitiem ejus crebris distinguuntibus rivis ³⁷.

LECTIO XIII. CAP. IV.

Cydnus purus amnis. Fauces occupatae. Urbs ab incendio vindicata.

Pyramus, & Cydnus inclyti amnes fluunt ¹.
Cydnus non spatio aquarum, sed liquore ² memorabilis: quippe leni tractu ³ e fontibus labens, puro solo excipitur. Nec torrentes incurrunt, qui placide manantis ⁴ alveum turbent. Itaque incorruptus idemque frigidissimus, quippe multa riparum amoenitate inumbratus, ubique fontibus suis similis in mare evadit ⁵. Multa in ea regione monumenta, vulgata carminibus, vetustas exederat ⁶. Monstra

wendig muß, wenn man in Cilicien kommen will. 35 Eben dieses Cilicien ist ein ebenes, flaches Land. 36 Gegen das Meer zu. 37 Die Ebene wird durch viele Bäche durchschnitten.

1 Scil. per hanc regionem. 2 Ein Fluß, der nicht seines großen, oder starken, sondern hellen Wassers wegen berühmt ist. 3 Er fließt ganz langsam, und sachte aus seiner Quelle, und kömmt gleich auf einen reinen, sandigten Boden. 4 Die Regenbäche machen sein Rinnsal, wo er ganz sanft fortfließt, nicht trübe. 5 Also unverfälscht, und überaus kalt, weil er von einem angenehmen Gestade immer beschattet wird, ergeußt er sich in das Meer, ohne sich jemals von seiner ersten Quelle abgeänderet zu haben. Malerische Ausdrücke, die sich besser für einen Dichter, als Geschichtschreiber schicken. 6 Das Alterthum hatte viele Denkmäler,

Arabantur urbium fecerunt Typhonis quocumque nemo, ubi crederetur, in quibus nihil erat? Alexander tunc appellatur, intravit. locus ¹¹, non alias esse felicitatem suam sensu constebatur, si res propellerent ¹². plebat ¹⁴ armatos: dicitur, non angustiae praeruptae ¹⁵, crederetur qui ex radicibus m

maler, so in den Werken werden, versaget. viele Städte gehalten habe der Dichter ein Werk besaß, und den Dichter jerschmettert, und mit dem Weiser deswegen auch sagt, das war ein Vorgeburge nicht; oberhalb dieser Stelle viele Höhle, oder vielmehr wuchs, und dieses wurde die 9 Von diesen Dingen ist der Name, den sie ephedisch sag des Gebirge. 11 Dies betrachtete. 12 Es werden. 13 Weir die Steine herunter gemahls geschmetete (Soldaten) so wurde geben. 15 Ein W durch die viele Bäche,

strabantur urbium sedes ⁷, Lyrnessi & Thebes: Typhonis quoque specus ⁸, & Corycium nemus, ubi crocum gignitur: cæteraque, in quibus nihil præter famam duraverat ⁹. Alexander fauces ¹⁰ jugi, quæ Pylæ appellantur, intravit. Contemplatus locorum situs ¹¹, non alias magis dicitur admiratus esse felicitatem suam: obrui potuisse ¹² vel saxis confitebatur, si fuissent, qui in subeuntes propellerent ¹³. Iter vix quaternos: capiebat ¹⁴ armatos: dorsum montis imminebat viæ, non angustæ modo, sed plerumque præruptæ ¹⁵, crebris oberrantibus rivis, qui ex radicibus montium manant, Thracas

måler, so in den Werken der Dichter öfters angerühmet werden, verzehret. 7 Die Stätte, Plätze, worauf diese Städte gestanden haben. 8 Typho soll nach Aussage der Dichter ein Riese gewesen seyn, der hundert Köpfe hatte, und den Jupiter mit seinem Donnerkeil zerschmettert, und mit dem Berg Aetna belastet hatte. Welcher deswegen auch jetzt noch Feuer speye. Corycius war ein Vorgebirge mit einer Stadt gleiches Namens; oberhalb dieser Stadt war an dem Berg eine tiefe Höhle, oder vielmehr ein Thal, wo der Safran wuchs, und dieses wurde der corceische Wald genannt. 9 Von diesen Dingen ist nichts übrig, als der Ruf, der Ruhm, den sie ehedessen gehabt. 10 Der enge Paß des Gebirgs. 11 Da er die Beschaffenheit des Orts betrachtete. 12 Sogar mit Steinen zu todt geworfen werden. 13 Wenn einige gewesen wären, die die Steine herunter gewälzet hätten. 14 Kaum vier gewaffnete (Soldaten) konnten neben einander in dem Gliede gehen. 15 Ein Weg, der immer unterbrochen ist durch die viele Bäche, von welchen er durchschnitten wird.

cas ¹⁶ tamen leviter armatos præcedere jusserrat, scrutarique calles ¹⁷, ne occultus hostis in subeuntes erumperet ¹⁸. Sagittariorum quoque manus ¹⁹ occupaverat jugum: intentos arcus habebant, moniti, non iter ipsos inire, sed prælium ²⁰. Hoc modo agmen pervenit ad urbem Tarson, cui, tum maximæ Persæ subjiciebant, ignem ²¹, ne opulentum oppidum hostis invaderet. At ille, Parmenione ad inhibendum incendium ²² cum expedita manu ²³ præmisso, postquam barbaros adventu suorum fugatos esse cognovit, urbem a se conservatam intrat.

wird. 16 Ist die griechische Klagenbung. Die Thracier waren damals fast eben das, was heut zu Tage die Husaren, die leichte Reiteren. 17 Die Wege aus Fundschaften, ausspähen. 18 Hervorbrechen, einfallen. 19 Eine Rotte Pfeilschützen besetzte die Anhöhe. 20 Sie hatten die Bögen gespannt, weil man sie gewarner, daß sie nicht sofast zum Reisen, als zum Schlagen sollen gefast seyn. 21 Eben damals steckten sie die Stadt in Brand, damit dieser reiche Ort dem Feind nicht in die Hände gerieth. 22 Die Brunst zu löschen. 23 Eine hurtige, fertige, leichte Rotte der Soldaten.



LECTIO XIV. CAP. V.

Lavatio corporis; examinatio regis; lamenta exercitus.

Mediam ¹ Cydnus amnis, de quo paulo ante dictum est, interfluit. Et tunc æstas erat, cujus calor non aliam magis quam Ciliciæ oram vapore solis accendit ²: & diei fervidissimum tempus cæperat ³. Pulvere ac sudore simul perfusum regem ⁴ invitavit liquor fluminis; ut calidum adhuc corpus ablueret ⁵. Itaque veste deposita in conspectu agminis (decorum ⁶ quoque futurum ratus, si ostendisset suis, levi ac parabili ⁷ cultu corporis se esse contentum) descendit in flumen. Vixque ingressi ⁸ subito horrore ⁹ artus rigere cæperunt: pallor deinde suffusus est ¹⁰, & totum propemodum corpus vitalis calor reliquit ¹¹. Exspiranti similem ¹² ministri manu excipiunt ¹³,
nec

1 Sc. urbem Tarson. 2 Es ist in keinem Lande, das am Meere liegt, ein so heißer Sommer als in Cilicien. Fürwahr dieß läßt gezwungen. 3 Es war Mittag. 4 Er war voll Staub, und ganz mit Schweiß überonnen. 5 Das helle Wasser machte ihm eine Lust zu baden, obwohl er noch ganz erhitzt war. 6 Er hielt es für anständig. 7 Schlechte, geringe Leibverpfllegung, die keine große Kosten verursacht. 8 Et cum vix ingressus esset, ejus artus. 9 Die Glieder fiengen an zu erstarren von unversehener Kälte. 10 Er erblaßte, erblich. 11 Die natürliche Wärme, die ein Mensch haben muß, wenn er leben soll, verließ ihn gänzlich. 12 Halb todt, als wenn er schon ausgeistern wollte. 13 Die Bedienten liefen herbei, und ergriß

nec fatis compotem mentis ¹⁴ in tabernaculum deferunt. Ingens sollicitudo, & pene jam luctus in castris erat ¹⁵. Flentes * querebantur †, in tanto impetu cursuque rerum ¹⁶, omnis ætatis ac memoriæ ¹⁷ clarissimum regem, non in acie saltem, non ab hoste dejectum ¹⁸, sed abluentem aqua corpus ereptum esse & extinctum. Instare Darium, victorem ante quam vidisset hostem ¹⁹. Sibi easdem terras, quas victores peragrassent ²⁰, repetendas. Omnia aut ipsos aut hostes populatos: per vastas solitudines, etiamsi nemo insequi velit, euntes fame atque inopia debellari ²¹ posse. Quem signum daturum fugientibus? Quem ausurum Alexandro succedere? Jam

ergriffen ihn, damit er nicht niedersinke. ¹⁴ Ohn-
mächtig, außer sich selbst. ¹⁵ Es war in dem Lager
eine große Sorasalt, ja fast eine solche Traurigkeit, als
wenn er schon todt wäre. * Curtius erzählt gar oft,
wie die Macedonier, diese Helden, zusammen geweinet
haben. Wie auch eben dieses Livius und Cæsar von den
Römern schreiben. Welches in der That für Männer
zu weibisch ist: obwohl fleo nicht eben allezeit weinen
heißt; sondern auch klagen, winseln, stöhnen. † Dieses
Zeitwort wird durch die ganze Rede hinab verstanden.
¹⁶ Mitten in dem Laufe seines Glückes, da alles bis
her so wohl von flatten gegangen. ¹⁷ Der berühm-
teste König von allem Alter, und allen Zeiten her, deß
gleichem die Welt niemals gehabt. ¹⁸ Wenn er wes-
nigt in der Schlacht, oder von dem Feinde wäre ums-
gekommen; aber im Bade; das ist für einen Helden
zum schmerzlichen. ¹⁹ Darius sey ihnen auf dem
Halse, welcher ehender den Sieg erhalten, als nur eis-
nen Mann von dem Feinde erblicken werde. ²⁰ Sie
werden den alten Weg wieder zurück müssen. ²¹ Der

Hun

Jam, ut ad Helle-
spontem, qua trans-
it in ipsum re-
gnum florem juvenc-
dum regem & commu-
ni, immemores su-

LECTIO

Deliberatio

Inter hæc liberius
adlevabat rex o-
te animo? circum-
laxataque vis mor-
quia magnitudina-
mum autem ægru-
pe, Darium quin-

Hun-
aufsehen. 22 Sie
Hellepontische Meer
den 2. f. 23 Sie
Darius, 24 Und bedeu-
net Alter, in dem lan-
es Der nicht nur allem
ihre Kamerad, Spiegels
und Flunds verzeihen

1 Der Dem föm-
toren, der Puls schla-
nach und nach zu sich ka-
hat ihnen nachzulassen
wie gefährlich es mit ih-
hat trankte auch das
die, weil er das Bett

Jam, ut ad Hellespontum fuga penetrarent ²²,
 classem, qua transeant, quem præparaturum?
 Rursum in ipsum regem misericordia versa ²³,
 illum florem juventæ ²⁴, illam vim animi, eun-
 dem regem & commilitonem ²⁵ divelli a se & ab-
 ripi, immemores sui ²⁶ querebantur.

LECTIO XV. CAP. V.

Deliberatio de medicina sumenda.

Inter hæc liberius meare spiritus ¹ cæperat,
 adlevabat rex oculos, & paullatim redeun-
 te animo ² circumstantes amicos agnoverat:
 laxataque vis morbi ob hoc solum videbatur,
 quia magnitudinem mali sentiebat ³. Ani-
 mum autem ægritudo corporis urgebat ⁴: quip-
 pe, Darium quinto die in Ciliciam ⁵ fore nun-
 cia-

Hunger allein werde sie in so weitschichtigen Einöden
 aufzählen. ²² Gesezt auch, daß sie sich bis an das
 Hellespontische Meer flüchten sollten, wer würde als
 denn u. s. f. ²³ Sie dachten wieder mitleidig an den
 König. ²⁴ Und bedauerten, daß er in der Blüthe sei-
 nes Alters, in dem lautern Feuer seines Geistes u. s. f.
²⁵ Der nicht nur allein ihr König, sondern gleichsam
 ihr Kamerad, Spießgesell. ²⁶ Ihres eigenen Leids
 und Elends vergessen.

¹ Der Odem kömmt etwas stärker, er erholt sich
 wieder, der Puls schlägt wieder stärker. ² Als er
 nach und nach zu sich kam. ³ Die Hestigkeit der Krank-
 heit schien nachzulassen nur deswegen, weil er merkte,
 wie gefährlich es mit ihm seye. ⁴ Die Leibschwachs-
 heit kränkte auch das Gemüth. Er wurde schwermü-
 thig, weil er das Bett hüten mußte. ⁵ Ist eine selte
 sams

ciabatur. *Vindum ergo se tradi, & tantam victoriam eripi sibi e manibus, obscuraque & ignobili morte* ⁶ *in tabernaculo suo extingui se quebatur. Admissis amicis* ⁷ *pariter & medicis, in quo me, inquit, articulo rerum mearum fortuna deprehenderit* ⁸ *, cernitis. Strepitum hostilium armorum exaudire mihi videor* ⁹ *: & qui ultro intuli bellum, jam provocor. Darius ergo, quum tam superbas litteras scriberet, fortunam meam in consilio habuit* ¹⁰ *, sed nequicquam* ¹¹ *; si mihi arbitrio meo curari licet* ¹² *. Lenta remedia & segnes medicos non expetunt* ¹³ *tempora mea: vel mori strenue* ¹⁴ *, quam tarde convalescere mihi melius est. Proinde si quid opis, si quid artis in medicis est* ¹⁵ *sciant, me non tam mortis, quam belli remedium* ¹⁶ *querere. Ingentem omnibus*
incuf-

same Redensart, die doch auch bey dem Cicero und andern vorkömmt. ⁶ Nicht auf dem Ehrenbette, sondern eines wenig ruhmwürdigen Todes sterben. ⁷ Nach dem er die Hofherren, die Vornehmern, so den Titel Freunde hatten, vorgelassen. ⁸ In was für einem Zustand mich das Unglück überfallen habe. ⁹ Ich höre gleichsam das Getös und Rasseln der feindlichen Waffen, also nahe ist er. ¹⁰ Da Darius mir einen so hochmüthigen, trozigen Brief geschrieben, hat er mein Unglück voraus gesehen, selbes gleichsam zu Rathe gezogen. ¹¹ Aber umsonst, es wird ihm alles nichts helfen. ¹² Wenn ich mich darf gesund machen lassen auf eine Art, die nach meinem Kopfe und Willen ist. ¹³ Die Beschaffenheit der Zeit, die Umstände leiden es nicht. ¹⁴ Es ist sogar besser für mich geschwind sterben, als langsam gesund werden. ¹⁵ Wenn eine Hülfe und Kunst bey den Arzten ist. ¹⁶ Ich verlange nicht sofast gesund zu seyn; als bald wieder in den

incufferat curam te
Ergo pro se quisque
sinatione periculum
molentium
ipsis esse suspecta
a latere ipsius
(quippe Darius m
xandri daturam se
Itaque ne ausurum
bantur experiri res
tam possit esse suspe

LECTI

Delib

Erat inter no
regem securi
nan², fidus a
& custos salaris
do, sed ut alumen
bat. Is non praece

den Stand zu seyn, den
jünglich, sie hatten eine
Arzten nichts einreden
19 Mittel, die nach
Nicht verständig.
die leibhaftig um ihn
den 22 hat lassen
nicht sich sogar auch
1 Berühmt, vorne
nar.
3 Da Alexan
4 heißt hier

incusserat curam tam præceps temeritas ejus. Ergo pro se quisque ¹⁷ orare cæpere: ne festinatione periculum auget, sed esset in potestate medentium ¹⁸. Inexperta remedia haud injuria ipsis esse suspecta ¹⁹; quam ad perniciem ejus etiam a latere ipsius ²⁰ pecunia sollicitaret ²¹ hostis (quippe Darius mille talenta interfectori Alexandri daturum se pronunciarum ²² jufferat). Itaque ne ausurum quidem ²³ quemquam arbitrabantur experiri remedium, quod propter novitatem posset esse suspectum.

LECTIO XVI. CAP. VI

Deliberatio de medici fide.

Erat inter nobiles ¹ medicos e Macedonia regem secutus Philippus, natione Acarnan ², fidus admodum regi: puero ³ comes & custos salutis ⁴ datus, non ut regem modo, sed ut alumnum ⁵ eximia charitate diligebat. Is non præceps se, sed strenuum remedium

den Stand zu seyn, den Krieg fortzuführen. ¹⁷ Alle zugleich, sie bathen eines Bittens. ¹⁸ Er solle den Aertzten nichts einreden, sich ihnen gänzlich überlassen. ¹⁹ Mittel, die noch keine Probe ausgehalten, sind mit Recht verdächtig. ²⁰ Auch einige seiner Vertrauten, die beständig um ihn wären. ²¹ Mit Geld bestechen. ²² Hat lassen kund machen, ausrufen. ²³ Es würde sich sogar auch der Aerzte keiner getrauen.

¹ Berühmt, vornehm. ² Ein geborner Acarnaner. ³ Da Alexander noch jung, noch ein Knabe war. ⁴ Heißt hier ein Leibarzt. ⁵ Als einen,
 § 2 Den

dium ⁶ afferre, tantamque vim morbi potione medicata ⁷ levaturum esse promisit. Nulli promissum ejus placebat, præter ipsum ⁸, cujus periculo pollicebatur. Omnia quippe facilius, quam moram, perpeti poterat. Arma & Acies in oculis ⁹: & victoriam in eo positam ¹⁰ esse arbitrabatur, si tantum ante signa stare ¹¹ potuisset: id ipsum, quod post diem tertium medicamentum sumturus esset (ita enim medicus prædixerat) ægre ferens ¹². Inter hæc a Parmenione, fidissimo purpuratorum ¹³, litteras accipit, quibus ei denunciabat, *ne salutem* ¹⁴ *suam Philippo committeret. Mille talentis a Dario, & spe nuptiarum sororis ejus esse corruptum.* Ingentem animo sollicitudinem litteræ incusserant, & quidquid in utramque partem ¹⁵ aut metus aut spes subjecerat ¹⁶, secreta æstimatione pensabat ¹⁷. *Bibere perseverem* ¹⁸? *ut, si venenum datum fuerit,*

den man auferzogen hat, Pflugsohn. 6 Eine nicht allzu schnelle, oder übereilte, doch kräftige Arznei. 7 Ein Arzneitränklein. 8 Dem Alexander nämlich, den die Gefahr selbst betraf. 9 Schwebten ihm vor Augen, lagen ihm beständig im Sinn. 10 An diesem liege, und haste der Sieg, und dieser werde schon gewiß seyn. 11 Wenn er nur sich bey dem Treffen würde einfinden können, und an der Spitze seines Kriegsheers stehen werde. 12 Verbrennt ihn schon. 13 Einer der getreuesten Hofherren. 14 Sein Leben und Gesundheit. 15 Ob er nämlich trauen solle oder nicht. 16 Jetzt setzte ihm die Furcht zu, jetzt erquickte ihn wieder die Hoffnung. 17 Dieses alles, was ihm diese zwei Leidenschaften eingaben, überlegte er in der Stille bey sich. 18 Soll ich dabey verbleiben, daß ich den Krank

fuerit, ne immerito
evenisse videntur
In tabernaculo ergo
fatus est alieno me
Diu animo in diver
scriptum esset, enun
annuli sui impressam
cambabat, subjecit.

LECTIO

Sumpta medic

Inter has cogitatio
xit² a medico
cum poculo, in qu
intravit. Quo vi
in cubitum; epist
finistra manu te
haurit interritus

Zeit nehme? 19 D
is sey mir recht gesch
daraus folgen wird, m
dann dem Arzte getran
Dre des Arztes vermer
so in dem Gezeite erwie
lang hin und her beson
tag versetzt. 24 L

1 Zween Tage hat
frucht. 2 Angebroche
4 Anemacht, zubereitet
Anfang mag also gesch
nit, corpus in cubitu
Parmenio miserat, man

fuert, ne immerito quidem, quidquid acciderit, evenisse videatur ¹⁹? *Damnem medici fidem* ²⁰? *In tabernaculo ergo me opprimi patiar* ²¹? *At satius est alieno me mori scelere, quam metu meo.* Diu animo in diversa versato ²², nulli, quid scriptum esset, enunciat, epistolamque sigillo annuli sui impressam ²³ pulvino ²⁴, cui incumbebat, subjecit.

LECTIO XVII. CAP. VI.

) *Sumpta medicina: Excusatio medici.*

Inter has cogitationes biduo absumto ¹, illuxit ² a medico destinatus ³ dies: & ille cum poculo, in quo medicamentum diluerat ⁴, intravit. Quo viso Alexander levato corpore in cubitum; epistolam a Parmenione missam sinistra manu tenens, accipit poculum, & haurit interritus ⁵. Tum epistolam Philip-
pum

Drank nehme? 19 Damit man nämlich sagen könne, es sey mir recht geschehen, was immer Unglückliches daraus folgen wird, weil ich wider alle Warnung, dennoch dem Arzte getrauet habe. 20 Soll ich die Treue des Arztes verwerfen? 21 Soll ich mich also in dem Gezelte erwürgen lassen? 22 Da er sich lang hin und her besonnen. 23 Mit seinem Petschiersringe versiegelt. 24 Unter das Kopfkissen gesteckt.

1 Zween Tage hat er mit diesen Gedanken zugesbracht. 2 Angebrochen. 3 Der bestimmte Tag. 4 Angemacht, zubereitet, gemischt hatte. 5 Die Auflösung muß also geschehen: quem cum Alexander vidit, corpus in cubitum levat, & epistolam, quam Parmenio miserat, manu tenet, & oculum accipit

pum ⁶ legere jubet: nec a vultu legentis ⁷ movit oculos, ratus, aliquas conscientiae notas ⁸ in ipso ore posse deprehendere. Ille, epistola perlecta, plus indignationis ⁹ quam pavoris ostendit: projectisque amiculo ¹⁰ & litteris ante lectum: Rex ¹¹, inquit, semper quidem spiritus meus ex te pependit ¹², sed nunc vere, arbitror, sacro & venerabili ore trahitur ¹³. Crimen parricidii ¹⁴, quod mihi obiectum est, tua salus diluet ¹⁵: servatus a me, vitam mihi dederis ¹⁶. Oro quæsoque ¹⁷, omisso metu patere medicamentum concipi venis ¹⁸: laxa paulisper animum, quem intempestiva ¹⁹ sollicitudine

&c. 6 Eben dieser war der Arzt. 7 Er wandte kein Auge von seinen Gesichtsmienen ab, die bey ihm unter dem Lesen sich zeigen möchten. 8 Dean er meynete, daß selbst an seinem Antlitze einige Merkmale eines bösen Vorhabens erscheinen würden. 9 Mehr Verdruß und Unwillen, als Furchtsamkeit. 10 Mantel, oder Oberkleid, zu zeigen, daß er ohne Waffen sey. Es ist auch nicht unwahrscheinlich, daß darunter des Briefes Ueberzug verstanden werde, weil er beydes aus Unmuth scheint hingeworfen zu haben. 11 Michael Zellier giebt es also: Semper quidem, o Rex mea salus in tua incolumitate posita fuit. 12 Spiritus heißt also das soviel als das Leben, und Heil. 13 Jetzt aber in gegenwärtigen Umständen kann ich erst recht sehen, daß mein Lebenshauch durch deinen geheiligten Mund gehe. 14 Parricidium wird wie pietas gebraucht von Aeltern, Blutsbefreundten, königlichen Personen. 15 Wird deine Genesung widerlegen. 16 Dein Leben wird auch meines erhalten. 17 Ich bitte dich inständig, denn quæso hat noch größern Nachdruck, als oro. 18 Laß die Arznei die wohl anschlagen, und sich mit dem Geblüt vermischen. 19 Ermuntere dein Gemüth, heis

etiam amici sane fideles
Non securum ²⁰ m
lectum ²¹ regem, a
Itaque ²² si dicit
sunt, quo maxime
meum alio profecto vo
quam experias et, ne
sola accepta, tamen
nunc cretio, te non m
mea salute esse sollicitu
tram Philippo offer

Ceterum tanta
quæ secuta fu
nionis adjuverint

bitere est auf, welches
ruhiget, wor aus guter
wohl zur Ligeit, und meh
ich zu seyn. 20 Dies
die Besorge. 21 Nach
in die Götter freye Wab
ung von dir wie immer
wohl keine so gefährlich
me nützigere Probe hät
thaus, als du nun einge
ich, daß dir nicht wenig
Lreu, als an meinem He
1 Es war aber die Arznei
die Folgen davon die An
tgen schienen. 3 D

dine amici sane fideles, sed moleste seduli turbant. Non securum ²⁰ modo hæc vox, sed etiam lætum ²¹ regem, ac plenum bonæ spei fecit. Itaque ²², si dii, inquit, Philippe, tibi permiffent, quo maxime modo animum velles experiri meum alio profecto voluiffes ²³: sed certiozem ²⁴, quam expertus es, ne optaffes quidem. Hac epiftola accepta, tamen, quod dilueras, bibi. Et ²⁵ nunc credo, te non minus pro tua fide, quam pro mea falute effe follicitum. Hæc elocutus dextram Philippo offert.

LECTIO XVIII. CAP. VI.

Valetudo regis: ejus encomium.

Cæterum tanta vis ¹ medicaminis fuit, ut ², quæ fecuta sunt, criminationem Parmenionis adjuverint. Interclusus fpiritus ³ arcte mea-

heitere es auf, welches deine Freunde mit Sorge beunruhiget, zwar aus guter und getreuer Meynung, aber wohl zur Unzeit, und mehr als vonnöthen war dir dienftlich zu feyn. ²⁰ Dieß benahm dem König nicht nur alle Beyforgen. ²¹ Machte ihn auch munter. ²² Wenn dir die Götter freye Wahl gelaffen hätten meine Meynung von dir wie immer zu prüfen. ²³ Würdeft du wohl keine fo gefährliche Art erwählet haben. ²⁴ Aber eine richtigere Probe hättest du dir auch nicht wünfchen können, als du nun eingenommen. ²⁵ Nun aber denke ich, daß dir nicht weniger an der Achtung von deiner Treue, als an meinem Heil gelegen fey.

¹ Es war aber die Arzney fo fcharf, und ftark, ² daß die Folgen davon die Anklage des Parmenio zu bekräftigen fchienen. ³ Das Athembolen wurde zum öft-

meabat ⁴. Nec Philippus quidquam inexper-
tum omisit ⁵. ⁶ Ille fomenta ⁷ corpori ad-
movit: ille torpentem ⁸ nunc cibi, nunc ⁹ vini
odore excitavit ¹⁰, atque ut primum ¹¹ men-
tis compotem ¹² esse sensit, modo matris
fororumque, modo tantæ victoriæ adpropin-
quantis admonere non destitit. Ut vero me-
dicamentum se diffudit in venas, & sensim ¹³
toto corpore salubritas percipi potuit, primo
animus vigorem ¹⁴ suum, deinde corpus quo-
que expectatione maturius ¹⁵ recuperavit;
quippe post tertium diem, quam ¹⁶ in hoc
statu fuerat, in conspectum militum venit ¹⁷.
Nec avidius ¹⁸ ipsum regem, quam Philippum
intue-

tern eingestellt. 4 Und gieng ganz hart, und schwach.
5 Philippus ließ auch nichts erwinden, was ihm seine
Kunst eingab. 6 Die Wiederholung taugt allda zu
Erklärung der Sorgfältigkeit. 7 Er erwärmte seinen
Leib mit Ueberschlägen. 8 Wenn er in Schlassachs
zu gerathen schiene. 9 Es kömmt hier die Wiedera-
holung öfters vor aus besagter Ursache. 10 Zu sich
gebracht. 11 Sobald er nur gemerket. Sieh von
dieser Partikula 416. 12 Daß er wieder bey Bers
stand wäre, darum redete er ihm solche Dinge vor,
die ihn munter zu erhalten taugten, absonderlich der
nächst bevorstehende Sieg. 13 Und da allgemach der
ganze Leib dessen heilsame Kraft spüren konnte. 14 Hat
erstlich der Geist seine Lebhaftigkeit, denn auch der Leib.
15 Ehe als man vermeynt hätte, erholet. 16 Dies
ses quam gehört hinauf zum post, welche Zertheilung
öfters zierlich vorkömmt in postquam, præterquam,
priusquam, anteaquam. Sieh 416. 17 Ließ sich
bey der Armee sehen. 18 Eben so begierig den Phi-
lippus, als den König selbst. Sieh R. 189. u. s. f.
19 Ein

intuebatur exercitu-
teram amplexi ²⁰ g
fenti deo ²¹. Nam
ter ingentem ²²
nerationem, quantu
vel admirationi dedi-
te sagraverint ²⁵
dirima ope adgredi
præto ubique fort
gloriam cesserat.
tis matura rebus ³⁰
omnia etiam ejus
quæ leviora haberi so-
litari gratiora vulg-

19 Ein jeder insonder-
lich ihm an die Liebe die
Gott. Er scheint daher
ten. 22 Angewand-
ist, maxime, jama, f
fi ihn theils zu terande
ihm schon verliert waren.
ihm der Wahn an, daß er
entnahm. 27 Wei-
die Nebenart præto eff
ten. 28 Die Vermehr-
weil die Sache wohl aus-
mächtig gewesen.
Alexander hatte damals
des für sich selbst sonst
nicht wäre reich genug ge-
Sehnen dahin reichte.
lungen Ede; denn wa-
rette, wird noch mel-
33 Daß auch sonst für

intuebatur exercitus: pro se quisque ¹⁹ dexteram amplexi ²⁰ gratias agebant velut praesenti deo ²¹. Nam haud facile dictu est, praeter ingenitam ²² illi genti erga reges suos venerationem, quantum hujus utique ²³ regis vel admirationi dediti fuerint ²⁴, vel charitate flagraverint ²⁵. Jam primum ²⁶ nihil nisi divina ope adgredi videbatur. Nam cum esset praesto ubique fortuna ²⁷, temeritas ²⁸ in gloriam cesserat. Aetas ²⁹ quocumque vix tantis matura rebus ³⁰, sed abunde sufficiens ³¹, omnia etiam ejus opera honestabat ³². Et quae leviora haberi solent, plerumque in re militari gratiora vulgo sunt ³³; exercitatio corporis

19 Ein jeder insonderheit, seines Theils. 20 Drückten ihm aus Liebe die Hand. 21 Als einen leibhaftigen Gott. Er scheint dadurch, auf den Aesculapins zu denken. 22 Angebohrne Ehrerbiethsamkeit. 23 Das ist, maxime, zumal, sieh N. 308. 24 Wie sehr sie ihn theils zu bewundern pflegten. 25 Theils in ihn schon verliebt waren. 26 Jetzt fieng schon von ihm der Wahn an, daß er nichts ohne höhern Beystand unternähme. 27 Weil ihm alles glücklich gelungen, die Redensart praesto esset, ist hier trefflich wohl gerathen. 28 Die Vermessenheit gereichte ihm zum Ruhm, weil die Sache wohl ausgefallen, als wäre es eine Großmüthigkeit gewesen. 29 Sein junges Alter, denn Alexander hatte damals erst 23. Jahre auf sich. 30 Welches für sich selbst sonst zu so wichtigen Unternehmungen nicht wäre reif genug gewesen. 31 Bey ihm aber zu Genügen dahin reichte. 32 Machte allen seinen Handlungen Ehre; denn was man bey höherm Alter bewunderte, wird noch mehr an einem jüngern gepriesen. 33 Was auch sonst für sich geringschäßig wäre, macht

E 5

est

poris inter ipsos³⁴; cultus habitusque³⁵ paululum a privato abhorrens³⁶, militaris vigor³⁷: queis ille vel ingenii³⁸ dotibus, vel animi artibus³⁹, ut pariter⁴⁰ carus ac venerandus esset, effecerat.

LECTIO XIX. CAP. VII.

Varii motus utriusque exercitus.

At Darius, nuntio¹ de adversa valetudine² accepto, celeritate³, quantam capere⁴ grave agmen poterat, ad Euphratem contendit⁵ junctoque eo pontibus⁶, quinque tamen diebus trajecit⁷ exercitum, Ciliciam occu-

oft bey dem gemeinen Mann im Soldatenleben größern Eindruck, als man meynen sollte. 34 Weil er sich unter ihnen gemeinschäftlich übte. 35 Weil er gleiche Kleidung und Rüstung trug. 36 Fast wie einer der nicht viel über den gemeinen Mann hinaus ist. 37 Weil man an ihm den muntern Soldatengeist merkte. 38 Durch diese Naturgaben, durch die angebohrne Fähigkeit seines Witzes. 39 Oder mit Fleiß an sich genommene, und durch Übung bestättigte Kunstgriffe. 40 Hat er sich sowohl Liebe, als Ehrerbietigkeit zuwege gebracht.

1 Da man ihm Nachricht gebracht. 2 Von der Krankheit. Mehrerer Deutlichkeit halber, wird adversa bengetzt; wiewohl auch valetudo schon selbst allein eine Krankheit bey Cicero heißt. 3 Man verstehe darunter tanta, oder maxima. 4 So eifertig als es ein mit so vielen Hindernissen beladenes Kriegsheer besolgen konnte. 5 Ist gegen dem Fluß Euphrat fortgerückt. 6 Und nachdem er über selben viele Brücken geschlagen. 7 Hat er mit seinem Kriegsheere darü-

Lib. III. Lect.
occupare¹ festinans
vultus corporis rec
pervenit: cuius p
tis nomine multae
militum imposuit,
te¹³ suscepta¹⁴ per
rebbers¹⁵, ostendit.
ros¹⁶ sperneret, A
dis¹⁷ celebravit. S
tus adfertur ex Halic
esse superatos²¹. M

darüber geschet. 8
der dahin kam, sich vor
te, und dahin gieng als
er sich selbst benachtheiligt
mit diesem calo. 11
geld abgefordert. 12
sigen eingeleit. 13
Genug. 14 Das ge
Zuversicht, und bey guter
währet, und 17 Zum
partheidig er der Perser
hien alle Völkern barbar
den von ihnen abstammen
von. Anders aus ihnen
we die ungeschickten Völ
hien insofern auch die
per barbaren, die nicht
Kunst und Schachspiele
huden der heidnischen
cher wird je gebraucht ve
Kunst, oder Zusammen
bei den Zuschauern kon
nij an. 21 In ein

occupare ⁸ festinans ⁹. Jamque Alexander viribus corporis receptis, ad urbem Solos pervenerat: cujus potitus ¹⁰, ducentis talentis nomine mulctæ ¹¹ exactis, arci præsidium militum imposuit, ¹². Vota deinde pro salute ¹³ suscepta ¹⁴ per ludum atque otium ¹⁵ reddens ¹⁶, ostendit, quanta fiducia ¹⁷ barbaros ¹⁸ sperneret, Æsculapio & Minervæ ludos ¹⁹ celebravit. Spectanti ²⁰ nuntius lætus adfertur ex Halicarnasso: *Persas acie a suis esse superatos* ²¹. *Myndios quoque & Caunios* ²²

darüber gesetzt. 8 Weil er Cilicien, bevor Alexander dahin käme, sich versichern, und behaupten 9 wollte, und dahin gieng alle seine Eilfertigkeit los. 10 Als er sich selber bemächtiget. Man findet potior häufig mit diesem casu. 11 Und 200. Talent für ein Straßgeld abgefordert. 12 Hat er in das Schloß eine Besatzung eingelegt. 13 Für sein Aufkommen, für seine Genesung. 14 Das gethane Gelübd. 15 Zum Zeitvertreib, und bey guter Muße. 16 Entrichtet, vollstreckt, und 17 Zum Zeichen, wie gesichert, und zuversichtlich er der Perser spottete. 18 Die Griechen hießen alle Völker Barbaren, welche nicht Griechen, oder von ihnen abstammend, oder mit ihnen verwandt waren. Andere aus ihnen waren bescheidener, und hießen nur die ungesitteten Völker also. Dieses Recht behaupteten nachmals auch die Römer. Jetzt nennt man nur jene Barbaren, die nicht Christen sind. 19 Allerhand Ritter, und Schauspiele; denn in deren Aufführung bestanden der heydnischen Königen Gelübde. Celebrat aber wird je gebraucht von solchen Gebräuchen, wo eine Menge, oder Zusammenkunft dabey eintrifft. 20 Eben bey den Zuschauern kam die Bottschaft von Halikarnass an. 21 In einem Treffen geschlagen worden. 22 Die

Et pleraque tractus ²² ejus sua facta ditionis ²³. Igitur edito ²⁴ spectaculo ludicro, castrisque motis ²⁵, & Pyramo amne ponte juncto, ad urbem Mallon pervenit: inde alteris castris ²⁶ ad oppidum ²⁷ Castobalum. Ibi Parmenio regi occurrit, quem præmiserat ad explorandum iter saltus ²⁸, per quem ad urbem Isson ²⁹ nomine penetrandum ³⁰ erat. Atque ille ³¹ angustiis ejus occupatis, & præsidio modico relicto, Isson quoque, desertam a barbaris, ceperat. Inde progressus, deturbatis ³², qui interiora montium obsidebant ³³, præsidiiis ³⁴ cuncta firmavit ³⁵: occupatoque itinere ³⁶, sicut paullo ante dictum est, idem & auctor & nuntius venit ³⁷.

LEC-

22 Die ganze Gegend herum. 23 Sey unter seine Bothsmaßigkeit gekommen. 24 Nach vollbrachten Schauspielen. 25 Und Ausbrüche aus dem Lager, oder nach geendigter Lagerung. 26 Im anderten Nachtlager. 27 Städtlein. 28 Den Weg durch das Gehölz auszukundschaften. 29 Wodurch man sehen mußte. 30 War fast das äußerste Städtchen in Cilicien gegen Syrien. 31 Parmenio der zuvor aus Kapadocien zurück gekommen, und kurz vorher wiederum die gegen Syrien gelegene Pässe zu versichern war vorz aus geschicket worden. Sieh davon den Arrianus 2. Buche, Bl. 90. 32 Herausgetrieben, weggeräumt. 33 Welche das innerste Gebirg besetzt hatten. 34 Hat er mit macedonischer Mannschaft. 35 Wäntz halben den Ort versichert. 36 Und nachdem er sich eilfertig auf den Weg gemacht, damit er dem König je bald er, je besser zur Nachricht diene: denn soviel will occupare sagen, wie beim Livius occupavit ire, er hat unverhofft wollen dort seyn. 37 Er kam gute Nacht

Ita inde rex o-
habito², utrum
rit: an ibi experimen-
ex Macedonia occurrat
non alium locum pra-
bit. Quippe illic ut
futuras partes, quoniam
cogerent? Placuit
circum, ubi circum
mi¹⁰ possent. Tu

Nachrichten zu bringen
gebracht. Sieh von die

1. Dann rührte er
welches schon Parmenio
Nahrung seines Lagers
aus beiden Lager nicht,
ein richtiges Volk erwar-
von Macedonia her schon
kann keine versichert
ja. 6. Sie würden an
te die? darum, weil
mit Volk als Alexander
Sey der Däler nicht
zwei beide in der Enge
geh. 7. Der enge
Volk als mit Darius be-
griechen heißt bey den
ein gefährliches Aussehen
seyn, also sie von beyden
Angriffen nicht bedr-
bestimmen könnten.

LECTIO XX. CAP. VII.

Consulatio de Bello.

Isson inde rex copias admovit ¹, ubi consilio habito ², *utrumne* ³ ultra progrediendum foret: an ibi opperendi essent milites novi, quos ⁴ ex Macedonia adventare constabat? Parmenio, non alium locum praelio aptiorem ⁵ esse, censebat. Quippe illic utriusque regis copias numero futuras pares ⁶, quum angustice multitudinem non caperent ⁷. Planitiem ipsis ⁸, camposque esse vitandos, ubi circumiri, ubi ancipiti acie ⁹ opprimi ¹⁰ possent. Timere ¹¹, ne non virtute hostium,

Nachrichten zu bringen von dem, was er selbst zuwege gebracht. Sieh von dieser schönen Redensart N. 346.

¹ Dann rückte er mit dem Heere nach Issus fort, welches schon Parmenio eingenommen hatte. ² Bey Haltung seines Kriegs-raths war. ³ Welches aus beyden besser wäre, wenn man u. s. f. ⁴ Oder man frisches Volk erwartete, das, wie bekannt war, von Macedonien her schon auf dem Wege war. ⁵ Man konnte keinen vortheilhaftern Ort zum Schlagen antreffen. ⁶ Sie würden an der Zahl gleich werden. Wie da aber? darum, weil Darius zwar unvergleichlich mehr Volk als Alexander hätte; aber dasselbe in der Enge der Thäler nicht zum Gefecht brauchen könnte; weil beyde in der Enge waren: und hiemit wurden sie gleich. ⁷ Der enge Raum faßte keine solche Menge Volks als wie Darius hat. ⁸ Nempe Macedonibus. ⁹ Anceps heißt bey den Lateinern was aus beyden Seiten ein gefährliches Aussehen hat. ¹⁰ Within sagt es da so viel, allwo sie von beyden Seiten her also mit Schlachtsordnungen möchten bedrängt werden, daß sie nicht mehr auskommen könnten. ¹¹ Se ist allda ausgelassen, weil

stium, sed lassitudine sua ¹² vincerentur. Persas recenter subinde successuros ¹³, si laxius ¹⁴ stare potuissent. Facile ratio tam salubris consilii ¹⁵ accepta est. Itaque inter angustias saltus hostem opperiri statuit ¹⁶.

* LECTIO XXI. CAP. VII.

Erat in exercitu regis Sifenes Perses, quondam a prætore Ægypti missus ad Philippum, donisque & omni honore cultus exilium patria sede mutaverat. Secutus deinde in Asiam Alexandrum, inter fideles socios habebatur. Huic epistolam Cretensis miles, ob signatam annulo, cujus signum haud sane notum erat, tradidit. Nabarzanes prætor Darii miserat eam, hortabaturque Sifenem, ut dignum aliquid nobilitate ac moribus suis ederet: magno id ei apud regem honori fore. Has litteras Sifenes, utpote innoxius, ad Alexandrum sæpe deferre tentavit: sed quum tot curis, apparatuque belli regem videret urgeri, aptius subinde tempus expectans, suspicionem initi scelesti consilii præbuit. Namque epistola,

prius-

weil es gar leicht mag darunter verstanden werden. Sieh N. 219. ¹² Sie möchten den Kürzern ziehen, nicht daß sie dem Feind an Mannheit nachgehen, sondern aus Müdigkeit. Warum? ¹³ Denn die Perser würden immerzu mit frischem Volk ablösen, wenn sie ¹⁴ sich ausbreiten könnten. ¹⁵ Man hat den heilsamen Rath so vernünftiger Ursache halber gern angenommen. ¹⁶ Er entschloß sich also selbst in jenem engen, und mit Gehölze eingeschlossenen Orte des Feindes abzuwarten.

I Uebers

priusquam ei reddi
di venerat, lecta
figillo impresso, Sif
mandam fidem barba
plures dies non adie
lo eam vifus est sup
Cretensibus, haud
sus est.

Jam Graeci milites
Nabazo acceperat
permodum unica
Hi³ magnopere su
sentio loquere Mesopotam
id consilium damnarunt
tem copias insumerant
na istum totius regni

1 Uebertommen.

ist einige Hoffnung des
ei sic magnopere, vo
fictis. 4 Er möchte
an die Hand und weitlich
legen. 5 Sollte ich
nicht er doch u. s.
Bemühten stehen in ga
Sich davon N. 409.
flücht ist, so hatte doch
innere, wenn man etw
Nütigen wollte, einen g
? Neu pro neque 361.

priusquam ei redderetur, in manus Alexandri venerat, lectamque eam, ignoti annuli sigillo impresso, Siseni dari jusserat; ad æstimandam fidem barbari. Qui, quia per complures dies non adierat regem, scelesto consilio eam visus est suppressisse, & in agmine a Cretensibus, haud dubie jussu regis, occisus est.

LECTIO XXII. CAP. VIII.

Consilia de bello apud Darium.

Jam Græci milites, quos Thymodes a Pharnabazo acceperat ¹, præcipua spes & propemodum unica ², ad Darium pervenerant. Hi ³ magnopere suadebant, ut retro abiret, spatiososque Mesopotamiæ campos repeteret ⁴. Si id consilium damnaret ⁵; at ille ⁶ divideret saltem copias innumerabiles, seu ⁷ sub unum fortunæ ictum totas regni vires cadere pateretur ⁸.

Minus

1 Ueberkommen. 2 Welche die größte, und fast einzige Hoffnung des Darius ausmachten. 3 Pro qui &c. magnopere, vor allen, über alles, gar insständig. 4 Er möchte wieder umkehren, und sich auf die flache und weitschichtige Felder Mesopotamiens begeben. 5 Sollte ihm dieser Anschlag nicht gefallen, so möchte er doch u. s. f. 6 Si - - at ille. Diese Partikelchen stehen in gar feiner Verhältniß miteinander. Sieh davon N. 409. Und wiewohl ille etwas übersflüßig ist, so hatte doch dieser Pleonasmus bey den Lateinern, wenn man etwas von einem andern mehr besättigen wollte, einen guten Geschmack. Sieh N. 214. 7 Neu pro neque 361. 8 Er sollte nicht alle seine Mächte

Minus ⁹ hoc consilium regi, quam purpuratis
 ejus displicebat: ¹⁰ ancipitem fidem, & merce-
 de venalem ¹¹ proditionem imminere ¹²: & divi-
 di non ob aliud copias velle ¹³, quam ut ipsi in
 diversa ¹⁴ * digressi, si quid commissum ¹⁵ es-
 set, traderent Alexandro ¹⁶. Nihil tutius
¹⁷ esse, quam circumdatos * eos exercitu to-
 to, obrui telis ¹⁸; documentum non inultæ per-
 fidiae ¹⁹ * futuros. At Darius, ut ²⁰ erat
 sanctus & mitis, se vero ²¹ tantum facinus,
 negat

Macht auf einen einzigen unglücklichen Streich anköm-
 men lassen. ⁹ Nicht sogleich dem König, als vielmehr
 seinen Hofleuten mißfiel der Anschlag. Sieh N. 387.
¹⁰ Sub. dicebant enim purpurati ancipitem &c.
¹¹ Eine Verrätherey dieser Griechen, die sich mit Geld
 von dem Alexander bestechen ließen. ¹² Seyn zu bes-
 fürchten. ¹³ Sub. Græcos hos. ¹⁴ * Digre-
 derentur &c. Damit sie sich von den Persern abtrenns-
 ten, und auf die andere Seite (in diversas) des Alex-
 ander übergiengen. ¹⁵ Wann etwann ein unglückli-
 cher Streich (unglückliches Treffen) geschehen sollte.
¹⁶ Verstehe darunter den Darius, oder vielmehr, was
 eben vorgieng, copias. ¹⁷ Es würde für alle Gefahr
 das beste seyn, wenn u. s. f. Sieh N. 200. * Quam
 ut circumdarentur, & obruerentur. ¹⁸ Zusammen
 niederschießen. ¹⁹ Zum Beispiel: damit andere dars-
 aus lerneten, daß der Treulosigkeit die Strafe jederzeit
 auf den Fuß nachfolge, daß die Untreue seinen eigenen
 Herrn schlage, nicht ungerochen bleibe. † Ut essent
 documento. ²⁰ Gemäß seiner Gewissenhaftigkeit,
 und Sanftmuth. Die Partikula ist da wohl zu merken.
 Sieh davon N. 309. Sanctus hieß bey den Lateinern
 in einer weiter ausgedehnten Bedentniß, der sich genau
 an die Gesetze der Natur, und Obrigkeit hielt, wie Ci-
 cero sagt: Natura sanctus, & religiosus. ²¹ Wie
 ziers

regi ²², esse factura
²³ hos milites iubeat
 uti cupiatur nationum
 cruentum sibi ²⁵
 laque manus ²⁶? NE
 capium capite luere
 em ²⁷, qui suaderent
 set ²⁸. Denique ipsos
 in consilium, variisque
 men meliori fides haberi
 ferunt.

stetlich vero abscondit
 tu, sui &c. davon sich
²³ Die sich auf sein
 begeben hatten. ²⁴ S
 paratos suos, quem de
 moget bey ihm das Leben
 oder da den jertlichen
 occurrentia indirecta.
 die habe in dem Blut so
 unglückliches Blut verpöhen
 Leben begehren. Niemand
 die, darum, daß er nicht
²⁵ Du verpöhe darunter
 es würde wohl niemand
 Bente man auch, was ge
 gäram desum dem Ausd
 Wahn so geübelich wär
 u. ³⁰ Subaud. Purp
 phita, sub illos, qui

†

negat ²², esse facturum, ut suam secutos fidem ²³, suos milites jubeat trucidari ²⁴. Quem deinde amplius nationum exterarum salutem suam crediturum sibi ²⁵, si tot militum sanguine imbuisset manus ²⁶? **NEMINEM STOLIDUM** consilium capite luere ²⁷ debere. Defuturos enim ²⁸, qui suaderent, si suasisse periculum esset ²⁹. Denique ipsos ³⁰ quotidie ad se vocari in consilium, variasque sententias dicere, non tamen melioris fidei haberi ³¹, qui prudentius suaserint.

zierlich vero absonderlich nach den Fürwörtern ego, tu, sui &c. davon sieh 379. 22 Negat. Sieh 243. 23 Die sich auf sein königliches Wort unter seine Fahne begeben hatten. 24 Subaudi: interrogabant purpuratos suos, quem &c. 25 Wer würde es wohl wagen bey ihm das Leben daran zu setzen. Man beobachte da den zierlichen Infinitiv beyh Fragen in der oratiuncula indirecta. 26 Die Hände besudelte, die Hände in dem Blut so vieler Unschuldigen wuschete, unschuldiges Blut vergießen würde. 27 Mit dem Leben bezahlen. Niemand soll am Leben gestraft werden, darum, daß er nicht allzu klugen Rath gegeben. 28 Man verstehe darunter homines, oder consiliarios, es würde wohl niemand mehr was einrathen wollen. Bemerkte man auch, was gute Dienste das verbum negativum desum dem Ausdrucke thue. 29 Wann das Rathen so gefährlich wäre, wenn der Kopf darauf stünde. 30 Subaud. Purpuratos. 31 Für getreuer gehalten, sub. illos, qui &c.



LECTIO XXIII. CAP. VIII.

Græcorum consiliis respondet Darius.

Itaque Græcis nuntiari jubet: ipsum¹ quidem benevolentiae ipsorum gratias agere: certum² si retro ire pergat, haud dubio regnum hostibus traditurum. *FAMA BELLA* stare³; & eum, qui recedat, fugere credi⁴. Trahendi⁵ vero belli vix ullam esse rationem⁶: tantæ enim multitudini, utique⁷ quum jam hiems instaret⁸, in regione vasta & invicem⁹ a suis atque hoste vexata¹⁰, non suffectura alimenta¹¹. Ne dividi quidem copias posse, † servato more majorum, qui universas vires semper discrimini bellorum obtulerint¹². Et hercule terribilem antea regem¹³, & absentia sua¹⁴ ad vanam fiduciam elatum,

1 Ipsum anstatt se, wie es auch oft bey dem Nepos, und andern Historikern vorkömmt. Sieh 228. 2 Gleichwohl aber würde es gewiß seyn, daß er u. s. f. 3 Die Kriege bestehen gar viel im Ruf; das ist, im Krieg liege gar viel daran, daß man sich im guten Ruf erhalte, und nicht verzagt ausgerufen werde. 4 Scheine, es heiße halt, er sene gestohen. 5 In die Länge hinaus ziehen, Cicero und Nepos sagen auch ducere bellum. 6 Sed wohl gar nicht anschlägig, nicht zuträglich: denn diese Bedeutung hat ratio öfter bey den Lateinern. 7 i. e. Maxime. Sieh 308. 8 Der Winter annahe, vor der Thür wäre. 9 Wechselweis, d. i. bald von seinen eigenen Leuten, bald vom Feind. 10 Verwüthet, geplaget. 11 Würde das Proviant abreißen, die Lebensmittel knapp werden. † Si servare vellet morem majorum. 12 Vide supra Lect. 22, n. 8. 13 Alexandrum. 14 Den seine (nämlich des Darius) Abwesen-

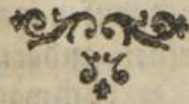
senn

postquam adventar
temerario factum¹⁶
tu. ritu¹⁷ ignob
præteritum auditi
erit. Jam etiam
probrum suos milites
ipsum esse passurum a
die specu, in quem par
esse conductus²³ H
ta, quam verius.

bedeut, oder weite Entle
Mathematiken verhalten
ihm die Vermögenheit v
samer worden. 17 U
ignobilium die Heine,
lerudo, heißt jensehl Be
er sich trant sollte.
etwas Blaus vor die
höchstet die Ubbild an,
de seiner Kräfte nicht
da er sich doch nur aus
21 Pro se. 22 Das Er
gen, wegen. Er wolle
gn. 23 Er bleibt beh
milden Thieren, und sagt
sich die Macedonier) selb
sich aus Furcht vertrieben
24 Dieses war nun ge
gegrübet. Beobachte m
nun. Sieh N. 186.

posteaquam adventare se ¹⁵ senserit, cautum pro temerario factum ¹⁶ delituisse inter angustias saltus, ritu ¹⁷ ignobilium ferarum, quæ strepitu prætereuntium audito, sylvarum latebris se occulerent. Jam etiam valetudinis ¹⁸ simulatione ¹⁹ frustrari suos milites ²⁰. Sed non amplius ipsum ²¹ esse passurum detrectare ²² certamen: in illo specu, in quem pavidè recessissent, oppressurum esse cunctantes ²³. Hæc magnificentius ²⁴ jactata, quam verius.

senheit, oder weite Entlegenheit zu weiß nicht was für Muthwilligkeit verleitet hätte. 15 Darium. 16 Seye ihm die Berwegenheit vergangen, und er etwas behutsamer worden. 17 Als wie, sieh R. 2.9. Ref. 5. ignobilium die kleine, schwache, R. 157. 18 Valetudo, heißt sowohl Gesundheit als Krankheit. 19 Da er sich krank stellte. 20 Mache er seinen Soldaten etwas Blaues vor die Augen, oder er thue ihrer Herzhaftigkeit die Unbild an, daß er sie unter dem Vorwande seiner Krankheit nicht lasse auf den Feind losgehen, da er sich doch nur aus Furcht nicht hinaus getrauet. 21 Pro se. 22 Das Treffen meiden, sich davon spreizhen, weigern. Er wolte ihn schon zum Schlagen bringen. 23 Er bleibt beh angeführter Gleichniß von den wilden Thieren, und sagt daher, er wolte selbe (nämlich die Macedonier) selbst in ihrer Höhle, darinnen sie sich aus Furcht verkrochen, und zauderten, erstechen. 24 Dieses war nun genug, aber nicht mit Wahrheit geprahlet. Beobachte man auch den doppelten Comparativ. Sieh R. 186.



LECTIO XXIV. CAP. VIII.

Captivi mutilati. Ambo exercitus appropinquant.

Cæterum ¹ pecunia omni rebusque pretiosissimis Damascum Syriæ cum modico præsidio militum missis, reliquas copias in Ciliciam duxit; insequentibus more patrio agmen conjuge & matre: virgines ² quoque cum parvo filio ³ comitabantur patrem. Forte eadem nocte & Alexander ad fauces, quibus Syria aditur ⁴, & Darius ad eum locum, quem *Amanicas Pylas* vocant, pervenit ⁵. Nec dubitavere Persæ, quin Issò relicta, quam cæperant, Macedones fugerent ⁶. Nam etiam faucii quidam & invalidi ⁷, qui agmen non poterant persequi ⁸, excepti ⁹ erant: quos omnes instinctu ¹⁰ purpuratorum barbara feritate sævientium, præcisus adustisque manibus

¹ Nun hat Darius ferner. ² Prinzessinnen.
³ Prinz. ⁴ Siehe N. 416. ⁵ Drey Pässe meldet Curtius, dadurch man in Cilicien kömmt. Einer ist der nördliche aus Kappadocien, dadurch Alexander herein getreten war. Ein anderer sieht gegen Syrien zu: da giengen nun die Macedonier hin und wieder. Der dritte etwas weiters daroben bey dem Berg Amanus, der mit dem taurischen Gebirge in einer Reihe fortgeht. Durch dieses letzte Joch kam das persische Heer angezogen.
⁶ Die Perser glaubten sicherlich, die Macedonier gehen flüchtig, weil sie das neu eingenommene Issus schon wieder verließen, nämlich auf neuen Befehl des Königs, welcher den Feind bey einer andern bequemern Lage anzugreifen gesinnet war. ⁷ Schwache, Kranke. ⁸ Nicht nachkommen konnten. ⁹ Aufgefangen. ¹⁰ Aus
 Einz

Lib. III. Lect. 24.
 bus circumduci, ut
 tisque omnibus specta
 ferrei suo, iussit.
 ra. 11 Pinarum am
 he, fugientium
 quorum amputaverat
 donum penetrant 14.
 curia pollet, sequi nunc
 bebunt 15. Ita specul
 regiones præmissis
 scellet, an præfector
 præbisset universi ven
 cum speculatores rever
 multitudo conspicua est
 campis collucere 18
 lut continenti 19 inces
 incondita 20 multitudo
 menta, laetius tender

Ergebnis. 11 Nämlich
 12 Das Alexander
 ten höchsten Berges hin
 in seiner Furcht Darius auf
 13 Von Flüchtigen
 in den Rücken fallen, in die E
 14 Wir glaubte ich
 hat. 15 Reful. Præmittit
 aus dem Feldobersten ein
 nem die ganze Kriegsmach
 16 17
 18 Anstatt in
 an Stellen ausgewachten Fe
 e des Feindes ab. 19 E
 20 Weil dieses
 21 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

bus circumduci, ut copias suas noscerent; fatisque omnibus spectatis, nunciare, quæ vidissent regi suo, iussit. Motis ergo castris superat ¹¹ Pinarum amnem, in tergis, ut credebatur, fugientium ¹² hæsurus ¹³. At illi, quorum amputaverat manus, ad castra Macedonum penetrant ¹⁴. Darium quam maximo cursu posset, sequi nunciantes. Vix fides habebatur ¹⁵. Ita speculatores ¹⁶ in maritimas regiones præmissos † explorare jubet, ipsene adesset, an præfectorum aliquis speciem ¹⁷ præbuisset universi venientis exercitus. Sed cum speculatores reverterentur, procul ingens multitudo conspecta est. Ignes deinde totis campis collucere ¹⁸ cæperunt; omniaque velut continenti ¹⁹ incendio ardere visa: cum incondita ²⁰ multitudo, maxime propter jumenta, laxius tenderet ²¹. Itaque eo ipso loco

Eingebung. II Nämlich Darius setzt über den Fluß. 12 Denn Alexander war zur Seite gegen dem syrischen Paßgebirg hingezogen, daß ihm also in seiner Flucht Darius auf den Rücken zu kommen glaubte. 13 Den Flüchtigen auf die Fersen treten, in den Rücken fallen, in die Eisen gehen. 14 Kommen durch. 15 Man glaubte ihnen kaum. 16 Ausspäher. † Resol. Præmittit & jubet &c. 17 Ob nicht einer seiner Feldobersten ein solch Geprång machte, als wenn die ganze Kriegsmacht im Anzuge wäre. Sieh N. 110. 18 Anstatt lucere. Aus der Menge der zum Kochen aufgemachten Feuer nun nahmen sie die Menge des Feindes ab. 19 Ein lauterer Feuer. Es war als wenn alles im Feuer stunde, als wie perpetuus. N. 172. 20 Weil dieses ungeheure, und unordentliches Heer, oder vielmehr diese Schaar. 21 In weitsläufs

loco metari ²² suos castra jusserat; lætus quod
omni expetiverat voto ²³, in illis potissimum
angustiis decernendum ²⁴ esse.

LECTIO XXV. CAP. VIII.

Curæ Alexandri. Pavor in exercitu Darii.

Cæterum ¹, ut solet fieri; cum ultimi
discriminis tempus adventat; in sollicitu-
dinem versa fiducia est. Illam ipsam fortu-
nam, qua adspirante res tam prospere gesse-
rat, verebatur: nec injuria ³ ex his quæ tri-
buisset sibi, quam mutabilis esset, reputa-
bat ⁴: *unam superesse noctem, quæ tanti discrimi-
nis moraretur eventum.* ⁵ Rursus occurre-
bat, *majora periculis præmia* ⁶: *Et, sicut du-
bium*

läufig ausgebreiteter Ordnung einhergieng, oder sich
daher schleppete. ²² Lager abstechen. ²³ Was oder
wo er sich allerdings, oder vor allen gewünscht hätte.
²⁴ Daß eben gerade in jenen Schranken, da oder wo
u. s. f. zum Treffen kommen sollte.

¹ Das ewige certum ist beim Curtius nochmal zu
einem leeren Leibsprüchchen worden. ² Der äußersten,
größten Gefahr. ³ Nicht unbillig, nicht ohne Ursache.
⁴ Er machte sich selbst aus dem, was es ihm blind-
lings zugespielt, die Rechnung von dessen Veränderlich-
keit. ⁵ Nur so lange, als eine Nacht dauert, sene
ein so wichtiger und gefährlicher Ausschlag von ihm ent-
fernt. ⁶ Ist eine Sentenz. Die Gefahr sene zwar groß
einen abzuschrecken; doch sene der Lohn, der Preis, so
daraus folgte, noch kräftiger einen anzulocken. Kur-
sus pro contra, im Gegentheil fiel ihm ein, sieh N. 421.

bium esset, an vinceret; ita ⁷ illud utique certum esse, honeste & cum magna laude moriturum. Itaque corpora milites curare ⁸ jussit, ac deinde tertia vigilia ⁹ instructos & armatos esse. Ipse in jugum editi ¹⁰ montis adscendit, multisque collucentibus facibus patrio more sacrificium diis praesidibus ¹¹ loci fecit. Jamque tertium, sicut praecipuum erat, signum tuba miles acceperat ¹², itineri simul paratus & praelio: strenueque ¹³ jussi procedere, oriente luce pervenerunt ad angustias, quas occupare decreverant. Darium triginta inde stadia abesse praemissi ¹⁴ indicabant. Tunc consistere agmen jubet, armisque ipse sumptis, aciem ordinabat ¹⁵. Dario adventum hostium pavidi agrestes ¹⁶ nunciaverunt, vix credenti †, occurrere etiam ¹⁷, quos ut fugientes sequebatur.

7 NB. sicut ita, für etfi tamen. Sieh N. 387. Wenn er anders im Treffen umkommen sollte, so würde doch solches ihm zu großem Lob gereichen. 8 Sich mit Speise und Trank versehen, ausruhen. 9 Zur dritten Nachtwacht. Die ganze Nacht ward in vier Theile getheilet, bey deren jeden die Wachen einander ablösen mußten. 10 Auf die Spitze eines hohen Bergs. 11 Vorstehern, Patronen. 12 Man hatte schon zum drittenmale den Soldaten das Zeichen zum Ausbruch gegeben, und es galt ihnen zugleich zur Reise, und zur Schlacht. 13 Und da sie dem Befehl zufolge wacker fortschreiten mußten. 14 Die Kundschafter, Auspäscher. 15 Und, nachdem er selbst in seiner Kriegesrüstung erschien, stellte er die Seinen in Schlachtordnung. 16 Bauern, Landleute. † Qui vix credere poterat. 17 Daß ihm jene sogar entgegen rücken sollten, die

batur. Ergo non mediocris omnium animos formido inceserat: quippe itineri quam praelio aptiores ¹⁸ erant, raptimque ¹⁹ arma capiebant. Sed ipsa festinatio discurrentium majorem metum incussit. Alii in jugum montis evaserant ²⁰, ut hostium agmen inde prospicerent: equos plerique ²¹ frænabant. Discors ²² exercitus nec ad unum intentus imperium ²³, vario tumultu cuncta turbaverat ²⁴. Darius initio montis jugum cum parte copiarum occupare statuit, & a fronte & a tergo circumiturus hostem: a ²⁵ mari quoque, quo dextrum ejus cornu tegebatur ²⁶, alios objecturus ²⁷, ut undique urgeret. Præter hæc viginti millia præmissa cum sagittariorum manu Pinarum amnem, qui duo agmina interflue-

die er seiner Meinung nach in der Flucht verfolgte. 18 Non tam parati ad prælium quam iter: non ad prælium, sed ad iter tantum, s. N. 188. 19 In aller Eile, über Hals und Kopf griffen sie zum Gewehr. N. 282. 20 Hatten die Anhöhen bestiegen, oder waren auf den Gipfel hinauf geklettert. Evadere anstatt ascendere, & summum attingere, ist bey den Lateinern nicht so ungebrauchlich; also sagt auch Livius, evadere, in, vel ad muros. 21 Plerique heißt nicht nur die mehresten, sondern auch viele. 22 Ein so verschiedentliches, und ungleich vermischtes Kriegsheer. 23 Das nicht auf einem Befehl konnte obachtsam seyn. 24 Brachte alles in Unordnung, weil alles hier so, dort anders schwärmte. 25 Von der Meersseite. 26 Welches seinen rechten Flügel bedeckte, oder vielmehr sicher hielt, schützte, frey machte. 27 Wollte er ihm noch eine andere Mannschaft hinstellen, die ihn allerseits bedrängte

Lib. III. Lect.
fluebat ²⁸, transire
num copiis jufferat
possent, retrocedere
occumire ultimos
definata ³¹, salubrit
fortuna disculit ³²:
perim exlequi non a
exlequebantur: quia
ma turbatur ³⁴.

LECTIO XX

Acies ¹ autem hoc m
nes equitatu dextra

lastigen sollte. 28
beiden Heeren dahin rann,
gennt, oder bestiegen hal
jenes bey der Schlacht zu
de greuen mize. 29
ten. Sie hatten es aber
sich (den überseht, wie
möglich; aber selbst auf
nicht beruhen worden.
den Feind in den Rück
Anhalten, Anschläge.
(ist) zu nichte gemacht
der Vorsichtigkeit kann
tenia. 33 Andere un
soll ausführen. 34
gilt, und fehlen läßt, f
Sprengweien in Unbestand
1 Die Schlachtordn

fluebat ²⁸, transire, & objicere sese Macedo-
num copiis jufferat; si id præstare ²⁹ non
possent, retrocedere in montes, & occulte
circumire ultimos ³⁰ hostium. Cæterum,
destinata ³¹, salubriter omni ratione potentior
fortuna discussit ³²: quippe alii præ metu im-
perium exsequi non audebant; alii frustra ³³
exsequebantur: quia ubi partes labant, sum-
ma turbatur ³⁴.

LECTIO XXVI. CAP. IX.

Acies Persarum.

• Nota iterum varietatem verborum in hac descri-
ptione.

Acies ¹ autem hoc modo stetit. Nabarza-
nes equitatu dextrum cornu tuebatur ²; addi-

ängstigen sollte. 28 Was dieser Fluß, der zwischen
beiden Heeren dahin rann, bey der Schlacht jemanden
geirret, oder beholfen habe, vergiß Curtius gänzlich
fernere bey der Schlacht zu melden, als wenn er nicht
da gewesen wäre. 29 Wenn sie so viel nicht vermöcht-
ten. Sie hatten es aber wirklich vermocht, und den
Fluß schon überseht, wie Arrian am 100, 102. Bl.
erzählet; aber selbst auf des Darius Befehl waren sie
zurück berufen worden. 30 Die letzte Glieder, d. i.
dem Feind in den Rücken gehen. 31 Die heilsame
Anstalten, Anschläge. 32 Hat das Glück (oder Un-
glück) zu nichte gemacht, welches durch keine Klugheit
oder Vorsichtigkeit kann hintertrieben werden; est sen-
tentia. 33 Andere unternahmen es umsonst den Bes-
ehl auszuführen. 34 Denn wenn es ein Theil man-
geln, und fehlen läßt, so geräth gemeiniglich auch das
Hauptwesen in Unbestand und Unordnung.

1 Die Schlachtordnung ward also angestellt. 2 Bes

additis funditorum, sagittariorumque viginti fere millibus. In eodem Thymodes erat Græcis peditibus mercede conductis triginta millibus præpositus. Hoc erat haud dubie robur³ exercitus, par⁴ Macedonicæ phalangis acies. In lævo cornu Aristomedes Theffalus viginti millia barbarorum peditum habebat. In subsidiis⁵ pugnacissimas locaverat gentes. Ipsum regem in eodem cornu dimicaturum, tria millia delectorum⁶ equitum adsueta corporis custodiæ, & pedestris acies⁷ quadraginta millia sequebantur. Hyrcani deinde Medique equites: his proximi cæterarum gentium⁸, dextra lævaque dispositi. Hoc agmen, sicut dictum est, instructum sex millia jaculatorum funditorumque antecedeabant⁹. Quidquid in illis angustiis adiri¹⁰ poterat, impleverant copiæ; cornuaque hinc a jugo¹¹, illinc a mari stabant. Uxorem matremque regis & alium fæminarum gregem in medium agmen acceperant.

deckte. 3 Der Kern des Kriegsheeres. 4 Und gab jener Mannschaft, so man bey den Macedoniern phalanx nannte, und für die Tapferste gehalten wurden, nichts nach. 5 In dem Hinterhalt (corps de reserve). 6 Die königliche Leibwache bestand aus 3000. der auserlesensten Männer. 7 Das Fußvolk belief sich auf 40000. 8 Equites versteht man darunter. 9 Traten voraus, hielten den Vortrab (Avantgarde). 10 Es ist kein Plätzchen, wo nur ein Mann stehen kann, das nicht mit Leuten angefüllt ist. 11 Der eine Flügel erstreckte sich bis an das Gebirge, der andere aber bis an das Meer.

Alexander phalangis
Macedonas validi
fuit. Dextrum cor
fuit tuebatur; huic
& Perdiccas, & Mele
Amintas sui quisque
vo quod ad mare per
Parmenio erant; se
jussus parere. Equ
locati: dextrum Mace
dis; levum Pelopone
hanc aciem poverat
gittaris admixtis. Thr
les ante agmen ibant
At is, qui præmilli a
leberant, Agrianos o
advectos. Parmenioni
quantum posset, agme

1 Phalanx war bey
bis Fußvolk, sondern
lagen großen Heilbar
für sich ineinander schlo
waren. 2 Diese über
h. 3 An die Spitz
4 Erstreckte sich. 5
ten, ihm gehorchen.
* Schleuderte, so aus
se waren mit Pfeilschüß
Spitze des Bergs bejere

LECTIO XXVII. CAP. IX.

Acies Macedonum.

Alexander phalangem ¹, qua nihil ² apud Macedonas validius erat, in fronte ³ constituit. Dextrum cornu Nicanor Parmenionis filius tuebatur; huic proximi stabant Coenos, & Perdiccas, & Meleager, & Ptolemæus, & Amyntas sui quisque agminis duces. In lævo quod ad mare pertinebat ⁴, Craterus & Parmenio erant; sed Craterus Parmenioni iussus parere ⁵. Equites ab utroque cornu locati: dextrum Macedones Thessalis adjunctis; lævum Peloponenses tuebantur ⁶. Ante hanc aciem posuerat * funditorum manum sagittariis admixtis. Thraces quoque & Cretenses ante agmen ibant, & ipsi leviter armati. At iis, qui præmissi a Dario jugum montis infederant ⁷, Agrianos opposuit ex Græcia nuper advectos. Parmenioni autem præceperat, ut, quantum posset, agmen ad mare extenderet ⁸, quo

1 Phalanx war bey den Macedoniern nicht ein jez des Fußvolk, sondern nur eine gewisse Rotte, so mit langen großen Hellebarten bewaffnet war, welche sie sehr fest ineinander schlossen, und also unzertrennlich waren. 2 Diese übertraf alle an Tapferkeit und Stärke. 3 An die Spitze der Schlachtordnung stellen. 4 Erstreckte sich. 5 Musste unter dem Parmenio stehen, ihm gehorchen. 6 Bedeckten den rechten Flügel. * Schleuderer, so aus Schleudern Steine warfen. Diese waren mit Pfeilschützen unterspickt, vermischet. 7 Die Spitze des Bergs besetzten. 8 Sich mit dem Kriegsheere

quo⁹ longius abesset montibus, quos occupaverant barbari. At illi neque obstare venientibus, nec circumire prætergressos ausi; funditorum maxime adspectu profugerant territi: eaque res tutum Alexandro agminis latus¹⁰, quod ne superne incessetur timuerat, præstitit. Triginta & duo armatorum ordines ibant¹¹; neque enim latius extendi aciem patiebantur angustiae. Paullatim deinde se laxare¹² sinus montium, & majus spatium aperire cæperant; ita ut non pedes¹³ solum pluribus ordinibus incedere, sed etiam a lateribus circumfundi posset equitatus.

LECTIO XXVIII. CAP. X.

Congressus utriusque aciei. Adhortatio Alexandri.

Jam in conspectu¹, sed extra teli jactum² utraque acies erat; cum priores³ Persæ inconditum, & trucem sustulere⁴ clamorem. Red-

heere gegen das Meer ziehen, sich ausdehnen. 9 Das mit u. s. f. 10 Hatte ihm die Seite der Schlacht (die Flanke der Bataille) versichert, auf welche er von dem Gebirge herab einen Einbruch besorget hatte. 11 Drey und dreyßig Mann giengen neben einander. Denn der enge Raum ließ nicht zu, daß sie sich weiter ausdehneten. 12 Endlich erweiterten sich die Schoosse der Berge, und öffnete sich ein größeres Zwischenfeld. 13 Nicht nur die Fußgänger konnten mehr neben einander gehen; sondern auch die Reiteren konnte die Seite bedecken.

1 Beide Kriegsheere stunden schon einander im Gesichte. 2 Konnten aber sich mit den Pfeilen noch nicht erreichen. 3 Die Perser zuerst. 4 Ein schrecklich und unge-

Lib. III. Lest. 2
Redditur & a Maced
imur⁵ numero, sed
libus repercussus⁶
petra
nemora petrae
ceere vocem, multi
Alexander ante prima
den⁷ manu suos inhi
acius ob nimiam festi
m¹¹, capessent be
men obequitaret, v
isque animis¹³ aptu
queatur. Macedones
ropa victori, ad subigen
orientis, non ipsi magi

ungeheures Getöse erhoben
als man von einer so gerin
hente. 6 Worte von de
von den dichtem und großen
gerdet. Und dieses vergröß
7 Soth die Stimme mit
Dorischen Beispiele haben
Nur, als von der Kunst;
jenes Wort drey, viermal
mit. 8 In der Spitze
immer mit der Hand ein
11 Lebend, athemlos
Vereinigung gar zu sehr se
Lippen anhängen, den Un
12 Kriegsheer herumritt.
13 auf verschiedene Wei
die Gemüthsbeschaffenheit
von einem macht dieses,
Eindruck. 16 Welche
schicklich gehörten Kriegs

Redditur & a Macedonibus major, exercitus impar ⁵ numero, sed jugis montium vastisque saltibus repercussus ⁶: quippe semper circumjecta nemora petræque, quantamcunque accipere vocem, multiplicato sono referunt ⁷. Alexander ante prima signa ⁸ ibat, identidem ⁹ manu suos inhibens, ne suspensi ¹⁰, acrius ob nimiam festinationem concitato spiritu ¹¹, capefferent bellum ¹². Cumque agmen obequitaret ¹³, varia ratione ¹⁴, ut cujusque animis ¹⁵ aptum erat, milites adloquebatur. Macedones, tot bellorum ¹⁶ in Europa victores, ad subigendam Asiam atque ultima orientis, non ipsius magis, quam suo ductu profecti,

ungeheures Geschrey erheben. 5 Welches größer war, als man von einer so geringen Anzahl Volkes erwarten konnte. 6 Wurde von den Spizen der Berge, und von den dichten und großen Wäldern zurück geschlagen, geprellt. Und dieses vergrößerte das Geschrey so sehr. 7 Geben die Stimme mit einem Wiederhalle zurück. Dergleichen Beyspiele haben wir genug sowohl von der Natur, als von der Kunst; also zwar, daß oft ein einzelnes Wort drey, viermal, ja noch öfters wiederholet wird. 8 An der Spitze des Kriegsheeres. 9 Gab immer mit der Hand ein Zeichen, und hielt sie zurück. 10 Lechzend, athemlos. 11 Wenn sie wegen starker Uebereilung gar zu sehr schnauben sollten. 12 Das Treffen anfangen, den Angriff thäten. 13 Da er um das Kriegsheer herumritt. 14 Redete er die Soldaten auf verschiedene Weise an. 15 Wie es nämlich die Gemüthsbeschaffenheit eines jeden erforderte. Denn bey einem macht dieses, bey einem etwas anders einen Eindruck. 16 Welche, nach so vielen in Europen glücklich geführten Kriegen, nicht sofast aus seinem Befehle,

æti, inveteratæ ¹⁷ *virtutis admonebantur. Illos terrarum orbis liberatores, emensosque olim Herculis & Liberi patris terminos, non Persis modo, sed etiam omnibus gentibus imposituros jugum* ¹⁸. *Macedonum Bactra & Indos fore: minima esse, quæ nunc intuerentur: sed omnia victoriæ parari. Non* ¹⁹ *præruptis petris Illyriorum, & Thraciæ saxis sterilem laborem fore; spolia totius orientis offerri. Vix gladio futurum opus* ²⁰: *totam aciem suo pavore fluctuantem* ²¹ *umbonibus posse propelli. Victor ad hæc Atheniensium Philippus Pater* ²² *invocabatur; domitæque nuper Bæotia, & urbis in ea nobilissimæ ad solum dirutæ, species repræsentabatur animis* ²³. *Jam Granicum annem* ²⁴, *jam tot urbes aut expugnatas, aut in fidem acceptas* ²⁵; *omniaque, quæ post*
ter-

fehle, als aus eigenem Triebe bis in Asien, und die äußersten Gränzen Orients gereiset wären. ¹⁷ Ihrer alten jederzeit erzeugten Tapferkeit. ¹⁸ Sie werden als Ob Sieger der ganzen Welt, wenn sie einstens die Gränzen des Herkules und Bacchus würden hinter sich gelegt haben, nicht nur den Persern, sondern allen Völkern das Joch auslegen. ¹⁹ Auch in diesen steilen Felsen werde die Arbeit nicht fruchtlos seyn. ²⁰ Sie würden kaum das Schwert zucken dürfen. ²¹ Die ganze feindliche Schlachtordnung, die vor lauter Furcht und Schrecken taumelt, könne blos mit den Schilden nieders gerennet werden. ²² Philipp des Alexanders Vater, so die Athenienser überwunden hatte, wurde auch angezogen. ²³ Es wurde ihnen das Beyspiel der Stadt Theben, welche Alexander kurz zuvor, ehe er den persischen Krieg angefangen, geschleiset hatte, zu Gemüth geführt. ²⁴ Den sie übersehet, und bey demselben das erste Treffen wider die Perser gewonnen hatten. ²⁵ Die

25 Die

tergam erant, strata
 memora bat.
 ab iis gen
 diti prius, deinde
 eum terrarumque posside
 tum hæc sum, nec solita
 boni tempore ruinas & i
 ter arum expugnatæ,
 quæ violata ³⁰ refere
 Thracas, rapto vivere
 ano purpuræque fulge
 vobis non armis gylan
 lui ³¹ gemini aurum
 montium horum iuga,
 petuo regitur ³⁴
 agrisque matris ³⁵.

²⁵ Die sie nicht mit Ge
 Verzag (Wort) erden
 beist, überhand. ²⁷
 ne gegeben wird, aus
 die unheilbare Weise der
 zu finden. Wenn man nu
 ma eine schwere Krieg
 man haben es erzählen:
 der Zeiten, welcher Erde
 ein Verzag wästen, und
 ihres jettmeis sagen lie
 fällt, müsten sie et
 Theils niedergeworfen,
 wästen, welche wider
 Licht sind gebrochen, ver
 haben, sie sollten ansehen
 ihnen weichen und jagha
 nicht durchführbar, wo nich
 was bedeckte Berge.

tergum erant, strata ²⁶, & pedibus ipsorum sub-
 jecta memorabat. Cum adierat Græcos; ad-
 monebat, ab iis gentibus illata Græciæ bella,
 Darii prius, deinde Xerxis insolentia ²⁷, aquam
 ipsam terramque postulantium ²⁸: ut neque fon-
 tium haustum, nec solitos cibos relinquerent. Dein
 deum templa ruinis & ignibus esse deleta ²⁹: ur-
 bes eorum expugnatas, fœdera humani divinique
 juris violata ³⁰ referebat. Illyricos vero &
 Thracas, rapto vivere adsuetos, aciem hostium
 auro purpuraque fulgentem intueri jubebat ³¹;
 prædam non arma gestantem. Irent, & imbelli-
 bus ³² fœminis aurum viri eriperent. Aspera
 montium suorum juga, nudosque colles ³³ & per-
 petuo rigentes gelu ³⁴ ditibus Persarum campis
 agrisque mutarent ³⁵.

25 Die sie theils mit Gewalt bezwungen, theils mit
 Vertrag (Accord) erobert. 26 Danieder geworfen,
 besiegt, überwunden. 27 Aus lauter Muthwillen, oh-
 ne gegebene Ursache, aus Hochmuth. 28 Dieses war
 die gewöhnliche Weise der Perser eine völlige Uebergabe
 zu fordern. Wenn man nun diese ihnen abschlug, hatte
 man einen schweren Krieg zu gewarten. Die Lacedæ-
 monier haben es erfahren: denn als sie den Gesandten
 des Xerxes, welcher Erde und Wasser aufforderte, in
 einen Brunn warfen, und mit Erde bedeckten, auch dem
 Xerxes spottweis sagen ließen, sie hätten sein Begehren
 erfüllet, mußten sie einen langen Krieg ausstehen.
 29 Theils niedergerissen, theils verbrannt. 30 Die
 Bündnisse, welche wider alles menschliche und göttliche
 Recht sind gebrochen, verlehet worden. 31 Er sagte
 ihnen, sie sollten ansehen. 32 Sie als Männer sollen
 diesen weichen und zaghaften Weibern das Gold nehmen.
 33 Unfruchtbar, wo nichts wächst. 34 Mit Schnee
 und Eis bedeckte Berge. 35 Vertauschen, verwechseln.

LECTIO XXIX. CAP. XI.

*Pugna primum eminus, dein comminus stataria
& pertinax.*

Jam ad teli jactum ¹ pervenerant, cum ² Persarum equites ferociter ³ in lævum cornu hostium investiti ⁴ sunt. Quippe Darius equestri prælio ⁵ decernere optabat; phalangem Macedonici exercitus robur esse conjectans. Jamque etiam dextrum Alexandri cornu circumibatur. Quod ubi Macedo ⁶ conspexit: duabus alis equitum ad jugum montis jussis subsistere ⁷, cæteros in medium belli discrimen strenue transfert ⁸. Subductis ⁹ deinde ex acie Thessalis equitibus, præfectum eorum occulte circumire tergum suorum ¹⁰ jubet, Parmenionique conjungi, & quod is imperasset, impigre exsequi. Jamque ipsi in medium

Per-

1 Sie waren schon so nahe zusammen gekommen, daß sie mit einem Wurfspieß oder Pfeile einander erreichen konnten. 2 Worauf die persischen Reiter 3 ganz hitzig 4 den linken Flügel angefallen hatten. 5 Er wollte sich lieber der Reiteren gebrauchen, weil er wohl wußte, daß sein Fußvolk dem Macedonischen bey weitem nicht würde gewachsen seyn. 6 Wird hier für Alexandr. der gesetzt. 7 Ließ er zwey Regimenter der Reiteren an dem Berge Halte machen. 8 Die übrigen führte er mitten in die Schlacht, wo es am hitzigsten zugieng. 9 Nachdem er die thessalischen Reiter aus der Schlacht heraus gezogen (detachirt). 10 Alexander befahl ihrem Anführer, daß er mit seinen Leuten von dem rechten Flügel sich heimlich hinter dem Kriegsheer auf den linken Flügel begeben, und sich zu dem Parmenio stoßen, auf

Persarum undique c
tuentur, sed confer
tes ubi vibrare non po
est, in eodem ¹⁴ c
trivique & vano i
ria humanum innoxia
rimis pugnam coacti
impire stringunt. Tam
gnus solum est. Duæ
sunt, ut armis arma
tes in ora dirigerent.
vo cessare tum licuit
quæ singuli inter se
dem venio ¹² stabant

and der Reiteren sollte,
21 Er aber mitten unter
schlug. 22 Weil sie ja
haben. 23 Sobald als
24 Larentius, Clarenus
den, weil auf einzelne Pers
genen wurden, so strecken
schon einander, und hielten
schon hitzig auf den Feind,
in Schrecken zur Erde.
wurde in der Nähe zu si
wollen; sie waren also un
gen bei Regeln und
27 Daß sie sogar mit den
sch mit der Degenspitze
u. Larentius durfte hier die
e machte noch so furcht
e. haben. 29 Sie st
aber. 20 Als ob ein
helt, mit dem er fochter

Perfarum undique circumfusi ¹¹ egregie so-
tuebantur, sed conferti ¹² & quasi cohæren-
tes tela vibrare non poterant: simul ¹³ erant
emissa, in eodem ¹⁴ concurrentia implicaban-
tur levique & vano ictu pauca in hostem, plu-
ra in humum innoxia cadebant. Ergo com-
minus pugnam coacti conserere ¹⁵, gladios
impigre stringunt. Tum vero ¹⁶ multum san-
guinis fusum est. Duæ quippe acies ita cohæ-
rebant, ut armis arma pulsarent ¹⁷; mucro-
nes in ora dirigerent. Non timido, non igna-
vo cessare tum licuit ¹⁸: collato pede ¹⁹,
quasi singuli inter se ²⁰ dimicarent, in eo-
dem vestigio ²¹ stabant, donec vincendo lo-
cum

auch alles vollziehen sollte, was er befehlen würde.
11 Sie waren mitten unter den Feinden, und wehrten
sich tapfer. 12 Weil sie zu eng und dicht auf einander
studen. 13 Sobald als die Pfeile abgedrückt waren.
14 Loccenius, Glareanus, aliique legunt in eos-
dem, weil auf einzelne Personen mehrere Wurfspeise
geworfen wurden, so stießen sie zusammen, verwickelten
sich in einander, und fielen derselben wenige ganz matt
und kraftlos auf den Feind, die meisten aber sonder als
len Schaden zur Erde. 15 So wurden sie dann ges-
nöthiget in der Nähe zu streiten, und handgemein zu
werden; sie zogen also ungesäumt vom Leder. 16 Da-
gieng das Mezeln und Blutvergießen erst recht an.
17 Daß sie sogar mit den Waffen auf einander stießen,
und mit der Degenspitze einander erreichen konnten.
18 Keiner durfte hier die Hände in den Sack stecken,
er mochte noch so furchtsam und feige seyn, so mußte
er sechten. 19 Sie stunden Fuß vor Fuß gegen eins
ander. 20 Als ob ein jeder nur einen Mann vor sich
hätte, mit dem er sechten sollte. 21 Und sie verblic-
ben

cum ²² sibi facerent. Tum demum ergo promotebant ²³ gradum, cum hostem prostraverant. At illos novus excipiebat adversarius, fatigatos ²⁴: nec vulnerati, ut alias solent, acie poterant excedere ²⁵, cum hostis instaret a fronte, a tergo sui urgerent ²⁶.

. LECTIO XXX. CAP. XII.

Alexander cum delectis ipsum Darii currum aggredditur, cruenta ibi pugna: fuga Darii.

Alexander non ducis magis ¹, quam militis munera exsequabatur, opimum ² decus caeso rege expetens. Quippe Darius curru

subli-

ben auf einer Stelle so lang. ²² Bis sie mit Erlegung des Feindes sich Platz gemacht hatten. ²³ Als denn setzten sie endlich einen Fuß weiter (avancirten). ²⁴ Aber da sie schon abgemattet waren, bekamen sie mit einem neuen Feind zu thun: denn die Perser konnten wegen der großen Menge einander ablösen; die Macedonier aber mußten bis auf den letzten Mann streiten. ²⁵ Die Verwundeten konnten nicht aus dem Gefechte treten. (retirirten sich) ²⁶ Da der Feind von vorne ansetzt, von hinten aber ihr eigenes Volk nachdrang. Jener wider sie, dieses mit ihnen zu streiten.

¹ Er vertrat nicht nur allein die Person eines obersten Befehlshabers, sondern auch eines gemeinen Soldaten: er schlug sich so gut herum als dieser. ² *Opimus* heißt *opimus* fett: hier spielt aber Curtius auf den römischen Brauch an, welche dasjenige *opima spolia* nannten; wenn ein Feldherr das oberste Haupt seiner Feinde erlegt hatte, und demselben seine Waffen und Kleider auszog. Man kann es demnach also geben: er suchte

sublimis eminebat
hostibus ad in
tum³. Ergo fr
xandrum instat
præerat, ante ip
armis & robore c
ros eminens⁵;
paucissimis, illo
improvidè³ instat
gam avertit⁹.
regem erant, n
cum ipso in eq
Tum vero simili

sich eine sonderbare
selber entleibete.
Sporn, sowohl d
den Feinden, sich
gestellt (postirt).
Leibstücke übertra
heit aber (Ewige
hatte er wenig seines
Schicksal bestimmt
pietas, da er in je
schen Schwertschle
klären am 31. Bl.
Wacht gegen alle d
Natur, Geburt
als gegen Gott,
thäter u. s. i.
derbar hervorgeth
hig ansetzen.
gen. 10 So wi
genwart ihres Kö
teten einander auf
13 Da sah es aus,

sublimis eminebat; & suis ad se tuendum & hostibus ad incessendum ingens incitamentum ³. Ergo frater ejus Oxathres, cum Alexandrum instare ei cerneret, equites, quibus præerat, ante ipsum currum regis objecit ⁴; armis & robore corporis multum super cæteros eminens ⁵; animo vero & pietate ⁶ in paucissimis, illo utique ⁷ prælio clarus: alios improvide ⁸ instantes prostravit, alios in fugam avertit ⁹. At Macedones, ut ¹⁰ circa regem erant, mutua adhortatione firmati ¹¹ cum ipso in equitum agmen irrumpunt ¹². Tum vero similis ¹³ ruinæ strages erat. Circa

sich eine sonderbare Ehre durch dieß, daß er den König selber entleibete. ³ Er war ein heftiger Antrieb oder Sporn, sowohl den Seinigen, ihn zu beschützen, als den Feinden, ihn anzugreifen. ⁴ Vor den Wagen gestellt (postirt). ⁵ In Rüstung, Geschmeide, und Leibstärke übertraf er alle andere. ⁶ In Herzhaftigkeit aber (Courage) und Treue gegen seinem König hatte er wenig seines gleichen. ⁷ Imm. Joh. Gerhard Scheller bestimmet sehr wohl die Bedeutung des Wortes *pietas*, da er in seiner Anleitung die alten lateinischen Schriftsteller philologisch und kritisch zu erklären am 51. Bl. also sagt: es bedeutet die Liebe und Pflicht gegen alle diejenigen, mit denen man durch die Natur, Geburt, und Wohlthaten verbunden ist, als gegen Gott, Aeltern, Kinder, Obrigkeit, Wohlthäter u. s. f. ⁸ In diesem Treffen hatte er sich sonderbar hervorgethan. ⁹ Die unvorsichtig, gar zu heftig anfielen. ¹⁰ Zurück getrieben, zu fliehen gezwungen. ¹¹ So wie sie um den König waren. Die Gegenwart ihres Königs machte ihnen Herz. ¹² Mannerten einander auf (encouragiren). ¹³ Brachen ein. Da sah es aus, als wollte alles auf einmal zu Grund gehen;

ca currum Darii jacebant nobilissimi ¹⁴ duces, ante oculos regis egregia morte defuncti ¹⁵; omnes in ora proni ¹⁶, sicut dimicantes procubuerant, adverso ¹⁷ corpore vulneribus acceptis. Inter hos Atizyes, & Rheomithres, & Sabaces prætor Ægypti, magnorum exercituum præfecti ¹⁸, noscitabantur: circa eos cumulata erat peditum equitumque obscurior ¹⁹ turba. Macedonum quoque non quidem multi, sed promptissimi ²⁰ tamen cæsi sunt: inter quos Alexandri dextrum femur ²¹ leviter mucrone perstrictum ²² est. Jamque, qui Darium vehebant equi, confossi hastis & dolore efferati ²³, jugum quatere, & regem curru excutere ²⁴ cæperant; cum ille, veritus ²⁵, ne vivus veniret in hostium potestatem, defilit, & in equum, qui ad hoc ²⁶ sequebatur, imponitur ²⁷: insignibus quoque imperii ²⁸, ne fugam proderent ²⁹, indeco-

re

gehen; da entstand ein entsetzliches Mordeln, ein Blutbad (Massacre). 14 Die berühmtesten Feldherren. 15 Einen recht herrlichen Tod genommen hatten, auf dem Bette der Ehren gestorben waren. 16 Auf den Angesichtern, so wie sie sechtend auf dem Plaze gesunken. 17 Sie waren alle von vorne verwundet, nicht auf dem Rücken, als welches nur den Flüchtigen geschieht. 18 Große Feldherren. 19 Die gemeinern. 20 Die besten, der Kern. 21 Schenkel, oder auch die Hüfte. 22 Mit der Degenspitze ein wenig aufgeschärft, gestreift, geritzt. 23 Waren wild und schreck geworden. 24 Abzuwerfen. 25 Aus Furcht, er möchte lebendig dem Feinde in die Hände gerathen. 26 In dieser Absicht. 27 Wird gebracht, gehoben. 28 Die Krone, Reichskleinodien, königlichen Schmuck. 29 Das

mit

Lib. III. La
re³⁰ abjectis. Tu
meta, & qua cui
erumpunt, arma
te ad tutelam
Fuerit etiam auxilia
tibus ³⁴ eques, a
in id cornu omnes

LECTIO
Catastrasti Perfor
At in dextro ¹ P
menter urge
iplo impetu ⁴ p

mit er in der Flucht
würde. 30 Auf ei
ständige Art. 31
streckt. 32 Ein
trägt, jeder so gut
se von sich, die sie
genommen hatten.
daß man auch jedes
Dreiecken hantel
gen zu offenbar
beym Curtius v
billig. 34 De
35 Sie sind eben
te, in ihrer Flucht
1 Auf dem rech
ten ihnen heftig
Statte, Geschwade

re³⁰ abjectis. Tum vero cæteri dissipantur³¹ metu, & qua cuique patebat ad fugam via³², erumpunt, arma jacentes³³, quæ paullo ante ad tutelam corporum sumpserant: adeo *Pavor etiam* auxilia formidat. Instabat fugientibus³⁴ eques, a Parmenione missus & forte in id cornu omnes fuga abstulerat³⁵.

LECTIO XXXI. CAP. XII.

Cataphraði Persarum victi. Alexander fugientes persequitur.

At in dextro¹ Persæ Thessalos equites vehementer urgebant². Jamque una ala³ ipso impetu⁴ proculcata erat: cum Thessali stre-

mit er in der Flucht an diesen nicht erkannt, verrathen würde. 30 Auf eine für einen König gar nicht anständige Art. 31 Die Furcht hat sie auseinander gestreuet. 32 Ein jeder fleucht, wo ihn der Weg hinträgt, jeder so gut er kann. 33 Die Waffen warfen sie von sich, die sie kaum zuvor zu ihrer Beschützung genommen hatten. Also macht nämlich der Schrecken, daß man auch jenes fürchte, so einen beschützen könnte. Dergleichen sinnreiche und lehrhafte Gedanken, wenn sie gar zu offenbar, und gesucht sind, wie sie in der That beim Curtius öfters sind, missfallen mannhafteu Lesern billig. 34 Den Flüchtigen setzte die Reiterey nach. 35 Sie sind eben auf den Flügel, den Parmenio ausführte, in ihrer Flucht gestoßen, gerathen.

1 Auf dem rechten Flügel der Macedonier. 2 Setzten ihnen heftig zu, machten ihnen bang. 3 Eine Rotte, Geschwader, Regiment. 4 Im ersten Anfall über

frenue ⁵ circumactis ⁶ equis dilapsi ⁷, rursus in praelium redeunt ⁸; sparsosque & incompositos ⁹ victoriae fiducia barbaros ingenti caede prosternunt ¹⁰. Equi pariter equitesque Persarum serie laminarum graves, agmen, quod celeritate maxime constat, ægre moliebantur. Quippe in circumagendis equis suis Thessali multos occupaverant ¹¹. Hac tam prospera pugna nunciata, Alexander non ante ausus persequi barbaros, utrimque ¹² jam victor instare fugientibus cæpit. Haud amplius regem quam mille equites sequebantur ¹³, cum ingens multitudo hostium caderet ¹⁴. Sed
quis

über den Haufen geworfen. 5 Hurtig, munter. 6 Die Pferde herumgetummelt, mit selben sich gewendet, geschwenket. 7 Ausgewichen. 8 Von neuem sich gestellet, und auf ein neues den Feind angegriffen. 9 Die Barbaren, welche aus Hoffnung des gewissen Siegs, die Ordnung verlassen hatten, und ganz zerstreuet waren. 10 Eine große Menge niedergemacht. 11 Diese Stelle ist in den alten Ausgaben also zu lesen: *Serie laminarum ob id genus grave, agmen, quod &c.* Doch meinet Loccenius, sie sey also zu verbessern: *Serie laminarum graves, id genus agminis.* Allein auch die dritte scheint gangbar zu seyn. Weil sowohl Pferd als Mann mit Harnisch schwer beladen war, konnten sie ihren Trupp, der dennoch mit der Geschwindigkeit das meiste ausrichten sollte, nicht recht fortbringen. Denn da sie bemühet waren ihre Pferde zu schwenken, kamen unterdessen ihnen die hurtigen Thessalier auf die Haube. 12 Der sich zuvor nicht getrauet, als er auf beyden Flügeln obgesieget, fieng an die Flüchtigen zu verfolgen. 13 Alexander hatte nicht mehr als 1000. Reiter bey sich. 14 Auf dem Platze blieb.
15 Die

Lib. III. Læ
quis aut in victoria
rat? Agebant
pecorum modo; &
fugere, fugientes
qui in Darii partibus
(prætor hic Alexander
abrupti a cæteris
funes eraserant
20 fugam intenderunt
in Perfidem dicebat
rupes, saltusque m
pauca castra Darii.
his victor intraverat
lentia ditia. Ingens
non belli, sed lu
puerant milites:
passim strata erant
quas in comparat

15 Dieses macht bey
dem andern die alles
worden daher getrieben
hinderlich. 18 W
ganz Ordnung zurück
Sucht gleich sah.
der Barbaren beläst
dortin. 21 W
22 Begaben sich m
Feind hatte sich an
mit allem Ueberflu
ge. 26 Welches
nem üppigen Pracht
beten, als sie nämli
Straßen voll der

quis aut in victoria aut in fuga copias numerat¹⁵? Agebantur¹⁶ ergo a tam paucis pecorum modo; & idem metus, qui cogebat fugere, fugientes morabatur¹⁷. At Græci qui in Darii partibus steterant; Amynta duce (prætor hic Alexandri fuit, nunc transfuga) abrupti¹⁸ a cæteris, haud sane fugientibus similes evaserant¹⁹. Barbari longe diversam²⁰ fugam intenderunt; alii, qua rectum iter in Persidem ducebat²¹, quidam circumitu²² rupes, saltusque montium occultos petivere; pauci castra Darii. Sed jam illa quoque hostis victor intraverat²³, omni quidem³⁴ opulentia ditia. Ingens auri argentique pondus²⁵, non belli, sed luxuriæ apparatus²⁶, diripuerant milites: cumque plus²⁷ raperent, passim strata erant itinera vilioribus sarcinis²⁸, quas in comparatione meliorum avaritia contempse-

15 Dieses macht bey einem die gar zu große Begierde, bey dem andern die alles vergrößernde Furcht. 16 Sie wurden daher getrieben, wie eine Heerde Vieh. 17 War hinderlich. 18 Abgeschnitten. 19 Zogen sich in so guter Ordnung zurücke, daß es ganz und gar keiner Flucht gleich sah. 20 Ganz anders war die Flucht der Barbaren beschaffen: einer floh dahin, der andere dorthin. 21 Wo der gerade Weg nach Persien gieng. 22 Begaben sich mit einem Umschweife. 23 Aber der Feind hatte sich auch schon des Lagers bemestert. 24 Ein mit allem Ueberfluß angefülltes Lager. 25 Last, Menge. 26 Welches nicht sofast zum Kriege, als zu einem üppigen Pracht taugte. 27 Und da sie mehr raubeten, als sie nämlich ertragen konnten. 28 Lagen die Straßen voll der schlechteren Bündeln, Reisegeräte

temperat²⁹. Jamque ad fæminas³⁰ per-
ventum erat: quibus quo cariora ornamenta
sunt, violentius detrahebantur: nec corpori-
bus quidem vis ac libido³¹ parcebat. Omnia
planctu tumultuque, prout³² cuique fortuna
erat, castra repleverant³³: nec ulla facies³⁴
mali deerat, cum per omnes ordines ætates-
que, victoris crudelitas ac licentia vagaretur³⁵.

LECTIO XXXII. CAP. XII.

*Tabernaculum Darii servatur Alexandro Regina
captivæ. Numerus utrinque cæсорum, Epi-
phonema.*

Tunc vero impotentis fortunæ species¹ con-
spici potuit: cum ii, qui tum Dario taber-
naculum exornaverant omni luxu & opulentia
instructum; eadem illa² Alexandro, quasi
vete-

(Bagage). 29 Wenn man etwas bessers haben kann,
läßt man das schlechtere gern fahren. 30 Frauenzim-
mer. 31 Die Gewaltthätigkeit und der Muthwillen.
32 Nachdem ein jeder in einem Zustand war, oder nach-
dem einen jeden das Unglück getroffen hatte. 33 Alles
füllte das Lager mit Seheul und Getümmel an. 34 Kei-
ne Gattung des Jammers war hier abwesend, oder als
les erdenkliche Unheil und Elend ließ sich da finden.
Vide Inst. hist. Des. n. III. § 152. 35 Da die
Grausamkeit und der Muthwillen des Obfieggers weder
Stand noch Alter verschonete.

¹ Alsdenn konnte man sehen ein klares Beyspiel
des unbändigen, und veränderlichen Glückes. *Vide
Inst. n. 164. § 110.* ² Scil. Tabernaculum, opu-
len-

Lib. III. Lect.
veteri Domino³ r
lum intactum omi
more⁴ ut victore
operent. Sed
femet converterant
que Darii: illa non
ætare venerabilis:
nec illa quidem fort
in suum filium non
egressum⁷, in spem
pullo ante pater ej
at in gremio amu
dura, non suo tantu
re conlecte¹⁰ jace
nobium feminarum
ceratis crimibus, ab
decoris immemores

lentiam ecc. 3 Als
Dergleichen Leute hän
Wind. 4 Es war
5 Aber oder Augen u
vermann sah auf die
Willeid mit ihnen.
einmal bei diesen bet
luta. 7 Sie h
Pringen, welcher u
8 Welcher als Erb
n. i. j. 9 Im
Großmutter lagen
10 Ganz bestürzt n
auch wegen der Fra
große Menge adelid
Kleider zerreißen, u

veteri Domino ³ reservabant. Namque id solum intactum omiserant milites; ita tradito more ⁴ ut victorem victi regis tabernaculo exciperent. Sed omnium oculos animosque in semet converterant ⁵ captivæ, mater conjuxque Darii: illa non majestate solum, sed etiam ætate venerabilis: hæc formæ pulchritudine, nec illa quidem forte corrupta ⁶. Acceperat in sinum filium nondum sextum ætatis annum egressum ⁷, in spem tantæ fortunæ, quantam paullo ante pater ejus amiserat, genitum ⁸. At in gremio anus aviæ adultæ virgines ⁹ duæ, non suo tantum, sed etiam illius in ærore confectæ ¹⁰ jacebant. Ingens circa eam nobilium fæminarum ¹¹ turba constiterat, laceratis crinibus, abscissaque veste ¹², pristini decoris immemores, reginas, dominasque veris

lentiam &c. 3 Als wäre er längst ihr Herr gewesen. Dergleichen Leute hängen halt den Mantel nach dem Wind. 4 Es war ein altes Herkommen, Brauch. 5 Aber aller Augen und Gemüther zogen an sich. Jedermann sah auf die königliche Personen, und hatte Mitleid mit ihnen. 6 Eine Schönheit, welche nicht einmal bey diesen betrübten Umständen ihren Glanz verloren. 7 Sie hatte auf dem Schooße den jungen Prinzen, welcher noch nicht einmal sechs Jahre alt war. 8 Welcher als Erbe jenes großen Glückes geboren war, u. s. f. 9 Im Schooße der alten königlichen Frau Großmutter lagen die zwo erwachsenen Prinzessinnen. 10 Ganz bestürzt nicht nur wegen sich selber, sondern auch wegen der Frau Großmutter. 11 Es stund eine große Menge adelicher Frauen um sie herum. 12 Die Kleider zerreißen, oder abschneiden, war bey den orientalis

ris quondam, tunc alienis ¹³ nominibus invocantes ¹⁴. Illæ suæ calamitatis oblitæ, utro cornu Darius stetit, quæ fortuna discriminis fuisset, requirebant ¹⁵. Negabant ¹⁶ se captas, si viveret rex. Sed illum, equos subinde mutantem ¹⁷, longius fuga abstulerat ¹⁸. In acie ¹⁹ autem cæsa sunt Persarum peditum centum millia, decem vero millia interfecta equitum. At ex parte Alexandri quatuor & quingenti faucii ²⁰ fuere; triginta omnino ²¹ & duo ex peditibus desiderati sunt: equitum centum quinquaginta interfecti ²². Tantulo impendio ingens victoria stetit ²³.

talischen Völkern ein Zeichen einer großen Trauer. 13 Weil sie nämlich Gefangene waren. Auch bey so traurigen Umständen vergaß Curtius seiner wichtigen Gedanken nicht. 14 Heißt da nicht anrufen, sondern nennen. 15 Fragten nach, was für einen Ausgang das Treffen genommen habe. *Vide Inst. n. III.* 16 Sie sagten, sie wären nicht gefangen, n. 243. 17 Weil er öfters Pferde wechselte. 18 Hatte sich schon weit von dannen geflüchtet. 19 Auf der Wahl statt. 20 Verwundet worden. 21 Nur nicht mehr, sieh N. 311. 22 Sind abgegangen, geblieben. 23 So wenig hatte ein so herrlicher Sieg gekostet; dieser Sinnspruch (Epiphonema) ist gewiß schön: doch könnte es einem den Zweifel erregen, obwohl das Verhältniß zwischen 110000. und 504. wahrscheinlich sey.



LECTIO XXXIII. CAP. XII.

Alexander cœnat. Lamenta Captivarum &c.

Rex diu Darium persequendo fatigatus posteaquam & nox appetebat ¹, & cum assequendi ² spes non erat, in castra paulo ante a suis capta pervenit. Invitari deinde amicos, quibus in maxime adsueverat ³, jussit: quippe summa duntaxat cutis in femore perstricta ⁴ non prohibebat interesse convivio; cum repente e proximo tabernaculo lugubris clamor, barbaro ululatu planctuque permistus epulantes conterruit. Cohors quoque, quæ excubabat ⁵ ad tabernaculum regis, verita, ne majoris motus ⁶ principium esset, armare se cœperat. Causa pavoris subiti fuit, quod mater uxorque Darii cum captivis mulieribus nobilibus regem, quem interfectum esse credebant, ingenti gemitu ejulatuque deslebant. Unus namque e captivis spadonibus, qui forte ante ipsarum tabernaculum steterat, amiculum, quod Darius, sicut paulo ante dictum est, ne cultu proderetur, abjecerat, in manibus ejus qui repertum ferebat ⁷, agnovit: ratusque interfecto

¹ Einbruch, herbevrückte. ² Einzuholen, zu ersappen. ³ Mit denen er den vertrautesten Umgang hatte. ⁴ Weil nur die äußerste Haut verleset war, konnte er wohl bey der Tafel sich einsinden. ⁵ Die Wache vor dem königlichen Gezelte. ⁶ Es möchte ein größerer Lärm, oder Auslauf aus diesem entstehen. ⁷ In den Händen desjenigen, welcher es gefunden, und

fecto ⁸ detractum esse, falsum nuntium mortis
ejus attulerat ⁹. Hoc mulierum errore ¹⁰
comperto, Alexander fortunæ ¹¹ Darii, &
pietati ¹² earum illacrimasse ¹³ fertur. Ac
primo Mithrenem, qui Sardeis prodiderat ¹⁴,
peritum Persicæ linguæ, ire ad consolandas
eas jusserat. Veritus deinde, ne proditor cap-
tivarum iram doloremque gravaret ¹⁵; Leon-
natum ex purpuratis suis misit, jussum ¹⁶ in-
dicare, falso ¹⁷ lamentari eas Darium vivum ¹⁸.

LECTIO XXXIV. CAP. XII.

Leonnatus ad reginas invisens exterret eas.

Ille ¹ cum paucis armigeris ² in tabernacu-
lum, in quo captivæ erant, pervenit, mis-
sumque a rege se nuntiari jubet. At ii, qui
in vestibulo erant, ut ³ armatos conspexere,
rati actum esse ⁴ de dominis ⁵ in tabernaculum

cur-

und daher trug. 8 Und weil er meynte, dieser habe
solches Kleid dem Körper des schon ermordeten Darii
abgezogen. 9 Hatte er von dessen Tod eine falsche
Zeitung hinterbracht. 10 Irrthum, Irrwahn. 11 Un-
glück. 12 Liebe und Zuneigung. 13 Habe darüber
geweinet. 14 Er hatte die Stadt Sardes an dem
Alexander freywillig übergeben; und folglich ist er an
den Darii zum Verräther geworden. 15 Sie möch-
ten in Ablick dessen, der ihnen einst untreu geworden,
nur noch betrübter und entrüsteter werden. 16 Mit
Befehl. 17 Umsonst, ohne Ursache. 18 Denn er
lebte noch, er sene noch bey Leben.

1 Sc. Leonnatus. 2 Waffenträger, Bedienten.
3 Sobald sie. 4 Es sene aus mit ihnen: es gehe auf
das Leben los. 5 Dieses wird jenen nicht fremd seyn,

currunt, vociferant
cum, missisque, qui
ut quæ nec probi
ten aoderent, nati
pelebantur victoris
esperato diu, q
frangam nemo proce
vestibulo satellitibus
him. Ea ipsa res t
quod irapille, non a
que mater & conjux
tenere ceperunt; ut
Darii corpus ipsi patri
terti; iustis iuguratio

der auch bey dem Gern
haben. 6 Es ist in dem
letzte Stande in weltlich
sind einige abgeschicket wo
nupte: als die in einem
dem Leonnat den Zutritt
se gezogen waren, und
nicht wollten herein laße
den Obzeiger mit ihnen
sch mit seine Gnade,
10 Verlich aliqua: mo
der ihn verlich. 11
dieses erichrekte sie an
hinein gedrungen.
fielen auf die Kniee.
Lodte nicht, weil sie
meynten, es würde d
get: sondern sie umge
schwarzten sie in die Er

currunt, vociferantes, adesse supremam ⁶ horam, missosque ⁷, qui occiderent captas. Itaque, ut quæ ⁸ nec prohibere possent, nec admittere auderent, nullo responso dato tacitæ operiebantur victoris arbitrium ⁹. Leonnatus expectato diu ¹⁰, qui se intromitteret, posteaquam nemo procedere audebat; relictis in vestibulo fateilitibus ¹¹, intrat in tabernaculum. Ea ipsa res turbaverat ¹² fæminas, quod irrupisse, non admissus videbatur. Itaque mater & conjux provolutæ ¹³ ad pedes, orare cæperunt; ut priusquam interficerentur, Darii corpus ipsis patrio more sepelire ¹⁴ permetteret; sanctas supremo in regem officio ¹⁵ se impigre

der auch bey dem Cicero duabus animis wird gelesen haben. 6 Es sey an dem, daß sie sterben müssen. Die letzte Stunde sey wirklich schon angebrochen. 7 Es sind einige abgeschicket worden. 8 Ut steht hier für utpote: als die in einem solchen Stand waren, daß sie dem Leonnat den Zutritt nicht verwehren konnten, weil sie gefangen waren, und ihn doch aus Furcht des Todes nicht wollten herein lassen. 9 Sie erwarteten, was der Ob Sieger mit ihnen anfangen würde. Sie verließen sich auf seine Gnade, Bescheidenheit (Discretion). 10 Versteh aliquo: nachdem er lang jemanden erwartet, der ihn vorließ. 11 Trabanten, Hatzschie. 12 Eben dieses erschreckte sie noch mehr, daß er sich mit Gewalt hinein gedrungen. 13 Warfen sich ihm zu Füßen, fielen auf die Kniee. 14 Die Perser verbrannten ihre Todte nicht, weil sie das Feuer anbetheten, und vermeynten, es würde durch die Todtentörper verunreiniget: sondern sie umgossen selbe mit Wachs, und verscharrten sie in die Erde. 15 Wenn sie diesen letzten Dienst

pigre ¹⁶ morituras. Leonnatus, & vivere Darium & ipsas non incolumes modo, sed etiam apparatu pristinae fortunae ¹⁷ reginas fore. Tum mater Darii allevari se passa est. Alexander postera die cum cura ¹⁸ sepultis militibus, quorum corpora invenerat; Persarum quoque nobilissimis eundem honorem haberi jubet, matrique Darii permittit, quos vellet, patrio more sepeliret. Illa paucos arcta propinquitate conjunctos ¹⁹, pro habitu praesentis fortunae ²⁰ humari iussit; apparatus funerum ²¹, quo Persae suprema officia ²² celebrarent, invidiosum ²³ fore existimans, cum victores haud pretiose cremarentur.

LECTIO XXXV. CAP. XII.

Alexander cum Hephæstione invisit ad captivas. Ejus moderatio laudatur. Simul ostenditur, quantum post degenerarit.

Jamque justis ¹ defunctorum corporibus solutis, praemittit ad captivas, qui nuntiarent ipsum ² veni-

Dienst wüorden erwiesen haben, wollten sie ¹⁶ gerne, freudig, willig sterben. ¹⁷ Es werde ihnen nicht nur allein kein Leid zugesüget werden, sondern sie werden bey voriger standmäßiger Bedienung und Staat als Königinnen verbleiben. ¹⁸ Er ließ sich angelegen seyn. ¹⁹ Die nächsten Verwandten. ²⁰ Nach Beschaffenheit des jetzigen Zustandes: wie es sich auf gegenwärtige Umstände schickte. ²¹ Die Pracht bey den Leichbegängnissen. ²² Die letzte Ehre. ²³ Es möchte ihr übel ausgedeutet werden.

¹ Zur Erde bestatten. ² Welche seine Person anmel-

venire: inhabitatum
tabernaculum cum
lege ⁴ omnium a
cum ipso par
omnium arbiter ⁵: li
modo eo non alius jus
ita usurpabat, ut m
quam vindicatum ⁷ al
ante par erat regi, it
ibat. Ergo reginae
suo more veneratae fun
dibus captivis, quis
Strabibus, Silygambis
¹¹ ejus, ignoracionem
¹³ regis excolens. Q
non errasti, inquit, ma
der est. Equidem si ha
ad ultimum vitae ¹⁴

melten sollten. ³ Zur
mutter lassen. ⁴ Des
(Herrn). ⁵ Dem er
⁶ Es sollte dem König
so frey reden, als er.
heit also, daß man woh
guten Willen des Kön
eigenmächtig anemach
Ansehen, eine schone
bildung (Salle).
Verbeugungen gemach
den Gejungenen, Ver
len, einen Zufall ger
mit der Unwissenheit.
sehen hätte, und also
er in dieser Eingegen

venire: inhabitaque³ comitantium turba, tabernaculum cum Hephæstione intrat. Is longe⁴ omnium amicorum carissimus erat regi, cum ipso pariter educatus; secretorum omnium arbiter⁵: libertatis quoque in admonendo eo non alius jus⁶ habebat; quod tamen ita usurpabat, ut magis a rege permissum, quam vindicatum⁷ ab eo videretur: & sicut ætate par erat regi, ita corporis habitu⁸ præstabat. Ergo reginæ illum regem esse ratæ, suo more veneratæ sunt⁹. Inde¹⁰ ex spandionibus captivis, quis Alexander esset, monstrantibus, Sisygambis advoluta est pedibus¹¹ ejus, ignorationem¹² nunquam antea visi¹³ regis excusans. Quam manu allevans rex, non errasti, inquit, mater: nam & hic Alexander est. Equidem si hac continentia¹⁴ animi ad ultimum vitæ¹⁵ perseverare potuisset: feli-

melden sollten. 3 Zurück bleiben heißen, draußen warten lassen. 4 Des Königs Liebling, Günstling, (Favorit). 5 Dem er alle Geheimnissen anvertraute. 6 Es durfte dem König sonst niemand einreden, oder so frey reden, als er. 7 Er bediente sich dieser Freyheit also, daß man wohl sehen konnte, er thue es mit gutem Willen des Königs, und habe sich dieser nicht eigenmächtig angemahet. 8 Er hatte ein größeres Ansehen, eine schönere Leibsgestalt, eine bessere Leibs- bildung (Taille). 9 Auf die gewöhnliche Art ihre Verbeugungen gemacht. 10 Alsdann da einige aus den Gefangenen, Verschnittenen. 11 Zu Füßen gefal- len, einen Fußfall gethan. 12 Und entschuldigte sich mit der Unwissenheit. 13 Weil sie ihn niemals gese- hen hätte, und also auch nicht gekannt. 14 Wenn er in dieser Eingezogenheit, Mäßigung, 15 bis in sein Ende

feliciorum fuisse crederem, quam visus est esse, cum liberi patris ¹⁶ imitaretur triumphum ab Hellefonte usque ad Oceanum omnes gentes victoria emensus ¹⁷. Vicisset profecto superbiam atque iram mala invicta ¹⁸: abstinuit ¹⁹ inter epulas cædibus amicorum: egregiosque bello ²⁰ viros, & tot gentium secum domitores, indicta causa ²¹ veritus ²² esset occidere. Sed nondum fortuna se animo ejus infuderat ²³. Itaque orientem eam ²⁴ moderate ²⁵ & prudenter tulit; ad ultimum magnitudinem ejus non cepit ²⁶. Tum quidem ita se gessit ²⁷, ut omnes ante eum re-

ges

Ende verharret hätte. 16 Denn gleichwie Bacchus, nachdem er Indien überwunden, ein solches Siegesgepränge gehalten, welches nur im Essen und Trinken bestand hat: also hat es auch Alexander gemacht, und sieben ganzer Tage sammt seinem Kriegsheere im Schwansen zugebracht, wie dieses im 9. Buche, 10. Cap. weitläufig beschrieben wird. 17 Nachdem er alle Länder von dem Hellefont an bis zu dem indianischen Meere erobert, und siegreich hinter sich geleeget hatte. 18 Unbändige Laster. 19 Er würde niemals seine Hände mit dem Blute seiner besten Freunde sogar bey den Gastmahlen bescheckt haben. 20 Tapfere Kriegsmänner, und Völkerbezwinger. 21 Ohne Ursache, man sagte ihnen nicht warum, sie konnten sich nicht verantworten. 22 Hätte sich geschueet, ein Bedenken getragen. 23 Sein Gemüth gleichsam überschwemmet, verblindet, ganz und gar eingenommen. 24 Da das Glück noch im Wachsen war, und erst anfang ihm günstig anzulächeln. 25 Hat er sich bescheidenlich darein zuschicken gewußt. 26 Endlich konnte er dessen Größe nicht mehr ertragen. 27 Aufgeführt, verhalten.

28 Alle

Lib. III. Lect. X
ges & continentia &
Virgines enim regia
ante habuit ²⁹, qu
ante genitæ forent
nulla ætatis
adeo ipse non
curam, ne
omnem cu
nec quidquam
capivis
deit.

LECTIO XXX

Sylgambis gratias

Itaque Sylgambis, res
prezenui tui, qua D
cata sumus. Et, ut e

28 Alle libet, 29 So
genen. 30 Als wären
31 Die Ehegattin de
Schöne ihrer Zeit war, i
nicht hatte. 33 Hat er
nicht nur vergiffen, sie w
Person tenet anzutahen
traucht. 35 Schme
von dem vorigen Glück
die Sicherheit, daß sie
ten, wie lange es etwa
1 Ich kann mich
ih nämlich die höchsten
Unglück, da ich gefange
man, voriger Glücksjann

ges & continentia & clementia vincerentur ²⁸.
 Virgines enim regias excellentis formæ tam
 sancte habuit ²⁹, quam si eodem quo ipse pa-
 rente genitæ forent ³⁰: conjugem ejusdem ³¹,
 quam nulla ætatis suæ pulchritudine corporis
 vicit ³², adeo ipse non violavit ³³, ut summam
 adhibuerit curam, ne quis captivo corpori il-
 luderet ³⁴: omnem cultum ³⁵ reddi fæminis
 jussit, nec quidquam ex pristinæ fortunæ ³⁶
 magnificentia captivis, præter fiduciam ³⁷
 defuit.

LECTIO XXXVI. CAP. XII.

Sysigambis gratias agit. Darii filius.

Itaque Sysigambis, rex, inquit, mereris ut ea
 precemur tibi, quæ Dario nostro quondam pre-
 catae sumus. Et, ut video, dignus es, qui ¹ tan-
 tum

28 Alle übertraf. 29 So unschuldig mit ihnen umge-
 gangen. 30 Als wären sie seine leibliche Schwestern.
 31 Die Ehegemahlinn des Darius. 32 Die die
 Schönste ihrer Zeit war, so an Schönheit ihres gleichen
 nicht hatte. 33 Hat er sich an ihr nicht nur allein
 nicht nur vergriffen, sie nicht entehret. 34 Daß ihre
 Person keiner anzutasten, oder zu beschimpfen sich ge-
 traute. 35 Schmuck, Auszug. 36 Es gieng ihn
 von dem vorigen Glücksstande nichts ab. 37 Außer
 die Sicherheit, daß sie sich nicht darauf verlassen konn-
 ten, wie lange es etwa aus diesem Tone klingen werde.

1 Ich kann mich sowohl in das vorige Glück, da
 ich nämlich die höchsten Ehren genos, als in das ige
 Unglück, da ich gefangen bin, ganz wohl schicken. Und
 mein voriger Glücksstand verhindert nicht, daß ich mich
 in

tum regem non felicitate solum; sed etiam cœquitate superaveris. Tu quidem matrem me, & reginam vocas: sed ego me tuam famulam esse confiteor. Et præteritæ fortunæ fastigium capio & præsentis jugum pati possum. Tua interest², quantum in nos licuerit si id potius clementia, quam sævitia vis esse testamentum³. Rex bonum animum habere eas jussit⁴. Darii deinde filium collo suo admovit⁵. Atque nihil ille conspectu nunc primum a se visi⁶ conterritus, cervicem ejus manibus complectitur⁷: motus⁸ ergo rex constantia pueri, Hephæstionem intuens, quam vellem, inquit Darius aliquid ex hac indole hausisset⁹. Tum tabernaculo egressus, tribus aris in ripa Pinari¹⁰ amnis, Jovi atque Herculi Minervæque sacratis, Syriam petit; Damascum, ubi regis gaza erat¹¹, Parmenione præmissa.

in solcher Veränderung nicht sollte fassen können. ² Es liegt dir daran, deiner Ehre geht es an. ³ Ob du lieber wollest durch Güte, als durch Grausamkeit an den Tag legen, was du für eine Macht über uns hättest. ⁴ Hieß sie gutes Muthes seyn. ⁵ Umhalsete, umarmte ihn, drückte ihn an den Hals. ⁶ Obwohl er ihn zuvor niemals gesehen hatte, und dieses das erste mal war. ⁷ Fiel ihm um den Hals. ⁸ Daß sich dieser Kleine so wenig befremdete; dieses rührte den König sehr, und machte ihn das Herz rege. ⁹ D hieß te auch Darius von dieses Knaben guter Art und Natur was an sich genommen. ¹⁰ Est fluvius juxta Iffum urbem inter Ciliciam & Syriam. ¹¹ Die königliche Gelder.

LECTIO XXXVII. CAP. XIII.

Prætor Damasci regias Darii Gazas prodere parat Parmenioni.

Atque is, cum præcessisse Darii Satrapam ¹ comperisset, veritus ne paucitas suorum sperneretur, accersere majorem manum ² statuit. Sed forte in exploratores ab eo ³ præmissos incidit ⁴ natione Mardus, qui ad Parmenionem perductus, litteras ad Alexandrum a præfecto Damasci missas tradit ei, nec dubitare ⁵ eum, quin omnem regiam suppellectilem cum pecunia traderet, adjecit ⁶. Parmenio adversari ⁷ eo jussu; litteras aperit: in queis erat scriptum; *ut mature Alexander aliquem ex ducibus suis mitteret, cum manu exigua.* Itaque re cognita Mardum datis comitibus ad proditorem ⁸ remittit. Ille e manibus custodientium lapsus ⁹, Damascum ante lucem ¹⁰ intrat. Turbaverat ¹¹ ea res Parmenionis ani-

¹ Da Parmenio vernommen, daß einer von den königlichen Landvögten vorausgerücket ist, um der Stadt Damaskus zu Hilfe zu kommen. ² Sich zu verstärken, mehr Volk an sich zu ziehen. ³ Sc. Parmenionem. ⁴ Ist er denen in die Hände gekommen, welche zum Auspähen sind abgeschickt worden. ⁵ Daß der Vorsteher zu Damaskus entschlossen sey. ⁶ Und setzte noch hinzu, sagte auch. ⁷ Ließ ihn in Verwahrung nehmen. ⁸ Schickte ihn mit einigen Gefährten zu dem Berräther wieder zurück. ⁹ Er hat sich heimlich weggestohlen von jenen, die ihm zur Obacht waren mits gegeben worden. ¹⁰ Noch vor Tags. ¹¹ Diese Sache hatte den Parmenio in eine kleine Verlegenheit

animum infidias timentis; & ignotum iter sine duce ¹² non audebat ingredi: felicitati tamen regis sui confisus, agrestes, qui duces itineris essent, excipi jussit. Quibus celeriter reperitis, quarto die ad urbem pervenit: jam metuente præfecto, ne sibi fides habita non esset ¹³. Igitur quasi parum munimentis oppidi fidens ¹⁴, ante solis ortum pecuniam regiam, quam Gazam Persæ vocant, cum pretiosissimis rerum ¹⁵ efferi jubet: fugam simulans ¹⁶; revera ¹⁷, ut prædam hosti offerret, Multa millia virorum sæminarumque excedentem oppido sequebantur ¹⁸; omnibus miserabilis turba ¹⁹, præter eum, cujus fidei commissa fuerat. Quippe quo major proditoris ²⁰ merces foret, objicere hosti parabat ²¹ gratiorem omni pecunia prædam, nobiles viros, prætorum Darii conjuges, liberosque, præter hos

versetzt: denn er fürchtete, es möchte eine List dahinter stecken. ¹² Ohne Wegweiser. ¹³ Es möchte ihm Parmenio nicht geglaubt, getrauet haben. ¹⁴ Er that dergleichen, und stellte sich, als könnte er sich auf die schlechte Befestigung der Stadt nicht verlassen, als hielt er selbe für zu schwach. ¹⁵ Mit den größten Kostbarkeiten, Kleinodien. ¹⁶ Er stellte sich, als wollte er den Schatz in sichere Orte flüchten. ¹⁷ In der That aber gieng er darauf um, daß er selben dem Feinde in die Hand spielete. ¹⁸ Zogen ihm nach. ¹⁹ Jedermann hatte mit diesem Haufen Volks ein Mitleiden, außer u. s. f. war erbarmenswürdig. ²⁰ Damit der Verräther destomehr Ehre einlegte, eine größere Belohnung, Vergeltung (Recompens) bekommen möchte. ²¹ Suchte er dem Feind eine weit angenehmere Beute in

hos urbium Gra
velt in arce tutissi
rit manibus. Co
coera portantes
non possent (qui
ven effuderat, &
sollicitas ²⁵ veste
ba turo & purpu
lo prohibere aulo
humillimis in ipsu

Præbuere ergo
agnimis pecu
suos quasi ad juu
tatus, equis ca

in die Hände zu ließe
der überhies Festung.
wohl der Sturmwind
bracht, und es gähnte
Boden gesproren war.
bundene, eingepack
von Gold und Juwe
stand des Königs
te keine Hochachtung
ten, und gleichsam
Sagen zu thun,

1 Sie kamen
großer Haufen Leu
genauerer Sorgfalt
wenn gleichsam ein
2 3 Den Pferd

hos urbium Græcarum legatos; quos Darius vult in arce tutissima ²², in proditoris relle-
rat manibus. *Gangabas* Persæ vocant humeris
onera portantes ²³: hi cum frigus tolerare
non possent (quippe & procella ²⁴ subito ni-
vem effuderat, & humus rigebat gelu) tum
adstrictas ²⁵ vestes, quas cum pecunia porta-
bant auro & purpura insignes ²⁶ induunt: nul-
lo prohibere auso, cum fortuna regis etiam
humillimis in ipsum licentiam ²⁷ faceret.

LECTIO XXXVIII. CAP. XIII.

Gaza Persica capitur, diripitur.

Præbuere ergo Parmenioni non spernendi
agminis speciem ¹: qui interiore ² cura
suos quasi ad justum prælium, paucis adhor-
tatus, equis calcaria subdere ³ jubet, & acri
impe-

in die Hände zu liefern, als alles Geld. ²² Als in
der sichersten Festung. ²³ Lastträger. ²⁴ Weil so
wohl der Sturmwind einen großen Schnee mit sich ge-
bracht, und es gähling geschneien hatte, als weil der
Boden gefroren war. ²⁵ Ihnen aufgeladene, aufge-
bundene, eingepackte. ²⁶ Schöne, kostbare Kleider
von Gold und Purpur. ²⁷ Da der unglückliche Zus-
stand des Königs machte, daß auch die schlechtesten Leu-
te keine Hochachtung und Ehrerbietung gegen ihm hats-
ten, und gleichsam zu erlauben schien, mit des Königs
Sachen zu thun, was ihnen beliebte.

¹ Sie kamen dem Parmenio vor als ein ziemlich
großer Haufen Leute, vide Instit. 110. ² Mit etwas
genauerer Sorgfalt, ämsiger, eifriger ermahnet, als
wenn gleichsam ein rechtes, völliges Treffen bevorstuns
de. ³ Den Pferden die Spornen zu geben, sie anzus-
sporn

impetu in hostem invehī. At illi qui sub oneribus⁴ erant, omīssis⁵ per metum capeſſunt⁶ fugam: armati⁷ qui eos perſequebantur⁸, eodem metu arma jactare⁹, ac nota diverticula¹⁰ petere cæperunt. Præfectus quaſi & ipſe conterritus ſimulans¹¹, cuncta pavore compleverat¹². Jacebant totis¹³ campis opes regiæ: illa pecunia ſtipendio ingenti militum præparata¹⁴: ille cultus tot nobilium virorum: aurea vaſa: aurei freni: tabernacula regali magnificentia ornata: vehicula quoque a ſuis deſtituta¹⁵, ingentis opulentia plena ✕: Facies etiam prædantibus triftis¹⁶.

Si

ſpornen, und im vollen Lauf auf den Feind loszurennen. 4 Welche die Pöcke auf ſich hatten, trugen. 5 Ließen ſelbe fallen, warfen es von ſich, und 6 aus Furcht ergriffen ſie die Flucht. 7 Die perſiſchen Soldaten, 8 ſo ſie begleiteten, bedeckten (convonirten), 9 haben gleichfalls aus Furcht die Waſſen von ſich geworfen. 10 Die ihnen gar wohl bekannten Schlupfwinkel geluſchet. 11 Er ſtellte ſich, als wüſte auch er vor Furcht nicht, was er thun ſollte. 12 Jagte jedermann einen Schrecken ein, und verursachte noch größere Furcht. 13 Das ganze Feld war mit Roſibarkeiten gleichjam überſäet. 14 Jenes Geld, ſo zur Bezahlung eines ungemein großen Kriegsheeres beſtimmt war. Es werden aber nur die 30000. Griechen verſtanden, indem die andern keinen Sold bekommen. Um deſto billiger hält Freinſheim das Wort *ingenti*, für unterſchoben, oder wenigſt für überflüſſig. 15 Bey denen niemand mehr war, wovon die Fuhrleute entlaufen waren. ✕ *deſtituta* lieſet hier: *deſtituta agentibus opulentia plena*, welches mir ſehr wahrſcheinlich dünket: indem auch Doid das Wort *ago* alſo braucht. *Non aget hos curatus*. 16 Welcher Unblick auch ſogar die Feinde hätte erbarmen ſollen.

Si qua res avari
tot annorum in
fortuna cumular
lucrata, alia
tu¹⁰. Non ſuffi
tus prædæ. Jam
fugerant, ventum
parvos trahentes
tres facere virgine
reguaverat²³, fil
paterno rerum m
tum ſortem earum
na²³. In eodem
dem Ochi ſunt,
Darii) filia: &
puratorum²⁷ &
Pharnabazi quos

erbarren ſollen.
bey raubbegierigen
der Bey an etwas
Jahre hindurch be
mit hatte. 19 Un
de aus dem Loth be
Hände gewon. Es
m. 1. 1. in Schler
Darius) Darius
ihre Höfen und
Herrn Vaters ge
verloren hatten,
25 Aber das Gl
ändern Zuſtand.
dieses Wort gew
Wiedergebete iſt.

erbarm

Si qua res avaritiam moraretur ¹⁷. Quippe tot annorum incredibili & fidem excedente fortuna cumulata ¹⁸, tunc alia stirpibus ¹⁹ lacerata, alia in cœnum demersa eruebantur ²⁰. Non sufficiebant ²¹ prædantium manus prædæ. Jamque etiam ad eos, qui primè fugerant, ventum erat. Fæminæ pleræque parvos trahentes ²² liberos ibant. Inter quas tres fuere virgines, Ochi, qui ante Darium regnaverat ²³, filiæ, olim quidem ex fastigio paterno rerum mutatione detractæ ²⁴; sed tum sortem earum crudelius adgravante fortuna ²⁵. In eodem grege ²⁶ uxor quoque ejusdem Ochi fuit, Oxatrisque (frater hic erat Darii) filia: & conjux Artabazi principis purpuratorum ²⁷ & filius, cui Ilioneo fuit nomen. Pharnabazi quoque, cui summum imperium mari-

erbarmen sollen. 17 Wenn anders eine Erbarmniß bey raubbegierigen Leuten zu finden wäre, wenn je sich der Geiz an etwas lehrete. 18 Was man so viele Jahre hindurch bey unglaublich großem Glücke gesamlet hatte. 19 An den Hecken und Stauden. 20 Würde aus dem Roth hervorgezogen. 21 Sie hatten nicht Hände genug. Es war eine solche Menge Beute, daß u. s. f. 22 Schleppten kleine Kinder mit sich. 23 Des Darius Vorfahrer im Reich. 24 Welche schon längst ihre Hobeit und Ansehen, welches sie bey Lebzeiten ihres Herrn Vaters gehabt hatten, in der Reichsabänderung verloren hatten, oder dieser Ehrenstufe entsetzet waren. 25 Aber das Glück versetzte sie damals in einen noch elendern Zustand. 26 Schaare, Menge. Sonst ist dieses Wort gewöhnlicher, wenn die Rede von einer Vieheheerde ist. 27 Der vornehmste unter den Hofherz

maritimæ oræ ²⁸ rex dederat, uxor cum filio excepta est; Mentoris filiæ tres, ac nobilissimi ducis Memnonis conjux & filius. Vixque ulla domus purpurati fuit tantæ cladis expers ²⁹. Lacedæmonii quoque & Athenienses societatis fide violata Persas sequuti ³⁰, Aristogiton, Dropides & Iphicrates, inter Athenienses genere famaue longe clarissimi ³¹: Lacedæmonii, Pausippus & Onomastorides, cum Monimo, & Callicratide: ii quoque domi nobiles ³². Summa pecuniæ signatæ ³³ fuit talentorum duo millia & sexaginta; facti ³⁴ argenti pondus quingenta æquabat. Præterea triginta millia hominum cum septem millibus jumentorum, dorso onerantium ³⁵, capta sunt. Cæterum dii tantæ fortunæ proditorem (³⁶ sepulturæ) celeriter

herren. 28 Die Obergewalt über die Seeküsten.
 29 Und es war kein Haus, kein Geschlecht (Familie) von den Hofsleuten, so nicht an diesem Unglücke Theil hatte. 30 So sich nach gebrochener Bündniß (Allianz) die sie mit dem Alexander hatten, auf der Perser Seite geschlagen haben. 31 Adeltich und sehr berühmt. 32 Von guten Geschlechtern. 33 Die Summe des gemünzten, geprägten Gelds belief sich auf zweytausend und sechsßzig Talente. 34 Des gearbeiteten Silbers aber auf fünfmalhunderttausend Talente. Eine fast ungläubliche Summe, die nach unserer Münze ausmachen würde 300000000. dreyhundert Millionen, ter milles centum millia coronatorum. 35 Fast; Maulthiere. 36 Daß dieses Wort hieher nicht wohl passe, läßt sich nicht zweifeln. Doch was soll man für ein nehmen? Sincer glaubt, die Sache würde sich erklä-
 ren

riter debita poena persecuti ³⁷ sunt. Namque unus e consciis ³⁸ ejus, credo, regis vicem etiam in illa sorte reveritus ³⁹, interfecti proditoris caput ad Darium tulit, opportunum solatium prodito ⁴⁰: quippe & ultus inimicum erat; & nondum in omnium animis memoriam majestatis suæ exolevisse cernebat ⁴¹.

ren lassen, wenn man *imposturæ poena* setzete. Aber wie gezwungen läßt dieses; nichts zu melden, daß sich dieses neugebackene Wort für den Curtius nicht schicken würde. Ich halte es also mit Desing, welcher anstatt sepulturæ liest, *seque ulturi*. 37 Die Rache der Götter ist dem Verräther auf dem Fuße nachgefolat. 38 Mitschuldigen, Gespanen, Mithelfern (Complices). 39 Trug gegen den König auch in diesen armseligen Umständen annoch eine Ehrerbiethung (Respect). 40 So ein erwünschlicher Trost war für jenen, der da Verräther war. 41 Indem er erkannte, daß noch nicht bey allen die Ehrfurcht, so seiner königlichen Hoheit und Würde gebühret, verschwunden ist.



LIBER IV.

LECTIO XXXIX. CAP. I.

*Darius quo fugerit. Alexandri varicæ negotia.
Litteræ Darii.*

Darius ¹, tanti modo exercitus rex, qui triumphantis magis, quam dimicantis more, curru sublimis inierat prælium; per loca, quæ prope immensis agminibus compleverat, jam inania, & ingenti solitudine vasta ² fugiebat. Pauci regem sequebantur: nam nec eodem ³ omnes fugam intenderant, & deficientibus equis ⁴, cursum eorum quos rex subinde mutabat, æquare ⁵ non poterant. Unchas deinde pervenit, ubi exceperet ⁶ eum Græcorum quatuor millia, cum quibus ad Euphratem contendit; id demum credens fore ipsius ⁷, quod celeritate præripere ⁸ potuisset. At Alexander Parmenionem, per quem

I Der kaum zuvor ein König war von einem so großen Kriegsheere. *Modo, nunc, mox* sic inter se differunt, *nunc* de tempore præsentis, *modo* de eo, quod paulo ante fuit; *mox* de eo dicitur, quod paulo post sequitur. **2** Leere, unbewohnte, öde Dertter, wo man keinen Menschen sieht. **3** Eben dahin die Flucht genommen. **4** Weil ihre Pferde zu müde waren, unterlagen. **5** Konnten nicht nachkommen, nicht so geschwind laufen. **6** Angetroffen. **7** Ihm gehören, sein seyn, vide Instit. 228. **8** Was er werde geschwind vorher weggenommen haben, ehe Alexander

quem apud Dam
ipsum eam ipsam
vix custodia, Si
prelect. Norun
libalibus satis de
ceteris subacti ob
Aradus quoq
primam tam oram
mori recedentia
quo in fidem accep
ben Marathon.
duntur: quibus u
tet offensus ¹⁴ est.
quod Darius sibi re
Alexander unini
autem magis, qu
perwis, quantum

juste veritatem vider
Erym, Hallsprein, u
wollen sich zur neuen
recht verziehen, sich
st halt durch den
voren. **11** Wo
sprengten sich nicht
zum Streng kri
seiner Botmäßige
sien Plätze, weld
er ihn in Schuß
gen ließ. **14** S
dreissen, hochmü
darlich verdroß i
ur sich, nicht a
kiet klar, daß

quem apud Damascum recepta erat præda, jussu eam ipsam, & captivos diligenti adser- vare custodia, Syriæ, quam Cælen⁹ vocant, præfecit. Novum imperium Syri nondum bel- li cladibus satis domiti, aspernabantur¹⁰: sed celeriter subacti obedienter imperata fecerunt¹¹. Aradus quoque insula deditur regi. Ma- ritimam tum oram, & pleraque longius etiam mari recedentia¹² rex ejus insulæ possidebat: quo in fidem accepto¹³, castra movit ad ur- bem Marathon. Ibi illi litteræ a Dario red- duntur: quibus ut superbe scriptis vehemen- ter offensus¹⁴ est. Præcipue eum movit¹⁵, quod Darius sibi regis titulum, nec eundem¹⁶ Alexandri nomini adscripserat. Postulabat autem magis, quam petebat¹⁷: *ut acceptæ pecunia, quantamcunque tota Macedonia cape- ret*

ander vorrücken würde. 9 Cæle-Syria, das hohle Syrien, Thalsyrien, zwischen zweyen Gebirgen. 10 Sie wollten sich zur neuen Oberherrschaft, Regierung nicht recht verstehen, sich nicht darein geben, schicken; weil sie halt durch den Krieg noch nicht genug gezüchtiget waren. 11 Aber sie wurden bald unterjochet, und spreizten sich nicht mehr alles willig zu thun, sie lernten zum Kreuze kriechen. 12 Er besaß und hatte unter seiner Bothmäßigkeit alle Seeküsten, wie auch die meis- ten Plätze, welche tiefer ins Land hineinlagen. 13 Als er ihn in Schutz aufgenommen, und von ihm sich huldia- gen ließ. 14 Befand sich beleidiget, weil er einen so dreisten, hochmüthigen Brief geschrieben. 15 Abson- derlich verdroß ihn 16 weil er den königlichen Titel nur sich, nicht auch ihm bengelegt hatte. 17 Hier ers- hellet klar, daß diese zwey Wörter nicht eines sind, wie
viel

ret¹⁸, matrem sibi ac conjugem liberosque restitueret: de regno æquo, si vellet, Marte¹⁹ contenderet. Si saniora consilia tandem pati potuisset²⁰, contentus patrio, cederet alieni imperii finibus: socius amicusque esset. In ea se fidem & dare paratum & accipere²¹.

LECTIO XL. CAP. I.

Alexander respondet Dario.

Contra¹ Alexander in hunc maxime modum² rescripsit: Rex Alexander Dario, Celes³, cujus nomen sumpsiſti, Darius Græcos, qui

vielleicht manche, die nur die Oberfläche der Sprache übersehen, dieses von jenen zweyen, und noch andern Wörtern glauben, und fest dafür halten. Das erste heißt fordern als eine Schuldigkeit. Das zweyte aber begehren, ansprechen, bitten, u. s. f. 18 Er werde ihm so viel Geld geben, als ganz Macedonien einträgt, oder im Stand ist herzugeben. 19 Die Sache mit der Fuchtel ausmachen, das Schwert dem Richter senk lassen. 20 Wenn er endlich einen geschickten, guten Rath annehmen würde. 21 Auf diese Bedingnisse sey er bereit sowohl sein Wort (Parole) zu geben, als von dem Alexander seines anzunehmen.

1 Nicht e contra, sondern e contrario, oder mit dem Cornel contra ea. 2 Beyläufig, fast dieses Inhalts. 3 Celes heißt auf griechisch ein Pferd, oder ein Reiter, welcher Name dem Darius Hystaspis gegeben worden, weil er durch Wiehern seines Pferdes das Königthum erlangt hatte. Es scheint also, Alexander wollte dem Darius hierdurch vorwerfen, daß er nicht von einem königlichen Stammen entsprossen. Darius hieß zuvor

qui oram Helleſpontum
vires Jonias, omni
tunc exercitu mar
& Gracie bello
ad oppugnand
torum copias venit
Macedoniam tamen r
populo popularetur u
non vero parentem m
testatum esse, quos
erant? vestri? Im
vum habetis arma, l
Sunt tu proxime tale
tui rex peritiosorem
gello igitur belam, ne
que pro natione haurib
nem Asia in ditionem
vici. Quam¹¹ est

per Codemann.
sionis nohen. 5
Grund vermüthet. 6 W
Ludemann, auch ein
ja. 9 Die ihr mit
me Gelds bestochen.
die Köpfe eurer Fein
lich, obwohl du ein
Reinen haſt. 12
um Geld auf mich
den Krieg nicht ang
(ich gebe nicht offe
ein). 14 Und m
im Handel bestand
qui ist bey den Late

qui oram Helleſponti tenent ⁴, coloniasque ⁵ Græcorum Jonias, omni clade vaſtavit; cum magno deinde exercitu mare trajecit ⁶ illato Macedoniae, & Græciæ bello. Rurſus Rex Xerxes gentis ⁷ ejusdem ad oppugnandos nos cum immanium barbarorum copiis venit: qui navali prælio ⁸ victus, Mardonium tamen reliquit in Græcia, ut absens quoque popularetur urbes, agros ureret. Philippum vero parentem meum quis ignorat, ab iis interfectum eſſe, quos ingentis pecuniæ ſpe ſollicitaverant ⁹ veſtri? Impia enim bella ſuſcipitis, & cum habeatis arma, licitamini ¹⁰ hoſtium capita. Sicut tu proxime talentis mille ¹¹, tanti exercitus rex percufforem ¹² in me emere voluiſti. Repello igitur bellum, non infero ¹³. Et diis quoque pro meliore ſtantibus cauſa ¹⁴, magnam partem Aſiæ in ditionem redegi meam: te ipſum acie vici. Quem ¹⁵ eſſi nihil a me impetrare oportebat;

zuvor Codomannus. 4 An der Seeküſte des Hellesponts wohnen. 5 Alle Pflanzſtädte in Jonien in Grund verwüſtet. 6 Uebers Meer geſchiffet. 7 Dein Landſmann, auch ein Perſer. 8 In einem Seetrefen. 9 Die ihr mit Verſprechung einer großen Summe Gelds beſtochen. 10 Schlaget ihr doch Geld auf die Köpfe eurer Feinde. 11 Gleichwie du erſt neuſich, obwohl du ein ſo gewaltiges Kriegsbeer auf den Beinen haſt. 12 Haſt wollen einen Reichelmörder um Geld auf mich beſtellen, erkaufen. 13 Ich habe den Krieg nicht angefangen, ſondern ich wehre mich nur (ich gehe nicht offensive, ſondern nur defensive darsein). 14 Und weil auch die Götter meinem gerechten Handel beſtunden. 15 Das beziehende Fürwort qui iſt bey den Lateinern eine gar gewöhnliche Verbindungs-

tebat; utpote qui ne belli quidem in me iura servaveris: tamen si veneris supplex ¹⁶; & matrem & conjugem & liberos sine pretio ¹⁷ recepturum te esse promitto. Et vincere, & consulere victis scio ¹⁸. Quod si te nobis committere times ¹⁹, dabimus fidem ²⁰, impune ²¹ venturum. De cetero cum mihi scribes, memento non solum regi te, sed etiam tuo ²² scribere. Ad hanc ²³ perferendam Tersippus missus. Ipse in Phoenicem deinde descendit, & oppidum Baylon traditum ²⁴ recepit.

LECTIO XLI. CAP. I.

Abdolonimus ex horto ad regnum assumptus.

Inde ad Sidona ¹ ventum est, urbem vetustate famaue conditorum ² inclytam. Regnabat in ea Strato, Darii opibus ³ adjunctus: sed

dungsart, wie man dieses am besten bey dem Cornel sehen kann. Bey den Deutschen herentgegen läßt es nicht gut. ¹⁶ Fußfällig, bittweis. ¹⁷ Ohne Lösegeld (Ranzion). ¹⁸ Ich weiß zu siegen, und der Ueberwundenen zu schonen. ¹⁹ Wenn du ein Bedenken trägst. ²⁰ Wollen wir unser königliches Wort geben, versprechen, und versichern. ²¹ Ohne Gefahr, ohne Schaden, soll dir kein Leid widerfahren. ²² Und zwar einem solchen, der auch über dich selbst König ist, weil er dich überwinden. ²³ Diesen Brief zu überbringen. ²⁴ Mit Vertrag (Accord) ohne Belagerung eingenommen.

¹ Ist die griechische Endung, in dem Lateinischen hat es *sidonem*. ² Eine Stadt, welche berühmt war, sowohl wegen der langen Dauer, und dem Alterthum, als auch wegen den Erbauern selbst. ³ Durch die

Macht

sed quia deditioe
sua sponte ⁴ fece
Epheastionique p
Sido e Sidonis an
limeret regem.
tes ⁵ clari inter su
potestate ⁶ regnan
quam patrio more
regis stirpe ortum.
magnitudinem anim
per ignes ferrumqu
māi virtute ¹⁰, in
intelligit, quanto m
quam accipit. Cete
pis, qui memorit,
se regnum. At illi,
tae spei ¹³ cernerent
xandri ob nimiam
tes ¹⁴, statuant

Macht des Darins und
Sira gehalten. ⁴
bedeuten gezwungen
nur bey Junglingen,
sehen Kunden, im
ihnen die Krone
keiner zur solchen
alten Gewohnheit.
müßet tapfere und
ihr zum ersten erke
ten, ein Reich aus
gedenke, daß er eud
eine so wichtige S
zumachen, einjme

sed quia deditioem magis popularium, quam sua sponte ⁴ fecerat, regno visus indignus, Hephæstionique permissum, ut, quem eo fastigio e Sidonis dignissimum arbitraretur, constitueret regem. Erant Hephæstioni hospites ⁵ clari inter suos juvenes, qui facta ipsis potestate ⁶ regnandi, negaverunt ⁷, quemquam patrio more ⁸ in id fastigium recipi, nisi regia stirpe ortum. Admiratus Hephæstio magnitudinem animi, spernentis ⁹ quod alii per ignes ferrumque peterent. *Vos quidem facti virtute ¹⁰, inquit, estote, qui primi ¹¹ intellexistis, quanto majus esset, regnum fastidire, quam accipere. Cæterum date aliquem regie stirpis, qui meminerit, a vobis acceptum habere ¹² se regnum.* At illi, cum multos imminere tantæ spei ¹³ cernerent, singulis amicorum Alexandri ob nimiam regni cupiditatem adulantibus ¹⁴, statuunt ¹⁵, neminem esse potior-
rem

Macht des Darius unterstützet. Dieser hatte ihm zum Thron geholfen. ⁴ Mehr von dem Volke, von seinen Landsleuten gezwungen, als aus eigenem Triebe. ⁵ Er war bey Jünglingen, so bey den andern in großem Ansehen stunden, im Hause (einlogiret). ⁶ Als er ihnen die Krone angebothen, ⁷ sagten sie, es könne keiner zur solchen Würde gelangen. ⁸ Vermög der alten Gewohnheit. ⁹ Weil sie ausschlugen. ¹⁰ Ihr müßet tapfere und tugendhafte Gemüther haben. ¹¹ Die ihr zum ersten erkennet, daß es eine weit größere Sache sey, ein Reich ausschlagen, als annehmen. ¹² Der gedenke, daß er euch das Reich zu danken habe. ¹³ Auf eine so wichtige Stelle begierig passen. ¹⁴ Die sich zumachten, einschmeichelten. ¹⁵ Fasten den Schluß. ¹⁶ Daß

rem ¹⁶, quam Abdolonymum quemdam, longa quidem cognatione stirpi regiae adnexum ¹⁷, sed ob inopiam suburbanum ¹⁸ hortum exigua colentem stirpe ¹⁹. Causa ei paupertatis, sicut plerisque probitas ²⁰ erat: intentusque operi diurno ²¹ strepitum armorum, qui totam Asiam concusserat, non exaudiebat ²². Subito deinde, de quibus ante dictum est, cum regiae vestis insignibus hortum intrant, quem forte steriles herbas eligens ²³ Abdolonymus repurgabat. Tunc rege eo salutato, alter ex his; *Habitus, inquit, hic quem cernis in meis manibus, cum isto squalore permittendus* ²⁴ *tibi est. Ablue corpus illuvie, aeternisque* ²⁵ *sordibus squalidum* ²⁶: *cape* ²⁷ *regis animum, Et in eam fortunam qua dignus es, istam*

con-

16 Daß keiner würdiger sey. 17 Der zwar vom königlichen Geblüte herkam, mit selbem verwandt war, aber nur weitläufig, vom weiten her. 18 Einen in der Vorstadt liegenden Garten. 19 Um einen geringen Lohn anbauen. 20 Seine Redlichkeit, weil er sich halt durch falsche Kunstgriffe, durch Schmeicheln, und andere dergleichen Ränke nicht wollte reich machen. 21 Seiner täglichen Arbeit nachgieng, seinem Tagewerke abwartete. 22 Er ließ sich durch das Getöse der Waffen nicht irre machen. In seine Arbeit versenkt hörte er es nicht einmal. 23 Das Unkraut ausgäten. 24 Verwechseln, anstatt dieser garstigen Kleider muß du jetzt eine königliche Kleidung anziehen. 25 Seinen Leib abwaschen, der von langer Zeit her voll Unstat ist. 26 Squalor, illuvies, sordes sind Wörter, die in einem deutschen Ohre nicht sein klingen. 27 Nimm ein königliches Gemüth an dich, setze dich in eine solche

Wers

continentiam profer
 viæ necisque o
 caris ²⁹, huius
 immo hercu
 res ³⁰ Abdolo
 fini essent, qu
 percontabatu
 est: inje
 33, & fid
 jam rex, iisd
 Fam
 ta vix discurre
 eminebat
 inopiar
 Alexandri ciminaba
 protinus iussit: diuq
 ris, inquit, habitus

Verfäng, die einem
 so tugendhaft, so besche
 diem Stand. 29 Bes
 du ver wie ein Traum
 seit seiner Spotten.
 wollte, noch immer f
 mit Gold gestickt war
 weil sie es mit ei
 25 Das Getöse, d
 sich gleich in der gan
 ihre Gunst, andere
 sich man, wie etlich
 über ihm darum nei
 in ihn wegen seine
 den Freunden d

continentiam profer²⁸. Et cum regali solio reside-
bis, vitæ necisque omnium civium dominus, cave
obliviscaris²⁹, hujus status, in quo accipis reg-
num: immo hercule propter quem. Somnio si-
milis res³⁰ Abdolonymo videbatur: interdum
satisne sani essent, qui tam proterve³¹ sibi illu-
derent, percontabatur. Sed ut contanti³² squa-
lor ablutus est: injecta vestis purpura auroque
distincta³³, & fides a jurantibus³⁴ facta;
serio jam rex, iisdem commitantibus in re-
giam pervenit. Fama, ut solet, strenue³⁵ to-
ta urbe discurret: aliorum studium; aliorum
indignatio eminebat³⁶: ditissimus quisque
humilitatem inopiamque ejus apud amicos
Alexandri criminabatur³⁷. Admitti eum rex
protinus jussit; diuque contemplatus, *Corpo-
ris, inquit, habitus famæ generis non repugnat*
³⁸, sed

Versaffung, die einem König ansteht. 28 Sey eben
so tugendhaft, so bescheiden im königlichen, als icht in
diesem Stand. 29 Vergiß ja bey Leibe nicht. 30 Kam
ihm vor wie ein Traum. 31 So muthwillig, so bosz-
haft seiner spotten. 32 Als ers noch nicht glauben
wollte, noch immer fragte. 33 Ein Purpurkleid, so
mit Gold gestickt war. 34 Hat er es endlich geglaubt,
weil sie es mit einem Eide ihm bekräftiget haben.
35 Das Gerüchte, Geschrey, der Ruf kam, breitete
sich gleich in der ganzen Stadt aus. 36 Andere ließen
ihre Gunst, andere ihren Neid merken, blicken. Da
sah man, wie etliche ihm es wohl vergonnten, andere
aber ihm darum neidig waren. 37 Die Reichen such-
ten ihn wegen seinem niedrigen Stande, und Armuth
bey den Freunden des Alexanders verächtlich zu machen.
38 Dein

38, sed libet scire 39, inopiam qua patientia tu-
leris? Tum ille, utinam, inquit, eodem animo
regnum pati possim. Hæc 40 manus suffecere desi-
derio meo nihil habenti, nihil defuit 41. Magnæ
indolis specimen ex hoc sermone Abdolonymi
cepit 42. Itaque non Stratonis modo regiam
supellectilem adtribui ei iussit; sed pleraque
etiam ex præda: regionem quoque urbi adpo-
sitam 43 ditioni ejus adjecit.

LECTIO XLII. CAP. I.

*Amyntas transfuga Ægypto inhians cum suis
opprimitur.*

Interea Amyntas, quem ad Persas ab Ale-
xandro transfugisse diximus; cum quatuor
millibus Græcorum, ipsum ex acie* persequu-
tis, fuga Tripolim pervenit 1. Inde in naves
mili-

38 Dein äußerliches Ansehen, deine Leibsgestalt, ist
nicht zuwider, trifft schon ein mit dem, das man sagt,
du senst von einem königlichen Geblüte. 39 Ich
möchte aber wissen, wie du dich in die Armuth habest
zu schicken gewußt? 40 Diese meine Hände haben mir
gewonnen, so viel ich verlangte, so viel als zu meinem
Unterhalt vonnöthen ist. 41 Ich hatte zwar nicht viel;
doch gieng mir auch nichts ab, Denn nur die unersätt-
liche Begierde macht arm. 42 Es schloß Alexander
aus dieser Rede, daß etwas Rechtes hinter dem Abdo-
lonymus stecke, diese war ihm eine Probe, ein Be-
weis eines großen Gemüths. 43 Das um die Stadt
gelegene Gebieth, Landesgegend (Revier) seiner Boths
mäßigkeit unterworfen.

* Persequor hiebt hier wieder eben so viel, als se-
quor. 1 Kam flüchtig nach Tripolis, oder er flüchtete
sich

militibus impositi
cum in illo statu
cupasset 4, habitu
jure 5 possessum
utrique regi hosti
mutatione tempor
militis ad spem ta
prætorum Ægypti ce
tum 10 & sine du
tios semper prætorib
cui 11 non pro
nia expectari neces
quum primas spes fo
sentibus videtur e
clamant: duceret q
utendum animis d

sich in die Stadt.
(embarkieren). 3
die Insel Cyprus.
sich konnte. 5 Eben
ob es sein eigen wäre.
seinen Anschlag auf
Theil aus. 7 Er
nigen, er war beider
tel allezeit nach der
alle Gelegenheit sich
ihnen vor. 10 D
sie die persische W
können. 12 D
und nicht als Fein
Eisen: sie drang sie
Anschlag nicht gelu
das künftige besser a
lichte, nach seinem

militibus impositis ², Cyprum transmisit ³: & cum in illo statu rerum id quemque, quod occupasset ⁴, habiturum arbitraretur, velut certo jure ⁵ possessum, Ægyptum petere decrevit ⁶: utrique regi hostis ⁷, & semper ex ancipiti mutatione temporum pendens ⁸. Hortatusque milites ad spem tantæ rei, docet ⁹, Sabacens prætorem Ægypti cecidisse in acie; Persarum prædium ¹⁰ & sine duce esse, & invalidum: Ægyptios semper prætoribus eorum infensos ¹¹, pro sociis ipsos ¹² non pro hostibus æstimaturos. Omnia experiri necessitas cogebat ¹³: quippe quum primas spes fortuna destituit, futura præsentibus videntur esse potiora ¹⁴. Igitur conclamant: duceret quo videretur ¹⁵. Atque ille utendum animis dum spe calerent ¹⁶ ratus; ad

sich in die Stadt. 2 Einschiffen, zu Schiffe bringen (embarquieren). 3 Setzte er, fuhr er, schiffte er in die Insel Cyprus. 4 Was immer vor andern erhaschen konnte. 5 Eben als ob er das Recht dazu hätte, ob es sein eigen wäre. 6 Machte er seine Rechnung, seinen Anschlag auf Aegypten; wählte dieß für seinen Theil aus. 7 Er hielt es mit keinen aus beyden Königen, er war beyder Feind. 8 Er hängt den Mantel allezeit nach dem Wind, und laurerte immer auf alle Gelegenheit seinen Vortheil zu finden. 9 Schwächt ihnen vor. 10 Die Besatzung (Garnison). 11 Weil sie die persische Vorsteher, Landvögte niemals leiden können. 12 Diese werden sie als Bundesgenossene, und nicht als Feinde ansehen. 13 Die Noth bricht Eisen: sie drang sie alles zu wagen. 14 Wenn der erste Anschlag nicht gelungen, meynt man es werde wenigst das künftige besser ausschlagen. 15 Wohin es ihm beliebte, nach seinem Gefallen. 16 Er glaubte, er müsse

ad Pelusii ostium penetrat ¹⁷, simulans a Dario se esse præmissum. Potitus ergo Pelusii Memphim copias promovit ¹⁸: ad cujus famam ¹⁹ Ægyptii vana gens ²⁰, & novandis quam gerendis aptior rebus ²¹, ex suis quisque ²² vicis urbibusque ad hoc ipsum ²³ concurrunt, ad delenda ²⁴ præsidia Persarum: qui territi, tamen spem obtinendi Ægyptum non amiserunt. Sed eos Amyntas prælio superatos ²⁵ in urbem compellit; castrisque positis, victores ²⁶ ad populandos agros eduxit: ac velut in medio positis ²⁷ omnibus, hostium cuncta ²⁸ † agebantur ²⁹. Itaque Mazaces quamquam infelici prælio suorum, animos territos esse

müsse das Eisen schmieden, da es noch warm ist; er müsse sich des noch frischen Muths bedienen, ehe er vergehe, verkalte. 17 Er gelangte zu der Mündung des Nilflusses: denn ein Arm dieses Flusses ergießt sich bey der Stadt Pelusium in das Meer; der andere aber bey Canopus. In der Mitte ist das sogenannte Delta, das ist, eine Insel, welche wie ein griechisches *Δ* [Δ] aussieht. 18 Rückte er mit seiner Mannschaft weiters fort bis nach Memphis. 19 Sobald sie von seiner Ankunft Nachricht bekommen, *vid. Inst. 314*. 20 Ein leichtsinniges Volk. 21 Welches weit tauglicher ist neue Sachen anzufangen, als auszuführen. 22 Sämmtlich, alle. 23 Aus dieser Absicht, zu diesem Ende. 24 Nämlich die persischen Besatzungen niederzumachen, zu vertilgen, auszurotten. 25 Nachdem er sie in einer Schlacht überwunden, hat er sie u. s. f. 26 Seine Soldaten, die wirklich Ob Sieger waren. 27 Als wenn alles verlassen wäre, und keinen Herrn mehr hätte. 28 † *contra*, *quæ* hostium *erant*, alles, was dem Feinde zugehörte. 29 Age-

esse cognoverat; fiducia ³¹ incauto ³², ne dubitarent ³³ amissas recuperare ³⁴ prudentius, quam ³⁵ unum omnes ³⁶ His penas Amyntas ³⁷ nihil magis eis ³⁸ quam illi, quem de

LECTIO

Ruvaria in Lydia
Gracia

Darii prætores ¹,
perfuert ²,
fugientes secuta era
docum & Papalago

bantur velut præda ab
de per Beute gemacht.
sten, 31 und auf die
verließen, auch des
32 † Dieses setzte
34 Daß sie das Her
einen Anfall zu wa
der hereinzubringen
so vernünftig aus
38 Alle miteinander
39 Diese Strafe
40 Weil er dem
bern.

1 Kriegsbeam
waren. 3 Mit
verloren war.

esse cognoverat; tamen palantes ³⁰, & victoriæ fiducia ³¹ incautos ostentans ³² †, perpulit ³³, ne dubitarent ³⁴ ex urbe erumpere ³⁵ & res ³⁶ amissas recuperare. Id consilium non ratione prudentius, quam eventu felicius fuit ³⁷: ad unum omnes ³⁸ cum ipso duce occisi sunt. Has pœnas Amyntas utrique regi dedit ³⁹; nihilo magis eis ad quem transfugerat ⁴⁰, quam illi, quem deseruerat.

LECTIO XLIII. CAP. I.

Res varicæ in Lydia, ad Hellespontum, & in Græcia interim gestæ.

Darii prætores ¹, qui prælio apud Isson, superfuerant ², cum omni manu ³; quæ fugientes secuta erat, adsumpta etiam Cappadocum & Paphlagonum juventute ⁴, Lydiam

recu-

bantur *velut præda ab Amynta ejusque militibus* wurde zur Beute gemacht. ³⁰ Wie sie hin und her streifen seten, ³¹ und auf den erhaltenen Sieg sich gar zu viel verliehen, auch deswegen ganz unbehutsam waren. ³² † Dieses zeigte er ihnen. ³³ Und bewegte sie. ³⁴ Daß sie das Herz nahmen. ³⁵ Aus der Stadt einen Ausfall zu wagen. ³⁶ Und ihren Verlust wieder hereinzubringen, ³⁷ Dieser Anschlag war eben so vernünftig ausgedacht, als glücklich ausgeführt. ³⁸ Alle miteinander, keinen einzigen ausgenommen. ³⁹ Diese Strafe mußte er beyden Königen bezahlen. ⁴⁰ Weil er dem einen so wenig treu war, als dem andern.

¹ Kriegsbeamten, Generalen. ² Entronnen waren. ³ Mit der ganzen Mannschafft, so mit ihnen entflohen war. ⁴ Eine junge Mannschafft, Landsvolk.

recuperare tentabant ⁵. Antigonus prætor Alexandri, Lydiæ præerat: qui, quamquam plerosque militum ex præsidiis ad regem dimiserat; tamen barbaris spretis ⁶, in aciem suos eduxit ⁷. Eadem illic quoque fortuna ⁸ partium fuit; tribus præliis alia atque alia regione commissis ⁹ Persæ funduntur ¹⁰. Eodem tempore classis Macedonum ex Græcia accita ¹¹, Aristomenem, qui ad Helleponticam recuperandam a Dario erat missus, captis ejus aut meris ¹² navibus superat. A Milesiis deinde Pharnabazus, præfectus Persicæ classis, pecunia exacta ¹³ & præsidio in urbem Chium introducto ¹⁴, centum navibus Andrum, & inde Siphnum petiit. Eas quoque insulas præsidiis occupat; pecunia multat ¹⁵. Magnitudo belli, quod ab opulentissimis ¹⁶ Europæ Asiæque regibus, in spem ¹⁷ totius orbis

volk. 5 Thaten sie einen Versuch auf Lydien, selbes wieder zu erobern. 6 Ahtete die Barbaren nicht viel. 7 Und gieng mit den Seinigen zu Felde, führte sie zum Treffen an. 8 Das Schicksal beyder Parteyen war da eben so abgelaufen, als wie dort, bey Issus nämlich, allwo die Perser sind geschlagen worden. 9 Nachdem sie drey mal an unterschiedlichen Dertern, Gegenden eine Schlacht gehalten, 10 sind sie in die Flucht gejagt, zerstreuet, geschlagen worden. 11 Die Flotte, die man von Griechens land kommen lassen, herbeygerufen. 12 Theils weggenommen, theils versenket, in Grund gebohret. 13 Geld erpresset, Steuer, Anlage (Convention) eingetrieben. 14 Besatzung eingelegt, hineingeworfen. 15 Legte ihnen eine Geldstrafe auf, forderte Brandschatung. 16 Mächtigen. 17 In der Hoffnung

his occupandi gere
Crete arma commo
minorum rex, octo
ex Cilicia profugi d
lis; bellum Antipa
mtebatur ¹⁹. Crete
viti ²⁰, nunc Spar
etorum præsidiis oc
per illos fuere dicit
per ex quo certame
intuente fortun

ria dona Alexandri
admittunt: quibus
scriptis

tam tota Syria jam
ta Tyro, Macedon
ex castra in continen

ang sich von dem ganzen
hatte rege gemacht,
aus Griechenland, und
19 Nähete sich
war; machte Kriegsbe
auf diese jetzt auf jene
ald spartanische, t
nahmen. 22 Ihre
blonten, es waren na
um das Glück nur nach
en Ausschlag gab, si
in Issus hatte die En
1 Auf dem seihen B

bis occupandi gerebatur, Græciæ quoque & Cretæ arma commoverat ¹⁸. Agis, Lacedæmoniorum rex, octo millibus Græcorum qui ex Cilicia profugi domos repetierant, contractis; bellum Antipatro Macedoniæ præfecto moliebatur ¹⁹. Cretenses has aut illas partes secuti ²⁰, nunc Spartanorum, nunc ²¹ Macedonum præsiidiis occupantur. Sed leviora inter illos fuere discrimina ²²; unum certamen, ex quo certamen, ex quo cætera pendebant, intuente fortuna ²³.

LECTIO XLIV. CAP. II.

Tyrîi dona Alexandro ferunt, in urbem tamen admittunt: quibus ille minatur. Tyrîi descriptio, & freti.

Jam tota Syria jam Phœnice quoque, excepta Tyro, Macedonum erant; habebatque rex castra in continenti ¹, a quo urbem angustum

nung sich von dem ganzen Erdboden Meister zu machen. 18 Hatte rege gemacht, erwecket; hatte gemacht, daß auch Griechenland, und die Insel Creta zu den Waffen griff. 19 Rüstete sich zum Krieg wider den Antipater; machte Kriegsanstalten. 20 Weil sie sich jetzt auf diese jetzt auf jene Partey schlugen. 21 Mußten sie bald spartanische, bald macedonische Besatzung einnehmen. 22 Ihre Schlachten hatten nicht viel zu bedeuten, es waren nur geringe Scharmüzel. 23 Ins dem das Glück nur nach einem Treffen, so allen übrigen den Ausschlag gab, sich richtete. Das Haupttreffen bey Issus hatte die Entscheidung schon gemacht.

¹ Auf dem festen Lande. Das ist ein Erdstrich, so weder

stum fretum ² dirimit. Tyrus & claritate, & magnitudine ante omnes urbes Syriae Phoenicesque memorabilis ³, facilius societatem Alexandri acceptura videbatur, quam imperium ⁴. Coronam igitur auream legati donum ⁵ adferebant; commeatusque large, & hospitaliter ⁶ ex oppido, adduxerant. Ille dona, ut ab amicis, accipi iussit; benigneque ⁷ legatos allocutus, *Herculi, quem praecipue Tyrii colerent, sacrificare velle se, dixit. Macedonum reges credere, ab illo Deo ipsos genus ducere ⁸; se vero, ut id faceret etiam oraculo monitum. Legati respondent: esse templum Herculis extra urbem, in eam sedem ⁹, quam Palcetyron ipsi vocant: ibi regem Deo sacrum rite facturum ¹⁰. Non tenuit ¹¹ iram Alexander, cujus alioquin potens ¹² non erat. Itaque Vos quidem*
in-

weder eine Insel, noch Halbinsel ist. ² Von welchem eine Meerenge die Stadt scheidet. ³ Eine an Ruhm und Größe herrliche Stadt, die alle andere übertraf. ⁴ Schien, daß sie sich ehender in ein Bündniß verstehen, als daß sie sich unterwerfen werde. ⁵ Als ein Geschenk, eine Verehrung (Präsent). ⁶ Sie hatten ihm in großer Menge, freygebig, wie man es einem werthen Gaste, und nicht einem Feinde thut, Lebensmittel (Proviant, Bivres) zugeführt. ⁷ Freundslich. ⁸ Abstammen, herkommen. ⁹ Auf jenen Plaze. Die Klagedung anstatt der Rühmendung muß einem Leser nicht irre machen: denn es kömmt dieses auch bey andern Schriftstellern vor. ¹⁰ Dort könne er ungehindert opfern. ¹¹ Er konnte den Zorn nicht inne halten. ¹² Dem er auch ansonst nicht gewachsen war, er war von Natur aus gähzornig, *vide Insit.*

inquit fiducia loci ¹³, quod insulam incolitis, pedestrem ¹⁴ hunc exercitum spernitis; sed brevi ostendam in continenti ¹⁵ vos esse. Proinde sciatis licet, aut intraturum me urbem; aut oppugnaturum. Cum hoc responso dimissos monere amici cæperunt ¹⁶, ut regem, quem Syria, quem Phoenice recepisset, ipsi quoque urbem intrare paterentur. At illi loco satis fisci, obfidionem ferre ¹⁷ decreverunt. Namque urbem a continenti quatuor stadiorum fretum dividit, Africo ¹⁸ maxime objectum, crebros ¹⁹ ex salto ²⁰ fluctus in littus evolvens ²¹. Nec accipiendo operi, quo Macedones continenti insulam jungere parabant, quidquam magis ²² quam ille ventus obstabat. Quippe
vix

Instit. 163. § 248. 13 Ihr trozet, und verlasset euch auf die gute Lage eurer Stadt. 14 Heißt hier nicht glattweg sein Fußvolk, sondern ein Kriegsheer zu Lande, und wird entgegen gesetzt den Soldaten, so auf einer Flotte streiten. 15 Ich will einen Damm über das Meer machen, daß ich euch sowohl belagern kann, als wenn ihr auf dem festen Lande wohnetet. 16 Das Wort cæperunt zeigt hier einen Eifer, eine Sorgfalt an, vide *Instit.* 237. 17 Entschlossen sich eine Belagerung auszuhalten. 18 So meistens dem Winde, der von Afrika herbläst, und in Ansehung der Stadt Tyrus der Abend oder Westwind ist, entgegen liegt. 19 Creber und multus lassen sich zwar öfters verwechseln, hier sieht man klar, daß es sich nicht allezeit thun läßt. 20 Aus der offenen See, vom hohen Meer her. 21 Treibet, wälzet Wellen, Fluthen an das Ufer. 22 Dieser Wind machte die größte Verhinderung, daß man keinen Damm anlegen konnte, durch welchen die Macedonier die Insel an das feste Land hängen
5 gen

vix leni; & tranquillo mari moles agi ²³ possunt; Africus vero prima quæque congesta, pulsu illisa mari subruit ²⁴: nec ulla tam firma moles est, quam non exedant undæ per nexus ²⁵, operum manantes; & ubi acrior flatus existit, summi operis fastigio superfusæ ²⁶. Præter hanc difficultatem haud minor alia erat, muros turresque urbis præaltum ²⁷ mare ambiebat: non tormenta, nisi e navibus procul, excussa emitti ²⁸, non scalæ moenibus adplicari ²⁹ poterant: præceps in salum murus pedestre interceperat ³⁰ iter: naves nec habebat rex, & si admovisset, pendentes, & instabiles ³¹; missilibus ³² arceri poterant.

Inter

gen wollten. ²³ Indem man kaum bey dem stillen und ruhigen Meere einen Damm machen konnte. ²⁴ Der Wind aber, sobald man etwas hinein schüttete, schlug mit Gewalt der Wellen daran, und versenkte es also gleich ins Meer, untergrub es, warf es über den Haufen. ²⁵ Welchen nicht das durch die Fugen, womit das Werk zusammen hängt, sich hereindringende Wasser durchfrist. ²⁶ Welches Wasser auch, sobald ein heftiger Wind entsteht, den obern Theil des Werks ganz überschwemmet. ²⁷ Sehr tiefes Meer. ²⁸ Man konnte kein Geschütz brauchen, man konnte keine Steine werfen, als nur von ferne aus den Schiffen. Von den Stücken der Alten die noch kein Schießpulver hatten, sieh die vorhergehende Figur, *Num. I.* ²⁹ Man konnte keine Sturmleitern anlegen, anwerfen. ³⁰ Weil die Mauer gerade ins Wasser hinein gieng, so konnte man zu Fuße nicht dazu kommen; man hatte nicht so viel Erdreich, daß man nur einem Fuß setzen konnte. ³¹ So würde sie doch nicht so fest gestanden haben, daß man Leitern aus denselben hätte anlegen können: indem

Inter quæ parva di-
cuntur accendit ¹⁴.
celebrandum annive-
rario nunc vene-
Tyrii condiderunt,
¹⁵. Hortari ergo
hæc enim forti animo p-
que auxilia ventura.
magna ex parte P-
abantur ³³.

LECTIO Y

Apparatus belli Tyrii
gati occisi. Mace-

igitur bello decreto
tormenta disponen-
vidunt ³: opificesque
mandabat ⁴, in officio

videtur man se an dem
Was man immer m-
Bauweise. ³³ Eine
ist, daß man sie an-
gerichtet. ³⁵ Ein Fe-
schonlich gehalten
man sie selbst als gleich-
ist ihre Urheber. ³⁷
Ansehens mit puni-
legt.

1 Da nun der
führten sie die E-
man man damals E-
pige Mannschaft.

Inter quæ parva dictu³³ res Tyrriorum fiduciam accendit³⁴. Carthaginiensium legati ad celebrandum anniversarium sacrum³⁵ more patrio nunc venerant: quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, semper parentum loco culti³⁶. Hortari ergo Pœni cæperunt, ut obsidionem forti animo paterentur, brevi Carthagine auxilia ventura. Namque ea tempestate³⁷ magna ex parte Punicis classibus maria obsidebantur³⁸.

LECTIO XLV. CAP. II.

Apparatus belli Tyrriorum. Omnia sinistra. Legati occisi. Macedonum tristitia: quos rex animat.

Igitur bello decreto¹, per' muros turresque tormenta disponunt², arma junioribus dividunt³: opificesque, quorum copia urbs abundabat⁴, in officinas distribuunt. Omnia belli

indem; man sie an dem Lande nicht befestigen konnte. 32 Was man immer wirft, oder schießt; z. B. ein Wurfspeer. 33 Eine geringe Sache, die fast nicht werth ist, daß man sie anführet. 34 Machte sie noch beherzter. 35 Ein Festtag, oder auch Opfer, so jährlich feyerlich gehalten wird. 36 Und deswegen hielten sie selbe als gleichsam ihre Aeltern, und ehrten sie als ihre Urheber. 37 Dazumal. 38 War das Meer meistens mit punischen (carthaginiensischen) Schiffen besetzt.

1 Da nun der Krieg richtig beschlossen war. 2 Führten sie die Stücke auf, pflanzten sie auf; aus denen man damals Steine warf. 3 Bewaffnen die junge Mannschaft. 4 Da welchen die Stadt einen Ueber-

belli adparatu strepunt ⁵: ferreæ quoque manus ⁶ (harpagonas vacant) quas operibus hostium injicerent, corvique ⁷ & alia tuendis urbibus excogitata, præparabantur. Sed cum fornacibus ferrum, quod excudi oportebat, impositum esset, admotisque ⁸ follibus ignem statu accenderent; sanguinis rivi ⁹ sub ipsis flammis exstitisse ¹⁰ dicuntur: idque omen in Macedonum metum ¹¹ verterunt Tyrii. Apud Macedones quoque, cum forte panem quidam militum frangeret, manantis sanguinis guttas notaverunt ¹², territoque rege, Aristander peritissimus vatum respondit; *si extrinsecus ¹³ cruor fluxisset, Macedonibus id triste futurum: contra, cum ab interiore parte manaverit, urbi, quam*

Ueberfluß hatte. 5 Es ist alles mit den Zurüstungen zum Kriege beschäftigt. Alles erscholl von den Hämmern der Schmiede, und dem Getöse anderer Handwerksleute. 6 Eiserne Hacken. Man warf selbe an Ketten in die von Erden und Reifern gemachten Werke, zog alsdann stark an sich, und riß also über einen Haufen, was der Feind gebauet hatte. Besichtige die Figur Num. II. 7 War ein solcher Werkzeug (Instrument) mit dem man die feindlichen Schiffe durchstieß, durchbohrte. Die Figur wird es klar zeigen. 8 Mit dem Blasbalg das Feuer anfachen, aufblasen. 9 Es sind Bäche Bluts. 10 In den Flammen entstanden, gessoffen. 11 Sie legen diese Vorbereitung auf die Furcht der Macedonier aus; als wenn dieses Unheil dadurch angezeigt werde. 12 Wahrgenommen. 13 Von der äußern Seite des Brods, das ist, an der Rinde. Welche dieses Nebenwort anstatt eines Besworts gebrauchen, thun dieses wider allen Gebrauch
der

quem obsideri desina
Alexander, cum &
logam obsidionem
mento videret
nem eos compelle
contra jus gentium
ant in altum ¹⁷. A
gina ¹⁸ nece comm
bit. Sed ante
er urbem continen
ey animos militu
sentium ¹⁹ prof
lina ope pollet im
quas tam proc
curiendas ²⁰ esse
geraretur ²¹, &

er Alten. 14 Verbe
en, und sie durch besag
nungen. 16 Wider
in rohesten Barbaren be
in der Meer gemorien.
in ähnlichen, un
bit. 20 Aber juwe
in, merien. 21 W
und aneinander geb
den Neutz völlig
Da sie die unendl
Wo würde man
eine finden? wo so
Grund anfüllen kö
schäften erschöpfen
Um diesen Platz
Die Meerenge to

quam obsidere destinassent, exitium portendere ¹⁴. Alexander, cum & classem procul haberet, & longam obsidionem magno sibi ad cetera impedimento videret fore; caduceatores, qui ad pacem eos compellerent ¹⁵, misit: quos Tyrii contra jus gentium ¹⁶ occisos, præcipitaverunt in altum ¹⁷. Atque ille suorum tam indigna ¹⁸ nece commotus ¹⁹, urbem obsidere statuit. Sed ante jacienda ²⁰ moles erat, quæ urbem continenti committeret ²¹. Ingens ergo animos militum desperatio incessit ²², cernentium ²³ profundum mare, quod vix divina ope posset impleri: quæ saxa tam vasta ²⁴, quas tam proceras arbores posse reperiri? exhauriendas ²⁵ esse regiones, ut illud spatium aggeraretur ²⁶, Et exæstuaræ ²⁷ semper fretum,

quo-

der Alten. 14 Vorbedeuten. 15 Die sie überredeten, und sie durch hergebrachte Beweggründe gleichsam zwingen. 16 Wider das Völkerrecht, so auch bey den rohesten Barbaren heilig ist. 17 Umgebracht, und in das Meer geworfen. 18 Durch diesen so unbilligen, schmählichen, unverdienten Tod. 19 Aufgebracht. 20 Aber zuvor mußte man einen Damm schlagen, werfen. 21 Wodurch die Stadt und das feste Land aneinander gehängt wurde. 22 Die Soldaten ließen den Muth völlig sinken, verzweifeln, verzagten. 23 Da sie die unendliche Tiefe des Meers betrachteten. 24 Wo würde man wohl so große, und ungeheure Steine finden? wo so dichte Bäume, die einen solchen Abgrund anfüllen könnten? 25 Man würde ganze Landschaften erschöpfen müssen (an Bäumen und Steinen) 26 Um diesen Platz mit einem Damm auszufüllen. 27 Die Meerenge tobe immer, sey allezeit ungestüm.

28 Je

quoque ardius volutetur ²⁸ inter insulam & continentem, hoc acrius furere ²⁹. At ille haud quam rudis ³⁰ tractandi militares ³¹ animos, speciem sibi Herculis in somno oblatam esse ³² pronunciat, dextram porrigentis ³³: illo duce ³⁴, illo aperiente in urbem intrare se visum. Inter hæc ³⁵ caduceatores interjectus, gentium jura violata, referebat: unam esse urbem quæ cursum victoris morari ³⁶ causa esset. Ducibus deinde negotium datur ³⁷, ut suos quisque ³⁸ castiget ³⁹, satisque omnibus stimulis ⁴⁰, opus orfus est.

LECTIO XLVI. CAP. II.

Molem inchoatam Tyrii infestant, tuentur Macedones.

Magna vis ¹ faxorum ad manum erat, Tyro vetere ² præbente: materies ³ ex Libano

28 Je engern Lauf sie habe 29 desto heftiger wütte sie. 30 Er wußte gar wohl 31 wie man mit den Soldaten umgehen müsse. 32 Es sey ihm Hercules im Traume erschienen. 33 So ihm die Hand dargebracht habe. 34 Es sey ihm vorgekommen, als habe ihn dieser in die Stadt geführt, und ihm die Thore eröffnet. 35 Ueberdas, beynebens. 36 Die siegreichen Waffen zu hemmen, aufzuhalten sich unterstanden. 37 Befehl ertheilet, es wird aufgetragen, verordnet. 38 Daß sie ihren u. s. f. vid. Inst. 218. 39 Einen Verweis geben sollen, insonderheit wegen ihrer Zaghaftigkeit, die sie hatten spüren lassen. 40 Nachdem alle genug ermahnet, aufgemuntert, angefrischet waren.

1 Es war eine große Menge Steine vorhanden, vid. Inst. 314. 2 Weil man an dem Plage, wo das alte Tyrus gestanden hatte, genug haben konnte. 3 Bauholz

baño monte ratibus & turribus faciendis ve-
 hebatur. Jamque a fundo maris in altitudi-
 nem ⁴ montis, opus excreverat, nondum ta-
 men aquæ fastigium ⁵ æquabat; & quo lon-
 gius moles agebatur a littore ⁶, hoc magis
 quidquid ingerebatur præaltum absorbebat
 mare; cum Tyrii parvis navigiis admotis ⁷,
 per ludibrium exprobrabant ⁸: illos armis in-
 clutos dorso sicut jumenta onera gestare. Interro-
 gabant etiam num major Neptuno esset Alexan-
 der? Hæc ipsa insectatio ⁹ alacritatem mili-
 tum accendit. Jamque paullulum moles ¹⁰
 aquam eminebat, & simul aggeris latitudo
 crescebat, urbique admovebatur ¹¹, quum
 Tyrii magnitudine molis, cujus incrementum
 eos ante fefellerat ¹², conspecta, levibus na-
 vigiis nondum commissum ¹³ opus circumire
 cæperunt: missilibus eos quoque, qui pro ¹⁴
 ope-

holz zu Flößen und Thürmen. 4 Das Werk, oder der
 Damm stieg schon so hoch, als ein Berg. 5 Erreichte
 noch nicht die Fläche des Wassers. 6 Je weiter, je
 tiefer der Damm von dem Ufer in das Meer hineinging.
 7 Welche auf Rähnen, Schiffchen (Chaluppen) hinzuführen.
 8 Warfen ihnen spottweis vor. 9 Eben
 dieses Spotten feuerte die Soldaten noch mehr an, und
 machte, daß sie munterer darauf arbeiteten. 10 Reichte
 schon über das Wasser hervor. 11 Erstreckte sich fast
 bis zur Stadt hin. 12 Dessen Wachsthum sie zuvor
 nicht gemerket hatten; sie hatten nicht geglaubt, daß sie
 mit ihrer Arbeit so weit kommen würden. 13 Den
 Damm, der noch nicht völlig mit dem festen Lande ver-
 bunden war, vereiniget u. s. f. 14 Die den Damm
 beschützten, und deswegen vor am Werke stunden.
 15 Des

opere stabant incessere ¹⁵. Multis ergo impune ¹⁶ vulneratis, cum remove, & adpellere scaphas in expedito esset ¹⁷, ad curam semetipsos tuendi ab opere ¹⁸ converterant. Igitur rex munientibus coria velaque jussit obtendi ¹⁹, ut extra teli ictum ²⁰ esset: duasque turres ex capite ²¹ molis erexit, e quibus in subeuntes ²² scaphas tela ingeri ²³ possent. Contra Tyrii navigia procul a conspectu hostium littori adpellunt, expositisque ²⁴ militibus, eos, qui saxa gestabant obtruncant. In Libano quoque Arabum agrestes ²⁵ incompósitos ²⁶ Macedonas adgressi, triginta fere interficiunt, paucioribus captis. Ea res Alexandrum dividere ²⁷ copias coegit, &, ne segniter affidere uni urbi videretur, operi Perdiccam, Crateronque præfecit; ipse cum expedita manu Arabiam petiit.

15 Belästigten, beschossen sie mit Wurfspeilen. 16 Ohne ihren Schaden, ohne, daß man ihnen zukonnte. 17 Da es ganz leicht war, mit den Rachen sowohl von, als zu dem Gestade zu fahren. 18 Sie zwangen die Macedonier, daß sie von ihrer Arbeit abstehen, und nur auf ihre Beschützung bedacht seyn mußten. 19 Ließ Ochsenhäute, und Segeltücher vorspannen. 20 Schussfrey; damit sie von den Wurfspeilen sicher wären. 21 An der Spitze des Damms. 22 Auf die unten vorbeifahrende Schiffe. 23 Pfeile abschiesßen. 24 Setzten die Soldaten ans Land, ließen sie aussteigen. 25 Die arabischen Bauern, das Landvolk. 26 Die in keiner Ordnung, ganz zerstreuet waren: da einer Steine holete, der andere Holz herbeybrachte u. s. f. 27 Zwang ihn seine Mannschaft zu vertheilen.

LECTIO XLVII. CAP. III.

Navis incendiaria Tyrriorum. Moles vento & mari proruitur. Nova excitatur, quam sub undis incessunt Tyrii.

Inter hæc Tyrii navem magnitudine eximia¹, faxis arenaque a² puppi oneratam, ita ut multum prora³ emereret, bitumine ac sulphure illitam⁴ remis concitaverunt⁵: & cum magnam vim⁶ venti vela quoque concessissent, celeriter ad molem successit⁷: tunc prora ejus accensa⁸, remiges desiliere in scaphas, quæ ad hoc ipsum præparatæ sequebantur. Navis autem, igne concepto⁹, latius fundere incendium cæpit⁹, quod prius quam posset occurri¹⁰, turres & cætera opera in capite molis posita comprehendit¹¹. At qui desilierant in parva navigia, faces & quidquid alendo¹² igni aptum erat, in eadem opera ingerunt. Jamque non modo Macedo-

num

1 Ein überaus großes. 2 So im hintern Theile mit Steinen und Sand also beladen war, 3 daß der vordere Theil, der Schnabel in die Höhe stand. 4 Es war mit Pech und Schwefel bestrichen, und folglich ein Brandschiff (Benlot) 5 Durch Rudern fortgetrieben. 6 Da die Segel viel Wind gefasset hatten. 7 Ist es bald sehr nahe zu dem Damm gekommen. 8 Nachdem die Bootsknechte (Matrosen) den vordern Theil des Schiffes angezündet hatten, sprangen sie u. s. f. 8 Da es Feuer gefangen, in Brand gerathen, 9 steckte es alles weit und breit an. 10 Ehender als man hatte retten, zu Hilfe kommen können. 11 Ergriffen. 12 Was immer die Flamme zu unterhalten, und

num turres, sed etiam summa tabulata conceperant ¹³ ignem, cum ii, qui in turribus erant, partim haurirentur ¹⁴ incendio; partim armis omissis ¹⁵ in mare semet ipsi immitterent. At Tyrii, qui capere eos, quam interficere mallent ¹⁶. Natantium manus stipitibus saxisque lacerabant ¹⁷, donec debilitati impune navigiis excipi ¹⁸ possent. Nec incendio solum opera consumpta; sed forte eodem die vehementior ventus motum ¹⁹ ex profundo mare illisit in molem, crebrisque ²⁰ fluctibus compages operis verberatae se laxavere ²¹, saxaque interluens ²² unda medium ²³ opus rupit. Prorutis igitur lapidum cumulis, quibus injecta terra sustinebatur ²⁴, præceps ²⁵ in

pro-

und zu vergrößern tauglich war. 13 Der obere Boden oder Stockwerk der Thürme stund auch schon im Feuer. 14 Von der Brunst verzehret, verschlungen wurden. 15 Die Waffen von sich warfen, und sich in das Meer stürzten. 16 Weil sie diese lieber lebendig haben wollten. 17 Sie haben die Schwimmenden mit Prügeln und Steinen so lang verfolgt, und ihre Hände zerfleischt, bis sie ganz entkräftet waren, 18 und man sie auffangen konnte, ohne, daß man sich befürchten durfte: denn sie waren nicht mehr im Stande sich zu wehren. 19 Ein heftiger Sturmwind tobte in der See, und warf die Wellen an den Damm hin. 20 Weil die Fluthen immer an die Fugen des Werks schlugen, und anprellten. 21 Siengen sie auseinander. 22 Das Wasser drang zwischen die Steine hinein, 23 und riß den Damm mitten entzwey. 24 Getragen wurde; worauf die aufgeschüttete Erde ruhete. 25 Da er zurück kam, fand er kaum einige Spuren, 26 einige

profundum ruit: t
figia invenit Ara
Hic, quod in ad
alios in alium ca
res verius de se vir
Rex novi operis
sim ventum non la
fuerit: quod ¹² ca
tencia ³³, tuebat
aggi adiect ³⁴,
specul teli jactu
arbores cum ingen
ant: deinde saxi
cerum alias arbor
dzerebatur; supe
arborumque cum
continens ³⁷ opus
quid ad impediend

26 einige Merkmale
weil zu merken die sch
lichheit durch ein ei
wache gesehen ist.
Haben zu geschehen v
wären die Schuld.
Rechte über die Unge
Einem ganz neuen
lagen, und zwar nicht
sondern gerade gegen
Hies. 32 se. novu
helt lagen. 34 E
weiter. 35 Mit
ten. 36 In hier
ulapet, præterea.

profundum ruit: tantæque molis vix ulla vestigia invenit Arabia rediens Alexander ²⁶. Hic, quod in adversis rebus ²⁷ solet fieri, alius in alium culpam referebat ²⁸; cum omnes verius de sævitia maris queri possent ²⁹. Rex novi operis ³⁰ molem orsus, in adversum ventum non latere ³¹, sed recta fronte direxit: quod ³² cætera opera, velut sub ipso latentia ³³, tuebatur. Latitudinem quoque aggeri adjecit ³⁴, ut turres in medio erectæ procul teli jactu ³⁵ abessent. Totas autem arbores cum ingentibus ramis in altum jaciebant: deinde saxi onerabant; rursus cumulo eorum alias arbores injiciebant. Tum humus adgerebatur; superque ³⁶ alia strue saxorum arborumque cumulata velut quodam nexu continens ³⁷ opus junxerant. Nec Tyrii quidquid ad impediendam molem excogitari poterat,

26 einige Merkmale von dem ganzen Werk. Hier ist wohl zu merken die schöne Verbindung, so ohne vielen Umschweif durch ein einziges Mittelwort auf das genaueste geschehen ist. 27 Gleichwie es in widrigen Fällen zu geschehen pflegt. 28 Schob einer auf den andern die Schuld. 29 Da sich alle mit größerem Rechte über die Ungestüme des Meers beklagen konnten. 30 Einen ganz neuen Damm. 31 Hatte er schlagen lassen, und zwar nicht nach der Seite, nicht seitwärts, sondern gerade gegen den Wind; der von Abend her blies. 32 sc. novum opus. 33 So hinter ihm bedeckt lagen. 34 Er machte auch den Damm etwas breiter. 35 Mit Pfeilen nicht konnten erreicht werden. 36 Ist hier ein Nebenwort, und ist so viel als insuper, præterea. 37 Zusammen hängen als wie ein

rat, segniter ³⁸ exsequebantur. Præcipuum auxilium erant ³⁹, qui procul hostium conspectu subibant ⁴⁰ aquam, occultoque lapsu ⁴¹ ad molem usque penetrabant; falcibus palmities ⁴² arborum eminentium ad se trahentes: quæ ubi secutæ ⁴³ erant, pleraque secum in profundum dabant ⁴⁴. Tum levatos ⁴⁵ onere stipites truncosque arborum haud ægre moliebantur ⁴⁶, deinde totum opus, quod stipitibus fuerat iunixum, fundamento lapsa sequebatur ⁴⁷.

LECTIO XLVIII. CAP. III.

Alexander classe & suppetiis auctus machinis impugnat mœnia, tempestas subita classem dissipat.

Ægro ¹ animi Alexandro, & utrum perseveraret, an abiret, satis incerto ², classis

ein ununterbrochenes, und gleichsam ineinander geketteltes Werk. 38 Versäumten nicht alles zu thun, was u. s. f. 39 Diejenige thaten das Beste dabey, 40 welche sich an einem Orte, wo man von dem Feinde nicht konnte gesehen werden, in das Wasser tauchten. 41 Mit heimlichen Schwimmen. 42 Die Aeste. 43 Nachdem diese losgerissen worden, 44 zogen sie alles mit sich in die Tiefe. 45 Da nun die Stämme, Balken, Blöcke, Klöße von den Steinen frey waren. 46 So konnten sie selbe gar leicht ohne alle Mühe bewegen, hin und herziehen. 47 Nachdem der Grund gewichen, fiel, sank das ganze Werk nach.

¹ Da er ganz bestürzt, bekümmert, verwirrt (perplex) war. ² Und nicht wußte, sich nicht entschließen konnte,

Lib. IV. Lect.
 classis Cypro adve
 Cleander cum Graec
 abretus. Centum
 in duo dividit co
 Cypriorum, cum
 eundrum in destro q
 Nec Tyrii, o
 aut navale i
 ante ipsa mo
 investus ipse
 ad moenia ad
 maxime ariet
 Tyrii rapti
 interior
 prior fessisset
 oris. Sed und
 moles intra telli jact

konnte, ob a. f. f.
 inien oder Flögel.
 Flögel anziehen, auf sel
 ihr auf dem königlichen
 haben versehen war.
 8 Erste
 9 Mauerbrecher
 stürzte, niederfiel
 über die Spriet
 in nichts ohne allen
 Die Öffnung wieder
 Sie zogen im
 14 Damit wenn die
 stürzte, oder wider
 mit dieser sich beschä
 die Noth stürzte

classis Cypro advenit; eodemque tempore ³ Cleander cum Græcis mili tibus in Asiam nuper advectus. Centum & octoginta navium classem in duo dividit cornua ⁴; lævum Pythagoras, rex Cypriorum, cum Cratero tuebatur; Alexandrum in dextro quinqueremis ⁵ regia vehebat ⁶. Nec Tyrii, quamquam classem habebant, ausi navale inire certamen, triremes omnes ante ipsa mœnia opposuerunt: quibus rex invectus ⁷ ipsas demersit. Postero die classe ad mœnia admota ⁸; undique tormentis & maxime arietum ⁹ pulsu muros quatit. Quos ¹⁰ Tyrii raptim ¹¹ obstructis faxis referunt ¹²: interiorum quoque murum ¹³, ut si prior fefellisset ¹⁴, illo se tuerentur, undique orsi. Sed undique vis mali ¹⁵ urgebat: moles intra teli jactum erat ¹⁶, classis mœnia

cir-

konnte, ob u. s. f. 3 Eben damals traf auch ein.
 4 Linien oder Flügel. 5 Lævum tueri, den linken Flügel anführen, auf selbem (commandiren). 6 Er fuhr auf dem königlichen Schiffe, so mit fünf Rudersbänken versehen war. 7 Er fuhr auf sie zu, und versenkte sie. 8 Stellte er die Flotte hart an die Mauer hin. 9 Mauerbrecher, mit denen man die Mauer erschütterte, niederstieß. Besichtige die Figur Num. III.
 10 Aber die Tyrier haben die beschädigten Mauern
 11 eilends ohne allen Verzug 12 wieder ausgebessert. Die Oeffnung wieder vermacht (die Breche reparirt).
 13 Sie zogen inwendig eine neue Mauer herum.
 14 Damit wenn die äußere Mauer zu schwach seyn sollte, oder wider ihr Verhoffen einfallen würde, sie mit dieser sich beschützen könnten. 15 Aber das Uebel und die Noth stürmte von allen Seiten zu. 16 Der

H 3

Damm

circumibat: terrestri simul navalique clade ob-
ruebantur ¹⁷. Quippe binas quadriremes Ma-
cedones inter se ita junxerant, ut proræ co-
hærerent, puppes intervallo quantum capere
poterant ¹⁸, distarent. Hoc puppium inter-
vallum antennis ¹⁹ asseribusque validis deliga-
tis, superque eos pontibus stratis, qui mili-
tem sustinerent ²⁰, impleverant: sic instructas
quadriremes ad urbem agebant ²¹: inde mis-
silia in propugnantes ingerebantur tuto ²²,
quia proræ miles tegebatur. Media nox erat,
cum ²³ classem, sicuti dictum est, paratam,
circumire urbem jubet: jamque naves urbi un-
dique admovebantur, & Tyrii desperatione ²⁴
torpebant; cum subito spissæ nubes inten-
dere ²⁵ se coelo, & quidquid lucis internite-
bat,

Damm war schon so nahe, daß man ihn mit einem Pfeil
erreichen konnte, war nur einen Bogenschuß entfernt.
17 Zu Wasser und zu Lande wurden sie angegriffen,
beiderseits litten sie großen Schaden. 18 Daß die
hintern Theile der Schiffe so weit, als möglich war,
auseinander stunden. 19 Die Zwergstange oben am
Segel. Also hatten sie diesen Zwischenraum mit Ses-
gelstangen, und starken Dielen, Balken, Brettern,
die sie fest angemacht haben, und mit Brücken, die dar-
über gelegt wurden, angefüllt. 20 Worauf die Sold-
daten stehen konnten. 21 Brachten sie mit Rudern
vor die Stadt. 22 Von da aus konnten sie sicher auf
die Belagerten zuschießen. 23 Um Mitternacht befahl
er, vide Inst. 418. 24 Vor Angst und Zaghaftigkeit
wußten sie sich nicht zu helfen: denn die Furcht macht
einen also zerschlagen, als wenn einem gleichsam alle
Glieder starreten. 25 Dichte Wolken haben sich am
Him-

Lib. IV. L. 37.
bat, effusa caligin
inhorrescens ²⁷ ma
riori vento ²⁸ co
iter se navigia
operant vincula
remes erant, ruere
genti fragore ³² in
bere. Neque er
in turbido re
nautam,
obant: & quod
periti ignaris
rematores, ³⁷, a
ctu mortis ³⁸ ju

Himmel aufgehoer.
die blinkenden Stern
wurde ganz verduelt.
blumende Meer nach
28 Nach diesem, weil
wurde, Wellen zu wer
einander zu stoßen.
29 i. brachen. 31
den, die Brücken, wor
32 Mit gro
33 Wie man sich imm
die Schiffe nicht rett
es solcher Vermirru
ten: die Soldaten
ant, und diese dem
welchen Fällen zu ge
verhunden, mußten
Schiffen, die Steuer
ten, 38 thaten,

bat, effusa caligine²⁶ extinctum est. Tum inhorrescens²⁷ mare paullatim levare, deinde acriori vento²⁸ concitatum fluctus cedere, & inter se navigia collidere²⁹. Jamque scindi coeperant vincula³⁰ quibus connexæ quadriremes erant, ruere tabulata³¹, & cum ingenti fragore³² in profundum secum milites trahere. Neque enim conferta navigia ulla ope³³ in turbido regi poterant. Miles ministeria³⁴ nautarum, remiges militis officia turbabant: &, quod³⁵ in hujusmodi casu accidit, periti ignavis parebant³⁶. Quippe gubernatores,³⁷ alias imperare soliti; tum metu mortis³⁸ jussa exsequebantur. Tandem
remis

Himmel aufgezoogen. 26 Und das wenige Licht, so die blinkenden Sterne etwa noch von sich strahlten, wurde ganz verdunkelt. 27 Da sieng das sich aufbäumende Meer nach und nach aufzuschwellen an. 28 Nach diesem, weil der Sturmwind immer heftiger wurde, Wellen zu werfen. 29 Und die Schiffe aneinander zu stoßen. 30 Die Stricke, Klammern u. s. f. brachen. 31 Der mit Brettern belegte Boden, die Brücken, worauf die Soldaten stunden, fielen ein. 32 Mit großem Getöse, Krachen, Knall. 33 Wie man sich immer Mühe gab, konnte man doch die Schiffe nicht leiten, nicht hin und her bewegen, bey solcher Verwirrung. 34 Einer hinderte den andern: die Soldaten griffen den Bootsknechten in ihr Amt, und diese den Soldaten. 35 Wie es in dergleichen Fällen zu geschehen pflegt. 36 Die die Sache verstanden, mußten den Unwissenden nachgeben. 37 Die Schiffer, die Steuermänner, die sonst Befehle austheilten, 38 thaten, was die Soldaten befohlen; weil diese

remis pertinacius everberatum ³⁹ mare veluti eripientibus navigia classis cessit: adpullaque ⁴⁰ sunt litori lacerata ⁴¹ pleraque.

LECTIO XLIX. CAP. III.

Tyrri Pœnorum auxilio desperato liberos suos emittunt: Herculis idolum Apollinis statuæ alligant; humana sacrificia instaurant: Arma, quibus se tueantur excogitant.

Isdem diebus forte Carthaginensium legati triginta superveniunt ¹, majus obsessis solatium, quam auxilium: quippe domestico bello Pœnos impediri, nec de imperio, sed pro salute dimicare ² nuntiabant. Syracusani tunc Africam urebant ³, & haud procul Carthaginis muris locaverant castra. Non tamen defecere animis ⁴ Tyrri, quamquam ab ingenti spe destituti ⁵ erant; sed conjuges liberosque deve-

diese ihnen den Tod droheten, wosern sie nicht gehorchen wollten. ³⁹ Nachdem man nach allen Kräften darauf gerudert hat, bändigte man das Meer endlich, oder dieses wick endlich den Ruder knechten, welche demselben die Schiffe gleichsam aus dem Rachen herausgerissen. ⁴⁰ Sie sind zwar aus Land gebracht worden. ⁴¹ Aber die meisten waren sehr übel zugerichtet.

¹ Qui erant; die Hoffnung und Freude war größer als die Hülfe. ² Nicht um Ehre, Ruhm, nicht um die Oberherrschaft, sondern um Leib und Leben, um die Freyheit, *Salus vult Inst. 113.* ³ Verherten, verwüsteten mit Sengen und Brennen. ⁴ Sie haben den Muth nicht sinken lassen. ⁵ Obwohl ihnen die größte

deprehendens Cartha
quiquid accideret
portem ⁷ extra com
habuissent. Cur
mificasset; oblatam
nem ¹⁰ Apollinis,
olent, urbem dese
sionibus jactam in
nem ¹² esse mutatan
erant, tamen
erant metu ¹⁴, aur
arum, araque H
ben dicaverant, in
deo Apollinem

gehörte Hoffnung sich
bersten übertrauen war
sich ereignen sollte.
was ihnen am meisten an
in Sicherheit gesetzt
neure Gefahr wästen
Euch heißt corio auch d
Berstimmung hält.
da sie leuchtbar verche
ge Damm. ¹²
in waldichtes Ge
halten, die Sache
dieses sagte, vor
Auctor, und
wichtige Bedeutung
stichtig und gründlich
Ge. ¹⁴ Die Fu
Schlimmere glaubten
als wenn sie die

devehendos Carthaginem tradiderunt: fortius quidquid accideret laturo ⁶, si carissimam sui partem ⁷ extra communis periculi sortem ⁸ habuissent. Cumque unus e civibus concioni ⁹ indicasset; oblatam esse per somnum sibi speciem ¹⁰ Apollinis, quem eximia religione colerent, urbem deserentis; molemque a Macedonibus jactam in fallo ¹¹, in sylvestrem saltum ¹² esse mutatam; quamquam auctor levis ¹³ erat, tamen ad deteriora credenda proni metu ¹⁴, aurea catena devinxere simulacrum, aræque Herculis, cujus numini urbem dicaverant, inseruere ¹⁵ vinculum; quasi illo deo Apollinem retenturi ¹⁶. Syracusis id
 simula-

größte Hoffnung fehl geschlagen. 6 Indem sie weit beherzter übertragen würden, was immer für ein Zufall sich ereignen sollte. 7 Wenn sie ihr Liebstes, das was ihnen am meisten angelegen, nämlich Weib und Kind, 8 in Sicherheit gesetzt hätten und frey von der allgemeinen Gefahr wüßten. 9 Versammeltes Volk. Sonst heißt *concio* auch die Rede selbst, so man zu einer Versammlung hält. 10 Es sey ihm Apoll erschienen, den sie sonderbar verehrten. 11 Der im Meer angelegte Damm. 12 In einen dichten Wald. Denn ein waldichtes Gebüsch, drückt, nach meinem Gedünken, die Sache zu wenig aus. 13 Biewohl der, so dieses sagte, vom schlechten Ansehen war. Das Wort *Auctor*, und *Auctoritas*, was für, und wie vielsache Bedeutung es habe, dieses erkläret sehr weitläufig und gründlich des Herrn Augusts Ernesti *Clav. Cic.* 14 Die Furcht machte, daß sie lieber das Schlimmere glaubten. 15 Angehäftet, angeschmiedet. 16 Als wenn sie durch diesen Gott den Apoll zurückhalten

simulacrum devexerant Pœni, & in majore ¹⁷ locaverant patria: multisque aliis spoliis urbium a semet captarum, non Carthaginem magis ¹⁸, quam Tyrum ornaverant. Sacrum ¹⁹ quoque, quod quidem diis minime ²⁰ cordi esse crediderim, multis sæculis intermissum repetendi auctores ²¹ quidam erant, ut ingenuus ²² puer Saturno immolaretur: quod sacrilegium ²³ verius quam sacrum, Carthaginenses a conditoribus traditum usque ad excidium Urbis suæ fecisse dicuntur: ac nisi seniores obstitissent, quorum consilio cuncta agebantur, humanitatem ²⁴ dira superstitio vicisset. Cæterum efficacior omni arte imminens necessitas ²⁵, non usitata modo præsidia ²⁶, sed quædam etiam nova admonuit ²⁷. Namque ad implicanda ²⁸ navigia, quæ muros subibant, validis asseribus, corvos & ferreas

halten könnten. 17 Tyrus wird also genannt; weil, wie oben gemeldet worden, von den Syrern Carthago erbauet worden. 18 Nicht nur ihre eigene Stadt, sondern auch Tyrus, diese Stadt eben so lieb als ihre eigene. 19 Das schon viele Jahrhunderte unterlassene Opfer. 20 Gar nicht angenehm, gefällig. 21 Niethen ein, daß man wieder einführen sollte. 22 Ein freygebohrner, ein wackerer Knabe von guten Aeltern. 23 Mehr eine Gottlosigkeit, als ein Gottesdienst. 24 Hätte die Menschlichkeit dem unmenschlichen Uberglauben müssen nachgeben, oder, der Uberglaube hätte sie zu so unmenschlicher That verleitet. 25 Die hereindringende Noth, welche wichtige Leute macht. 26 Hülfsmittel. 27 Hat ihnen eingegeben, sie erinnert. 28 Zu verstricken, in Unordnung zu
brins

per manus cum
29, ut cum t
30, subito laxa
31, quique & f
pendentes aut prop
32, qu
33, qu
34, qu
35, qu
36, qu
37, qu
38, qu
39, qu
40, qu

bringen, aufzuhalten.
aus ist, vid. Fig. 1
mit dem groben Schilde
injicere versuche man
und vernorzere Erde et
und man die Sonne los
Die ehenen Schilde
34
35
36
37
38
39
40

reas manus cum uncis ac falcibus illigaverant ²⁹, ut cum tormento asseres promovissent ³⁰, subito laxatis funibus ³¹ injicerent. Unci quoque & falces ex iisdem asseribus dependentes aut propugnatores, aut ipsa navigia lacerabant. Clypeos vero æneos multo igne torrebant ³², quos repletos fervida arena, cœnoque decocto ³³, e muris subito devolvebant. Nec ulla pestis ³⁴ magis timebatur; quippe ubi loricam corpusque ³⁵ fervens arena penetraverat, nec ulla vi excuti poterat, & quidquid attigerat, perurebat: jacentesque arma, laceratis omnibus, quibus ³⁶ protegi poterant, vulneribus inulti patebant ³⁷: corvi vero & ferreæ manus tormentis emissæ ple-rosque rapiebant ³⁸.

bringen, aufzuhalten. 29 Quid corvi, ferreæ manus sint, vid. Fig. IV. II. 30 Hinausgeschmetzt, mit dem groben Geschütze hinweggeschleudert. Beym injicerent verstehe man navigiis, so wird, diese dunkle und verworrene Stelle etwas klärer werden. 31 Sobald man die Senne losgelassen, und abgedrucket hat. 32 Die ehernen Schilde machten sie glühend. 33 Sieds heißes Roth. 34 Vor nichts fürchtete man sich so sehr, als vor diesem, vid. Inst. 104. 35 Da der heiße Sand durch den Panzer auf den bloßen Leib eingedrungen. 36 Einige haben quis, wie nämlich die Alten anstatt queis geschrieben haben. 37 Sie haben sich, ohne daß sie sich wehren konnten, den Wunden bloß gestellet. 38 Die wie Rabenschnäbel gemachten Hacken wurden vielen in den Leib geworfen.



LECTIO L. CAP. IV.

*Rex jam soluturus obsidionem ostento belluæ mari-
næ confirmatur, pugna navali.*

Hic rex fatigatus ¹, statuerat soluta obsidio-
ne Ægyptum petere. Quippe cum Asiam
ingenti celeritate percurrisset; circa muros
unius urbis hærebat ², tot maximarum rerum
opportunitate dimissa ³. Cæterum tam disce-
dere irritum ⁴, quam morari pudebat. Fa-
mam quoque, qua plura, quam armis evert-
erat ⁵, ratus leviolem fore, si Tyrum quasi te-
stem se posse vinci, reliquisset. Igitur ne quid
inexpertum omitteret ⁶; plures naves admo-
veri jubet, delectosque militum ⁷ imponi. Et
forte bellua inusitatæ ⁸ magnitudinis super ip-
sos fluctus dorso eminens, ad molem quam
Macedones jecerant, ingens corpus applicuit ⁹,
diverberatisque ¹⁰ fluctibus allevans semet
utrimque conspecta est, deinde a capite mo-
lis

¹ Einer so langen Belagerung überdrüssig. ² Sich
mit der Belagerung einer einzigen Stadt aufhielt.
³ Und die Gelegenheit so vieler wichtigen Thaten aus
den Händen ließ, versäumete. ⁴ Er schämte sich,
sowohl daß er, ohne etwas ausgerichtet zu haben, abz-
ziehen sollte, als daß er immer auf einem Plage ver-
bleiben sollte. ⁵ Mit dem er bisher mehr ausgerichtet
hatte, als mit seinen Waffen. ⁶ Damit er doch an
sich nichts ermangeln ließe, damit er alles versuchete.
⁷ Den Kern der Soldaten. ⁸ Ungewöhnlich, uns-
gemein groß. ⁹ Hat sich an den Damm ges-
lehnet. ¹⁰ Nach von einander geschlagenen Wellen

lis ¹¹ rursus ulto se immerfit: ac modo super undas eminens magna sui parte; modo superfluis fluctibus condita ¹², haud procul munitis urbis emerfit ¹³. Utrisque lætus ¹⁴ fuit belluæ adspectus, Macedones iter jaciendo operi monstrasse eam augurabantur; Tyrii Neptunum occupati maris vindicem arripuisse ¹⁵ belluam, ac molem brevi profecto ruituram. Lætique omine eo ad epulas dilapsi ¹⁶ oneravere se vino: quo ¹⁷ graves orto sole navigia conscendunt, redimita ¹⁸ coronis floribusque: adeo victoriæ non omen modo, sed etiam gratulationem præceperant ¹⁹. Forte rex classem in diversam partam ²⁰ agi jusserat, triginta minoribus navigiis relictis in littore: e quibus Tyrii duobus captis cætera ingenti terruerunt metu: donec suorum clamore audito Alexander, classem littori, e quo fremitus

11 an der Spitze des Damms. 12 Untergetaucht, bedeckt. 13 Wieder aus dem Wasser hervor gekommen. 14 Beide hielten es für ein gutes Zeichen. 15 Neptun habe den Fisch ergriffen, und versenkt, zum Zeichen, daß es auch den Damm also ergehen werde. 16 Lief einer hier, der andere dort hinaus, eine gute Mahlzeit zu halten; und bezechten sich alle recht tapfer. 17 sc. vino, also berauschet. 18 Die sie mit Kränzen und Blumen gezieret hatten. 19 Sie legten dieses nicht nur allein für sich gut aus, als ob sie gewiß den Sieg erhalten würden; sondern sie frohlockten, als wenn sie ihn schon wirklich in Händen hätten. Sie hatten schon einen Vorschmack von jenem freudigen Zurufen, so der Sieg erwecken würde; *præcipio*, idem *ac præ*, *ante capio*. 20 Auf die andere Seite, gegen

tus acciderat ²¹, admovit. Prima e Macedonum navibus quinquiremis velocitate inter cæteras eminens occurrit ²²: quam ut conspexere Tyrii, duæ e diverso ²³ in latera ejus invectæ sunt, in quarum alteram quinquiremis eadem concitata, & ipsa rostro iccta est, & illam invicem tenuit ²⁴. Jamque ea, quæ non cohærebat ²⁵, libero impetu evecta, in aliud quinquiremis latus invehebatur ²⁶, cum opportunitate mira ²⁷ triremis e classe Alexandri in eam ipsam, quæ quinquiremi imminabat ²⁸, tanta vi impulsæ est ²⁹, ut Tyrius gubernator in mare excuteretur e puppi. Plures deinde Macedonum naves superveniunt, & rex quoque aderat, cum Tyrii inhibentes remis ³⁰, ægre evellere navem, quæ hærebat, portumque omnia simul navigia repetunt.

Con-

gen über. 21 Das Geschrey hergekommen war. 22 Das unter allen am schnellsten war, ließ sich zum ersten sehen. 23 So fuhren zwey Schiffe von beyden Seiten auf selbes zu. 24 Eben dieses fünfsrudrige Schiff rennete auf eines von diesen zweyen zu; wurde aber an der Spitze selber beschädiget, und hielt das andere, von dem es beschädiget worden, fest an sich. 25 Das andere von den zweyen Schiffen, so auf das Macedonische losgegangen war, und nicht, wie jenes, fest gehalten wurde. 26 Stieß mit freyem Laufe auf die andere Seite des macedonischen Schiffes. 27 Zu allem Glück, eben zu rechter Zeit, 28 losgieng. 29 Hat mit solcher Gewalt zugestossen auf u. s. f. 30 Da die Tyrier durch starkes Rudern das Schiff wendeten, umkehrten, wurde der vordere Theil, wo es angeklammert war, wieder los. Quid sit remos inhibere,

Lib. IV. Lectio
Cælestim ³¹ rex in
dicare non potuit, cu
lus submoveretur
te aut demerit, a

LECTIO LI

Tyriexcium

deinde ad qu
illisque & class
movere, ut utrimq
villimam turrim a
culo majore: qui
fulgentibus conf
is petebatur. E
edidit: multos e
transfixit, quosda
clypeoque imp
ris, ex qua dimica
modum cohærebat
us saxorum compag

fulmine, vide Cic.
in illa Eile nach.
Zwey Tage austrub
2 Damit er
zu Wasser und
den man erkante
ste, und glänzende
man sah allein auf
den Thoren aus, das
der Thurm, auf der
mauert, das es sch
7 Es waren

Confestim ³¹ rex **insecutus**, portum quidem intrare non potuit, cum procul e muris missilibus submoveretur ³² naves autem omnes fere aut demersit, aut cepit.

LECTIO LI. CAP. IV.

Tyrï excidium: elogium.

Biduo deinde ad quietem dato ¹ militibus iussisque & classem, & machinas pariter admovere, ut utrimque territis instaret ², ipse in altissimam turrim ascendit, ingenti animo, periculo majore: quippe regio insigni, & armis fulgentibus conspicuus ³, unus præcipue telis petebatur ⁴. Et digna prorsus spectaculo ⁵ edidit: multos e muris propugnantes hasta transfixit, quosdam etiam comminus gladio clypeoque impulsos præcipitavit: quippe turris, ex qua dimicabat, muris hostium propemodum cohærebat ⁶. Jamque crebris arietibus saxorum compage laxata ⁷, munimenta defe-

re, sustinere, vide Cic. Att. XII. 21. 31. Sekte ihnen in aller Eile nach. 32. Abgetrieben.

¹ Zween Tage ausruhen lassen, zween Masttage geben. ² Damit er ihnen, die noch ganz erschreckt waren, zu Wasser und zu Lande auf den Leib gieng. ³ Denn man erkannte ihn an dem königlichen Geschmucke, und glänzenden Waffen. ⁴ Und deswegen hoß man fast allein auf ihn mit Pfeilen. ⁵ Er übte solche Thaten aus, daß er billig aller Augen an sich zog. ⁶ Der Thurm, auf dem er stritt, war so nahe an der Stadtmauer, daß es schien, als wenn sie an einander stungen. ⁷ Es waren schon die Steine, wegen dem vielen

desecerant ⁸, & classis intraverat portum, & quidam Macedonum in turres hostium desertas evaserant: cum Tyrii tot simul malis victi, alii supplices in templa confugiunt, alii foribus ædium obseratis ⁹ occupant ¹⁰ liberum mortis arbitrium; nonnulli ruunt in hostem, haud inulti tamen perituri ¹¹. Magna pars summa tectorum obtinebat ¹², saxa, & quidquid manibus fors dederat ¹³, ingerentes subeuntibus. Alexander, exceptis qui in templa confugerant, omnes interfici, ignemque tectis injici jubet. His per præcones pronuntiatis, nemo tamen armatus opem a Diis petere sustinuit ¹⁴: pueri virginesque templa compleverant, viri in vestibulo suarum quisque ¹⁵ ædium itabant, parata sævientibus turba. Multis

vielen und starken Stößen der Mauerbrecher auseinander gegangen, locker geworden, 8 und die Befestigungswerke über einen Haufen zusammen gefallen. 9 Versperret, verriegelt. 10 Sie warteten nicht, bis man sie niedermachte, sondern sie brachten sich zuvor selbst um; sie kamen dem Feinde vor. 11 Sie wollten ihr Blut theuer genug verkaufen; nicht ungerochen sterben. Wenn vielleicht das Wörtchen ungerochen einem fremd vorkommt; weil rächen ein richtiges Zeitwort ist; der gedanke, daß selbst der große Klopfstock in seinem uns sterblichen Werke, Hermann genannt, öfters also rede. 12 Stiegen zu oberst auf die Dächer. 13 Was ihnen immer unter die Hände kam, das nächste, beste. 14 Keiner von den Bewaffneten wollte in den Tempel fliehen, und die Götter um Hülfe anrufen. Sie wollten lieber ritterlich sterben. 15 Die Männer stunden insgesamt unter der Thürschwelle ihrer Häuser als ein

Lib. IV. Le
 Multis tamen saluti
 tra Macedonum præ
 ben quidem inter v
 agationis ¹⁸ cum
 que urbem Ager
) multos Tyrioru
 su perduxere na
 deventi sunt.
¹⁹ subducta sæv
 gnis fufum ut,
 quod intra m
 armatorum truci
 etaculum victorib
 millia in quib
 abies, crucibus ad
 natium ²⁴ pepend
 regais peperit ²⁵;

von zubereitetes Schlo
 6 hinausgehollen, und
 welche sich bey dem m
 alten. 18 Verwandt
 um hatten. 19 Fin
 der Wuth entrißen
 in seinen Namertu
 ch vieles für unabh
 en daß von dieser S
 trachtet billigen Verda
 Der Zorn des Kä
 phet, deren Anblick
 rufam. 22 Ermüd
 llet worden: affixi
 unge Reihe hin an d
 24 Diesen hat er im
 schon

Multis tamen salutem fuisse ¹⁶ Sidonii, qui intra Macedonum praesidia ¹⁷ erant. Hi urbem quidem inter victores intraverant, sed cognationis ¹⁸ cum Tyriis memores (quippe utraque urbem Agenorem condidisse credebant) multos Tyrriorum, etiam protegentes, ad sua perduxere navigia; quibus occultati Sidona deVecti sunt. Quindecim millia hoc furto ¹⁹ subducta saevitiae sunt. Quantumque sanguinis fufum sit, vel ²⁰ ex hoc existimari potest, quod intra munimenta urbis sex millia armatorum trucidata sunt. Triste deinde spectaculum victoribus ira praebuit regis ²¹. Duo millia in quibus occidendi defecerat ²² rabies, crucibus adfixi ²³ per ingens littoris spatium ²⁴ pependerit ²⁵. Carthaginensium legatis pepercit ²⁶; addita denuntiatione belli, quod

schon zubereitetes Schlachtopfer der wüthenden Feinde.
 16 Hinausgeholfen, und ihnen das Leben erhalten.
 17 Welche sich bey dem macedonischen Kriegsbeere aufhielten. 18 Verwandtschaft, weil sie einerley Vorfältern hatten. 19 Fünfhentausend sind durch diese List der Wuth entriffen worden. Heinrich Glarean sezet in seinen Anmerkungen nur fünftausend; und hält noch dieses für unwahrscheinlich, nicht ohne Grund: denn daß von dieser Sache Diodor gar nichts meldet, erwecket billigen Verdacht. 20 auch nur, vid. Inst. 307.
 21 Der Zorn des Königs hat eine solche Rache ausgeübet, deren Anblick selbst den Ueberwindern traurig vorkam. 22 Ermüdet war. 23 An das Kreuz gehäftet worden: affixi loco affixa, est Enallage. 24 Eine lange Reihe hin an dem User. 25 Pro affixi sunt.
 26 Diesen hat er zwar das Leben geschenkt; aber zugleich

quod praesentium rerum necessitas moraretur ²⁷. Tyrus septimo mense ²⁸, quam oppugnari caepa erat, capta est; urbs & vetustate originis, & crebra fortunae varietate ²⁹ ad memoriam posteritatis ³⁰ insignis. Condita ab Agnore, diu mare, non vicinum modo, sed quodcunque classes ejus adierunt, ditionis suae fecit. Et, si famae libet credere ³¹, haec gens litteras prima aut docuit, aut didicit. Coloniae certe ejus pene orbe toto diffusae sunt ³²: Carthago in Africa, in Bœotia Thebæ, Gades ad Oceanum. Credo, libero commeantes ³³ mari saepiusque adeundo caeteris incognitas terras elegisse sedes juventuti ³⁴, qua tunc abundabant: seu quia crebris motibus terrae ³⁵ (nam hoc quoque traditur) cultores ³⁶ ejus fatigati, nova & externa domicilia armis sibi quærere cogebantur. Multis ergo casibus defuncta ³⁷, & post

gleich den Krieg angekündigt. 27 Welchen, die jetzigen Umstände machten, daß man alles aufschieben mußte. 28 Ist nach einer Belagerung von sieben Monaten erobert worden. 29 Wegen unterschiedlichen Glückswechselungen, Veränderungen. 30 Bey der späten Nachwelt denkwürdig. 31 Wenn man glauben will, was man insgemein vorgiebt. 32 Fast in der ganzen Welt hat sie Pflanzstädte gehabt; Pflanzvölker ausgeschiedt. 33 Ich glaube, daß es daher gekommen sey, weil sie sich sehr auf die Schiffahrten in der offenen See begaben. 34 Als einen Sitz für ihre junge Mannschaft. 35 Der so vielen Erdbeben überdrüssig. 36 Einwohner. 37 Nachdem sie viele Unglücksfälle über

Lib. IV. Lect.
post excidium renata
pace cuncta refoven
manuetudinis adque

LECTIO

Littera Darii, quibus
neg

visent ferme diebus

tandem ut regi

com suam (Statyra

senior sibi adjungeret

regionem inter Helle

dam: inde Orientem

atum se fore. Si

tur, accipere: NU

eo flare fortunam: /

quoque felicitatem hab

majorem. Verri, n

naturali levitas agere

regendam. 38 Und

rebet erobert worden.

ist dieses sätlich.

1 In welchem Trieb

schiffung nannte: in der

schiffen möchte mit

Wangabe, Brauch

ein Heil an gegen D

erregt Darius seiner

ersehen. 5 Wenn

nie niemals lang auf

ist, nach Art der W

post excidium renata³⁸, nunc tamen * longa pace cuncta refovente, sub tutela Romanæ mansuetudinis adquiescit.

LECTIO LII. CAP. V.

Litteræ Darii, quibus pacem petit: Alexander negat.

Inisdem ferme diebus Darii litteræ allatæ sunt, tandem ut regi¹ scriptæ. Petebat, ut filiam suam (*Statyræ* erat nomen) nuptiis Alexander sibi adjungeret². Dotem³ fore omnem regionem inter Hellespontum, & Halyn annensitam: inde Orientem spectantibus terris⁴ contentum se fore. Si forte dubitaret⁵, quod offerretur, accipere: **NUNQUAM** diu eodem⁶ vestigio stare fortunam: semperque homines, quantamcunque felicitatem habeant, invidiam tamen sentire majorem. Vereri, ne se avium modo⁷, quas naturalis levitas ageret⁸ ad sidera, inani ac puerili

überstanden. 38 Und als sie nach ihrer Zerstörung wieder erbauet worden. * Das ist, zur Zeit als Curtius dieses schrieb.

1 In welchem Briefe er endlich den Alexander einen König nannte: in dem ersten that er's nicht. 2 Sich vermählen möchte mit seiner Tochter. 3 Aussteuer, Morgengabe, Brautschatz. 4 Mit den Ländern, so von Halys an gegen Osten liegen. In dieser Theilung vergaß Darius seiner gar nicht, wie aus der Landkarte zu sehen. 5 Wenn er vielleicht ein Bedenken trüge dieses anzunehmen. 6 Das Glück sey unbeständig, bleibe niemals lang auf einer Stelle. 7 Wie die Vögel, nach Art der Vögel. 8 Welche, weil sie von

rili mentis affectu efferret. Nihil difficilius esse, quam in illa⁹ ætate tantam capere fortunam. Multas se adhuc reliquias¹⁰ habere; nec semper in angustiis posse deprehendi¹¹: transeundum esse Alexandro Euphratem Tigrimque & Araxem, & Hydaspem magna munimenta¹² regni sui. Veniendum in campos, ubi paucitate suorum erubescendum sit. Mediam, Hyrcaniam, Bactria, & Indos Oceani accolas quando aditurum? vel Sogdianos, & Arachosios nomine tantum notas, ceterasque gentes, ad Caucasum & Tanaim pertinentes¹³? senescendum fore tantum¹⁴ terrarum, vel sine prælio obeunti. Se vero ad ipsum vocare desineret: namque illius exitio¹⁵ esse venturum. Alexander iis illis¹⁶, qui litteras attulerant, respondit: Darium sibi aliena promittere¹⁷: quod totum amiserit, velle partiri. Doti sibi dari Lydiam, Joniam, Æolidem, Hellesponti

Natur leicht sind, himmelan fliegen. 9 In einem so jugendlichen Alter. Es läßt sich zweifeln, ob Darius in solchen Umständen, in denen er sich befand, also dreist, ja unhöflich werde geschrieben haben, da ihm schon sein erstes Schreiben so theuer gekommen. 10 Ueberbleibsel, übrigen Vorrath von Mannschaft. 11 Er werde ihn nicht immer an engen Orten überfallen können, wie vormalis bey Jssus. 12 Vormauern. 13 Die am Berge Caucasus und an dem Donus flüße liegen; sich bis dorthin erstrecken. 14 Derjenige müßte schon alt werden, welcher so viele Länder durchreisen wollte, auch ohne sich mit einer Schlacht aufzuhalten. 15 Zu seinem Schaden. 16 pro ipsis. 17 Er verspreche solche Sachen, die ja nicht mehr sein

lesponti oram, victoriæ suæ præmia ¹⁸. Leges autem a victoribus dici; accipi a victis ¹⁹. In utro ²⁰ siatu ambo essent, si solus ignoraret, quamprimum Marte ²¹ decerneret. Se quoque cum transisset mare, non Ciliciam aut Lydiam (quippe tanti belli exiguam hanc esse mercedem) sed Persepolim caput ²² regni ejus, Bactra deinde, & Ecbatana, ultimique Orientis oram imperio suo destinasse ²³. Quocunque ille fugere potuisset, ipsum sequi posse: desineret terrere fluminibus, quem sciret maria transisse ²⁴. Reges quidem ²⁵ invicem hæc scripserant. Sed Rhodii urbem suam portusque dedebant Alexandro. Ille Ciliciam Socrati tradiderat; Philota regioni circa Tyrum jusso præsidere. Syriam, quæ Cæle appellatur, Andromacho Parmenio tradiderat, bello, quod supererat, interfuturus ²⁶. Rex Hephæstione Phoenicis oram classe prætervehi ²⁷ jusso, ad urbem Gazam cum omnibus copiis venit.

sein wären. 18 Da er doch alle diese Länder mit seinem Schwerte schon lang erfochten habe. 19 Den Ob Siegern stehe es zu Gesetze vorzuschreiben, den Ueberwundenen aber selbe anzunehmen. 20 In was für Umstände sie beyde sich nun befinden. 21 Solle er durch ein Treffen der Sache einen Ausschlag geben. 22 Die Hauptstadt. 23 Zum Ziel ausgestecket. 24 Nempe Hellespontum, & vada Ciliciæ. 25 Darinn bestund der Inhalt der Briefe, so diese zween Könige einander zuschrieben. 26 Damit er den noch übrigen Feldzügen selbst beywohnen könnte. 27 Nachdem er dem Hephæstion Befehl ertheilet, an den phöniciſchen Küsten zu kreuzen, selbe vorbeystreichen.

* LECTIO LIII. CAP. V.

Varii motus: Chius proditione capta: Aristonicus pirata deceptus capitur.

Iisdem fere diebus solemne erat ludicrum ¹ Isthmiorum, quod conventu totius Græciæ celebratur. In eo concilio, ut sunt Græcorum temporaria ² ingenia, ut duodecim legarentur ad regem, qui ob res pro salute Græciæ ac libertate gestas coronam auream donum victoriæ ferrent. Iidem paullo ante incertæ famæ captaverant auram ³, ut quocunque pendentes animos tulisset fortuna ⁴, sequerentur. Cæterum

¹ Die Isthmischen feyerlichen Schauspiele. Dergleichen waren in Griechenland viere besonders merkwürdig, woben sich fast jedermann einfand. Die Olympischen Spiele waren von dem Herkules angeordnet worden, und wurden alle vier Jahre bey der Stadt Elis zu Ehren des Jupiters gehalten. Die Pythischen Spiele hatten ihren Ursprung von der ungeheuren großen Schlange, Python genannt, die Apoll ermordet, und zum Angedenken dieser That gemeldte Spiele eingeführet hat. Sie wurden auf der Insel Delus, und zwar Anfangs alle neun, hernach alle fünf Jahre gehalten. Die Nemeischen hatten ihren Namen von einem gewissen Wald in Achajen, wo sie einem Knaben, Archemorus genannt zu Ehren angestellet worden. Die Isthmischen aber, von denen hier die Rede ist, wurden in der Corinthischen Erdunge zu Ehren des Palamons alle fünf Jahre gehalten. ² Wie halt die Griechen veränderliche Köpfe sind. ³ Sie hatten sich nach einer ungewissen Zeitung gerichtet, und nur gewartet, wie die Sache ausschlagen werde, ⁴ damit sie, wohin sich das Glück wenden würde, dessen Partey ergreifen könnten. ⁵ Nach

non non ipse modo
 i jugum ad huc r
 quoque ipsius egregi
 Calas Paph
 miam: Balacrus,
 Miletum cepi
 centum sexagi
 Achajam atque
 redederunt.
 incolis ultro
 Sed Ph
 mpehensis ⁵, qui
 rursus Apollon
 partium viris ⁶
 militum tradit
 ditione urbis per
 bus, quam ipso
 voluntate ⁷. Ne
 Apollonidem &
 stio ⁹ irrumpendi
 it: cumque porta e
 num intrasset, op
 ditionis agitato

Nachdem er diejeni
 in das Gefängnis,
 anhängen. ⁷ S
 gien, mit denen si
⁸ Sie fanden
 rogen. ⁹ Weil si
 dem der Feind Sel
 Nachdem die Spore
 Die Bürger, 12

rum non ipse modo rex obibat urbes, imperii jugum adhuc recusantes; sed prætores quoque ipsius egregii duces pleraque invaserant. Calas Paphlagoniam, Antigonus Lycaoniam: Balacrus, Idarne prætor Darii superato, Miletum cepit: Amphoterus & Hegelochus centum sexaginta navium classe insulas inter Achajam atque Asiam in ditionem Alexandri redegerunt. Tenedo quoque recepta, Chium, incolis ultro vocantibus, statuerant occupare. Sed Pharnabazus Darii prætor, comprehensus ⁵, qui res ad Macedones trahebant, rursus Apollonidi & Athenagoræ, suarum partium viris ⁶, urbem cum modico præsidio militum tradit. Præfecti Alexandri in obsidione urbis perseverabant: non tam suis viribus, quam ipsorum, qui obsidebantur, voluntate ⁷. Nec fefellit opinio ⁸ namque inter Apollonidem & duces militum orta seditio ⁹ irrumpendi in urbem occasionem dedit: cumque porta effracta ¹⁰ cohors Macedonum intrasset, oppidani ¹¹, olim consilio proditionis agitato ¹², adgregant se Ampho-
tero

5 Nachdem er diejenigen, so es mit dem Feinde hielt, in das Gefängniß, in Verhaft setzen lassen. 6 Die ihm anhiengen. 7 Sie verließen sich mehr auf die Besagerten, mit denen sie eine heimliche Verständniß hatten. 8 Sie fanden sich auch in ihrer Rechnung nicht betrogen. 9 Weil sie untereinander uneins geworden, bekam der Feind Gelegenheit einen Sturm zu wagen. 10 Nachdem die Thore aufgesprengt worden, und u. s. f. 11 Die Bürger, 12 welche schon lange mit einer Versäthe

tero & Hegelocho; Perfarumque præsidio cæso, Pharnabazus cum Apollonide; & Athenagora vincti traduntur; duodecim¹³ triremes cum suo milite ac remige¹⁴; præter eas triginta naves & piratici lembi¹⁵ Græcorumque tria millia a Persis mercede conducta. His in supplementum copiarum suarum distributis¹⁶, piratisque supplicio affectis, captivos remiges adjecere classi suæ¹⁷. Forte¹⁸ Aristonicus, Methymnæorum tyrannus¹⁹, cum piraticis navibus, ignarus omnium, quæ ad Chium acta erant, prima vigilia²⁰, ad portus claustra successit²¹, interrogatusque a custodibus, *quis esset? Aristonicus ad Pharnabazum venire respondit. Ille Pharnabazum quidem jam quiescere, & non posse tum adiri²²; ceterum patere socio atque hospiti portum, & postero die Pharnabazi copiam fore²³ adfirmant. Nec dubitavit Aristonicus primus intrare: secuti sunt ducem piratici lembi. Ac dum adplicant*

rätheren umgiengen, im Sinne hatten. 13 sub. etiam traduntur. 14 Ein völlig ausgerüstetes Kriegsschiff, 15 Raper, ein Raubschiff. 16 Diese Griechen haben sie unter ihre Mannschaft, selbe zu ergänzen, gestossen. 17 Die Seeräuber hingerichtet, und die gefangenen Ruderknechte auf ihre Flotte verfest. 18 Eben das mals. 19 Oberherr; weil diese insgemein mit ihren Unterthanen grausam verfahren, hat dieses Wort seine eigentliche Bedeutung fast gänzlich verloren; und wird jetzt nur Wätherichen bengelegt. 20 In der ersten Nachtwache. 21 Bey der mit Ketten verwahrten Einfahrt des Seehavens angelanet. 22 Man könne dormalen nicht mehr zu ihm kommen. 23 Morgen werde

caudini²⁴ portus
tem²⁵; & qui pr
sistem excitantur:
regenerare, omni
Amphotero deinde
sine Macedones tra
tores Atheniensis m
bellum Perfarum pr
m obfidionem tole
ta pectus, ut incol
ram petit. Dediti
mat.

LECTIO

hujus suspectus pro
ces. Gazam ob
turrus

Darius desperat
legatosque imp
reparandas² vires
randum intendit am

e mit Pharnabazem
hande des Ufers anlän
genen. 26 Die
Aristonico venerant.
27 Er hatte sich ei
28 Den Bürgern hab

2 Da er sich nicht
friedens machte.
3en freies Volk auf
4ne neue mit allem

crepidini ²⁴ portus, objicitur a vigilibus claustrum ²⁵; & qui proximi excubabant ²⁶, ab iisdem excitantur: nulloque ex his ²⁷ auso repugnare, omnibus catenæ injectæ sunt; Amphotero deinde Hegelochoque traduntur. Hinc Macedones transiere Mitylenem, quam Chares Atheniensis nuper occupatam, duorum millium Persarum præsidio tenebat ²⁸: sed cum obsidionem tolerare non posset; urbe tradita pactus, ut incolumi abire liceret ²⁹, Imbrum petit. Deditis ³⁰ Macedones pepercerunt.

LECTIO LIV. CAP. VI.

Bessus suspectus proditionis. Persæ silentii tenaces. Gazam obsidet Alexander cuniculis, turribus, & corona.

Darius desperata ¹ pace, quam per litteras legatosque impetrari posse crediderat, ad reparandas ² vires bellumque impigre renovandum intendit animum ³. Duces ergo copia-

er mit Pharnabazen sprechen können. 24 An dem Rande des Ufers anlanden. 25 Wird die Kette vorgezogen. 26 Die nächste Wache. 27 sc. qui cum Aristonico venerant. 28 Besetzt hielt, darinn lag. 29 Er hatte sich einen freien Abzug ausbedungen. 30 Den Bürgern haben sie kein Leid zugesügt.

1 Da er sich nicht mehr die geringste Hoffnung des Friedens machte. 2 Seine Macht zu ergänzen, wie der frisches Volk auf die Beine zu bringen, und den Krieg aufs neue mit allem Ernst anzufangen. 3 Auf dieses richtete

piarum Babyloniam convenire, Bessum quoque Bactrianorum ducem, quam maximo posset exercitu coacto ⁴ descendere ad se jubet. Sunt autem Bactriani inter illas gentes promptissimi ⁵, horridis ingeniis ⁶, multumque a Persarum luxu abhorrentibus ⁷; siti haud procul Scytharum bellicosissima gente, & rapto vivere adsueta ⁸, semperque in armis errant ⁹. Sed Bessus suspecta perfidia ¹⁰ haud fane æquo animo in secundo se continens gradu ¹¹. Nam cum regnum affectaret ¹², proditio, qua sola id assequi poterat, timebatur. Cæterum Alexander, quam regionem Darius petiisset, omni cura vestigans, tamen explorare non poterat; more quodam Persarum, arcana regum mira celantium fide ¹³. Non metus, non spes elicit ¹⁴ vocem: qua pro-

richtete er alle seine Gedanken. 4 Diesem befohl er, daß er mit einem so großen Kriegsheere, als er immer aufstreifen könnte, zu ihm kommen soll, *vid. Inst. 196.* 5 Die streitbarsten. 6 Wild von Art. 7 Denen die persische Ueppigkeit ganz zuwider ist, die nichts Ueppiges an sich haben, wie die Perser. 8 Leben vom Rauben und Stehlen. 9 Sie ziehen und schwärmen bewaffnet herum von einem Ort in das andere. 10 Auf den man billig einen Argwohn hatte, daß er nicht lange werde treu verbleiben. Dessen Treue verdächtig war. 11 Weil er mit diesem gar nicht zufrieden war, daß er nur der nächste an dem König, und nicht selber König wäre, erweckte er bey dem Darius eine Furcht, machte ein Aufsehen. 12 Nach Kron und Scepter streben. 13 Weil die Perser einen Gebrauch haben, die Heimlichkeit des Königs überaus genau zu verhehlen. 14 Man bringt weder durch Furcht, noch durch Hoff-

nung

Lib. IV. L.
 podantur ocula:
 bium vite peric
 gervius castigatur
 hec magnam rem
 es, cui tacere igra
 bellum voluerit
 num Alexander o
 gerentur, ignarus
 creerat ei Betis ex
 uo quoque præfidio
 ceatur. Alex
 in ²⁰, agi cunico
 como acceptante
 multam arenam
 sana cotesque ²¹,
 obstant. Igitur
 conspicere non pot
 fa ²⁵ ejus avertet

zung ein Wort heraus
 führen konnte. 15
 Alex her den Scyri da
 schickte. 16 Sein
 Schrei, als die Um
 Schweigen hart ank
 Natur dem Wenigste
 scheid die tägliche
 umt diesen vollkom
 weis. 19 Westlä
 wigte sich der Lage
 ten). 22 Weil
 sich gern graben lie
 len, Schreien. 24
 25 Damit aber die

prodantur occulta: Vetus disciplina regum silentium vitæ periculo sanxerat ¹⁵. Lingua gravius castigatur quam ullum probum ¹⁶: Nec magnam rem sustineri posse credunt ab eo, cui tacere ¹⁷ grave fit; quod ¹⁸ homini facillimum voluerit esse natura. Ob hanc causam Alexander omnium, quæ apud hostem gererentur, ignarus, urbem Gazam obsidebat. Præerat ei Betis eximiæ in regem suum fidei; modicoque præsidio muros ingentis operis ¹⁹ tuebatur. Alexander æstimato locorum situ ²⁰, agi cuniculos ²¹ jussit; facili ac levi humo acceptante occultum opus ²²: quippe multam arenam vicinum mare evomit: nec saxa cotesque ²³, quæ interpellent ²⁴ specus, obstabant. Igitur ab ea parte quam oppidani conspiceri non possent, opus orsus, ut a sensu ²⁵ ejus averteret, turrets muris admoveri jubet

zung ein Wort heraus, dadurch man das Verborgene erfahren könnte. 15 Die Könige hatten schon von Alters her den Kopf darauf geschlagen, wenn einer aus schwächete. 16 Kein Laster, kein Verbrechen wird also bestraft, als die Unverschwiegenheit. 17 Den das Schweigen hart ankömmt. 18 Welches doch von Natur dem Menschen leicht ist. Allein diesen widerspricht die tägliche Erfahrung, und der heilige Geist nennt diesen vollkommen, der seine Zunge zu händigen weiß. 19 Weitläufige Festungswerke. 20 Erkundigte sich der Lage des Orts. 21 Untergraben (miniren). 22 Weil die Erde, so locker und weich war, sich gern graben ließ, das Graben wohl litt. 23 Felsen, Schrofen. 24 Im Wege stehen, verhinderlich seyn. 25 Damit aber die Belagerten dieses nicht merken sollten.

jubet ²⁶. Sed eadem humus admovendis inutilis ²⁷ turribus, desidente fabulo agilitatem ²⁸ rotarum morabatur, & tabulata turrium perfringebat; multique vulnerabantur impune; cum idem recipiendis ²⁹, qui admovendis turribus labor eos fatigaret. Ergo receptui signo dato ³⁰, postero die muros corona circumdari jussit ³¹.

LECTIO LV. CAP. VI.

Corvi augurium. Rex vulneratur.

Ortoque sole, priusquam admoveret exercitum; opem deum exposcens, sacrum patrio more faciebat ¹. Forte prætervolans corvus glebam ², quam unguibus ferebat, subito amisit ³, quæ cum regis capiti incidisset, resoluta defluxit ⁴: ipsa autem avis in proxima turre confedit. Illita erat turris bitumine ac sulphure ⁵: in qua ⁵ alis hærentibus frustra se

ten. ²⁶ Ließ er auf einer andern Seite die Thürme anrücken. Wie diese seyn beschaffen gewesen, kann man in der Figur N. III. sehen. ²⁷ Saugte nicht für die Thürme. ²⁸ Indem der Sand weich, und dem Geleise der Räder zu viel nachgab, wodurch ihre Geschwindigkeit merklich gehemmet wurde. ²⁹ Da die Mühe eben so groß gewesen, die Thürme zurück zu ziehen; als selbe war diese hinzuschieben. ³⁰ Zum Abzug blasen (zur Retirade Ordre geben). ³¹ Den andern Tag ließ er die Stadt auf allen Seiten umringen, einen Hauptsturm wagen.

¹ Opferte er nach der von den Vorfältern hergebrachten Art. ² Erdscholle. ³ Fallen lassen. ⁴ Ist zersprungen, und herabgerieselte. * Wie ungesreimt

le allivare conatus
tur. Digna res vi
beretur: & erat
tione mentis.
biles habebatur
quo illo potenti, ca
rex vulnus acciper
die inciperet. Ill
bi, quo minus
phare ægre fereba
quoque receptui d
vires: egressique
erant signa ¹³, c
lum occasionem r
stantius ¹⁵ præliu
cedonum signa ca

reimt dieses Curtius
schließen, weil dergleichen
und Schwefel sind besch
vielmehr von dem jenem
kern also zubereitet
mit den Flügeln hange
lies in die Höhe zu se
so wichtig zu seyn, s
lager zu Rathe ziehe
glauben. ¹⁰ Dem
mon. ¹² Chata
Chore. ¹³ Und
14 Weil sie
der Feinde werde zu
griffen zwar den Fe
rück. ¹⁶ Solal

se allevare conatus ⁶ a circumstantibus capitur. Digna res visa ⁷, de qua ⁸ vates consulerentur: & erat non intactus ⁹ ea superstitione mentis. Ergo Aristander, cui maxima fides habebatur ¹⁰, *urbis quidem excidium augurio illo potenti, ceterum periculum esse* inquit, *ne rex vulnus acciperet.* Itaque monuit, ne quid eo die inciperet. Ille quamquam unam urbem sibi, quo minus ¹¹ securus Ægyptum intraret, obstare ægre ferebat; tamen paruit vati, signumque receptui dedit. Hinc animus *credi* obsessis: egressique ¹² porta recedentibus inferunt signa ¹³, cunctationem ¹⁴ hostium fore suam occasionem rati. Sed acrius, quam constantius ¹⁵ prælium inierunt: quippe ut Macedonum signa circumagi ¹⁶ videre, repente
sistunt

reimt dieses Curtius erdichtet, läßt sich aus diesem schließen, weil dergleichen Thürme gewiß nicht mit Pech und Schwefel sind bestrichen worden: indem man sie vielmehr von dem feindlichen Feuer beschützen mußte als selbstem also zubereitet Preis geben. 5 In diesem blieb er mit den Flügeln hangen, 6 und bemühet sich vergebens in die Höhe zu schwingen. 7 Die Sache schien so wichtig zu seyn, 8 daß man dessentwegen einen Wahrsager zu Rathe ziehen sollte. 9 Nicht frey vom Aberglauben. 10 Dem man am meisten glaubte. 11 ut non. 12 Thaten einen Ausfall; drangen heraus zum Thore. 13 Und fielen den Feind an, der sich zurückzog. 14 Weil sie glaubten, das Zaudern, die Zagheit der Feinde werde zu ihrem Vortheil dienen. 15 Sie griffen zwar den Feind hitzig an; aber zogen sich bald zurück. 16 Sobald sie sahen, daß die Macedonier sich
wetz

sistunt gradum ¹⁷. Jamque ad regem præliantium clamor pervenerat; cum denunciati periculi haud sane ¹⁸ memor, lorica tamen, quam raro induebat, amicis orantibus ¹⁹ sumpsit, & ad prima signa ²⁰ pervenit. Quo conspecto Arabs quidam Darii miles, majus fortuna sua ²¹ facinus ausus, clypeo gladium tegens ²² quasi transfuga genibus regis advolvitur ²³. Ille assurgere supplicem, recipique inter suos jussit. At gladio barbarus strenue in dexteram translato ²⁴, cervicem appetit ²⁵ regis: qui exigua corporis declinatione evitato ictu ²⁶, in vanum manum barbari lapsam ²⁷, amputat gladio, denuntiato in illum diem periculo, ut arbitrabatur ipse, defunctus ²⁸.

Sed

wenden, schwenken, die Spitze biethen. ¹⁷ Machten sie Halt, blieben sie stehen, stellten sie sich. ¹⁸ Er dachte gar nicht mehr an die ihm vorgesagte Gefahr. ¹⁹ Er hat doch, weil ihn seine Freunde zu sehr bathen, endlich den Panzer angelegt. ²⁰ An die Spitze des Kriegsheers. ²¹ Er unternahm eine größere That, als seinem schlechten Stande zustund. Oder, (welche Erklärung mir natürlicher vorkommt) er nahm eine verwegene That vor, hatte aber das Glück nicht selbe auszuführen. ²² Verborg. ²³ Und fiel vor dem König auf die Knie nieder. ²⁴ Er nahm das Schwert geschwind aus der linken in die rechte Hand: er zog mit der Rechten das Schwert unter dem Schild hervor. ²⁵ Und führte einen Hieb nach des Königs Haupt, wollte ihm eins auf das Haupt versetzen. ²⁶ Durch eine kleine Wendung des Leibs entwich er dem Streiche. ²⁷ Hieb er ihm die Hand ab, welche einen Fehlstreich gethan hatte, welche fehl gehauen. ²⁸ Und glaubte, er sey der Gefahr vor diesem Tag entgangen, er habe sie
übers

Sed, ut opinor, in
pe dum inter prin
legitta ictus ²⁹ est
tam ³⁰, stantem
Philippus evellit. Pl
tate ³¹ cepit; om
tam alte pene
tate ³², cognover
mutato ³³, fu
minus obligari jussit
stimulato, vel vi
tam suppressus paul
manare latius ³⁵
ess adhuc, dolorem
sanguine intumuit.
mitti genu ³⁶ c
septum in castra rec
strum ratus, urbe

überstanden. ²⁹ In er
den. ³⁰ Er war dar
lich in der Schulter fest
heraus. ³² Alle er
wissen, daß jemals ein
gehörungen hat. ³³
Er ließ das Blut flie
entweder weil er d
er ihn nicht achtete. ³⁶
Tunde, welche, da
war, keinen Schmerz
and, als das Blut vo
nicht zu fallen, ³⁷
den ihm an der Seit
gehit, und in das Lag
im großem Trohloßen

Sed, ut opinor, inevitabile est fatum. Quippe dum inter primores promptius dimicat, sagitta ictus ²⁹ est: quam per loricam adaptam ³⁰, stantem in humero medicus ejus Philippus evellit. Plurimus deinde sanguis manare ³¹ cæpit; omnibus territis, quia nunquam tam alte penetrasse telum, lorica, obstante ³², cognoverant. Ipse nec oris quidem colore mutato ³³, supprimi sanguinem ³⁴, & vulnus obligari jussit. Diu ante ipsa signa vel dissimulato, vel victo ³⁵ dolore perstiterat, cum suppressus paullo ante sanguis medicamento, manare latius ³⁶ cæpit, & vulnus (quod recens adhuc, dolorem non moverat ³⁷) frigente sanguine intumuit. Lingui deinde animo ³⁸, & submitti genu ³⁹ cæpit: quem proximi exceptum in castra receperunt ⁴⁰. Et Betis interfectum ratus, urbem ovans victoria ⁴¹ repetit.

überstanden. 29 Ist er von einem Pfeil getroffen worden. 30 Er war durch den Panzer gedrungen, und blieb in der Schulter stecken. 31 Das Blut schoß häufig heraus. 32 Alle erschrocken, weil sie kein Beispiel wußten, daß jemals ein Pfeil durch den Panzer so tief eingedrungen hat. 33 Er entfärbte sich nicht einmal. 34 Er ließ das Blut stillen, und die Wunde verbinden. 35 Entweder weil er den Schmerz verbiß, oder weil er ihn nicht achtete. 36 Anfieng stärker zu laufen. 37 Die Wunde, welche, da sie annoch roh und ganz frisch war, keinen Schmerzen verursachet hatte, schwoll hernach, als das Blut vor Kälte stockte. 38 In Ohnmacht zu fallen, 39 und niederzusinken. 40 Die neben ihm an der Seite stunden, haben ihn in die Arme gefaßt, und in das Lager getragen. 41 Siegrangend, mit großem Frohlocken, Freudengeschrey.

LEC-

LECTIO LVI. CAP. VI.

*Gaza repetito regis vulnere expugnatur. Betis
præfectus equis raptatur.*

At Alexander nondum percurato vulnere aggerem ¹, quo moenium altitudinem æquaret ², exstruxit; & pluribus cuniculis muros subruui jussit ³. Oppidani ad pristinum fastigium moenium novum exstruxere munimentum ⁴: sed ne id quidem turres aggeri impositas æquare poterat. Itaque interiora quoque urbis infesta telis ⁵ erant. Ultima pestis ⁶ urbis fuit cuniculo subrutus ⁷ murus; per cuius ruinas ⁸ hostis intravit. Ducebat ipse rex antesignanos ⁹; & dum incautius subit ¹⁰, saxo crus ejus affligitur ¹¹. Innixus tamen telo ¹², nondum prioris vulnere obducta cicatrici-

1 Eine Schanze, ein Wall (Batterie). 2 So hoch als die Stadtmauern. 3 Ließ die Mauern an vielen Orten untergraben, damit sie über einen Haufen fielen. 4 Noch eine Mauer, einen Kranz darüber aufgeführt, eines neuen Bollwerks u. s. f. Heut zu Tage nennt man eine solche Erhöhung eine Rake. 5 Mitten in der Stadt war niemand sicher von den Pfeilen. 6 Die Stadt hat den letzten Stoß dadurch bekommen, 7 weil durch das Untergraben die Mauern sind umgeworfen worden. 8 Lücke, Oeffnung (Breche). 9 Der König führte in eigener Person die vordern Glieder. Den Vortrab des Heeres (Avantgarde). 10 Da er etwas unvorsichtig, zu hitzig an die Mauern rückte. 11 Wurde ihm von einem Steine das Schienbein zerquetschet. 12 Lehnete sich auf seinen Speiß. 13 Ob

cauce ¹³ inter pri
que accensus; qu
eius acceperat vuln
pugn ¹⁵, multisq
renerant sui ¹⁶: ne
ocellebat ¹⁷, lubri
que hostium sanguin
mum telis peteret
is viribus vivus in p
18. Quo ad regem
19. Quis ²⁰ elatus, a
21, non ut
Betis; sed quidquid
miri potest, passim
territo modo, se
tuens regem, null

3 Obwohl die vorrige
4 Und er sich doch un
5 Nachdem er tapfer ge
6 u ganz enträufet war,
7 sich gelassen. 17
8 Besicht, tritt eben
9 Wem theils von seiner
10 te also bejudelt wor
11 cht wohl zu halten
12 transhemis eingesch
13 Stelle also: Sed a
14 tu, insolenti gaudio
15 hatte eine ungewö
16 habe recht abfühlen k
17 Kriegerkeit auch an sein
18 Du wirst nicht ster
19 ich auf dem Bette ver

catrice ¹³ inter primores ¹⁴ dimicat; ira quoque accensus; quod duo in obsidione urbis ejus acceperat vulnera. Betim egregia edita pugna ¹⁵, multisque vulneribus confectum deseruerant sui ¹⁶: nec tamen segnius praelium capebat ¹⁷, lubricis ¹⁸ armis suo pariter atque hostium sanguine. Sed cum undique omnium telis peteretur, ad postremum exhaustis viribus vivus in potestatem hostium pervenit ¹⁹. Quo ad regem adducto, insolenti gaudio juvenis ²⁰ elatus, alias virtutis etiam in hoste mirator ²¹, *non ut voluisti* ²², inquit, *morie- ris Beti; sed quidquid tormentorum in captivum inveniri potest, passurum te esse cogita.* Ille non interrito modo, sed contumaci quoque vultu intuens regem, nullam ad minas ejus reddidit

VO-

13 Obwohl die vorige Wunde noch nicht zugeheilet war.
 14 Fand er sich doch unter den ersten in dem Streite ein.
 15 Nachdem er tapfer gesochten, und von vielen Wunden ganz entkräftet war, 16 haben ihn die Seinigen im Stich gelassen. 17 Ließ dessentwegen nichts nach im Gefechte, stritt eben so tapfer. 18 Obwohl seine Waffen theils von seinem, theils von dem Blute der Feinde also besudelt worden, daß sie ganz schlüpfrig, und nicht wohl zu halten waren. 19 Diese Worte hat Freinshemius eingeschaltet; Erasmus aber ersetzt diese Stelle also: Sed cum undique telis est circumdatus, insolenti gaudio &c. Ich stimme dem ersten bey.
 20 Hatte eine ungewöhnliche Freude, weil er nun seine Rache recht abfühlen konnte. 21 Wiewohl er sonst die Tapferkeit auch an seinem Feinde schätzete, bewunderte.
 22 Du wirst nicht sterben, wie du es verlangt hast, nämlich auf dem Bette der Ehren, oder von der Hand eines
 nes

vocem ²³. Tum Alexander, *videtisne obstinatum* ²⁴ ad tacendum, inquit? *num genu posuit* ²⁵? *num supplicem vocem misit?* *vincam tamen silentium, etsi nihil aliud, certe gemitu interpolabo* ²⁶. Ira deinde vertit ²⁷ in rabiem; tum peregrinos ritus nova subeunte ²⁸ fortuna. Per talos enim spirantis lora trajecta sunt ²⁹, religatumque ad currum traxere circa urbem equi: gloriante rege ³⁰, Achillem, a quo genus ipse deduceret, imitatum se esse poena in hostem capienda ³¹. Cecidere Persarum Arabumque circa decem millia: nec Macedonibus incruenta victoria fuit ³². Obsidio certe non tam claritate urbis nobilitata ³³ est, quam geminato periculo regis, qui Ægyptum adire festi-

nes tapfern Gegners. 23 War trotzig, und sagte kein Wort. 24 Den Halsstarrigen, dem man kein Wort auspressen kann. 25 Hätte er sich wohl gewürdigt mir zu Füßen zu fallen, und mich um Gnade zu bitten? 26 Und wenn ich nichts anders vermag, will ich wenigstens machen, daß du dein hartnäckiges Stillschweigen mit einem Seufzer unterbrechest. 27 Nachmals hat sich sein Zorn in eine Raserey verwandelt, 28 weil sein neues Glück neue Gebräuche an sich nahm, oder weil vielmehr er wegen seinem Glücke sich gänzlich veränderte, nicht mehr eine so gesetzte, bescheidene, und mäßige Lebensart hatte, als wie zuvor. 29 Es sind ihm durch die Fesseln Riemen gezogen worden. 30 Der König pralle sich. 31 Weil er ihm in der Art die Feinde zu bestrafen nachgefolget. Allein Alexander war noch weit grausamer als Achill, weil dieser den Hector, da er schon todt war, auf solche Weise schleifen ließ, dahingegen Betis noch lebte. 32 Kostete auch viel Bluts, kam ihnen theuer zu stehen, gieng ihrer Seits auch nicht ohne Verlust ab. 33 Be-

rühm

Lib. IV. Lect.

Amynoniam ad inq
Macedoniam ad inq
Namo
intererantur tamen
dentium militi mino
bebetur ³⁴.

LECTIO L

Ægyptii odio Perfor
am, qui per desert
proficiscitur. Æg
pi

Ægyptii olim
quippe avare,
esse credebant; ad
tant animos ²: ut

translugam, & p
lecti recepissent. l

lämt werden. 34 Um
razen) abjapelen.

stanzte dennoch das
36 Den Soldaten
er man nicht so, wie
er ließ er auch in 30

1 Welche schon
ihren Augen angeleh
ten sich auf dessen B
Raths, sobald sie
er kommen werde.

seiner Herr war (S
wunter, ja gar ein

stinans, Amyntam cum decem triremibus in Macedoniam ad inquisitionem ³⁴ novorum militum misit. Namque præliis etiam secundis atterebantur tamen ³⁵ copiæ; devictarumque dentium militi minor, quam domestico, fides habebatur ³⁶.

LECTIO LVII. CAP. VII.

Ægyptii odio Persarum sponte recipiunt Alexandrum, qui per deserta ad Hammonis oraculum proficiscitur. Æstas, sitis, & opportunae pluviae &c.

Ægyptii olim ¹ Persarum opibus infensi; quippe avare, & superbe imperitatum sibi esse credebant; ad spem adventus ejus erexerant animos ²: utpote qui Amyntam quoque transfugam, & precario ³ imperio venientem læti recepissent. Igitur ingens multitudo Pe-
lu-

rühmt worden. ³⁴ Um neugeworbene Soldaten (Recruten) abzuholen. ³⁵ Auch in glücklichen Treffen schmelzte dennoch das Kriegsheer, nahm nach und nach ab. ³⁶ Den Soldaten der überwundenen Völker traute man nicht so, wie den einheimischen; und dessentwegen ließ er auch in Macedonien werben.

¹ Welche schon längst die Macht der Perser mit scheelen Augen angesehen, und nicht leiden konnten. ² Haben sich auf dessen Ankunft gefreuet; sie wurden gutes Muths, sobald sie sich Hoffnung machen konnten, daß er kommen werde. ³ Welcher kein unumschränkter freyer Herr war (Souverain); sondern nur ein Kriegsheamter, ja gar ein Ueberläufer; der sich die Obermacht

R 2

nur

iusium ⁴, qua intraturus rex videbatur ⁵, con-
 venerat. Atque ille septimo die posteaquam
 a Gaza copias moverat, in regionem ⁶ Ægypti
 quam nunc castra Alexandri vocant, pervenit.
 Deinde, pedestribus copiis Pelusium petere
 iussis ipse cum expedita delectorum manu ⁷
 Nilo amne vectus est. Nec sustinere ⁸ adven-
 tum ejus Persæ; defectione ⁹ quoque perter-
 riti. Jamque haud procul Memphi erat: in
 cujus præsidio ¹⁰ Mazaces prætor Darii reli-
 ctus ocyus amne ¹¹ superato octingenta talenta
¹² Alexandro omnemque regiam supellectilem
¹³ tradidit. A Memphi eodem flumine vectus ¹⁴,
 ad interiora ¹⁵ Ægypti penetrat, compositis-
 que rebus ¹⁶, ita ut nihil ex patrio Ægyptio-
 rum more mutaret ¹⁷; adire Jovis Hammo-
 nis

nur gleichsam erbettelt. 4 Eine Stadt, bey welcher
 sich ein Arm des Nilstroms ins Meer ergeußt. 5 Wo
 sie meynten, daß Alexander werde herkommen. 6 Ges-
 gend. 7 Mit einem leichten Geschwader von auserles-
 senen Männern, die von dem Reisegeräthe nicht viel be-
 lästiget waren. 8 Haben dessen Ankunst nicht erwar-
 ten wollen. 9 Sie fürchteten sich nicht allein vor dem
 Alexander, sondern dieß erschreckte sie auch, weil die
 Aegyptier ihre Parthey verlassen hatten, und dem Alex-
 ander angehangen waren. 10 Zu dessen Besatzung.
 11 Nachdem er ganz eilfertig den Nilfluß übersehet hats-
 te. 12 Beyläufig achtmalhunderttausend Thaler (801000).
 13 Den ganzen königlichen Schatz, alle bewegliche Gü-
 ter, das ganze Hausgeräthe (Meubeln, Mobilien).
 14 Fuhr er weiter auf eben dem Nilstrom. 15 Und
 drang tiefer ins Land. 16 Nachdem er alles in Rich-
 tigkeit und Ordnung gebracht, also 17 daß er sie bey
 ihren

L. IV. L. 11.
 in oraculum ¹⁸ ha-
 que & paucis vix to-
 tem coeloque ²⁰
 tem tenet jacent
 les ascendit, ferrido
 fign. intolerabilis a
 que "et non tantum
 regions; sed etiam
 quod præaltum
 tantum pedes ²⁵
 ita ²⁷ jactabant. S
 mbebat ²⁸ adeu

in aliena Gewohnheit
 in Nomen dieses G
 gna. Einige glaub
 en Sohn des Ne
 Ich in Afrika nieder
 rha von dem griech
 en Sand bedeutet,
 der Sig verpriet mir
 geben ist. 19 Was n
 wenige, wenn sie gle
 haben, kaum ausstich
 und, weder vom Lan
 ge nicht, gibt auch
 enorm. 22 Wenn
 unge entzündet.
 ten an die Solen,
 er verrieth Curtius
 rhan muß streiten
 eßt dem jähren So
 und bey jedem
 die Fäße nicht oh
 heraus hart darins
 was daraus, als an

nis oraculum ¹⁸ statuit. Iter expeditis ¹⁹ quoque & paucis vix tolerabile ingrediendum erat. Terra cœloque ²⁰ aquarum penuria est: steriles arenæ jacent ²¹: quas ubi vapor ²² soles accendit, fervido solo excurrentes ²³ vestigia, intolerabilis æstus existit: luctandumque ²⁴ est non tantum cum ardore & siccitate regionis; sed etiam cum tenacissimo ²⁵ sabulo, quod præaltum & vestigio cedens ægre moliantur pedes ²⁶. Hæc Ægyptii vero majora ²⁷ jactabant. Sed ingens cupido animum stimulabat ²⁸ adeundi Jovem, quem generis sui

ihren alten Gewohnheiten und Gebräuchen ließ. 18 Von dem Namen dieses Götzenbilds sind verschiedene Meinungen. Einige glauben, er komme von Cham her, so ein Sohn des Noe war, und dessen Nachkömmlinge sich in Afrika niedergelassen. Andere hingegen wollen ihn von dem griechischen Worte *αμμος*, welches einen Sand bedeutet, herleiten, indem der Ort, wo dieser Götze verehret wird, mit einem sandigten Lande umgeben ist. 19 Man mußte eine Reise antreten, welche wenige, wenn sie gleich gar kein Reisegeräthe bey sich haben, kaum ausstehen konnten. 20 Weder vom Himmel, weder vom Land kann man Wasser haben. Es regnet nicht, giebt auch keine Brünnen. 21 *pro sunt*. Metonym. 22 Wenn diese der Dampf, und die Sonnenhitze entzündet. 23 Da brennet einen der heiße Boden an die Solen, und ist eine unleidentliche Hitze. Hier verräth Curtius abermal seinen dichterischen Geist. 24 Man muß streiten, ringen, sich schlagen, abmatten. 25 Mit dem zähen Sand. 26 Weil der Sand sehr tief ist, und bey jedem Tritte weicht, nachgiebt, mögen ihn die Füße nicht ohne größte Mühe hinter sich legen: ist überaus hart darinnen zu waden. 27 Sie machten mehr daraus, als an der Sache war. 28 Er hatte

R 3 eins

fui auctorem, haud contentus mortali fastigio, aut credebat esse, aut credi volebat. Ergo cum iis, quos ducere secum statuerat, secundo amne ²⁹ descendit ad Mareotim paludem. Eo legati Cyrenensium dona attulere, pacem, & ut adiret urbes suas, petentes. Ille donis acceptis, amicitiaque conjuncta, destinata ³⁰ exsequi pergit. Ac primo quidem & sequenti die tolerabilis labor visus ³¹; nondum tam vastis nudisque solitudinibus aditis ³², jam tamen sterili & emoriente ³³ terra. Sed ut aperuere ³⁴ se campi alto obruti sabulo, haud secus quam profundum æquor ingressi, terram oculis requirebant ³⁵. Nulla arbor, nullum culti foli occurrebat vestigium ³⁶. Aqua etiam defecerat ³⁷, quam utribus cameli devexerant: & in arido sola ac fervido sabulo nulla erat. Ad hæc sol omnia incenderat, siccaque, & adusta erant omnia; cum repente (sive illud deorum murus, sive ³⁸ casus fuit) obductæ

eine ungemeyne Begierde. 29 Den Fluß hinabfahren. 30 Sein Vorhaben in das Werk zu setzen. 31 Kam es noch leidentlich vor. 32 Man war noch nicht in die so ungeheuren grohen und unfruchtbaren Wüsteneyen gekommen. 33 Doch war die Erde schon ganz öd, und gleichsam erstorben. 34 Da aber sich eröffneten, sich sehen ließen die mit Sand dicht angefüllten Felder. 35 Sahen sie sich um Land um; indem sie im Sande wie in einem Meere waden mußten, und nichts sahen als Sand und Himmel. 36 Nicht die geringste Spur eines angebaueten Landes ließ sich erblicken. 37 Das Wasser gieng aus, welches die Kameele in ledernen Schläuchen oder Säcken tragen mußten. 38 Es sey

nebo nubes condide
logaris, etiam si ag
Eum vero, ut largi
erant procellæ
cum quidam ob
que hianti ca
tium per vastas
et, jamque haud p
cum complure
volatu
modo humi refideba
erret; modo se p
iterque monitu

LECTIO

Templum Hammoni
culi sacerdotes ad
ridet Curtii
Tandem ad sedem
tum est. Incre

ni Güte der Götter
wurde die Sonne
beunruhigt schon ein
Da über die Wolken
der Wind einen
er sie ihn auf, so ge
nicht, wie ihnen ge
hinst Maul regnen
im Maul auf.
Ort, Sitz, Auf
mach voran. 48
Weg weisen wollten.
1 Endlich gelang

cœlo nubes condidere ³⁹ solem : ingens æstu
 fatigatis, etiamsi aqua deficeret, auxilium ⁴⁰.
 Enim vero, ut largum quoque imbrem excuf-
 serunt procellæ ⁴¹; pro se quisque excipere
⁴² eum quidam ob sitim impotentes sui ⁴³,
 ore quoque hianti captare ⁴⁴ cœperunt. Qua-
 triduum per vastas solitudines absumptum ⁴⁵
 est. Jamque haud procul oraculi sede ⁴⁶ abe-
 rant; cum complures corvi agmini occurrunt,
 modico volatu ⁴⁷ prima signa antecedentes, &
 modo humi residebant, cum lentius agmen in-
 cederet; modo se pennis levabant anteceden-
 tium iterque monstrantium ritu ⁴⁸.

LECTIO LVIII. CAP. VII.

*Templum Hammonis & saltus describitur. Ora-
 culi sacerdotes adulantur Alexandro; quem
 ridet Curtius, & arrogantia notat.*

Tandem ad sedem ¹ consecratam deo ven-
 tum est. Incredibile dictu ², inter vastas
 so-

aus Güte der Götter oder von ohngesehr geschehen.
³⁹ Wurde die Sonne überzogen, ⁴⁰ welches den
 Abgematteten schon eine große Erquickung, Labung gab.
⁴¹ Da aber die Wolken einen häufigen Regen fallen ließen,
 da der Wind einen starken Regen brachte. ⁴² Fiens
 gen sie ihn auf, so gut ein jeder konnte. ⁴³ Wußten
 nicht, wie ihnen geschah, halb außer sich, ⁴⁴ ließen
 sich ins Maul regnen, saßen den Regen mit aufgesperr-
 tem Maule auf. ⁴⁵ Vier Tage hatte man zugebracht.
⁴⁶ Ort, Sitz, Aufenthalt des Götzen. ⁴⁷ Flogen
 gemach voran. ⁴⁸ Als wenn sie vorausgehen, und den
 Weg weisen wollten.

I Endlich gelangte man zum Tempel. **2** Es ist

solitudinis sita ³, undique ambientibus ramis, vix in densam umbram cadente sole ⁴, contenta est; multique fontes, dulcibus aquis passim manantibus, alunt ⁵ silvas. Coeli quoque mira temperies ⁶, verno tempore maxime ⁷ similis, omnes anni partes pari salubritate percurrit ⁸. Accolæ ⁹ sedis sunt ab ¹⁰ oriente proximi Æthiopum, in meridiem versus Arabes spectant ¹¹, Trogloditis cognomen est: quorum regio usque ad rubrum mare excurrit. At qua vergit ad occidentem, alii Æthiopes colunt, quos Scenitas ¹² vocant: a septentrione Nasamones sunt gens Syrtica ¹³, navigiorum spoliis quæstiosa ¹⁴. Quippe obsident ¹⁵ littora, & æstu destituta ¹⁶ navigia

no-

unglaublich, recht wunderbarlich. 3 Obwohl dieser Tempel mitten in einer öden Wüsteney liegt, 4 ist er dens noch auf allen Seiten mit so dichten Bäumen umgeben, und bedeckt, daß die Sonne mit ihren Stralen kaum durchdringen kann. 5 Viele Brunnen besuchten die Wälder, indem fast allenthalben süßes Wasser aus der Erde hervorquillt. 6 Es ist eine so heitere und angenehme Luft, eine so gemäsigte Himmelsgegend (temperirtes Elima) 7 schier wie der Frühling. 8 Dauert das ganze Jahr fort. 9 Die Nachbarn, die angränzenden Völker. 10 Gegen Aufgang. 11 Gegen Mittag liegen die Araber, die man Höhlenbewohner nennet (τρογλοδυτης, eine Maus). 12 Hüttenbewahrer (εκηνιτης, in tentoriis habitans) 13 Die an den Sandbänken des Meers wohnen (ευρω, traho) und sich vom Plündern der Schiffe ernähren. 14 Sie finden sich beständig an den Ufern ein. 16 Schiffe, so wegen dem Abflusse des Meers auf dem Sand

nis sibi vadis occ
nos Hammonios
habitans: medi
est, triplici mur
tyrannorum
in proxima
pellicibus ha
est: ultim
igerorumque sedes
Hammonis nemus
Solis vocant
medie die,
frigida eadem
calefit: me
quoque propius
ex nocturno ca
dium diei ortum ad

Es ist kein stecken geblie
wider zwischen den Sa
spürdet schiffen kann
bedeckten Schiffen, w
hat, oder ein Ort in
kommen kann. 13
Mitte des Waldes
Die inneren Me
der Könige, der D
her geherrscht hab
Böhenbild. 24 In
wohnten die Trau
wann es beginnt A
wi. 27 Gewöhn
maus versetzt dies
in gegen Aufgang,

notis sibi vadis occupant ¹⁷. Incolæ nemoris, quos Hammonios vocant, dispersis ¹⁸ tuguriis habitant: medium ¹⁹ nemus pro arce habent, triplici muro circumdatum. Prima munitione ²⁰ tyrannorum ²¹ veterum regiam clausit: in proxima ²² conjuges eorum cum liberis, & pellicibus habitant; hic quoque dei ²³ oraculum est: ultima munimenta satellitum armigerorumque sedes ²⁴ erant. Est etiam aliud Hammonis nemus: in medio habet fontem, aquam Solis vocant: sub lucis ortum tepida manat; medio die, cum vehementissimus est calor, frigida eadem fluit; inclinato in vesperam ²⁵ calescit; media nocte fervide exæstuat ²⁶; quoque propius nox vergit ad lucem, multum ex nocturno calore decrescit; donec sub ipsum diei ortum adsueto tepore languescat ²⁷

Id

Sand sind stecken geblieben, so gestrandet haben. 17 Sie wissen zwischen den Sandbänken Wege, wo man ungehindert schiffen kann: auf diesen fahren sie zu den gestrandeten Schiffen, und nehmen sie weg; vadium eine Furt, oder ein Ort im Wasser, wo man leicht durchkommen kann. 18 Hin und her in Hütten. 19 Die Mitte des Waldes dienet ihnen für eine Festung. 20 Die innerste Mauer. 21 Schließt in sich die Burg der Könige, der Oberherren, welche schon von Alters hier geherrscht haben. 22 In der zweyten. 23 Ein Gözenbild. 24 In dem Umfange der äußersten Mauern wohnten die Trabanten. 25 Gegen den Abend, wann es beginnt Abend zu werden. 26 Strudelt es auf. 27 Gewöhnlichermaßen wieder lau wird. Ptolemæus versetzet diesen Brunn fast tausend Stadien weiter gegen Ausgang, als der Tempel des Hammons liegt.

Id ²⁸ quod pro Deo colitur, non eandem ²⁹ effigiem habet, quam vulgo ³⁰ dies artifices accomodaverunt ³¹, umbilico maxime similis est habitus ³², Smaragdo & gemmis coagmentatus ³³. Hunc, cum responsum petitur, navigio aurato gestant sacerdotes; multis argenteis pateris ab utroque navigii latere pendentibus. Sequuntur Matronæ virginesque patrio more inconditum ³⁴ quoddam carmen cantantes, quo propitiari Jovem credunt, ut certum edat oraculum. Ac tum quidem regem propius adeuntem maximus natu e sacerdotibus filium appellat: *hoc nomen illi parentem Jovem*

28 Das Bild, so als ein Gott verehret wird. 29 Hat nicht eben eine solche Gestalt, als sonst 30 gemeiniglich, 31 die Maler den Göttern zu geben pflegen. 32 Die Gestalt gleichet einer runden Scheibe. Also erkläret Desing diese Stelle: allein ich halte es lieber mit dem Isaak und dem gelehrten Zeller, welche glauben, daß hier ein Schreibfehler eingeschlichen sey, und daß man anstatt *Umbilico* lesen müsse *Umbriculo*, welches das Verkleinerungswörtchen ist von dem Wort *Umber*, so ein Bilden von besonderer Art bedeutet. Auf solche Weise ist der Verstand in unserm Schriftsteller leicht, und kömmt mit den Dichtern, so den Hammon das Beywort *corniger* geben, mit den alten Münzen, darauf Jupiter Hammon als ein Widder vorgestellt wird, und endlich mit dem Ursprunge dieses Götzen überein; da die Alten vorgeben, es sey dem Lachus, als er mit seinem Kriegsheere durch Lybien reisete, und an Wasser Mangel litt, von einem Widder eine Quelle gezeiget worden; weil er nun diesen für den Jupiter gehalten, so habe er denselben zu Ehren diesen Tempel erbauet, worin hernach Jupiter Antwort von sich gegeben. 33 Zusammengesetzt. 34 Abgeschmackten

Lib. IV. Lect.
 en reddere, affirm
 uisipere & agno
 37. Consulati
 primum satis
 adulationem; con
 iam rictorem fore,
 uerere an omnes p
 38. Sacerdos
 39. Sacerdos
 40. Sacerdos
 41. Sacerdos
 42. Sacerdos
 43. Sacerdos
 44. Sacerdos
 45. Sacerdos
 46. Sacerdos
 47. Sacerdos

vem reddere, affirmans ³⁵. Ille, *se vero*, ait, *Et accipere Et agnoscere* ³⁶: humanæ fortis oblitus ³⁷. Consuluit deinde, *an totius orbis imperium satis* ³⁸ *sibi destinasset pater?* vates æque in adulationem, compositus ³⁹, *terrarum omnium rectorem fore*, ostendit. Post hæc institit ⁴⁰ *quærere an omnes parentis sui interfectores pœnas dedissent?* Sacerdos parentem ejus ⁴¹ negat *ulius scelere posse violari*: Philippi ⁴² *autem omnes interfectores luisse supplicia* ⁴³. Adjecit: *invictum fore, donec excederet ad deos* ⁴⁴. Sacrificio deinde facto, dona & sacerdotibus, & deo data sunt; permillumque amicis, ut ipsi quoque consulerent Jovem. Nihil amplius ⁴⁵ *quæsi verunt, quam, an auctor* ⁴⁶ *esset sibi divinis honoribus colendi suum regem?* Hoc quoque *acceptum fore Jovi*, vates respondit, *ut ipsi victorem regem divino honore colerent*. Vere & salubriter ⁴⁷ *æstimanti fidem* ⁴⁸ *oraculi, vana pro-*

Gesang. 35 Er sagte. 36 Er nehme diesen Namen für bekannt an. 37 Vergaß, daß er ein Mensch sey. 38 In seiner Vorsehung, durch das Verhängniß bestimmmet, zgedacht habe. 39 Hat sich wieder zum Schmeicheln geschickt. 40 Fortgefahren zu fragen: fragte noch ferner. 41 Wie sehr sich Alexander seiner vergessen, und wie übel er sich in die neue Hoffart habe richten können, erhellet hier klar. 42 Was aber den Philipp anbelange, welcher sonst für des Alexanders Vater gehalten wurde. 43 Haben alle, so an seinem Tod Theil hatten, schon ihren Lohn empfangen. 44 Bis er zu den Göttern abfahren würde. 45 Sonst weiter nichts. 46 Ob er rathe. 47 Wenn er es mit gesunder Vernunft überlegt hätte. 48 Was auf diesen Auss

perfecto responsa videri potuissent: Sed FOR-
TUNA quos uni sibi credere coegit ⁴⁹, magna
ex parte avidos gloriæ magis, quam capaces ⁵⁰
facit. Jovis igitur filium se non solum appel-
lari passus est, sed etiam jussit: rerumque ge-
starum, famam, dum augere vult, tali appel-
latione corrumpit ⁵¹. Et Macedones, adsue-
ti quidem regio imperio, sed majore libertatis
umbra ⁵² quam cæteræ gentes; immortalita-
tem affectantem ⁵³ contumacius, quam aut
ipsis expediebat, aut regi, adversati sunt.
Sed hæc suo quæque tempori reserventur ⁵⁴,
Nunc cætera exsequi ⁵⁵ pergam.

LECTIO LIX. CAP. VIII.

*Alexandria nova urbs conditur. Ægypti res
componit. Parmenionis filius Nilo perit.*

Alexander ab Hammone rediens, ut a mari
ad Mareotim paludem, haud procul insula
Pharo sitam, venit; contemplatus loci natu-
ram

Ausspruch zu halten sey, hätte er leicht können denken,
daß ein Betrug dahinter stecke. 49 Aber welche das
Glück ganz und gar eingenommen, und verblendet hat,
50 Diese macht es, daß sie insgemein mehr Ruhmbez-
gierde, als Fähigkeit haben sich darein zu schicken.
51 Verdunkelt, verringert. 52 Doch also, daß sie
noch einigen Schatten der Freyheit behielten. 53 Weil
er sich einer Gottheit annahete. 54 Davon soll an
seinem Orte gehandelt werden. Wir wollen es zu sei-
ner Zeit erzählen. 55 Ausführen.

1 Die

ram ¹ primum ² in ipsa insula statuerat urbem novam condere: Inde ³ ut ⁴ apparuit, magnæ fedis ⁵ insulam haud capacem; elegit urbi locum, ubi nunc est Alexandria, appellationem trahens ex nomine auctoris ⁶. Complexus ⁷ quidquid loci est inter paludem & mare, octoginta stadiorum muris ambitum destinat ⁸; &, qui ædificandæ urbi præessent relietis, Memphim petit. Cupido, haud injusta ⁹ quidem, cæterum intempesta ¹⁰ incesserat, non interiora modo Ægypti, sed etiam Æthiopiam invisere. Memnonis Tithonique ¹¹ celebrata regia cognoscendæ vetustatis avidum trahebat ¹² pæne extra terminos solis ¹³. Sed imminens ¹⁴ bellum, cujus multo major superaret moles, otiosæ peregrinationi ¹⁵ tempora exemerat ¹⁶. Itaque Ægypto præfecit Æschilum

1 Die natürliche Lage, die Beschaffenheit des Orts.
 2 Anfangs zwar. 3 Hernach aber 4 Als er vers
 merkte, 5 daß auf dieser Insel keine große Stadt
 könne gebauet werden. 6 Welche ihren Namen von
 dem Erbauer herhatte. 7 Er sieng allen Raum, so
 zwischen der Pfütze und dem Meere war, ein, 8 Und
 bestimmte für die künftigen Mauern einen Umfang von
 achtzig Rokläufe. 9 Eine zwar löbliche, 10 doch das
 maß unzeitige Begierde. 11 Namen zweener Könige,
 die bey den Dichtern besonders berühmt sind. 12 zog,
 reizete, lockte ihn fast über 13 die Gränzen der
 Sonne hinaus, bis ans Ende der Welt, wo keine
 Sonne leuchtet. Eine in der That gar zu sehr übers
 triebene Vergrößerung. 14 Der bevorstehende Krieg,
 welcher noch lange nicht zum Ende gebracht war. 15 Zu
 solcher Lustreise, Spazierreise. 16 Die Zeit benoms
 men,

lum Rhodium & Peucesten Macedonem; quatuor millibus militum in praesidium regionis ejus datis. Claustra ¹⁷ Nili fluminis Palemonem tueri jubet: triginta ad hoc triremes datae. Africae deinde, quae Aegypto juncta ¹⁸ est, praepositus Appollonius: vestigalibus ¹⁹ ejusdem Africae, Aegyptique, Cleomenes. Ex finitimis ²⁰ urbibus commigrare Alexandriam jussis ²¹, novam urbem magna multitudine implevit. Fama est ²², cum rex urbis futurae muros polenta ²³, ut Macedonum mos est, destinasset; avium greges advolasse, & polenta esse pastas ²⁴: cumque id omen pro tristi ²⁵, a plerisque esset acceptum: respondisse vates; inagnam illam ²⁶ advenarum frequentiam culturam, multisque eam terris alimenta praebituram ²⁷. Regem, cum secundo amne deflueret, adsequi cupiens Hector, Parmenionis filius, eximio aetatis flore ²⁸, in paucis Alexandro carus, parvum navigium conscendit,

men, keine Zeit gelassen. ¹⁷ Den Ausfluß des Nilstroms, die sieben Mündungen, durch welche sich der Nil in das Meer ergießt. ¹⁸ An Aegypten gränzet, stoßt. ¹⁹ Zum Stenereinnehmer gesetzt worden. ²⁰ Weil er Befehl erhielt, daß die Einwohner von den umliegenden Städten ²¹ ziehen, wandern, sich häuslich niederlassen sollten. ²² Man sagt. ²³ Gerstenmehl. ²⁴ Haben das Mehl aufgefressen. ²⁵ Da dieses die meisten vor ein böses Zeichen hielten. ²⁶ Es werden in diese Stadt sehr viele fremde Leute kommen, dieselbe zu bewohnen. ²⁷ Und da ihre Nahrung abholen. ²⁸ In der besten Blüthe seines Alters. ²⁹ Es

de, pluribus quam
itaque merita navis
in flumini oblocat
de adfricti crepita
ret ³³, in ripam ta
et ut primum ³⁴ fac
nem metus, & p
culo adjuvante ³⁵
vererant alii) exar
vris desiderio ⁴¹ ve
pernamque corpus
ae. Oneravit
urtis Andromach
rum Samaritae
ertum vindicand
ate ⁴⁴ potuit,

Es liegen mehr in
Das Schiff gieng
31 Mit den
Die an den Hüben
hinderten ihn im
endlich ans Seho
er wieder in Schwa
über ihm ³⁷
ten, theils wegen
niemand helfen
das gegenüber ge
40 gab er
verslich nach ihm
seinen Leichnam pr
ent effero ist sehr
auch wenn es a

dit, pluribus quam capere posset impositis ²⁹.
 Itaque inersa navis omnes destituit ³⁰. Hector,
 diu flumini obluatus ³¹, cum madens vestis,
 & adstricti crepidis pedes ³² natare prohibe-
 rent ³³, in ripam tamen semianimis ³⁴ evasit;
 & ut primum ³⁵ fatigatus spiritum laxavit ³⁶,
 quem metus, & periculum intenderant ³⁷,
 nullo adjuvante ³⁸ (quippe in diversum ³⁹
 evaserant alii) exanimatus est ⁴⁰. Rex amissi
 ejus desiderio ⁴¹ vehementer afflictus est: re-
 pertumque corpus magnifico extulit ⁴² fu-
 nere. Oneravit ⁴³ hunc dolorem nuntius
 mortis Andromachi, quem præfecerat Syriæ:
 vivum Samaritæ cremaverant. Ad cujus in-
 teritum vindicandum, quanta maxima celeri-
 tate ⁴⁴ potuit, contendit. Advenientique
 sunt

29 Es stiegen mehr in das Schiff, als es ertragen konnte.
 30 Das Schiff gieng mit allen unter, die darinn was-
 ren. 31 Mit den Wasser gerungen, sich bemühet.
 32 Die an den Füßen festgemachten hangenden Stiefel.
 33 Hinderten ihn im Schwimmen. 34 Halb todt ist
 er endlich ans Gestad gekommen. 35 Sobald er
 36 wieder zu schnauben, Athem zu holen angefangen,
 welcher ihm 37 ausgeblieben war, theils vor Schres-
 ken, theils wegen der großen Gefahr. 38 Weil
 ihm niemand helfen konnte. 39 Indem die andern
 an das gegenüber gelegene Gestad hinausgeschwommen
 sind, 40 gab er seinen Geist auf. 41 Sehnte sich
 schmerzlich nach ihm, bedauerte ihn sehr. 42 Er ließ
 seinem Leichnam prächtig zur Erde bestatten. Das
 Wort *effero* ist sehr gewöhnlich bey den Leichbegängnis-
 sen, auch wenn es allein steht. 43 Vermehrte. 44 Ja
 möge

sunt traditi tanti sceleris auctores ⁴⁵. Andromacho deinde Memnona ⁴⁶ substituit; effectis supplicio ⁴⁷ qui praetorem interemerant. Tyrannos, inter eos Methymnaeorum Aristonicum, & Chryso-laum popularibus ⁴⁸ suis tradidit: quos illi e muris ⁴⁹ ob injurias tortos ⁵⁰ necaverunt.

* LECTIO LX. CAP. VIII.

Legationes, variaque mandata.

Atheniensium deinde, Rhodiorumque, & Chiorum legatos audit ¹ Athenienses victoriam gratulabantur, & ut captivi Graecorum suis restituerentur, orabant: Rhodii & Chii de praesidio querebantur. Omnes aequa desiderare visi impetraverunt. Mitylenais quoque ob egregiam in partes suas fidem, & pecuniam quam in bellum impenderant, obsides reddidit: & magnam regionem finibus ² eorum adjecit. Cypriorum quoque regibus, qui a Dario defecerant ³ ad ipsum; & op-

möglichster Eile machte er sich auf. ⁴⁵ Die Rädelshführer, die Urheber, und Anstifter dieser bösen That. ⁴⁶ Die griechische Klagedung. ⁴⁷ Nachdem er die hat hinrichten lassen, welche u. s. f. ⁴⁸ Landsleuten. ⁴⁹ Von den Mauern aus, damit es jedermann sehen konnte. ⁵⁰ Zuvor aber gefoltert. Oder vielmehr sie haben diese verdrosselt.

¹ Vor sich gelassen, (Audienz gegeben). ² Unters wirfig gemacht, zugelegt, ihre Gränzen erweitert. ³ Vom Darius abgefallen, und seine Partey ergriffen hatten

pugnanti Tyrum miserant classem, pro merito honos habitus est ⁴. Amphoterus deinde, classis præfectus ⁵, ad liberandam Cretam missus (namque & Persarum, & piratarum armis pleraque ejus insulæ obsidebantur) ante omnia mare a piraticis classibus vindicare ⁶ jussus: quippe obnoxium ⁷ prædonibus erat; in bellum utroque rege converso ⁸. His compositis, Herculi Tyrio ⁹ ex auro crateram, cum triginta pateris dicavit: imminensque ¹⁰ Dario, iter ad Euphratem pronunciari ¹¹ jussit.

hatten. 4 Nach Verdienst geehret worden. Man hatte ihre Verdienste belohnet, vergolten. 5 Befehlshaber der Flotte (Admiral). 6 Das Meer von den Seeräubern zu reinigen, und sicher zu machen. 7 Denn diese besetzten das Meer, und machten selbes unsicher. 8 Indem beyde Könige mit Kriege verwickelt waren, und folglich da sie auf diesem bedacht waren, auf sie nicht sehen konnten. 9 Es sind unterschiedene Herkules gewesen, so, daß einige bey dreßsig zählen. Hier wird jener verstanden, den die Tyrier vor andern verehrten. 10 Auf einen losgehen. 11 Er gab Befehl zum aufbrechen; er ließ ansagen, ausrufen, daß man müsse dem Euphrat, zu dem Weg nehmen.



LECTIO LXI. CAP. IX.

*Darii recentes copiae describuntur. Falcati currus.
Planities ad Arbela.*

At Darius, cum ab Ægypto divertisse ¹ in Africam hostem comperisset, dubitaverat utrumne circa Mesopotamiam subsisteret, an interiora regni sui peteret ²; haud dubie potentior auctor ³ præsens futurus ultimis gentibus impigre bellum capeffendi, quas ægre per præfectos suos moliebatur ⁴. Sed ut idoneis auctoribus ⁵ fama vulgavit, Alexandrum cum omnibus copiis, quamcumque ipse adisset regionem petiturum; haud ignarus, quam cum strenuo res esset ⁶, omnia longinquarum gentium auxilia Babylonem contrahi iussit. Bactriani Scythæque ⁷ & Indi convenerant: nam & ceterarum ⁸ gentium copiae partibus ⁹ simul

¹ Sich gewendet. ² Oder ob er sich tiefer in sein Königreich hinein begeben sollte. ³ Indem er sonder Zweifel die abgelegenen Völker durch seine Gegenwart weit nachdrücklicher zum Kriege aufmuntern würde. ⁴ Da er doch diese durch seine Kriegsbeamten nur mit harter Mühe bewegen konnte. ⁵ Als er glaubwürdige Nachricht erhalten. ⁶ Mit was für einem tapfern Gegner er zu thun habe. ⁷ Diese Völker stunden nicht unter des Darius Bothmäßigkeit, sondern sie hatten ihm nur Hilfsvölker geschickt. ⁸ Die Mannschaften der übrigen Völker, so dem Darius gleichfalls nicht unterworfen waren. ⁹ Schlugen sich auch zu dessen Partey. Das Wörtchen *simul* läßt hier nicht am besten: vielleicht gefällt Desings Meynung besser, welcher anstatt *simul* setzet *hujus i. e. Darii partibus adfuerunt*, Zels

lie

simul adfuerunt.
ferme major esse
fuerat; multis a
cura comparab
gumenta erant
ter se connexis:
nihil dederat, sc
equorumque dom
tributi sunt, ut n
tus; ingensque
hostium, ducent
cum illarum gen
sunt. Ex summo
fero eminebant
direxerant ²⁰ g
tarum plura spi

hier überlegt es alle
juaxerunt. Sincer
libriam Nationen bet
ben bey demjenigen
die Hälfte. II H
gemacht. 12 Er h
sicherten Pferde, so
waren, ausgehetlet.
Funde einen unger
magen würden.
16 Worinn diese
legten; worauf sie
in Spitze, an der
in beschlagene S
hinaus. 20 Zu
in die Pferde ist
in die Höhe.

simul adfuerunt. Ceterum, cum dimidio ¹⁰ ferme major esset exercitus, quam in Cilicia fuerat; multis arma deerant: quæ summa cura comparabantur. Equitibus equisque tegumenta erant ¹¹ ex ferreis laminis serie inter se connexis: queis antea præter jacula nihil dederat, scuta gladiique adjiciebantur: equorumque domandi ¹² greges peditibus distributi sunt, ut major pristino ¹³ esset equitatus; ingensque, ut crediderat, terror ¹⁴ hostium, ducentæ falcatæ quadrigæ ¹⁵ unicum illarum gentium auxilium ¹⁶, secutæ sunt. Ex summo temone ¹⁷ hastæ præfixæ ¹⁸ ferro eminebant ¹⁹: utrimque a jugo ternos direxerant ²⁰ gladios: & inter radios ²¹ rotarum plura spicula ²² eminebant in adversum

hier übersetzt es also: *ad exercitum Darii se una adjunxerunt.* Sincer aber was die Truppen von den übrigen Nationen betrifft, so war eine jede von denselben bey demjenigen Theil, wozu sie gehörte. ¹⁰ Um die Hälfte. ¹¹ Harnische aus Eisenbleche zusammen gemacht. ¹² Er hat unter das Fußvolk die unabgerichteten Pferde, so erst aus den Stuttereyen gekommen waren, ausgetheilet. ¹³ Als zuvor. ¹⁴ Welche dem Feinde einen ungemeynen Schrecken, wie er glaubte, einjagen würden. ¹⁵ Sichelwägen, Streitwägen. ¹⁶ Worinn diese Völker ihre größte Stärke (Force) setzten; worauf sie sich am meisten verließen. ¹⁷ An der Spitze, an dem Ende der Deichsel. ¹⁸ Mit Eisen beschlagene Spieße. ¹⁹ Ragten hervor, giengen heraus. ²⁰ Zu beyden Seiten des Querholzes, woran die Pferde fest gemacht waren, stunden drey Schwertter in die Höhe. ²¹ Die Speichen der Räder. ²² Viele Spieße.

sum ²³: aliæ deinde falces summis rotarum orbibus ²⁴ hærebant ²⁵, & aliæ in terram demissæ, quidquid obvium ²⁶ concitatis equis ²⁷ fuisset, amputaturæ. Hoc modo instructo exercitu ac perarmato, Babylone copias movit ²⁸. A parte dextra erat Tygris, nobilis ²⁹ fluvius: levantegebant ³⁰ Euphrates: agmen Mesopotamiæ campos impleverat ³¹. Tigri deinde superato, cum audisset, haud procul abesse hostem; Satropatem equitum præfectum ³² cum mille dilectis præmisit. Mazæo prætori sex millia data, quibus transitu amnis arceret ³³. Eidem mandatum, ut regionem, quam Alexander esset aditurus, popularetur atque ureret. Quippe credebat, inopia ³⁴ debellari posse, nihil habentem nisi quod

Spieße. 23 Gegeneinander, oder vorwärts. 24 An den Felgen, 25 steckten Sicheln. 26 Andere giengen unter sich, so daß sie alles in Stücke hauen konnten, 27 was den Pferden im Laufe vorkam. Ob hier Curtius eine wahre Beschreibung gemacht habe, lasse ich andern zu beurtheilen über: gewiß ist, daß andere Schriftsteller diese Streitwägen ganz anders beschreiben. 28 Trach er mit seinem Kriegsbeere von Babylon auf. 29 Ein berühmter, namhafter Fluß. 30 Der linke Flügel wurde von dem Fluß Euphrat bedeckt. 31 Der Mittelhaufen, der Vierteltheil der Schlachtordnung (Corps de Bataille) überschwemmte, besetzte die mesopotamischen Felder. 32 Befehlshaber der Reiterey (General von der Cavallerie). 33 Dem Feinde das Uebersehen verwehren (die Passage über den Fluß disputirlich machen). 34 Er könne durch Hunger, durch Abgang aller Lebensmittel überwunden werden; 35 in

Lib. IV.
quod rapiendo
comatus illi
Jam pervenerat
lem ³⁹ sua cas
tum sarcinarum
Lycom amnem p
quique sicut ante
cham. Inde octo
el alterum amne
tra posuit ⁴². C
nis regio erat,
nices: ne stirp
a ⁴⁶ operiunt se
arum, etiam qu
tur ⁴⁷. Itaque
fuit æquari, t

35 indem er nichts
Darius nämlich.
zu Wasser auf der Z
sein Dorf, wie es h
heimliche Stadt. D
erfolgte Zerstörung
quod, wobei es ei
wären. 39 Quen
40 Nachdem er den
heit, (Bagage)
flagen. 42 Es
43 Sequem zum P
46 Nicht
ist hier eine freye
loco. 49
eine Anhöhe,
haben, und die

quod rapiendo occupasset ³⁵ : ipsi ³⁶ autem commeatus alii ³⁷ Tigri amne subvehebantur. Jam pervenerat ad Arbela vicum ³⁸, nobilem ³⁹ sua clade facturum. Hic commeatum sarcinarumque ⁴⁰ majore parte deposita, Lycum amnem ponte junxit ⁴¹, & per dies quinque sicut ante Euphratem, trajecit exercitum. Inde octoginta fere stadia progressus, ad alterum amnem, Bumado nomen est, castra posuit ⁴². Opportuna explicandis ⁴³ copiis regio erat, equitabilis ⁴⁴ & vasta ⁴⁵ planities : ne stirpes quidem & brevia virgulta ⁴⁶ operiunt solum, liberque prospectus oculorum, etiam quæ procul recessere, permittitur ⁴⁷. Itaque siqua ⁴⁸ campi eminebant ⁴⁹, jussit æquari, totumque fastigium ⁵⁰ extendi.

35 indem er nichts habe als was er erbeutet. 36 Dem Darius nämlich. 37 Die Lebensmittel zu Land und zu Wasser auf der Tigris zugeführt. 38 Arbela war kein Dorf, wie es hier Curtius nennet; sondern eine ziemliche Stadt. Deswegen auch die Macedonier das erfolgte Treffen lieber daher, als von dem Dorfe Gausgamel, wobey es eigentlich gehalten worden, nennen wollten. 39 Quem facturum erat, berühmt, bekannt. 40 Nachdem er den größten Theil des Troßes, Plunders, (Bagage) zurückgelassen. 41 Eine Brücke geschlagen. 42 Lager geschlagen. 43 Auszubreiten. 44 Bequem zum Reiten. 45 Eine überaus große Ebene. 46 Nicht das geringste Gesträuch. 47 Man hat hier eine freye Aussicht auch in die Ferne. 48 i. e. si quo loco. 49 In die Höhe stunden, wenn irgendwo eine Anhöhe, ein Hügel war. 50 Ließ er es eben machen, und die Höhe abtragen, auseinander werfen.

LECTIO LXII. CAP. IX.

*Dario imminet : Tigrim rapacem fluvium
difficile trajicit.*

Alexandro, qui numerum copiarum ejus, quantum procul conjectari poterant, aestimabant¹, vix fecerunt fidem², tot millibus caesis, majores copias esse reparatas. Ceterum omnis periculi, & maxime multitudinis contemptor, undecimis castris³ pervenit & Euphratem : quo pontibus juncto equites primos⁴ ire, phalangem sequi jubet : Mazæo qui ad inhibendum transitum ejus, cum sex millibus equitum occurrerat, non auso periculum sui facere⁵. Paucis deinde, non ad quietem, sed ad reparandos animos⁶ diebus datis militi, strenue hostem insequi cœpit : metuens, ne interiora regni sui peteret, sequendusque inopia vasta. Igitur quarto die præter Arbela⁷ penetrat ad Tigrim. Tota regio ultra

1 Diejenigen, welche, soviel sie von weitem muthmaßen konnten, des Darius Mannschaft, wie stark sie wäre schätzten. 2 Fanden kaum einen Glauben bey ihm, daß er nach solchem Verluste eine so große Mannschaft wieder auf die Beine gebracht habe. 3 Id est, quarta statione vel mansione; in itinere enim quotidie castra faciebat, vid. Ciaccon. in Cæsarem, am eilften Tage. 4 Müßten voraus gehen, zum ersten übersehen. 5 Vertrauete sich nicht eines zu wagen, sich in ein Gefecht einzulassen. 6 Nicht um völlig auszurassten, sondern nur um ein wenig sich zu erholen. 7 Bey Arbela vorbey bis an die Tigris gerückt. Unweit Arbela u. s. f. 8 Jezs

tra⁸ amnem recenti fumabat incendio⁹: quippe Mazæus, quæcunque adierat, haud secus quam hostis urebat. Ac primo caligine, quam fumus effuderat¹⁰, obscurante lucem, insidiarum metu substitit; deinde ut speculatores præmissi tuta omnia nuntiaverunt; paucos equitum ad tentandum vadum¹¹ fluminis præmisit: cujus altitudo primo summa¹² equorum pectora; mox, ut in medium alveum¹³ ventum est, cervices quoque æquabat. Nec sane, alius ad orientis plagam tam violentus invehitur¹⁴; multorum torrentium non aquas solum, sed etiam saxa secum trahens. Itaque a celeritate, qua defluit, Tigri nomen est inditum¹⁵: quia Persica lingua Tigrim sagittam appellant. Igitur pedes velut divisus in cornua¹⁶, circumdato equitatu, levatis super

8 Jenseits des Flusses. 9 Rauchte das ganze Land, weil es kurz vorher in Brand gesteckt worden; fumabat, pro recens incensa erat, *Metonym.* 10 Vers urfacht. 11 Eine Furth (einen solchen Ort nämlich, wo man ganz leicht durch einen Fluß setzen kann) zu suchen. Sich zu erkundigen, wo der Fluß am seichtesten, am wenigsten tief. 12 Zuerst gieng den Pferden das Wasser bis zu oberst an die Brust. 13 Sobald man aber mitten in den Strom hineingekommen; *alveus*, der Rinnsal: das Hohle zwischen zweyen Ufern, worinn der Fluß daher fließt. 14 Kein Fluß gegen Aufgang rauschet so gewaltig einher, wie dieser, er ist der reißenste unter allen gegen Aufgang. 15 Weil er so schnell läuft, und gleich einem Pfeile fortschießt, bekam er den Namen Tiger. 16 Das Fußvolk wurde nach Art eines halben

per capita armis haud ægre ad ipsum alveum penetrat. Primus inter pedites rex egressus in ripam vadum militibus manu, quando vox exaudiri non poterat, ostendit. Sed gradum firmare ¹⁷ vix poterant; cum modo saxa lubrica vestigium fallerent ¹⁸, modo rapidior unda subduceret ¹⁹. Præcipuus erat labor eorum, qui humeris onera portabant: quippe cum semet ipsos regere non possent, in rapidos gurgites incommodo onere aufferebantur ²⁰. Et dum sua quisque spolia consequi studet; major inter ipsos, quam cum amne orta luctatio est ²¹: Cumulique sarcinarum passim fluitantes plerosque perculerant ²². Rex monere ²³, ut fatis haberent, arma retinere, cetera se redditurum. Sed neque consilium, neque imperium accipi poterat: obstrepebat hinc metus; hinc invicem vocantium mutuus ²⁴ clamor. Tandem, qua leniore tractu amnis aperit vadum emer-
sere

Mondes gestellet, und von der Reiteren zu beyden Seiten umgeben. ¹⁷ Sie konnten keinen festen Fuß sehen. ¹⁸ Die glatten, schlüpfrigen Steine machten, daß sie glitscheten. ¹⁹ Die Gewalt des Stroms riß sie hin. ²⁰ Sie wurden in die wüthende Wasserstrudel, weil ihnen der Paß hinderlich war, hingerissen. ²¹ Dieß läßt sich nicht fassen: denn ein jeder, dem etwa sein Ranzen entfallen ist, wird selben nicht wollen dahinten gelassen haben. ²² Und die Haufen Pöcke, so da und dort herumschwammen, haben viele umgestoßen, niedergereut. ²³ Die unbestimmte Art wird hier, wie sonst gar oft, für die jüngstvergangene Zeit gesetzt. ²⁴ Das immer abwechselnde Geschrey, da einer diesem, jener eis-
nem

des ²¹, nec qui
nos celeratum
erimus, si quis au
petra fortuna reg
conscium, tot mil
in alteriore ²² fru
regulis in Cilicie
ven hostium ³⁰.
time viguit, ratio
cum in discrimen
Mazeus, q
prevenisset ³³,
hinc ³⁴ incomposi
perarmatos adæ

tem andern jurei,
men sie anß End
²⁶ Man hat nicht
gangen. ²⁷ Das
tilget werden, pom
Blut, so dem König
loß der Feind auf die
nthern Gesade, gege
Blut hat er eine so
ge Pöcken Ciliciens
warum man ihn etw
n am meisten aus
wird diese abgele
werden. ³² We
her weil niemand
wichtig oder verr
schlich zu Stand
auf den Hals gel
hust sehen. ³⁴
wirdet, suit Jaco

fere ²⁵, nec quidquam præter paucas farci-
 nas desideratum est ²⁶. Deleri potuit ²⁷ ex-
 ercitus, si quis ausus esset vincere: Sed per-
 petua fortuna regis avertit inde hostem ²⁸. Sic
 Granicum, tot millibus equitum peditumque
 in ulteriore ²⁹ stantibus ripa, superavit: Sic
 angustis in Ciliciæ callibus tantam multitudi-
 nem hostium ³⁰. Audaciæ quoque, qua ma-
 xime viguit, ratio minui ³¹ potest; quia nun-
 quam in discrimen ³² venit, an temere fecis-
 set. Mazæus, qui, si transeuntibus flumen
 supervenisset ³³, haud dubie oppressurus
 fuit ³⁴ incompósitos; in ripa demum & jam
 perarmatos adæquitare ³⁵ coepit. Mille ad-
 modum

nem andern zurief, verhinderte sie. 25 Endlich kom-
 men sie aus Land, wo der Fluß etwas seichter lief.
 26 Man hat nichts vermisst, es ist nichts verloren ge-
 gangen. 27 Das ganze Kriegsheer hätte können vers-
 tilget werden, potuit loco potuisset. 28 Aber das
 Glück, so dem König beständig günstig war, hat gemacht,
 daß der Feind auf dieses nicht dachte. 29 Auf dem
 andern Gestade, gegen über. 30 Durch eben dieses
 Glück hat er eine so große Menge der Feinde in den en-
 gen Pässen Ciliciens überwunden. 31 Die Ursache,
 warum man ihn etwa einer Verwegenheit, durch welche
 er am meisten ausgerichtet, beschuldigen möchte, kann
 durch diese abgelehnet, entschuldiget, oder verringert
 werden. 32 Weil niemals in Zweifel gezogen worden,
 oder weil niemand jemals gefragt, ob er seine Sachen
 vorsichtig oder verwegen angefangen, wenn er nur selbe
 glücklich zu Stand gebracht hatte. 33 Wenn er ihnen
 auf den Hals gekommen wäre, da sie wirklich über den
 Fluß setzten. 34 Hätte er sie sonder Zweifel zu Grund
 gerichtet, fuit loco fuisset. 35 Ist er endlich, da sie
 § 5 - schon

modum ³⁶ equites præmiserat : quorum paucitate Alexander ³⁷ explorata deinde contempta, Præfectum Pæonum equitum Aristona laxatis habenis ³⁸ invehit jussit. Insignis eo die pugna equitum ³⁹ & præcipue Aristonis fuit : præfectum equitatus Persarum Satropatem directâ in gutture hasta ⁴⁰ transfixit; fugientemque per medios hostes consecutus ex equo præcipitavit, & obluctanti caput gladio dempsit ⁴¹: quod relatum magna cum laude ante regis pedes posuit.

LECTIO LXIII. CAP. X.

Defectio Lunæ. Incendia frugum. Darius litteris sollicitat Græcos ad perimendum regem.

Biduo ibi rex stativa ¹ habuit : in proximum ² deinde iter pronunciari jussit. Sed prima fere vigilia luna deficiens ³ primum nitorem fide-

schon am Gestade waren, und völlig in Waffen stunden, auf sie zugeritten. ³⁶ Nicht mehr als tausend. ³⁷ Als er vernommen, wie wenig es wären, verachtete er sie, und gab Befehl u. s. f. ³⁸ Spornstreichs, im vollen Laufe auf sie loszurennen. ³⁹ Die Reiterey hatte sich besonders hervorgethan, sich tapfer gehalten. ⁴⁰ Die Lanze durch den Hals gestochen, ⁴¹ als er sich noch wehren wollte. Den Kopf abgehauen, welchen er zu sich genommen, dem König zu Füßen gelegt, und sich ein großes Lob erworben.

¹ Ist da zu Felde gelegen, hat da im Lager gestanden (campiret). ² Auf den nächsten Tag ließ er ansagen, daß man ausbrechen werde. ³ Der Mond wurde

Lib. IV. L.

Mis sui conditi
lib. 5. lumen o
lib. infum tanti di
lib. 8. & ex ea
lib. 9. in aut
lib. 10. in aut
lib. 11. Jam nec flum
lib. 12. præsare su
lib. 13. omnia occurrere
lib. 14. Fatis
lib. 15. Philippum P
lib. 16. peti. Jam
lib. 17. am ad omnia in
lib. 18. resque militum
lib. 19. Egyptiosq

de verfinstert, 4
noch, weil er sich
er häufig verdunke
wegen dem Ausgan
großen Sorgen hunde
zu denken, und wurd
bet der Götter Wille
sei. Weil der Tiger
weiter sie auch die
Spre. 11 Wegen
sich eines einzigen
Nur veriprinzet.
nicht gut genug;
Alexander nämli
blugne ihn. 14
unter die Zahl der
schlechte nicht viel
tore Empörung,
weder war zu all
in sich in großer

sideris sui condidit ⁴, deinde sanguinis colore
 suffuso ⁵ lumen omne foedavit ⁶ sollicitisque
 sub ipsum tanti discriminis ⁷ casum ingens re-
 ligio ⁸ & ex ea formido quædam incussa est.
Diis invitis ⁹ in ultimas terras trahi se quereban-
 tur: *Jam nec flumina posse adiri* ¹⁰, *nec sidera*
pristinum præstare fulgorem: vastas terras, deser-
ta omnia occurrere: in unius hominis jactationem
impendi ¹¹. *Fastidio esse patriam* ¹²; *abdicari*
Philippum Patrem; cælum vanis cogitatio-
nibus peti ¹⁴. Jam prope seditionem res erat ¹⁵;
 cum ad omnia interritus ¹⁶, duces, princi-
 pesque militum frequentes ¹⁷ adesse præto-
 rio; Ægyptiosque vates, quos cœli ac side-
 rum

de verfinstert, ⁴ und verlohrt seinen Schein. ⁵ Herz
 nach, weil er sich wie Blut zu färben begann, ⁶ ward
 er gänzlich verdunkelt. ⁷ Und da sie ohne das schon
 wegen dem Ausgange der bevorstehenden Schlacht in
 großen Sorgen stunden. ⁸ Ziengen sie an an die Götter
 zu denken, und wurden darüber ganz furchtsam. ⁹ Wis-
 der der Götter Willen. ¹⁰ Ist hier so viel als tran-
 siri. Weil der Tiger so schwer zu übersetzen gewesen, so
 hielten sie auch dieses für ein Zeichen des göttlichen
 Zorns. ¹¹ Wegen dem Ehrgeize, wegen der Ruhms
 sucht eines einzigen Menschen werde so vieler tausenden
 Blut versprizet. ¹² Es sey ihm sein väterliches Reich
 nicht gut genug; er habe einen Eckel daran. ¹³ Er
 (Alexander nämlich) schäme sich seines Vaters, er vers-
 läugne ihn. ¹⁴ Er wollte in seiner dreisten Einbildung
 unter die Zahl der Götter eingeschrieben seyn. ¹⁵ Es
 fehlte nicht viel von einer Aufruhr, es stund nahe an
 einer Empörung, an einem Aufstand (Revolte). ¹⁶ Alex-
 ander war zu allem ganz unerschrocken. ¹⁷ Da sanz-
 den sich in großer Anzahl die Kriegsbeamten, und Felds-
 herren

rum peritissimos ¹⁸ credebat, quid sentirent ¹⁹, expromere jubet ²⁰. At illi, qui scirent ²¹, temporum orbis implere destinatas vices ²²: lunam deficere ²³, cum aut terram subiret ²⁴, aut sole premeretur ²⁵: rationem quidem ipsis perceptam non edocent ²⁶ vulgus; ceterum adfirmant, solem Græcorum, lunam esse Persarum ²⁷: quoties illa deficiat, ruinam stragemque illis gentibus portendi ²⁸. Veteraque exempla percensent Persidis regum, quos adversis Diis pugnasse, lunæ ostendisset defectio. *Nullares* efficacius multitudinem regit, quam superstitio ²⁹: alioqui impotens ³⁰,
 sæva,

herren bey dem königlichen Gezelte ein. 18 Für die besten Sternseher hielten. 19 Ihre Meinung. 20 Mund herausfagen. 21 Obwohl sie die natürliche Ursache der Mondsfinsterniß wußten, daß sie nämlich daher komme, 22 weil der Umlauf jener Gestirne, nach welchem wir die Zeit abmessen, seine richtige Abwechselungen hält. 23 Daß alsdenn sich eine Mondsfinsterniß ereigne. 24 Wenn der Mond also unter der Erden stehet, daß er kein Licht von der Sonne empfangen kann. 25 Oder wenn er also unter der Sonne steht, daß diese ober ihm ist. Allein hier irret sich wieder Curtius ziemlich handgreiflich. 26 Sie ließen die wahre Ursache der Finsterniß, die sie wohl wußten, unter den Pöbel nicht auskommen; sondern sie ließen ihn auf seinem Irrthum, und sagten nur so viel. 27 Die Sonne sey das Gestirn der Griechen, der Mond aber der Perser. 28 So oft also der Mond verfinstert wird, so ist dieß ein Vorbothe, daß die Perser werden unglücklich seyn. 29 Das gemeine Volk wird durch nichts so kräftig gerühret, als durch den Aberglauben. 30 Wies wohl

ten, mutabilis
 est melius vari
 legem edita in y
 curus ad spem
 tes 11. Rex impo
 ritus, secunda vi
 legem habebat;
 cives vocant. H
 res, qui præmiffi
 om adventare n
 ar milite 34, &
 reat. Sed Persa
 tione, qui speci
 ant, quippe ubi
 alla per metum
 er cum paucis
 refugientium ad
 pit: equitesqu

wohl es sonst unbin
 Wergalben ringen
 in Wort, so die
 macht werden, be
 Er hielt dafür, w
 liche. 34 Nachd
 it, und selbe in G
 in Ansehen macher
 ter wären. 36
 anders ein, als sie
 nicht in der leiden
 der augentur, o
 von der Seinigen
 den Jhrigen jurid
 ihm niedergemach

sæva, mutabilis; ubi ³¹ vana religione capta est, melius vatibus quam ducibus suis paret. Igitur edita in vulgus Ægyptiorum responsa, rursus ad spem & fiduciam erexere torpentes ³². Rex impetu animorum utendum ³³ ratus, secunda vigilia castra movit: dextra Tigrim habebat; a læva montes, quos Gordiæos vocant. Hoc ingresso iter speculatores, qui præmissi erant, sub lucis ortum Darium adventare nuntiaverunt. Instructo igitur milite ³⁴, & composito agmine, antecede-
 debat. Sed Persarum exploratores erant mille ferme, qui speciem ³⁵ agminis magni fecerant, quippe ubi explorari vera non possunt, falsa per metum augurantur ³⁶. His cognitis rex cum paucis suorum adsecutus ³⁷ agmen refugientium ad suos, alios cecidit, alios cepit: equitesque præmisit simul ³⁸ speculatum, simul

wohl es sonst unbändig. 31 Wenn es einmal vom Aberglauben eingenommen ist. 32 Derothalben, sobald die Antwort, so die Sternseher gegeben hatten, ist kund gemacht worden, bekamen die Verzagten wieder Muth. 33 Er hielt dafür, man müsse diese Hitze nicht erkalten lassen. 34 Nachdem er den Soldaten Befehl ertheilet, und selbe in Schlachtordnung gestellet hat. 35 Die ein Ansehen machten, als wenn sie ein großes Kriegs-
 heer wären. 36 Bildet man sich die Sache aus Furcht anders ein, als sie in der That ist. Weil auguro nicht leicht in der leidenden Gattung vorkommt, so setzen einige augentur, oder figurantur. 37 Er hat mit wenigen der Seinigen die Schaar jener, so sich wieder zu den Ihrigen zurück zogen, eingeholet, und einige derselben niedergemacht, andere gefangen genommen. 38 Aus

simul ut ignem, quo barbari cremaverant vicos, extinguerent. Quippe fugientes raptim tectis acervisque frumenti ³⁹ injecerant flammam: quæ cum in summo hæssissent, ad inferiora nondum penetraverant ⁴⁰. Extinctio igitur plurimum frumenti repertum est: copia aliarum quoque rerum abundare cæperunt. Ea res ipsa militi ad persequendum hostem animum incendit ⁴¹: quippe urente & populante eo terram; festinandum erat ⁴², ne incendio cuncta præriperet. In rationem ergo necessitas versa ⁴³, quippe Mazæus, qui antea per otium ⁴⁴ vicos incenderat, jam fugere contentus pleraque inviolata ⁴⁵ hosti reliquit. Alexander haud longius centum quinquaginta stadiis ⁴⁶ Darium abesse compererat. Itaque ad fatietatem ⁴⁷ quoque copia commeatum instructus, quadriduo in eodem loco substitit. Interceptæ ⁴⁸ deinde Darii litteræ sunt: quibus Græci milites sollicitabantur ⁴⁹, ut regem interficerent, aut proderent; dubitavitque ⁵⁰,
an

zwoen Ursachen, theils um auszuspähen, theils u. s. f. 39 Die Vorrathshäuser (das Magazin) angesteckt. 40 Die Flammen hatten den untern Theil noch nicht ergriffen. 41 Dadurch wurden sie noch hitziger. 42 Mußte man sich schleunigen, damit der Feind vorher nicht gar alles mit Feuer verderbete. 43 Man machte also aus der Noth eine Tugend. 44 Mit guter Muße, für die lange Weile. 45 Unbeschädigt gelassen. 46 Beyläufig fünf deutsche Meilen. 47 Zur Genüge, im Ueberfluß. 48 Aufgefangen. 49 Angesockt, gereizet wurden. 50 Alexander stand an, er

an eas pro concio
filiis Græcorum qu
ne fidei. Sed Par
tallum promissis
bre vel unius inflat
ocurritia ⁵⁴
ten ⁵⁵, caltra mov

Uxor Darii capti
Alexande

per facienti ¹ ip
Dari uxorem co
summat, & vix ip
continui labore,
gata, inter socrus
collapsa erat; d

mußte nicht ob es müß
in Gegenwart des
32. Man müße es den
den; ihre Ohren mit
Standes nicht kugeln.
damer verführen, o
tina nur einer wä
hden. 54 Den
iger begehre um des
hat. 55 Er folg
um dem Parmenio
Klugheit er alles tra
1 Da er wirklich
2 Sie sey in eine
3 Sie fön

an eas pro concione recitaret ⁵¹? satis confusus Græcorum quoque erga se benevolentiae ac fidei. Sed Parmenio deterruit; *Non esse talibus promissis imbuendas* ⁵² *aures militum, patere vel unius insidiis regem* ⁵³. *NIHIL nefas esse avaritiae* ⁵⁴. Secutus consilii auctoritatem ⁵⁵, castra movit.

LECTIO LXIV. CAP. X.

Uxor Darii captiva moritur, eam deplorant Alexander ipse, & Darius.

Iter facienti ¹ spado unus ex captivis, qui Darii uxorem comitabantur, deficere ² eam nuntiat, & vix spiritum ducere ³. Itineris continui labore, animique ægritudine ⁴ fatigata, inter socrus & virginum filiarum manus collapsa erat; deinde & extincta. Id ipsum nun-

wußte nicht ob es möglich wäre, ⁵¹ selbe öffentlich in Gegenwart des ganzen Kriegsheers abzulesen. ⁵² Man müsse es den Gemeinen nicht an die Zähne streichen; ihre Ohren mit so großen Versprechungen des Feindes nicht kitzeln. Denn es möchte sich gähling einer darunter verführen, oder verblenden lassen. ⁵³ Und wenn nur einer wäre, würde er sein Leben schon bloß stellen. ⁵⁴ Dem Geiz sey nichts zu viel. Ein Geiziger begehle um des Geldes willen, auch die allerschwerste That. ⁵⁵ Er folgte dem Rath, absonderlich weil er von dem Parmenio herkam, auf dessen Ansehen, und Klugheit er alles traute.

¹ Da er wirklich auf dem Wege begriffen war. ² Sie sey in eine Ohnmacht gefallen; sie liege in Tügen. ³ Sie könne kaum Athem holen. ⁴ Betrübts

nuncians alius supervenit. Et rex haud secus, quam si parentis suæ mors nuntiata esset, crebros edidit gemitus: lachrimisque obortis⁵, quales Darius profudisset, in tabernaculum, in quo mater erat Darii, defuncto adsidens corpori venit. Hic⁶ vero renovatus est mœror, ut prostratam humi vidit. Recenti malo priorum quoque admonita⁷, receperat in gremium adultas virgines, magna quidem mutui doloris solatia; sed quibus ipsa deberet esse solatio⁸. In conspectu erat nepos parvulus, ob id ipsum miserabilis, quod nondum sentiebat calamitatem, maxima ex parte ad ipsum redundantem⁹. Crederes¹⁰. Alexandrum inter suas necessitudines¹¹ flere, & solatia non adhibere, sed quærere. Cibo certe¹² abstinuit: omnemque honorem funeri, patrio per-

trübniß, Verdruß, Kummer und Sorgen. 5 Es rollten ihm die Thränen über die Wangen herab, schossen ihm die Zähern hervor. 6 Da wurde Alexander wieder aufs neue bestürzt. 7 Der Tod ihrer Schwur machte, daß sie die Niederlage ihres Sohns, und ihre eigene Gefangenschaft, nebst allem Unglück, so sie jemals ausgestanden hatte, wieder zu Gemüth zog. 8 Diese ihre Enkinnen, Nefinnen, gereichten ihr zwar zum Trost, weil sie noch lebten; aber sie hatten selbst Trost vonnöthen. 9 Er war deswegen besonders zu bedauern, und er war am armseligsten, weil er wegen dem zarten Alter das Unglück nicht fühlete, so ihn doch am meisten traf. 10 Man hätte glauben sollen. 11 Blutsfreunde, nahe Anverwandte. 12 Certe hat hier einen großen Nachdruck: seine Traurigkeit war so groß, daß er

perarum more, se
qui nunc quoque
continentie ferat fr
eam viderat, q
sed ut Darii matrem
admirandam form
operat incitamentum
nis, qui circa regi
er trepidationem
am portam, quæ, q
nis custodiebatu
receptusque a vigi
esperducitur; gem
et conspexit Darius
commotus, & qui
nis: vultus tuar, i
um præfert²⁰: se
sarcas²¹. Did

er Speise und Trank v
er Perler, eine über
zu lassen. 14 Er hat
15 Er hat sie nur von
Vater des Darius ein
hat sich dadurch nicht
er nur ihm vielmehr
liche Gefangene hat
er, ist er entwisch
Seite war, wo der
sich vermachet mu
schen, was diese
20 Ich sehe aus der
nicht, was für
21 So ge

persarum more, servavit ¹³: dignus hercule, qui nunc quoque tantum mansuetudinis, & continentiae ferat fructum ¹⁴. Semel omnino eam viderat, quo die capta est: nec ut ipsam, sed ut Darii matrem videret ¹⁵: eximiamque pulchritudinem formae ejus non libidini, habuerat incitamentum, sed gloriae ¹⁶. E spadonibus, qui circa reginam erant, Tyriotes, inter trepidationem ¹⁷ lugentium elapsus per eam portam, quae, quia ab hoste averfa ¹⁸ erat, levius custodiebatur, ad Darii castra pervenit: exceptusque a vigilibus, in tabernaculum regis perducitur; gemens & veste lacerata. Quam ut conspexit Darius, multiplici expectatione ¹⁹ commotus, & quid potissimum timeret, incertus: *vultus tuus*, inquit, *nescio quod ingens malum praesert* ²⁰: *sed cave miseri hominis auribus parcas* ²¹. *Didici enim esse infelix: Et saepe calamit-*

er Speise und Trank vergaß. 13 Hat ihre, nach Art der Perser, eine überaus prächtige Leichbegängniß halten lassen. 14 Er hat wohl verdienet, daß er u. s. f. 15 Er hat sie nur von ohngesehr gesehen, da er der Mutter des Darius einen Besuch (Visite) gab. 16 Er ließ sich dadurch nicht zur Unkeuschheit verleiten, sondern es war ihm vielmehr ein Sporn zur Ehre, daß er eine solche Gefangene hatte. 17 Da alles in Verwirrung war, ist er entwischet. 18 Welches nicht auf der Seite war, wo der Feind stand; und also nicht so sorgfältig verwachet wurde. 19 Machte sich allerley Gedanken, was dieser Berschnittene vorbringen würde. 20 Ich sehe aus deinen Gesichtsgebärden, daß du mir, weiß nicht, was für eine traurige Bottschaft bringen wirst. 21 Sage mir die Wahrheit unverholen, obs
M wohl

laminatis solatium uest, nosse sortem suam. Num, quod maxime suspicor, & loqui timeo, ludibria meorum nuntiaturus es; mihi, & ut credo ipsis quoque, omni graviora supplicio? Ad hæc Tyriotes: Istud quidem procul abest, inquit: quantuscunque enim reginis honor ab iis, qui parent, haberi potest, tuis a victore servatus est²²: sed uxor tua paullo ante excessit e vita²³. Tum vero non gemitus modo, sed etiam ejulatus, totis castris exaudiebantur: nec dubitavit Darius, quin interfecta esset, quia nequisset contumeliam pati. Exclamatque amens dolore; quod ego tantum nefas, commisi, Alexander? quem tuarum propinquorum necavi, ut hanc vicem sævitiae meae²⁴ reddas? Odisti me, non quidem provocatus²⁵: Sed finge²⁶, justum intulisse te bellum; cum feminis ergo agere debueras? Tyriotes adfirmare per deos patrios, nihil in eam gravius esse consultum²⁷: ingemuisse etiam Alexandrum morti, & non parcius fleuisse, quam ipse lachrimaretur. Ob hæc ipsa amantis animus in sollicitudinem suspicionemque revolutus est²⁸; desiderium captivæ profecto a consuetudine stupri ortum esse conjectans²⁹. Submo-

tis

wohles nichts Gutes für mich seyn wird. 22 So viel immer die Untertanen den Königinnen Ehre erzeigen können, eben eine solche erwies auch der Ueberwinder. 23 Ist gestorben. 24 Also vergeltest? 25 Du hast mich ohne Ursache gehasset. 26 Aber gesetzt. 27 Man habe ihr nicht das geringste Uebel zugesügt. 28 Eben dieses verursachte dem Darius, so seine Gemahlinn jährlieh liebte, eine neue Sorge, und Argwohn; 29 ins dem

tis³⁰ igitur arbitrio
tento, jam non fl
in te, Tyriote, lax
ta jam hic erunt
quid tui tibi reg
sive exerto, & qua
mias & juvenis
23; deor teller in
tam esse reginam
24 esse, quæ adfi
du herit: manant
te ab ore rejecta,
25 patrii, inquit,
26 inde, si de me ja
quis Alex rex sit,
27 misericors victor.

dem et mutmaßte
den Tod seiner Gem
verlostenen Vertraut
gegenwärtige abtreten
um der Götter willen,
was dir die Wahrheit
28, was ich gerne m
tragen schäme. Hat W
29 die Gewalt, indem
29 was hätte verleitet
die Peinen auszuhalten

tis ³⁰ igitur arbitris uno duntaxat Tyriote re-
 tento, jam non flens, sed suspirans: *videsne*
in te, Tyriote, locum mendacio non esse? tormen-
ta jam hic erunt: sed ne exspectaveris per deos ³¹:
si quid tui tibi regis reverentiæ est: num quod *Es*
scire expeto, Es quærere pudet: ausus est Es Do-
minus Es juvenis ³²? Ille quæstioni corpus offer-
re ³³; deos testes invocare; castre sancteque habi-
tam esse reginam. Tandem, ut fides facta est,
 vera esse, quæ adfirmaret spado; capite velato
 diu flevit: manantibusque adhuc lachrimis ve-
 ste ab ore rejecta, ad coelum manus tendens;
 dii patrii, inquit, *primum mihi stabilite regnum:*
deinde, si de me jam transactum est; precor, ne
quis Asiae rex sit, quam iste tam justus hostis, tam
misericors victor.

dem er muthmaße, diese große Traurigkeit, so er über
 den Tod seiner Gemahlinn äußerte, rühre von einer
 verbotenen Vertraulichkeit her. 30 Nachdem er alle
 gegenwärtige abtreten lassen. 31 Warte doch nicht
 um der Götter willen, bis man durch peinliche Werk-
 zeuge dir die Wahrheit herauspresse. 32 Eröffne mir
 doch, was ich gerne wissen möchte, und mich doch zu
 fragen schäme. Hat Alexander etwas gethan, wozu ihn
 seine Gewalt, indem sie seine Gefangene war, oder seine
 Jugend hätte verleiten können. 33 Er both sich an,
 alle Peinen auszustehen.



LECTIO LXV. CAP. XI.

Darius pacem per legatos petit aurum pro captivis offert. Consultatio.

Itaque quamquam pace frustra bis petita omnia in bellum consilia¹ converterat; victus² tamen continentia³ hostis, ad novas pacis condiciones⁴ ferendas decem legatos cognatorum principes⁵ misit: quos Alexander consilio advocato, introduci iussit. E quibus maximus natu, *Darium*, inquit, *ut pacem a te jam hoc tertio⁶ peteret, nulla vis subegit⁷, sed iustitia & continentia tua expressit⁸. Matrem, conjugem liberosque ejus, nisi⁹ quod sine illo sunt, captas esse non sensit: pudicitiae¹⁰ earum, quae supersunt, curam haud secus quam parens agens, reginas adpellas: speciem pristinae fortunae retinere pateris. Vultum tuum video, qualis Darii fuit cum admitteremur¹¹ ab eo, & ille tamen uxorem, tu hostem luges. Jam in acie stares, nisi cura te sepulturae ejus moraretur. Et quid mirum est, si tam ab amico animo pacem petit? quid opus est armis, inter quos odia sublata¹² sunt?*

Antea

- 1** Darius hatte alle Gedanken auf den Krieg gewendet. **2** Er ließ sich aber einnehmen. **3** Von der großen Bescheidenheit seines Feindes. **4** Neue Friedensvorschläge zu thun. **5** Die vornehmsten Anverwandten. **6** Schon zum drittenmal. **7** Keine Noth angetrieben. **8** Bewogen. **9** Nur ausgenommen. **10** Du sorgest für ihre Ehre, als wie ein Vater. **11** Vorgelassen, als wir bey ihm (Audienz) hatten. **12** Aufgehoben. **13** Zur

Lib. IV. L.

Antea imperio tuo
qui Lydium terminum
Hellepontum &
offert, quam tui
bes 15; pacis &
trem & duas virgines
peribit 17 triginta
citur accipias. Nisi
tam habere, non d
aten non dare solu
re. Respice quam
tantam petas! per
erium: difficile ej
nisi 21, videsne,
lucti, regi nequam
con multa amiserit

13 Zuvor sollte er d
betreten. 14 Er d
nisi. 15 Den du
h zum Hand, Geis
ten. 18 Diodor
schon zehn millia,
anzahl anstatt zwei,
Summe Geldes in
in obenhin ja rech
hzig Millionen &
19 Selber
angetragen werd
großes Reich ist
man bald etwas
ist schwer zu be
va nicht bestreiten,

Antea imperio tuo destinabat ¹³ Halyn annem, qui Lydiam terminat ¹⁴. Nunc quidquid inter Hellespontum & Euphratem est, in dotem filiae offert, quam tibi tradit: Ochum filium, quem habes ¹⁵; pacis, & fidei obsidem ¹⁶ retine: matrem & duas virgines filias redde: pro tribus corporibus ¹⁷ triginta millia talentorum auri ¹⁸ precatur accipias. Nisi moderationem animi tui notam haberem, non dicerem, hoc esse tempus, quo pacem non dare solum, sed etiam occupare ¹⁹ deberes. Respice quantum post te reliqueris: intuere, quantum petas! periculosum ²⁰ est prægrave imperium: difficile est continere, quod capere non possis ²¹, videsne, ut navigia, quæ modum excedunt, regi nequeant ²²? Nescio an Darius ideo tam multa amiserit, quia nimicæ opes magnæ jacturæ

13 Zuvor wollte er dir alle Länder bis an diesen Fluß abtreten. 14 So die Gränze von Lydien ist, oder macht. 15 Den du wirklich schon als Gefangenen hast. 16 Zum Pfand, Geißel, und Versicherung. 17 Personen. 18 Diodor setzt tria millia talentum, Plus tarch decem millia, Valer centum milla, Auch lesen einige anstatt auri, argenti. Und fürwahr wenn diese Summe Gelds in Gold bestanden hätte, belief sie sich, nur obenhin zu rechnen, auf 360000000, dreyhundert sechszig Millionen Gulden, welches doch kaum zu glauben. 19 Selber vorher diesen suchen; froh seyn, daß er angetragen werde, darnach trachten. 20 Ein gar zu großes Reich ist gefährlich, oder ist so beschaffen, daß man bald etwas davon verlieren kann. 21 Dasjenige ist schwer zu behalten, was man seiner Größe wegen nicht bestreiten, nicht beschützen kann. 22 Eine

R 3

feine

Auræ locum ²³ *faciunt. Facilius est quædam vincere, quam tueri* ²⁴. *Quam hercule expeditius manus nostræ rapiunt, quam continent* ²⁵? *Ipsa mors uxoris Darii te admonere potest, minus jam misericordie tucæ licere* ²⁶, *quam licuit. Alexander, legatis excedere tabernaculo iussis, quid placeret* ²⁷, *ad consilium refert. Diu nemo quid sentiret ausus est dicere* ²⁸; *incerta regis voluntate* ²⁹. *Tandem Parmenio, ante suafisse* ³⁰, *ait, ut captivos apud Damascum redimentibus redderet; ingentem pecuniam potuisse redigi* ³¹ *ex iis, qui (multi) vindicti virorum fortium occupaverunt manus* ³². *Et nunc magno-*
pere

feine Art eine Gleichniß anzubringen. 23 Großer Reichthum giebt Gelegenheit zum großen Verlust. Wer viel hat, kann viel verlieren. 24 Man kann leichter etwas erobern, als behaupten. 25 Es wie viel hurtiger sind nicht unsere Hände etwas anzufassen, als zu halten. 26 Du kannst jetzt deine Barmherzigkeit weniger zeigen, als zuvor: denn, wenn sie noch nicht todt wäre, so könntest du sie um vieles Geld auf freyen Fuß stellen. Dieser Vortheil ist nun aus den Händen, und so kann es auch mit den übrigen Gefangenen gehen. 27 Er trägt es in dem Rathe vor, was zu thun wäre. 28 Es getraute sich keiner seine Meynung zu sagen. 29 Weil man nicht wußte, wie der König gesinnet wäre. 30 se ist ausgelassen, wie noch öfters vorkommt. Daß man die Gefangenen, jenen so sie auslösen wollen, ausliefern solle. 31 Man könne sich ein großes Stück Geld aus diesen Gefangenen machen. 32 Welche, weil sie ihrer so viel sind, nur die Hände vieler Soldaten, so immer wachen müssen, beschäftigen. Da man doch selbe in der Schlacht weit besser brauchen könnte.

pere censere, ut unam anum, & duas puellas ³³, itinerum agminumque impedimenta ³⁴, triginta millibus talentis auri permutet. Opimum regnum occupari posse conditione ³⁵, non bello: nec quemquam alium ³⁶ inter Istrum & Euphratem possedisse terras ingenti spatio intervalloque discretas. Macedoniam quoque respiceret potius, quam Bactra & Indos intueretur. Ingrata oratio regi fuit ³⁷. Itaque, ut finem dicendi fecit ³⁸; Et ego, inquit, pecuniam quam gloriam mallet, si Parmenio essem: (Nunc ³⁹ Alexander de paupertate securus sum: & me non mercatorem meminisse, sed regem). Nihil quidem ⁴⁰ habeo venale, sed fortunam meam utique ⁴¹ non vendo. Captivos si placet reddi; honestius dono dabimus, quam pretio ⁴² remitemus.

könnte. 33 Also nennet Parmenio des Darius Mutter, und die zwei königlichen Töchter, damit er zeigte, wie um ein geringes Alexander eine große Summe Geldes sich machen könne. 34 Die ohne das nur viele Ungelegenheiten verursachten. 35 Durch Vergleiche, ohne Schwertstreich. 36 Noch keiner von den Macedonischen Königen habe diese so weit entlegene, und so ungemein große Länder besessen. 37 Diese Rede gefiel dem König gar nicht. 38 Als er ausgeredet. 39 Nun aber da ich Alexander bin, habe ich mich von der Armut zu fürchten. Das Einschlußzeichen bedeutet, daß einige Kunstrichter die mit diesem Zeichen eingeschlossenen Worte für unterschoben halten. 40 Es ist mir zwar nichts feil, 41 am allerwenigsten aber das Glück, so ich schon gleichsam in den Händen habe. 42 Wenn doch die Gefangenen müssen zurück gegeben werden, so werde ich dies rühmlicher thun umsonst, als wenn ich Lösegeld fordere.

LECTIO LXVI. CAP. XI.

Alexander condiciones rejicit.

Introducētis deinde legatis ad hunc modum respondit: *Nuntiate Dario, gratiarum actionem apud hostem supervacaneam¹ esse; Et me, quae fecerim² clementer Et liberaliter, non amicitiae ejus tribuisse³, sed naturae meae: nec adversus calamitatem;⁴, sed adversus hostium vires contendere⁵. Bellum cum captivis Et faeminis gerere non soleo: Armatus sit oportet⁶, quem oderim. Quod si saltem pacem bona fide⁷ peteret, deliberarem⁸ forsitan, an darem. Verum enim vero, cum modo milites meos litteris ad proditionem, modo amicos ad perniciem meam pecunia sollicitet; ad internecionem⁹ mihi persequendus est, non ut justus hostis, sed ut percussor¹⁰ Et veneficus¹¹. Condiciones vero pacis, quas fertis, si accepero, victorem eum faciunt¹². Quae post Euphratem sunt, liberaliter donat. Ubi igitur me affamini? nempe ultra Euphratem sum. Summum ergo dotis,*

1 Es sey unnöthig, überflüssig. 2 Daß ich mich gütig und freygebig erzeigt habe. 3 Sey nicht seiner Freundschaft wegen, sondern aus dem Triebe meiner Natur geschehen. 4 Elende, ganz wehrlose pro calamitofos. 5 Streiten. 6 Bewaffnet muß er seyn, den ich für einen Gegner erkenne. 7 Aufrechtig redlich, ohne Lücke. 8 So wollte ich mich besinnen. 9 Bis in den Tod, bis zur gänzlichen Vertilgung verfolgen. 10 Meuchelmörder. 11 Giftmischer, der einen mit Gift vergeben will. 12 Wenn ich jene Friedensvorschlüge, so ihr macht, annehmen würde, so wäre er auf

tis, quam promittit, terminum ¹³ castra mea
 transeunt. Hinc me depellite ¹⁴, ut sciam vestrum
 esse, quod ceditis ¹⁵. Eadem ¹⁶ liberalitate dat
 mihi filiam suam: nempe quam scit alicui servo-
 rum ¹⁷ suorum nupturam. Multum vero mihi
 praestat, si me Mazæo generum ¹⁸ præponit! Ite,
 nuntiate regi vestro; & quæ amisit, & quæ adhuc
 habet, præmia ¹⁹ esse belli: hoc regente ²⁰ utrius-
 que terminos regni, id quemque habiturum, quod
 proximæ lucis assignatura fortuna est ²¹. (Et ²²
 me in Asiam non venisse; ut ab aliis acciperem,
 sed ut aliis darem. Si secundus & non par mihi
 vellet haberi ²³; facerem forsitan quæ petit. Ce-
 terum nec mundus duobus solibus potest regi, nec
 duo

aufgelegt Obfieger, und nicht Ueberwundener. ¹³ Ich
 bin also mit meinem Lager schon weiter gerückt, als die
 Länder gehen, die er mir zum Heirathsguth anbietet.
¹⁴ Vertreibet mich zuvor aus diesen Ländern, damit
 ich gewiß wisse, daß es euer ist, ¹⁵ Was ihr mir ab-
 treten wollet. ¹⁶ Eben so strengbig trägt er mir seine
 Tochter an. ¹⁷ Er nennet da spottweis einen Höfling
 einen Knecht. ¹⁸ Er erweist mir eine große Ehre,
 wenn er anstatt des Mazæus mich zum Eidam annehmen
 will, wenn er seine Tochter mir lieber, als ihm zur
 Ehe geben will. ¹⁹ Alles dieses erlange man nicht
 anders als durch Krieg. ²⁰ Und weil dieser gleich-
 sam den Ausspruch thut über die Gränzen beider Reiche,
²¹ So wird ein jeder soviel haben, als ihm morgen
 das Glück geben wird. Die Schlacht, so wir Morgen
 halten werden, wird den Streit ausmachen. ²² Was
 zwischen diesen Einschlußzeichen steht, ist aus dem Zus-
 tin hier eingestickt worden. ²³ Wenn er mir nachges-

duo summa regna salvo statu terrarum²⁴ potest habere. Proinde aut deditioem²⁵ hodie, aut in crastinum bellum paret: nec aliam, sibi, quam expertus est, polliceatur fortunam). Legati respondent: cum bellum in animo²⁶ sit, facere eum simpliciter²⁷, quod spe pacis non frustraretur²⁸. Ipsos petere quam primum dimittantur ad regem; eum quoque bellum parare debere. Dimissi nuntiant, adesse certamen.

LECTIO LXVII. CAP. XII.

Utrinque se pugnae parant. Cornu sinistrum Persarum describitur.

Ille quidem¹ confestim Mazæum cum tribus millibus equitum ad itinera, quæ hostis petiturus erat, occupanda² præmisit. Alexander, corpori uxoris ejus justis persolutis³, omnique graviore comitatu⁴ intra eadem munimenta⁵ cum modico præsidio relicto, ad hostem

hen wollte, und nicht gleich seyn. 24 Noch können zwei Monarchien, zwey große Reiche, denen alle andere dienen, in der Welt seyn, ohne ihre Zerrüttung. 25 Entweder gebe er sich gefangen, oder rüste er sich zum Kriege. 26 Da er entschlossen sey, den Krieg fortzusetzen. 27 Handle er redlich, aufrichtig. 28 Daß er den Feind nicht mit eitler Hoffnung des Friedens äffe.

1 Aber Darius hat schleunig den Mazæus vorausgeschickt. 2 Damit er dem Feinde den Weg verlegen, abschneiden solle. 3 Nachdem er dessen Ehegemahlinn zur Erde bestattet. 4 Den Troß, das Reisegeräthe, und was immer im Treffen hinderlich seyn konnte. 5 In eben

Lk. IV. L

hostem contendit
ceditum, in utro
lo 7: impeditum
millium deinde
plorare, ubi Dar
zeus haud procu
tu procedere, nil
minum, hinitu
notat. Mazæu
exploratoribus, i
notium nuntius
antibus campis
stem jubet, aci
nu Bactrianiiba
Dahæ totidem
millia expleban
curtus sequeban
Bessus, cum o
Bactrianis. Ma
ejus claudabant.
tium non mixtas
verant copias²⁴

den dem Feinde
beher mit seinem
n dem Feinde e
neen Flügel geth
hohes die Reuter
der leichten Reite
angefahren. 9
nt hatte (postire
des Wiehern der
nd brachte Nach
Liegend, 13 so

hostem contendit ⁶. Duo cornua dividerat peditum, in utrumque latus equite circumdato ⁷: impedimenta sequebantur agmen. Præmissum deinde ⁸ equitibus Menidam jubet explorare, ubi Darius esset. At ille, cum Mazæus haud procul confedisset ⁹, non ausus ultra procedere, nihil aliud, quam fremitum hominum, hinnitumque ¹⁰ equorum exaudisse nuntiat. Mazæus quoque, conspectis procul exploratoribus, in castra se recipit, adventus hostium nuntius ¹¹. Igitur Darius, qui in patentibus campis decernere optabat, armari militem jubet, aciemque disponit. In lævo cornu Bactriani ibant equites, mille admodum ¹², Dahæ totidem: & Arachosii Susique quatuor millia explebant. Hos quinquaginta falcati currus sequebantur. Proximus quadrigis erat Bessus, cum octo millibus equitum item ¹³ Bactrianis. Massagetæ duobus millibus agmen ejus claudebant. Peditos his plurium gentium non mixtas sed suæ quisque nationis junxerant copias ¹⁴. Persas deinde cum Mardis

Sog-

eben dem verschanzten Lager (Retranchement) wo er bisher mit seinem Kriegsheere gestanden hatte. ⁶ Eilte er dem Feinde entgegen. ⁷ Er hat das Fußvolk in zween Flügel getheilet; zu beeden Seiten aber beschützte dieses die Reiterrey. ⁸ Er schickte den Menidas mit der leichten Reiterrey voraus, und befahl ihm, den Feind aufzusuchen. ⁹ Sich niedergelassen, gesetzt, gelageret hatte (postiret). ¹⁰ Ein Getümmel der Leute, und das Wiehern der Pferde. ¹¹ Zog sich ins Lager zurück, und brachte Nachricht, daß der Feind anrückte. ¹² Bey Tausend, ¹³ so gleichfalls Bactrianer waren. ¹⁴ Hier auf

Sogdianisque Ariobarzanes & Orobatas ducebant; illi ¹⁵ partibus copiarum; summæ ¹⁶ Orsines præerat, a septem Persis ¹⁷ oriundus, ad Cyrum quoque nobilissimum regem originem sui referens ¹⁸. Hos aliæ gentes, ne fociis quidem satis notæ, sequebantur. Post quas, quinquaginta quadrigas Phradates magno Caspianorum agmine antecedebat ¹⁹. Indi, ceterique rubri maris accolæ, nomina verius quam auxilla ²⁰, post currus erant. Claudebatur hoc agmen aliis falcatis curribus quinquaginta: quis peregrinum militem ²¹ adjunxerat. Hunc Armenii, quos minores vocant; Armenios Babilonii; utrosque Belitæ & qui montes Gossæorum incolebant, sequebantur. Post hos ibant Gorduæ, gentis quidem Euboicæ, Medos quondam secuti ²², sed jam dege-

auf folgte ein Theil der Fußgänger, so zwar aus verschiedenen Völkern bestanden, doch aber nicht unter einander vermengt waren. ¹⁵ Diese, der Ariobarzanes und Orobatas, hatten nur über einen Theil des Kriegsheers zu befehlen. ¹⁶ Orsines aber war Oberbefehlshaber (commandirte en Chef). ¹⁷ Von den sieben Fürsten, welche die Magier umgebracht, als sie den rechtsmäßigen Reichserben Merges, einen Sohn des Cyrus heimlich ermordet, und sich des Throns angemacht hatten. Aus dieser Fürstenzahl ist auch Darius Hystaspis zum König erwählt worden. ¹⁸ Abstammen. ¹⁹ Nach diesen trat Phradates vor fünfzig Streitwagen einher mit einer großen Rotte u. s. f. ²⁰ Mehr daß sie einen Namen machten, als daß sie nützliche Dienste thun sollten. ²¹ Die Griechen nämlich, quis anstatt quibus. ²² Nachgezogen, sich zu den Medern, oder Persern, welches auf

degeneres, & patrii moris ignari ²³. Appli-
 cuerat ²⁴ his Phrygas & Cataonas. Parthie-
 norum deinde gens, incolentium terras, quas
 nunc Parthi Scythia profecti tenent, claude-
 bant agmen. Hæc sinistri cornu acies fuit.
 Dextrum tenebat natio majoris Armeniæ, Ca-
 dusique, Cappadoces & Syri & Medi: His
 quoque falcati currus erant quinquaginta. Sum-
 ma totius exercitus, equites XLV. millia, pe-
 destris acies CC millia expleverat ²⁵.

auf eins hinaus kömmt, geschlagen. ²³ Hatten aus
 der Art geschlagen. Man suchte die den Griechen gleich-
 sam angebohrne Tapferkeit vergeblich bey ihuen; sie was-
 ren schon abgewichen. ²⁴ Dazu stoßen, nächst daran.
²⁵ Hier muß entweder Curtius erbärmlich gestümmelt
 seyn, oder er hat sich übel verschrieben: denn mit zweyen
 Zeilen fertiget er den ganzen rechten Flügel ab; da er
 doch in Beschreibung des linken Flügels so weitläufig
 ist. Die mittlere Schlachtordnung aber vergaß er gar.
 Clavean ersetzt es folgendermaßen. *Sinistrum cornu:*
 Bactriani equites, Dacæ, Arachosii, Persæ, Sufii, Ca-
 dusii. *Media acies:* Rex, cognati regis, Melophori,
 Indi, Mardi, Babylonii, Erythrei, Sattacini. *Dex-*
trum cornu ex cava Syria, Mesopotamii, Medii,
Parthyæi, Sacæ, Hyrani, Albani, Sacosinæ, u. s. f.
 gleichfalls kommen auch in der Anzahl die Soldaten nicht
 alle überein. Curtius setzt 45000 der Reiter, von den
 Fußgängern aber 200000. Arianus herentgegen den
 erstern 40000, von den zweyten 100000, und Dios-
 dorus 200000, von jenen, von diesen 800000.



LECTIO LXVIII. CAP. XII.

Pavor subitus Macedonum. In conspectum veniunt ambo exercitus. Alexandri curæ.

Hoc modo instructi decem stadia procedunt: iussuque subsistere ¹, armati hostem expectabant. Alexandri exercitum pavor, cujus causa non suberat ², invasit ³: quippe lymphati ⁴ trepidare cæperunt, omnium pectora occulto metu percurrente ⁵. Coeli fulgor tempore æstivo ardenti similis ⁶ internitens, ignis præbuit speciem ⁷, flammæque ex Darii castris splendere, velut illati temere præfidiis ⁸, credebant. Quodsi percussis Mazæus, qui præsidebat ⁹ itineri supervenisset ¹⁰, ingens cla-

1 Sie mußten Halte machen, stehen bleiben, u. s. f.
 2 Ich weiß nicht woher, aus was Ursache. 3 Angerkommen.
 4 Lymphatici wurden eigentlich diejenigen genannt, welche sich einbildeten, eine Wassergöttin erblickt zu haben, und darüber ganz von Sinnen kamen. Doch hat jetzt dieses Wort eine allgemeinere Bedeutung, und heißt halb unsinnig, zerrüttet, ganz außer sich.
 5 Indem aller Herzen ein heimlicher Schrecken durchschlich: es war jedermann in Schrecken. Als wenn der Himmel brennete. 7 Sah aus wie Feuer. Es war damals nicht Sommer; sondern das Ende des Herbstmonats. Es will also Curtius sagen: der Himmel wurde feuerig, und flatterte ein Licht, so wie im Sommer, wenn es blitzet. Glaublich wird es ein Nordlicht gewesen seyn, dergleichen um diese Zeit öfters gesehen werden. 8 Als wenn sie von ohngefahr, ganz unbehutsam an die Vorwerke der Feinde gekommen wären. 9 Die Pässe besetzte. 10 Sie überfallen hätte, da

Lib. IV. L.
 cades accipi p
 occupaverat, t
 becessi 13. Al
 citus, signum
 ma deponere ac
 monens, nullam
 hostem procul fi
 panter arma & a
 gram ex præsent
 eodem loco cast
 reus, qui cum
 colle, ex quo M
 tra, confederat
 ti modo 18 juss
 cedones eum i
 occupaverunt:
 inde acies host
 tur 19, conspu

de sie noch voller Fu
 im sie eine angeneh
 12 Dieser bewegte
 ruhig auf seinen Hü
 mit diesem schon zu
 14 Theils weil sie
 in Speise und L
 Verstand heißt es
 15 Sie erholten
 Suche zu Bewehr
 Saken, in diesen
 zum abgesondert
 eine Anhöhe besetz
 schickte war. 1
 was jede Verdunke

clades accipi potuit ¹¹. Ille segnis in eo, quem occupaverat, tumulto fedet ¹²: contentus non laceffi ¹³. Alexander, cognito pavore exercitus, signum, ut consisterent, dari, ipsos arma deponere ac levare ¹⁴ corpora jubet: admonens, nullam subiti causam esse timoris; hostem procul stare. Tandem compotes sui pariter arma & animos recepere ¹⁵; nec quidquam ex præsentibus ¹⁶ tutius visum est, quam eodem loco castra munire. Postero die Mazæus, qui cum delectis ¹⁷ equitum in edito colle, ex quo Macedonum prospiciebantur castra, confederat; sive metu sive quia speculari modo ¹⁸ jussus erat, ad Darium rediit. Macedones eum ipsum collem, quem deseruerat, occupaverunt: nam & tutior planicie erat, & inde aciès hostium, quæ in campo explicabatur ¹⁹, conspici poterat. Sed caligo ²⁰, quam circa

da sie noch voller Furcht und Schrecken waren. 11 Würden sie eine ungemein große Schlappe bekommen haben. 12 Dieser bewegte sich nicht von seiner Stelle, blieb ruhig auf seinen Hügel sitzen. 13 Und war froh, und mit diesem schon zufrieden, daß man ihn nicht angriff. 14 Theils weil sie die Waffen weglegten, theils weil sie Speise und Trank zu sich nahmen. In dem ersten Verstand heißt es erleichtern; im andern sich erquicken. 15 Sie erholten sich wieder, und griffen mit neuem Muthe zu Gewehr. 16 Es scheint bey so gestalten Sachen, in diesen Umständen nichts Bessers. 17 Mit einem abgesonderten Haufen (Detachment) die Reiter eine Anhöhe besetzte. 18 Weil er nur zum Auspähen geschickt war. 19 Sich ausbreitete. 20 Heißt sonst eine jede Verdunkelung; hier aber bedeutet es ein Nebel.

circa humidi effuderant ²¹ montes, universam quidem rei faciem non abstulit ²²: ceterum discrimina atque ordinem prohibuit ²³ perspicui. Multitudo inundaverat campos, fremitusque tot millium, etiam procul stantium, aures impleverat. Fluctuari animo rex, & modo suum, modo Parmenionis consilium fera æstimatione perpendere ²⁴. Quippe eo ventum erat, unde recipi exercitus nisi victor, aut sine clade non posset ²⁵. ²⁶ Movebat etiam eum multitudo hostium, respectu paucitatis suæ gentis ²⁷. Sed interdum reputabat, quantas res cum hac gente gessisset, quantosque populos fuisset. Itaque, cum spes metum vinceret ²⁸, periculosius bellum ²⁹ differre

bel. 21 Welche ringsumher die feuchten, pumpfichten Berge verursachten; welcher von den Bergen aufstieg. 22 Hat das Ansehen überhaupt zwar nicht benommen. Mann konnte zwar sehen, aber nichts deutlich unterscheiden. 23 Doch konnte man die Eintheilung der Regimenter nicht genau erkennen. 24 Den Rath wegen den obigen Friedensbedingungen hat er ernstlich zu Gemüth gezogen, doch ziemlich spät. 25 Die Sache war schon so weit gekommen, daß man sich nicht mehr zurück ziehen konnte, ohne entweder zu siegen, oder besiegt zu werden. 26 Dieses ist wieder aus dem Justin eingeschoben, so weit das Einschlußzeichen geht. 27 In Ansehung seiner geringen Mannschaft machte ihn nicht wenig besorgt die Menge der Feinde. 28 Da die Hoffnung die Furcht verdrang, mehr bey ihm vermochte, als die Furcht. 29 Glaubte er, es würde gefährlicher seyn, wenn er lange zauderte, sich in ein Treffen einzulassen; indem die Seinigen nur noch mehr verzagt würden.

re ratus, ne desperatio suis cresceret), dissimulato eo ³⁰, mercenarium equitem ex ³¹ Pœonia præcedere jubet: Ipse phalangem, sicut antea dictum est, in duo cornua extenderat: utrumque cornu equites tegebant. Jamque nitidior lux, discussa caligine, aciem hostium ostenderat ³²: & Macedones, sive alacritate, sive tædio expectationis, ingentem, pugnantium more ³³, edidere clamorem. Redditus & a Persis, nemora vallesque circumjectas terribili sono impleverat. Nec jam contineri Macedones poterant, quin cursu quoque ad hostem contenderent ³⁴. Melius adhuc ³⁵ ratus Alexander in eodem tumulo castra munire, vallum jaci ³⁶ jussit: itrenueque opere perfecto, in tabernaculum, ex quo tota acies hostium conspiciebatur, secessit.

30 sc. metu. 31 Die Reiter, so in Pœonien waren geworben worden, mußten den Vortrab (Avantgarde) machen. 32 Als der Nebel verschwand, und es sich aufhellte, konnte man die ganze feindliche Schlachtdr- nung sehen. 33 Sie haben ein großes Geschrey erhob- ben, als wie bey Anfang eines Treffens zu geschehen pflegt. Als wenn sie wirklich schon wären mit dem Feins- de handgemein geworden. 34 Die Macedonier konns- ten sich nicht enthalten, daß sie nicht, in vollem Laufe, voller Hitze auf den Feind losgiengen. 35 Für dass- mal. 36 Eine Schanze, Wall, Brustwehr aufwerfen.



LECTIO LXIX. CAP. XIII.

Anxietas Alexandri & Consultatio de pugna. Sollicitudo utrinque. Adhortatio Darii. Alexander sacrificat, anxius obdormit.

Tum vero universa futuri discriminis facies in oculis erat ¹: armis insignibus equi virique splendebant: & omnia intentiore cura præparari apud hostem, sollicitudo prætorum agmina sua interequitantium ostendebat ². Ac pleraque inania ³, sicut fremitus hominum, equorum hinnitus, armorum internitentium ⁴ fulgor sollicitam expectatione mentem turbaverant ⁵. Igitur sive dubius ⁶ animi, sive ut suos experiretur, consilium adhibet ⁷, quid optimum factu esset exquirens. Parmenio, peritissimus inter duces artium belli ⁸, furto ⁹,

non

¹ Da hatte man endlich die bevorstehende Schlacht völlig vor Augen, als gleichsam in einem Abrisse. ² Die Sorgfalt der Feldherren, so bey ihren Mannschaften immer hin und her ritten, zeigte genugsam, daß beym Feinde alles aufs sorgfältigste veranstaltet werde. ³ Und obwohl die meisten Sachen nichts zu bedeuten hatten, als wie ⁴ der Schimmer der Waffen, welche wie Blitze funkelten. ⁵ Machten sie dennoch sein Gemüth, welches ohne das schon voller Sorgen wegen dem Ausgang der Sache war, noch mehr verwirrt. ⁶ Es mag nun seyn, daß er sich nicht entschließen konnte, oder daß er die Seinen auf die Probe stellen wollte. ⁷ Bes rief er den Kriegs Rath vor sich. ⁸ Der das Kriegswesen am besten verstund. ⁹ Man solle den Feind heimlich überfallen, nicht aber in ein öffentliches Treffen sich einlassen. Keine Schlacht werde hier ersodert, sondern

nur

non prælio opus esse censebat : *intempesta*¹⁰ nocte opprimi posse hostes ; *Discordes moribus, linguis, ad hæc somno, & improvise periculo territotos, quando in nocturna trepidatione coituros*¹¹ ? At interdiu primum terribiles occursum facies *Scytharum Bactrianorumque : hirta illis ora*¹² & *intonsas*¹³ comas esse : præterea *eximiam vaforum magnitudinem corporum*¹⁴. Vanis & inanibus militem magis quam justis¹⁵ formidinis causis moveri. Deinde tantam multitudinem circumfundi paucioribus posse¹⁶. Non in *Cilicæ angustis, & inviis callibus, sed in aperta & lata planicie dimicandum fore*. Omnes ferme *Parmenioni* adsentiebant : *Polysperchon* haud dubie in eo consilio positam¹⁷ victoriam arbitrabatur. Quem intuens rex, (namque *Parmenionem* nuper acrius quam vellet increpitum, rursus casti-

nur eine List. 10 Man könne den Feind bey eitlem Nacht überrumpeln. *Intempesta* (quali dicas nocte, qua tempus observari minus potest, quam die). 11 Er fragte : wenn werden wohl jene, die weder in Sitten, noch Sprachen einig sind, und zudem vom Schlafe und gählingem Anfall verwirrt sich kaum fassen können, sich in Ordnung stellen, und zum Gewehr greifen ? 12 Diese haben zottichte, verwildete Angesichter, scheußliche Schnauzbärte. 13 Ungeschorne lange Haare. Fürwahr triftige Beweggründe, die Helden nothwendig bewegen müssen ! 14 Leute, wie die Riesen, ungeheuer groß und stark von Leib. 15 Wichtigen, wahren. 16 Eine so große Menge könne ja so wenige einschließen. 17 Der Sieg hängt gänzlich von diesem Rath ab. Ohne diesem zu folgen wird man nicht

castigare non sustinebat ¹⁸) latrunculorum ¹⁹,
 inquit, & furum ista solertia est, quam præcipis
 mihi: quippe illorum votum unicum est, fallere:
 meæ vero gloriæ semper aut absentiam Darii, aut
 angustias locorum, aut furtum noctis ob stare non
 patiar ²⁰, palam luce adgredi certum est ²¹. Ma-
 lo me fortunæ pœniteat, victoriæ pudeat. Ad
 hæc ²² illud quoque accedit: vigiliæ agere barba-
 ros, & in armis stare, ut ne decipi quidem possint,
 compertum habeo ²³. Itaque ad prælium vos pa-
 rate. Sic incitatos ad corpora curanda dimi-
 sit ²⁴. Darius illud, quod Parmenio suaserat,
 hostem facturum esse conjectans, frenatos ²⁵
 equos

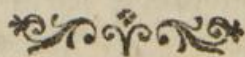
obstiegen. 18 Weil er ihn erst neulich bestiger, als
 ihm selbst lieb war, ausgefilzet hatte, getraueete er sich
 nicht mehr, ihm einen Verweis zu geben. 19 Diebe
 und Mördergriffe. Listige Ränke (Practicken) der Dies
 be und Mörder. 20 Ich leide es nicht mehr, daß
 mein Ruhm allzeit soll verkleinert werden dadurch, daß
 man sagen könne: ich überwinde nur, weil Darius
 nicht selbst zugegen, wie es beyhm Fluße Granicus ges-
 schehen. Oder weil der Feind eine üble Lage, wie bey
 Issus, hatte. Oder weil ich List gebraucht, wie ihr
 mir iht rathet. 21 Es ist fest bestellt, am hellen Tage
 will ich den Feind angreifen. 22 Hiezu kömmt noch
 dieses, 23 ich habe sichere Kundschafft, ich weiß es
 gewiß. 24 Nachdem er sie also aufgemuntert hatte,
 entließ er sie, damit sie ausruhen, Speise und Trank zu
 sich nehmen könnten. 25 Aufgezäumt. Denn damals
 waren die Sättel nicht im Gebrauche. Gleichwie auch
 Cäsar von den Deutschen schreibt. „ Die Deutschen
 „ halten es für unrühmlich und unkriegerisch, Sättel zu
 „ haben. Daher fürchten auch ihre kleinsten Haufen
 „ Reiteres die Feinde gar nicht mehr, wenn diese Sättel
 „ tel

equos stare, magnamque exercitus partem in armis esse, ac vigilias intentiore cura servari ²⁶ jusserat. Ergo ignibus tota ejus castra fulgebant ²⁷. Ipse cum ducibus propinquisque agmina in armis stantium circumibat, *solem Mithren* ²⁸, *sacrumque* *et* *æternum* invocans ignem; ut illis dignam veteri gloria majorumque monumentis fortitudinem inspirarent ²⁹. Et profecto, si qua divince opis auguria ³⁰ humana mente concipi possent, Deos stare secum ³¹. Illos nuper Macedonum animis subitam incussisse formidinem: adhuc lymphatos ferri agique, arma jacentes: expetere præsidia ³² Persarum imperii deos debitas e recordibus poenas. Nec ipsum ducem saniores ³³ esse; quippe ritu ferarum ³⁴ prædam modo ³⁵, quam expeteret, intuentem, in perniciem, quæ ante prædam posita esset, incurrere ³⁶. Similis apud Macedones quoque sollicitudo erat: noctem-

„tel haben.“ 26 Sehr fleißige Wache halten. 27 Das Lager war voller Feuer. 28 Die Sonne wurde von den Persern Mithres genannt, und unter dem Bilde eines Löwen, der einen Ochsen bey den Hörnern ziehet, angebethet. 29 Damit sie diesen eine des von Alters her erworbenen Ruhms, und der Denkmäler unserer Vorältern würdige Tapferkeit einflößen möchten. 30 Wenn anders die Vorbedeutungen der göttlichen Hülfe von dem menschlichen Verstande mögen erkannt werden. 31 So haben sie augenscheinlich die Götter auf ihrer Seite. 32 Die Schutzgötter des persischen Reiches. 33 Auch Alexander sey nicht klüger. 34 Nach Art der wilden Thiere. 35 Wenn er nur Beute sieht. 36 Läuft er selbst dem Untergange zu, welchen die Beute

noctemque, velut in eam certamine edicto³⁷, metu egerunt. Alexander non alias magis territus, ad vota & preces Aristandrum vocari jubet. Ille in candida veste verbenas³⁸ manu præferens, capite velato³⁹ præibat preces⁴⁰ regi, Jovem, Minervam Victoriâque⁴¹ propitianti. Tunc quidem sacrificio rite perpetrato, reliquum noctis adquieturus⁴² in tabernaculum rediit. Sed nec somnum capere, nec quietem pati poterat⁴³. Modo e jugo montis aciem in dextrum Persarum cornu demittere agitabat⁴⁴; modo recta fronte concurrere⁴⁵ hosti; interdum hæsitare, num potius in lævum torqueret⁴⁶ agmen? tandem gravatum⁴⁷ animi anxietate corpus altior somnus oppressit.

te, gleichwie das Röder die Maschen verdecket. 37 Als wenn man noch diese Nacht streiten müßte. 38 Eis senkraut, war den Zauberern gar gewöhnlich. 39 Mit verhülltem Kopfe. 40 Dem König vorgebethe. 41 Der Sieg wurde bey den Heyden als eine Göttinn verehret. 42 Er konnte weder schlafen, noch sonst eine Ruhe haben. 44 Bald war er Willens von dem Berge herunter mit seinem Kriegsheere auf des Feindes rechten Flügel einzufallen. 45 Bald dem Feinde gerade entgegen zu gehen. 46 Bisweilen zweifelte er, ob er nicht vielmehr gegen den linken Flügel seine Schlachtsordnung schwenken, wenden sollte. 47 Nachdem er sich genug abgemattet, versiel er in einen tiefen Schlaf.



* LECTIO LXX. CAP. XIII.

Alexander sero a somno excitatur, aciem instruit, mandata ducibus edit.

* Notanda varietas in descriptione.

Jamque luce orta duces ad accipienda ¹ imperia convenerant; insolito circa prætorium ² silentio attoniti ³. Quippe alias arcessere ⁴ ipsos, & interdum morantes ⁵ castigare assueverat: tunc ne ultimo ⁶ quidem rerum discrimine excitatum esse mirabantur; & non somno quiescere, sed pavore marcere ⁷ credebant. Non tamen quisquam e custodibus corporis ⁸ intrare tabernaculum audebat: etiam tempus instabat ⁹; nec miles injussu ¹⁰ ducis, aut arma capere poterat, aut in ordines ire. Diu Parmenio cunctatus, cibum ut caperent, ipse pronuntiat. Jamque exire ¹¹ necesse erat: tunc demum intrat tabernaculum: sæpiusque nomine compellatum, cum voce non posset, tactu ¹² ex-

1 Befehl (Ordre) abzuholen. 2 Die ungewöhnliche Stille, so sie bey dem Hauptquartier, bey dem königlichen Gezelte vermerkten, 3 setzte sie in Schrecken. 4 Rufen, holen zu lassen. 5 Wenn sie sich etwa verweilten, zu silzen. 6 Nicht einmal in der äußersten Gefahr. 7 Sie glaubten er schlafte nicht, sondern die Furcht halte ihn im Bette. 8 Heißt da nicht einer von der Leibwache (die dursten freylich nicht hinein) sondern einer von den vornehmern Feldherren. 9 Die Zeit ruckte an, brach an. 10 Sie konnten ohne Befehl ihres Anführers weder zu Waffen greifen, noch sich in die Glieder stellen. 11 Ausrücken. 12 Mit Zus-

excitavit. *Multa lux* ¹³, inquit: *est: instrum-
entam aciem hostis admovit* ¹⁴: *tuus miles* ¹⁵ *in-
er-
mis exspectat imperium. Ubi est vigor* ¹⁶ *ille ani-
mi tui? nempe excitare vigiles soles. Ad hæc* ¹⁷
*Alexander: credisne, me prius somnum capere po-
tuisse, quam exonerarem animam sollicitudine, quæ
quietem morabatur? signumque pugnæ tuba dari
iussit. Et cum in eadem admiratione Parme-
nio perseveraret* ¹⁸, *quod securus somnum ce-
pisset: minime, inquit, mirum est. Ego enim
cum Darius terras ureret, vicos excideret, alimen-
ta corrumpere, potens mei* ¹⁹ *non eram: nunc
vero quid metuum, cum acie decernere paret? Her-
cule* ²⁰ *votum meum implevit. Sed hujus quoque
consilii ratio* ²¹ *postea reddetur: vos ite ad copias,
quibus quisque* ²² *præest. Ego jam* ²³ *ad-
ero, & quid fieri velim exponam* ²⁴. *Raro admodum
admonitu* ²⁵ *magis amicorum quam metu disci-
minis,*

Pfen. 13 Es ist schon heller Tag. 14 Der Feind
rückt schon in völliger Schlachtordnung an. 15 Die-
ne Soldaten sind noch unbewaffnet, und erwarten deinen
Befehl. 16 Wo ist jener muntere Geist? Heißt dies
ses die Wachen aufwecken, wie du sonst im Brauche
hattest? 17 Respondit versteht man darunter.
18 Da sich Parmenio noch immerfort verwunderte.
19 Da konnte ich nicht thun, was ich wollte: nämlich
Alexander wollte schlagen; aber Darius hielt nicht
Stand, sondern zog sich zurück, und verwüstete alles,
was ihm aufstieß. 20 Ist aber hat er fürwahr mei-
nen Wunsch erfüllet. 21 Die Ursache dieses Aufschlags
will ich hernach eröffnen. 22 Pro quibus præestis
vid. Inst. 218. 23 Als bald, im Augenblick. 24 Ich
werde sagen, was man thun soll. 25 Gar selten und dies

Lib. IV. L
minis, quod ad
nimento corpor
proccellit ad
crem 28 vide
interrito, cert
Atque ille pro
bet, aciemque
cui sunt equite
Præerat his Cl
mas, ceterosqu
applicuit 32.
quam phalanx
Argyraïdes 3
nionis filius
na 35 sua Co
tesque: post

diese nur auf
aus Furcht der
26 Panzer, her
nen angelegt, un
nals heiter, fre
Eing genig ein,
Eine Libae Sch
ja Sieg. 30
damit sie fre
doniern wurde
gleichwie sie der
arguz, argo
grielt. 33
lo mit Silberst
argentum, ad
dem Hinterhalt
für die anstän

minis, quod adeundum erat, uti solebat munimento corporis ²⁶. Tum quoque sumpto ²⁷ processit ad milites. Haud alias tam alacrem ²⁸ viderant regem: & ²⁹ vultu ejus interrito, certam spem victoriæ augurabantur. Atque ille proruto ³⁰ vallo exire copias jubet, aciemque disponit. In dextro cornu locati sunt equites, quos Agema ³¹ appellant. Præerat his Clitus: cui junxit Philotæ turmas, ceterosque præfectos equitum lateri ejus applicuit ³². Ultima ³³ Meleagri ala stabat: quam phalanx sequebatur. Post phalangem Argyraspides ³⁴ erant. His Nicanor Parmenionis filius præerat. In subsidiis cum manu ³⁵ sua Coenos; post eum Orestes Lyncestesque: post illos Polysperchon, dux ³⁶ peregrinæ

dieses nur auf Einrathung seiner Freunde, und nicht aus Furcht der Gefahr, in die er sich begeben mußte. 26 Panzer, Harnisch. 27 Auch damals hatte er einen angelegt, und begab sich zu den Soldaten. 28 Niemals heiterer, freudiger. 29 Sie bildeten sich den Sieg gewiß ein, weil der König so unerschrocken war. Seine kühne Gesichtsgestalt versprach ihnen den gewissen Sieg. 30 Nachdem er den Wall einreißen ließ, damit sie frey ausrücken könnten. 31 Bey den Macesdoniern wurde der Kern von der Reiteren also genannt: gleichwie sie den Kern des Fußvolks *Phalanx* nannten. *αγμεα*, *αρος*, *Legio*, *agmen*. 32 An die Seite gestellt. 33 Zuletzt, ganz hinten. 34 Waren jene, so mit Silberbleche beschlagene Schilde trugen. *αργυρος*, *argentum*, *αψις*, *ιδος*, *testudo*, *scutum*. 35 In dem Hinterhalt stand mit seiner Mannschafft. 36 Der über die ausländischen Soldaten zu befehlen hatte, selb

regrini militis. Hujus agminis Amyntas princeps ³⁷ erat. Philagus Balacros regebat, in societatem nuper adscitos ³⁸. Hæc dextri cornu facies erat. In lævo, Craterus Peloponniensium equites habebat Achæorumque: & Malion ³⁹ turmis ⁴⁰ sibi adjunctis. Hos Thessali equites claudebant, Philippo duce. Peditum acies equitatu tegebatur. Frons lævi cornu ⁴¹ hæc erat. Sed ne circumiri posset a multitudine, ultimum agmen valida manu ⁴² cinxerat, cornua quoque subsidiis firmavit, non recta fronte ⁴³; sed a latere positus: ut, si hostis circumvenire aciem tentasset, parata ⁴⁴ pugna forent. Hic Agriani erant, quibus Attalus præerat, adjunctis sagittariis Cretensisibus. Ultimos ordines avertit a fronte ⁴⁵, ut totam aciem orbe ⁴⁶ muniret. Illyrii hic erant: adjuncto milite ⁴⁷ mercede con-

be anführen mußte. 37 Oberster Befehlshaber. 38 So erst neulich in Bündniß getreten waren. 39 Ist die griechische Jugendung anstatt Maliorum, waren Leute aus Bötien. 40 Geschwader. 41 Eine solche Beschaffenheit hatte es vornen mit dem linken Flügel. 42 Die hintere Linie hat er ziemlich verstärkt. 43 Er hat auf die Flügel Soldaten zum Hinterhalt gestellt, nicht gerade gegen den Feind, sondern seitwärts. Es beschreibt hier Curtius eine gevierte Ordnung (Bataillon quarée) wo man so steht, daß die Angesichter auf alle vier Seiten auswärts sehen. 44 Damit sie also bald zum Streiten gesaßt wären. 45 Die letzten Glieder stellte er so, daß sie den ersten den Rücken kehrten. 46 Damit also die ganze Schlachtordnung ringsumher auf allen Seiten besfestiget wäre. 47 Die um den Sold
diens

conducto. Thracas quoque simul objecerat⁴⁸
leviter armatos. Adeoque aciem versatilem⁴⁹
posuit, ut qui ultimi stabant, ne circumiren-
tur * * averfi, tamen & in frontem cir-
cumagi⁵⁰ possent. Itaque non prima⁵¹,
quam latera: non latera munitiora⁵² fuere,
quam terga. His ita ordinatis, præcipit, ut
si falcatos currus cum fremitu⁵³ barbari emit-
terent, ipsi laxatis ordinibus impetum occur-
rentium silentio exciperent⁵⁴, haud dubius
sine noxa transcurfuros, si nemo se oppone-
ret⁵⁵: sin autem sine fremitu immisissent⁵⁶;
eos⁵⁷ ipsi clamore terrerent; pavidosque⁵⁸
equos telis utrimque suffoderent. Qui corni-
bus præerant, extendere ea jussi⁵⁹, ita ut
nec

dienten. 48 Dem Feind entgegen gesetzt. 49 Er machte eine Schlachtordnung, die sich auf allen Seiten rühren und wehren konnte. * * Diese Stelle hat Desfing mit großer Einsicht also verbessert; er liest anstatt averfi, averfi und setzt den Benstrich nach, wodurch der Verstand weit klarer wird. 50 Damit die, so in den letzten Gliedern mit dem Gesichte vom Feinde weg (averfi) stunden, aus Ursache, daß man sie nicht umringen möchte, dennoch sich leicht schwenken, und dem Feinde die Stirne biethen könnten. 51 Die ersten Glieder, die Spitze des Kriegsheers, (Fronte) die Seiten (Flanken), 52 Und der Rücken waren alle gleich gut versehen, und vor dem Feind versichert. 53 Mit einem Geschrey, Getümmel. 54 Sollten sie die herberrasselnden Wagen mit eröffneten Gliedern in aller Stille durchschießen lassen. 55 In Weg legte. 56 Wenn sie aber diese ohne Getöse würden loslassen. 57 Sollten sie diese schen machen. 58 Und alsdann die schüchternen Pferde todt stechen. 59 Diesen be-
sahl

nec circumvenirentur, si arctius starent; nec tamen mediam aciem ⁶⁰ exinanirent. Impedimenta cum captivis, inter quos mater liberique Darii custodiebantur, haud procul acie ⁶¹ in edito colle constituit, modico praesidio relicto. Laevum cornu, sicut alias, Parmenioni tuendum datum, ipse in dextro stabat.

LECTIO LXXI. CAP. XIII & XIV.

Transfuga murices hostium detegit. Alexandri ad suos Oratio obliqua.

Nondum ad teli jactum ¹ pervenerant, cum Bion quidam transfuga, quanto maximo ² cursu potuerat, ad regem pervenit, nuntians, murices ferreos ³ in terram defodisse ⁴ Darium, qua hostem equites emissurum esse credebat: notatumque certo signo locum, ut fraus evitari a suis posset. Asservari transfuga jusso, duces convocat: expositoque ⁵ quod nuntiatum erat, monet, ut regionem monstra-

sahl er, daß sie die Glieder auf den Flügeln weit aus einander dehnen sollten. ⁶⁰ Den Mitteltheil der Schlachtordnung (corps de Bataille) nicht zu sehr schwächen, von Mannschaft entblößen, ⁶¹ unweit der Wahlstatt.

¹ Die beyden Kriegsheere waren noch nicht so nahe beisammen, daß sie einander mit den Pfeilen erreichen konnten. ² Was er laufen konnte. ³ Murex ist eigentlich eine Purpurschnecke mit einer sehr spitzigen Muschel. Hier aber heißt es spitzige Fußseisen. ⁴ Diese ließ Darius in die Erde graben. ⁵ Nachdem er ihnen gesagt.

stratam declinent ⁶, equitemque periculum edoceant ⁷. Ceterum, hoc tantus exercitus exaudire non poterat; usum aurium interceptante ⁸ fremitu duorum agminum. Sed in conspectu omnium, duces & proximum quemque ⁹ interequitans ¹⁰, alloquebatur.

NB. Hic in veteribus editionibus incipit
Caput XIV.

Emensis tot terras in ¹¹ spem victoriæ, de qua dimicandum foret, hoc unum supersse discrimen ¹². Granicum hic amnem, Ciliciæque montes, & Syriam Ægyptumque prætereuntibus ¹³ raptas, ingentia spei gloriæque incitamenta ¹⁴ referebat. Reprehensos ex fuga Persas pugnatorios, qui fugere non possent ¹⁵. Tertium diem jam metu exsangues, armis suis oneratos, in eodem

sagt. 6 Nicht betreten, sich davor hüten. 7 Wegen der Gefahr warnen sollten. 8 Verhinderte. Weil man vor Getöse sein eigenes Wort nicht hören konnte. 9 Den nächsten besten, jedermann. 10 Ritt durch die Glieder, und so f. 11 Nachdem sie durch so viele Länder aus Hoffnung des Siegs gezogen haben. 12 Stehe ihnen nur noch eine einzige Gefahr bevor, welche, wenn sie würden überstanden haben, so hätten sie nichts mehr zu befürchten, weil durch das bevorstehende Treffen der Feind auf das Haupt werde geschlagen werden. 13 Länder, welche sie gleichsam im Vorbeugehen ohne alle Mühe dem Feinde entrissen hatten. 14 Und weiche machen sollten, daß sie voller Hoffnung, und Ruhmbegierde wären. 15 Die Perser, so gleichsam auf der Flucht ertappt worden, werden nur aus
Noth

dem vestigio hærere ¹⁶. Nullum desperationis illorum majus indicium esse, quam quod urbes, quod agros suos urerent; quidquid non corrupissent, hostium esse confessi ¹⁷. Nomina modo vana gentium ignotarum ne extimescerent. Neque enim ad belli discrimen pertinere, qui ab his Scythæ, quive Cadusii appellentur ¹⁸. Ob id ipsum, quod ignoti essent, ignobiles esse. Nunquam ignorari ¹⁹ viros fortes: at imbelles ²⁰, ex latebris suis erutos, nihil præter nomina adferre. Macedones virtute assequutos, ne quis toto orbe locus esset, qui tales viros ignoraret ²¹. Intuerentur barbarorum inconditum agmen: alium nihil præter jaculum habere: alium funda ²² saxa librare, paucis justa ²³ arma esse. Itaque illinc plures stare; hinc plures dimicatueros. Nec postulare se, ut fortiter capefferent prælium, ni ipse cæteris fortitudinis

Noth streiten, weil sie nicht entfliehen könnten. 16 Sie seyn vor Furcht ganz bleich, seyn schon drey Tage nicht von der Stelle gekommen, trauen sich keinen Schritt weiter. 17 Indem sie also selbst bekenneten, daß sie ihre Sachen nicht im Stand seyn zu behaupten, und daß alles, was sie nicht verderben konnten, dem Feind zugehöre. 18 Es liege zum glücklichen Ausgange des Kriegs nichts daran, ob diese Scythen, oder jene Cadusier heißen. 19 Tapfere Männer seyn niemals unbekannt, 20 aber die Weichlinge, die feigen Memmen, so aus ihren unbekanntten Ländern als gleichsam aus ihren Höhlen, und Schlupfwinkeln heraus gejagt worden, diese bringen zum Streite nichts mit, als ihre fremde Namen. 21 Daß kein Ort in der Welt sey, wohin sich ihr Ruf nicht verbreitet habe. 22 Mit der Schleuder Steine werfen. 23 Wenige seyn nach Kriegsart gerüstet, wenige

dinis fuisset exemplum. Se ante prima signa dimicaturum. Spondere pro se, quot cicatrices, totidem corporis decora ²⁴; scire ipsos, unum pœne se prædæ communis exsortem ²⁵, in illis colendis ornandisque usurpare victoriæ præmia ²⁶. Hæc se fortibus viris dicere. Si qui dissimiles eorum ²⁷ essent, illa fuisse dicturum: pervenisse eo, unde fugere non possent, tot terrarum spatia emensis, tot annibus montibusque post tergum objectis ²⁸; iter in patriam & penates manu ²⁹ esse faciendum. Sic duces, sic proximi militum instincti sunt ³⁰.

nige haben übliche, Kriegsmäßige Waffen. 24 Für seine Person verspreche er, daß er alle Narben oder Wunden, so er empfangen würde, als die größte Zierde seines Leibs ansehen werde. 25 Daß er schier der einzige sey, der von der allgemeinen Beute keinen Theil habe. 26 Und daß er die Früchte des Siegs nur zum Dienst und Ehre seiner Soldaten verwende. 27 Sollten aber einige anders geartet seyn, so wollte er ihnen dieses gesagt haben. 28 Indem sie einen so weiten Weg, solche Flüsse und Berge hinter sich gelegt hätten, daß ihnen gewiß aller Weg nach Hause abgeschnitten sey. 29 Sie müßten sich mit dem Degen in der Faust den Rückweg in ihr Vaterland bahnen. 30 Der immer aufstieß — — angefrischet worden (encouragiret).



LECTIO LXXII. CAP. XIV.

Darii Oratio directa.

In ea pleraque videntur non fatis accommodata personis. Nam subtiliora sunt, quam quæ ab hominibus maximam partem barbaris, caperentur.

Darius in lævo cornu erat, magno suorum agmine, delectis equitum peditumque stipatus¹: contempserat paucitatem hostis; vanam aciem esse, extentis cornibus, ratus². Ceterum sicut³ curru eminebat, dextra lævæque ad circumstantium agmina oculos manusque circumferens, *terrarum, inquit, quas Oceanus hinc alluit, illinc claudit Hellespontus, paullo ante Dominis, jam non de gloria, sed de salute, & quod saluti præponitis, de libertate pugnandum est.*⁴ *Hic dies imperium, quo nulla amplius vidit ætas*⁵, *aut constituet*⁶, *aut finiet. Apud Granicum minima virium parte cum hoste certavimus: in Cilicia victos*¹⁰, *Syria poterat excipere*⁷, *magna munimenta*

1 Er hatte eine große und auserlesene Mannschaft zu Pferde und zu Fuß um sich. 2 Weil er glaubte, daß der Mittelhaufen der Schlachtordnung, da die Flügel gar so weit aus einanderstunden, auseinander gedehnet waren, fast ganz entblößt seyn müsse. 3 Also erhaben auf seinem Wagen. 4 Die wir zuvor Herren waren über alle jene Länder, so zwischen dem großen Weltmeere, und dem Hellespont liegen, müssen nun nicht der Ehre, sondern des Lebens wegen streiten. 5 Ders gleichen niemals gewesen, weil die Welt steht. 6 Befestigen, erhalten. 7 Da wir in Cilicien überwunden worden, konnte uns Syrien in Sicherheit aufnehmen, konnte

ta⁸ regni Tigris atque Euphrates erant. Ventum est eo, unde pulsus ne fugæ quidem locus est⁹. Omnia tam diutino bello exhausta¹⁰ post tergum sunt: non incolas suos urbes, non cultores habent terræ¹¹. Conjuges quoque & liberi sequuntur hanc aciem, parata hostibus præda nisi pro carissimis pignoribus corpora opponimus¹². Quod mearum fuit partium¹³, exercitum; quem pene immensa planicies vix caperet, comparavi; equos, arma distribui; commeatus, ne tantæ multitudini deessent, providi¹⁴: locum in quo acies explicari posset, elegi; Cetera in vestra potestate sunt¹⁵. Audete modo vincere; famamque¹⁶, infirmissimum adversus fortes viros telum contemnite. Temeritas est, quam adhuc¹⁷ pro virtute timuistis: Quæ ubi primum impetum¹⁸ effudit, velut quædam animalia amisso aculeo, tor-

Konnten wir dorthin fliehen. 8 Waren eine starke Bormauer unseres Reichs. 9 Wir sind dahin gekommen, daß wenn wir von dannen auch vertrieben werden, wir nimmer wissen, wohin wir fliehen sollen. 10 Es ist alles hinter uns durch den so langwierigen Krieg aufgezehret, erschöpft, verwüestet. 11 Die Städte sind unbewohnt und das Land wird nicht angebauet, liegt öde. 12 Welche unfehlbar in die Hände der Feinde gerathen müssen, wenn wir nicht für diese theuerste Pfänder, Leib und Leben, uns selbst aufsetzen. 13 Was mir zustund, meine Schuldigkeit ersoderte, habe ich alles gethan. 14 Ich habe Anstalt gemacht, Vorsorge gethan, daß es an Lebensmitteln nicht fehlte. 15 Das übrige kömmt auf euch an. 16 Dem gemeinen Ruf, welcher wider tapfere Männer nicht das geringste vermag, zum wenigsten schaden kann. 17 Bis hieher, noch immerdar. 18 Die erste Hitze ausgelassen,

torpet ¹⁹. Hi vero campi deprehendere ²⁰ paucitatem, quam Ciliciae montes absconderant. Videtis ordines raros ²¹, cornua extenta, mediam aciem vanam & exhaustam. Nam ultimi, quos locavit aversos, terga jam praebent ²². Obterere mehercule equorum unguulis possunt; etiamsi nil praeter falcatos currus emisero. Et bello vicerimus ²³, si vincimus praelio: nam ne illis quidem ad fugam locus est ²⁴. Hinc Euphrates, illinc Tigris prohibet ²⁵ inclusos. Et quae antea pro illis erant, in contrarium conversa sunt ²⁶. Nostrum mobile, & expeditum ²⁷ agmen est; illud praeda grave ²⁸. Implicatos ²⁹ ergo spoliis nostris trucidabimus: eademque res, & causa victoriae ³⁰ erit, & fructus.

sen, wenn der erste Anlauf vorbei. 19 Ist sie matt, kraftlos. Ist sie nicht mehr zu fürchten, wie eine Biene, die ihren Stachel verlohren hat. 20 Diese Ebene hat ihre geringe Anzahl entdeckt. 21 Die schwachen, die schlechtbesetzten Glieder. 22 Die hintersten Glieder, so er rücklings gestellet, diese lehren dem Feinde schon den Rücken, und sehen sich um die Flucht um. 23 Gewinnen wir dieses Treffen, so hat der ganze Krieg ein Ende. 24 Denn sie können eben so wenig fliehen als wir. 25 Da schleuht sie der Euphrat, dort der Tigris ein, und schneidet ihnen allen Weg zur Flucht ab. 26 Was zuvor nützlich für sie war, schadet ist ihnen. 27 Unser Kriegsheer ist ring und leicht in Bewegung zu bringen, wird von der Last des Reisegeräths nicht beschwert, und kann geschwind fortkommen. 28 Beladen. 29 Da sie also von unserer Beute belastet sich kaum rühren können. 30 Eben das, was uns den Sieg in die Hände spielen wird, nämlich die Beute, wird auch die Frucht oder der Lohn des Sieges seyn.

LECTIO LXXIII. CAP. XIV.

Oratio Darii continuatur.

Quodsi quem e vobis nomen gentis ¹ movet ², cogitet, Macedonum illic arma esse, non corpora ³. Multum enim sanguinis invicem ⁴ hausimus, & SEMPER gravior in paucitate iactura est ⁵. Nam Alexander quantuscunque ignavis & timidus videri potest, unum animal ⁶ est: & si quid mihi creditis, temerarium & vecors ⁷; adhuc ⁸ nostro pavore, quam sua virtute feliciter ⁹. NIHIL autem potest esse diuturnum, cui non subest ratio ¹⁰, licet felicitas adspirare ¹¹ videatur; tamen AD ultimum temeritati non sufficit ¹². Præterea BREVES & mutabiles vices ¹³ rerum sunt: & fortuna nunquam simpliciter ¹⁴ in-

¹ Wenn einen der Name dieses Volks (der Macedonier), ² erschreckt. ³ Der gedanke, daß dies sey nur die Waffen jener tapfern Männern seyn, welche schon lange umgekommen. ⁴ Beyderseits viel Blut vergossen. ⁵ Wo ihrer wenige sind, da ist der Verlust viel empfindlicher. ⁶ Er mag verzagten Leuten so groß vorkommen, als er immer will, ist er doch nur ein einziger Mensch. *Animal* nennt er ihn spottweis, die Verechtung zu bezeigen. ⁷ Toll, unbesonnen. ⁸ Bis hieher. ⁹ Hat er sein Glück mehr unsrer Furchtsamkeit, als seiner Tapferkeit zu danken. ¹⁰ Was nicht die Klugheit zum Grunde hat. Wo kein Verstand das hinter. ¹¹ Obschon das Glück Anfangs günstig scheineth. ¹² So wird es doch zuletzt von der Berwegensheit überwunden. Das Glück der Berwegenen hat keinen Bestand. ¹³ Abwechselungen. Es währe alles nur eine kurze Zeit. ¹⁴ Durchaus, beständig, ohne Lück-

indulget. Forsitan ita dii fata ¹⁵ ordinaverunt, ut Persarum imperium, quod secundo cursu ¹⁶ per ducentos triginta annos ad summum fastigium evexerant, magno motu concuterent magis, quam affligerent ¹⁷: admonerentque nos fragilitatis humane, CUIUS nimia in prosperis rebus oblivio est ¹⁸. Modo Græcis ultro ¹⁹ bellum inferebamus: nunc in sedibus ²⁰ nostris propulsamus illatum. Factamur invicem ²¹ varietate fortunæ. Videlicet imperium ²², quod mutuo ²³ affectamus, una gens non capit. Ceterum etiamsi spes non subesset ²⁴, necessitas tamen stimulare deberet. Ad extrema perventum est: matrem meam, duas filias, Ochum in spem huius imperii genitum ²⁵, illos principes, illam ²⁶ sobolem regie stirpis, duces vestros, regum instar ²⁷, vinctos habet: nisi quod

cke, und so zu reden, aufrichtig. Es betrügt endlich auch. ¹⁵ Schicksal, Verhängniß. ¹⁶ Glücklichem Laufe. Ob sich cursus zum eveho schicke, läßt sich zweifeln. ¹⁷ Zu Boden schlagen, über den Haufen werfen. ¹⁸ Der menschlichen Schwachheit vergessen wir gar zu sehr bey guten Tagen. ¹⁹ Kurz zuvor siengen wir von freyen Stücken einen Krieg wider die Griechen an. ²⁰ Ist aber wehren wir uns in unserm eignen Lande, allwo wir angegriffen werden: ²¹ Wir empfinden wechselsweise die Unbeständigkeit des Glücks. ²² Es kann nämlich ein einziges Volk niemals zuwege bringen, daß es die Herrschaft über die ganze Welt habe. ²³ Nach welcher wir beyderseits trachten. ²⁴ Wenn wir auch durch die Hoffnung nicht angefrischet würden, sollte uns wenigst die Noth anspornen. ²⁵ Künftigen Reichserben, Kronprinz. ²⁶ Königliche Unverwandten. Die Prinzen oder Prinzessinnen vom Geblüte. ²⁷ Deren ein jeder einem Könige nichts nachs

Lik. IV. Lect. I
 in vobis est 28
 sum. Eripit
 mite mihi pignora
 29: parentis
 ere amisi. Cre
 30: implorare
 piam, fidem
 compedibus, ut
 An creditu
 reges esse iustitiam
 aciem: sed quo
 ms iii, quæ dicit
 vos per Deos p
 fertur altariu
 qui mei orientis
 35, qui adentun
 mas in Persidem
 decore nomen g

28 Bene
 29 nate ich auch ge
 30 in den Händen d
 and Kinder, ab
 Die Hände gegen
 31 ten Händen h
 Gnadenbrod, 10
 32 gekommen läßt.
 33 Widerwillen i
 34 ge sie nicht einm
 35 hier nach des ger
 36 die Welt h
 35 Unsterbli
 36 Retter

quod in vobis est ²⁸, ipse ego majore parte captivus sum. Eripite viscera ²⁹ mea ex vinculis: restituite mihi pignora, pro quibus ego mori non recuso: parentem, liberos: nam conjugem in illo carcere amisi. Credite, nunc omnes tendere ad vos manus ³⁰, implorare patrios deos, opem vestram, misericordiam, fidem ³¹ exposcere: ut servitute, ut compedibus, ut precario victu ³² ipsos liberetis. An creditis, æquo animo iis servire, quorum reges esse fastidiant ³³? video admoveri hostium aciem: sed quo propius discrimen accedo, hoc minus iis, quæ dixi, possum esse contentus. Precor vos per Deos patrios, æternumque ignem, qui præfertur altaribus, fulgoremque solis intra fines regni mei orientis ³⁴, per æternam memoriam Cyri ³⁵, qui ademptum Medis Lydiisque imperium primus in Persidem intulit: vindicate ab ultimo ³⁶ decore nomen gentemque Persarum; ite alacres,

nachgiebt. 28 Wenn ihr mich nicht beschützen würdet, wäre ich auch gefangen; da ohne das schon das meiste in den Händen der Feinde ist. 29 Meine Mutter und Kinder, als die wir einerley Blut haben. 30 Die Hände gegen euch aufheben, euch mit ausgestreckten Händen bitten. 31 Schuldige Treue. 32 Gnadenbrod, so ihnen Alexander aus Barmherzigkeit zukommen läßt. 33 Glaubet ihr wohl, daß sie ohne Widerwillen jenen werden dienen können, deren Könige sie nicht einmal seyn möchten? 34 Darius redet hier nach des gemeinen Volks Einbildung, welches meynt, die Welt habe ein Ende, wo die Sonne aufgeht. 35 Unsterbliche Angedenken, Nachruhm des Cyrus. 36 Rettet, bewahret von der allergrößten

eres, & spe pleni, ut, quam ³⁷ gloriam accepistis a majoribus vestris, jam posteris relinquatis. In dextris vestris libertatem, opem, spem, futuri temporis geritis. EFFUGIT mortem, quisquis contempserit, timidissimum quemque consequitur ³⁸. Ipse non patrio more solum, sed etiam ut conspici possim, curru vehor: nec recusato quo minus imitemini me ³⁹, sive fortitudinis exemplum, sive ignaviae fuero.

LECTIO LXXIV. CAP. XV.

Initium pugnae a falcatis curribus. Persae Macedonum impedimentis inhiant. Currus parum nocent his.

Interim Alexander, ut & demonstratum a transfuga insidiarum locum circumiret, & Dario, qui laevum cornu tuebatur, occurreret: agmen obliquum ¹ incedere jubet. Darius quoque eodem suum obvertit; Besso admonito, ut Massagetarum equites in laevum Alexandri cornu a latere invehi ² juberet. Ipse ante se falcatos currus habebat: quos signo dato universos in hostem effudit ³. Ruebant laxatis habenis aurigae, quo plures nondum satis pro-

Schande. ³⁷ Jenen Ruhm, so ihr von euren Vorfältern schon ererbet habet. ³⁸ Wer den Tod verachtet, der entgeht demselben: dahingegen die Furchtsamen selben finden. ³⁹ Es ist mir nicht zuwider, daß ihr meinem Beispiele folget.

¹ Seitwärts. ² Daß die Reiter auf der Seite (Flanke) in den linken Flügel einbrechen sollten. ³ Alle zumal

proviso impetu obtererent ⁴. Alios ergo hastæ multum ultra temones eminentes, alios ab utroque latere demissæ falces laceravere ⁵. Nec sensim Macedones cedebant, sed effusa ⁶ turbaverant fuga ordines. Mazæus quoque percussis metum incussit; mille equitibus ad diripienda ⁷ hostis impedimenta circumvehi jussis: ratus, captivos quoque, qui simul adfervabantur, rupturos vincula, cum suis appropinquantes vidissent. Non fefellerat ⁸ Parmenionem, qui in lævo cornu erat: propere ⁹ igitur Polydamanta mittit ad regem, qui & periculum ostenderet, & quid fieri juberet, consuleret. Ille audito Polydamante ¹⁰, abi, nuntia, inquit, Parmenioni: si acie ¹¹ vicerimus, non nostra solum nos recuperaturos, sed omnia, quæ hostium sunt occupaturos. Proinde non est, quod ¹² quidquam virium subducat ¹³ ex acie, sed ut me & Philippo patre dignum est, contempto
sar-

zumal ließ er auf den Feind losrennen. 4 Die Rutscher, oder die die Wagen leiteten, ließen ihre Pferde im vollen Laufe springen, damit sie viele, ehe sie sich recht vorsehen konnten, niedersießen. 5 Sie wurden in Stücke zerrissen von den Sichel, die über die Deichsel hervorrageeten -- die auf beyden Seiten herausgiengen. 6 Nicht nach und nach, sondern über Hals und Kopf stoben sie, und brachten alle Glieder in Unordnung. 7 Zu plündern. 8 Mazæus konnte diesen Anschlag so geheim nicht ausführen, daß es nicht Parmenio gemerket hätte. 9 Silends. 10 Nachdem er diese Nachricht vom Polydamas vernommen. 11 Daß Feld erhalten. 12 Habe nicht vonnöthen, 13 daß

sarcinarum damno fortiter dimicet ¹⁴. Et interim barbari impedimenta turbaverant ¹⁵; cæsisque plerisque custodum, captivi vinculis ruptis, quidquid obvium erat, quo armari possent, rapiunt; & adgregati suorum equitibus, Macedonas ¹⁶ ancipiti circumventos malo, invadunt; lætisque circa Sisygambim *vicisse Darium*; *ingenti cæde prostratos hostes; ad ultimum etiam impedimentis exutos* ¹⁷ esse, nuntiant. Quippe eandem ¹⁸ fortunam ubique esse credebant, & victores ¹⁹ Persas ad prædam discurrisse. Sisygambis, hortantibus captivis, ut animum a moerore allevaret, in eodem, quo antea fuit ²⁰, perseveravit. Non vox ulla excidit ²¹ ei, non oris color, vultusve mutatus est; sed sedit immobilis (credo præcoce gaudio verita ²² fortunam irritare) adeo, ut quid mallet ²³, in-

er aus der Schlachtordnung nur die geringste Mannschaft wegführe. 14 Sondern er soll -- -- unerachtet des Verlusts aller Fahrnisse tapfer streiten. 15 Unter dessen hatten die Barbarn alles Reisegerüst und Packwerk zerstreut. 16 Griffen die von beyden Seiten her beängstigten und bedrängten Macedonier an. 17 Man habe sie auch noch bis auf ihr letztes Vermögen ausgeplündert. 18 Denn sie meynten gleichwohl, es gienge auf allen Seiten so glücklich zu. 19 Und die Perser seyn auf den Raub losgegangen, weil sie schon Ueberwinder wären. 20 Verstehe darunter, moerore. Sie blieb in der alten Bestürzung, als zuvor. 21 Sie ließ sich kein Wörtlein entfallen. 22 Vielleicht weil sie fürchtete, es möchte durch eine unzeitige Freude das Glück sich wieder gehässig machen. 23 Ob ihr Darius oder

intuentibus fuerit incertum ²⁴. Inter hæc Amyntas, præfectus equitum ²⁵ Alexandri, cum paucis turmis opem impedimentis laturus advenerat; incertum ²⁶ suone consilio ²⁷, an regis imperio. Sed non sustinuit ²⁸ Cadusiorum Scytharumque impetum: quippe vix tentato certamine ²⁹ effugit ad regem, amissorum impedimentorum testis ³⁰ magis, quam vindex. Jam consilium Alexandri vicerat dolor ³¹: &, ne cura recuperandi sua ³² militem a prælio averteret, non immerito verebatur. Itaque Aretem ducem hastatorum, quos sarissophoros ³³ vocabant, adversus Scythas mittit. Inter hæc currus, qui circa prima signa turbaverant aciem, in phalangem inveci erant, Macedones confirmatis animis ³⁴ in medium agmen accipiunt. Vallo similis acies erat: junxerant

oder Alexandri Sieg lieber wäre, 24 wußte man nicht. 25 Rittmeister. 26 Man weiß nicht, Num. 179. 27 Man weiß nicht, ob er es aus eigenem Sinne, oder aus königlichem Befehl gethan. 28 Er war nicht gewachsen dem Anfälle u. s. f. 29 Da er den Schwanz mügel kaum versucht hatte, 30 floh er zum Könige, und brachte die Nachricht, daß die Fahrnisse verlohren gegangen wären, die er vielmehr hätte retten sollen. 31 Nunmehr war der Unmuth des Alexanders mächtiger, als seine Klage Absicht. 32 Daß nicht die Soldaten, aus Begierde ihre Habschaft wieder zu erobern, in der Schlacht möchten irre werden. 33 Sarissa, eine größere Gattung von Spießen. 34 Unterdessen hatte das macedonische geharnischte Fußvolk nach erholtem Muth die Stichelwägen mitten in ihre Schlachtorbuung hinein
D 5 genomz

xerant ³⁵ hastas, & ab utroque latere temere incurrentium ilia suffodiebant ³⁶. Circumire deinde currus, & propugnatores præcipitare ³⁷ cœperunt. Ingens ruina equorum aurigarumque aciem compleverat ³⁸. Hi ³⁹ terribitos regere non poterant: equi crebra jactatione ⁴⁰ cervicum non jugum modo excusserant, sed etiam currus everterant ⁴¹. Vulnerati ⁴² interfectos ⁴³ trahebant ⁴⁴: nec consistere terribiti ⁴⁵, nec progredi debiles ⁴⁶ poterant. Paucæ tamen evasere ⁴⁷ quadrigæ in ultimam aciem, iis, quibus inciderunt ⁴⁸, miserabili morte consumptis. Quippe amputata virorum membra humi jacebant; & quia calidis adhuc vulneribus aberat dolor ⁴⁹, trunci ⁵⁰ quoque & debiles arma non omittebant, donec multo sanguine effuso exanimati procumberent.

genommen. 35 Sie hatten ihre Spieße aneinander ordentlich geschlossen. 36 Die daher rennende Pferde stachen sie in die Seite. 37 Herabstoßen. 38 Auf dem Schlachtfelde lagen häufig Pferde und Kutscher dahin gestreuet. 39 Diese konnten die verschreckten Pferde nicht leiten. 40 Durch vielfältiges Schütteln der Häulse hatten sie sich bald vom Joche los gemacht; 41 bald selbst die Wagen umgekehrt, und zerrissen. 42 Equi. 43 Equos. 44 Schleppten. 45 Qui terribiti erant, die da scheu waren. 46 Die andere Pferde, so da bleifirt waren. 47 Gleichwohl haben einige Wagen bis auf die letzten Glieder durchgedrungen. 48 Und haben jene, auf die sie getroffen, erbärmlich aufgerieben. 49 Und weil man hey noch frisch fließendem Blut den Schmerzen der Wunden nicht empfand, 50 so ließen auch jene, die gestümmelt, und erschöpft waren, die Waffen noch nicht fahren; bis sie endlich ganz ausgegeistert niederfielen.

LEC-

horum ad impediendum
namque pene circum
gna, cuius aqua
Perfas primo

perim Aretes
menta diripiebant
is instabat

Dario Bactriani,

Multi ergo Ma

3 sunt; plures

Tum 4 Perfae cla

olent edere, fer

que profigatum

os castigare 6,

an elanguerat,

isque tandem an

lacio 8 acies er

um, namque in

pprimenda impe

1 Ille quem Ale

menta. 2 Erud

re Schalt: gaher

er ersten Surie

erjer ein solches

hagen. 5 Stiege

hätten sie ihn

orien. 6 Suban. e

schon abzunehm

er. 8 Der re

Wächter, weil d

LECTIO LXXV. CAP. XV.

Iterum ad impedimenta fugati Macedones : in acie quoque pene circumdati : prope reges invalescit pugna, omine aquilæ accensi Macedones cogunt Persas primo cedere, mox & fugere.

Interim Aretes ¹ Scytharum, qui impedimenta diripiebant, duce occiso, gravius territis instabat. Supervenere deinde missi a Dario Bactriani, pugnaeque vertere fortunam ². Multi ergo Macedonum primo impetu obtriti ³ sunt; plures ad Alexandrum refugerunt. Tum ⁴ Persæ clamore sublato, qualem victores solent edere, ferociter ⁵ in hostem, quasi ubique profligatum incurrunt. Alexander terribitos castigare ⁶, adhortari, praelium, quod jam elanguerat, solus accendere ⁷, confirmatisque tandem animis, ire in hostem jubet. Rarior ⁸ acies erat in dextro cornu Persarum, namque inde Bactriani decesserant ad opprimenda impedimenta. Itaque Alexander

¹ Ille quem Alexander miserat ad servanda impedimenta. ² Brachten das Dressen wieder in eine andere Gestalt: gaben ihm ein anders Aussehen. ³ In der ersten Furie niedergemacht. ⁴ Da erhuben die Perser ein solches Geschrey, als sonst die Ueberwinder pflegen. ⁵ Stießen in vollem Uebermuth auf den Feind, als hätten sie ihn schon allerdings über den Haufen geworfen. ⁶ Subau. coepit. N. 238. ⁷ Er setzte das Dressen, das schon abzunehmen begann, allein wiederum in Hiz, und Eifer. ⁸ Der rechte Flügel der Perser war etwas schüchterner, weil die Baktrianer davon abgetreten waren,

der laxatos ordines invadit, & multa cæde hostium invehitur. At, qui in lævo cornu erant, Persæ, spe posse eum includi, agmen suum a tergo dimicantis opponunt ¹⁰: ingensque periculum in medio hærens adisset ¹¹, ni equites Agriani calcaribus subditis circumfusus ¹² regi barbaros adorti essent, averfosque ¹³ cædendo in se obverti coëgissent. Turbata erat utraque acies. Alexander a fronte, & a tergo hostem habebat: qui averso ¹⁴ ei instabant, ab Agrianis militibus premebantur ¹⁵: Bactriani impedimentis hostium direptis reversi, ordines suos ¹⁶ recuperare non poterant: plura simul abrupta a ceteris agmina, ubicumque alium alii ¹⁷ fors miscuerat, dimicabant. Duo reges junctis ¹⁸ prope agminibus

ren, um ausplündern zu können. 9 Da griff dann Alexander die gar sehr ausgedehnten Glieder mit großem Verluste der Feinde an. 10 Gehen ihm in den Rücken, von hinten auf den Leib. 11 Und da er also in die Mitte gerathen war, stand er in großer Gefahr von den Feinden übervorthelt zu werden. 12 Die den König schon in der Mitte hatten N. 255. 13 Und, indem sie auf der Perser Rücken wacker zuhauften; dieselben auf den neuen Angriff aufmerksamer, als auf den König zu seyn zwangen. 14 Die Perser, so hinter ihm ansetzten, hatten wieder die macedonische Agriener hinter sich, von denen sie 15 ins Gedränge gebracht wurden. 16 Konnten nicht wiederum ihre vorige Plätze behaupten. 17 Ferners waren mehrere Schaaren, die von den übrigen sich getrennet hatten, in Unordnung gekommen, daß sie nur dort kämpften, wo sie von ohngefähr hingerathen waren. 18 Die zween Könige brachten das Gefecht in noch größes

Lib. IV. Le
 alibus prælium a
 cadebant; par
 cerabatur: cur
 bebatur: utru
 memores. Qu
 lvi 20 esse, nec
 quisque regis m
 regnum: maxi
 bant, qui maxim
 quisque cæli regi
 terum, sive ludib
 species 24 fuit;
 ridisse se credide
 regis placide vol
 morum, non 25
 cunque circa eq
 magis quam vola
 rates Aristander,

märe Hige, weil ih
 gähren hatten. 1
 in ihre Schutzwehr
 lenz, die gar nicht
 inden sie ihren S
 anten sie nimmer
 en. 22 Denn
 den jeindlichen S
 24 Wahres Gesich
 um Getöse der W
 scherbenden sich ir
 schwebte, mehr se
 So viel weiß m
 hader, welcher --
 Schlacht Richtung ha

nibus praelium accendebant. Plures Persæ cadebant; par ferme utrimque numerus vulnerabatur: curru Darius, Alexander equo vehabatur: utrumque delecti tuebantur¹⁹ sui immemores. Quippe amisso rege nec volebant salvi²⁰ esse, nec poterant. Ante oculos sui quisque regis mortem occumbere ducebant egregium: maximum tamen periculum adibant, qui maxime²¹ tuebantur; quippe sibi quisque cæsi regis²² expetebat decus. Cæterum, sive ludibrium oculorum²³, sive vera species²⁴ fuit; qui circa Alexandrum erant, vidisse se crediderunt, paullulum super caput regis placide volantem aquilam, non sonitu armorum, non²⁵ gemitu morientium territam: diuque circa equum Alexandri pendenti²⁶ magis quam volanti similis apparuit²⁷. Certe vates Aristander, alba veste indutus, & dextra

größere Hitze, weil ihre Leibregimenter nahe aneinander gestossen hatten. 19 Beyde Könige hatten zur Seite für ihre Schutzwehr die auserlesensten und vertrautesten Leute, die gar nicht mehr an sich selbst dachten. 20 Denn würden sie ihren König eingebüßt haben, wollten und konnten sie nimmer sich durchbringen. 21 Zum eifrigsten. 22 Denn jedermann strebte nach der Ehre, daß er den feindlichen König erlegt hätte. 23 Blenderey. 24 Wahres Gesicht, Erscheinung. 25 Der weder vom Getöse der Waffen, noch von dem Seuffzen der Ersterbenden sich irre machen ließ. 26 Mehr als wenn er schwebte, mehr schwebend als fliegend, similis N. 160. 27 So viel weiß man sicher, daß der Wahrsager Aristander, welcher -- -- den Soldaten, da sie nur auf die Schlacht Achtung hatten, den Vogel wies, als ein siches
res.

tra præferens lauream, militibus in pugnam intentis avem monstravit, haud dubium victoriae auspiciam. Ingens ergo alacritas ac fiducia paullo ante territos accendit ad pugnam. Utique ²⁸ postquam auriga Darii, qui ante ipsum sedens equos regebat, hasta transfixus est. Nec aut Persæ, aut Macedones dubitavere, quin ipse rex esset occisus. Lugubri ergo ululatu & incondito clamore gemituque totam fere aciem adhuc æquo Marte ²⁹ pugnantium turbavere cognati Darii & armigeri; lævoque cornu in fugam effuso, destituerant ³⁰ currum: quem a dextra parte stipati in medium agmen receperunt. Dicitur acinace stricto Darius dubitasse, an fugæ dedecus honesta ³¹ morte vitaret. Sed eminens curru nondum omnem suorum aciem prælio excedentem destituere erubescibat ³². Dum inter spem & desperatio-

res Vorbedeutungszeichen des Sieges: 28 Absonderlich da man sah, wie der Kutscher des Darius, so ihm vorfaß, und die Pferde leitete, mit einem Spieße getroffen ward. 29 Da haben nun die Anverwandten, und Waffenträger des Darius ein solch wehmüthiges Geheule, und unordentliches Schreien und Seufzen im ganzen Schlachtfelde verbreitet, daß dadurch die ganze Schlacht, welche noch zweifelhaft, und zum Ausfall beiderseits 30 gleichgewichtig schien, gestört wurde. 31 Man sagt, Darius soll selbst den Dolchen ausgezogen, und gezweifelt haben, ob er der Schande zu fliehen durch einen rühmlichen Tod vorkommen sollte. 32 Da er aber von seinem hohen Wagen herab sah, daß noch nicht alle die Seinigen das Heisauß genommen hats

Lib. IV. Lec

onem hæsitat
 avaverant ordin
 ego, quippe
 veria ora
 inque non pug
 nus quoque cur
 herbat in tergis
 spectum oculoru
 elum ferebatur
 us quam in ter
 am notæ vocis,
 Exaudiebant
 um, quibus equ
 verberabantur
 excepta sunt.

sten, schämte er sich
 pfung und Verz
 za die Perser allgem
 35 Stach alles
 den Rachen, an
 36 Da wurde
 sich, niedergeschlachten
 viores Macedones
 Wolk von Staub, die
 hier hinaus sehen.
 um sich hiet und de
 stantes Wortze
 um &c. auf die
 ein Klafften d
 königlichen Wag
 Dies waren die
 Licht des Königs er

Lib. IV. Lect. LXXV. Cap. XV. 223

tionem hæsitat³³, sensim Persæ cedebant, & laxaverant ordines³⁴. Alexander mutato equo, quippe plures fatigaverat, resistentium adversa ora fodiebat, fugientium terga³⁵. Jamque non pugna, sed cædes erat³⁶; cum Darius quoque currum suum in fugam vertit. Hærebat in tergis fugientium victor³⁷: sed prospectum oculorum nubes pulveris, quæ ad cælum ferebatur³⁸, abstulerat. Ergo haud secus quam in tenebris errabant³⁹, ad sonitum notæ vocis, ut signum, subinde coëuntes⁴⁰. Exaudiebantur tantum strepitus habentium, quibus equi currum trahentes identidem verberabantur⁴¹; hæc sola fugientis vestigia⁴² excepta sunt.

hatten, schämte er sich selbe zu verlassen. 33 Zwischen Hoffnung und Verzweiflung steckte N. 232. 34 Wiehen die Perser allgemächlich, und traten aus den Gliedern. 35 Stach alles nieder, andere, die sich wehrten, durch den Rachen, andere, die flohen, durch den Rücken. 36 Da wurde alles ohne Widerstand, wie das Vieh, niedergeschlachtet, es war ein Mezeln. 37 i. e. victores Macedones, N. 102. 38 Aber eine ganze Wolke von Staub, die in die Höhe stieg, ließ sie nicht weiter hinaus sehen. 39 Tappten herum. 40 Notsteten sich hiet und da die Perser zusammen, wo sie ihr bekanntes Wortzeichen, ihre Feldlosung, hörten, ad sonitum &c. auf die Losung, N. 314. 41 Man hörte nur ein Klatschen der Leitseile, womit die Ziehperde des königlichen Wagens immerdar angeschnalzet wurden. 42 Dieß waren die einzigen Spuren, die man von der Flucht des Königs einholen konnte.

LECTIO LXXVI. CAP. XVI.

*Lævo cornu Macedones ab hoste inclusi, tandem
& ibi victores. Persarum fuga, &
in ea sitis.*

At in lævo Macedonum cornu, quod Parmenio, sicut ante dictum est, tuebatur: longe alia fortuna utriusque partis res gerebatur ¹. Mazæus cum omni suorum equitatu vehementer inuectus urgebat ² Macedonum alas: jamque abundans ³ multitudine, aciem circumvehi coeperat; cum Parmenio equites nuntiare jubet Alexandro, in quo discrimine ipsi essent: nisi mature subveniretur, non posse sisti fugam ⁴. Jam multum viæ processerat rex ⁵, imminens fugientium tergis; cum a Parmenione tristis nuntius venit. Refrenare ⁶ equos jussi, qui vehebantur, agmenque constitit: frendente Alexandro, eripi sibi victoriam ⁷ e manibus, & Darium felicius fugere, quam sequi se. Interim ad Mazæum superati regis ⁸ fama per-

1 Aber auf dem linken Flügel der Macedonier gieng es zwischen beyden Partheyen ganz anders her. 2 Mazæus gieng mit seiner ganzen Reiteren den Macedoniern nahe zu Leibe, und bedrängte ihre Flügel recht sehr. 3 Quia abundabat, überlegen war. 4 Könne man sich der Flucht nimmer erwehren. 5 Der König war in Verfolgung der Fliehenden schon weit fortgerücket. 6 Die Reiteren mußte die Pferde einhalten, und das Fußvolk stand still. 7 Alexander selbst knirschte mit den Zähnen, daß ihm der Sieg, den er in den Händen hätte, daraus gewunden würde. 8 Der Ruf verbreitete sich bis zum Mazæus, daß der König unterlegen war. 9 Ob

pervenerat. Itaque, quamquam validior⁹ erat, fortuna tamen partium territus, percussis languidius instabat. Parmenio ignorabat quidem causam sua sponte pugnae remissae¹⁰: sed occasione vincendi strenue est usus¹¹. Thessalos equites ad se vocari jubet. *Ecquid, inquit, videtis istos, qui ferociter modo¹² instabant, pedem referre, subito pavore perterritos? Nimirum nobis quoque regis nostri fortuna vincit¹³. Omnia Persarum caede strata sunt¹⁴. Quid cessatis? an ne fugientibus quidem pares¹⁵ estis?* Vera dicere videbatur¹⁶, & spes languentes quoque erexerat¹⁷. Subditis calcaribus prouere in hostem: & illi jam non sensim sed citato gradu¹⁸ recedebant, nec quidquam fugae, nisi quod terga nondum verterant, deerat¹⁹.

Par-

9 Ob er also gleich noch die Oberhand hatte, ließ er sich doch von dem widrigen Glücke der übrigen Mitparteyen seines Kriegsheers schrecken, und setzte nicht mehr so stark an die, wiewohl schon erschrockne, Macedonier. 10 Von selbst nachgelassen, quod pugna remiserit, N 285. 11 Machte sichs gleich zu Nutzen. 12 Modo heißt eigentlich nicht jetzt, sondern kurz vorher; wie an diesem Orte, wo es heißt: welche eben erst so heftig und übermüthig uns zusehten. 13 Weil nämlich unser König im Glücke ist, dieß macht uns zu Ueberwindern. 14 Liegt alles voll todter Feinde. 15 Traut ihr euch auch über die Glüchtigen nicht mehr? sieh N. 158. 16 Man sah: daß sich die Sache wirklich so verhielt, wie er gesagt, daß nämlich der Muth den Feinden entfallen wäre: 17 nun gewannen auch die Verzagte wieder neuen Muth. 18 In aller Eil, mit doppelten Schritten, sie machten ziemlich Fuß. 19 Es war eine volls

¶

kommet

Parmenio tamen ignarus quænam in dextro cornu fortuna ²⁰ regis esset, repressit ²¹ suos: Mazæus, dato fugæ spatio ²², non recto itinere, sed majore, & ob id tutiore circuitu Tygrim superat ²³, & Babylonem cum reliquiis devicti exercitus intrat. Darius paucis fugæ comitibus ad Lycum amnem contendebat: quo trajecto, dubitavit, an solveret ²⁴ pontem; quippe hostem jam ²⁵ adfore nuntiabatur ²⁶, sed tot millia suorum, quæ nondum ad amnem pervenerant, ponte rescisso ²⁷, prædam hostis fore videbat. Abeuntem, cum intactum fineret pontem, dixisse constat; *malle insequentibus iter dare; quam auferre fugientibus* ²⁸.

Ipse

Kommene Flucht, nur daß sie noch nicht den Rücken fehrten. ²⁰ Wie es auf des Königs Seite abgelaufen. ²¹ Innegehalten, den Feind nicht verfolgen lassen. ²² Als man ihm Lust, Zeit, Weile ließ zum Entkommen. ²³ Ist nicht geraden Wegs auf den Toger, sondern hat einen weitschichtigern, aber desto sicherern Umweg genommen. ²⁴ Abweisen, abbrechen, abtragen, zerreißen, sprengen lassen. ²⁵ Auf dem Fuß nachkommen, augenblicklich. ²⁶ *hostem adfore nunciabatur*, anstatt *hostis &c.* ist eine sonst bey den Lateinern wenig gebräuchliche Constructionsart; davon man doch einige Beispiele bey dem Nepos, Plinius, und selbst bey dem Cicero findet. ²⁷ Allein er nahm in Betrachtung, daß so viel tausende der Seinigen, die noch nicht über den Fluß waren, dem Feinde müßten zur Beute werden, wenn er die Brücke abwürfe. ²⁸ Da er dort sich wegbegab, und die Brücke unbeschädigt ließ, will man wissen, daß sein Spruch war, er wolle lieber seinen Verfolgern den Weg offen lassen, als den Seinigen zum

le ingens spat
ere nocte Arhel
fortune ³⁰, dor
mlicem, devic
porum, nunc
qui queat, aut
modum sæculi res
cumulavit ³¹. A
ter ³², alii dixer
bus calles pete
confusi sine duce
debiles implicab
in metum verfa
inter matuos ³⁶
præcipue fatigat
sanguine omnibus

zum Rücken versperren
hinter sich gelag
Wohil des falschen
harm, und Niederla
Betrugungen der U
Schaden sowohl be
mieder sich wohl
In diesem Lage
im zusammen ge
en geschehen. ³²
eben sich auf un
hinauskom
nde, Num. 170.
werden mitleidig
hat zu fürchten.
geholt. ³⁷
geholt. ³⁷
geholt. ³⁷

Ipsæ ingens spatium fuga emensus²⁹ media fere nocte Arbela pervenit. Quis tot ludibria fortunæ³⁰, ducum agminumque cædem multiplicem, devictorum fugam; clades nunc singulorum, nunc universorum, aut animo assequi queat, aut oratione complecti? Prope modum sæculi res in unum illum diem fortuna cumulavit³¹. Alii qua brevissimum patebat iter³², alii diversos saltus, & ignotos sequentibus calles petebant³³. Eques pedesque confusi sine duce, armatis inermes, integris³⁴ debiles implicabantur. Deinde misericordia in metum versa³⁵, qui sequi non poterant, inter mutuos³⁶ gemitus deserebantur. Sitis præcipue fatigatos, & faucios perurebat, passimque omnibus rivis prostraverant corpora³⁷, præ-

zum Fliehen versperren. 29 Einen ungeweinen Weg flüchtig hinter sich gelegt. 30 Wer wollte sich so viele Wechsel des falschen Glückes, so viele Todsfälle der Feldherren, und Niederlagen ganzer Schaaren, so verschiedene Zerstreuungen der Ueberwundenen, und endlich den Schaden sowohl besonderer Leute, als aller insgesammt entweder sich wohl einbilden, oder hererzählen können. 31 In diesem Tage hat das Glück so viele Dinge gleichsam zusammen gesparet, als sonst kaum in hundert Jahren geschehen. 32 Giengen den kürzesten Weg. 33 Bezgaben sich auf unbekante Steige ohne zu wissen, wo sie darauf hinauskommen würden. 34 Ueberlekte, gesunde, Num. 170. 35 Als sie anstatt gegen ihre Kameraden mitleidig zu seyn, anhängen sich ihrer eigenen Haut zu fürchten. 36 Beyderseitige, von beyden Seiten geholte. 37 Wo es nur Wasserquellen gab, lagen Leute dabei, die selbes mit angefehten Lippen hin-

præterfluentem aquam hianti ore captantes. Quam cum diu avidi turbidam hausissent, tendebantur ³⁸ extemplo præcordia, premente limo; resolutisque & torpentibus membris, cum supervenisset hostis, novis vulneribus excitabantur ³⁹. Quidam, occupatis proximis rivis, diverterant ⁴⁰ longius, ut quidquid occulti humoris usquam manaret, exciperent. Nec ulla adeo avia & sicca ⁴¹ lacuna erat, quæ vestigantium sitim falleret ⁴². E proximo vero itineri vicis senum ululatus feminarumque exaudiebantur, barbaro ritu Darium adhuc regem clamantium.

einschlurften. 38 Als sie dieß nach langem Durst hiezig, so schlammicht es war, hineintrancken, wurde ihnen also bald die Lunge, und innere Brust aufgeblasen; indem der Letten sich hineinfekte. 39 Da sie nun an allen Gliedern ganz schlaff, und mit Mattigkeit befallen waren, weckte sie der überraschende Feind mit Wunden von neuem auf. 40 Einigen weil sie sahen, daß die nächstien Bäche schon von Leute besetzt waren, haben sich weiters fort entfernt, damit sie alles auffingen, wo sie immer was feuchtes antreffen könnten. 41 Keine Lache oder Pfütze hatte so wenig Wasser, daß sie nicht dennoch von diesen Leuten sollte ausgespähet worden seyn. 42 Oder ihnen entgangen, verborgen blieben. Fallo, Num. 260.



LECTIO LXXVII. CAP. XVI.

Pons fugientium numero oneratus corruit. Rediens Alexander incidit in Persarum turmas, quas dissipat. Numerus caesorum. Judicium de hac pugna, & Epiphonema.

Alexander, ut supra dictum est, inhibito suorum cursu ad Lycum amnem pervenerat, ubi ingens multitudo fugientium oneraverat pontem ¹, & plerique, cum hostis urgeret, in flumen se praecipitaverant gravesque armis & praelio ac fuga defatigati gurgitibus hauriebantur ². Jamque non pons modo fugientes, sed ne amnis quidem capiebat, agmina sua improvide subinde cumulantes. Quippe ubi intravit animos pavor, id solum metuunt, quod primum ³ formidare coeperunt. Alexander, instantibus suis ⁴, impune ⁵ abeuntem hostem sequi permitteret, *hebetia* ⁶ *tela esse, & manus fatigatas; tantoque cursu corpora exhau-*

¹ Allda hatte die allzugroße Menge derer, so die Flucht nahmen, die Brücke beschweret; deren gar viele bey Erblickung des zudringenden Feindes in den Fluß sich stürzten, und weil sie schwere Waffen trugen, auch von der Schlacht sowohl als Flucht müde waren, ² verschlungen. ³ Liegt ihnen nur das im Sinn, was sie zuerst in Furcht gesetzt, geben auf anderes nichts acht; sicut hic Persæ solum timebant hostem persequentem, non vero fluvii altitudinem, qui tamen æque certo eos vita exueret. ⁴ *subaudi*, ut. ⁵ Den Feind, welcher ungehindert entwichte, zu verfolgen. ⁶ Die Spiesse seyn stumpf. Grammatici negare solent, *Hebes*

exhausta ⁷, & præceps ⁸ in noctem dici tempus, caufatus est ⁹. Re vera ¹⁰ de lævo cornu, quod adhuc in acie stare credebat, sollicitus, reverti ad ferendam opem suis statuit. Jamque signa converterat ¹¹, cum ¹² equites, a Parmenione missi, illius quoque partis victoriam nuntiant. Sed nullum eo die majus periculum adiit, quam dum copias reducit ¹³ in castra. Pauci eum & incompositi sequebantur, ovantes victoria; quippe omnes hostes, aut in fugam effusos, aut in acie credebant cecidisse: cum repente ex adverso ¹⁴ apparuit agmen equitum; qui primo inhibuere cursum, deinde Macedonum paucitate inspecta turmas inobvios concitaverunt ¹⁵. Ante signa rex ibat dissimulato ¹⁶ magis periculo, quam spreto: nec defuit ei perpetua in dubiis rebus felicitas. Namque præfectum equitatus ¹⁷ avidum certaminis, & ob id ipsum incautius in

neutro plurali casum habere: quos ridet Curtius. 7 Ermüdet vom starken Marsch. 8 Der Tag neigt sich, der Abend bricht mit Gewalt an. 9 Hat vorgezwendet, vorgeschüßt. 10 In der That selbst aber, war dieß die Ursache, daß er nicht weiter wollte; weil er von seinem linken Flügel noch keine bessere Nachricht hatte; dieses wollte er aber den Seinigen nicht kund machen. 11 Sich schon auf den Rückmarsch begeben. 12 Jam-cum-Num. 417. 13 præsens subjicit præterito, Num. 232. 14 Ließ sich vor ihnen sehen u. s. f. 15 Ihre Truppen angespornet. 16 Er war zwar nicht ohne Furcht, ließ sich doch nicht merken, non quidem sprevit, sed dissim. Num. 378. (hostilis). 17 Der General der Reiterey war hitzig im Streit, und

in se ruentem, hasta transfixit. Quo ex equo lapso, proximum ac deinde plures eodem telo ¹⁸ confodit. Invasere turbatos ¹⁹ amici quoque: nec Persæ inulti ²⁰ cadebant; quippe non universæ acies, quam hæ tumultuariæ manus ²¹ vehementius ²² iniere certamen. Tandem barbari, cum obscura luce ²³, fugatior videretur esse quam pugna, diversis ²⁴ agminibus abiere. Rex, extraordinario periculo defunctus ²⁵ incolumes suos reduxit in castra. Cecidere Persarum, quorum numerum victores finire ²⁶ potuerunt, millia XL; Macedonum minus quam trecenti desiderati sunt. Ceterum, hanc victoriam rex majore ex parte virtuti, quam fortunæ suæ debuit: animo, non, ut antea, loco ²⁷ vicit. Nam & aciem peritissime instruxit: & promptissime ipse pugnavit: & magno consilio jacturam farcinarum impedimentorumque contempsit, cum in ipsa acie summum ²⁸ rei videret esse discrimen:

und in dieser Hitze durchstach er sich unvorsichtiger Weise mit seinem Speiß. 18 Speiß. 19 hostes. 20 Ungefährdet, ließen sich auch nicht umsonst todt schlagen. 21 Parteyen, ohnæfähr rencontrirende Truppen, zusammen gelaufenes Volk. 22 vide Num. 188. 23 Indem es schon begann zu finster zu werden, zu dämmern. 24 Zerstreuet, gieng eine Partey da, die andere dort hindurch. 25 Ueberstanden. 26 Bestimmen, so viel sie zählen konnten. 27 Wegen der vortheilhaften Situation (Lage) der Wahlstatt. 28 Da er wohl bemerkte, daß die Hauptsache, daran alles gelegen wäre, auf den Ausgang, oder Ausfall des Treffens nur ankäme.

men: Dubioque adhuc pugnae eventu ²⁹ pro ³⁰ victore se gessit: perculsos deinde hostes fudit: fugientes, quod in illo ardore animi vix credi potest, prudentius quam avidius ³¹ persecutus est. Nam si parte exercitus adhuc in acie stante, instare cedentibus perseverasset; aut sua culpa victus esset, aut aliena virtute ³² vicisset. Jam ³³ si multitudinem equitum occurrentium extimulisset, victori aut foede fugiendum, aut miserabiliter cadendum fuit ³⁴. Ne duces quidem copiarum sua laude fraudandi sunt; quippe vulnera, quae quisque excepit, indicia virtutis sunt. Hephæstionis brachium hasta ictum est; Perdicas, ac Cænus & Menidas sagittis prope occisi. Et, si vere aestimare ³⁵ Macedonas, qui

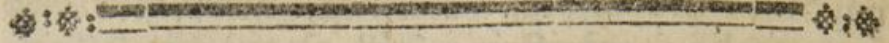
²⁹ Ehe der Ausgang sich zeigte, ehe noch das Glück einen Ausschlag machte, da man noch nicht wußte, auf welche Partey sich der Sieg neigen würde. ³⁰ Er führte sich also auf, als hätte er schon wirklich den Sieg in den Händen. Dergleichen zierliche lateinische Redensart kommt öfters vor, als *pro mortuo jacuit; nihil pro sano gessit* &c. ³¹ Denn ferners hat er den Flüchtigen, als man kaum erwartet hätte, bey einer so hitzigen Begierde, mit mehrerer Klugheit, und Vorsichtigkeit, als Begierlichkeit nachgesetzt. ³² Parmenionis seil. denn den Sieg des linken Flügels hätte man allein dem Parmenio zuschreiben können, wenn der König nicht zurück gegangen wäre. ³³ Weiter N. 421. ³⁴ Er hätte endlich als Ueberwinder eine schändliche Flucht nehmen müssen, oder er würde armselig umgekommen seyn. ³⁵ Und wenn wir von den Macedoniern, wie sie in damaligem Zustand sich befanden, ein richtiges Urtheil

Lib. IV. Lect. LXXVII. Cap. XVI. 233

qui ³⁶ tunc erant, volumus, fatebimur, & regem talibus ministris, & illos tanto rege fuisse dignissimos *.

Urtheil schöpfen wollen. 36 quales: wie sie damals beschaffen waren. Denn nachgehends haben sie von ihrer Tapferkeit weit abgenommen. * Epiphonema egregium, der König durfte sich seiner Leute, und sie ihres Königs nicht schämen, der König verdiente solche Leute, und diese einen solchen König zu haben.





LIBER V.

* LECTIO LXXVIII. CAP. I.

*Darius consilia reparandi belli agit. Tigris
& Euphrates fluvii, cum interjacente Meso-
potamia describuntur.*

Quæ interim ductu imperioque ¹ Antipatri, vel in Græcia, vel in Illyriis ac Thracia gesta sunt; si quæque suis temporibus reddere voluero, interrumpendæ ² sunt res Asiæ. Quas usque ad fugam mortemque Darii universas in conspectum dari ³, & sicut inter se cohærenti tempore, ita opere ⁴ ipso conjungi, haud paullo sapientius ⁵ videri potest. Igitur ante ⁶, quæ prælio apud Arbela conjuncta ⁷ sunt, ordiar dicere. Darius media fere nocte Arbela pervenit: eodemque magnæ partis amicorum ejus ac militum fugam fortuna compulerat ⁸. Quibus convocatis exponit: *haud dubi-*

¹ Belangend aber jene Vorfällenheiten, die unter dessen auf Anleitung, und Befehl des Antipaters in Griechenland u. s. f. vorbegegungen waren. Denn diesen hatte Alexander alldort als seinen Befehlshaber, und Verwalter zurück gelassen. ² Unterbrechen. ³ Vor Augen legen. ⁴ Im Buch, in der Beschreibung. ⁵ Dünkt mich weit geschicklicher zu seyn. ⁶ *suban. ea negotia* ⁷ Was mit der Schlacht bey Arbela einen nähern Zusammenhang hat. ⁸ Und zu allem Glück war

Lib. V. Lectio
 bellare se, quin
 que, omni
 et; pradi
 ejus sp
 fore, qu
 titurum.
 inde bello vire
 sane 12 ga
 same satiare
 didicisse 14 u
 & spadon
 vera, & impedi
 Alexandrum 16
 fore 17. Ple
 videbatur oratio
 plentissimam d
 cetera or
 belli, victore
 auch der größte
 aus der
 Regenden.
 Rech vom Feind
 R. 291.
 15 quia tra
 mpe copia impo
 legen, den Kün
 Darius nur au
 19 Jam
 werde der Si
 war die vor
 in Chaldia.
 bes, darum a

dubitare se, quin Alexander celeberrimas urbes, agrosque ⁹, omni copia rerum abundantes petiturus esset; prædam optimam paratamque ipsum & milites ejus spectare ¹⁰. Id suis rebus tali in statu salutis fore, quippe se deserta cum expedita manu petiturum. Ultima regni adhuc intacta ¹¹ esse: inde bello vires haud ægre reparaturum. Occuparet sane ¹² gazam avidissima gens, & ex ¹³ longa fame satiare se auro, mox futura præda sibi, didicisse ¹⁴ usu, pretiosam supellectilem, pellicesque & spadonum agmina nihil aliud fuisse, quam onera, & impedimenta. Eadem trahentem ¹⁵ Alexandrum ¹⁶, quibus antea vicisset, inferiorem fore ¹⁷. Plena omnibus desperationis ¹⁸ videbatur oratio; quippe Babylonem urbem opulentissimam dedi cernentibus: Jam Susa, jam ¹⁹ cetera ornamenta regni, causamque ²⁰ belli, victorem occupaturum. At ille docere

war auch der größte Theil seiner Vertrauten, und Soldaten zugleich aus der Flucht dahin eingetroffen. 9 Stücke Landes, Gegenden. 10 Ihr Absehen sey u. s. f. 11 Noch vom Feinde unbeschädigt. 12 Sie sollten nur, N. 291. 13 i. e. post. N. 317. 14 subaudi, se. 15 quia traheret. 16 Subaudi. iis ipsis rebus, nempe copia impedimentorum. 17 Werde nun unterliegen, den Kürzern ziehen. 18 Sie merkten wohl, daß Darius nur aus Unmuth, und Verweisselung also redete. 19 Jam, jam sagt da so viel, als: im Kürzen werde der Sieger Susa, und bald darauf u. s. f. Susa war die vornehmste Stadt in Persien, wie Babylon in Chaldäa. 20 Die übrigen Schatzkammer des Reiches, darum auch der Krieg angegangen, in seine Botz

cere ²¹ pergit : non speciosa dictu, sed usu necessaria in rebus ²² adversis sequenda esse. Ferro geri bella, non auro : viris, non urbium tectis ²³. Omnia sequi armatos. Sic majores suos percussos in principio rerum ²⁴, celeriter pristinam reparasse fortunam. Igitur, sive confirmatis ²⁵ eorum animis sive imperium magis, quam consilium sequentibus, Mediæ fines ingressus est. Paulo post Alexandro traduntur Arbela, regia supellectile, ditique gaza repleta. Quatuor millia talentum fuere ²⁶ : præterea pretiosæ vestes ; totius, ut supra dictum est, exercitus opibus in illam sedem congestis. Ingruentibus ²⁷ deinde morbis, quos odor cadaverum totis jacentium campis vulgaverat ²⁸, maturius castra movit. Euntibus aperit se a læva, Arabia ²⁹, odorum fertilitate nobilis regio, campestre

Bothmäßigkeit bringen. 21 Weiß zu machen, zu besprechen, N. 245. 22 Widerwärtigkeit, N. 105. 23 Häuser. 24 Also haben auch seine Vorfahren, da ihr Reich anfänglich gewaltige Stöße auszustehen hatte, gar bald wieder auf diese Art ihren Zustand empor gebracht. Sieh hiervon des Justinus 1. Buch 16. Kap. 25 Quia confirmati erant &c. sive quia sequebantur, 26 Beylänfig nach unserer Rechnung : zwei Millionen, viermalhunderttausend Kronenthaler. 27 Einreisen. 28 Vulgare heißt eigentlich etwas gemein machen, unter mehrere ausbreiten, wie dieß auch die Stelle des Livius 3. B. 6. Kap. ausweist : *Morbos vulgabat ministeria in vicem, Et contagio ipsa.* 29 Da hat sich Curtius so ziemlich wider die Geographie verstoßen : denn Arabia Felix, so von gutem Rauchwerke, und andern Dingen berühmt war, lag den Macedoniern auf dieß

señre 30 iter esse
em jacentia 31
at a pafu 32
os perimat 33
qui ex utroque
h propter venas
mnes ex Arme
mago perinde ag
terere, percurre
ha emenli sunt
lum 34 circa Ar
idem cum Medi
tare 35 crep

Wider Neife zur We
genwifchen lag Arabi
Wichtigen Lande
von daher ein gure
kommen. Storaun
ro nach Zeugniß des
Suamela lag, und
gelblagen ward. W
berühmt. 30 Eb
fca, gute jacent.
ich nicht zu todt fe
ro 2. B. de Nat. I
nen neuen Völk
Baffer, d. i. fe a
gen den angefan
Bericht 1. II. un
is der Lyger aus
no verschiednen
mit von einander
Raum, Weite
Wär am weitesten

pestre ³⁰ iter est. Inter Tigrim, & Euphratem jacentia ³¹ tam uberi & pingui solo sunt, ut a pastu ³² repellere pecora dicantur ne satietas perimat ³³. Causa fertilitatis est humor, qui ex utroque amne manat ³⁴: toto fere solo propter venas aquarum resudante. Ipsi amnes ex Armeniæ montibus profluunt, ac magno perinde aquarum divortio ³⁵ iter, quod cepere, percurrunt ³⁶. Duo millia & duo stadia emensi sunt ³⁷, qui amplissimum intervalum ³⁸ circa Armeniæ montes notaverunt. Iidem cum Mediæ & Cordianorum terras fecare ³⁹ cœperunt, paullatim in arctius coeunt

dieser Reise zur Rechten, oder vielmehr vorwärts, und dazwischen lag Arabia Deserta; und vor all diesem weit schichtigen Lande war das Gebirg. Wie konnte also von daher ein guter Geruch nach Curtius Andeutung kommen. Glareanus will, man sollte Aruria lesen, allwo nach Zeugniß des Strabo Anfangs des 16. Buchs, Gaugamela lag, und unweit der Platz, allwo Darius geschlagen ward. Aber an Geruch war dieses Land nicht berühmt. 30 Eben. 31 Ea spatia terrarum, ea loca, quæ jacent. 32 Beyde. 33 Damit sie sich nicht zu todt fressen. 34 Hiervon sagt auch Cicero 2. B. de Nat. D. daß der Fluß gleichsam alljährlich einen neuen Acker hineintrage. 35 Absonderung ihrer Wasser, d. i. sie gehen dort weit auseinander. 36 Und setzen den angefangenen Lauf fort. Nach des Strabo Bericht l. 11. und l. 16. entspringt sowohl der Euphrat, als der Tyger aus dem Berge Niphates, wie wohl auf zwey verschiedenen Seiten. Doch anfänglich nicht so weit von einander entfernt. 37 Subau. illi homines. 38 Raum, Weite zwischen diesen Flüssen, wo die zweyen Flüsse am weitesten von einander abstehen. 39 Durchs
laufen.

coëunt ⁴⁰, & quo longius manant, hoc angustius inter se spatium terræ relinquunt ⁴¹. Vicini maxime sunt his campis, quos incolæ Mesopotamiam appellant; mediam ⁴² namque ab utroque latere concludunt ⁴³. Iidem per Babyloniorum fines in rubrum mare prorumpunt ⁴⁴.

LECTIO LXXIX. CAP. I.

Alexandri superbus in Babylonem ingressus Urbis, mœnium fluminis descriptio.

Alexander quartis castris ¹ ad Menim urbem pervenit. Caverna ibi est, ex qua fons ingentem vim ² bituminis effundit, adeo, ut satis constet, Babylonios muros ingentis operis ³ hujus fontis bitumine interlitos ⁴ esse. Ceterum Babylonem procedenti Alexandro Mazæus, qui ex acie in urbem eam confugerat, cum adultis liberis supplex occurrit, urbem

laufen. 40 Laufen näher zusammen. 41 Und ist das Land dazwischen schmaler. 42 Scil. hanc regionem, in der Mitte. 43 Curtius hätte wohl anmerken sollen, daß diese zween Flüsse bey Tyamia ganz und gar zusammenfließen, und bey der Stadt Asia sich wiederum theilen. 44 Uebermal ein ziemlicher geographischer Scherz; nicht in das rothe, sondern ins persische Meer, oder vielmehr dessen Meerbusen ergießen sich diese Flüsse.

¹ Im vierten Aufbruche, das ist, des vierten Tages. ² Menge Pech. Judenpech war es, N. 112. ³ Den Eingang dieses ungeheuren Brunnenwerkes. ⁴ Mit Pech

urbem seque dedens. Gratus adventus ejus fuit regi. Quippe magni operis ⁵ futura erat ⁶ obsidio tam munitæ urbis. Ad hoc vir illustris, & manu promptus ⁷ fama que etiam proximo prælio celebris ⁸, & ⁹ ceteros ad deditionem sui incitaturus exemplo videbatur. Igitur hunc quidem benigne ¹⁰ cum liberis excepit: ceterum quadrato agmine ¹¹, quod ipse ducebat, velut in aciem irent, ingredi suos jubet. Magna pars Babyloniorum constiterat in muris; avida cognoscendi novum regem: plures obviam egressi sunt. Inter quos Bago-phanes arcis & regiæ pecuniæ ¹² custos, ne studio ¹³ a Mazæo vinceretur, totum iter floribus coronisque ¹⁴ constraverat; argenteis alta-

Wech anstatt Wertels belegt. 5 Mühsam, schwer, kostbar. 6 Pro, fuisset, N. 234. 7 Ein so an Würde und Adel ansehnlicher, und im Kriege geübter, und streitbarer Mann; so der erste Minister des Königs war. 8 Im vorigen Treffen großen Ruhm erworben hatte. 9 Etiam. 10 Gnädig. 11 In vierseitiger Schlachtordnung, nicht zwar, daß ihre Angesichter auf alle vier Seiten hingewendet waren; sondern sie waren also eingetheilet, daß sie auf allen vier Seiten zum Streit angestellt waren, und sich leichte gegen den Feind aller Orten hinwenden konnten: wie dieß Helianus am 35. Kap. beschreibet; nämlich: *Quando agmen ita incedit, ut ex omni parte paratum sit ad pugnam, cum quatuor latera continet exercitus.* 12 Schatzmeister. 13 In Aufwartung, Devotion, Fleiß, Affection, Ergebenheit. 14 Hat die ganze Straße mit Blumen und Kränzen bestreuet, welcher alte orientalische Gebrauch, davon Herodotus im 7. Buche erwähnet, nachmals auch zu den Griechen und, Römern bey besondern Freudenfesten übergegangen. 15 Un-

altaribus utroque latere dispositis, quæ non thure modo, sed omnibus odoribus cumulaverat ¹⁵. Cum dona sequebantur, greges pecorum equorumque: leones quoque & pardales caveis ¹⁶ præferebantur. Magi deinde suo more patrium carmen canentes. Post hos Chaldæi, Babyloniorumque non vates modo, sed etiam artifices ¹⁷ cum fidibus sui generis ibant. Laudes ii ¹⁸ regum canere soliti: Chaldæi siderum motus, & stas temporum vices ostendere. Equites deinde Babylonii, suo atque equorum cultu ad luxuriam ¹⁹ magis, quam ad magnificentiam ²⁰ exacto ²¹, ultimi ibant. Rex, armatis stipatus oppidanorum turbam post ultimos pedites ire iussit: ipse cum curru urbem, ac deinde regiam intravit. Postero die suppellectilem Darii, & omnem pecuniam recognovit ²². Ceterum, ipsius urbis pulchritudo, ac vetustas, non regis modo, sed etiam omnium oculos in semet haud

15 Anfüllen. 16 Auf ihn folgten die Geschenke, welche in Heerden allerhand Viehes, und in großer Menge Pferde bestanden, vor welchen auch Löwen, und Pantherthiere in Käfigen vorausgeführt, und gezeigt wurden. 17 Musikanten jeder mit seinem Saitenspiel. 18 Diese (absonderlich die Vates, deren eigentliche Profession es war, wie auch bey den alten Galliern) waren berühmt in Besingung des Lobes, und der Werkswürdigkeiten ihrer Könige: die Chaldæer aber waren gute Sternkundiger und in Bestimmung des richtigen Zeitwechsels erfahren. 19 Ueppigkeit. 20 Pracht. 21 Angestellt, gemacht, gerichtet war. 22 Beschauet, sich

haud immerito convertit ²³. Semiramis eam condiderat : vel, ut plerique credidere, Belus, cujus regia ostenditur. Murus instructus ²⁴ laterculo coctili ²⁵, bitumine interlitus : spatium ²⁶ XXX. & duorum pedum latitudinem amplectitur : quadrigæ ²⁷ inter se occurrentes sine periculo ²⁸ commeare dicuntur. Altitudo muri C. cubitorum eminent spatium : turres denis pedibus quam murus altiores sunt ²⁹. Totius operis ambitus CCCLXVIII. stadia complectitur : singulorum stadiorum structuram singulis diebus ³⁰ perfectam esse memoriæ proditum est. Ædificia non sunt admota muris, sed fere spatium unius jugeris absunt. Ac ne totam quidem urbem tectis occupaverunt ³¹ : per XC stadia habitatur : nec omnia contigua ³² sunt : credo, quia tutius visum est, plu-

sich vorzeigen lassen. 23 Auf sich gezogen, N. 269. 24 Gemauert. 25 Ziegelsteine. 26 Der Raum oben auf, die Dicke. 27 Vierspännige Wagen, d. i. wo vier Pferde neben einander gespannt waren, wie es damals gebräuchlich war. 28 Ohne Hinderniß für einander fahren, oder einander ausweichen, oder ohne daß sie zu weit heraus fahren, und also in Gefahr laufen dürfen, herunter zu stürzen. 29 Die Mauern erstrecken sich auf hundert Ellen in die Höhe : und die Thürme sind ihnen noch um zehn Schuhe überlegen. 30 Alle Tage sey eines Stadii weit gebauet worden, sieh N. 154. 31 Die Häuser gelangen nicht bis an die Stadtmauern, sondern sind beplänzig eines Jaucherts, oder Jochackers weit entfernt. Noch muß man sich einbilden, daß die ganze Stadt mit Wohnungen besetzt sey. 32 Stößt nicht

pluribus locis spargi ³⁵. Cetera ³⁴ ferunt, coluntque, ut si externa vis ingruat ³⁵, obfessis alimenta ex ipsius urbis solo subministrantur. Euphrates interfluit, magnæque molis crepidinibus coercetur ³⁶. Sed omnium operum magnitudinem circumveniunt ³⁷ cavernæ ingentes ³⁸, in altitudinem ³⁹ pressæ ⁴⁰, ad accipiendum ⁴¹ impetum fluminis; quod ubi appositæ crepidinis fastigium excessit ⁴², urbis tecta corripere ⁴³, nisi essent specus lacusque, qui exciperent. Coctili laterculo struendi ⁴⁴ sunt, totum opus bitumine adstringitur ⁴⁵. Pons lapideus, flumini impositus ⁴⁶,

nicht eins ans andere. 33 Sie hielten es für sicherer (etwa wegen Feuersnoth) daß sie auseinander hin und her zerstreuet lägen. 34 Sub. spatia loca. 35 Wenn sie eine feindliche Macht von außen bedrängen sollte. 36 Und Beschlächte von großen Dammwerken halten ihn in Schwanken. *Crepido* wird allda in seiner eigenthümlichen Bedeutung genommen; denn es hieß bey den Alten der Kasten, oder äußerste Theil einer Sache, der selbe also einschloß, daß er sie auch zugleich befestigte. Daher Cicero es auch für das Gestell, oder den Fuß einer Last gebraucht in Orat. c. 67: *Omnia quasi crepidine quadam sustinentur*. 37 Aber so hoch auch die Beschlächte aufgeföhret sind: so gehen doch noch herum. 38 Gruben. 39 Tiefe. 40 Begraben, gesenket. 41 Aufzufangen, in sich zu fassen. 42 Ausgetreten, über den Damm gestiegen oder sich ergossen. 43 Würde er die Häuser angreifen, und mit sich nehmen, wenn nicht einige Höhlen und Gruben zubereitet wären, die ihn ableiteten, oder darein er versinken möchte. 44 Gemauert, gebauet. 45 Befestiget, verpicht, verküttet. 46 Ueber den Fluß ges

Lib. V. Lect.
 ingit 47 urbem.
 Orientis opera
 ates altum lim
 amenta jacta
 operi firmum r
 tem subinde 52
 sus sustinetur 53
 mem; qui reten
 mta mearet ill
 obitu XX. stadia
 edes in terram t
 sunt: ad LXX
 gium pervenit

lagen. 47 Häng
 48 Einen tie
 49 Ausgegraben.
 50 Wenn die
 51 etwa einen Grund
 52 seinen Boden,
 53 Nach und nach.
 54 Hier, die Joch.
 55 sperren, schwerer
 56 die Sandhändler
 57 an den
 58 get wird, in solch
 59 auf des Flusses b
 60 Gewalt an die
 61 schießt, daß er in
 62 57 Scil. urb
 63 trenzig Schube
 64 auf achtzig Sch

jungit ⁴⁷ urbem. Hic quoque inter mirabilia Orientis opera numeratus est: quippe Euphrates altum limum ⁴⁸ vehit, quo penitus ad fundamenta jacienda egesto ⁴⁹, vix sufficiendo ⁵⁰ operi firmum reperiunt solum ⁵¹: Arenæ autem subinde ⁵² cumulatae, & faxis, quibus pons sustinetur ⁵³ adnexæ ⁵⁴, morantur ⁵⁵ amnem; qui retentus acrius, quam si libero cursu mearet; illiditur ⁵⁶. Arcem quoque ambitu XX. stadia complexam habet ⁵⁷. XXX. pedes in terram turrium fundamenta demissa ⁵⁸ sunt: ad LXXX. summum munimenti fastigium pervenit ⁵⁹.

schlagen. 47 Hängt beyde Theile der Stadt aneinander. 48 Einen tiefen Schlamm, Morast führet. 49 Ausgegraben. 50 Pro, facienda: ad faciendum opus. 51 Wenn dieser gänzlich ausgeräumt ist, da man etwa einen Grund anlegen will, findet man kaum einen festen Boden, ein Gebäude dafür hinzustellen. 52 Nach und nach. 53 Worauf die Brücke ruhet, die Pfeiler, die Joch. 54 Hängen sich an. 55 Halten auf, sperren, schwellen an. 56 Ferners geschieht es, daß die Sandstäubchen nach und nach sich sammeln, und häufen, und an den Steinen, davon die Brücke unterstüzet wird, in solcher Menge anwachsen, daß sie den Lauf des Flusses hemmen, welcher also mit desto größerer Gewalt an die Brücke anprellt, jemehr ihm Einhalt geschieht, daß er in seinem freyem Laufe nicht fortfahren kann. 57 Scil. urbs habet. 58 Versenkt, der Grund ist dreyßig Schuhe tief gelegt. 59 Die Höhe erstreckt sich auf achtzig Schuhe.

LECTIO LXXX. CAP. I.

Horti pensiles Babylone.

Super arce ¹ vulgatum Græcorum fabulis miraculum, pensiles horti sunt: summam murorum altitudinem æquantes ², multarumque arborum umbra & proceritate amoeni. Saxo pilæ ³, quæ totum onus sustinent ⁴, instructæ sunt ⁵, super pilas lapide quadrato ⁶ solum stratum ⁷ est, patiens ⁸ terræ, quam altam ⁹ injiciunt; & humoris ¹⁰, quo rigant terras: adeoque validas arbores sustinent moles ¹¹, ut stipites earum VIII. cubitorum spatium crassitudine æquent ¹², in quinquaginta pedum altitudinem emineant, & frugiferæ sint, ut si terra sua alerentur ¹³. Et cum vetustas non opera solum manu facta, sed etiam ipsam natu-

1 Ober dem Schloß befanden sich die Lustgärten, aus welchen die Griechen in ihren Gedichten große Wunderwerke machen. 2 Diese sind von gleicher Höhe, als die Mauern, nämlich hundert Schuhe hohe, und machen mit ihren schattichten und hohen Bäumen viele Anmuth. 3 Die Pfeiler, und Säulen. 4 Die ganze Last tragen, unterstützen. 5 Sind von Steinen ausgeführt. 6 Mit viereckigten steinernen Platten 7 gepflastert. 8 Der Boden ist also beschaffen, 9 daß er sich mit dichter Erde überwerfen läßt, 10 und die Feuchtigkeit, womit sie die Erde benetzen, wohl leiden kann. 11 Es ertragen auch diese Pfeiler so ungeheure Bäume, 12 daß deren Stamm in der Dicke zu acht Ellen sich messen läßt. 13 Als wenn sie auf ihrem eigenen natürlichen Grund wüchse, i. e. in sylva

naturam paullatim exedendo ¹⁴ perimat; hæc moles, quæ tot arborum radicibus premitur, tantique nemoris pondere onerata est, inviolata durat. Quippe viginti ¹⁵ lati parietes sustinent ¹⁶, undecim pedum intervallo distantes, ut procul visentibus silvæ montibus suis imminere videantur. Syriæ regem ¹⁷ Babylone regnantem, hoc opus esse molitum, memoriæ proditum est, amore conjugis victum: quæ desiderio nemorum silvarumque in campesribus locis virum ¹⁸ compulit amœnitatem naturæ genere hujus operis imitari. Diutius in hac urbe, quam usquam constitit rex: nec ullas locus disciplinæ militari magis nocuit ¹⁹.

silva aliqua. 14 Und obwohl das Alterthum nicht nur die Werke der Kunst, sondern auch der Natur nach und nach abzehrt, und zu Grunde richtet, so dauert doch dieses Gebäude unbeschädigt fort. 15 Denn es wird unterstützt von zwanzig sehr dicken Gemäuern, deren jedes von dem andern eils Schuhe entfernt steht, daß es von weitem heraus kömmt, als wenn diese Wälder auf natürlichen Bergen stünden. 16 *subau.* totum opus. 17 Man sagt, dieses Werk habe ein König in Syrien (welchen einige für den Nabuchodonosor halten) aus Liebe zu seiner Gemahlinn aufgeführt, weil selbe eine besondere Freude hatte an Forsten, und Wäldern, nebst ein und andern Stück Feldes. 18 Und daher auch ihren Mann verleitete, daß er durch dieses Gebäude der Annehmlichkeit der Natur selbst gleich zu kommen sich die Mühe gab. 19 Warum? wegen Ueberfluß, Wohlust u. s. f. so zu Babylon im Schwange gieng. Sicut Annibal corruptit exercitum suum Capuæ deliciis: sicut Germani Romam tendentes Venetæ terræ deliciis fracti sunt &c.

LECTIO LXXXI. CAP. I.

*Disciplina Babyloniorum corrupta. Alexander
supplementum militum accipit.*

Nihil urbis ejus corruptius moribus, nec ad irritandas illiciendasque immodicas voluptates instructius. Liberos conjugesque cum hospitibus stupro coire, modo pretium flagitii detur, parentes maritique patiuntur. Convivales ludi tota Perside regibus purpuratisque cordi sunt. Babylonii maxime in vinum, & quæ ebrietatem sequuntur, effusi sunt. Fœminarum convivia ineuntium in principio modestus habitus: dein summa quæque amicula exuunt, paullatimque pudorem profanant: ad ultimum (honos auribus fit) ima corporum velamenta projiciunt. Nec meretricum hoc dedecus est, sed matronarum virginumque, apud quas comitas habetur vulgati corporis vilitas. Inter hæc flagitia exercitus ille dormitor Asiæ per triginta quatuor dies saginatus, ad ea, quæ sequebantur, discrimina haud dubie debilior futurus fuit, si hostem habuisset. Ceterum quo minus damnum sentiret, identidem incremento novabatur. Namque Amyntas Andromenis ab Antipatro Macedonum peditum sex millia adduxit: quingentos præterea ejusdem gentis equites, cum his sexcenti Thracæ adjunctis peditibus suæ gentis tribus millibus, & quingentis, & ex Peloponneso mercenarius miles ad quatuor millia advenerat, cum trecentis octoginta equitibus. Idem Amyntas ad-

adduxerat quinquaginta principum Macedoniae liberos adultos ad custodiam corporis. Quippe inter epulas hi sunt regis ministri, iidemque equos ineunti praelium admovent, venantemque comitantur, & vigiliarum vices ante cubiculi fores servant: magnorumque praefectorum & Ducum haec incrementa sunt & rudimenta. Igitur, arci Babyloniae rex Agathone praesidere iussu, cum DCC. Macedonum, trecentisque mercede conductis: praetores, qui regioni Babyloniae & civitati praessent, Mene-tem & Apollodorum reliquit. His duo milia peditum data cum mille talentis: utrique praecipit, ut in supplementum milites legerent. Mazaeum transfugam Satrapia Babyloniae donat: Bagophanem, qui arcem traderat, se sequi iussit: Armenia Mithreni Sardium proditori data est. Ex pecunia deinde Babyloniae Macedonibus equitibus sexcenti denarii tributis; peregrinus eques quingenos accepit: ducenis pedestrium stipendium mensum est.

LECTIO LXXXII. CAP. II.

*Ludicrum certamen propositis praemiis celebrat.
Rem militarem commodius ordinat. Susa &
thesauros Persicos obtinet.*

His ita compositis, in regionem, quae Satrapene vocatur, pervenit. Fertilis terra, copia rerum & omni com meatu¹ abundans. Ita-

¹ Lebensmittel. ² Damit sie im Müßiggang ihren Muth sich nicht vergehen lassen: Denn *dimitto* heißt da

Itaque diutius ibi substitit, ac ne desides otio dimitterent animos ² iudices dedit ³, prae-
miaque proposuit ⁴ de virtute militari certan-
tibus ⁵. Novem qui fortissimi iudicati essent,
singulis militum millibus praefuturi erant, Chi-
liarchas ⁶ vocabant; tum primum in hunc nu-
merum copias distribuitis ⁷: namque antea
quingenariae ⁸ cohortes erant; nec fortitudi-
nis praemio cesserant ⁹. Ingens militum tur-
ba convenerat, egregio inter futura certamini,
testis eadem ¹⁰ † cujusque factorum, & de
judi-

so viel als remisso animo in diversa vagor. 3 Hat
er Schiedrichter, und Gutachter ernannt; 4 Auch
Preise aufgeworfen für jene, 5 so mit Proben ihrer
Kriegstapferkeit in die Wette streiten würden. Doch
muß man allhier nicht glauben, daß Alexander neue
Streitspiele, oder Kämpfe habe ausführen lassen, son-
dern man mußte nur jene Thaten ansagen, die schon
längstens in vorigen Schlachten waren ausgeübet wor-
den. Diese Beyspiele der Tapferkeit, und der Streit
um den Vorrang darinn, mußten durch eine edle Eifers
sucht den Muth der Soldaten nothwendig aufwecken.
6 Heut zu Tage Obersten, Colonel. 7 Quia tunc
primum ita distribuerat copias. 8 Waren die Regi-
menter nur fünfhundert stark, waren lauter Batallionen.
9 Vormals waren diese vornehmen Stellen nicht jenen
zu Theil worden, so sich am tapfersten gehalten, son-
dern wie Curtius im vorgehenden Kapitel anzeigt, wa-
ren insgemein den Kindern adelichster Leute, nachdem
sie dem König bey der Leibwache ihre Uemffigkeit bewie-
sen hatten, vermeynt: *Magnorumque Praefectorum,
& ducum haec incrementa sunt, & rudimenta.* 10 † Si-
mul ut testaretur, & ferret sententiam. Nomen pro
vet-

judicibus latura sententiam ¹¹. Quippe verone, an falso honos cuique haberetur, ignorari non poterat ¹². Primus omnium virtutis causa ¹³ donatus est Adarchias senlor, qui omissum ¹⁴ apud Halicarnasson a junioribus praelium unus maxime accenderat ¹⁵. Proximus ei Antigenes visus est: tertium locum Philotas Angeus obtinuit: quartus Amyntæ datus est: post hos Antigonus, & ab eo Lyncestes Amyntas fuit: septimum locum Theodotus: ultimum obtinuit Hellanicus ¹⁶. In disciplina quoque militaris rei ¹⁷ pleraque a majoribus tradita utiliter mutavit. Nam cum

verbo Num. 95. item, eadem, & Num. 346. ¹¹ Diese Soldaten verstanden die Kriegsübungen so gut als die aufgestellte Richter selbst, daher kamen sie auch, zu sehen und zu urtheilen, ob auch diese Richter nach Recht den Ausspruch thun würden. ¹² Warum? weil alles öffentlich geschah, und zwar in Sachen davon jedermann wissen konnte. Aber auch eine desto größere Ehre war es, durch ein so richtiges, und allgemeines Urtheil einer solchen Stelle würdig erkannt zu werden. ¹³ Um seiner Tapferkeit wegen. ¹⁴ So die jungen Pürsche schon aufgegeben hatten. ¹⁵ Als die junge Mannschaft den Muth schon sinken ließ, und das Treffen zu verlieren begann, war er es, der das Feuer eines alten Soldaten allda am meisten blicken ließ, und die ganze Schlacht wieder umkehrte. Von dem gefährlichen Aussehen dieser Schlacht, und von dem Muth, womit die ältern Soldaten, darunter Adarchias (l. VIII. c. I. Lect. 136. not. 10. heißt es Atharias, daß also daß entweder ein Fehler seyn muß) der wackerste gewesen seyn mag, das Treffen wieder angeeifert habe, siehe den Diodorus Siculus im 17 B. nach. ¹⁶ post eum N. 313. ¹⁷ Er machte

cum ante equites in suam quisque gentem ¹⁸ describerentur seorsim a ceteris; exempto ¹⁹ nationum discrimine, præfectis, non utique suarum gentium, sed delectis ²⁰, adtribuit. Tuba, cum castra movere vellet, signum dabat ²¹, cuius sonus plerumque, tumultuantium fremitu exoriente, haud satis exaudiebatur: ergo perticam ²², quæ undique conspici potest, supra prætorium ²³ statuit, ex qua signum eminebat pariter omnibus conspicuum ²⁴; observabatur ignis noctu, fumus interdiu. Jamque Susa ²⁵ adituro Abulites, regionis eius præfectus, sive Darii jussu, ut Alexandrum præda retineret ²⁶; sive sponte filium obviam misit, traditurum se urbem promittens. Benigne juvenem excepit rex, & eo duce ad Choaspen amnem pervenit, delicatam,

machte auch in der Einrichtung des Kriegswesens meistentheils sehr nützliche Abänderungen, daran die Vorfahren nicht gedacht hatten. 18 Jede Nation war besonders gestellt. 19 Hob auf den Unterschied der Nationen. 20 Und gab die Regimenter nicht eben ihren Landsleuten, sondern auserlesenen Männern; das durch erwarb er sich aber nach Zeugniß des Siculus nicht nur ihre Reigung, und Treue, sondern auch die Liebe der gemeinen Soldaten; und wurden seine Befehle von den Kriegsobersten leichter verstanden. 21 i. e. dari faciebat. 22 Eine Stange. 23 Hauptquartier. 24 fortasse vexillum aliquod candidum. 25 Susa, genit. Susorum. 26 Damit er dem Alexander unter dessen mit dieser Beute einen Aufenthalt machte, bis er entzwischen Zeit gewonnen hätte, sich wiederum zu rüsten. 27 Der,

um, ut fama e
Abulites cum d
Dromades
obis eximie
ta acciti ²⁵, n
ent, Macedon
viri ad victorem
vero urbem intra
is summam peco
um argenti non
pondere. Mult
e cumulaveran
trabantur: qua

Der, wie man
hien soll, denn
daß die St
das Wasser für
Unter den Gesch
die Kaufleute von
schon nicht Elephan
kommen lassen. D
ger Kamelen in d
hoger waren, un
den Düssel hatten
juvabant. Nor
31 $\frac{1}{2}$ Fortuna e
de. 32 Ungep
nß, in Stange
zu machen etwa
en Kronenthaler
Enianischen Sch
ist, daß über vi
vgen sechentaufen

tam, ut fama est, vehementem aquam²⁷. Hic Abulites cum donis regalis opulentiae occurrunt. Dromades cameli inter dona erant velocitatis eximiae; XII. elephantum a Dario ex India acciti²⁸, non iam terror²⁹, ut speraverant, Macedonum, sed auxilium³⁰; opes victi ad victorem transferente fortuna³¹ †. Ut vero urbem intravit, incredibilem ex thesauris summam pecuniae egressit. L. millia talentum argenti non signati forma³², sed rudi³³ pondere. Multi reges tantas opes longa aetate cumulaverant liberis posterisque, ut arbitrabantur: quas una hora in externi regis manus

27 Der, wie man sagt, ein sehr geschmacktes Wasser führen soll, denn Herodotus in ersten Buch meldet von ihm, daß die Könige aus Persien nur aus diesem Flusse das Wasser für ihr Getränk herbeibringen ließen.
28 Unter den Geschenken waren besonders merkwürdig die Lauskamele von ausnehmender Geschwindigkeit, wie auch zwölf Elephanten, die man aus Indien hatte herkommen lassen. Diese Lauskamele waren von den übrigen Kamelen in dem unterschieden, daß sie so etwas kleiner waren, und nur einen, nicht aber einen zweifachen Buckel hatten. 29 Qui iam non terrebant, sed juvabant. Nomina pro verbis, n. 95. 30 n. 198.
31 † Fortuna enim transferebat, spielte in die Hände. 32 Ungeprägt, ungemünzt, 33 sondern noch roh, in Stangen, sich befand. Fünzig tausend Talente machen etwa nach unserer Rechnung dreißig Millionen Kronenthaler aus. Diodorus Siculus setzt diesen Sufianischen Schatz ein wenig anders an, da er berichtet, daß über vierzigtausend Talente ungeprägtes, und gegen zehntausend Talente geprägtes Silber sich darinnen befand.

nus intulit ³⁴. Confedit deinde in regali sella ³⁵, multo excelsiore ³⁶, quam pro ³⁷ habitu corporis. Itaque pedes cum inum gradum non contingerent, unus ex regis pueris mensam subdidit pedibus ³⁸. Et cum spadonem, qui Darii fuerat, ingemiscentem conspexisset Rex; causam mæstitiæ requisivit. Ille indicat: *Darium vesci in ea solitum; seque sacram* ³⁹ *ejus mensam ad ludibrium* ⁴⁰ *recidentem sine lacrymis conspiciere non posse.* Subiit ergo regem verecundia, violandi ⁴¹ hospitales deos ⁴². Jamque iuduci ⁴³ jubebat, cum Philotas ⁴⁴, *minime vero hæc feceris, rex; seti omen quoque accipe* ⁴⁵; *mensam, ex qua libavit* ⁴⁶ *hostis epulas, tuis pedibus esse subjectam.*

befand. 34 Gespielet, gebracht. 35 Thron. 36 Quæ tamen excelsior erat. 37 Als seine Statur erforderte, N. 322. & 190. 38 Hat einer der königlichen Edels Knaben eine Tischtafel seinen Füßen untersezet: denn solcher Tafeln, nebst der allgemeinen, und mithin sehr großen, hatte in kleinerer Form ein jeder Gast seine besondere für sich. Nun mag des Königs seine freylich etwas ansehnlicher gewesen seyn. 39 Die Tische wurden angesehen als geweiht und den Göttern gewidmet, denn in Mahlzeiten sezet man auch die Götzenbilder darauf. 40 Zum Spott oder verunehret wurde. 41 Es kam also den König eine Gewissensangst an, es möchte eine Beleidigung seyn. Was man sonst einen Scräpel nennt, könnte wohl ganz richtig, und eigentlich im Latein mit dem Worte Verecundia gegeben werden. 42 Die Esgötter, nämlich Jupiter, Bacchus. 43 Wegziehen. 44 *subau. inquit.* 45 Das soll dir ein gutes Zeichen seyn. N. 252 46 Benutzen.

LECTIO LXXXIII. CAP. II.

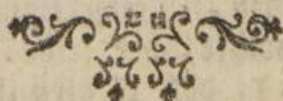
Matrem Darii errore offensam solatur rex.

Rex Persidis fines aditurus Susa urbem Archelao & præsidium III. millium tradidit; Xenophilo arcis cura¹ mandata est: Macedonum ætate graves² præsidere arcis custodiæ jussi. Thesaurorum Callicrati tutela permessa. Satrapia regionis Susæ restituta Abuliti. Matrem quoque Darii & liberos in eadem urbe deponit. Ac forte Macedonicas vestes, multamque purpuram, dono ex Macedonia sibi missam, cum his, quæ eam confecerant, tradi Sisygambi jussit. Omni namque honore eam, & filii quoque pietate prosequeretur³. Admonerique jussit, ut si cordi quoque vestis esset: conficere eam neptes suas adsuefaceret, donoque doceret dare⁴. Ad hanc vocem lachry-

¹ Als der König an die Gränzen von Persien hinanrücken wollte, hat er den Archelaus zum Statthalter über Susa gemacht, mit einer Besatzung von 3000 Mann: ² den Xenophilus aber bestellte er zum Verwalter des Schlosses: darinn er die schon betagten Soldaten zu dessen Verwahrung verlegte. Die Befehlshaberstelle über die Landschaft um Susa blieb dem Abulites wieder. ³ *Filii pietate* sagt Curtius; denn *Filialis* wird bey den Lateinern nicht gefunden; ob ihnen gleich dieses Wort, wie man da sieht, zum Ausdruck nicht undienlich gewesen wäre. ⁴ Er ließ ihr auch ferners melden, wenn ihr das Kleid gefällig wäre, so möchte sie auch ihre Enkelinnen zu Verfertigung solcher Arbeiten abrichten lassen, möchte aber selbe belehren (das ist, ihnen zu wissen thun), daß er dieß ihnen nur zum Geschen,

chrymæ obortæ prodidere animum aspernantis id munus. Quippe non aliud magis in contumeliam Persarum foeminæ accipiunt, quam admovere lanæ manus ⁵. Nuntiant, qui dona tulerant, tristem esse Sisygambin; dignaque res excusatione & solatio visa ⁶. Ipse ergo pervenit ad eam, & *Mater*, inquit, *hanc vestem, qua indutus sum, sororum non solum donum, sed etiam opus vides. Nostri decipere me mores. Cave obsecro, in contumeliam accipias ignorationem meam. Quæ tui moris esse cognovi, ut spero, abunde servata sunt. Scio, apud vos filium in conspectu matris nefas esse considerare, nisi cum illa permisit. Quotiescunque ad te veni, donec, ut considerem, annueres ⁷, restiti ⁸. Procumbens venerari me sæpe voluisti: inhibui. Dulcissimæ ⁹ matri Olympiadi nomen debitum tibi reddo.*

schenke, nicht zur Beschäftigung gäbe: nämlich daß sie was hätten zum Zeitvertreibe, nicht, als wären sie an die Arbeit gehalten. ⁵ Denn die persischen Weibsbilder nehmen nichts für einen größern Schimpf auf, als mit Wollarbeit umzugehen. ⁶ Und er ließ sich einsalzen, seine Entschuldigung, warum er dieß gethan habe, vorzutragen, indem er dafür hielt, ein tröstliches Wort wäre da wohl angelegt. Wohl ein treffliches Muster der Bescheidenheit und Menschlichkeit, auf welches die Rede des Ueberwinders folgt, die eine der naivesten und niedrigsten ist. ⁷ Winken, Zeichen geben. ⁸ Stehen geblieben. ⁹ Allerliebsten.



LECTIO LXXXIV. CAP. III.

Fluvius Pasitigris. Uxiorum difficilior oppugnatio, quos victos a pœna liberat Sisygambis.

Rex quartis castris pervenit ad fluvium ¹ : Pasitigrim incolæ vocant. Oritur in montibus Uxiorum, & per L. stadia silvestribus ripis præceps inter saxa devolvitur ². Accipiunt ³ deinde eum campi, quos clementiore ⁴ alveo præterit, jam navium patiens ⁵. DC. stadia sunt mollioris ⁶ soli, per quod leni tractu aquarum ⁷ Persico mari se insinuat ⁸. Alexander, amne superato cum IX. millibus peditum & Agrianis atque Græcorum mercenariis millibus tribus, additis millibus ⁹ Thracum, in regionem Uxiorum pervenit. Finitima Susis est, & in primam ¹⁰ Persidem excurrit : arctum inter se & Susianos aditum ¹¹ relinquens. Madates erat hujus regionis præfectus : haud sane temporum homo ¹². Quippe

¹ Subau. quem, vide N. 425. ² Raufchet schnell zwischen den Wäldern und Klippen daher. ³ Es nehmen ihn auf, Metonym. ⁴ Mit stillerm, sacht term Laufe durchwandert. ⁵ Schiffreich, N. 161. ⁶ Geschlächtern Bodens. ⁷ Sanft. ⁸ Er ergeußt sich in den Busen des persischen Meeres. ⁹ Pro mille Thracibus. ¹⁰ i. e. in incipientem, ad initium Persidis, bis wo Persis anhebt, an die Gränzen. ¹¹ Sie ist nicht weit von Susa entfernt, und erstreckt sich bis an die Gränzen von Persis : läßt aber einen engen Paß zwischen ihr, und dem Susianerland offen. ¹² Madates war Befehlshaber über dieses Land, wahrlich

pe ultima pro fide experiri ¹³ decreverat. Sed periti locorum Alexandrum docent, occultum iter esse per calles, & aversum ¹⁴ ab urbe. Si paucos misisset leviter armatos, super capita hostium evasuros. Cum consilium placuisset, iidem ¹⁵ itinerum fuerunt duces. M. & D. mercede conducti, & Agriani fere mille Tauroni præfecto dati, ac post solis occasum iter ingredi iussi. Ipse tertia vigilia ¹⁶ castris motis circa lucis ortum superaverat angustias: cæsaque materia cratibus ¹⁷ & pluteis ¹⁸ faciendis ¹⁹, ut qui turres ²⁰ admoverent, extra teli jactum essent, urbem obsidere cœpit. Prærupta ²¹ erant omnia, saxis, & cotibus ²² impe-

lich kein wandelbarer Mann; der etwa den Mantel nur nach dem Winde kehrte, und sich in alle Sättel schicken wollte; sondern er blieb fest bey der seinem Herrn geschwornen Treue. ¹³ Bis in den Tod getreu zu seyn, es auß äußerste kommen lassen, damit er an seinem König nicht untreu würde. ¹⁴ Aber des Orts kundige Leute versicherten Alexandern, es gebe einen geheimen Zutritt durch Steigwege, und zwar abseits der Stadt, daß man unvermerkt dahin gelangen möchte. ¹⁵ Scil. qui consilium suggererant. ¹⁶ Zur Zeit der dritten Nachtwache. Diese hub an Mitternachts um zwölf Uhr, und dauerte so bis drey Uhr hinzu. ¹⁷ Und nachdem man Holzwerk ausgehauen, zu Verfertigung der Schwanzkörbe, oder Schirmgitter, ¹⁸ und Vorderstangen, die vielfältig aus geflochtenem Gesträube, oder auch aus Balkenwerke bestanden. ¹⁹ Ad faciendas, crates. ²⁰ Damit jene, so die Sturmthürme hinanzwälzen mußten, vor dem Pfeilschusse sicher wären. ²¹ Der Ort war allerdings abhängig, Steine und Schrotzen

Lib. V. Letz. L.
 pedita. Multis es
 quibus ²⁴ non cu
 loco dimicand
 : quia rex i
 rogans, tot urb
 ere in obsidione
 al jam inter hæc
 stitine ²⁷ objec
 cederet perpellere
 Tandem Taur
 suo agrine o
 tum animi hostium
 crius prælium ini
 idanos malum ³⁰
 ostium poterat.
 bus ad fugam ar
 arcem concessit
 illis ad deprecand
 hiesen da auf. 22
 depulsi essent.
 Schirmen sie doch
 also zusprach, war
 n. ²⁷ De
 bilden einen Sch
 Weil sie ihn mit
 unten, daß er sich
 sich zu vergehen.
 ren sie in die Enge
 Wenig dachten sich
 men. ³³ Ein gr
 des Schloß. ³⁴
 sich geschick, den

impedita. Multis ergo vulneribus depulsi ²³,
 ut quibus ²⁴ non cum hoste solum, sed etiam
 cum loco dimicandum esset, subibant ²⁵ ta-
 men: quia rex inter primos constiterat, in-
 terrogans, tot urbium victores, *an erubescerent*
hærerè in obsidione castelli exigui, & ignobilis?
 simul jam inter hæc eminus petebatur ²⁶; cum
 testudine ²⁷ objecta milites, quem ut inde
 discederet perpellere ²⁸ nequiverant, tueban-
 tur. Tandem Tauron super arcem urbis se
 cum suo agmine ostendit: ad cujus conspe-
 ctum animi hostium labare ²⁹, & Macedones
 acrius prælium inire cœperunt. Anceps op-
 pidanos malum ³⁰ urgebat; nec sisti vis ³¹
 hostium poterat. Paucis ad moriendum, plu-
 ribus ad fugam animus fuit ³²: magna pars
 in arcem concessit ³³. Inde oratoribus ³⁴
 missis ad deprecandum, triste ³⁵ responsum a
 rege

fen stießen da auf. 22 Mit Felsen verlegt. 23 Quam-
 vis depulsi essent. 24 Ut qui, pro quia N. 393.
 25 Sürmten sie doch fort, liefen an. 26 Da er ih-
 nen also zusprach, wurde schon von Weitem auf ihn ges-
 schossen. 27 Da machten die Soldaten mit ihren
 Schilden einen Schirm, ihn gleichwohl zu bedecken.
 28 Weil sie ihn mit aller Mühe nicht dahin verleiten
 konnten, daß er sich da weggebäbe. 29 Zu sinken, der
 Muth zu vergehen. 30 Zu beyden Seiten (anceps)
 waren sie in die Enge getrieben N. 152. 31 N. 112.
 32 Wenig dachten sich zu wehren, weit mehrere zu ent-
 kommen. 33 Ein großer Theil von ihnen flüchtete sich
 in das Schloß. 34 Von dort aus wurden Friedens-
 boten geschickt, den König um Huld zu bitten. 35 Der
 ihneit

rege redditur ; non esse veniæ locum ³⁶. Itaque suppliciorum metu perculsi ad Sisygambin Darii matrem, occulto itinere ignotoque hostibus mittunt ³⁷, qui peterent, ut ipsa regem mitigaret : haud ignari, parentis eam loco ³⁸ diligi colique ³⁹. Et Madates fororis ⁴⁰ filiam secum matrimonio junxerat : Darium propinqua cognatione contingens ⁴¹. Diu Sisygambis supplicum precibus repugnavit ⁴², abnuens ⁴³, deprecationem ⁴⁴ pro illis convenire fortunæ ⁴⁵, in qua esset : adjecitque, metuere sese, ne victoris indulgentiam ⁴⁶ fatigaret. Sapius cogitare ⁴⁷, captivam esse se, quam reginam fuisse. Ad ultimum victa, litteris Alexandrum ita deprecata est, ut ipsum ⁴⁸ excusaret, quod deprecaretur. Petere ⁴⁹ se, ut illis quoque, si minus ⁵⁰, sibi ignosceret. Pro necessario ac propin-

ihnen aber eine für sie traurige Antwort gab. 36 Es sey für sie keine Verzeihung zu hoffen. 37 Suban. aliquos, ut peterent. 38 Als eine Mutter, nicht anders u. s. f. 39 Scil. ab Alexandro. 40 Scil. Sisygambeos. Er hatte zur Gemahlinn eine Tochter von der Sisygambis Schwester. 41 Nahe verwandt. 42 Lang wehrte sich Sisygambis, die vorgetragene Bitte anzunehmen. 43 So viel als negans, N. 243. 44 Es wolle ihr nicht zustehen, für sie eine Fürbitte einzulegen. 45 Dermaligen Stand. 46 Sie fürchtete sich, der schon sonst so gnädige Ueberwinder möchte des Nachsehens müde werden. 47 Sie halte sich nicht mehr in diesen Gedanken auf, daß sie nun eine Gefangene sey, als in der Erinnerung ihrer vorigen königlichen Würde. 48 Sen id ipsam. 49 Sie bitte. 50 Womit, wenn

Lib. V. Lect. L.
 proprio suo, iam non
 precori. Mod
 agis, quæ 52 tun
 ostendere
 omnes, & de
 immunitate
 agris
 A victore Dari
 50.

LECTIO

Pylas Sufidas
 Uxoribus deind
 norum satrapa
 Armenione copis
 procedere jubet

von dieß nicht sein
 Qualis 53
 ut er dem Madates
 alle, sowohl Ge
 den hatten, in Fre
 erlassen, woran
 get hätte. 55 Die
 stränkt, und den
 varius überwunden
 ihm aufgewirft
 eines Epiphonem
 1 Nachdem er nu
 ter selbes der hand
 tharet : und daer m
 spulet, ließ er ihn

pinquo suo, jam non hoste, sed supplice, tantum⁵¹ vitam precari. Moderationem clementiamque regis, quæ⁵² tunc fuit, vel⁵³ una hæc res possit ostendere. Non Madati modo ignovit; sed omnes, & deditos & captivos, libertate atque immunitate donavit⁵⁴: urbem reliquit intactam: agros sine tributo colere permisit⁵⁵. A victore Dario plura mater non impetrasset⁵⁶.

LECTIO LXXXV. CAP. III.

Pylas Susidas superaturi Macedones pessime accipiuntur.

Uxiorum deinde gentem subactam, Susianorum satrapæ contribuit: divisisque cum Parmenione copiis, illum campestri itinere¹ procedere jubet; ipse cum expedito agmine jugum

wenn dieß nicht seyn könnte. 51 Sonst nichts als. 52 Qualis 53 Auch nur, N. 307. 54 Nicht nur hat er dem Madates Huld angedeihen lassen, sondern auch alle, sowohl Gefangene, als die sich ihm übergeben hatten, in Freyheit gesetzt, und noch der Pflichten erlassen, worein sie sonst ihre Widerspenstigkeit gesetzt hätte. 55 Die Stadt ließ er unbeschädigt, und unbeschränkt, und den Landmann ohne Tribut. 56 Sollte Darius überwunden haben, würde seine Mutter mehr bey ihm ausgewirkt haben? Ein schöner Gedanken nach Art eines Epiphonema.

1 Nachdem er nun das Uxiervolk zur Ruhe gethan, hat er selbes der Landvogten des susianischen Gebiets vereinbaret: und da er mit dem Parmenio seine Mannschaft getheilet, ließ er ihn auf dem flachen Lande vorrücken.

jugum montium cepit ², quorum perpetuum ³ dorsum in Persidem excurrit. Omni hac regione vastata, tertio die in Persidem; quinto angustias, quas illi Susidas Pylas ⁴ vocant, intrat. Ariobarzanes has cum viginti quinque millibus peditum occupaverat ⁵: rupes abscissas, & undique præruptas, in quarum cacuminibus extra teli jactum ⁶ barbari stabant ⁷, de industria quieti, & paventibus similes ⁸; donec in arctissimas fauces penetraret agmen ⁹. Quod tibi contemptu sui pergere vident ¹⁰; tum vero ingentis magnitudinis saxa per montium prona devolvunt ¹¹: quæ incussa sæpius subjacentibus petris ¹², majore vi incidebant; nec singulos modo, sed agmina proterebant ¹³.
Fun-

2 Besteiget das Gebirg. 3 Ein lautes, in einem Stück fort, N. 172. 4 Nachdem er das zwischen Persis, und den Urtiern gelegene Land verwüstet, kam er an den Paß, den man die susische Pforte nennet. Einige meynen, es sey an dieser Stelle ein Fehler eingeschlichen; andere finden ihn nicht. 5 Quæ erant rupes abscissæ &c. steile, jähe Felsen. 6 Es hoch, daß man sie mit keinem Pfeil erreichen möchte. 7 Et erant de industria &c. sie hielten sich mit Fleiß ganz still, und 8 stellten sich erschrocken an, Similis N. 160. 9 Bis die Macedonier so weit fortgerückt, wo der Paß am engsten war. 10 Da sie nun sahen, daß diese ihrer nur spotteten, und immer weiters vorrückten, 11 alsdann fiengen sie an ungeheure große Steine von den abhängigen Bergen herunter zu wälzen, 12 welche, weil sie öfters auf die unten gelegenen Felsen aufgeschlagen, geprellt hatten, mit größerer Gewalt herabfielen, 13 und nicht nur etwa hier und
98

Lib. V. Lib.
fundis quoque ex
ebantur undique
ortibus viris erat
na velut in fo
ta igitur in rabie
complexi ¹⁰, ut ad
tum levantes, c
multorum firm
culla in eos, qui co
Nec stare ergo,
quidem protegi p
onera propellerent
modo, sed etiam
ffias conjecti exe
ad eam diem fue
pune ²² Ciliciae
que novum iter in

da eina, sondern ga
mal zerquetschten. 12
den warf, und P
13 Dieses schmerzte
lern daß sie, ohne
wurden, wie etwa d
höhle gefallen. 1
insend. 18
19 Aber eben die
wurden abgerissen,
taran gehängt hat
21 Es schmerzte ih
auch, daß er sein K
hete Kluppe geführ
hete in Pamphiliem
bedecket: nämlich

Fundis quoque excussi lapides & sagittæ ingerebantur undique ¹⁴. Nec id miserrimum ¹⁵ fortibus viris erat; sed quod inulti ferarum ritu velut in fovea deprehensi cæderentur ¹⁶. Ira igitur in rabiem versa ¹⁷, eminentia saxa complexi ¹⁸, ut ad hostem perveniant, alius alium levantes, conabantur adscendere; ea ipsa multorum simul manibus correpta & convulsa in eos, qui commoverant, recidebant ¹⁹. Nec stare ergo, nec niti ²⁰, nec testudine quidem protegi poterant; cum tantæ molis onera propellerent barbari. Regem non dolor modo, sed etiam pudor, temere in illas angustias conjecti exercitus, angebat ²¹. Invictus ad eam diem fuerat, nihil frustra ausus: impune ²² Ciliciæ fauces intraverat: mari quoque novum iter in Pamphyliam aperuerat ²³:
tunc

da einen, sondern ganze Glieder und Haufen auf einmal zerquetschten. 14 Steine, so man aus den Schlessern warf, und Pfeile flogen von allen Seiten her. 15 Dieses schmerzte sie eben nicht am meisten. 16 Sondern daß sie, ohne sich wehren zu können, niedergemacht wurden, wie etwa die wilden Thiere, so gähling in eine Höhle gefallen. 17 Sie wurden also vor Zorn ganz rasend. 18 Faßten die hervorragenden Steine an. 19 Aber eben diese Steine, weil viele daran zogen, wurden abgerissen, und fielen auf jene herunter, die sich daran gehängt hatten. 20 Hinaufsteigen, hinaufklettern. 21 Es schmerzte ihn nicht allein, sondern er schämte sich auch, daß er sein Kriegsheer so unbedachtsamer Weise in diese Kluppe geführt hatte. 22 Ohne Verirrt. 23 Er hatte in Pamphylia einen neuen Weg durch das Meer entdeckt: nämlich bey dem Berge Climax, der nahe am

tunc hæsitabat ²⁴ deprehensa felicitas ; nec aliud remedium erat , quam reverti , qua venerat . Itaque signo receptui dato densatis ²⁵ agminibus , scutisque super capita confertis , retro evadere ex angustiis jubet . XXX fuere stadia ²⁶ , quæ remensi sunt ²⁷ .

LECTIO LXXXVI. CAP. IV.

Jugum describitur, & fluvii, & regio fertilis ac temperata. Captivus demonstrat iter per occultos calles, quod rex noctu ingreditur.

Tum castris undique aperto loco ¹ positis, non consultare modo quid agendum esset, sed vates quoque adhibere cœpit, a ² superstitione animi. Sed quid tunc prædicere Aristander, cui tum plurimum credebatur ex vaticiniis, poterat? Itaque damnatis intempestivis ³ sacrificiis, peritos locorum ⁴ convocari jubet,

Meere war, und an dessen Fuß seine Soldaten einen ganzen Tag bis an die Kenden im Wasser gehen mußten. ²⁴ Da gerieth endlich sein Glück ins Stecken. Das Wort *deprehendo* entwirft das Glück als eine lebendige Person, und macht diesen Satz überaus malerisch. ²⁵ In wohlgeschlossener Ordnung, und mit über die Köpfe zusammengehaltenen Schilden. ²⁶ Beyläufig eine deutsche Meile. ²⁷ Zurückgewichen.

¹ An einem ganz freyen Ort. ² Wegen seinem großen Aberglauben, so er hatte, fieng er auch an die Wahrsager um Rath zu fragen. ³ Nachdem er die unnöthigen, unzeitigen Opfer verworfen, oder nachdem er mit unnützen Opfern die Zeit nicht länger vertragen wollte. ⁴ Die des Lands kundig waren, denen diese

Gez

Lib. V. Lect. L
 Per Mediam
 certumque ; sed re
 erubescere ;
 militie tam fo
 mandi suos.
 operat, vocari
 Græcæ Persicæ
 cum in Persi
 ducere affirmat ;
 servior
 arborum ramos
 Persis ab
 jugis clauditu
 MDC stadia, in la
 Hoc dorsum a Ca
 e pertinet ¹² ; q

legend bekannt
 in unbedarfen liegen
 auch durch Medien
 egen Was, wo es mög
 die Soldaten, welche
 quisset worden, be
 Wirt her gebräuchlich
 pover beobachtet wur
 zungen die letzte Ebe
 mit bemühe, sein
 zu führen. 8
 erwachsen, also das
 dem andern, geb
 so in einander ge
 er aneinander ketten
 wden. 10 Auf jen
 in Abend liegt, da
 wlosien. 11 La

jubet. Per Mediam iter ostendebant tutum
 apertumque ; sed rex dimittere milites insepul-
 tos ⁵ erubescerebat ; ita tradito more , ut vix
 ullum militiæ tam solemne ⁶ esset munus, quam
 humandi suos. Captivos ergo , quos nuper
 exceperat, vocari jubet ; inter quos erat qui-
 dam Græcæ Persicæque linguæ peritus, qui
frustra eum in Persidem montium dorso ⁷ *exerci-*
tum ducere affirmat ; silvestres esse calles, vix sin-
gulis pervios ⁸ : *omnia contegi frondibus, implexos-*
que arborum ramos silvas committere ⁹. Nam-
 que Persis ab ¹⁰ altero latere perpetuis mon-
 tium jugis clauditur, quod ¹¹ in longitudinem
 MDC stadia, in latitudinem CLXX procurrat.
 Hoc dorsum a Caucasomonte ad Rubrum ma-
 re pertinet ¹² ; quaque deficit mons, aliud
 muni-

Gegend bekannt war. 5 Er schämte sich, die Soldaten unbegraben liegen zu lassen. Und deswegen wollte er auch durch Medien nicht reisen, sondern suchte den engen Paß, wo es möglich wäre, zu erobern, damit er seine Soldaten, welche in demselben von den Steinen zerquetschet worden, begraben könnte. 6 Weil es von Alters her gebräuchlich war, daß keine Pflicht im Kriege genauer beobachtet wurde, als die Schuldigkeit, den Seinigen die letzte Ehre zu beweisen. 7 Daß er sich umsonst bemühe, sein Kriegsheer über das Gebirg in Persien zu führen. 8 Die Wege seyn voller Gebüsch, ganz verwachsen, also daß kaum einzelne Personen, einer hinter dem andern, gehen kann. 9 Die Aeste der Bäume seyn so in einander geflochten, daß sie lauter dichte Wälder aneinander ketteln, und gleichsam einen Wald ausmachen. 10 Auf jener Seite nämlich, wo Persien gegen Abend liegt, da ist es völlig mit hohen Bergen eingeschlossen. 11 Latus. 12 Dieses Gebirg erstreckt

munimentum, fretum, objectum est ¹³. Planities deinde sub radicibus montium spatiosa procumbit ¹⁴: fertilis terra, multisque vicis atque urbibus frequens ¹⁵. Araxes amnis per hos campos multorum aquas torrentium evoluit in Medum ¹⁶: Medus ad mare, meridiem versus, minor amnis ¹⁷ eo, quem accepit, evehitur; gignendæque herbæ ¹⁸ non alius est aptior, quidquid alluit floribus vestiens ¹⁹. Platani quoque & populi ²⁰ contegunt ripas: ita ut procul visentibus continuata videantur montibus nemora riparum ²¹. Quippe obumbratus amnis presso in solum dilabitur ²² alveo; imminentque colles, ipsi quoque frondibus læti, radices eorum humore subeunte ²³. Regio non alia tota Asia salubrior habetur,

tem-

set sich von dem Berge Caucasus bis an das rothe Meer, worunter aber der persische Meerbusen muß verstanden werden, wie aus der Landkarte erhellet. 13 Und wo das Gebirg aufhöret, da fängt eine andere Vormauer dieses Landes an. 14 Unten an den Bergen, an dem Fuße des Gebirgs, liegt, breitet sich aus, eine große Ebne. 15 Stark bewohnt, hat viele Städte und Dörfer. 16 Der Fluß Araxes, in welchen viele Regensbäche fließen, ergußt sich sammt diesen in den Fluß Medus. 17 Wo der Fluß Medus sich ins Meer stürzt, da ist er kleiner als der Araxes, welcher sich mit ihm vereinbaret hat. 18 An keinem Fluße wächst so viel Gras, als an diesem. 19 Das ganze Gestad dieses Fluges ist voller Blumen. 20 Ahorn, Espensbäume. 21 Es scheint von ferne, als wenn die vielen Bäume, so das Ufer bedecken, hart an den Bergen stünden. 22 Hat einen tiefen Rinnсал. 23 Es ragen Berge über den Fluß her, welche auch mit Bäumen besetzt

temperatum coelum ²⁴ : hinc perpetuum jugum opacum, & umbrosum, quod æstus levat ²⁵ : illinc mare adjunctum, quod modico tepore terras fovet ²⁶. His expositis ²⁷ captivus interrogatus a rege, *auditune, an oculis comperta* ²⁸ haberet, *quæ diceret? pastorem se fuisse, & omnes eos calles percussisse*, respondit: *bis captum* ²⁹; *semel a Persis in Lycia, iterum* ³⁰ *ab ipso*. Subit animum memoria regis ³¹ oraculo editæ fortis: quippe consulenti responsum erat, ducem in Persidem ferentis viæ Lycium civem ³² fore. Igitur promissis, quanta & præsens necessitas exigebat, & ipsius fortuna capiebat, oneratum ³³; *armari jubet Macedonum more, & quod bene verteret* ³⁴, *monstraret iter; quamvis arduum & præceps* ³⁵, *evasurum se esse cum paucis. Nisi forte crederet, quod ipse pecoris causa isset, Alexandrum pro gloria &*
per-

sehen sind, weil sie von unten her der Fluß immer befeuchtet. Hier verräth abermal Curtius seinen dichterischen Geist zur Unzeit. 24 Eine gemäsigte Luft, die weder zu kalt, noch zu warm ist. 25 Das mit Bäumen bewachsene, und daher schattichte Gebirg mildert die Hitze. 26 Mit mäßiger Kühle die Erde erquicket. 27 Erzählet. 28 Ob ers nur von Hörensagen wisse, oder selbst gesehen habe. 29 Se esse. 30 Das zweytemal. 31 Der König erinnerte sich der Antwort, so der Abgott ihm vormals gegeben hatte. 32 Ein Einwohner, Landskind. 33 Er überhäuft ihn mit Versprechen, verheißt ihm so viel, als einem Menschen von seinem Stande genug seyn kann. 34 Er sollte, welches die Götter beglücken wollen, den Weg zeigen. 35 Obwohl der Weg rauh, und steil.

perpetua laude ire non posse. - Etiam atque etiam
³⁶ docere captivus, quam difficile iter esset,
 maxime armatis. Tum rex *prædem me*, inquit,
accipe ³⁷, *neminem eorum qui sequuntur, recusa-*
turum ire, qua duces. Cratero igitur ad custo-
 diam castrorum relicto, cum peditibus, queis
 adsueverat ³⁸, & iis copiis, quas Meleager du-
 cebat, & sagittariis equitibus M, præcepit,
 ut castrorum specie ³⁹ manente, plures de in-
 dustria ignes fieri imperet: quo magis barbari
 crederent, ipsum regem in castris esse. Cete-
 rum, si forte Ariobarzanes cognovisset, per-
 callium anfractus eum intrare, & ad occupan-
 dum ⁴⁰ iter suum partem copiorum tentasset
 opponere; Craterus in eum illato terrore re-
 tineret ad propius periculum conversum ⁴¹
 agmen: sin autem ipse hostem fefellisset ⁴²,
 & saltum occupasset: cum trepidantium ⁴³
 barbarorum tumultum exaudisset persequen-
 tium regem, ad ipsum iter, quo pridie pulsi
 fuerant, ne dubitaret ingredi; quippe va-
 cuum

36 Er fuhr immer fort recht nachdrücklich vorzustellen. 37 Ich
 will dir Bürge seyn, ich will aut dafür stehen. 38 Die
 schon lange unter ihm gestanden hatten, denen er ange-
 wohnet war. 39 Daß er, ohne das Lager im gering-
 sten zu verändern, 40 ihm den Paß abzuschneiden.
 41 Solle er ihn erschrecken, und machen, daß er sich
 auf die Seite wenden müsse, wo die Gefahr am nächsten
 ist. 42 Wenn er aber, ohne von den Feinden ver-
 merkt zu werden, die mit Wäldern besetzten Berge würde
 erreicht haben, 43 so solle Craterus, so bald er ein
 Getös und Lärmen des Feindes von selber Seite hören
 würd

L. V. Lect. LX
 am fore, hostibus
 ria vigilia silenti
 dato signo, per
 lum. Tribuni
 erat leviter arm

LECTIO LX
 occultum ac mod
 Fauces tandem
 præter invias
 tigung subinde
 into² ingredient
 foveas delati ha
 litionibus levare
 ntes, quam seq
 nota regio, ac
 us, multiplicab
 si⁶, quasi seras
 ex unius captivi,

ste, den geirigen W
 alle allein wider ih
 n Stille. 46 Leb
 i Auf denen man
 gewehrte Schue
 gab ihnen viel
 tree verischlangen,
 waren. 4 G
 ter, die ihnen h
 le quo incertum
 na, wenn etna die
 (m) sollte; so erg
 den Neigen verfi

cuum fore, hostibus in semet averfis ⁴⁴. Ipse tertia vigilia silenti agmine ⁴⁵, ac ne tuba quidem dato signo, pergit ad demonstratum iter callium. Tridui alimenta ⁴⁶ portare militem jusserat leviter armatum.

LECTIO LXXXVII. CAP. IV.

*Iter occultum ac nocturnum per ardua montis.
Fauces tandem undique expugnatae.*

Sed præter invias rupes ac prærupta saxa, vestigium subinde fallentia ¹, nix cumulata vento ² ingredienti fatigabat: quippe velut in foveas delati hauriebantur ³; & cum a com-militonibus levarentur, trahebant magis adjuvantes, quam sequebantur ⁴. Nox quoque & ignota regio, ac dux ⁵, incertum an satis fidus, multiplicabant metum: si custodes fessellisset ⁶, quasi feras bestias ipsos posse deprehendi. Ex unius captivi, vel fide, vel anima, pendere ⁷

würde, den gestrigen Weg antreten u. s. f. 44 Indem die Feinde allein wider ihn sich wenden würden. 45 In aller Stille. 46 Lebensmittel auf drey Tage.

1 Auf denen man oft ausglitschete. 2 Der zusammen gewehete Schnee -- -- machte sie auf der Reise müde, gab ihnen viel zu schaffen. 3 Sie wurden vom Schnee verschlungen, als wenn sie in eine Grube gerathen wären. 4 Siengen nicht heraus, sondern zogen andere, die ihnen heraushelfen wollten, mit hinein. 5 De quo incertum erat, an satis fidus esset. 6 Sie sagten, wenn etwa dieser Wegweiser entwischen (echapieren) sollte; so ergienge es ihnen wie einem Wilde, so in den Netzen verstricket ist. 7 Ab der Treue -- -- hange

Et regis salutem, Et suam. Tandem venere in jugum. A dextra iter ad ipsum Ariobarzanem erat: hic Phylotam, & Coenon cum Amynta & Polysperchonte, expeditam habentes manum, reliquit; monitos⁴, ut, quia eques pediti erat mixtus, qua pinguiissimum esset solum, & pabuli fertile⁹, sensim procederent; duces itineris de captivis dati. Ipse cum armigeris & ala, quam agema appellant, ardua femita, sed longius a stationibus¹⁰ hostium remota, multa cum vexatione¹¹ processit. Medius erat dies, & fatigatis necessaria quies; quippe tantundem itineris supererat, quantum emensi erant¹², sed minus praecipitis atque ardui. Itaque refectis cibo somnoque militibus, secunda vigilia surgit, & cetera quidem haud aegre¹³ praeterit: ceterum qua se jugum montium paullatim ad planiora demittit¹⁴, ingens vorago¹⁵ concursu cavata torrentium¹⁶ iter ruperat¹⁷. Ad haec arborum
rami

hange das Leben des Königs und ihrer aller. 8 Mit dem Befehle (Ordre). 9 Ein fetter Boden, auf dem viel Gras wächst, wo es überflüssig Futter für die Pferde (Fourage) giebt. 10 Feldwachen (Piqueten). 11 Mit großer Mühe fortgerückt. 12 Sie hatten erst den halben Weg hinter sich. 13 Den übrigen Weg hat er ohne sonderliche Mühe zurückgelegt. Die übrigen Beschwernisse überstieg er leicht. 14 Wo es anfieng etwas Berg ab zu gehen, wo das Gebirg nicht mehr so gäh war, sondern etwas eben zu werden anfieng. 15 Grube, Schlund, Höhle. 16 So das zusammen schießende Gewässer, die Regengüsse, ausgefressen, verursachet hatten. 17 Schnitt den Weg ab.
18 Zus

Lib. V. Lett. L.
mi alius alio imp
nam objecerant
ingens adeo, ut v
cellerat. Praeci
etiam si qua
mi fronde tecta
bant²¹. Ne auri
silvas quatiendo
ramis majorem
bant. Tandem
terribiliora no
miri brevi spat
quisque dux it
unt ergo in edit
atione conspect
stendunt nihil ta
aucti, qui congr

8 Zudem waren die
erwischt und gesch
h langen Jahr vor
niten obermal meinen
wette den größten E
in und da ein Steer
gen den über und
st sehen. 22 M
st mehr hören
zustärkte, wels
ste ein weit größer
der Wind für sic
wünschte Zoo. 24
einen kleinen U
sisset werden.
und waren dem
diese noch nichts

rami alius alio implicati & coeuntes, ut perpetuam objecerant sepem¹⁸. Desperatio igitur ingens adeo, ut vix lachrymis abstinerent¹⁹; incesserat. Præcipue obscuritas²⁰ terrori erat: nam etiam si qua sidera internitebant, continenti fronde tectæ arbores conspicerere prohibebant²¹. Ne aurium quidem usus supererat²², silvas quatiente vento, quæ concutientibus ramis majorem quam pro flatu sonum reddebant. Tandem expectata lux²³ omnia, quæ terribiliora nox fecerat, minuit²⁴: circumiri brevi spatio poterat eluvies²⁵, & sibi quisque dux itineris coeperat fieri. Evadunt ergo in editum verticem: ex quo hostium statione conspecta, strenue armati a tergo se ostendunt nihil tale metuentibus²⁶, quorum pauci, qui congregari²⁷ ausi erant, cæsi sunt.

Itaque

18 Zudem waren die Aeste der Bäume dergestalt in einander verwickelt und geflochten, daß man meynte einen unendlich langen Fann vor sich zu sehen. 19 Diese Helden wollten abermal weinen. 20 Die stockfinstere Nacht erweckte den größten Schrecken. 21 Denn wenn auch hier und da ein Stern blinkete, konnte man ihn doch wegen den über und über mit Laube bedeckten Bäumen nicht sehen. 22 Man konnte auch sein eigenes Wort nicht mehr hören, indem der Wind heftig auf die Wälder zustürmte, welche durch das Zusammenslößen der Aeste ein weit größeres Getös und Brausen verursachten, als der Wind für sich zu thun im Stand wäre. 23 Der erwünschte Tag. 24 Leichter gemacht. 25 Es brauchte nur einen kleinen Umweg, so konnte dieser Schlund übersezt werden. 26 Hurtig griffen sie zu den Waffen, und waren dem Persern schon auf dem Rücken, da sich diese noch nichts dergleichen einbildeten. 27 Die

hiß

Itaque hinc inorientium gemitus, hinc ad suos recurrentium miserabilis facies, integros quoque, antea quam discrimen experirentur, in fugam avertit ²⁸. Fremitu deinde in castra, queis Craterus præerat, illato, ad occupandas angustias, in quibus pridie hæsitarat, miles educitur. Simul & Philotas cum Polyperchonte Amyntaque & Cœno diversum iter ingredi iussus, alium terrorem intulit barbaris. Ergo undique Macedonum armis fulgentibus: accipiti malo oppressi ²⁹, memorabile tamen prælium edunt ³⁰. Ut opinor, *Ignaviam* quoque necessitas acuit; & sæpe *desperatio* spei causa est ³¹. Nudi complectebantur armatos, & ingenti corporum mole secum ad terram detrahentes ipsorum telis plerosque fodiebant ³². Ariobarzanes tamen XL ferme equitibus & quinque millibus peditum stipatus, per mediam aciem Macedonum cum multo suorum atque hostium sanguine erupit ³³; Persepolim urbem caput

sich getrauten, mit dem Feinde anzubinden (Chargiren).
 28 Das elende Aussehen, der erbärmliche Anblick wegen den Wunden machte, daß auch jene, die nicht verwundet waren, noch ehe flohen, als sie sich in ein Gefecht eingelassen. 29 Auf beyden Seiten angegriffen, und in die Enge getrieben wurden. 30 Haben sie sich dennoch tapfer gewehrt. 31 Die Noth macht auch Feigheit (Verzagtheit) beherzt, und oft entspringt selbst aus der Verweissung die Hoffnung. 32 Die unbewaffneten Barbaren ergriffen die bewaffneten Macedonier, und nachdem sie diese wegen ihrer ungeheuern Leibgröße mit sich zu Boden gerissen, erstachen sie diese mit ihren eigenen Pfeilen. 33 Hat sich mitten durch den Feind durchgeschlagen, mit großer Tapferkeit.
 Da das Treffen diesem todt verbliebenen Mannschwit an auch noch dazu.
 Man darite sich Feindes jähren

Lib. V. Lect. L.
 at regionis occup
 us urbis exclusus,
 in omnibus fug
 cecidit. Crat
 no ³³ supervenit.

LECTIO
 Persepolim contende
 Græcorum occu
 catorum

Rex eodem loco
 rat, castra o
 ndique fugati h
 amen præaltæ p
 heis objectæ, ab
 ante progredien
 ed locorum fra
 itteræ redduntur
 unizæ, indicantes
 ito ejus adventu,
 ut occupare; ex
 hares armis inter
 a illius magis

schlagen, mit groß
 Da das Treffen
 diesem todt verbl
 ner Mannschwit an
 auch noch dazu.
 Man darite sich
 Feindes jähren

put regionis occupare festinans: sed a custodi-
bus urbis exclusus, consecutis strenue hostibus,
cum omnibus fugæ comitibus renovato prælio
³⁴ cecidit. Craterus quoque raptim agminæ
actō ³⁵ supervenit.

* LECTIO LXXXVIII. CAP. V.

*Persepolim contendenti Alexandro quatuor millia
Græcorum occurrunt misere a Persis trun-
catorum: quos ope solatur.*

Rex eodem loco, quo hostium copias fude-
rat, castra communit. Quamquam enim
undique fugati hostes victoriam concesserant;
tamen præaltæ præcipitesque fossæ, pluribus
locis objectæ, abruperant iter: sensimque &
caute progrediendum erat; jam non hostium
sed locorum fraude suspecta ¹. Procedenti ei
litteræ redduntur a Tiridate, custode regiæ pe-
cuniæ, indicantes, eos, qui in urbe essent, au-
dito ejus adventu, diripere velle thesauros; prope-
raret occupare; expeditum iter esse, quamquam
Araxes annis interfluat. Nullam virtutem re-
gis istius magis quam celeritatem laudave-
rim

geschlagen, mit großem Blutvergießen zu beyden Seiten.
³⁴ Da das Treffen von neuem anging, ist er endlich
in diesem todt verblieben. ³⁵ Craterus, der sich mit
seiner Mannschaft auf das eilsertigste aufgemacht hatte,
kam auch noch dazu.

¹ Man darfte sich nicht mehr vor einem Hinterhalt
des Feindes fürchten, aber destoweniger dem betrüglic-
hen

rim². Relictis enim pedestribus copiis, tota nocte cum equitibus, itineris tanto spatio fatigatis, ad Araxem prima luce pervenit. Vicerant in propinquo; quibus direptis ac dirutis, pontem ex materia eorum subditis faxis, strenue induxit. Jamque haud procul urbem erant; cum miserabile agmen³ inter pauca fortunæ exempla memorandum, regi occurrit. Captivi erant Græci ad quatuor millia fere, quos Persæ vario suppliciorum modo affecerant. Alios pedibus; quosdam manibus auribusque amputatis, iniustis barbararum litterarum notis⁴ in longum sui ludibrium reservaverant⁵; & cum se quoque alienæ ditionis esse cernerent; volentes regi occurrere non prohibuerant. Inusitata simulacra⁶, non homines videbantur; nec quidquam in illis præter vocem poterat agnosci. Plures igitur lacrymas commovere, quam profuderant ipsi. Quippe in tam multiplici variaque fortuna singulorum, intuentibus similes quidem, sed tamen dispares⁷ poenas

den Wege trauen. 2 Ich weiß keine Tugend, die mehr lobenswürdig an diesem Könige gewesen, als seine Geschwindigkeit. 3 Dieser Haufe besteht aus solchen Leuten, so ein sonderbares Benspiel seyn können, in was für einen elenden Zustand man durch ein Unglück könne gestürzt werden. 4 Gewisse Buchstaben an die Stirne gebrennt, gebrandmarkt. 5 Eine grausame Gnade, einen zwar nicht umbringen, doch nur zur Verspottung beim Leben erhalten. 6 Scheußliche Gespenster. 7 Strafen, die zwar überhaupt gerechnet einerley, in Absicht aber auf die verschiedenen Stufen und Arten unterschieden sind. 8

Lib. V. Lib. L.
 os, quis maxime
 poterat. Ut v
 ultorem aperu
 mes pari sup
 absteris, q
 omum habere an
 os conjugesque
 hia communit.
 liberaturi, quid p
 umque aliis sedes
 domos placeret.
 catus ad eos fer
 etendam ex tenbr
 vimus, ut nunc ej
 tat magis an pan
 iracia velut latu
 IPTIME MISE
 VEC ULLA ej
 nam solitudo, &
 QUI MULTUM
 ignorant, quam
 VEMO fideliter dū
 CALAMITAS que
 SUAM QUI
 det, cum de alien
 mus miseri, olim
 o. Quid mirum
 schieden sind. B
 unterschieden sein
 viel verlassen, gr
 kind der ibrigen.

nas, quis maxime miserabilis esset, liquere non poterat. Ut vero Jovem illi tandem Græcise ultorem aperuisse oculos conclamavere, omnes pari supplicio affecti sibi videbantur. Rex absterfis, quas profuderat, lacrymis, bonum habere animum jubet; visuros urbes suas conjugesque: & castra inde duo ab urbe stadia communit. Græci excefferant vallo, deliberaturi, quid potissimum a rege peterent; cumque aliis sedes in Asia rogare, aliis reverti domos placeret; Euthymon Cymæus ita locutus ad eos fertur. *Hi, qui modo ad opem petendam ex tenebris, & carcere procedere erubimus, ut nunc est, supplicia (quorum nos pudeat magis an pœniteat, incertum est) ostentare Græciæ velut lætum spectaculum cupimus. At ii OPTIME MISERIAS ferunt, qui abscondunt, NEC ULLA est tam familiaris infelicibus patria, quam solitudo, & status prioris oblivio. Nam QUI MULTUM in suorum misericordia ponunt⁸, ignorant, quam celeriter lacrymæ inarescant. NEMO fideliter diligit, quem fastidit. Nam & CALAMITAS querula est, & superba felicitas. Ita SUAM QUISQUE fortunam in consilio habet, cum de aliena deliberat: & nisi mutuo essemus miseri, olim alius alii potuissemus esse fastidio. Quid mirum est, FORTUNATOS⁹ semper*

terschieden sind. Wie æqualis, par, similis von einander unterschieden seyn, vide Jani Lexicon. 8 Die sich viel verlassen, große Rechnung sich machen auf das Mitleid der andern. 9 Suchen ihres gleichen. Wie
S vers

per parem quærerere? obsecro vos ¹⁰, olim vita defuncti, quæramus locum, in quo hæc semesa membra obruamus: ubi horribiles cicatrices celet exsilium. Grati prorsus conjugibus, quas juvenes duximus, revertemur ¹¹! Liberi in flore, & ætatis & rerum, patre, agnoscent ergastuli ¹² detrimenta? Et quota pars nostri tot obire terras potest? Procul Europa in ultima Orientis relegati, senes majore membrorum parte mutilati, tolerabimus scilicet, quæ armatos, & victores fatigaverunt. Conjuges deinde, quas captis fors & necessitas unicum solatium applicuit, parvosque liberos, trahimus nobiscum, an relinquimus? cum his venientes nemo agnoscere volet. Relinquemus ergo extemplo præsentia pignora, cum incertum sit, an visuri simus ea, quæ petimus? Inter hos latendum est, qui nos miseros nosse cæperunt. Hæc Euthymon, contra Theætetus Atheniensis orsus est dicere. **NEMINEM** pium habitu corporis suos æstimaturum ¹³; utique sævitia hostis, non natura calamitosos. **DIGNUM** esse omni malo, qui erubesceret fortuita ¹⁴: tristem enim de mortali-

verschwenderisch ist nicht hier wiederum Curtius mit seinen Sinnsprüchen? ¹⁰ Wenn es dennoch eine solche Beschaffenheit hat, daß unglückselige Leute verachtet werden, so lasset uns, die wir einstens schon für todt gehalten wurden, einen solchen Ort auffuchen u. s. f. ¹¹ Es wie angenehm werden wir seyn. Per ironiam. ¹² Die wir durch langwierige Gefängniß ganz ausgezehret sind. ¹³ Es werde kein rechtschaffener Mensch die Seinigen nach ihrer Leibsgestalt beurtheilen, absonderlich, da u. s. f. ¹⁴ Derjenige verdienet, daß ihm alles Unglück über den Hals komme, der sich dessen schämet, was ihm ohngesähr,

Lib. V. Lect. I
 tilitate ferre sententiam, quia ipse aliquid
 ipse nunquam
 trum, conjugibus
 et vita æstimant,
 illi ex hoc carcere er
 hanc hanc ¹⁷, aliam
 lingue commercium
 ingenta ipsi amissuri
 lam calamitosa, qu
 sent. Se certe red
 riam, tantoque b
 contubernii, liber
 agnoscere, amor
 nil patria carius
 luere: ceteros co
 vicit. Consentie
 ut aliquam ipsi
 ad hoc electi sa
 quod ipse præstar
 venta, inquit, ad
 sit, obne icine Sch
 in Euthymon, und
 ist unbarbarisch
 nicht so hart urthe
 stein hätten. ¹⁶
 recht als ihr Leben
 kaufen. ¹⁷ Ein
 itere Sonne. ¹⁸
 umaligen Weibern
 tragen die andern
 bel lieben, dieselben
 Die Bewohheit,

talitate ferre sententiam, & desperare misericordiam, quia ipse alteri denegaturus sit ¹⁵. Deos, quod ipsi nunquam ausi optare forent, offerre patriam, conjuges, liberos, & quidquid homines vel vita aestimant, vel morte redimunt ¹⁶. Quin illi ex hoc carcere erumperent: alium domi esse cæli haustum ¹⁷, alium lucis adspæctum; mores, sacra, linguæ commercium etiam à barbaris expeti: quæ ingenita ipsi amissuri sint sua sponte; non ob aliud tam calamatosi, quam quod illis carere coacti essent. Se certe rediturum ad penates, & in Patriam, tantoque beneficio regis usurum; si quos contubernii, liberorumque, quos servitus coëgisset agnoscere, amor detineret, relinquerent, quibus nil patria carius est ¹⁸. Pauci hujus sententiæ fuere: ceteros consuetudo, natura potentior ¹⁹, vicit. Consenserunt petendum esse a rege, ut aliquam ipsis adtribueret sedem. Centum ad hoc electi sunt, quos Alexander ratus, quod ipse præstare cogitabat, petiturus, jumenta, inquit, adsignari, quæ vos veherent, & sin-

fähr, ohne seine Schuld, begegnet ist. 15 Er zielt auf den Euthymon, und will soviel sagen: wenn du nicht selbst unbarmherzig wärest, so würdest du von andern nicht so hart urtheilen, als wenn sie lauter Herzen von Stein hätten. 16 Und was immer die Sterblichen so werth als ihr Leben halten, oder selbst mit ihrem Blute erkaufen. 17 Eine andere Lust, ja es scheint eine ganz heitere Sonne. 18 Wenn je einige die Liebe zu ihren dormaligen Weibern und Kindern zurückhielt, so sollten hingegen die andern, welche das Vaterland mehr als alles lieben, dieselben verlassen, und nach Hause ziehen. 19 Die Gewohnheit, so mehr vermochte als die Natur.

singulis vestrum mille denarium dari iussit. Cum redieritis in Græciam, præstabo, ne quis statum suum, si hæc calamitas absit, vestro credat esse meliorem. Illi obortis lacrymis terram intuebantur, nec aut erigere vultus; aut loqui audebant: tandem rege tristitiæ causam exigente; Euthymon similia iis, quæ in consilio dixerat. Atque ille non fortunæ solum eorum, sed etiam pœnitentiæ ²⁰ misertus: terna millia denarium singulis dari iussit: denæ vestes adjectæ sunt; & armenta ²¹ cum pecoribus ac frumento data, ut coli serique attributus iis ager possit.

LECTIO LXXXIX. CAP. VI.

Persopolis urbs regia, & ingens thesaurus diripitur.

Postero die convocatos duces copiarum docet ¹: nullam infestiorum urbem Græcis esse, quam regiam veterem Persidis regum. Hinc illa immensa agmina infusa ²; hinc Darium prius, deinde Xerxem Europæ impium intulisse bellum. Excidio illius parentandum ³ esse majoribus. Jamque barbari, deserto oppido, qua quemque metus agebat, diffugerant; cum rex phalangem nil cunctatus inducit. Multas urbes refer-
tas

²⁰ Pœnitentia heißt hier die Aenderung eines vorher gesaßten Schlusses. ²¹ Groß und klein Vieh.

¹ Er beruft sie zusammen, und stellet ihnen vor.
² Von daher seyn jene ungeheuer große Kriegsheere gekommen, so alles überschwenmet hatten. ³ Man müsse

es opulencia regi-
arim in fidem a
vitiæ vicere præ
his opes cong
antum que cum
us: supellex no
dentationem luxu
er ipsos victores fer
at, qui pretiosior
cum omnia, q
non possent; jam
estimabantur.
e quisque partem
iosæ artis vala c
tum erat, nec i
mulacrorum me
rahebat. Neque
rudelitas in ca
rgentoque onufi

die diese Stadt den
in ihr erlitten haben
ist parentare den
weisen. 4 Gold u
der. 5 Eine über
Hautgerath (W
brauche, sondern
ten des Alexanders
Man nahm nicht,
a, sondern man
den die kostbarsten
von einander.
über und Gold hat
so schätzen sie

tas opulencia regia, partim expugnaverat, partim in fidem acceperat: sed urbis hujus divitiæ vicere præterita. In hanc totius Perfidis opes congesserant barbari. Aurum argentum que cumulatam⁴ erat: vestis ingens modus⁵: supellex non ad usum modo, sed ad ostentationem luxus⁶ comparata. Itaque inter ipsos victores ferro dimicabatur⁷: pro hoste erat, qui pretiosorem occupaverat prædam: & cum omnia, quæ reperiebantur, capere non possent; jam res non occupabantur, sed æstimabantur⁸. Lacerabant regias vestes, ad se quisque partem trahentes: doiabris⁹ prætiosæ artis vasa cædebant: nihil neque intactum erat, nec integrum ferebatur; abrupta simulacrorum membra, ut quisque avellerat, trahebat. Neque avaritia solum, sed etiam crudelitas in capta urbe grassata est: auro argentoque onusti vilia¹⁰ captivorum corpora tru-

müsse diese Stadt den Vorältern zu Liebe, die so viel von ihr erlitten haben, zum Steinhäufen machen. Sonst heißt *parentare* den Verstorbenen Ältern die letzte Ehre beweisen. 4 Gold und Silber lag haufenweis auf einander. 5 Eine überaus große Menge Kleider. 6 Dieses Hausgeräth (Meublen) war nicht zum nöthigen Gebrauche, sondern nur zur Ueppigkeit. 7 Die Soldaten des Alexanders kamen einander selbst in die Haare. 8 Man nahm nicht, was zum ersten unter die Hände kam, sondern man wählte sich das Beste aus. 9 Sie hieben die kostbarsten und künstlichsten Geschirre mit Achsen von einander. 10 Weil die Macedonier so viel Silber und Gold hatten, daß sie es kaum tragen konnten, so achteten sie das wenige Gold nicht, welches

trucidabant: passimque ¹¹ obvii ¹² cædebantur, quos antea pretium sui miserabiles fecerat ¹³. Multi ergo hostium manus voluntaria morte occupaverant ¹⁴: pretiosissima vestium induti, e muris semet ipsos cum conjugibus ac liberis in præceps jactantes ¹⁵. Quidam ignes, quod paulo post facturus hostis videbatur, subjecerant ædibus, ut cum suis vivi cremarentur. Tandem suis rex corporibus, & cultu fœminarum abstinere jussit ¹⁶. Ingens pecuniæ captivæ ¹⁷ modus traditur, prope ut fidem excedat. Ceterum, aut de aliis quoque dubitemus; aut credimus ¹⁸ in hujus urbis gaza fuisse C & XX millia talenta ¹⁹, ad quæ vehenda (namque ad usus belli secum portare decreverat) jumenta & camelos a Sufis & Baby-

sie etwa aus den Gefangenen hätten lösen können. ¹¹ Allenthalben. ¹² Auch die ihnen von ohngefähr begegneten, machten sie nieder. ¹³ Die sie vorher, ehe sie so große Beute gemacht hatten, für Erbarmungswürdig hielten, indem sie von diesen Gefangenen sich ein großes Lösegeld versprachen. ¹⁴ Ermürgten sich selber, und kamen also der feindlichen Grausamkeit vor. ¹⁵ Stürzten sich herunter. ¹⁶ Der König befahl den Seinigen, daß sie sich weder an den Kleidern noch Leibern der Weiber vergreifen sollen. Hier sieht man, daß das Zeitwort *jubeo* auch mit der Gebendung zu stehen habe; obwohl die Klagedung gewöhnlicher ist. ¹⁷ Man giebt vor, das erbeutete Geld habe sich auf eine ungläubliche Summe belaufen. ¹⁸ Entweder müssen wir alles andere in Zweifel ziehen, oder auch dieses glauben. ¹⁹ Dieses sind hundert und zwanzig Millionen Gulden, wenn es in Silber bestanden hat; so fern es aber Gold
gewes

Babylone contrahi
pecuniæ summam
talentorum. Cy
berat, quam Al
eres tradidit.
us Macedonum
tueri jubet.
siderat, servatu
num habuerat
, & impediment
caterumque præ

per per nives &

Jose cum mille eq
manu, interi
ptum Vergiliarum
tribus, & p

rosen, wäre es best
zu liegt Pasargadis
Etrabo bezeugt in
ran Persepoli com
ibi Cyri sepulch
origen Ehrenhe

1 Nach Unter
dieses geht anj im
nd brinat gewöhn
d diese Reise zu fr
nden die Schlacht
nd viele miltäre
ihre Zeit soderten

Babylone contrahi jussit. Accessere ad hanc pecuniæ summam captis Persagadis ²⁰ sex milia talentorum. Cyrus Persagadam urbem condiderat, quam Alexandro præfectus ejus Gobares tradidit. Rex arcem Persepolis III milibus Macedonum præsidio relictis, Nicarthidem tueri jubet. Tyridati quoque, qui gazam tradiderat, servatus est honos, quem apud Darium habuerat ²¹: magnaue exercitus parte, & impedimentis ibi relictis, Parmenionem Craterumque præfecit.

LECTIO XC. CAP. VI.

Iter per nives & glaciem. Mardi, fera gens, domiti.

Ipse cum mille equitibus peditumque expedita manu, interiorem Persidis regionem, sub ipsum Vergiliarum sidus ¹, petiit: multisque imbribus, & prope intolerabili tempestate vexa-

gewesen, wäre es beyläufig zwölfmal so viel. ²⁰ Clarum setzt Pasargadis; und nicht ohne Grund: denn Strabo bezeuget in dem fünfzehenden Buche: *Alexandrum Persepoli combusta, recta Pasargadas venisse, ac ibi Cyri sepulchrum vidisse.* ²¹ Wurde bey seiner vorigen Ehrenstelle gelassen.

¹ Nach Untergang des Siebengestirns (Pleiades). Dieses geht auf im Frühling, nieder im Weinmonate; und bringt gewöhnlich beydesmal Regen. Doch scheint diese Reise zu früh zu seyn, indem erst in den Herbstmonden die Schlacht bey Arbela vorbegegungen, und hernach viele wichtige Sachen ausgeführt worden, die alle ihre Zeit foderten. Auch meldet von dieser Diodor

vexatus, procedere tamen, quo intenderat, perseveravit. Ventum erat ad iter perpetuis oblitum nivibus ², quas frigoris vis gelu adstrinxerat ³. Locorum squalor ⁴ & solitudines inviae fatigatum militem terrebant, humanarum rerum terminos ⁵ se videre credentem. Omnia vasta, atque sine ullo humani cultus vestigio attoniti intuebantur; & antequam lux quoque, & coelum ipsos deficerent ⁶, reverti jubebant ⁷. Rex castigare territos superfeldit ⁸: ceterum ipse equo desiliit, pedesque per nivem & concretam glaciem ingredi coepit: erubuerunt non sequi primum amici, deinde copiarum duces, ad ultimum milites. Primusque rex dolabra glaciem perfringens, iter sibi fecit: exemplum regis ceteri imitati sunt: tandem propemodum invias silvas emenssi humani cultus rara ⁹ vestigia, & passim errantes ¹⁰ pecorum greges reperere: & incolae, qui

kein Wort. So ist gleichfalls die Reise zu den mardischen Völkern verdächtig: indem diese Curtius in Persien versetzt, nachmals aber zu Nachbar der Hircanier macht
² Wo der Schnee niemals vergeht. ³ Welchen Schnee die Hestigkeit der Kälte mit Eise überzogen hatte; welcher gefroren war. ⁴ Der scheußliche Anblick dieser Gegenden. ⁵ Der Welt Ende. ⁶ Ehe sie gar dahin kämen, wo weder Luft, weder Sonnenschein wäre. Diese alten Leute meinten, noch etliche Schritte vorwärts sey die Welt mit Brettern verschlagen. ⁷ Wollten es mit aller Gewalt haben, drangen stark darauf. ⁸ Er wollte ihnen keinen Verweis geben, weil er wohl sah, daß sie ohne das voller Furcht waren. ⁹ Nur etwelche, da und dort einige Merkmale, daß es Menschen herumgebe. ¹⁰ Zerstreute Heerden Viehs.
 11 Sie

qui sparsis ¹¹ togis
 bus inuis septos e
 nere hostium agme
 fugientes non
 oblitos nivibus
 captivorum
 tradidere
 parius consultum
 feridis, vicisque
 entatem, ventum
 bellicosissimam, &
 cultu vitæ abhorri
 tibus fodiant, in
 beros condunt:
 vescuntur. Ne f
 habitu ¹⁷ molliori
 minent hirtæ ¹⁹
 da vincunt fro
 capitis & telum e

11 Sie wählten nicht
 hätten. 12 Die
 nämlich die Greise, die
 redungen. 14 Er
 schüchtern waren.
 15 mit ihnen ver
 16 Waren von ganz
 verjer. 17 Ihrer
 sonst haben.
 18 Unseligkeit. Nach
 ten so wild als die
 in ihnen empör, das
 bis an das Knie.
 in die Stirne. 21

qui sparsis ¹¹ tuguriis habitabant, cum se cal-
libus inviis septos esse credidissent. Ut conspe-
xere hostium agmen; interfectis, qui comita-
ri fugientes non poterant ¹², devios montes,
& obsitos nivibus petierunt. Inde per collo-
quia ¹³ captivorum paullatim feritate miti-
gata ¹⁴, tradidere se regi. Nec in deditos
gravius consultum ¹⁵. Vastatis deinde agris
Persidis, vicisque compluribus redactis in po-
testatem, ventum est in Mardorum gentem
bellicosissimam, & multum a ceteris Persis
cultu vitæ abhorrentem ¹⁶. Specus in mon-
tibus fodiunt, in quos seque ac conjuges & li-
beros condunt: pecorum aut ferarum carne
vescuntur. Ne foeminis quidem pro naturæ
habitu ¹⁷ molliora ingenia ¹⁸ sunt, comæ pro-
minent hirtæ ¹⁹, vestis super genua est: fun-
da vinciunt frontem ²⁰, hoc & ornamentum
capitis & telum est ²¹. Sed hanc quoque
gen-

II Sie wohnten nicht beisammen; sondern hin und her
in Hütten. 12 Die ihnen nicht nachkommen konnten,
nämlich die Greise, die Kinder. 13 Zusprechen, Un-
terredungen. 14 Etwas zahm geworden, nicht mehr
so schüchtern waren. 15 Ist nicht hart, sondern gnäs-
dig mit ihnen verfahren, nachdem sie sich ergeben.
16 Waren von ganz anderer Lebensart, als die übrigen
Perser. 17 Ihrer Natur und Eigenschaft nach, so
sie sonst haben. 18 Geschlachteres Wesen, größere
Leutfeligkeit. Auch die Weiber sind wider ihre Natur
eben so wild als die Männer. 19 Zottlichte Haare ste-
hen ihnen empor, das Kleid aber reicht ihnen nicht ein-
mal bis an das Knie. 20 Die Schleudern binden sie
um die Stirne. 21 Die ihnen zugleich zur Hauptzier-

gentem idem fortunæ impetus domuit. Itaque trigesimo die, posteaquam a Persepoli profectus erat, eodem rediit. Dona deinde amicis cæterisque pro cuiusque merito dedit. Prope modum omnia, quæ in ea urbe ceperat, distributa.

LECTIO XCI. CAP. VII.

Regis ebrietas. Instigante meretrice exurit regiam Persepolim.

Ceterum ingentia animi bona ¹, illam indolem, quæ omnes reges antecessit, illam ² in subeundis periculis constantiam, in rebus moliendis efficiendisque velocitatem, in deditos ³ fidem, in captivos clementiam, in voluptatibus permissis ⁴ quoque & usitatis temperantiam, haud tolerabili vini cupiditate foedavit ⁵. Hoste & æmulo regni ⁶ reparante tum cum maxime ⁷ bellum; nuper subactis ⁸, quos

de dienen, und für Waffen taugen, indem sie auch mit den Männern zu Felde ziehen, und aus selben Steine auf den Feind zuwerfen.

1 Vortreffliche Gemüthsgaben. 2 Jener standhafte Muth in den Gefahren, jene Hurtigkeit, Munterkeit, Geschicklichkeit (Activität) etwas anzufangen, und auszuführen. 3 Die Treue gegen die, so sich ergeben hatten, die Leistung des versprochenen Schutzes. 4 Jene Mäßigkeit, auch in den erlaubten, zulässigen, gewöhnlichen Lustbarkeiten. 5 Allen Glanz dieser herrlichen Tugenden hat er durch die Trunkenheit verdunkelt. 6 Nämlich Darius, der sich auch um das Reich bewarb. 7 Obwohl Darius sich niemals die Zurüstung des Kriegs so angelegen seyn lassen, als damals. 8 Obwohl

Lib. V. La
 vicerat, nov
 de die 10
 intererant
 nefas effe
 decebat cum
 una Thais.
 omnes
 affirmat 14, si
 Exspectare
 delissent. Ebr
 tentiam 17 unu
 rati, assentiunt.
 patientior 18, qu
 iam, & urbi face

wohl die neuen Un
 unterworfen hatte,
 sich im Tage, den
 den Griechen die Waf
 en wurden, und man
 voh. 11 Profete
 aufte) stellte Saker
 in bey den Alten
 13 Und zwar keine
 weisen mußte; send
 der, vertraulicher,
 Kriege beschäftigen
 en. 15 Er werd
 legen, sich beliebt
 17 Als dieser beram
 tigen Sache den W
 18 Der vor
 19 Wohl
 in Griechenland,

quos vicerat, novumque imperium aspernantibus⁹; de die¹⁰ inibat¹¹ convivium, quibus foeminae intererant¹²; non quidem quas violari¹³ nefas esset; quippe pellices, licentius quam decebat cum armato vivere adsuetae¹⁴. Ex his una Thais, & ipsa temulenta, maximam apud omnes Graecorum initurum¹⁵ gratiam affirmat¹⁶, si regiam Persarum jussisset incendi. *Exspectare hoc eos, quorum urbes barbari deleissent.* Ebrius scorto de tanta re ferente sententiam¹⁷ unus & alter, & ipsi mero onerati, assentiunt. Rex quoque avidior quam patientior¹⁸, quin¹⁹ igitur *ulciscimur Graeciam, & urbi faces subdimus?* Omnes incaluerant

wohl die neuen Unterthanen, so er vor kurzer Zeit sich unterworfen hatte, 9 sich empören wollten. 10 Schon früh im Tage, den ganzen Tag hindurch, da sonst bey den Griechen die Mahlzeiten erst bey der Nacht angefangen wurden, und man zu Mittag mit wenigem verließ nahm. 11 Prassete, schlemmete, schmausete (banquetirte) stellte Gastereien an. 12 Die Weiber darsten bey den Alten den Mahlzeiten nicht beywohnen. 13 Und zwar keine solche, denen man Hochachtung erweisen mußte; sondern Rebweiber, 14 welche frecher, vertraulicher, als es einem Soldaten, einem mit Kriege beschäftigten Helden, zustund, umzugehen pflegten. 15 Er werde bey allen Griechen eine Ehre einlegen, sich beliebt machen. 16 Saget, behauptet. 17 Als dieser berauschte Schlepssack von einer so wichtigen Sache den Ausspruch gethan, ihre Meynung gesagt. 18 Der vor Begierde die Sache kaum erwarten konnte. 19 Wohlhan also, sagte er, rächen wir uns für Griechenland, und stecken die Stadt in Brand.

20 Alle

rant mero ²⁰: itaque surgunt temulenti ad incendendam urbem; cui armati pepercerant. Primus ²¹ rex ignem regiae injecit, tum convivæ & ministri pellicesque. Multa cedro ²² ædificata erat regia: quæ celeriter igne concepto, late fudit incendium ²³. Quod ubi exercitus, quid haud procul ab urbe tendebat ²⁴, conspexit, fortuitum ratus ²⁵, ad opem ferendam concurrit, sed ut ad vestibulum regiae ventum est, vident regem ipsum adhuc aggerentem faces. Omissa ²⁶ igitur, quam portaverant, aqua, aridam materiam in incendium jacere cœperunt. Hunc exitum habuit regia totius Orientis, unde tot gentes ante jura petebant ²⁷: patria ²⁸ tot regem: unicus quondam Græciæ terror ²⁹: molita ³⁰ mille navium classem, & exercitus, quibus Europa inundata est; contabulato ³¹ mari mobilibus,

20 Alle waren vom Weine erhitzt, der Wein war allen in den Kopf gestiegen. 21 Zum allerersten. 22 Das königliche Schloß war schier ganz von Cedern aufgezauet. 23 Da dieses Holz leicht Feuer gefangen, hat sich die Flamme weit ausgebreitet. 24 Im Lager stand, zu Felde lag (campirte). 25 Sie meynten, diese Brunst wäre von ohngefähr entstanden, und liefen zum Löschen herbey. 26 Sie ließen also das Wasser stehen, schütteten selbes aus. 27 Welche Stadt vielen Völkern zugebiethen, Gesetze vorzuschreiben hatte. 28 Der Geburtsort so vieler Könige, 29 so einstens der einzige Schrecken des Griechenlands war. 30 So vormals eine Flotte von tausend Schiffen auszurüsten vermochte (equipiren). 31 Nachdem über das Meer eine Brücke geschlagen worden. Es wird auf die Brücke des

stus, perfidiusque
pecus fretum
quidem ætate
est, resurrexit
nam reges, quæ
hujus vestigium
annis ostenderet.
at, inde urbem
credunt magis qua
bat Macedones, t
messabundo ³⁶ re
in serium versa e
credèrent, illo p
dam ³⁷. Ipsum
tate mentem qu
coalat, & dixit

die Erde gezelet,
hört ist geschlagen
Schiffen bestund
Wo in Thracien tau
gaben lassen, damit
da er vorher war e
so langer Zeit nach
aufgebauet worden.
fang, daß klar er
ten Jahrhunderte
herumwohnen, gla
mit einem Grunde
rige in der Schwel
den legten sie diese
und sie wollten sich
then, es habe sich
empfindern, am best

libus, perfossisque montibus ³², in quorum specus fretum immissum est. Ac ne longa quidem ætate ³³, quæ excidium ejus secuta est, resurrexit. Alias urbes habuere Macedonum reges, quas nunc habent Parthi ³⁴; hujus vestigium non inveniretur, nisi Araxes amnis ostenderet. Haud procul moenibus fluxerat, inde urbem fuisse XX stadiis distantem, credunt magis quam sciunt accolæ ³⁵. Pudebat Macedones, tam præclaram urbem a commessabundo ³⁶ rege deletam esse. Itaque res in serium versa est, & imperaverunt sibi, ut crederent, illo potissimum modo fuisse delendam ³⁷. Ipsum, ut primum gravatam ebrietate mentem quies reddidit ³⁸, poenituisse constat, & dixisse: *majores poenas Persas Græcis*

des Xerxes gezelet, welche von ihm über den Hellespont ist geschlagen worden, und aus lauter großen Schiffen bestund. 32 Eben dieser Xerxes hat den Berg Atho in Thracien tausend fünfhundert Schritte weit umgraben lassen, damit er könnte ganz umschiffet werden, da er vorher nur eine Halbinsel war. 33 Ist in so langer Zeit nach ihrer Einäscherung nicht wieder aufgebauet worden. 34 Aus dieser Stelle glaubt Desfing, daß klar erhelle, Curtius habe schon vor dem dritten Jahrhunderte sein Werk geschrieben. 35 Die da herumwohnen, glauben dieses vielmehr, als daß sie es mit einem Grunde wissen könnten. 36 Von ihrem Könige in der Schwelgerey, im Rausche. 37 Derohalben legten sie dieses als eine wohl überlegte Sache auß, und sie wollten sich mit Gewalt, wider ihr Wissen, übersreden, es habe sich diese und keine andere Art, selbe einzüäschern, am besten geschickt. 38 Nachdem er den Rausch auß

cis daturos fuisse, si ipsum in solio regiaque Xerxis respicere coacti essent. Postero die Lycio, itineris, quo Persidem intraverat, duci XXX talenta ³⁹ dono dedit. Hinc in regionem Mediæ transiit, ubi supplementum ⁴⁰ novorum militum a Cilicia occurrit. Peditum erant quinque millia : equites mille : utrisque Plato Atheniensis præerat. His copiis auctus, Darium persequi statuit.

LECTIO XCII. CAP. VIII.

Darius vires colligit, suos ad constantiam, rebus adversis, miserabili oratione hortatur.

Ille ¹ jam Ecbatana ² pervenerat, caput Mediæ. Urbem hanc nunc tenent Parthi, eaque æstiva agentibus ³ sedes est. Adire deinde Bactra decreverat : sed veritus, ne celeritate Alexandri occuparetur, consilium ⁴ iterque mutavit. Aberat ab eo Alexander stadia MD ⁵ sed jam nullum intervallum adversus celeritatem ejus satis longum videbatur. Itaque prælio magis quam fugæ se præparabat. XXX millia peditum sequebantur, in quibus Græcorum

ausgeschlafen, wieder nüchtern geworden. 39 Beyläufig dreyßigttausend Gulden. 40 Neugeworbene Soldaten, die den Verlust derjenigen, so in den Schlachten aufgerieben worden, ergänzen mußten.

1 Darius. 2 Ecbatana der Meder Hauptstadt. 3 Der Parther Könige halten sich in dieser Stadt den Sommer hindurch auf. 4 Seinen Entschluß, sein Vorhaben ändern. 5 Beyläufig fünfzig deutsche Meilen.

Lib. V. Lect.
 coram erant quat
 ultimam invicta
 gulariorum manus
 præter hos III
 time Bactrianorum
 trianæ urbis regio
 regimine Darius pan
 ti³, jussis præced
 custodibus : consil
 ignavis, inquit,
 honesta morte a sim
 tacere potius, q
 11, sed major
 tutem vestram,
 comiti¹² debeo
 quam dubitare,
 Ex tot millibus,
 his fugientem per
 constantia, ut rega
 len. 6 So dem Rie
 mit unveränderlicher
 beinahe meistentheils
 Straße, Heerstraße. S
 breit war, daß die
 einhergehen konnte
 (Baggage) vermah
 10 Wenn mich die
 Raubhaften begeselle
 göttliches Leben h
 11 Als in die Luft
 bemühen, bestreben.
 si ihr noch wie vor
 verlassen, auf der Zi

corum erant quatuor millia, fide erga regem ad ultimum invicta ⁶. Funditorum quoque & sagittariorum manus quatuor millia expleverat, præter hos III millia CCC equites erant, maxime Bactrianorum ⁷. Bessus præerat, Bactrianæ urbis regionisque præfectus. Cum hoc agmine Darius paullulum declinavit via militari ⁸, jussis præcedere lixis ⁹ impedimentorum custodibus; consilio deinde advocato, si me cum ignavis, inquit, & pluris qualemcunque vitam honesta morte cæstimantibus, fortuna junxisset ¹⁰, tacerem potius, quam frustra verba consumerem ¹¹, sed majore, quam vellem, documento, & virtutem vestram, & fidem expertus, magis etiam conmiti ¹² debeo, ut dignus talibus amicis sim, quam dubitare, an vestri similes ¹³ adhuc sitis. Ex tot millibus, quæ sub imperio fuerunt meo, bis fugientem persecuti estis ¹⁴. Fides vestra, & constantia, ut regem me esse credam, facit. Pro-

di-

Ien. 6 So dem Könige bis auf den letzten Augenblick mit unveränderlicher Treue anhiengen. 7 Diese Reiterey bestund meistens aus Bactrianern. 8 Von der Landstrasse, Heerstrasse. Sie wurde also genannt, weil sie so breit war, daß die Soldaten mit ganzen Gliedern darauf einhergehen konnten. 9 Den Troß, der den Plunder (Baggage) verwahren mußte, ließ er voraus ziehen. 10 Wenn mich das Unglück, oder das Verhängniß Zaghaften beygesellet hätte, und solchen Leuten, die ein spöteliches Leben höher achten, als einen ehrlichen Tod. 11 Als in die Luft reden. 12 Muß ich mich vielmehr bemühen, bestreben. 13 Ob ihr noch die Alten seyd, ob ihr noch wie vorhin gesinnet seyd. 14 Mich nicht verlassen, auf der Flucht mich begleitet, mir nachgezogen.

ditores, Et transfugæ in urbibus regnant: non hercule, qui tanto honore digni habeantur; sed ut præmiis eorum vestri sollicitentur animi¹⁵. Meam tamen fortunam, quam victoris, maluistis sequi; dignissimi, quibus¹⁶, si ego non possim, dii pro me gratiam referant: Et me hercule referent. Nulla erit tam furda posteritas, nulla tam ingrata fama, quæ non in cælum vos debitis laudibus ferat. Itaque etiamsi consilium fugæ, a qua multum abhorret animus, agitassem, vestra tamen virtute fretus, obviam issem hosti. Quousque enim in regno exsulabo¹⁷, Et per fines imperii mei fugiam externum¹⁸ Et advenam regem, cum liceat experto belli fortunam, aut reparare, quæ amisi, aut honesta morte defungi¹⁹? Nisi forte satius est expectare victoris arbitrium²⁰, Et Mazæi Et Mithrenis exemplo precarium accipere regnum nationis unius²¹: ut jam malit ille gloriæ suæ, quam iras

gen. 15 Nicht als wenn sie dieser Ehre würdig wären; sondern damit sie euch mit Belohnungen besetzen könnten. 16 Ihr verdient mit allem Rechte, daß euch, wenn ich nicht im Stande bin, die Götter anstatt meiner belohnen, euch Dank erstatten, vergelten. 17 In meinem eigenen Reiche als ein Vertriebener herumziehen. 18 Ausländischen und fremden. 19 Da ich, wenn ich nur noch eine einzige Schlacht wagen will, im Stande bin, das Verlohrne wieder zu bekommen, oder wenigstens eines ritterlichen Todes zu sterben. 20 Oder meynt ihr wohl, daß es besser sey, wenn ich mich dem Willen des Ueberwinders ergebe? 21 Und aus Gnaden etwa die Verwaltung einer einzigen Landschaft von ihm erhalte, wie dieses Mazæus und Mithren gethan hat

Lib. V. Le
 22 obsequi
 23 aut
 24 capiti
 25 nec
 26 possit
 27 idemque
 28 Si hic
 29 an porta
 30 libertas
 31 Macedonum
 32 sua cuique
 33 aut
 34 fortuna sit
 35 merito
 36 vitiores
 37 ista activa
 38 bella di
 39 ris licet
 40 honeste
 41 majorum
 42 qui to
 43 illi laude
 44 tenuerun
 45 dem? 22
 46 Damit
 47 lieber auf
 48 seine
 49 vlen. 23
 50 Die Götter
 51 meine Krone.
 52 25
 53 erper nicht
 54 aus den
 55 den Leben
 56 und Reich
 57 nicht endigen,
 58 so
 59 eben dieses
 60 cur
 61 ihr alle die
 62 Fre
 63 in euren
 64 Händ
 65 26
 66 30
 67 Ein
 68 wegen des
 69 erlit
 70 ein Ende
 71 mach
 72 sinderlich.
 73 31
 74 höherer
 75 Anblick.
 76 gerechten
 77 Kriege
 78 wenigst
 79 als tap
 80 Durch die
 81 ruhmu

iræ²² obsequi. Nec dii siverint²³, ut hoc decus
 mei capitis²⁴ aut demere mihi quisquam aut con-
 donare possit: nec hoc imperium vivus²⁵ amit-
 tam, idemque erit regni mei, qui & spiritus²⁶
 finis. Si hic animus vobis, si hæc lex²⁷, nulli
 non parva libertas est²⁸: nemo e vobis fastidium
²⁹ Macedonum, nemo vultum superbum ferre co-
 getur; sua cuique dextra³⁰ aut ultionem tot ma-
 lorum pariet, aut finem. Equidem quam versati-
 lis³¹ fortuna sit, documentum ipse sum. Nec
 immerito mitiores vices³² ejus exspecto. Sed si³³
 justa ac pia bella dii averfantur; fortibus tamen vi-
 ris licebit honeste mori. Per ego vos decora³⁴
 majorum, qui totius Orientis regna cum memora-
 bili laude tenuerunt; per illos viros, quibus stipen-
 dium

haben? 22 Damit man noch glauben möchte, Alexander
 habe lieber auf seine Ehre sehen, als seinem Zorne folgen
 wollen. 23 Die Götter werden ja nicht zugeben, daß 24 dies
 se meine Krone. 25 So lange ich lebe, werde ich mir den
 Scepter nicht aus den Händen winden lassen. 26 Ich will
 mein Leben und Reich zugleich verlieren. Mein Reich soll
 sich nicht endigen, so lange ein Odem in mir ist. 27 Wenn
 auch eben dieses euer Sinn und Schluß ist, 28 so has-
 bet ihr alle die Freiheit schon so viel als erworben, sie
 ist in euren Händen. 29 Widerwillen, Trotz, Hoch-
 muth. 30 Ein jeder kann sich mit seiner Faust entwes-
 der wegen des erlittenen Unrechts rächen, oder demsel-
 ben ein Ende machen. 31 Unbeständig, wandelbar,
 veränderlich. 32 Eine bessere Abwechselung, einen
 günstiger Anblick. 33 Und wenn auch die Götter einem
 so gerechten Kriege sollten abgeneigt seyn: so können
 wir wenigst als tapfere Männer mit Ehren sterben.
 34 Durch die ruhmwürdigen Thaten unserer Vorältern.

diem ³⁵ Macedonia quondam tulit ; per tot navium classes in Græciam missas ; per tot trophæa ³⁶ regum oro & obtestor ³⁷, ut nobilitate vestra, gestisque dignos spiritus capiatis ³⁸ : ut eadem constantia animorum, qua præterita tolerastis, experiamini ³⁹, quidquid deinde fors tulerit. Me certe in perpetuum aut victoria egregia nobilitabit, aut pugna.

LECTIO XCIII. CAP. IX.

Nabarzanes & Bessus proditorem Darii primo clam adornant, mox palam secessionem faciunt.

Hæc dicente Dario, præsentis periculi species ¹ omnium simul corda animosque horrore perstrinxerat, nec aut consilium suppeditabat ², aut vox ; cum Artabazus, vetustissimus amicorum, quem hospitem ³ fuisse Philippi

³⁵ Schatzung, Steuer (Tribut) gereicht. Deren Lehenmänner (Basallen) die Macedonier waren. ³⁶ Sies gezeichnet. ³⁷ Bitte und beschwöre euch. ³⁸ Fasset einen Muth, der eures Adels, eures Ruhms, und jener Thaten, so ihr bisher ausgeübet, würdig ist. ³⁹ Nehmet alles über euch, was immer noch das Glück verhängen wird.

¹ Da Darius dieß sagte, wurden alle durch die Vorstellung der schon so nahe drohenden Gefahr in einen großen Schrecken versetzt, ² und wußten nicht, was sie rathen oder reden sollten. ³ Dieß muß in den zweyen Büchern, so verlohren gegangen sind, geschehen seyn : denn bisher sagte er noch kein Wort, daß Artabazus schon

lopi sæpe dixit.
 quænam regiam ind
 oia possunt,
 ut: ea quæ
 est, mortem non
 e ceteri hanc vo
 qui in eodem con
 ita antea facino
 sum permittes,
 prehendere &
 e, ut si Alexan
 cito rege vivo in
 profecto cepisse
 eum effugere po
 ssum sibi occupar
 Hoc parcidium
 narzanes aditum

hon bey den Zeiten
 liden, und gleich
 Wir werden nicht
 wieder anlegen, son
 in also heranschick
 nglid ist. 5 In
 lde bep. 7 hat
 sworen. 8 E
 wollten sie den St
 um Alexander ei
 oder Zweifel für
 den Darius hab
 ober dem Alexan
 wollten sie den Dar
 holten, und auf e
 e lange damit umg

lippi sæpe diximus; nos vero, inquit, pretiosissima vestium induti, armisque quanto maximo⁴ cultu possumus, adornati, regem in aciem sequemur: eã quidem mente⁵, victoriam ut speremus, mortem non recusemus. Assensu exceperet ceteri hanc vocem⁶. Sed Nabarzanes, qui in eodem consilio erat cum Besso, inaudita antea facinoris societate inita⁷, regem suum per milites, quibus ambo præerant, comprehendere⁸ & vincire decreverant: eam mente, ut si Alexander ipsos insecutus foret, tradito rege vivo inirent gratiam victoris⁹, magni profecto cepisse Darium aestimaturi; sin autem eum effugere potuissent, interfecto Dario, regnum sibi occuparent, bellumque renovarent¹⁰. Hoc parricidium cum diu volutassent¹¹, Nabarzanes aditum nefariæ spei præparans¹²,
scio,

schon bey den Zeiten des Philipps am Hofe sich aufges halten, und gleichsam das Gastrecht genossen habe.
 4 Wir werden nicht nur die kostbarsten, und reichsten Kleider anlegen, sondern wir werden uns auch mit Waffen also herausschmücken und zieren, als uns immer möglich ist. 5 In dieser Absicht. 6 Alle fielen dieser Rede bey. 7 Hatten sich zu einer unerhörten That verschworen. 8 Ergreifen, gefangen nehmen. 9 So wollten sie den König ausliefern; wodurch sie gewiß bey Alexander eine Ehre einlegen würden, indem er sonder Zweifel für etwas wichtiges halten würde, daß er den Darius habe gefangen bekommen. 10 Würden sie aber dem Alexander nicht in die Hände gerathen, so wollten sie den Darius umbringen, das Reich für sich behalten, und auf ein neues den Krieg fortsetzen. 11 Da sie lange damit umgingen. 12 Damit er seinem gottlosen

L 2

scio, me, inquit, sententiam esse dicturum, prima specie haud quaquam auribus tuis gratam ¹³. Sed medici quoque graviores morbos asperis remediis curant ¹⁴; & gubernator, ubi naufragium timet, jactura quidquid servari potest redimit ¹⁵. Ego tamen, non ut damnum quidem facias, suadeo; sed ut te ac regnum tuum salubri ratione conserves. Diis adversis ¹⁶ bellum nimis, & pertinax fortuna Persas urgere non desinit ¹⁷. Novis initiis & ominibus opus est ¹⁸. Auspiciis ¹⁹ & imperium alii trade interim, qui tamdiu rex appelletur, donec Asia decedat hostis; victor deinde regnum tibi reddat. Hoc autem brevi futurum ratio ²⁰ promittit. Bactra intacta sunt: Indi & Sacæ in tua potestate: tot populi, tot exercitus, tot equitum peditumque millia ad renovandum bellum vires paratas habent, ut major belli moles supersit, quam exhausta sit. Quid ruimus belluarum ritu in pernicem non necessarium? **FORTIUM**
viro-

losen Vorhaben den Weg bahnete, sagte er. ¹³ Eine Meinung, die dem ersten Ansehen nach nicht gefallen wird. ¹⁴ Aber auch die Aerzte pflegen gefährliche Krankheiten mit schärfern Mitteln zu heilen. ¹⁵ Ein Steuermann wirft einen Theil seiner Fracht über den Bord, damit er das übrige erhalte. ¹⁶ Ohne Götter Segen, ohne Glück und Stern. ¹⁷ Das hartnäckige Unglück läßt nicht nach, uns zu drücken, zu verfolgen. ¹⁸ Wir müssen die Sache ganz anders anfangen, einen Mann erwählen, dem nichts so Böses vorbedeutet worden. ¹⁹ Uebergieb den höchsten Obergewalt, und dein Reich unterdessen einem andern. ²⁰ Aus allem Umständen kann man abnehmen, die bloße Vernunft giebt

28,

horum est magi
viam ²¹ S
tatem ²² sui co
nil in expert
mum mori q
Proinde, si
nam est, petimur,
egen, temporis gr
vur iusto tibi ja
Haud mirum est
no ²⁷, quamq
refas subisset,
inquit, mancipi
tempus, quo par
tace interfecit
Bellus Bactrian

is, das dieses bald
era sieht es ja, d
ich aber auch ih
gen. ²² Verjagte
ragen gering, weil
wlen. ²³
Et ist genug,
affen, wenn es
ie ighen Umst
6 Eine Obertrag
ne nicht eigenmä
vertrauet hat.
ch des Zornes nich
nicht warte, me
in diesen gottlosen
hst. ³⁰ Er ist

virorum est magis mortem contemnere, quam odif-
se vitam ²¹. SÆPE TÆDIO laboris ad vi-
lilitatem ²² sui compelluntur ignavi, at VIRTUS
nihil inexpertum omittit ²³. Itaque ULTIMUM
omnium mors est, ad quam non pigre ire satis est
²⁴. Proinde, si Bactra, quod tutissimum recepta-
culum est, petimus, præfectum regionis ejus Bessum,
regem, temporis gratia ²⁵, statuamus. Compositis
rebus justo tibi fiduciarium ²⁶ restituet imperium.
Haud mirum est Darium non temperasse ani-
mo ²⁷, quamquam tam impiæ voci quantum
nefas subesset, latebat ²⁸. Itaque pessimum,
inquit, mancipium ²⁹, reperisti optatum tibi
tempus, quo parricidium aperies? strictoque aci-
nace interfectorus videbatur ³⁰: ni propere
Bessus Bactrianique, tristium specie, ceterum,
si

es, daß dieses bald geschehen werde. 21 Tapfern Män-
nern sieht es zu, daß sie zwar den Tod nicht fürchten,
doch aber auch ihr Leben ohne Noth nicht in Gefahr
setzen. 22 Verzagte Leute achten ihr Leben oft nur des-
wegen gering, weil sie keine tapfere Gegenwehr thun
wollen. 23 Ein Tapferer aber versucht alles. 24 Es
ist genug, daß wir alsdann unverzagt das Leben
lassen, wenn es nicht anders seyn kann. 25 Weil es
die ihigen Umstände, die Zeit zu erfordern scheint.
26 Eine Obergewalt, die man auf eine Zeit nur hat;
die nicht eigenmächtig, sondern die nur ein anderer einem
anvertrauet hat. 27 Es ist kein Wunder, wenn Darius
sich des Zornes nicht hat enthalten können, 28 obwohl
er nicht wußte, welches ein verwegenes Schelmstück hin-
ter diesen gottlosen Worten steckte. 29 Du Erzböse-
wicht. 30 Er zückete den Säbel, und war im Bes-
griffe,

si perseveraret, vincituri, circumstetissent ³¹. Nabarzanes interim elapsus, mox & Bessus sequutus, copias, quibus præerant, a cetero exercitu secedere ³² jubent, secretum ³³ initari consilium. Artabazus convenientem præsentis fortunæ sententiam orsus ³⁴, mitigare Darium, temporum identidem admonens ³⁵, coepit: *Ferret æquo animo qualiumcunque, suorum tamen, vel stultitiam vel errorem* ³⁶. *Inflare Alexandrum, gravem, etiamsi omnes præsto* ³⁷ *essent; quid futurum, si persecuti fugam ipsius, alienentur* ³⁸ *a rege?* Ea re ³⁹ paruit Artabazo; & quamquam movere castra statuerat, turbatis tamen omnium animis eodem in loco substitit.

griffe, ihn niederzuhauen, 31 wenn nicht Bessus und die Bactrianer ihn alsobald umringet hätten, dem Schweine nach, als wenn sie über das ungewaschene Maul des Nabarzanes böse wären, in der That aber, damit sie den Darius anfassen, und in Bande schließen könnten, wenn er nicht nachgeben würde. 32 Sich abzusondern. 33 Weil sie ihre Anschläge geheim halten wollten. 34 Er hat angefangen so zu reden, wie es der gegenwärtige Zustand erforderte. 35 Einmal über das andere ermahnte er ihn, er solle sich in die Zeit schicken. 36 Er solle mit gleichgiltigem Gemüthe den Fehler oder die Thorheit dieser Leute übertragen, und gedenken, daß, wie sie immer beschaffen seyn, dennoch ihm zugehören, und annoch seine Partey halten. 37 Alexander komme auf den Hals, ein Feind, der ihm genug würde zu schaffen geben, wenn auch alle seiner Partey anhängen, wenn er seine ganze Macht könnte entgegen stellen. 38 Was würde erst geschehen, wenn jene, so ihm in der Flucht gefolgt, ist gähling ihn verlassen, sich trenneten? 39 In diesem Stücke folgte er. 40 Er

Lib. V. L
 dit. Sed att
 ratione +, tabe
 astris, quæ ni
 erit animorum
 me, ut ante
 rum militum
 patosque esse
 etæ secesserant
 atabatque Peri
 re regionis opu
 sentibus inflare
 larum omnium
 esse deserere regem
 omnibus imper
 le Perfarum tal
 monere nunc si
 ante destitit qu

40 Er weiß vor
 rhan soll, er ist
 ne, wo ein jeder
 unterschiedliche
 der andere ander
 meine Heite bed
 Bactra ihr ein
 de noch keinen
 wären ihnen be
 nus verbleiben
 tra sie. 46 W
 ng nicht im Sti
 obersten Befehl
 um andern gese

stitit. Sed attonitus moestitia simul & desperatione ⁴⁰, tabernaculo se inclusit. Ergo in castris, quæ nullius regebantur imperio ⁴¹, varii animorum motus erant ⁴², nec in commune, ut antea, consulebatur ⁴³. Dux Græcorum militum Patron arma capere suos jubet, paratosque esse ad exsequendum imperium. Persæ secesserant: Bessus cum Bactrianis erat, tentabatque Persas abducere, Bactra & intactæ regionis opulentiam, simulque, quæ manentibus instarent pericula, ostentans ⁴⁴. Persarum omnium eadem ⁴⁵ fere fuit vox, *nefas esse deserere regem* ⁴⁶. Inter hæc Artabazus omnibus imperatoriisungebatur officiis ⁴⁷. Ille Persarum tabernacula circumire ⁴⁸, hortari, monere nunc singulos ⁴⁹, nunc universos, non ante destitit quam satis constaret, imperata facturos

40 Er weiß vor Traurigkeit, und Verzweiflung nicht, was er thun soll, er ist ganz außer sich. 41 Wo kein Befehl war, wo ein jeder that, was ihm gefiel. 42 Gab es unterschiedliche Gemüthsbewegungen, einer dachte so, der andere anders. 43 Niemand war auf das allgemeine Beste bedacht. 44 Er stellte ihnen vor, was Bactra für ein reiches Land sey, weil es von dem Feinde noch keinen Schaden gelitten hätte, und welche Gefahren ihnen bevorstünden, wenn sie länger bey dem Darius verbleiben würden. 45 Einhellig, einmüthig sagten sie. 46 Man könne mit gutem Gewissen den König nicht im Stiche lassen. 47 Er that alles, was einem obersten Befehlshaber zustund. 48 Von einem Gezelte zum andern gehen. 49 Bald einen jeden insonderheit,

cturos ⁵⁰. Idem ægre a Dario impetravit, ut cibum caperet, animumque regis ⁵¹.

LECTIO XCIV. CAP. X.

Bessi & Narbarzanis ulteriora consilia. Pœnitentiæ simulatione regem decipiunt.

At Bessus & Nabarzanes olim ¹ agitatedum scelus exsequi ² statuunt, regni cupiditate accensi ³: Dario autem incolumi ⁴ tantas opes ⁵ sperare non poterant. Quippe in illis gentibus regum eximia ⁶ majestas est, ad nomen ⁷ quoque barbari conveniunt; & pristinae veneratio fortunæ sequitur adversam ⁸. Inflabat ⁹ impios animos regio, cui præerant, armis virisque ¹⁰ & spatio locorum ¹¹ nulli earum gentium secunda ¹²: tertiam partem Asiae

bald alle zusammen ermahnen. 50 Bis er genug versichert war, daß sie dem Befehle folgen werden. 51 Eine königliche Großmuth.

1 Das schon lange im Sinn gehabte Laster. 2 Auszuführen, ins Werk zu stellen. 3 Denn sie meynten, sie müssen Könige seyn, die Begierde nach dem Reich war allzuhestig. 4 So lange aber Darius im Leben war, 5 konnten sie eine solche Macht nicht hoffen. 6 Denn diese Völker haben eine überaus große Ehrfurcht, Hochachtung (Reverenz) gegen die Könige. 7 Wenn sie auch nur den Namen hören, laufen sie zusammen. 8 Diese Hochachtung verschwindet auch nicht, wenn es schon dem Könige übel geht. 9 Macht sie stolz, aufgeblasen. 10 An Mannschaft und Waffen, 11 An Größe, 12 keiner nachgab. Sie machte den dritten Theil Asiens aus. Wie sehr sich Curtius abermal geirret, kann ein einziger Blick auf die Landkarte handgreiflich

Abse tenet: multitudine
quos amiserat Dario
illud ¹³ modum
pernebant: inde
regionis potiri con
agitatis, placuit
omne obsequium
comprehendere, mi
trum, qui indicare
quod ²⁰ timeba
set ²¹, occidit
narum gentium m
palam ²³ compr
tot Periarum mil
Græcorum quoq
que quod non pot
tant ²⁶: pœniter
decreverant, &

ich machen. 13
ni annehmen mußte.
Den Darius. 14
bernehmen würden
hätte wieder ergänzt
singen würde, sich
8 Beschlossen je
Schuß. 19 Die
id quod, für qu
in Abscheu daran
ant. 23 Dessen
25 Sie fürcht
wisten, daß diese
Suchten sie durch
17, sich zu stellen,

Asiae tenet: multitudo juniorum¹³, exercitus, quos amiserat Darius, æquabat¹⁴. Itaque non illum¹⁵ modo, sed etiam Alexandrum spernebant: inde vires imperii repetituri¹⁶, si regionis potiri contigisset¹⁷. Diu omnibus cogitatis, placuit¹⁸ per milites Bactrianos, ad omne obsequium destinatos¹⁹, regem comprehendere, mittique nuntium ad Alexandrum, qui indicaret, vivum asservari eum, si, id quod²⁰ timebant, proditionem aspernatus esset²¹, occisuri²² Darium, & Bactra cum suarum gentium manu petituri. Ceterum propalam²³ comprehendi Darius non poterat; tot Persarum millibus laturis²⁴ opem regi: Græcorum quoque fides timebatur²⁵. Itaque quod non poterant vi, fraude assequi tentant²⁶: pænitentiam secessionis simulare²⁷ decreverant, & excusare apud regem consternatio-

lich machen. 13 Die junge Mannschaft, die man erst anwerben mußte. 14 War so stark, als u. s. f. 15 Den Darius. 16 Weil sie von diesem Lande Leute hernehmen würden, wodurch sie die geschwächten Kräfte wieder ergänzen konnten. 17 Wenn es ihnen gelingen würde, sich dieser Landschaft zu bemächtigen. 18 Beschlossen sie endlich, es gesiel ihnen dieser Entschluß. 19 Die ihnen in allem zu Dienste stunden. 20 id quod, für quod allein. vid Inst. 204. 21 Einen Abscheu daran haben würde. 22 Wollten sie, erant. 23 Deffentlich. 24 Zu Hülfe kommen würden. 25 Sie fürchteten auch die Griechen, indem sie wußten, daß diese dem Darius sehr getreu wären. 26 Suchten sie durch listige Ränke. 27 Sie beschloffen, sich zu stellen, als geredete es sie ihres Abfalls, 5 28 und

nationem ²⁸ suam. Interim qui Persas sollicitarent mittuntur: hinc spe, hinc metu militares animos versant ²⁹; *ruinæ rerum illos subdere capita* ³⁰, *in perniciem trahi, cum Bactra pateant, exceptura eos donis, & opulentia, quantum animis concipere non possunt* ³¹. Hæc agitantibus Artabazus supervenit ³², sive regis jussu, sive sua sponte; affirmans, mitigatum esse Darjum, & eundem illis amicitiaë gradum patere apud regem ³³. Illi lacrymantes nunc purgare ³⁴ se, nunc Artabazum orare, ut causam ipsorum tueretur ³⁵, precesque perferret ³⁶. Sic peracta nocte, sub lucis ortu Nabarzanes cum Bactrianis militibus in vestibulo prætorii aderat, titulum solemnisi officii ³⁷ occulto sceleri præferens. Darius signo ad eundem ³⁸ dato, currum pristino more conscendit. Na-
barza-

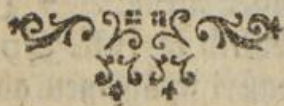
28 und sich zu entschuldigen, daß sie aus lauter Besürzung nicht gewußt hätten, was sie thäten. 29 Sie suchten bald durch Hoffnung, bald durch Furcht die Soldaten auf ihre Seite zu bringen. 30 Sie sagten: daß sie ihre Köpfe unterlegen einer schon einfallenden Mauer, einem Reiche, so schon den Einsturz drohet. 31 Da doch ihnen Baktra offen stehe, welches sie also reichlich beschenken werde, daß sie es sich nicht einmal einbilden können. 32 Da sie mit diesem umgehen, kömmt Artabazus dazu. 33 Sie können wieder in die vorige Gnade kommen. 34 Entschuldigen, ausreden, weisbrennen wollen. 35 Wächte bey dem König ihnen ein gutes Wort verleihen, sich ihrer annehmen; 36 und ihre Bitte anbringen. 37 Damit er sein böses Vorhaben bemäntelte, bediente er sich des Vorwands, als wenn er seine gewöhnliche Dienste machen wollte. 38 Zum Auf-

Nabarzanes ceteros
es humi, quæ
ari erant, ful
ciam prænite
deo humanis
preces deinde
tura simplicem,
que affirmabant
hoc ne tum quide
cum intuerentur
cum ⁴⁵ falleren
si ⁴⁶, quod inf
solas ⁴⁷ timeb

Aufsuch. 38
40 Sie scheuten
zu begehen.
ihrer Reue.
Menschen versta
then haben, hat
leichtgläubigen,
er ihnen nicht nur
sich gemeinet hat.
gen. 45 Vir ha
neil so viel sagen;
len wäre, sondern
hoch diese Bösem
leben, als dieser
weinet, da sie
nicht mehr an ei
noch zu gewarten
räumen. 47
sagte.

barzanes ceterique parricidæ³⁹ procumbentes humi, quem paullo post in vinculis habituri erant, sustinuere⁴⁰ venerari: lacrymas etiam pœnitentiæ indices⁴¹, profuderunt: adeo *humanis* ingeniis parata simulatio est⁴². Preces deinde suppliciter admotæ, Darium natura simplicem, & mitem, non credere modo, quæ affirmabant, sed etiam flere coegerunt⁴³. Ac ne tum quidem cogitati sceleris pœnituit⁴⁴, cum intuerentur, qualem, & regem, & virum⁴⁵ fallerent. Ille quidem securus periculi⁴⁶, quod instabat, Alexandri manus, quas solas⁴⁷ timebat, effugere properabat.

Ausbruch. 39 Ist hier soviel als Königsmörder. 40 Sie scheuten sich nicht, eine so große Heuchelei zu begehen. 41 Sie haben geweint, zum Zeichen ihrer Reue. 42 Also leicht können sich die Menschen verstellen. 43 Weil sie auch suffällig gebethen haben, hat dieses den von Natur aufrichtigen, leichtgläubigen, sanftmüthigen Darius bewogen, daß er ihnen nicht nur alles geglaubet, sondern noch dazu selbst geweinet hat. 44 Sind noch nicht in sich gegangen. 45 Vir hat hier einen großen Nachdruck, und will so viel sagen; wenn Darius auch nicht König gewesen wäre, sondern nur ein gemeiner Mann, so hätten doch diese Bösewichter ihre schwarze That versuchen sollen, als dieser so ehrliche Mann selbst mit ihnen geweinet, da sie ihn um Verzeihung bathe. 46 Dachte nicht mehr an einige Gefahr, so er von diesen Verräthern noch zu gewarten hätte, ließ sich von ihnen nichts Böses träumen. 47 Außer denen er nichts Arges mehr besorgte.



LECTIO XCV. CAP. XI.

Græci fidelissimi Dario insidias detegunt, tutelam suam offerunt, quam ille non accipit.

Patron autem, Græcorum dux, præcepit suis, ut arma, quæ in sarcinis ¹ antea ferebantur, induerent; ad omne imperium suum parati & intenti. Ipse currum regis sequebatur, occasione imminens ² alloquendi eum: quippe Bessi facinus præfererat ³. Sed Bessus, id ipsum metuens, custos verius, quam comes, a curru non recedebat. Diu ergo Patron cunctatus, ac sæpius sermone revocato ⁴, inter fidem timoremque hæsitans, regem intuebatur. Qui ut tandem advertit ⁵ oculos: Bubacem spadonem inter proximos currum sequentem ⁶ percontari jubet, *num quid* ⁷ *ipse velit dicere?* Patron, *se vero* ⁸, *sed remotis arbitris* ⁹, *loqui velle cum eo*, respondit, jussusque propius accedere, sine interprete, (nam haud rudis græcæ linguæ Darius erat) *Rex, inquit, ex L millibus* ¹⁰ *Græcorum super sumus pauci, omnis for-*

1 Die Waffen, so unter anderm Gerâthe eingepack't waren, auf den Rüstwagen geführt wurden. 2 Vassete auf Gelegenheit. 3 Denn er hatte vorhinein gemerket, welch ein scheußliches Laster Bessus im Schilde führte. 4 Zurückgenommen. Er hatte das Wort öfters schon auf der Zunge, unterließ es doch jederzeit wieder. 5 Seine Augen auf ihn gewendet, ihn erblicket. 6 Der nahe am Wagen einher gieng. 7 Ob er etwas zu reden habe? 8 Freylich ja Inst. 379. 9 Ganz allein, in Geheim, also, daß die übrigen abtreten. 10 Obz wohl oben nur von 30000 Griechen, so dem Darius gedienet

fortunae tuae comites ¹¹, & in hoc tuo statu iidem, qui florente te fuimus: quascumque sedes elegeris, pro patria & domesticis rebus petituri. Secundae adversaeque res ¹² tuae copulavere nos tecum. Per hanc fidem invictam ¹³ oro & obtestor, in nostris castris tibi tabernaculum statue, nos corporis tui custodes esse patiaris. Amisimus Graeciam ¹⁴; nulla Bactra sunt nobis; spes omnis in te, utinam & ceteris ¹⁵ esset. Plura dici non attinet ¹⁶. Custodiam corporis tui externus, & alienigena ¹⁷ non deposcerem, si crederem alium posse praestare. Bessus quamquam erat graeci sermonis ignarus, tamen stimulante conscientia ¹⁸ indicium ¹⁹ profecto Patronem detulisse credebat: & interpretis graeci relato sermone ²⁰, exem-

gredient haben, Meldung geschieht, so kann doch Anfangs ihre Zahl größer gewesen seyn. ¹¹ Die wir in allen deinen Zufällen bey dir verblieben sind. ¹² So wohl Glück als Unglück hat uns mit dir verbunden. ¹³ Um unserer beständigen Treue willen. ¹⁴ Im Griechenland dürfen wir uns nicht mehr sehen lassen, aus Furcht des Alexanders. ¹⁵ Wollte Gott! das ganze übrige Kriegsheer folgete unserm Beispiele. ¹⁶ Es ist nicht vonnöthen, mehr Worte zu machen; was brauchts viel? ¹⁷ Ich als ein Fremdling, und Ausländer. ¹⁸ Weil ihn das Gewissen drückte, weil er sich schuldig wußte. ¹⁹ Glaubte, Patron habe sonder Zweifel die Sache geoffenbaret. ²⁰ Der gelehrte Herr Junker erkläret diese Stelle also: cum Graecus quidam interpretes, qui hunc sermonem audierat, eum ad Bessum retulisset, desit ille dubitare, quod Patron indicium tulerit. Doch wenn man bedenket, daß zu dieser Unterredung kein Dolmetscher zu gelassen worden, so scheint diese Erklärung nicht Statt zu finden. Ich

exempta ²¹ dubitatio. Darius autem, quantum ex vultu concipi poterat, haud sane territus, percontari Patrona *causam consilii, quod adferret*, coepit. Ille non ultra differendum ²² ratus, *Bessus, inquit, & Nabarzanes insidiantur tibi, in ultimo discrimine es fortunæ ²³ tuæ & vitæ. Hic dies aut parricidis, aut tibi futurus ultimus ²⁴*. Et Patron quidem egregiam conservati ²⁵ regis gloriam tulerat ²⁶. Eludant licet ²⁷, quibus forte ²⁸ ac temere ²⁹ humana negotia volvi, agique ³⁰ persuasum est: equidem æterna constitutione ³¹ crediderim, nexuque causarum latentium, & multo ante destinatarum ³², suum quemque ³³ ordinem immutabili

Ich will also lieber mit dem Cellarius lesen: *interpretis græci remotione*. Eben aus diesem, weil der griechische Dolmetscher hatte müssen abtreten, muthmassete Bessus, sein Verrath möchte aufgedeckt worden seyn. 21 Besonnen worden. 22 Wollte weiter nicht mehr schweigen, wollte sich dieser Gelegenheit bedienen. 23 Du bist in der äußersten Gefahr, dein Reich und Leben zu verlieren. 24 Heute mußt entweder du sterben, oder die, welche dich umbringen wollen. 25 Daß er dem Könige, so viel an ihm war, das Leben gerettet. 26 Hat er ein großes Lob verdienet. 27 Es mögen lachen oder spotten diejenigen, wie sie wollen, welche meinen. 28 Von ohngefähr. 29 Unversehens, ohne Ursache. 30 Geschehen, wie eine leblose Maschine von der Federkraft abhängt, sich nicht selbst bewegt u. s. f. 31 Aus einem Schlusse, der von Ewigkeit her ergangen, und aus einem Zusammenhange und Folge gewisser Ursachen, die uns zwar verborgen, 32 und schon lange vorher also angeordnet sind, daß ein jeder Mensch 33 seinen Lauf unvermeidlich und unfehlbar verbringen muß.

ill lege percurre
 nunquam sibi Gr
 nunquam tamen a
 sicut sibi esse da
 quid fors tulisset, i
 transigam feri.
 esse sui militis mollen
 late regis, ad eo
 omnia pro fide ex

muß. Dieß ist eine
 Schicksals, und ein
 ber auch Curtius an
 ein gewisse Weltwe
 den Worte Troz
 bedekten Gang bedeu
 man solchen Orte
 hier, und mit diese
 egozene Beispiel des
 stigen Darius glaub
 den, wie sehr, sage
 Verant und Sitten
 so, sie einer Witten ge
 halten, als von ihnen
 le alsdann noch früh
 re Leute wollten tod
 Hoffnung mehr m
 wollte lieber alles

bili lege percurrere. Darius certe respondit :
*quamquam sibi Græcorum militum fides nota sit ;
 nunquam tamen a popularibus suis recessurum. Dif-
 ficilius sibi esse damnare, quam decipi*³⁴. *Quid-
 quid fors tulisset, inter suos perpeti malle, quam
 transfugam fieri. Sero se perire*³⁵, *si salvum*³⁶
*esse sui milites nollent. Patron desperata*³⁷ *sa-
 lute regis, ad eos, quibus præerat, rediit ;
 omnia pro fide experiri paratus*³⁸.

muß. Dieß ist eine sehr weitläufige Beschreibung des
 Schicksals, und ein kurzer Entwurf der stoischen Lehre,
 der auch Curtius anzuhängen scheint. Die Stoiker was-
 ren gewisse Weltweisen, so ihren Namen von dem griechis-
 schen Worte *Stoa* her hatten, so eine Halle oder einen
 bedeckten Gang bedeutet, weil sie nämlich zu Athen an
 einem solchen Orte zusammen kamen. Allein wie sehr
 diese, und mit diesen Curtius, der zwar durch das ans-
 gezogene Beispiel des eigensinnigen, oder vielmehr eins-
 fältigen Darius glaubet, die Sache handgreiflich zu ma-
 chen, wie sehr, sage ich, diese sich irren, zeigt die
 Vernunft und Sittenlehre. 34 Es komme ihn härter
 an, sie einer Untreu zu beschuldigen, sie für verdächtig zu
 halten, als von ihnen betrogen zu werden. 35 Er sters-
 be alsdann noch frühe genug, 36 wenn ihn seine eige-
 ne Leute wollten todt haben. 37 Da er sah, daß keine
 Hoffnung mehr war, ihm das Leben zu retten. 38 Er
 wollte lieber alles ausstehen, als untreu werden.



LECTIO XCVI. CAP. XII.

* Quia longa est, & legendi aviditas, quam exci-
tat, dividi haud facile patitur. potest, si ita vi-
sum, bis explicari.

*Bessus iterum se excusat Dario. Hic vale facit Ar-
tabazo suo. Luctus, consternatio in castris; Perfi-
dia proditorum, indigna regis captivitas
elegantissime describuntur.*

At Bessus occidendi protinus regis impetum¹
conceperat. Sed veritus, ne gratiam Ale-
xandri, ni vivum eum tradidisset, inire non
posset; dilato in proximam noctem sceleris
consilio², agere gratias incipit³, quod perfidi
hominis insidias, Alexandri opes spectantis⁴, pru-
denter cauteque vitasset⁵. Donum eum⁶ hosti la-
turum fuisse regis caput. Nec mirari, hominem
mercede conductum⁷ omnia habere venalia. Sine
pignore⁸, sine lare⁹, terrarum orbis exulem¹⁰,
anci-

I Bessus bekam Lust, den König gleich auf der Stels
le zu ermorden. **2** Er verschob sein gottloses Vorhas
ben. **3** Er sagte dem Darius Dank. **4** Welcher
Patron schon alle seine Gedanken auf die Huld und
Macht richtete, um solche zu erwerben. **5** Sich gehüt
tet, entgangen wäre. **6** Er sagte, Patron sey Willens
gewesen, dem Alexander den Kopf des Darius als eine
Berehrung zu überbringen. **7** Daß ein solcher Mensch,
der um den Lohn dienet, alles feil habe. **8** Denn da
Patron ohne Weib und Kind, **9** ohne Haus und Hof
ist, **10** und ein Mensch, der in der ganzen Welt keis
ne bleibende Statt, keinen sichern Aufenthalt hat,
XI und

incipitem hostem ¹¹, ad nutum licentium circumferri ¹². Purganti deinde se, deosque patrios testes fidei suæ invocanti ¹³, Darius vultu ¹⁴ assentiebat; ¹⁵ haud dubius, quin vera deferrentur a Græcis: sed eo rerum ¹⁶ ventum erat, ut tam periculosum esset non credere suis, quam decipi ¹⁷. Triginta millia erant, quorum inclinata in scelus levitas ¹⁸ timebatur: IV millia Patron habebat: quibus si credidisset ¹⁹ salutem suam, damnata ²⁰ popularium fide, parricidio excusationem videbat offerri ²¹. Itaque præoptabat immerito, quam jure violari ²². Besso autem insidiarum consilium purganti

11 und da er jedermanns Feind ist, der es mit keiner Partey gut meynet, 12 so wende er sich nach dem Ausgenwinck und Belieben derer, die seiner Treulosigkeit am meisten darbiethen, selbe am theuersten erkaufen. 13 Als hernach Bessus -- -- die Götter zu Zeugen seiner Unschuld nahm, 14 gab ihm Darius dem äußerlichen Ansehen nach Recht, 15 obwohl er in der That gar nicht zweifelte, die Griechen haben die Wahrheit gesagt. 16 Aber die Sache war schon so weit gekommen, 17 daß es eben so gefährlich war, ein Mistrauen auf die Seinigen zu setzen, als mit offenen Augen sich betriegen lassen. 18 Es waren dreyßigtausend, von denen man befürchtete, daß sie sich von dem Bessus ganz leichtsinnig haben zu solcher Unthat verleiten lassen. 19 Wenn er sich diesen anvertrauet, 20 und also die Treue seiner Landsleute verworfen, für verdächtig gehalten hätte, 21 so sah er wohl, daß er denen, so den Mord an ihm vorhatten, selbst eine Entschuldigung an die Hand geben würde. 22 Er wollte daher lieber, daß man sich ohne Ursache, als mit dem Scheine einer Billigkeit, an ihm

11

vers

ganti respondit : *Alexandri sibi non minus justitiam, quam virtutem*²³ *esse perspectam. Falli eos, qui proditionis ab eo præmium expectent : violatæ fidei neminem acriorem fore vindicem ultoremque. Jamque nox appetebat*²⁴, *cum Persæ more solito armis positis ad necessaria*²⁵ *ex proximo vico ferenda discurrent. At Bactriani, ut imperatum erat a Bessio, armati stabant. Inter hæc Darius Artabazum acciri jubet ; expositisque, quæ Patron detulerat, haud dubitare*²⁶ *Artabazus, quin transeundum esset in castra Græcorum. Persas quoque periculo vulgato secuturos. Destinatus sorti suæ*²⁷, *& jam nullius salubris consilii patiens*²⁸, *unicam in illa fortuna opem*²⁹ *Artabazum, ultimum illum visurus*³⁰, *amplectitur, perfususque mutuis*³¹ *lacrymis, inhærentem*³² *sibi avelli*

vergreife. Er wollte keinen Unlaß dazu geben. 23 Es sey ihm wohl bewußt, daß Alexander nicht nur tapfer, sondern auch gerecht sey. 24 Es kam schon die Nacht heran, 25 da einer da, der andere dorthin lief, um Mundvorrath, nöthige Lebensmittel aus dem nächsten Dorfe herzuholen. 26 Entweder kann man es so verstehen, haud dubitare se, Artabazus inquit, oder es steht die unbestimmte Art anstatt der jüngst vergangenen Zeit. 27 Weil er schon zu seinem Unglücke bestimmt war, weil es schon so verhängt über ihn war. Ein Grundsatz der Stoiker, der ja in einem christlichen Herzen nicht Platz hat, 28 und weil er keines guten Rathes mehr fähig war, so hatte er ihm nicht gefolgt, sondern umarmte nur den Artabazus, 29 als seinen einzigen Trost in diesem Elend, 30 den er künftig niemals mehr sehen würde, 31 und da er von beyderseits vergossenen Zähern ganz benetzt war, 32 Artabazus aber sich

lib. 33 jubet : ca
gemitus digredie
retur ; in homi
tum vero cust
regis salutem ve
tebat, dilapsi su
+1 adventare cr
nos pares +2
ludo erat, pau
derent non habe
gem. At ille r
atque aliud +5
Jamque solitudi
latio petiverat,
jubet. Quem
vobis +7, ultim

ih nicht von ihm se
lich durch seine Leute
in sein Haupt, das
unter beständigem S
3 auch sogar rück
er warf sich ead
7 Da fingen dan
nehnliche Lebmach
auch mit ihrem
10 sich davon ja
ten, die sie schon
12 nicht vermenn
nicht wußten, wo
treten, 45 ver
ndern Gedanken.
14 er doch kaum ju
16 wäre als diese

li 33 jubet: capite deinde velato, ne inter
 gemitus digredientem 34 vel 35 a tergo intue-
 retur; in humum pronum corpus abjecit 36.
 Tum vero custodiæ 37 ejus assueti 38, quos
 regis salutem vel 39 periculo vitæ tueri oport-
 tebat, dilapsi sunt 40; tot armatis, quos jam
 41 adventare credebant, haud rati se futu-
 ros pares 42. Ingens ergo in tabernaculo so-
 litudo erat, paucis spadonibus, quia quo disce-
 derent non habebant 43, circumstantibus re-
 gem. At ille remotis arbitris 44, diu aliud
 atque aliud 45 consilium animo volutabat.
 Jamque solitudinem, quam paullo ante pro so-
 latio petiverat, perosus 46, Bubacem vocari
 jubet. Quem intuens, *ite*, inquit, *consulte*
vobis 47, *ultimum regi vestro, ut decebat, fide*
exhi-

sich nicht von ihm scheiden wollte, 33 ließ er ihn end-
 lich durch seine Leute wegziehen. 34 Hernach verhüllte
 er sein Haupt, damit er nur des Artabazus, welcher
 unter beständigem Seufzen, und Wehzen davon gieng,
 35 auch sogar rücklings nicht mehr ansichtig würde:
 36 er warf sich endlich gar auf sein Angesicht zu Boden.
 37 Da fiengen dann an die Soldaten, 38 so die ge-
 wöhnliche Leibwache hielten, 39 denen es zustund,
 auch mit ihrem Blute das Leben des Königs zu schützen,
 40 sich davon zu machen, 41 indem sie so vielen Fein-
 den, die sie schon wirklich im Anzuge zu seyn glaubten,
 42 nicht vermeinten gewachsen zu seyn. 43 Weil sie
 nicht wußten, wo aus oder an. 44 Darius ließ alle
 abtreten, 45 verfiel bald auf diesen, bald auf einen
 andern Gedanken. 46 Er wollte nicht mehr allein seyn,
 da er doch kaum zuvor glaubte, daß nichts bessers für
 ihn wäre als dieses. 47 Gehet hin, sagte er, und
 schauet

exhibita ⁴⁸. *Ego hic legem* ⁴⁹ *fati mei ex-*
specto. Forsitan mireris, quod vitam non finiam
⁵⁰ *? alieno scelere, quam meo mori malo.* Post
 hanc vocem spado gemitu ⁵¹ non modo taber-
 naculum, sed etiam castra complevit. Irru-
 pere ⁵² deinde alii, laceratisque vestibus lu-
 gubri & barbaro ululatu regem deplorare cœ-
 perunt. Persæ ad illos clamore perlato, atto-
 niti metu, nec arma capere, ne in Bactrianos
 inciderent ⁵³; nec quiescere ⁵⁴ audebant, ne
 impie deserere regem viderentur. Varius ac
 dissonus clamor ⁵⁵ sine duce ac imperio totis
 castris referebatur. Besso & Nabarzani nun-
 tiaverant sui, regem a semetipso interemptum
 esse ⁵⁶. Planctus ⁵⁷ eos deceperat. Itaque
 cita-

schauet gleichwohl, wie ihr euch helfet. 48 Denn
 ihr seyd eurem König, wie es sich gebühret, bis auf die lezt
 getreu gewesen. 49 Ich erwarte auf dieser Stelle das
 Verhängniß meines Schicksales. 50 Vielleicht wundert
 es dich, daß ich mir nicht selber das Leben nehme? Aber
 ich will lieber, daß ein anderer an mir zum Mörder wer-
 de, als ich selber. Daraus erhellet, daß Darius aus
 bloßem Triebe der Vernunft den Selbstmord für unrecht
 gehalten hat. 51 Da dieses Bubas, der Kämmerling,
 gehöret, fieng er ein Seufzen und Geheul an, wovon
 nicht nur das königliche Gezelt, sondern das ganze La-
 ger erschollen. 52 Darauf brachen auch andere ins
 Gezelt ein, giengen ungerufen hinein. 53 Damit sie
 nicht den Bactrianern unter die Hände geriethen. 54 Sich
 stille zu halten. 55 Weil weder Anführer, noch Bes-
 fehlshaber vorhanden war, ertönete das ganze Lager von
 einem verworrenen Geschrey und Lärmen. 56 Er habe
 sich selbst entleibet. 57 Das düstere Weheklagen hatte
 sie

Lib. V. Lec
 citatis equis ⁵⁸
 quos ad minime
 & cum tabernaculo
 vivere spadone
 carique iusserunt.
 ctus, & deorum
 nulla externa ope
 rum suorum in for
 mique contactu
 & supellex ⁵⁹, qu
 onultique ⁶⁰ pr
 parta, fugam in
 iis, qui imperio
 libibus Parthien
 ricidarum contui
 Bessi onerati ⁷³,
 quem sequerentur

se getönet. 58
 sollten sie daher ge
 im Fuße noch, 61
 leitet hatten. 62
 gehret wurde. 63
 solche That aus Vern
 men worden, wurd
 64 Mit Fellen, die
 die Kostbarkeiten
 rechtmäßiger Weis
 kommen, geplünd
 69 die sie durch die
 in, 70 ergriffen
 in seinem Verle
 daß er überall eine
 in diesen Kömmer
 goldene Berge verrip

citatis equis ⁵⁸ advolant ⁵⁹; sequentibus ⁶⁰,
 quos ad ministerium ⁶¹ sceleris delegerant:
 & cum tabernaculum intrassent, quia regem
 vivere spadones indicabant, comprehendi vin-
 cirique jusserunt. Rex curru paullo ante ve-
 ctus, & deorum ⁶² a suis honoribus cultus,
 nulla externa ope ⁶³ admota, captivus servo-
 rum suorum in sordidum vehiculum pellibus ⁶⁴
 undique contectum imponitur. Pecunia regis,
 & supellex ⁶⁵, quasi jure belli ⁶⁶ diripitur ⁶⁷:
 onustique ⁶⁸ præda per scelus ultimum ⁶⁹
 parta, fugam intendunt ⁷⁰. Artabazus cum
 iis, qui imperio parebant ⁷¹, Græcisque mi-
 litibus Parthienen petebat: omnia tutiora par-
 ricidarum contuitu ratus ⁷². Persæ, promissis
 Bessi onerati ⁷³, maxime quia nemo alius erat,
 quem sequerentur ⁷⁴, conjungere se Bactria-
 nis,

sie getäuschet. 58 In vollem Laufe, Spornstreichs
 59 kamen sie daher geflogen, 60 und jene folgten ihnen auf
 dem Fuße nach, 61 die sie als Gehülffen ihres Lasters
 bestellet hatten. 62 Wie ein Gott von den Seinigen
 geehret wurde. 63 Ohne fremde Gewalt. Wenn eine
 solche That aus Anstiftung des Feinds wäre unternoms
 men worden, würde sie nicht gar so scheußlich seyn.
 64 Mit Fellen, Häuten. 65 Die königlichen Gelder,
 die Kostbarkeiten (Menblen). 66 Als hätte man es
 rechtmäßiger Weise im Kriege erobert. 67 Wegges
 nommen, geplündert. 68 Mit Beute also beladen,
 69 die sie durch die allerschwärzeste That erworben hats
 ten, 70 ergreifen sie die Flucht. 71 Die noch uns
 ter seinem Befehle stunden. 72 Indem er glaubte,
 daß er überall eine größere Sicherheit haben würde, als
 bey diesen Königsmördern. 73 Weil Bessus ihnen
 goldene Berge versprach, und sonderlich, 74 weil sie
 U 3 sonst

nis, agmen eorum tertio affecuti die. Ne tamen honos regi non haberetur, aureis compe-
dibus Darium vinciunt: ⁷⁵ nova ludibria sub-
inde excogitante fortuna. Et, ne forte cultu
regio posset agnosci, sordidis ⁷⁶ pellibus vehi-
culum intexerant, ignoti ⁷⁷ jumenta agebant,
ne percontantibus ⁷⁸ in agmine monstrari pos-
set. Custodes procul sequebantur.

LECTIO XCVII. CAP. XIII.

Alexander insequitur Darium.

Alexander audito, Darium movisse ¹ ab Echa-
tanis, omissio itinere, quod patebat ² in
Mediam, fugientem insequi pergit strenue.
Tabas oppidum est in Parætacene ultima ³ :
ibi transfugæ nuntiant, præcipitem fuga ⁴
Bactra petere Darium. Certiora ⁵ deinde
cognoscit ex Bagysthene Babylonio: non equi-
dem vinctum regem, sed in periculo esse aut
mortis, aut vinculorum. Rex ducibus convo-
catis, *Maximum* ⁶, inquit, *opus, sed labor bre-*
vissi-

sonst keinen Anführer hatten. ⁷⁵ Indem das Unglück
noch nicht erschöpft, immer neue Arten der Bes-
chimpfungen ausgedacht. ⁷⁶ Mit schlechten, gemeis-
nen, nicht etwa mit Zobelpelze. ⁷⁷ Fremde Fuhr-
leute, Kutscher: so um den Handel nichts wußten.
⁷⁸ Damit, wenn etwa etner um den König fragte,
Niemand wäre, der ihn zeigen konnte.

¹ Aufgebrochen. ² So in Medien führete. Lies-
set man parabat, läßt es schier besser. ³ An den äus-
sersten Gränzen der Landschaft Paratzena. ⁴ Ueber
Hals und Kopf Bactra zu eile. ⁵ Etwas zuverlässiges
res, mehrere Gewißheit. ⁶ Eine Sache von größter
Wichtig-

Lib. V, Lect.
simum super
suis, aut opp
et victoria vira
mum. Omnes
for sequi; ne
rapim ¹⁰ agmen
neris modo, ducit
diurnum laborem
ta stadia processit
cum, in quo Dar
ibi Melon Darii
re ¹² non potue
sus celeritate re
bat. Ex hoc ad
necessaria quies
sex millibus, tre
pellant, adjung
tabant, ceteri
locusque poscer
Haec agentem A
Mythracenes, qu

Wichtigkeit, der le
8 An diesem Wanne
berühet der völlige
einiger Mühe noch
beer mußte alle
schien mehr zu lau
anstatt corpore,
er konnte wegen
fortkommen. 13
Verlauf. 14 Er
nd Fuß dienen.
paant. 15 E

vissimus superest. Darius haud procul destitutus a suis, aut oppressus ⁷. In illo corpore ⁸ posita est victoria nostra: & tanta res celeritatis est praemium. Omnes pariter conclamant, paratos ipsos sequi: nec labori nec periculo parceret ⁹ Igitur raptim ¹⁰ agmen, cursus ¹¹ magis quam itineris modo, ducit: ne nocturna quidem quiete diurnum laborem relaxante. Itaque quingenta stadia processit: perventumque erat in vicum, in quo Darium Bessus comprehenderat. Ibi Melon Darii interpretis excipitur. Corpore ¹² non potuerat agmen sequi, & deprehensus celeritate regis, transfugam se esse simulabat. Ex hoc acta ¹³ cognoscit. Sed fatigatis necessaria quies erat. Itaque delectis equitum sex millibus, trecentos, quos Dimachas ¹⁴ appellant, adjungit: dorso hi graviora arma portabant, ceterum equis vehebantur: cum res locusque posceret, pedestris acies erat ¹⁵. Hæc agentem Alexandrum adeunt Orfillos & Mythracenes, qui Bessi parricidium exosi transfuge-

Wichtigkeit, der letzte Hauptstreich. 7 Ermordet.
 8 An diesem Manne, an dieser Person, auf diesem Kopfe
 beruhet der völlige Sieg. 9 Er soll ihrer weder mit
 einiger Mühe noch mit Gefahr schonen. 10 Das Kriegs-
 heer mußte also geschwind fortrucken, daß 11 es
 schien mehr zu laufen, als zu gehen. 12 Desing liestet
 anstatt corpore, torpore: andere setzen corpore æger.
 Er konnte wegen seiner Unpäßlichkeit auf der Reise nicht
 fortkommen. 13 Was vorbegegungen, den völligen
 Verlauf. 14 Eine Art von Soldaten, die zu Pferd
 und Fuß dienten. Heut zu Tage werden sie Dragoner
 genaunt. 15 Stiegen sie ab, und dienten zu Fuß.
 U 4 16 Ipsos

fugerant: nunciabantque, stadia quingenta abesse Perfes; ipsos ¹⁶ brevius iter monstraturos. Gratus regi adventus transfugarum fuit. Itaque prima vespera ducibus iisdem cum expedita equitum manu monstratam viam ingreditur; phalange quantum festinare posset, sequi iussa. Ipse quadrato agmine ¹⁷ incedens, ita cursum regebat, ut primi conjungi ultimis possent ¹⁸. CCC stadia processerant, cum occurrit Brocubelus Mazæi filius, Syriæ quondam prætor, is quoque transfuga nunciabat, *Besum* haud amplius quam CC stadia abesse. *Exercitum, utpote, qui nihil præcaveret, incompositum inordinatumque procedere. Hyrcaniam videri petituros. Si festinaret sequi palantibus* ¹⁹ *super-venturum. Darium adhuc vivere. Strenuo* ²⁰ *alioqui cupiditatem consequendi transfuga injecerat: Itaque calcaribus subditis, effuso cursu eunt* ²¹. Jamque fremitus hostium iter ingredientium exaudiebatur, sed prospectum ad-

eme-

16 *Ipsos* steht hier anstatt *se*, wie dieses auch bey andern Schriftstellern vorkömmt. 17 In gevierter Ordnung, daß man also dem Feind begegnen konnte, er möchte einbrechen, wo er wollte. 18 Er theilte seine Reife also ein, daß sie leicht zusammen stossen konnten, daß die ersten und letzten Glieder nicht zu weit voneinander entfernt waren. 19 So könne er den Verstreuten unversehens auf den Hals kommen. 20 Er machte den Alexander, der ohne das schon sich beschlängte, noch begieriger. 21 Sie gaben demnach den Pferden die Sporne, und giengen im vollen Laufe.

Lib. V. La
emerat pulveris
bibuit cursum,
LECTI
Bessus & Nabon
Jamque conspecti
tium agmen co
turi pares, si
ad prælium, qu
Namque & num
robore: ad hoc
men inituri era
fama maximum
pavidos in fug
teri facinoris e
rii affecti, co
scenderet equum
Ille deos ultores

Sujt. 22 Der die
nicht weit sehen kon
soll halten, bis der
1 Da doch die
wegß würden ge
sus so großmüthig
er gewesen war in
der Zahl und an
titten sie ausgerüh
jen gelegen: auf dem
im gemacht, und i
die, Gespannen, W
man sey endlich die g

emerat pulveris nubes ²². Paullisper ergo inhibuit cursum, donec consideret pulvis ²³.

LECTIO XCVIII. CAP. XIII.

Bessus & Nabarzanes confosso rege diffugiunt, copiae funduntur.

Jamque conspecti a barbaris erant, & abeuntium agmen conspexerant; nequaquam futuri pares ¹, si Besso tantum animi ² fuisset ad praelium, quantum ad parricidium fuerat. Namque & numero barbari praestabant ³ & robore: ad hoc refecti ⁴ cum fatigatis certamen inituri erant. Sed nomen Alexandri, & fama maximum in bello utique momentum ⁵, pavidos ⁶ in fugam convertit. Bessus & ceteri facinoris ejus participes ⁷, vehiculum Darii affecuti, coeperunt hortari eum, ut conscenderet equum, & se hosti fuga eriperet. Ille deos ultores adesse testatur ⁸, & Alexandri

Kaufe. 22 Der dicke Staub aber machte, daß man nicht weit sehen konnte. 23 Er ließ also ein wenig still halten, bis der Staub sich legte.

1 Da doch die Macedonier den Barbarn keineswegs würden gewachsen gewesen seyn, 2 wenn Bessus so großmüthig zum Gefechte gewesen wäre, als kecker gewesen war zur Verrätheren. 3 Waren ihnen an der Zahl und an den Kräften überlegen, 4 zudem hatten sie ausgeruhet. 5 Woran im Kriege am meisten gelegen: auf den Ruhm kömmt es viel an. 6 Furchtsam gemacht, und in die Flucht gejaget. 7 Mitschuldige, Gespannen, Mithelfer (complices). 8 Er sagte, nun sey endlich die göttliche Rache über die Bösewichte

dri fidem ⁹ implorans, negat ¹⁰, se parricidas velle comitari ¹¹. Tum vero ira quoque accensi, tela injiciunt ¹² in regem; multisque confossum vulneribus relinquunt. Jumenta ¹³ quoque, ne longius prosequi ¹⁴ possent, convulnerantur: duobus servis, qui regem comitabantur, occisis ¹⁵. Hoc edito facinore, ut vestigia fugæ spargerent ¹⁶, Nabarzanes Hyrcaniam; Bessus Bactra, paucis equitum comitantibus, petebant. Barbari ducibus destituti ¹⁷, quaquemque aut spes ducebat, aut pavor ¹⁸, dissipabantur. Quingenti tantum equites congregaverant ¹⁹ se, incerti ²⁰ adhuc, resistere ne melius ²¹ esset, an fugere. Alexander, hostium trepidatione ²² comperta, Nicanorem cum equitum parte ad inhibendam fugam præmittit: ipse cum ceteris sequitur.

III ferme

ausgefrochen. ⁹ Er rief auch den Alexander um Hülfe an, als von dem er wohl wußte, daß er voll Treue, und Gerechtigkeit. ¹⁰ Er sagte, er wolle keineswegs, ¹¹ mit seinen eigenen Mördern gehen. ¹² Schoß mit Pfeilen auf ihn. ¹³ Die Pferde am Wagen. ¹⁴ Damit sie nicht weiter fort könnten. ¹⁵ Auch diese wurden umgebracht. ¹⁶ Damit die Spuren oder Fußstapfen ihrer Flucht zerstört wären, und den Feind irre machten; damit man nicht darauf käme, wohin sie geflohen wären. ¹⁷ Weil sie sich verlassen sahen. ¹⁸ Wohin jeden entweder die Furcht vor dem nahen Feinde, oder die Hoffnung sich zu retten getrieben. ¹⁹ Zusammen gerötet, ²⁰ und konnten sich nicht entschließen, ²¹ ob es rathsamer wäre. ²² Nachdem er Nachricht bekommen, wie bey dem Feinde alles in Verwirrung

rung gekommen.

III ferme millia
 Aquum agmen
 tur ²⁴: jubente
 retur ²⁵. N
 irare Darii ve
 quæque prebende
 men allum vellig
 Festinantem ²⁹
 equitum perfect
 sequebantur, in
 tum agmina.
 privi, quamqu
 sensum ³¹ terr
 ut nec hostium
 suam satis cerne

Man hat ih
 das Vieh, vor
 le, ²⁶ daß ma
 Ein jeder durc
 ter ihm unter die
 bei sich nicht se
 ander nicht mehr
 so aber auf die
 diesen alle Trupp
 Sinn und Verhan
 und die Furcht

III ferme millia' esistentium ²³ occisa sunt: reliquum agmen more pecudum intactum agebatur ²⁴: jubente ²⁵ rege, ut cædibus abstineretur ²⁶. Nemo captivorum erat, qui monstrare Darii vehiculum posset. Singuli ²⁷, ut quæque prehenderant, scrutabantur; nec tamen ullum vestigium fugæ regis exstabat ²⁸. Festinantem ²⁹ Alexandrum vix tria millia equitum persecuta sunt: at in eos qui lentius sequebantur, incidebant ³⁰ universa fugientium agmina. Vix credibile dictu, plures captivi, quam qui caperent, erant: adeo omnem sensum ³¹ territis fortuna penitus excusserat, ut nec hostium paucitatem, nec multitudinem suam satis cernerent.

rung gekommen. 23 Von denen, die sich widersetzten. 24 Man that ihnen kein Leid, sondern trieb sie, wie das Vieh, vor sich her, 25 weil der König beföhlen, 26 daß man nicht mehr Blut vergießen solle. 27 Ein jeder durchsuchte den nächsten besten Wagen, der ihm unter die Hände kam. 28 Er erschien nicht, ließ sich nicht sehen. 29 In der Eile waren dem Alexander nicht mehr als dreystausend Reiter gefolgt, 30 aber auf die übrigen, so etwas langsamer giengen, stießen alle Truppen der flüchtigen Perser. 31 Allen Sinn und Verstand hatte ihnen das unverhoffte Unglück, und die Furcht benommen.



LECTIO XCIX. CAP. XIII.

*Miserabilis Darii exitus, cui illacrymatur
Alexander.*

Interim jumenta, quæ Darium vehebant, nullo regente ¹ decesserant militari via ² & errore delata ³ per quatuor stadia, in quadam valle constiterant, æstu simulque vulneribus fatigata. Haud procul erat fons, ad quem, monstratum a peritis ⁴, Polystratus Macedo siti maceratus ⁵ accessit: ac dum galea ⁶ aquam sorbet ⁷, tela jumentorum deficientium ⁸ corporibus infixâ conspexit. Miratusque, confossa potius quam abacta esse ⁹, semivivi ¹⁰ *** hominis corpus, cum propius accessisset, in sordido vehiculo pellibus contento situm reperit: atque Darium, multis quidem vulneribus confossum ¹¹, adhuc tamen spirantem ¹², esse cognovit. Qui, applicito capti-

1 Weil kein Fuhrmann, kein Rutscher dabey war.
2 Sind von der Landstrasse abgewichen. 3 Und sind vier Stadien weit irregegangen. 4 Der ihm gewiesen worden von denen, die der Gegend kundig waren.
5 Gequält, geplagt. 6 Welches er mit der Pickelhaus be geschöpft hatte. 7 Schürft, trinkt. 8 Hat er gesehen, daß Pfeile in den Leibern der vor Mattigkeit schier dahinsfallenden Pferde stecken. 9 Er verwunderte sich nicht so sehr, daß die Pferde von der Landstrasse beyseits getrieben worden, als daß sie so übel verwundet sind. 10 Eines Halbtodten. *** *Quæ sequuntur non sunt Curtii, sed Iustini ex fine libri XI.* 11 Durchschossen. 12 Jedoch noch beyhm Leben, er konnte noch
Ddem

Lib. V. Lectio
captivo ¹³,
villet ¹⁴, Id
tum se habere
locuturus esse
ru. Hæcque
in eum meritorum
debitorem mori
tias pro benefi
que suos impensa
tæ reverentiam
autem a cognatis
ritam dederit, ille
illi victori terrarum
Ultionem sceleris
sed exempli, om
illi cum decorum

Ddem (schöpjen.
zu gefangenen Ver
bey sich hatte) verb
neither gebraucht,
nicht verhand.
daß er ein Landtm
Unglück.
würde. 17 Er
se Freundschaft
als ein Schuldner
jungen habe.
die Hochachtung u
tes gestattet.
überwindlichen H
Zeit zu Theil wer

captivo ¹³, quum civem ex voce cognovisset ¹⁴, Id saltem presentis fortunæ ¹⁵ solatium se habere dixit, quod apud intellecturum ¹⁶ locuturus esset, nec incassum postremas voces emissurus. Hæcque Alexandro perferri jubet: *Se nullis in eum meritorum officiis, maximorum autem illi debitorem mori* ¹⁷. *Agere tamen ei maximas gratias pro beneficiis in matrem, conjugem, liberosque suos impensis: iis enim vitam & pristini status reverentiam dignitatemque concessam* ¹⁸: *sibi autem a cognatis atque amicis, quibus & regna & vitam dederit, illa omnia erepta esse. Precari se, ut illi victori terrarum omnium imperium contingat* ¹⁹. *Ultionem sceleris erga se perpetrati non solum sua, sed exempli, omniumque regum causa non negligere, illi cum decorum, tum utile futurum* ²⁰. Jamque defi-

Odemtschöpfen. 13. Darius, als der Macedonier einen gefangenen Perser (den er etwa als einen Diener bey sich hatte) herbeygerufen, und ihn für einen Dolmetscher gebraucht, weil er selber des Darius Sprache nicht verstund. 14. Erkennte alsobald aus der Sprache, daß er ein Landsmann wäre, und sagte. 15. In diesem Unglücke. 16. Bey einem, der doch ihn verstehen würde. 17. Er sterbe, ohne dem Alexander die geringste Freundschaftsdienste erwiesen zu haben, wohl aber als ein Schuldner für die größten Gutthaten, so er empfangen habe. 18. Denn diesen habe er das Ansehen, die Hochachtung und Würde ihres vorigen hohen Staats des gestattet. 19. Er bitte die Götter, daß die ihm unüberwindlichen Helden die Beherrschung der ganzen Welt zu Theil werde. 20. Daß er diese Lasterthat nicht unges

deficiens ²¹ aquam poposcit : quam allatam postquam bibit, Polystrato, qui eam tulerat, quisquis es mortalium ²², inquit, hoc mihi extremum universæ calamitatis genus ²³ accidit, ut pro tanto in me beneficio dignas tibi grates referre nequeam : at referat Alexander ; Alexandro vero dii, pro ejus summa in meos humanitate ac clementia ²⁴. Cui hoc fidei regicæ ²⁵ unicum dextræ pignus pro me ²⁶ dabis. Hæc dicentem, accepta Polystrati manu, vita destituit ²⁷. Quibus Alexandro nuntiatis, ad corpus demortui perveniens, tam indignam illo fastigio mortem ²⁸, lacrymis profecutus est. Dempstaque sibi

ungestrast lasse, nicht nur ihm zu Liebe, sondern auch Beispiels halber, und allen Königen zum Besten ; dieß werde ihm sowohl rühmlich als nützlich seyn. Denn welche Könige würden wohl mehr sicher seyn, wenn eine so schwarze That ungestrast bliebe ? 21 Da er immer schwächer wurde, begehrte er noch ein Wasser, 22 Wer du immer bist, guter Freund. 23 Dieß ist mein letztes Unglück, daß ich dir für diese Gutthat, daß du mir nämlich einen Trunk Wasser gereicht hast, keine Vergeltung thun kann. 24 Wie es seine allzugroße Güte gegen die Meinigen verdient. 25 Dieses Zeichen und Unterpfand der königlichen Treue und Aufrichtigkeit, so ich gegen ihn trage. 26 In meinem Namen. Entweder hat Darius den Ring zum Pfande vom Finger gezogen ; oder er hat nur die Hand dargereicht, zum Zeichen, daß er selbe dem Alexander reichen wollte, wenn er zugegen wäre. 27 Da er dieses redete, und den Polystratus bey der Hand nahm, gab er seinen Geist auf. 28 Er hat einen für die königliche Hoheit so verächtlichen

Lib. V. La
in chlamyde
regio ornatum
patris regioque
gis majorum
mit.

den Tod bereinet.
er von der Schwelt
hänglichen Veralt



sibi chlamyde ²⁹ corpus illius contextit, atque regio ornatum cultu ad matrem Sisygambim, patrio regioque more sepeliendum, atque regis majorum suorum tumulis inferendum ³⁰ misit.

Wen Tod beweinet. ²⁹ Seinen Purpurmantel nahm er von der Schulter. ³⁰ In der Begräbnis seiner königlichen Vorältern beizusehen.



 LIBER VI.

LECTIO C. CAP. I.

*Agidis Lacedæmonum regis, qui a Macedonibus
defecerat, pugnantis mors*

****** Pugnæ discrimen immisit, obtruncatisque,
qui propius resistebant ¹, magnam partem
hostium propulit. Coeperant fugere victo-
res ², & donec avidius sequentes in planum de-

¹ Der Anfang dieses Buchs ist gleichfalls verlohren
gegangen: kann aber kürzlich also ersetzt werden. Uns-
terdessen, da Alexander in Asien sich aufhielt, suchten
die Griechen in Europaen, die Lacedæmonier absonderlich,
ihre vorige Freiheit wieder zu erlangen. Zu diesem gab
ihnen die Aufruhr, so in Thracien entstanden, die beste
Gelegenheit an die Hand. Denn als diese zu stillen An-
tipater, Statthalter in Griechenland, seine ganze Mann-
schaft nach Thracien ziehen mußte; so brachten die Las-
cedæmonier, durch Hülfe der meisten benachbarten Städte,
ein Kriegsheer von 22000 Mann auf die Beine, und
gaben einem von ihren zweem Königen, so Agis hieß,
die Obergewalt darüber. Als dieses Antipater vernahm,
kehrte er aus Thracien zurück, und kam den Aufrührern
bey der Stadt Megalopolis, die sie wirklich belagerten,
auf den Hals. Da gieng es also hitzig zu, daß sich Agis
mit dem Kerne seiner Soldaten mitten unter die Macedo-
nier, so sich wegen dem engen Orte nicht recht ausbreiten
konnten, sprengte. Se in medium pugnæ discrimen
immisit, obtruncatisque qui propius (alii legunt
promptius) resistebant &c. ² Die Macedonier, so
zuvor

deduxere ³, multi cadebant, sed ut primum locus, in quo stare possent, fuit, æquis viribus dimicatum est ⁴. Inter omnes tamen Lacedæmonios rex eminebat ⁵, non armorum modo & corporis specie ⁶, sed etiam magnitudine animi, quo uno vinci non ⁷ potuit. Undique nunc cominus nunc eminus petebatur, diuque arma circumferens alia tela clypeo excipiebat, corpore alia vitabat: donec hasta femora perfossa, plurimo sanguine effuso, destituere pugnantem ⁸. Ergo clypeo suo exceptum ⁹ armigeri raptim in castra referebant, jactationem vulnerum haud facile tolerantem ¹⁰. Non tamen omisere Lacedæmonii pugnam, & ut primum sibi quam hosti æquiores locum ¹¹ capere potuerunt, densatis ordinibus effuse fluentem

zuvor die Oberhand hatten. 3 Bis sie die Lacedæmonier, die gar zu hitzig auf sie eindrangen, in das offene Feld gelocket. 4 Hielten sie einander das Gleichgewicht, hatte keine Partey vor der andern einen Vortheil. 5 Ließ sich vor andern sehen, that es allen andern bevor. 6 An stattlicher Rüstung und ansehnlicher Leibsgröße. 7 An dem er allein unüberwindlich war. 8 Bis er endlich eine Wunde bekam, die machte, daß er nicht mehr sechten konnte. Es trugen ihn die Füße nicht mehr. 9 Legten, fasseten ihn auf seinen Schild und trugen ihn geschwind in das Lager, 10 indem er das Bewegen, das Schütteln wegen den starken Wunden nicht ertragen, und also auch nicht etwa reizen konnte. 11 Einen für sie vortheilhaften Ort. 12 Das

tem ¹² in se aciem exceperere ¹³. Non aliud discrimen vehementius ¹⁴ fuisse memo, riæ proditum est. Duarum nobilissimarum bello gentium exercitus pari Marte ¹⁵ pugnabant, Lacedæmonii vetera, Macedones præsentia decora ¹⁶ intuebantur, illi pro libertate, hi pro dominatione pugnabant, Lacedæmonii dux, Macedonibus locus ¹⁷ deerat. Diei quoque unius tam multiplex casus ¹⁸ modo spem, modo metum utriusque partis augebat, velut de industria inter fortissimos viros certamen æquante fortuna. Ceterum angustiae loci, in quo hæserat ¹⁹ pugna, non patiebantur totis congregari viribus. Spectabant ergo plures, quam inibat prælium, & qui extra teli iactum erant, clamore invicem suos accendebant. Tandem Laconum acies languescere ²⁰, lubrica arma sudore vix sustinens ²¹, pedem deinde referre coepit urgente hoste, ac apertius fugere. Insequebatur dissipatos victor ²², & emen-

12 Das auf sie mit allem Gewalt daher stömende Heer der Macedonier, 13 nach eng und fest ineinander geschlossenen Gliedern ausgehalten. 14 Es war ein der allerbizigsten Treffen, so jemals gehöret worden. 15 Sie stritten mit gleicher Tapferkeit, mit gleichem Glücke. 16 Ruhm, Heldenthaten, herrliche Siege. 17 Die Lacedæmonier hatten keinen Anführer mehr, indem Agis nicht mehr streiten konnte; die Macedonier aber keinen Platz, wo sie sich recht ausbreiten konnten. 18 Zufälle, Abwechselungen des Glückes. 19 Gleichsam ins Stecken gerathen. 20 Zu wanken, den Muth sinken zu lassen. 21 Halten, tragen, führen, die vom Schweiß schlüpfrigen Waffen. 22 Die Macedonier. 23 Sie

Lib.
mensur curfo
um obtinuer
tur. Ille, ut
rium ²⁴
tusque ²⁵
²⁶ possent, p
plicibus semet
lampta, clypeo
tra vibrabat,
centi spolia d
fuit, qui suis
procul missili
stem retorqu
ri infixæ est
clinatum ac
excepit ³¹,

23 Sie waren je
den jur die Fe
nommen hatten,
so geschwind in d
auf den Hals.
sch, ließ er sich
wurde, auf die
er präbete seine
gleichkommen
den, als seine
merkte, daß e
Kniee nieder, u
28 Der das He
den. 29 Er warf
den Spieß her
re auf den Sch
in völlig ersch

emensus cursu omne spatium, quod acies Laco-
num obtinuerat ²³, ipsum Agim persequeba-
tur. Ille, ut fugam suorum, & proximos ho-
stium ²⁴ conspexit, deponi se iussit: exper-
tusque ²⁵ membra, an impetum animi sequi
²⁶ possent, postquam deficere se sensit, po-
plitibus semet excepit ²⁷, galeaque strenue
sumpta, clypeo protegens corpus, hastam dex-
tra vibrabat, ultro vocans hostem, si quis ja-
centi spolia demere auderet. Nec quisquam
fuit, qui sustineret ²⁸ cominus congredi:
procul missilibus adpetebatur, ea ipsa in ho-
stem retorquens ²⁹; donec lancea nudo pecto-
ri infixata est ³⁰: qua ex vulnere evulsa, in-
clinatum ac deficiens caput clypeo paulisper
excepit ³¹, deinde linquente spiritu pariter
ac

23 Sie waren sehr eifertig über den Platz hingelaufen, den zuvor die Feinde mit ihrer Schlachtordnung eingenommen hatten, und kamen also dem Agis, der nicht so geschwind in das Lager hatte können gebracht werden, auf den Hals. 24 Da er den nah ankommenden Feind sah, ließ er sich von dem Schilde, darauf er getragen wurde, auf die Erde niedersetzen. 25 Er versuchte, er prüfete seine Glieder, ob sie 26 seinem Muth gleichkommen könnten, ob sie so viele Kräfte haben würden, als seine Herzhaftigkeit erforderte. 27 Als er merkte, daß er ganz schwach sey, ließ er sich auf die Kniee nieder, und setzte hurtig die Pickelhaube auf u. s. f. 28 Der das Herz hatte, in der Nähe mit ihm anzubinden. 29 Er warf sie wieder auf den Feind zurück. 30 Als er den Spieß herausgezogen, 31 sank er mit dem Kopfe auf den Schild nieder. Hernach als die Lebensgeister völlig erschöpft waren, und die Wunde zu bluten auf

F 2

ac sanguine, moribundus in arma procubuit. Cecidere Lacedæmoniorum V millia & CCCLX: ex Macedonibus haud amplius CCC, ceterum vix quisquam, nisi faucius³², revertit in castra. Hæc victoria non Spartam modo, sociosque ejus, sed etiam omnes, qui fortunam belli³³ spectaverant, fregit³⁴. Nec fallebat Antipatrum, dissentire ab animis gratulantium vultus³⁵, sed bellum finire cupienti opus erat decipi³⁶, & quamquam fortuna rerum placebat, invidiam tamen, quia majores res erant, quam quas præfecti modus caperet³⁷, metuebat. Quippe Alexander hostes vinci voluerat, Antipatrum vicisse, ne tacitus quidem indignabatur³⁸, suæ demptum gloriæ existimans, quidquid cessisset alienæ³⁹. Itaque Antipater, qui probe nosset⁴⁰ spiritum ejus, non est ausus

aufhörete, fiel er todt über seine Waffen hin. 32 Ob ne Wunde (Blessur). 33 Die auf den Ausschlag des Kriegs begierig waren. 34 Den Muth benommen. 35 Er wußte wohl, daß ihnen ihr Glückwünschen nicht von Herzen gehe. Von dem Worte *vultus* merket der gelehrte Herr Scheller an: daß es eigentlich die Gesichtsmienen bedente; niemals aber das Gesicht, außer, sofern es den Gemüthszustand und Charakter verräth. 36 Weil er aber den Krieg endigen wollte, so mußte er sich gleichwohl betrügen lassen; er mußte thun, als merkte er ihre Falschheit nicht. 37 Dieser Sieg war für seinen Rang zu groß. 38 Es verdross den Alexander so sehr, daß er seinen Verdruß nicht einmal bergen konnte. 39 Indem er vermeynte, daß dieses alles seinem Ruhm genommen werde, was immer der Ehre eines andern zuwächst. 40 Weil er wohl wußte, wie hoffärtig Alexander wäre.

Lib.
 is ipse agere
 Num Græcoru
 soluit. A quo
 ut oratores
 veniam defect
 verunt. Me
 obfesa a
 CXV talenta
 belli, quod re
 tum est, quæ
 la superaret.
 Alexander
 dinat. S
 Sed ut prin
 animus
 otique patie
 tes: & q
 nite. 41 h
 nach eigenem
 griechischen
 jen. 43 D
 angenommen
 hier soviel al
 hatten, bela
 se es nicht m
 i Sorgen
 sind Darius
 ruhnen, (E
 den konnte.

sus ipse agere arbitria victoriæ ⁴¹: sed consilium Græcorum, quid fieri placeret ⁴², consuluit. A quo Lacedæmonii, nihil aliud, quam ut oratores mittere ad regem liceret, precati, veniam defectionis præter auctores ⁴³ impetraverunt. Megalopolitanis, quorum urbs erat obsessa a ⁴⁴ defectione, Achæi & Ætoli CXX talenta dare jussi sunt. Hic fuit exitus belli, quod repente ortum, prius tamen finitum est, quam Darium Alexander apud Arbelata superaret.

* LECTIO CI. CAP. II.

Alexander curis solutus indulget otio & varia ordinat. Scytharum origo. Milites domum repetere gestiunt.

Sed ut primum instantibus curis laxatus est animus ¹, militarium rerum quam quietis otiique patientior ², excepere eum voluptates ³: & quem arma Persarum non fregerant

wäre. 41 Hat er sich nicht getrauet, sich des Siegs nach eigenem Gedünken zu bedienen. 42 Er berief die griechischen Landstände, und wollte ihr Gutachten wissen. 43 Die Abgesandten erhielten für alle Gnade, ausgenommen für die Rädelsführer nicht. 44 a ist hier soviel als *post*. Nachdem die Griechen sich empört hatten, belagerten sie diese Stadt Megalopolis, weil sie es nicht mit ihnen halten wollte.

1 Sorgen frey geworden. Denn sein mächtigster Feind Darius war todt. 2 So sich besser in die Kriegs- unruhen, (Travaillen) als in ein müßiges Leben setzen konnte. 3 Ergab er sich gänzlich den Wohlhüsten.

rant⁴, vitia vicerunt. Intempestiva convivia & perpotandi pervigilandique infana dulcedo, ludique & greges pellicum, omnia in externum⁵ lapsa sunt morem: quem æmulatus quasi potioem suo, ita popularium animos oculosque pariter offendit, ut a plerisque amicorum pro hoste haberetur. Tenaces quippe disciplinæ suæ, solitosque parco ac parabili victu ad implenda naturæ desideria defungi⁶, in peregrina devictarum gentium mala⁷ impulerat. Hinc sæpius comparatæ⁸ in caput ejus insidiæ, secessio militum, & liberior inter mutuas querelas dolor: ipsius deinde nunc suspiciones, quas excitabat inconsultus pavor: ceteraque his similia, quæ deinde dicentur. Igitur cum intempestivis conviviis dies pariter noctesque consumeret, facietatem epularum ludis interpolabat⁹: non contentus artificum¹⁰, quos

vid. Inst. n. 156. 4 Nichts vermocht hatten. 5 Es geschah alles nach fremder Art (Mode). Da nun Alexander diese an sich nahm und gleichsam für besser hielt, als seine vorige Lebensart, stieß er alle vor den Kopf. 6 Die sonst viel auf ihre Zucht und genaue Lebensart hielten; auch mit geringer Kost, nur nach Nothdurft, Verlieb zu nehmen gewohnt waren, 7 diese verzog er durch sein böses Beyspiel, und nöthigte sie gleichsam zu fremden Lastern, die unter ihnen sonst niemals bekannt, und nur den weibischen Persern eigen waren. 8 Deswegen sind oft Nachstellungen wider sein Leben angesponnen worden. 9 Er ließ unter der Mahlzeit, da man satt war, spielen, Musik halten u. s. f. 10 Mit der Musikantenbande, so er bis aus Griechenland hatte kommen

gros e Græcia
captivæ feminæ
canere incondit
ribus carmen
conspexit mo
centibus eam v
lens erat form
bat¹³; dejectis
tum licebat, or
regi, nobiliorem
les ludos¹⁵ del
ta, quænam est
regnavit in Per
dit, uxorem H
Darii fuerat.
Adhuc in anim
moris hæreba
firre genitæ &
¹⁷, non dimitt
fitui ei suas op
ri, ut reperto
autem die præ
captivos in regia

men lassen. 1
Fied, so den
abgeschmackt vor
je noch annehm
Augen. 15
Mahlzeit vornim
niges von sein
n bedachte, daß
eine große Ehre

quos e Græcia exciverat, turba. Quippe
 captivæ feminarum ¹¹ jubebantur suo ritu
 canere inconditum & abhorrens peregrinis au-
 ribus carmen ¹². Inter quas unam rex ipse
 conspexit moestioem quam ceteras & produ-
 centibus eam verecunde reluctantem. Excel-
 lens erat forma, & formam pudor honesta-
 bat ¹³; dejectis ¹⁴ in terram oculis & quan-
 tum licebat, ore velato, suspicionem præbuit
 regi, nobiliorem esse, quam ut inter conviva-
 les ludos ¹⁵ deberet ostendi. Ergo interroga-
 ta, quænam esset? *neptem se Ochi, qui nuper*
regnasset in Persis, filio ejus genitam esse, respon-
 dit, *uxorem Hystaspis fuisse;* propinquus hic
 Darii fuerat, magni & ipse exercitus prætor.
 Adhuc in animo regis tenues reliquiæ pristini
 moris hærebant ¹⁶: itaque fortunam regia
 stirpe genitæ & tam celebre nomen reveritus
¹⁷, non dimitti modo captivam, sed etiam re-
 stitui ei suas opes jussit: virum quoque requi-
 ri, ut reperto conjugem redderet. Postero
 autem die præcepit Hephæstioni, ut omnes
 captivos in regiam juberet adduci: ubi singu-
 lorum

men lassen. II Anstatt captivæ feminæ. 12 Ein
 Lied, so den Fremden, oder so es nicht gewohnt waren,
 abgeschmackt vorkam. 13 Die Schamhaftigkeit machte
 sie noch annehmlicher. 14 Mit niedergeschlagenen
 Augen. 15 Allerley Kurzweil, so man unter der
 Mahlzeit vornimmt. 16 Der König hatte noch etwas
 wenigens von seinen vorigen Sitten an sich. 17 Weil
 er bedachte, daß sie vom königlichen Stamme sey, und
 eine große Ehrerbietung gegen den berühmten Namen
 des

lorum nobilitate spectata, secrevit a vulgo, quorum eminebat genus ¹⁸. Decem hi fuerunt, inter quos repertus est Oxathres Darii frater, non illius fortuna, quam indole animi sui clarior. Sex & viginti millia talentum proxima præda redacta erant; e quibus duodecim millia in congiarium ¹⁹ militum absumpta sunt: par huic pecuniæ summa custodum fraude subtracta est. Oxydates erat nobilis Perses, qui a Dario capitali supplicio ²⁰ destinatus, cohibebatur in vinculis: huic liberato satrapiam Mediæ attribuit: fratremque Darii recepit in cohortem amicorum, omni vetustæ claritatis honore servato. Hinc in Parthienem perventum est, tum ignobilem gentem, nunc caput omnium, qui post Euphratem & Tigrim amnes siti, rubro mari terminantur. Scythæ regionem campestem ac fertilem occupaverunt, graves adhuc accolæ ²¹. Sedes habent & in Europa & in Asia: qui super Bosphorum colunt, adscribuntur Asiæ; at qui in Europa sunt, a lævo Thraciæ latere ad Borysthenem, atque inde ad Tanaim, alium amnem recta plaga attinent ²². Tanais

Eu-

des Ochus hatte. 18 Von den Gemeinen hat er diejenigen abgetrennt, die eines vornehmen Geschlechts waren. 19 Zwölf Millionen Gulden wurden den Soldaten zum Besten gegeben. Wenn es auch fünfzigtausend Mann gewesen sind, bekam doch einer in den andern beyläufig zweyhundert und vierzig Gulden. 20 Der auf Leib und Leben gefänglich angehalten wurde. 21 Sind noch bisher üble Nachbarn. 22 Ihr Land erstreckt sich

in

Europam & Asiam medius interfluit. Nec dubitatur, quin Scythæ, quæ Parthos condiderent²³, non a Bosphoro, sed ex regione Europæ penetraverint. Urbs erat ea tempestate clara Hecatompylos²⁴, condita a Græcis. Ibi stativa rex habuit, com meatibus undique advectis. Itaque rumor, otiosi militis vitium, sine auctore²⁵ percrebuit, regem contentum rebus, quas gessisset, in Macedoniam protinus redire statuisse. Discurrunt lymphatis similes in tabernacula & itineri sarcinas aptant²⁶. Signum datum crederes, ut vasa colligerent²⁷. Totis castris tumultus hinc contubernales suos requirentium, hinc onerantium plaustra, perfertur ad regem. Fecerant fidem rumori temere vulgato Græci milites, redire jussi domos, quorum equitibus singulis denariorum sena millia dono dederat. Iphis quoque finem militiæ adesse credebant. Haud secus quam par erat territus Alexander, qui Indos atque ultima Orientis peragrare statuisset, præfectos copiarum in prætorium contrahit:

in gerader Linie an den Donfluß. 23 Von denen die Parther herkommen. Was hier Curtius außer allem Zweifel setzt, ist eine Sache, in welcher ihm nicht alle bestimmen würden. 24 εκατον, centum, πύλη, porta. Diese Stadt wurde also genannt, weil sie hundert Thore hatte; daß sie aber von den Griechen sey erbauet worden, dieß stimmt mit der Geschichte nicht überein. 25 Es hat sich ein Gerücht, ich weiß nicht durch wen, ausgebreitet. 26 Sie liefen wie unsinnig in ihre Gezelte, und packten ein. 27 Als wenn man ihnen das Zeichen gegeben hätte zum Ausbruch, sich zur

hit : obortisque lacrymis, *ex medio gloriae spatio revocari* ²⁸ *se, victi magis, quam victoris fortunam in patriam relaturum, conquestus est. Nec sibi ignaviam militum obflare, sed deorum invidiam* ²⁹, *qui fortissimis viris subitum patricae desiderium admovissent, paullo post in eandem cum majore laude famaue reducturis.* Tum vero pro se quisque operam suam offerre, difficillima quæque poscere, polliceri militum quoque obsequium, si animos eorum leni & apta oratione permulcere voluisset. Nunquam infractos ³⁰ & abjectos recessisse, quoties ipsius alacritatem & tanti animi spiritus haurire potuissent. Ita se facturum esse respondit: illi vulgi aures præparent ³¹ sibi. Satisque omnibus, quæ in rem videbantur esse ³², compositis, vocari ad concionem exercitum jussit, apud quem talem orationem habuit.

Reise fertig zu machen. 28 Mitten von der Laufbahn der Ehre hinweggerissen werden. 29 Das zeigt einen schlechten Begriff von der Religion an. 30 Verzagt, niedergeschlagen. Denn *infractus* für beherzt, ist nicht gut; wie aus dem Zeitworte *infringere* abzunehmen. Auch muß man nicht glauben, daß das Wörtchen *in* alles zeit das Gegentheil anzeige: oft giebt es nur einen größern Nachdruck. 31 Sie sollen ihm bey dem Volke ein gutes Gehör zuwegen bringen. 32 Nachdem er zu allem, was recht zur Sache, wohl angebracht (*a propos*) seyn konnte, genugsame Anstalten gemacht hatte.



LECTIO CII. CAP. III. & IV.

*Oratione blanda Alexander militibus persuadet
ulteriorem in Orientem expeditionem. De-
scriptio fluvii, regionis & maris.*

*Magnitudinem rerum, quas gessimus, milites,
intuentibus vobis, minime mirum est & de-
siderium quietis & satietatem gloriae occurrere. Ut
omittam Illyrios, Triballos, Bæotiam, Thraciam,
Spartam, Achæos, Peloponnesum, quorum alia
ductu meo, alia imperio ¹ auspicioque perdomui;
ecce orsi ² bellum ad Hellespontum, Jonas, Æoli-
dem servitio barbaricæ impotentis ³ exeminus: Ca-
riam, Lydiam, Cappadociam, Phrygiam, Pa-
phlagoniam, Pamphyliam, Pisidas, Ciliciam, Sy-
riam, Phœnicem, Armeniam, Persidem, Medos,
Parthienen habemus in potestate. Plures Provin-
cias complexus sum, quam alii urbes ceperunt. Et
nescio, an enumeranti mihi, quædam ipsarum re-
rum multitudo, subduxerit ⁴. Itaque si crederem,
satis certam esse possessionem terrarum, quas tan-
ta velocitate domuimus, ego vero ⁵, milites, ad
pena-*

¹ Welche ich theils in meiner eigenen Person, theils durch meinen Befehlshaber unterjochet habe. ² Nach dem wir den Krieg bey dem Hellespont angefangen hatten. ³ Von dem tyrannischen Joche der Barbarn befreuet. *Impotens* ist hier nicht soviel als *non potens*; sondern es wird auf das Gemüth abgezielet, und heist eigentlich, seine Leidenschaften nicht bändigem können, und deswegen mit den Ueberwundenen grausam umgehen. ⁴ Ob ich nicht wegen gar zu großer Menge etwas vergessen. ⁵ i. e. profecto. vid. N. 379.

penates meos, ad parentem sororesque & ceteros cives, vel renitentibus vobis erumperem, ut ibi potissimum parta vobiscum laude & gloria fruerer, ubi nos uberrima victoriæ præmia expectant, liberorum, conjugum, parentumque lætitia, pax, quies, rerum per virtutem partarum secunda possessio. Sed in novo & (si verum fateri volumus) precario imperio, adhuc jugum ejus rigida cervice subeuntibus⁶ barbaris, tempore, milites, opus est, dum⁷ mitioribus ingeniis imbuantur & efferratos mollior consuetudo permulceat. Fruges quoque maturitatem statuto tempore expectant⁸: adeo etiam illa, sensus omnis expertia, tamen sua lege mitescunt. Quid? creditis tot gentes alterius imperio ac nomine adsuetas, non sacris, non moribus, non commercio linguæ nobiscum cohærentes, eodem⁹ prælio domitas esse, quo victæ sunt? vestris armis continentur, non suis moribus, & qui præsentem metuumt, in absentia hostes erunt. Cum feris bestiis res est, quas captas & inclusas, quia ipsa-

6 Da sie sich in die neue Herrschaft noch nicht recht bequemen wollen. Es steckt in diesen Worten ein schönes Gleichniß von den Pferden, die ein hartes Gebiß haben, und sich nicht wohl leiten lassen. 7 Bis sie zahm gemacht worden, und bis sie durch unsern gelinden Umgang ihr wildes Wesen ablegen. 8 Die Früchte werden nicht ehender reif, als bis ihre rechte Zeit da ist. Also sind nämlich auch diejenigen Dinge, welche keine Empfindlichkeit haben, gewissen Gesetzen der Natur unterworfen, und gelangen nicht ehe zur Reife, bis es gleichsam das von der Natur gemachte Gesetz befiehlt. 9 Durch eine einzige Schlacht, gleichwie überwunden, also auch ges

bans

ipsum natura
get. Et ad
dica sunt arm
Horcaniam
habet solum par
Sogdiani. Dab
ris¹³ sunt.
vident, sequent
sunt, non aien
que parent plac
qui magis timeri
mus, omittent
occupanda.
nihil quod nos
nos quidquid
sæpe scintilla
dium. Nihil
veris¹⁸, va
rius quidem ha
rium: sed in se

bändiget. 10
rede hier, als
schen unter wäre.
Dorbanes, So
auch un.
Bothmäßigkeit
Nücken kehren,
sch zum Besuss
der unterwirft
lande. 17
schen würde, so
hemischen, wenn
man verachtet, d
selbst in die Hand

ipsarum natura non potest, longior dies ¹⁰ miti-
gat. Et adhuc sic ago ¹¹, tanquam omnia sub-
actæ sint armis, quæ fuerunt in ditione Darii.
Hyrcaniam Nabarzanes occupavit, Bactra non pos-
sident solum parricida Bessus, sed etiam minatur ¹²:
Sogdiani, Dahæ, Massagetæ, Sacæ, Indi sui ju-
ris ¹³ sunt. Omnes hi, simul ¹⁴ terga nostra
viderent, sequentur ¹⁵: illi enim ejusdem nationis
sunt, nos alienigenæ & externi, suis autem qui-
que parent placidius ¹⁶, etiam quum is præest,
qui magis timeri potest ¹⁷. Proinde, aut quæ cepi-
mus, omittenda sunt, aut quæ non habemus,
occupanda. Sicut in corporibus ægris, milites,
nihil quod nociturum est, medici relinquunt; sic
nos quidquid obstat imperio, recidamus. Parva
sæpe scintilla contempta magnum excitavit incen-
dium. Nihil tuto in hoste despicitur: quem spre-
veris ¹⁸, valentiorum negligentia facies. Ne Da-
rius quidem hæreditarium Persarum accepit impe-
rium: sed in sedem Cyri, beneficio ¹⁹ Bagoæ, ca-
strati

bändiget. ¹⁰ Die Zeit bringt Rosen. ¹¹ Aber ich
rede hier, als wenn bereits das ganze persische Reich
schon unser wäre. Und dennoch gehöret Hyrcanien dem
Narbazanes, Baktra u. s. f. ¹² Sondern er dräuet
auch un3. ¹³ Sind noch frey, stehen unter keiner
Bothmäßigkeit. ¹⁴ Sobald sie uns werden sehen den
Rücken kehren, nach Hause ziehen, ¹⁵ werden sie
sich zum Bessus und Nabazanes schlagen. ¹⁶ Ein jes-
der unterwirft sich lieber einem Oberherrn von seinem
Land. ¹⁷ Wenn gleich ein Ausländer gelinder herrs-
chen würde, so gehorche man doch viel lieber einem Eins-
heimischen, wenn er noch so grausam wäre. ¹⁸ Den
man verachtet, dem giebt man den Vortheil wider sich
selbst in die Hand. ¹⁹ Bagoas hat den König Artas-
perxes

strati hominis, admissus. Ne vos magno labore credatis Bessum vacuum regnum occupaturum. Nos vero peccavimus, milites, si Darium ob hoc vicimus, ut servo ejus traderemus imperium, qui ultimum ausus scelus, regem suum, etiam externæ²⁰ opis egentem, certe, cui nos victores pepercissimus, quasi captivum in vinculis habuit: ad ultimum, ne a nobis conservari posset, occidit. Hunc vos regnare patiimini? quem equidem cruci adfixum videre festino, omnibus regibus gentibusque fidei, quam violavit, meritis pœnas solventem. At hercule, si mox eundem Græcorum urbes, aut Hellepontum vastare nunciatum erit vobis, quo dolore afficiemini, Bessum præmia vestræ occupasse victoriæ? Tunc ad repetendas res festinabitis, tunc arma capietis. Quanto autem præstat territum adhuc & vix mentis suæ compotem opprimere²¹? quatrivium nobis iter superest, qui tot proculcavimus nives, tot amnes superavimus, tot montium juga transcurrimus. Non mare illud, quod exæstians iter fluctibus occupat, euntes nos moratur, non Ciliciæ fauces & angustice includunt: plana omnia & prona sunt. In ipso limine victoriæ stamus²². Pauci nobis fugitivi & domini sui in-

ter-

reres Dhus, bey dem er Oberhofmarschall war, mit Gift hingerichtet, und dessen jüngsten Sohn Arses auf den Thron gesetzt. Allein nach dreym Jahren machte er es ihm wie seinem Vater, und spielte das Persische Reich dem Darius Rodomannus in die Hände. ²⁰ Der in einem solchen Stande war, daß ihn billig Fremde, die ihn nichts angiengen, von der Hand seiner eigenen Leute hätten retten sollen. ²¹ Unversehens überfallen. ²² Es ist an dem, daß wir den völligen Sieg erlangen sollen.

Lib. VI. Lec
 triffeltes super
 Et inter prima
 tati fama que
 post mortem
 novum imperium
 petrat, quanto
 cum intellexerint
 sceleri, non nom
 militum alacrita
 vellet, duceret
 moratus impetu
 die ad fines H
 lictio cum iis co
 quem Amynta
 equitibus & to
 sione + barba
 Enigum impe
 dato, campestr
 cum Phalange &
 castra in valle, q
 munit. Nemus
 umbrosum est, v
 aquis, quæ ex
 sollen. 23 Ne
 incipit Caput IV
 diese Rede ist ei
 Soldaten gefolgt
 4 Von den Streife
 in einer kleinen
 durch der Weg in
 einen jetten Boden
 ost dem hervortra

terfectores supersunt. Egregium me hercule opus
 & inter prima gloriae vestrae numerandum posteri-
 tati famaeque tradetis, Darii quoque hostis, finito
 post mortem ejus odio, parricidas esse vos ultos:
 neminem impium effugisse manus vestras. Hoc per-
 petrato, quanto creditis Persas obsequentiores fore,
 cum intellexerint, vos pia bella suscipere, & Bessi
 sceleri, non nomini ²³ suo, irasci? * Summa
 militum alacritate, jubentium ¹, quocumque
 vellet, duceret, oratio excepta ² est. Nec rex
 moratus impetum ³, tertioque per Parthienen
 die ad fines Hyrcaniae penetrat, Cratero re-
 licto cum iis copiis, quibus praerant & ea manu,
 quem Amyntas ducebat, additis sexcentis
 equitibus & totidem sagittariis, ut ab incur-
 sione ⁴ barbarorum Parthienen tueretur.
 Erigyum impedimenta, modico praesidio ⁵
 dato, campestri itinere ducere jubet. Ipse
 cum Phalange & equitatu CL stadia emensus,
 castra in valle, qua Hyrcaniam adeunt ⁶, com-
 munit. Nemus praetis densisque arboribus
 umbrosum est, pingue vallis solum rigantibus
 aquis, quae ex petris imminentibus manant ⁷.

Ex

sollen. ²³ Nicht über die Persische Nation. * Hic
 incipit Caput IV. ¹ Die heftig begehrten. ² Auf
 diese Rede ist eine große Munterkeit und Freude der
 Soldaten gefolgt. ³ Ließ ihren Eifer nicht erkalten.
⁴ Von den Streifereyen, Einfällen sicher halten. ⁵ Un-
 ter einer kleinen Bedeckung. ⁶ In dem Thale, wor-
 durch der Weg in Hyrcanien gehet. ⁷ Das Thal hat
 einen fetten Boden, indem er von dem Gewässer, so sich
 aus dem hervorragenden Felsen stürzet, besenchtet wird.
⁸ Spruz

Ex ipsis radicibus montium Zioberis amnis effunditur⁸, qui tria fere stadia in longitudinem universus⁹ fluit; deinde saxo, quod alveolum interpellat¹⁰, percussus, duo itinera, velut dispensatis aquis, aperit¹¹. Inde torrens & saxorum, per quæ incurrit, asperitate violentior, terram præceps subit. Per CCC stadia conditus¹² labitur: rursusque velut ex alio fonte conceptus editur¹³, & novum alveum intendit¹⁴; priore sui parte spatiosior¹⁵, quippe in latitudinem XIII stadiorum diffunditur, rursusque angustioribus coercitus ripis iter cogit. Tandem in alterum amnem cadit, cui Rhidago nomen est. Incolæ affirmabant, quæcumque dimissa essent in cavernam, quæ propior est fonti, rursus, ubi aliud os amnis aperit, existere¹⁶. Itaque Alexander duos tauros¹⁷, qua subeunt aquæ terram, præcipitari jubet, quorum corpora, ubi rursus erumpit¹⁸, expulsa videre¹⁹, qui missi erant, ut exciperent. Quartum jam diem eodem loco quietem militi dederat, quum literas Nabarzanis,

8 Sprudelt hervor. 9 Ganz, ohne sich zu zertheilen. 10 So seinem Hinnsal im Wege steht. 11 Theilet sich in zween Arme. 12 Låuft unter der Erde. 13 Entspringt gleichsam von neuem. 14 Nimmt sich einen neuen Lauf vor. 15 Der Fluß ist an diesem Ort breiter, als an dem vorigen. 16 Wo er wieder aus der Erde hervorquillt, komme das Hineingeworfene heraus. 17 An selbem Orte, wo der Fluß anfångt unter der Erde zu fließen. 18 Alwo er nicht mehr bedeckt ist, sondern gleich andern Flüssen fortrinnt. 19 Diese sahen, wie selbe

is, quiDa
cipit, quarum
no non fuisse
utilia esse,
dehisset, prope
rium, culodum
peregrino²² m
rium fide, quam
violatum rigib
pit & labrico
necessitate repe
ciderit Bagon
popularibus,
Nihil esse mi
Amore ejus
ea magis esse
quam quæ op
suum quemque

selbe das Wasser
geden Jankalt.
lich den Griechen.
nicht trauct.
fund. 25 hab
Entschluß zu jäh
rius das Reich
dem Wege räum
selber ausjurtin
nach bey seinen
n sagte, er hab
bis Leben. 29
Etwasliche zu
lar, aber er hal
algemeinen Ungl

zanis, qui Darium cum Besso interceperat, accipit, quarum sententia hæc erat ²⁰: Se Dario non fuisse inimicum, imo etiam quæ credidisset utilia esse, suafisse, & quia fidele consilium regi dedisset, prope occisum ab eo. Agitasse ²¹ Darium, custodiam corporis sui, contra jus fasque, peregrino ²² militi tradere, damnata ²³ popularium fide, quam per ducentos & triginta annos inviolatum regibus suis præstitissent. Se in præcipiti & lubrico stantem ²⁴ consilium a præsentī necessitate repetisse ²⁵. Darium quoque cum occidisset Bagoam ²⁶ hac excusatione satis fecisse popularibus, quod insidiantem sibi interemisset ²⁷. Nihil esse miseris mortalibus spiritu ²⁸ carius. Amore ejus æt̄ ultima ²⁹ esse propulsum. Sed ea magis esse sequutum, quæ coëgisset necessitas, quam quæ optasset ³⁰. In communi calamitate suam quemque habere ³¹ fortunam. Si venire se
jube-

selbe das Wasser wieder ausgespieen hatte. 20 Folgenden Inhalts. 21 Habe im Sinn gehabt. 22 Nämlich den Griechen. 23 Da er seinen eigenen Leuten nicht traute. 24 Weil er zwischen Thür und Angel stand. 25 Habe ihn die Noth dazu gedrungen, diesen Entschluß zu fassen. 26 Eben dieser Bagoas, dem Darius das Reich zu danken hatte, wollte ihn mit Gift aus dem Wege räumen; Darius aber zwang ihn, das Gift selber auszutrinken. 27 Darius habe sich auch hiers durch bey seinen Landsleuten genugsam entschuldiget, daß er sagte, er habe einen Nachsteller aufgerieben. 28 Als das Leben. 29 Die Liebe zum Leben habe ihn, alles Erdenkliche zu wagen, gezwungen. 30 Es sey ihm leid, aber er habe es also thun müssen. 31 In einem allgemeinen Unglücke sieht ein jeder auf sich selbst.
D 32 Alo-

juberet ³², sine metu esse venturum. Non timere, ne fidem datam tantus rex violaret: deos a deo ³³ falli non solere. Ceterum si, cui fidem daret, videretur indignus ³⁴, multa exilia patere fugienti: Patriam esse, ubicumque vir fortis sedem elegerit. Nec dubitavit Alexander, fidem, quo Persæ modo accipiebant ³⁵, dare, inviolatum, si venisset, fore. Quadrato tamen agmine & composito ibat, speculatores subinde præmittens, qui explorarent loca. Levis armatura ducebat agmen, phalanx eam sequebatur, post pedites erant impedimenta. Et gens bellicosa & natura situs difficilis aditu, curam regis intenderat ³⁶. Namque perpetua ³⁷ vallis jacet, usque ad mare Caspium patens. Duo terræ ejus velut brachia excurrunt ³⁸: media flexu modico sinum faciunt, lunæ

32 Alexander Nabarzanem. 33 Diesen Ausdruck legte ihm die Schmäuchelei auf die Zunge. 34 Wenn er scheine keines sichern Geleits würdig zu seyn, so seyn noch viele Dörter übrig, wohin er sich flüchten könne. 35 Er trug kein Bedenken, ihm auf persische Art die Treue zu geben. Es bestand diese Art darin, daß der König demjenigen, so ein sicheres Geleit (Salvus conductus) begehrte, entweder selbst oder seinem Unterhändler die rechte Hand gab. 36 Weil dieses Volk überaus kriegerisch war, und so vortheilhaft lag, daß man ohne große Mühe nicht leicht zukommen konnte, dieß machte ihn vorsichtiger, sorgfältiger. 37 Es ist ein Thal an dem andern bis an das Meer hin. Es ist ein unterbrochenes Thal, so sich erstreckt bis u. s. f. 38 Dieses Land wird von einem doppelten Gebirge umgeben, welches

Lib. VI. L
lunæ maxime
na, nondum
Cercetæ, Mo
ad altera pa
pi; & illos qu
ad occasum co
spium dulcius
serpentes alit:
loris. Quidam
appellant. Ali
it cadere pote
aquam, quo
infuso paludis
welches wie
der Mitte mach
Meerbusen, we
nenfer im West
ten ipigig ist.
horra diese gan
sem schließen: C
Caspische Meer,
41 Und führen di
les sen, ist klar:
Verbindniß mit
nischen Meer.

lunæ maxime similem ³⁹, cum eminent cornua, nondum totum orbem sidere implente. Cercetæ, Mosyni, & Chalybes a læva sunt ⁴⁰: ab altera parte Leucosyri & Amazonum campi; & illos qua vergit ad septentrionem; hos ad occasum conversa prospectat. Mare Caspium dulcius ceteris ingentis magnitudinis serpentes alit: pisces longe diversi ab aliis coloris. Quidam Caspium, quidam Hyrcanum, appellant. Alii sunt qui Mæotim paludem in id cadere putent: & argumentum afferunt ⁴¹; aquam, quo dulcior sit quam cetera maria, infuso paludis humore mitescere.

welches wie zween ausgestreckte Arme aussiehet. 39 In der Mitte machen sie durch eine kleine Krümme einen Meerbusen, welcher schier gar dem Monde ähnlich ist, wenn er im Wachsen ist; und da er folglich zu beyden Seiten spitzig ist. 40 Zur linken Hand liegen. Wie verworren diese ganze Beschreibung sey, läßt sich aus diesem schließen: Curtius nimmt das Euxinische für das Caspische Meer, und mengt alles unter einander. 41 Und führen diesen Beweis an. Wie falsch aber dieses sey, ist klar: denn die mäotische Pfütze hat keine Verbindniß mit dem caspischen, sondern mit dem euxinischen Meer.



* LECTIO CHL. CAP. IV. & V.

*Describitur regio. Artabazus in fidem accipitur
& Græci. Mardi sepes pro munimento
habent. Thalestris venit.*

A Septentrione ingens in litus mare incum-
bit ¹, longeque agit fluctus, & magna parte
exæstuans stagnat ². Idem alio coeli statu re-
cipit in se fretum, eodemque impetu, quo ef-
fusum est, relabens, terram naturæ suæ red-
dit ³. Et quidam credidere, non Caspium ma-
re esse, sed ex India in Hyrcaniam cadere,
cujus fastigium, ut supra dictum est, perpe-
tua valle submittitur. Hinc rex XX stadia
processit semita propemodum invia, cui sil-
va imminebat ⁴, torrentesque & eluvies iter
morabantur. Nullo tamen hoste obvio pe-
netravit, tandemque ad cultiora perventum
est. Præter alios commeatus, quorum tum
copia regio abundabat, pomorum quoque in-
gens modus ⁵ nascitur, & uberrimum gignen-
dis

¹ Wenn der Nordwind bläst, so tritt dieses Meer
stark gegen das Ufer, ² und überschwemmt ein großes
Stück Lands, und macht einen See. Dergleichen See
werden lateinisch *æstuaria*, und schottländisch *fyrth* ge-
nannt. ³ Wenn der Himmel anders beschaffen ist, so
nämlich der Nordwind nicht geht, da zieht dieses Meer
sein Wasser wieder an sich, welches eben so heftig zu-
rück schießt, als es ausgetreten war, und macht also, daß
das Land wieder in seinen natürlichen Stand kömmt, und
trocken wird. ⁴ Auf einem Wege, durch den man fast
nicht kommen kann, und der von einem Walde bedeckt
ist. ⁵ Es wächst auch eine große Menge von Baums-
früch-

dis uvis solum est. Frequens arbor faciem ⁶ quercus habet, cujus folia multo melle tinguntur: sed nisi solis ortum incolæ occupaverint ⁷, vel modico tempore succus extinguitur. XXX hinc stadia processerat, cum Phrataphernes ei occurrit, seque & eos, qui post Darii mortem profugerant, dedens: quibus benigne exceptis ad oppidum Arvas pervenit. Hic ei Craterus & Erigyus occurrunt. Præfectum Tapurorum gentis Phradatem adduxerant. Hic quoque in fidem receptus multis exemplo fuit experiendi clementiam regis. Satrapem deinde Hyrcaniæ dedit Menapim. Exul hic regnante Ocho ad Philippum pervenerat: Tapurorum quoque gentem Phradati reddidit. * Jamque rex ultima Hyrcaniæ intraverat, cum Artabazus, (quem Dario fidissimum fuisse supra diximus) cum propinquis Darii, ac suis liberis modicaque Græcorum militum manu occurrit. Dextram venienti obtulit rex: quippe & hospes Philippi fuerat, cum Ocho regnante exularet, & hospitii pignora in regem suum ad ultimum fides conservata ⁸ vincebat. Comiter

früchten. Pomum heißt kein Apffel, wie viele glauben, sondern ein Obst, welches ja nicht nur die Apffel, sondern auch die Birnen, die Zwetschken, und andere Baumgewächse in sich begreift. ⁶ Eine Art von Bäumen, so hier häufig anzutreffen ist, sieht unsern Eichenbäumen gleich. ⁷ Der Sonne Aufgang vorkommen. * Hic incipit Caput V. ⁸ Alexander schätzte seine Treue, so er gegen seinen König, den Darius, beständig erwiesen, höher als das Ungedenken des Gastrechtes.

miter igitur exceptus, *Tu quidem*, inquit, *rex, perpetua felicitate floreas: ego ceteris lætus, hoc uno torqueor, quod præcipiti senectute*⁹, *diu frui tua bonitate non possum.* Nonagesimum & quintum annum agebat. Novem juvenes, eadem matre geniti, patrem comitabantur. Hos Artabazus dextræ regis admovit, precatus, ut tamdiu viverent, donec utiles Alexandro essent. Rex pedibus iter plerumque faciebat, tunc admoveri sibi & Artabazo equos jussit, ne ipso ingrediente pedibus, senex equo vehi erubesceret. Deinde ut castra sunt posita, Græcos, quos Artabazus adduxerat, convocari jubet. At illi, *nisi Lacedæmoniiis fides*¹⁰ *daretur*, respondent, *se, quid agendum ipsis foret, deliberaturos.* Legati erant Lacedæmoniorum missi ad Darium, quo victo applicaverant¹¹ se Græcis mercede apud Persas militantibus. Rex omissis sponsonum fideique pignoribus, venire eos jussit, fortunam, quam ipse dedisset, habituros¹². Diu cunctantes, plerisque consilia variantibus, tandem venturos se pollicentur. At Democrates Atheniensis, qui maxime Macedonum opibus semper obstiterat, venia desperata¹³, gladio se transfigit:

9 Wegen dem hohen Alter, welches dem Grabe zueilet, als wie einer, der im vollen Laufe ist über einen steilen Berg herab. 10 Sicherheit versprochen werde. 11 Sich gewendet, sich zu den Griechen geschlagen. 12 Es solle ihnen das widerfahren, was ihm belieben würde: solz ten sich auf Gnade und Ungnade ergeben. 13 Weil er sich keine Hoffnung zu einiger Gnade zu machen hatte.

14 In

gr: ceteri, fu
sindri se ipso
es erant: præ
XC. In sup
ceteri remissi
quos tradi in cu
gens consilis H
latrocinis adhaer
miserat, nec vic
que rex indigna
ne invictus esse
relictis, exped
Noctu iter fec
spectu erat.
fuit¹⁶. Detra
verant, barba
ab incolis defe
ejus haud sae
ercitus poterat
silvae, rupesqu
sunt, novo mun
barbari. Arbore
sive, quarum te
frunt, quos in
de velut ex ab

14 In die Reg
leben führte, d
war. Ein Na
miger Scharmü
hante gewiß ob
bei Land eindring
zht, oder verbi

git : ceteri, sicut constituerant, ditioni Alexandri se ipsos permittunt. Mille & D milites erant : præter hos legati ad Darium missi XC. In supplementum distributus ¹⁴ miles, ceteri remissi domum, præter Lacedæmonios, quos tradi in custodiam jussit. Mardorum erat gens confinis Hyrcaniæ, cultu vitæ aspera & latrociniiis adsueta ¹⁵. Hæc sola nec legatos miserat, nec videbantur imperata factura. Itaque rex indignatus, si una gens posset efficere, ne invictus esset, impedimentis cum præsidio relictis, expedita manu comitante procedit. Noctu iter fecerat & prima luce hostis in conspectu erat. Tumultus magis quam prælium fuit ¹⁶. Deturbati ex collibus, quos occupaverant, barbari profugiunt, proximique vici ab incolis deserti capiuntur. Interiora regionis ejus haud sane adire sine magna vexatione exercitus poterat ¹⁷. Juga montium, peraltæ silvæ, rupesque inviæ sepiunt, ea quæ plana sunt, novo munimenti genere impedierant ¹⁸ barbari. Arbores densæ sunt ex industria constitæ, quarum teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rursus inserunt terræ, inde velut ex alia radice lætiores virent trunci

14 In die Regimenter vertheilt. 15 So ein rauhes Leben führte, dem Rauben und Stehlen ganz ergeben war. Ein Raubgesindel. 16 Es war mehr ein geringer Scharmügel, als ein rechtes Treffen. 17 Er konnte gewiß ohne sonderbare große Mühe nicht tief in das Land eindringen. 18 Verschanzet, unwegsam gemacht, oder verhindert, daß man nicht zukommen kann.

ci¹⁹. Hos, qua natura fert, adulescere non sinunt²⁰, quippe alium alii quasi nexu conferunt, qui, ubi²¹ multa fronde vestiti sunt, operiunt terram. Itaque occulti nexus ramorum velut laquei perpetua sepe iter claudunt²². Una ratio²³ erat, cædendo²⁴ aperire saltum. Sed hoc quoque magni operis: crebri namque nodi duraverant²⁵ stipites, & in se implicati arborum rami suspensis circulis²⁶ similes, lento vimine frustrabantur ictus²⁷. Incolæ autem, ritu ferarum virgulta subire soliti, tum quoque intraverant saltum, occultisque telis hostem laceßebant²⁸. Ille venantium modo²⁹ latibula scrutatus, plerosque confodit: ad ultimum circumire saltum milites jubet, ut si qua pateret, irrumperent. Sed ignotis locis plerique oberrabant.

Ex-

19 Die gebogenen Aeste pflanzen sie wieder in die Erde, worauf die Stämme, als hätten sie neue Wurzeln gefaßt, besser ausschlagen. 20 Sie lassen diese nicht nach ihrem natürlichen Triebe fortwachsen, sondern sie flechten einen Ast in den andern. 21 Wenn nun diese mit Laub dicht überwachsen sind, so bedecken sie ganz den Boden. 22 Deswegen die auf verborgene Weise ineinander gestochene Zweige gleich einem langen Zaun den Weg vermachen, versperren. 23 Das einzige Mittel war, 24 die Bäume niederhauen, und also sich einen Weg hineinbahnen. 25 Die viele Knospen machten die Bäume ganz hart. 26 Gleich freyhangenden Reifen. 27 Sie waren so zähe, daß man sie nicht durchhauen konnte: zudem hatten sie keine Unterlage, und wichen dem Hiebe aus. 28 Und schoßen heimlich aus dem Gesträuche heraus mit Pfeilen. 29 Nach Art der

Excepti sunt
is (Buceph
der non eode
mo estimat
suo patiebatur
ascendere, sp
piebat: crede
Majore ergo, q
re stimalatus, e
interpretem pro
num esse viturum
cum ceteris do
sic quidem mi
gestaque hum
peditam³² e
lum altitudin
desperato, re
posse retineri
obfidibus acce
inde quinto die
zum deinde, g
habuerat ei, re
Hyrcanæ, in
erat, ibi Nabar
na ingentia se
specie³⁴ fin

der Jäger. 3
höste es höher
vogel. 32
höstren Aesten
schließen, und d

Excepti sunt quidam ³⁰; inter quos equus regis (Bucephalum vocabant) quem Alexander non eodem ³¹, quo ceteras pecudes, animo aestimabat: nam ille nec in dorso insidere suo patiebatur alium, & regem, cum vellet ascendere, sponte sua genua submittens excipiebat: credebaturque sentire, quem veheret. Majore ergo, quam decebat, ira simul ac dolore stimulatus, equum vestigari jubet, & per interpretem pronuntiari: *Ni reddidissent, neminem esse victurum.* Hac denuntiatione territi, cum ceteris donis equum adducunt. Sed ne sic quidem mitigatus, cædi silvas jubet, adgestaque humo e montibus planiciem ramis impeditam ³² exaggerari ³³. Jam in aliquantulum altitudinis opus creverat, cum barbari, desperato, regionem, quam occupaverant, posse retineri, gentem suam dedidere. Rex obsidibus acceptis Phradati tradere eos jussit, inde quinto die in stativa revertitur. Artabazum deinde, geminato honore, quem Darius habuerat ei, remittit domum. Jam ad urbem Hyrcaniæ, in qua regia Darii fuit, ventum erat, ibi Nabarzanes accepta fide occurrit, dona ingentia ferens. Inter quæ Bagoas erat specie ³⁴ singulari spado atque in ipso flore pue-

der Jäger. 30 Macedonum a barbaris. 31 Er
schätzte es höher, als man sonst ein Thier zu schätzen
pfeget. 32 Wodurch man wegen den in einander ge-
flochtenen Aesten nicht kommen konnte. 33 Mit Erde
ausfüllen, und eben machen. 34 Ein ungemein schön-
er

pueritiæ ³⁵; cui & Darius fuerat adfuetus, & mox Alexander adsuevit: ejusque maxime precibus motus Nabarzani ignovit. Erat, ut supra dictum est, Hyrcaniæ finitima gens Amazonum, circa Thermodoonta amnem Themiscyræ incolentium campos. Reginam habebant Thalestrim, omnibus inter Caucasum montem & Phasim amnem imperitantem ³⁶; Hæc cupidine visendi regis accensa, finibus regni sui excessit; & cum haud procul abesset, præmisit indicantes, *venisse reginam, adeundi ejus cognoscendique avidam.* Protinus facta potestate veniendi, ceteris jussis subsistere, trecentis feminarum comitata processit: atque, ut primum rex in conspectu fuit, equo ipsa defiliit, duas lanceas dextra præferens. Vestis non toto Amazonum corpore obducitur; nam læva pars ad pectus est nuda, cetera deinde velantur. Nec tamen sinus vestis, quem nodo colligunt, infra genua descendit. Altera papilla intacta servatur, qua muliebris fexus liberos alant: aduritur dextra, ut arcus facilius intendant, & tela vibrent. Interrito vultu regem Thalestris intuebatur, habitum ejus haud quaquam rerum famæ parem, oculis perlustrans. Quippe hominibus barbaris in corporum majestate veneratio est, magnorumque operum non alios capaces putant, quam quos

exi-

ner Mensch. 35 In dem besten Knabenalter. 36 Ob wohl jemals in diesen Gegenden eine so mächtige Königin gewesen sey, läßt sich zweifeln.

I Da

eximia specie donare natura dignata est. Ceterum interrogata, num aliquid petere vellet? haud dubitavit fateri, ad communicandos cum rege liberos se venisse, dignam, ex qua ipse regni generaret hæredes. *Feminei sexus se retenturam; marem reddituram patri.* Alexander, an cum ipso militare vellet, interrogat: & illa, causata sine custode regnum reliquisse, petere perseverabat, ne se irritam spei pateretur abire. Acrior ad Venerem feminæ cupido quam regis, ut paucos dies subsisteret, perpulit. XIII dies in obsequium desiderii ejus absumpti sunt. Tum illa regnum suum, rex Parthienem petiverunt.

* LECTIO CIV. CAP. VI.

*Alexander degenerat in superbiam, spolia exurit.
In Bessum movet.*

Hic vero palam cupiditates suas solvit, continentiamque & moderationem, in altissima quaque fortuna eminentia bona, in superbiam ac lasciviam vertit ¹. Patrios mores disciplinamque Macedonum regum salubriter temperatam ² & civilem habitum ³, velut leviora magnitudine sua ducens, Persicæ regię, par deorum potentiæ fastigium æmulaba-

¹ Da hat er seiner Begierlichkeit den völligen Zügel gelassen, und ist einmal hochmütig und geil geworden, da er doch zuvor also gutig und mäßig war. ² Eine wohl eingerichtete Lebensart, eine solche Ausführung (Conduite), da man die Mittelstraße hält, und der Sache weder zu viel, noch zu wenig, thut. ³ Bürgerliche

labatur ⁴. Jacere humi venerabundos pati coepit: paullatimque fervilibus ministeriis tot victores gentium imbuere ⁵, & captivis pares facere expetebat. Itaque purpureum diadema distinctum albo, quale Darius habuerat, capiti circumdedit, vestemque Persicam sumpsit, ne omen quidem veritus, quod a victoris insignibus in devicti transfret habitum ⁶. Et ille, se quidem Persarum spolia gestare, dicebat: sed cum illis quoque mores induerat, Superbiamque habitus animi insolentia sequebatur. Litteras quoque, quas in Europam mitteret, veteris annuli gemma ⁷ obsignabat, iis, quas in Asiam scriberet, Darii annulus imprimebatur, ut appareret, *unum animum* duorum non capere fortunam. Amicos vero & equites, cumque his principes militum, adspernantes quidem, sed recusare non ausos, Persicis ornaverant vestibus. Pellices CCC & LX, totidem quot Darii fuerant, regiam implebant, quas spadonum greges sequebantur. Hæc luxu & peregrinis infecta moribus veteres Philipp

liche Tracht. ⁴ Er folgte den persischen Königen in ihrem Hochmuth nach, die sich selbst den Göttern gleich hielten. ⁵ Er wollte sie wie Sklaven halten. ⁶ Er achtete es nicht einmal, daß man es für ein böses Zeichen hielt, daß er seinen königlichen Schmuck, den er als Ueberwinder bisher getragen, mit der Kleidung des von ihm überwundenen Königs verwechselt hatte. ⁷ Versiegelte er mit seinem gewöhnlichen Petschierringe. Wie wenig Grund der beygesetzte Sinnspruch habe, läßt sich leicht

Lib. VI
 Ippi milites,
 iam averfabat
 sensus ac fer
 bello quare
 dique alim
 pretium domo
 Puderi iam su
 mitorum: ex
 pen factum. Ill
 corum & exer
 liberalitate
 Sed, opinio
 ingratum est
 verteretur,
 lo, cujus m
 que Bessus v
 appellari se ju
 nais ¹² acco
 nes nuntiabat
 gioni, quam
 cum grave spo
 vis moveretur,
 citus sarcinas,

leicht einse
 nicht schick
 waren. ⁹ W
 den, ihre Qu
 die Freiheit un
 ihre Ruhe dur
 die die antrüb
 und hier nicht
 thudet, verspan

lippi milites, rudis natio ⁸ ad voluptates, palam averfabantur, totisque castris unus omnium sensus ac sermo erat, plus amissum victoria, quam bello quaesitum esse. Tum maxime vinci ipsos, dedique alienis moribus ⁹ externis: tantæ moræ pretium domos quasi in captivo habitu reversuros. Pudere jam sui regem, vidis quam victoribus similiorem: ex Macedonia imperatore Darii satrapen factum. Ille non ignarus & principes amicorum & exercitum graviter offendi, gratiam ⁹ liberalitate donisque recuperare tentabat. Sed, opinor, liberis ¹⁰ pretium servitutis ingratum est. Igitur ne in seditionem res verteretur, otium interpellandum ¹¹ erat bello, cujus materia opportune alebatur. Namque Bessus veste regia sumpta, Artaxerxem appellari se jusserat, Scythasque & ceteros Tanaï ¹² accolae contrahebat. Hæc Satibarzanes nuntiabat, quem receptum in fidem, regioni, quam antea obtinuerat, præfecit. Et cum grave spoliis apparatuque luxuriæ agmen vix moveretur, suas primum, deinde totius exercitus sarcinas, exceptis admodum necessariis, con-

leicht einsehen. ⁸ Welche sich in die Wohlthäte gar nicht schicken konnten; indem sie selber nicht gewohnt waren. ⁹ Wollte sich durch Freygebigkeit beliebt machen, ihre Gunst gewinnen. ¹⁰ Freygebörnen ist die Freyheit um keine Geschenke feil. ¹¹ Musste man ihre Muse durch einen Krieg unterbrechen, und ihnen also die aufrührerischen Gedanken vertreiben. ¹² Es wird hier nicht der Donfluß, so Asien und Europa scheidet, verstanden, sondern Jaxartes, so die Ma-

conferri jussit in medium. Planities spatiosa erat, in quam vehicula onusta perduxerant, expectantibus cunctis, quid deinde esset imperaturus; jumenta jussit abduci; suisque primum sarcinis face subdita ceteras incendi præcepit. Flagrabant, exurentibus dominis ¹³, quæ ut intacta ex urbibus hostium raperent, sæpe flammam restinxerant; nullo sanguinis pretium ¹⁴ audente deflere, cum regias opes idem ignis exureret. Brevis deinde oratio mitigavit dolorem; habilesque militiæ & ad omnia parati, lætabantur, sarcinarum potius, quam disciplinæ fecisse jacturam. Igitur Bactrianam regionem petebant. Sed Nicanor, Parmenio- nis filius, subita morte correptus, magno desiderio sui affecerat cunctos. Rex ante omnes mœstus, cupiebat quidem subsistere, funeri adfuturus; sed penuria commeatum festinare cogebat. Itaque Philotas cum II millibus & DC relictus, ut justa fratri persolveret; ipse contendit ad Bessum. Iter facienti ¹⁵ litteræ ei afferuntur a finitimis satraparum; e quibus cognoscit, *Bessum quidem hostili animo occurrere cum exercitu; ceterum Satibarzanem, quem*

ædonier Tanais nannten. ¹³ Die zusammengetragene Beute brannte hell auf, indem selbst die Besitzer derselben Feuer anlegten, da sie doch zuvor selbes oft ausgelöschet hatten, damit sie diese unbeschädigt bekommen, erobern möchten. ¹⁴ Es getraute sich keiner zu beschlagen über den Verlust jener Sachen, die er mit Leib und Lebensgefahr, ja mit seinem eigenen Blute, erkaufet hatte. ¹⁵ Da er wirklich im Wege begriffen war.

¹⁶ Præ-

Lib. VI
Satrapæ Arion
Itaque, quam
ad Satibarzanem
optimum tam
tres copias e
tto itinere, im
cognito advent
equitum (nec e
terant) Bactra
tes occupaveru

LEC

Petram igni

Prærupta

tem: ead

nore submissa

sita, perennem

aque manant.

fradia compreh

pus. In hoc n

fidere jubent:

truncos & saxa

ta erant. In

ipse Satibarz

gius eum ab

¹⁶ Præverti,

lich als ein ab

brum Virgil:

1 Ein steile

Berg ab. 3

taus, die sich

Satrapia Ariorum ipse praefecisset, defecisse ab eo.
 Itaque, quamquam Besso imminabat, tamen
 ad Satibarzanem opprimendum praeverti¹⁶
 optimum ratus, levem armaturam & equi-
 tres copias educit, totaque nocte strenue fa-
 cto itinere, improvisus hosti supervenit. Cujus
 cognito adventu Satibarzanes cum II millibus
 equitum (nec enim plures subito contrahi po-
 terant) Bactra perfugit, ceteri proximos mon-
 tes occupaverunt.

LECTIO CV. CAP. VI.

Petram igni expugnat. Supplementa accipit.

Praerupta¹ rupes erat, qua spectat occiden-
 tem: eadem, qua vergit ad orientem, le-
 niore submissa fastigio², multis arboribus ob-
 sita, perennem habet fontem³, ex quo largae
 aquae manant. Circumitus ejus XXX & II
 stadia comprehendit. In vertice herbidus cam-
 pus. In hoc multitudinem imbellium⁴ con-
 sidere jubent: ipsi, qua rupes erat, arborum
 truncos & saxa admoliuntur. XIII millia arma-
 ta erant. In horum obsidione Cratero relicto,
 ipse Satibarzanem sequi festinat. Et quia lon-
 gius eum abesse cognoverat, ad expugnandos
 eos,

16 *Praeverti*, zuvorkommen, ist nicht gar zu gewöhn-
 lich als ein absetzendes Zeitwort: doch steht es auch also
 bey Virgil: *Fuga praevertitur Hebrum.*

1 Ein steiler, gäher Fels. 2 Sieng nicht mehr so
 Berg ab. 3 Eine lebendige Quelle. 4 Ein Haufe
 Leute, die sich nicht wehren können; Weiber, Kins
 der

eos, qui edita montium occupaverant, redit. Ac primo repurgari jubet, quidquid ingredi⁵ possent: deinde, ut occurrebant inviæ cotes⁶, præruptæque rupes: irritus labor videbatur, obstante natura. Ille (ut erat animi semper obluantis⁷ difficultatibus) cum & progredi arduum, & reverti periculosum esset, versabat se ad omnes cogitationes⁸, aliud atque aliud, ita ut fieri solet, ubi prima quæque damnamus⁹, subjiciente animo: hæsitanti¹⁰, quod ratio non potuit, fortuna consilium subministravit. Vehemens Favonius¹¹ erat & multam materiam ceciderat miles, aditum per saxa molitus¹². Hæc vapore¹³ torrida inaruerat. Ergo aggeri alias arbores jubet, & igni dari alimenta: celeriterque stipitibus cumulatis fastigium montis¹⁴ æquatum est. Tunc undique ignis injectus cuncta comprehendit. Flammam in ora hostium ventus ferebat¹⁵ fu-

der u. s. f. 5 Betreten, so weit sie fortrücken konnten. 6 Unwegsame Felsen, und steile Klippen, wo man nicht durchbrechen konnte, weil es die natürliche Beschaffenheit des Orts nicht zuließ. 7 Wie er nämlich von einer solchen Gemüthsart war, daß er sich allezeit den Hindernissen entgegen setzte. 8 Dachte er hin und her. 9 Dasjenige, was uns zum ersten einfällt, verwerfen. 10 Da er zweifelte, versiel er bald auf dieses, bald auf jenes; konnte sich nicht entschließen. 11 Der West-, oder Abendwind gieng heftig. 12 Einen Weg machen, bahnen. 13 Die Materie, das Holz war von der Sonnenhitze ganz durre geworden. 14 Welch ein großer Haufe? oder wie klein muß vielmehr der Berg gewesen seyn? 15 Der Wind wehete die Flamme den Fein-

den

scus ingens veit
celum, sonabant
coque, quæ non
igne proxima
appliciorum ultim
tur¹⁸ ignis, effig
ma delerat locum
ria igitur cede conf
pes, ali in petras
manibus hostium se
multalati venere i
craterum, qui A
lle, omnibus præ
ventum, capte u
edens. Igitur A
i jubet: ipsoque
s lupinas manus
ant, iram in Sa
reservaret²⁵, ju
ert. Rex data ve

in das Angesicht.
achten vom Feuer.
das Verbrennen. 18
ische. 19 Daß
Feinde freywillig
em niedermachen la
hendig aufgefangen
Eroberung mohl
haben wurden dur
in Schrecken geb
en die gerungenen
lein. 25 Anstifter, die

fumus ingens velut quadam nube absconderat
 cœlum, sonabant ¹⁶ incendio silvæ, atque ea
 quoque, quæ non incenderat miles, concep-
 to igne proxima quæque adurebant. Barbari
 suppliciorum ultimum ¹⁷, si qua intermorere-
 tur ¹⁸ ignis, effugere tentabant, sed qua flam-
 ma dederat locum ¹⁹, hostis obstabat. Va-
 ria igitur cæde consumpti sunt, alii in medios
 ignes, alii in petras præcipitavere se, quidam
 manibus hostium se obtulerunt ²⁰, pauci se-
 miustulati venire in potestatem ²¹. Hinc ad
 Craterum, qui Artacacna obsidebat, redit.
 Ille, omnibus præparatis regis expectabat ad-
 ventum, captæ urbis titulo ²², sicut par erat,
 cedens. Igitur Alexander tures ²³ admove-
 ri jubet: ipsoque aspectu territi barbari e mu-
 ris supinas manus tendentes ²⁴, orare cœpe-
 runt, *iram in Satibarzanem defectionis auctorem*
²⁵ *reservaret* ²⁶, *supplicibus semet dedentibus par-*
ceret. Rex data venia, non obsidionem modo
 solvit,

den in das Angesicht. 16 Die Wälder prasselten,
 krachten vom Feuer. 17 Den empfindlichsten Tod,
 das Verbrennen. 18 Wenn etwa irgendwo das Feuer aus-
 lösche. 19 Platz machten, Ausflucht gaben. 20 Dem
 Feinde freywillig in die Hände gelaufen; sich von selb-
 stem niedermachen lassen. 21 Halb verbrannt, dennoch
 lebendig aufgefangen worden. 22 Weil er die Ehre
 der Eroberung wollte dem Könige überlassen. 23 Die
 Barbarn wurden durch den bloßen Anblick dieser Thü-
 rme in Schrecken gebracht. 24 Schlagen auf den Mau-
 ern die gerungenen Hände über die Köpfe zusammen, und
 bathen. 25 Anstifter, die einzige Ursache der Aufruhr. 26 Den
 Kern

solvit, sed omnia sua iaculis reddidit. Ab hac urbe digressio, supplementum novorum militum occurrit ²⁷. Zoilus D equites ex Græcia adduxerat: III millia ex Illyrico Antipater miserat, Thessali equites C & XXX cum Philippo erant, ex Lydia II millia & DC peregrinus miles advenerant: CCC equites gentis ejusdem sequebantur. Hac manu adjecta ²⁸ Drangas pervenit. Bellicosa natio est. Satrapes erat Barzantes, sceleris in regem suum particeps Besso. Is suppliciorum, quæ meruerat, metu profugit in Indiam.

LECTIO CVI. CAP. VII.

Conjuratio in Alexandrum detegitur.

Jam nonum diem stativa ¹ erant, cum ex terna vi non interritus modo rex, sed indictus, intestino facinore petebatur ². Dimnus modicæ apud regem auctoritatis & gratiæ, exoleti ³, cui Nicomacho erat nomen, amore flagrabat: obsequio uni sibi dediti corporis vi-

ctus

Zorn sparen, und an ihm auslassen. ²⁷ Nachdem er von dieser Stadt aufgebrochen, ist ihm eine neuangeworbene Mannschaft entgegen gekommen. ²⁸ Mit diesen Soldaten verstärkt (renforcirt).

¹ Man stund schon gegen neun Tage im Lager. ² Wurde dem Könige von seinen eigenen Leuten nachgesellet. ³ *Exoletus* is est, qui desinit crescere, sicut *adolescens* est, qui etiamdum accrescit. Quamquam vulgatum id potius nomen sit scorti masculi, & jam adul-

Lib. VI.
 4. Is, qu
 poterat, simili
 rum juvene le
 illenda adferr
 spectatione pe
 utriusque
 do, quæ comm
 ille ratus, nihil
 detegendam fore
 sentes deos iurat
 tum diem insidiam
 sibi fortibus viri
 Quibus juvenis
 detisse ¹ constar

adoli. 4 Ganz
 viel man aus dem
 erhaunt. Selbst
 Wirtages habe, a
 7 Und sagte ihm
 heimes entdecken, so
 er voller Erwartun
 be nützen, mit welch
 die Proben ihrer Kr
 erjahren. 9 Da
 Geheim halte. 10
 des gethanen Eide
 eid war; sonde
 Gleichwie Herod
 seinen versuchten
 lte. 11 Das
 Er habe an die
 Männern Theil. 1
 in Königsmord ju
 lte Eid verbindet

ctus ⁴. Is, quod ⁵ ex vultu quoque perspicere poterat, similis attonito ⁶, remotis arbitris cum juvene secessit in templum, arcana se & silenda adferre præfatus ⁷: suspensumque expectatione per mutuam caritatem & pignora ⁸ utriusque animi rogat, ut affirmet jurejurando, quæ commisisset ⁹, silentio esse tecturum. Et ille ratus, nihil, quod etiam cum perjurio ¹⁰ detegendum foret, indicaturum ¹¹, per præsentem deos jurat. Tum Dimnus aperit, in tertium diem insidias regi comparatas, sequæ ejus consilii fortibus viris & illustribus esse participem ¹². Quibus juvenis auditis, se vero fidem in parricidio dedisse ¹³ constanter abnuit, nec ulla religione ¹⁴, ut

adulti. 4 Ganz eingenommen. 5 Dieser war, so viel man aus dem Angesichte abnehmen konnte, 6 ganz erstaunt. Selbst das Angesicht verrieth, daß er etwas Wichtiges habe, an dem ihm vieles gelegen wäre. 7 Und sagte ihm zum voraus, er wolle ihm etwas Geheimes entdecken, so er Niemanden sagen sollte. 8 Da er voller Erwartung war, bath er ihn um der Liebe willen, mit welcher sie einander umpfiegen, und durch die Proben ihrer Freundschaft, so sie beyderseits bisher erfahren. 9 Was er ihm würde anvertraut haben, in Geheim halte. 10 Mit einem Meyneide, mit Verlegung des gethanen Eids. Obwohl dieß eigentlich kein Meyneid war; sondern eine schuldige und löbliche That. Gleichwie Herodes würde recht gethan haben, wenn er seinen verfluchten, und ungiltigen Eid nicht gehalten hätte. 11 Daß ihm Dimnus so etwas eröffnen würde. 12 Er habe an diesem Anschläge nebst andern trefflichen Männern Theil. 13 Er sagte, er habe nicht versprochen, den Königsmord zu verschweigen. 14 Es könne ihn kein Eid verbinden, eine böse That zu verschweigen.

ut scelus tegat, posse constringi. Dimnus, & amore & metu amens, dextram exoleti complexus, & lacrymans, orare primum, ut particeps consilii operisque fieret: si id sustinere¹⁵ non posset, attamen ne proderet se, cujus erga ipsum benevolentiae praeter alia hoc quoque haberet fortissimum pignus¹⁶, quod caput suum permisisset fidei¹⁷ adhuc inexpertae. Ad ultimum averfari scelus perseverantem¹⁸ metu mortis terret: ab illo capite conjuratos pulcherrimum facinus inchoaturos¹⁹. Alias²⁰ deinde effeminatum & muliebriter timidum, alias proditorem amatoris appellans, nunc ingentia promittens, interdumque regnum²¹ quoque, versabat²² animum tanto facinore procul abhorrentem. Strictum deinde gladium modo illius, modo suo admovens jugulo supplex idem & infestus²³ expressit tandem, ut non solum silentium, sed etiam operam polliceretur. Namque

15 Uebers Herz bringen, sich nicht entschließen könnte.
 16 Handgreifliche Probe. 17 Indem er ihm sein Leben anvertraue, da er doch seiner Treue noch nicht versichert wäre. 18 Da er immer bezeigte, daß er einen Abscheu habe an dieser bösen That; dräuet er ihn umzubringen. 19 Die Verschwornen werden erst dich umzubringen, und dadurch ihrem löblichen Vorhaben einen Anfang machen. 20 Bald nannte er ihn u. s. f. bald u. s. f. 21 Ja er versprach ihm so gar bisweilen, daß er ihn wollte zum Könige machen. 22 Und so bestürmte er sein Gemüch, so nichts mehr verschuenete, als diese That. 23 Endlich hat er ihm theils mit Bitten, theils mit Drohen so viel abgenöthiget, daß er nicht nur allein versprach nichts auszusagen, sondern auch treulich zur Sache

que abunde constantis animi & dignus qui pudicus esset, nihil ex pristina voluntate mutaverat ²⁴: sed ²⁵, se, captum Dimni amore, simulabat, nihil recusare. Sciscitari inde pergit, cum quibus tantæ rei societatem inisset? plurimum referre, quales viri tam memorabili operi admoturi manus essent. Ille & amore & scelere male sanus ²⁶, simul gratias agit, simul gratulatur, quod fortissimus juvenum non dubitasset ²⁷ se jungere Demetrio corporis custodi ²⁸, Peucolao, Nicanori: adjicit his Aphoebetum, Loceum, Dioxenum, Archepolim & Amyntam. Ab hoc sermone dimissus Nicomachus ad fratrem (Ceballino erat nomen) quæ acceperat, defert. Placet ²⁹, ipsum subsistere in tabernaculo, ne, si regiam intrasset, non adsuetus ³⁰ adire regem, conjurati proditos se esse resciscerent. Ipse Ceballinus ante vestibulum ³¹ regis (neque enim propius aditus ei patebat) con-

zu helfen. 24 Denn weil er überaus getreu gegen seinen König, und nur zu bedauern war, daß er sich der Unkeuschheit ergeben, hat er seine Meynung nicht geändert, war fest entschlossen die Sache dem Könige zu entdecken. 25 Er stellte sich, als wollte er dem Dimnus zu Lieb alles thun. 26 Ganz unsinnig, verblendet. 27 Sich entschlossen habe. 28 Einem von der königlichen Leibwache; auf ige Art, etwa einem Kammerherrn. 29 Nachdem sie sich unterredet haben, wie sie die Sache am süglichsten könnten hinterbringen, gefiel ihnen dieser Entschluß, daß nämlich Nikomachus in seinem Gezelte bleiben, Cebalinus aber nach Hofe gehen sollte. 30 Da er sonst nicht gewohnt wäre, sich bey Hofe sehen zu lassen. 31 Vorgemach,

3 3

Woz

consistit, opperiens ³² aliquem ex prima cohorte amicorum, a quo introduceretur ad regem. Forte ceteris dimissis, unus Philotas Parmenionis filius, incertum quam ob causam, substiterat in regia. Huic Ceballinus, ore confuso magnæ perturbationis notas præ se ferens ³³, aperit, quæ ex fratre compererat, & sine cunctatione nuntiari regi jubet. Philotas laudato eo, protinus intrat ad Alexandrum, multoque invicem de aliis rebus consumpto ³⁴ sermone, nihil eorum, quæ ex Ceballino cognoverat, nunciat. Sub vesperam eum prodeuntem in vestibulo regię excipit ³⁵ juvenis, an mandatum ³⁶ exsequutus foret, requirens. Ille non vacasse sermoni ³⁷ suo regem, causatus, discessit.

LECTIO CVII. CAP. VII.

Conjuratio Philotæ clarius detegitur.

Postero die Ceballinus venienti ¹ in regiam præsto est ², intransentemque admonet pridie com-

Vorzimmer (Antichambre). 32 Er erwartete einen Minister vom ersten Range, einen von den geheimen Råthen des Königs. 33 Man sah aus seinen Gesichtsgebården, daß er ganz verwirrt war. 34 Und nachdem sie viel mit einander von verschiedenen Sachen geredet haben. 35 Begegnet ihm wieder, ersucht ihn abermal. 36 Ob er die Sache ausgerichtet habe. 37 Er gab vor, er habe davon nicht mit dem Könige reden können.

1 Cum veniret Philotas. 2 Wartet auf, meldet sich

communicatæ cum ipso rei ³. Ille curæ sibi esse respondit, ac ne tum quidem ⁴ regi, quæ audierat, aperit. Coeperat Ceballino esse suspectus. Itaque non ultra interpellandum ⁵ ratus, nobili juveni (Metron erat ei nomen) super armamentarium posito ⁶, quod ⁷ scelus pararetur, indicat. Ille, Ceballino in armamentario abscondito, protinus regi, corpus forte ⁸ curanti ⁹, quid ei index ¹⁰ detulisset, ostendit. Rex, ad comprehendendum Dimnum missis satellitibus, armamentarium intrat. Ibi Ceballinus gaudio elatus ¹¹, *Habeo te, inquit, incolumem ex impiorum manibus ereptum.* Percontatus deinde Alexander quæ noscenda erant, ordine cuncta cognoscit. Rursusque institit ¹² quærere, *quoties dies esset, ex quo Nicomachus ad eam detulisset indicium?* Atque illo fatente, *jam tertium esse; existimans* ¹³. Haud incorrupta fide tanto post ¹⁴, deferre quæ audierat, vinciri eum iussit. Ille clamitare

sich an, stellt sich ein. 3 Und erinnert ihn, der vor ihm gestern angebrachten Sache. 4 Und dennoch hat er die Sache auch für dießmal verschwiegen. 5 Er hielt es nicht für rathsam, ihn ferners anzukommen, anzusprechen. 6 Feldzeugmeister. 7 Auf was für eine böse That man bedacht wäre, vorhabe. 8 Da er eben 9 badete. *Corpus curare* heißt sonst alles, wodurch man des Leibs pfleget, hier aber insonderheit Baden, indem Diodor diesen Umstand ausdrücklich anmerket. 10 Einer, der etwas heimliches offenbaret. 11 Bolsler Freuden. 12 Er fuhr weiters zu fragen fort. 13 Vermeynte der König, und befahl. 14 *tempore.* Es sey dieß nicht ohne Treulosigkeit, daß er erst so spät

tare coepit, eodem temporis momento, quo audisset, ad Philotam decurrisse: ab eo percontaretur. Rex item quærens ¹⁵, an Philotam adisset? an inslitisset ei, ut perveniret ad se? perseverante eo adfirmare, quæ dixerat, manus ad coelum tendens ¹⁶, manantibus lacrymis, hanc sibi a carissimo quondam amicorum relatum gratiam, querebatur. Inter hæc Dimnus: haud ignarus, quam ob causam accerferetur a rege, gladio, quo forte erat cinctus, graviter se vulnerat, occursumque ¹⁷ satellitum inhibitus perfertur in regiam. Quem intuens rex, Quod, inquit, in te Dimne, tantum cogitavi ¹⁸ nefas, ut tibi Macedonum regno dignior Philotas me quoque ipso videretur? Illum jam defecerat vox ¹⁹, itaque edito gemitu, vultuque a conspectu regis averso, subinde ²⁰ collapsus exstinguitur. Rex, Philota venire in regiam jussu, Ceballinus, inquit, ultimum supplicium meritus, si in caput meum præparatas insidias biduo texit, hujus criminis reum Philotam substituit ²¹, ad quem protinus indicium detulisse se affirmat. Quo propiore gradu amicitiae me contingis

die Sache angezeigt habe. 15 Fragte abermal. 16 Er hub die Hände gen Himmel, und beklagte sich mit weinenden Augen, daß dieser schöne Dank von seinem Günstlinge ihm erwidriget werde. 17 Es fiel ihm die Wache in die Arme, damit er sich nicht mehr verwunden könnte. 18 Was habe ich dir jemals Leids thun wollen? 19 Da er die Sprache verlohren, nicht mehr reden konnte. 20 Einmal über das andere umfallen, in Ohnmacht sinken. 21 Er schiebt die Schuld auf den

legis 22, hoc m
Et ego Ceballino
istor. Favente
mitti non oportet
Philotas haud
vultu zelimare
25 sermonem
quætor 27 nihil
purgium inter an
alorum, detuli
ipsum, quolibet
Complexusque
teritam vitam
non satisfullius
crediderint e
23; dextra

to Philotas. 2
23 Da hat an m
verbrochen.
aus dem Ange
senes und rudi
digen Gemüthe
26 Die Red
nem Bursche v
fürcht, er m
lichten, die e
Rönig bringen
auslegen. 2
Rönigs Rnie u
Bnade begehre
den nur verbor

tingis ²², hoc majus est dissimulationis tuæ facinus. Et ego Ceballino magis quam Philotæ id convenire fateor. Faventem habes judicem ²³, si, quod admitti non oportuit, saltem negari potest. Ad hoc Philotas haud sane ²⁴ trepidus, si animus vultu æstimaretur ²⁵, Ceballinum quidem scortii ²⁶ sermonem ad se detulisse, sed ipsum tam levi auctori ²⁷ nihil credidisse respondit; veritum, ne jurgium inter amatorem & exoletum, non sine risu aliorum, detulisset ²⁸. Cum Dimmus interemerit se ipsum, qualiacumque erant, non fuisse reticenda. Complexusque ²⁹ regem orare cœpit, ut præteritam vitam potius quam culpam; silentii tamen, non facti ullius, intueretur: Haud facile dixerim, credideritne ei rex, an altius iram suppresserit ³⁰; dextram reconciliatæ gratiæ pignus ³¹ obtu-

den Philotas. 22 Je mehr du bey mir gegolten hast. 23 Du hast an mir einen gnädigen Richter. 24 Ganz unerschrocken. 25 Wenn man von seinen Gedanken aus dem Angesichte urtheilen sollte. Sein gelassenes und ruhiges Angesicht schien von seinem unschuldigen Gewissen einen starken Beweis zu geben. 26 Die Reden des Nikomachus hinterbracht. 27 Einem Bursche von so schlechter Wichtigkeit. 28 Aus Furcht, er möchte ein eitles Gezänk zweener Verliebten, die etwa uneins geworden wären, vor den König bringen, und sich also dem Gelächter anderer aussetzen. 29 Heißt hier niederfallen, und des Königs Knie umfassen, zum Zeichen, daß man dessen Gnade begehre. 30 Ob er nicht vielmehr seinen Zorn nur verborgen, verbissen habe. 31 Zum Zeichen

3 5

der

obtulit; & contemptum magis, quam celatum indicium esse videri sibi dixit ^{3 2}.

LECTIO CVIII. CAP. VIII.

Deliberatur de Philota: comprehenditur.

Advocato tamen consilio ¹ amicorum, cui tum Philotas adhibitus non est, Nicomachum introduci jubet. Is eadem, quæ detulerat ad regem, ordine exposuit ². Erat Craterus regi carus in paucis, & eo ³ Philotæ ob æmulationem dignitatis adversus ⁴. Neque ignorabat, sæpe Alexandri auribus nimia jactatione virtutis atque operæ gravem ⁵ fuisse, & ob ea non quidem sceleris, sed contumaciæ ⁶ tamen suspectum. Non aliam ⁷ premedi inimici occasionem aptiorem futuram ratus, odio suo pietatis præferens speciem ⁸:

Uti-

der Versöhnung. 32 Er glaube, Philotas habe die Nachricht des Gebalins nicht mit Fleiß verschwiegen; sondern dafür gehalten, die Sache sey von keiner so großen Wichtigkeit.

1 Obwohl Alexander den Philotas begnadiget hatte, so wollte er doch die Sache vor seinen geheimen Rath bringen, und dessen Meynung darüber vernehmen. 2 Der Ordnung nach, umständlich erzählet. 3 So viel als *ideo*. 4 Aus Eifersucht, Vorzugseifer, war er ihm feind. 5 Er wußte auch, Philotas wäre dem Alexander oft unerträglich gewesen, weil er sich zu sehr brühlte, und immer hervorstrich, wie tapfer er sey, und was für große Dienste er geleistet habe. 6 Eizgensinn, Stüßigkeit. 7 Diese Gelegenheit hielt er für die tauglichste. 8 Er vermäntelte seinen Haß unter dem

Lib. VI. L.
 Unam, inquit,
 am deliberasset.
 are, pateris
 eret tibi,
 um, cogere
 cogitare benefi
 tibi poterit; tu no
 lere. Nec est q
 iorum ausus est,
 ni misericordiam
 non posse. At
 cel beneficio tuo
 Parmenionem,
 tata apud milite
 supra magnitudin
 non equo animo
 rum ¹⁴ tibi. Q
 nulli mortem cog

den Scheine einer
 in König. 9 D
 nel er die zu danken
 im zwinget, wo
 Suttbat zu denken
 Sache zu weit ge
 entriunen könne.
 ten hättest, so
 Gnade nicht, da
 er aber wird ihn
 in nach dem Leben
 er umgebracht w
 stehen wenig na
 wien Verdruß.
 Seine gesendet h

Utinam, inquit, in principio hujus quoque rei nobiscum deliberasses. Suasissimus, si Philotæ velles ignoscere, patereris potius ignorare eum, quantum deberet tibi ⁹, quam usque ad mortis metum adductum, cogeres potius de periculo suo, quam de tuo cogitare beneficio ¹⁰. Ille enim semper insidiari tibi poterit; tu non semper Philotæ poteris ignoscere. Nec est quod existimes, eum qui tantum facinus ausus est, venia posse mutari. Scit, eos, qui misericordiam consumpserunt, amplius sperare non posse. At ego, etiam si ipse vel pœnitentia, vel beneficio tuo victus quiescere volet, patrem ejus Parmenionem, tanti ducem exercitus, & inveterata apud milites tuos auctoritate, haud multum infra magnitudinis tuæ fastigium positum ¹¹, scio, non æquo animo ¹² salutem ¹³ filii sui debiturum ¹⁴ tibi. Quædam beneficia odimus. Meruisse mortem confiteri pudet. Superest, ut malit videri

dem Scheine einer sonderbaren Treue und Sorgfalt für den König. ⁹ Du solltest ihn nicht wissen lassen, wie viel er dir zu danken habe. ¹⁰ Als daß du ihn gleichsam zwingest, vielmehr an seine Gefahr, als deine Gutthat zu denken, indem er wohl vorsteht, daß die Sache zu weit gekommen, und er dem Tode nicht mehr entrinnen könne. Wenn du die Sache in geheim gehalten hättest, so wüßte zwar Philotas um deine große Gnade nichts, daß du ihm das Leben geschenkt hast: ist aber wird ihn die Furcht des Tods selbst anspornen, dir nach dem Leben zu streben, damit er nicht zuvor von dir umgebracht werde. ¹¹ Der dir an Hoheit und Ansehen wenig nachgibt. ¹² Ungern, nicht sonder großen Verdruss. ¹³ Wegen dem Leben, so du seinem Sohne geschenkt hast, ¹⁴ werde wollen verbunden,

vers

videri injuriam accepisse, quam vitam ¹⁵. Proinde scito, tibi cum illis de salute esse pugnandum ¹⁶. Satis hostium superest, ad quos persequendos iturum sumus. Latus ¹⁷ a domesticis hostibus muni. Hos ¹⁸ si submoves, nihil metuo ab externo ¹⁹. Hæc Craterus. Nec ceteri dubitabant, quin conjurationis indicium suppressurus non fuisset, nisi auctor aut particeps. Quem enim pium & bonæ mentis ²⁰, non amicum modo, sed ex ultima plebe, auditis, quæ ad eum delata erant, non protinus ad regem fuisse cursurum? Ne Ceballini quidem exemplo ²¹, qui ex fratre comperta ipsi nuntiasset, Parmenionis filium, præfectum equitatus, omnium arcanorum regis arbitrum? Simulasse ²² etiam,

verpflichtet seyn. ¹⁵ Daß er lieber wolle dafür angesehen seyn, man habe ihm unrecht gethan, als aus Gnade das Leben gelassen. ¹⁶ Du wirst niemals deines Lebens vor ihnen sicher seyn. Sie werden sich vor dir, und du vor ihnen jederzeit fürchten müssen. ¹⁷ Versichere deine Person vor den innerlichen Feinden, die immer an deiner Seite sind. ¹⁸ Wenn du diese aus dem Wege räumest, ¹⁹ besorge ich die offenbaren Feinde wenig. ²⁰ Welcher rechtschaffene Patriot, und seinem Könige getreue Unterthan. ²¹ Er habe sich nicht einmal durch das Beispiel des Cebalins bewegen lassen, alsobald zum Könige zu laufen. Er, den doch diese drey Ursachen hätten sollen bewegen. Erstens weil er ein Sohn des Parmenions ist, der sich allezeit getreu gegen seinen König erwiesen hat. Zweytens weil er Oberstbefehlshaber über die ganze Reiterey ist: also hätte ihn sollen seine Ehrenstelle an seine Pflicht erinnern. Drittens weil er ein Günstling des Königs ist. ²² Er habe sich sogar gestellt, er habe auch vorgegeben,

nam, non vacat
aliam interueni
gione quoque
quam exonerat
sumpto per
vatum ¹⁷ est,
pertinentia, tam
serere sermoni.
referentibus que
dum ³⁰; tanquam
tentum fuisse Ce
nabat ³¹. In
minimam habere
credulos esse deb
mittere. Omn
participes scel

la, ²³ der S
²⁴ Dennoch er
²⁵ Einem Gen
dem er jüt den gan
gebracht, ²⁷
²⁸ wenige Worte
tragen, unter
Unterredung ein
entschuldiget
Glauben beygen
Warum hätte er
jogen, und sich
wahr? ³¹ Er
wenn er nichts au
der solle in der
verjagt seyn.
Wohlgahrt besorge

etiam, non vacasse²³ sermoni suo regem, ne index
 alium internuntium quæreret. Nicomachum reli-
 gione quoque deum adstrictum²⁴, conscientiam
 suam exonerare²⁵ properasse: Philotam, con-
 sumpto per²⁶ ludum jocumque pene toto die, gra-
 vatum²⁷ esse, pauca verba ad caput²⁸ regis
 pertinentia, tam longo & forsitan supervacuo in-
 serere sermoni. At enim²⁹, non credidisse talia
 referentibus pueris? cur igitur extraxisset bi-
 dum³⁰; tanquam indicio haberet fidem? dimit-
 tendum fuisse Ceballinum, si delationem ejus dam-
 nabat³¹. In suo quemque³² periculo magnum
 animum habere; cum de salute regis timeretur,
 credulos esse debere³³, vana quoque deferentes ad-
 mittere. Omnes igitur quæstionem de eo, ut
 participes sceleris indicare cogeret, habendam

ben, 23 der König habe nicht Zeit ihn anzuhören.
 24 Wiewohl er geschworen hatte, nichts zu sagen.
 25 Seinem Gewissen ein Genügen zu thun. 26 Nach-
 dem er fast den ganzen Tag mit Spielen und Kurzweilen
 zugebracht, 27 habe er sich die Mühe nicht gegeben,
 28 wenige Worte, die doch das Leben des Königs bes-
 trafen, unter seine so lange und vielleicht überflüssige
 Unterredung einlaufen zu lassen. 29 Aber vielleicht
 entschuldiget sich Philotas mit dem, er habe keinen
 Glauben bengemessen? 30 Hier folget die Antwort.
 Warum hätte er wohl die Sache zween Tage hinausge-
 zogen, und sich gestellet, er halte diese Nachricht für
 wahr? 31 Er hätte ihn ja vielmehr sollen abweisen,
 wenn er nichts auf seine Aussage gehalten hätte. 32 Ein
 jeder solle in der Gefahr, die seine eigene Person betriffe,
 unverzagt seyn. 33 Wenn man wegen des Königs
 Wohlfahrt besorget ist, so müsse man leichtgläubig seyn,
 und

dam ³⁴ esse, decernunt. Rex, damonitos, ut consilium silentio premerent, dimittit. Pronunciari deinde iter in posterum diem jubet, ne qua ³⁵ novi initi consilii daretur nota. Invitatus est etiam Philotas ad ultimas ipsi epulas ³⁶; & non cœnare modo, sed etiam familiariter colloqui cum eo, quem damnaverat ³⁷, sustinuit ³⁸. Secunda deinde vigilia luminibus extinctis, cum paucis in regiam coeunt ³⁹ Hephæstion, & Craterus, & Cœnus, & Erigyus: hi ex amicis. Ex armigeris ⁴⁰ autem Perdiccas & Leonnatus. Per hos imperatum, ut, qui ad prætorium excubabant, armati vigilarent. Jam ad omnes aditus dispositi milites, equites quoque itinera obsidere jussi; ne quis ad Parmenionem, qui tum Mediæ magnisque copiis præerat, occultus evaderet. Attarras autem cum trecentis armatis intraverat regiam: huic decem satellites traduntur, quorum singulos deni armigeri ⁴¹ sequebantur. Hi ad alios conjuratos comprehendendos distributi sunt: Attarras cum trecentis ad Philotam missus, clausum aditum domus moliebatur

und auch ungegründete Sachen anhören. 34 Man müsse ihn zur Tortur, zur Folter bringen. 35 Daß man nicht merken möchte, man habe sich auf ein neues wider ihn berathschlaget. 36 Wenn man sich dieses Ausdrucks bedienen darf: zu seinem Henkermahl. 37 Den er bei sich schon zum Tode bestimmt hatte. 38 Sich nicht gescheuet, sich so viel Gewalt angethan u. s. f. 39 Traten, kamen zusammen. 40 Von der adelichen Leibwache. 41 Hic intelliguntur ignobiliores custodes.

Lib. VI. Lect.
tur ⁴², quinq
cipatus. Nam
mum jusserrat.
set elabi. Illu
fatigatione re
Quem Attarras
Tandem ei, sop
catenæ: Vuit,
inimorum acri
capite velato in

LECTIO

Alexandri orat

Postero die re

Sex millia

tra turba lixar

regiam. Philo

bant ⁸, ne ante

rex allocutus mi

bus ⁴ vetusto M

ies. 42 Die S

mag nun sein, d

wissen, oder v

44 Ueberfüllt

ihm das Angesch

1 Hat er Be

scheinen. 2 Wo

sagen die Lateiner

wort in die verschied

kommen: einen

Wage, die das Le

tur ⁴², quinquaginta juvenum promptissimis stipatus. Nam ceteros cingere undique domum jusserat, ne occulto aditu Philotas posset elabi. Illum, sive securitate animi, sive fatigatione resolutum ⁴³, somnus oppresserat. Quem Attarras torpentem adhuc occupat ⁴⁴. Tandem ei, sopore discusso, cum injicerentur catenæ: *Vicit, inquit, bonitatem tuam, rex, inimicorum acerbitas.* Nec plura loquutum, capite velato in regiam adducunt ⁴⁵.

LECTIO CIX. CAP. VIII. & IX.

Alexandri oratio, qua Philotam apud milites reum insidiarum agit.

Postero die rex edixit ¹, *Omnes armati coirent.* Sex millia fere militum venerant: præterea turba lixarum calonumque impleverant ² regiam. Philotam armigeri agmine suo tegebant ³, ne ante conspici posset a vulgo, quam rex allocutus milites esset. De capitalibus rebus ⁴ vetusto Macedonum modo inquirebat ⁵ exer-

des. ⁴² Die Thüre auffsprenge, einbrach. ⁴³ Es mag nun seyn, daß sein Schlaf von einem guten Gewissen, oder von der Mattigkeit hergekommen ist. ⁴⁴ Uebersällt ihn unversehens. ⁴⁵ Sie verdeckten ihm das Angesicht, und brachten ihn nach Hof.

¹ Hat er Befehle ertheilet, daß alle in Waffen erscheinen. ² Wenn das Hauptwort eine Menge anzeigt, setzen die Lateiner öfters nach Art der Griechen das Zeitswort in die vielfache Zahl. ³ Hatten ihn in die Mitte genommen: einen Kreis um ihn gemacht. ⁴ Ueber Dinge, die das Leben betrafen (Criminalfachen), ⁵ gehörte

exercitus: in pace ⁶ erat vulgi. Nihil potestas regum valebat, nisi prius valuisset auctoritas ⁷. Igitur primum Dimni cadaver inferitur, plerisque, quid patraffet, quove casu extinctus esset, ignaris. * Rex deinde in concionem ⁸ procedit, vultu præferens ⁹ dolorem animi. Amicorum quoque moestitia expectationem haud parvam rei fecerat ¹⁰. Diu rex demisso in terram vultu attonito stupentique similis stetit. Tandem recepto animo ¹¹: *Pene, inquit, milites, paucorum hominum scelere vobis ereptus sum. Deum providentia & misericordia vivo. Conspectusque vestri venerabilis cogit, ut vehementius parricidis irascerer: quoniam supremus, immo unus vitæ meæ fructus est, tot fortissimis viris & de me optime meritis, referre adhuc gratiam posse.* Interrupit orationem militum gemitus; obortæque sunt omnibus lacrymæ. Tum rex, *Quanto, inquit, majorem in animis vestris motum excitabo, cum tanti sceleris auctores ostendero? quorum mentionem adhuc reformido, & tanquam salvi esse possint ¹², nominibus absti-*

hörte die Untersuchung, das Blutgericht, dem Kriegsheere zu, ⁶ sonst der Bürgerschaft. ⁷ Die Könige durften nichts thun, und keinen zum Tode verdammen, wenn es nicht zuvor das Kriegsheer oder das Volk guts hieß. * Hic incipit Caput IX. ⁸ Versammlung. ⁹ Und stellte sich ganz betrübt: man konnte ihm den Schmerzen in seinem Angesicht lesen. ¹⁰ Machte ein großes Aufsehen, ein Verlangen zu vernehmen, was man werde vorbringen. ¹¹ Nachdem er sich gleichsam erhølet. ¹² Als wäre noch eine Hoffnung übrig, daß man

abstineo. Sed vincenda ¹³ est memoria pristinae caritatis & conjuratio impiorum civium detegenda. Quomodo autem tantum nefas sileam? Parmenio, illa ¹⁴ aetate, tot meis, tot parentis mei meritis devinctus, ducem se tanto sceleri praebuit ¹⁵. Minister ejus Philotas, Peucolaum & Demetrium & hunc Dimonum, cujus corpus adspicitis, ceteroque ejus ¹⁶ amentiae in caput meum subornavit ¹⁷. Fremitus undique indignantium ¹⁸ querentiumque tota concione obstrepebat: qualis solet esse multitudinis & maxime militaris, ubi aut studio ¹⁹ agitur, aut ira. Nicomachus deinde & Metron & Ceballinus producti, quae quisque detulerat, exponunt. Nullius eorum indicio ²⁰ Philotas particeps sceleris destinabatur. Itaque indignatione pressa ²¹, vox indicum

man ihnen das Leben schenken könne. ¹³ Sich zwingen, daß man die Liebe, so man ehemals zu einem getragen, vergessen möge. ¹⁴ In einem so hohen Alter. ¹⁵ Parmenio ist der Rädelsführer, das Haupt der Zusammenverschwörung, die sein Sohn ausführen muß. ¹⁶ Die eben so unsinnig sind. ¹⁷ Bestellet, mich heimlich anzubringen. ¹⁸ Es entsteht bey allen Versammlungen, da sie ihren Unwillen nicht bergen konnten, sondern öffentlich ihn ausbrechen ließen, ein Getöse; wie gemeiniglich zu geschehen pflegt, wo viele Leute, und absonderlich Soldaten, beisammen sind, ¹⁹ wenn man sich entweder durch die Gunst, oder durch den Zorn einnehmen läßt. ²⁰ Man konnte aus ihrer Aussage nicht schließen, daß er an der bösen That Theil habe. Es bekannte keiner in seiner Aussage auf ihn. ²¹ Ließ der Unwillen der Soldaten nach, vergieng ihnen

A a

der

dicum silentio excepta ²² est. Tum rex, qualis, inquit, ergo animi vobis videtur ²³, qui hujus rei delatum indicium ad ipsum suppressit ²⁴? Quod non fuisse vanum ²⁵, Dimni exitus declarat. Incertam rem deferens tormenta non timuit Ceballinus: Metron ne momentum quidem temporis distulit exonerare ²⁶ se, ut eo, ubi lavabar, irrumperet. Philotas solus nihil credidit. O magni animi virum ²⁷! Iste si regis periculo commoveretur, vultum non mutaret? indicem tantæ rei sollicitus non audiret? Subest nimirum silentio facinus ²⁸ & avida spes regni præcipitem animum ad ultimum nefas impulit ²⁹. Pater Medice præest. Ipse apud multos copiarum duces meis præpotens viribus ³⁰, majora, quam capit, spirat ³¹. Orbitas ³² quoque mea, quod sine liberis ³³ sum, spernitur. Sed errat Philotas: in vobis

der Zorn. 22 Angehöret, aufgenommen. 23 Wie meynet ihr, daß derjenige gesinnet sey, 24 der die Anzeige dieser Sache vertuschet hat? ipsum anstatt so kömmt nicht selten vor. 25 Daß diese Aussage nicht falsch, ungegründet gewesen sey. 26 Durch Entdeckung sein Gewissen zu besreyen. 27 Das mag mir wohl ein unerschrockner Mann seyn. 28 Unter diesem Stillschweigen steckt ein böses Vorhaben. 29 Die hitzige Begierde nach dem Reiche hat fern unbedachtsames und gähes Gemüth zu einer so unerhörten That verleitet. 30 Durch meine Gunst erhoben, und durch meine Macht unterstützet, vermag er viel bey vielen von den Befehlshabern, er hat einen großen Anhang, 31 und strebet nach größern Dingen, als er ausführen kann, als für welche er gewachsen ist. 32 Verlassenseheit. 33 Weil ich keinen Leibserben habe.

34 Der

Lib. VI. Lett. C
vobis liberor, par
lic saloir, orbi
inde Parmenion
Nicanorem &
haud sane ind
ferentem. Nam
Primum vobis cur
cuius, quæ de
rex, sic esse scrip
sit, a consiliis poss
silleret ³⁶ ignar
ceteros participes
nominavit! hoc
potentia indicium
a quibus prodi
illum tamen celen
sicut ³⁸ vita.
vobis ³⁹ fuit, &
comparavit infidiam

34 Der doch nicht
Anschlag in sich en
diejenigen ihn nicht
vor um den Handel
pander in seiner
den doch Philo
38 Verräth sein
39 Es bedeutet
voren Schweltern
die genommen,
hauptlich Patruel
bis letztere Stat
Mediccas, gezeuget
vobis, dem Vater

vobis liberos, parentes, consanguineos habeo: vobis salvis, orbis esse non possum. Epistolam deinde Parmenionis interceptam, quam ad filios Nicanorem & Philotam scripserat, recitat, haud sane indicium³⁴ gravioris consilii præferentem. Namque summa³⁵ ejus hæc erat: Primum vestri curam agite: deinde vestrorum: sic enim, quæ destinavimus, efficiemus. Adjecitque rex, sic esse scriptam, ut, sive ad filios pervenisset, a consciis posset intelligi; sive intercepta esset, falleret³⁶ ignaros. At enim³⁷ Dimnus cum ceteros participes sceleris indicaret, Philotam non nominavit! hoc quidem illius non innocentiae, sed potentiae indicium est, quod sic ab iis timetur etiam, a quibus prodi potest, ut cum de se fateantur, illum tamen celent. Ceterum Philotam ipsius indicat³⁸ vita. Hic Amyntæ, qui mihi consobrinus³⁹ fuit, & in Macedonia capiti meo impias comparavit insidias⁴⁰, socium se & conscium adjunxit:

34 Der doch nicht den geringsten Schein eines üblen Anschlags in sich enthielt. 35 Der Inhalt. 36 Daß diejenigen ihn nicht verstehen könnten, die nicht schon zuvor um den Handel etwas wußten. 37 Hier fährt Alexander in seiner Rede fort, und begegnet einem Einwurf, den doch Philotas alsdann handgreiflich widerleget. 38 Verräth sein Lebenswandel, seine bisherige Aufführung. 39 Es bedeutet sonst eigentlich diejenigen, welche von zween Schwestern geböhren sind; doch wird es auch für die genommen, so zweener Brüder Kinder sind, und eigentlich Patruelles genennet wurden. Hier findet nur das letztere Statt: denn dieser Amyntas war von dem Perdicas, gezeuget worden, so ein Bruder war zu Philipp, dem Vater des Alexanders. 40 Dieser hatte

A a 2

mir

junxit: Hic, Attalo, quo graviolem inimicum non habui, sororem suam in matrimonium dedit: Hic, cum scripsissem ei, pro ⁴¹ jure tam familiaris usus atque amicitiae, qualis sors edita esset Jovis Hammonis oraculo, sustinuit ⁴² rescribere mihi: se quidem gratulari, quod in numerum deorum receptus essem: ceterum misereri eorum, quibus vivendum esset sub eo, qui modum ⁴³ hominis excederet. Hæ sunt etiam animi pridem alienati a me & invidentis gloriæ meæ indicia ⁴⁴, quæ quidem, milites, quamdiu licuit, in animo meo pressi ⁴⁵. Videbar enim mihi partem viscerum meorum abrumpere ⁴⁶, si, in quos tam magna contuleram, viliores ⁴⁷ mihi facerem. Sed jam non verba puniendæ sunt: linguæ temeritas pervenit ad gladios. Hos, si mihi creditis, Philotas in me acuit. Id si ipse admisit ⁴⁸, quo me conferam ⁴⁹, milites? cui caput meum credam ⁵⁰? Equitatus, optimæ exercitus parti, principibus nobilissimæ juventutis unum ⁵¹ præfeci: salutem, spem, victo-

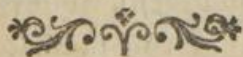
mir gottloser Weise nach dem Leben gestrebet. 41 Wie es eine so vertraute Freundschaft foderte. 42 Unterschund er sich. 43 Der mehr seyn wollte als ein Mensch vid. Instit. 126. 44 Dieses sind klare Zeichen eines schon lange übel gesinnten, feindlichen, neidischen Gemüths. 45 Ich habe dieses verhalten, und allein in meinem Herzen verfochet, so lange es mir möglich gewesen ist. 46 Es war mir, als würde mir das Herz aus dem Leibe gerissen, 47 wenn ich diejenigen, denen ich so viele Guts thaten erwiesen habe, sollte zu Schanden machen. 48 Wenn er sich dieses zu thun unterstanden hat, 49 wohin soll ich mich wenden? 50 wem soll ich mein Leben anvertrauen? 51 Diesen habe ich allein der Reiteren, dem

Lib. VI. Lett. C
victoriam meam
tem in idem
almoci ⁵²; M
et, tot civi
tionique subj
periculum existi
dissent, potius ho
vanc servatus ex p
incidi, qua timer
fidem a me, mihi
com ⁵⁶. Ipsi m
tis, ut faciam.
ma confugio:
volentibus, non

dem besten Theil
der jungen Edellen
leben Würde erhe
mich in Sicherheit
meine und Philot
net habe, 54 ch
gibt: Sejahr.
funde, so ich billi
verjalle ich in die
einmal hätte bei
seinen Unterthan
56 Ihr verlan
schonen, mein
ne euren Willen
let ihr aber, d
und euch an dem
irben.

vicloriam meam fidei ejus tutelæque commisi: Patrem in idem fastigium, in quo me ipsi posuistis, admovi ⁵²; *Mediam, qua nulla opulentior regio est, tot civium sociorumque millia imperio ejus ditionique subjeci. Unde præsidium* ⁵³ *petieram, periculum existit* ⁵⁴. *Quam feliciter in acie occidisset, potius hostis præda, quam civis victima? nunc servatus ex periculis, quæ sola timui, in hæc incidi, quæ timere non debui* ⁵⁵. *Soletis identidem a me, milites, petere, ut saluti meæ parcam* ⁵⁶. *Ipsi mihi præstare potestis, quod suadetis, ut faciam. Ad vestras manus, ad vestra arma confugio: invitis vobis* ⁵⁷ *salvus esse nolo: volentibus, non possum, nisi vindicor.* ⁵⁸.

dem besten Theile des Kriegsheers, und dem Kerne der jungen Edelleute vorgestellt. 52 Zu eben dieser hohen Würde erhoben. 53 Wodurch ich vermeynte, mich in Sicherheit zu setzen, da ich nämlich dem Parmenio und Philotas eine so große Gewalt eingeräumt habe, 54 eben dadurch versetzte ich mich in die größte Gefahr. 55 Ist, da ich den Gefahren der Feinde, so ich billig zu fürchten hatte, entronnen bin, verfallt ich in diejenigen, vor welchen ich mich nicht einmal hätte besorgen sollen, weil ja ein König von seinen Unterthanen dieses nicht einmal argwohnen soll. 56 Ihr verlanget immer von mir, ich sollte meiner schonen, mein Leben nicht in Gefahr geben. 57 Ohne euren Willen verlange ich nicht zu leben: 58 wollet ihr aber, daß ich lebe, so müßet ihr mich retten, und euch an denjenigen rächen, so mir nach dem Leben streben.



* LECTIO CX. CAP. IX.

Philotas tribunali sistitur. Motus animorum.

Tum Philotam, religatis post tergum manibus, obsoleto amiculo velatum, iussit induci. Facile apparebat, motos esse¹ tam miserabili habitu, non sine invidia paulo ante conspecti². Ducem equitatus pridie viderant: sciebant, regis interfuisse convivio: repente non reum modo, sed etiam damnatum, immo vinctum, intuebantur. Subibat animos Parmenionis quoque, tanti ducis, tam clari civis, fortuna³: qui modo duobus filiis, Hectore & Nicanore, orbat, cum eo, quem reliquum calamitas fecerat, absens diceret causam⁴. Itaque Amyntas, regis prætor⁵, inclinatum ad misericordiam concionem rursus aspera in Philotam oratione commovit. *Proditos eos esse barbaris: neminem ad conjugem suam, neminem in patriam, & ad parentes fuisse rediturum. Velut truncum corpus dempto capite, sine nomine, aliena terra ludibrium hostis futuros.* Haudquam pro⁶ spe ipsius, Amyntæ oratio grata regi fuit: quod conjugum, quod patriæ ad-
mo-

1 Daß ihnen dieser Anblick, und elende Auszug das Herz gerühret habe. 2 Illius, quem conspexerant. Der hohe Glücksstand des Philotas hatte zuvor bey ihnen einen Neid erwecket. 3 Zustand, Unglück. 4 Heißt hier nicht, sich vertheidigen, sondern vielmehr den Handel verlohren haben. Man machte ihm in der Abwesenheit den Proceß. 5 Die Franzosen nennen einen solchen des Königs Lieutenant. 6 Seine Rede war nicht
so

monitos, pigriores ad cetera munia exsequenda fecisset ⁷. Tunc Coenus, quamquam Philotæ sororem matrimonio secum conjunxerat, tamen acrius quam quisquam in Philotam in-
 vectus est. Parricidam esse regis, patricæ, exercitus clamitans: saxumque, quod forte ante pedes jacebat, arripuit emissurus in eum ⁸, ut plerique credidere, tormentis subtrahere cupiens ⁹. Sed rex manum ejus inhibuit; dicendi ¹⁰ prius causam debere fieri potestatem ¹¹ reo; nec aliter judicari passurum se affirmans. Tum dicere jussus Philotas, sive conscientia ¹² sceleris, sive periculi magnitudine amens & attonitus ¹³, non ¹⁴ attollere oculos, non hiscere audebat. Lacrymis deinde manantibus, liquente animo ¹⁵, in eum, a quo tenebatur, incubuit ¹⁶: abstersisque amiculo ejus oculis, paulatim recipiens spiritum ac vocem, dicturus videbatur ¹⁷. Jamque rex, intuens eum,
 Mace-

so angenehm gewesen, wie ers gehoffet hatte. ⁷ Weil er die Soldaten durch dieses Angedenken noch mehr verdrossen gemacht hat, die übrigen Dienste auszuhalten. ⁸ Hat er einen Stein, der vor seinen Füßen da lag, ergriffen, um ihn auf den Philotas zu werfen. ⁹ Denn er wollte ihn der längern Marter entreißen, entweder aus Mitleiden, oder aus Furcht, er möchte auch als schuldig entdeckt werden. ¹⁰ Sich zu verantworten ¹¹ müsse man den Schuldigen erlauben. ¹² Wegen dem bösen Gewissen, weil er sich schuldig wußte. ¹³ Außer sich selbst. ¹⁴ Er getraute sich nicht die Augen, noch auch das Maul aufzuthun. ¹⁵ Da er in eine Ohnmacht dahin sank. ¹⁶ Ziel er in die Arme desjenigen, von dem er gehalten wurde. ¹⁷ Zeigte er, daß er zu reden
 A a 4 verz

Macedones, inquit, de te iudicaturi sunt. Quæro, an patrio sermone¹⁸ sis apud eos usus? Tum Philotas, Præter Macedonas, inquit, plerique¹⁹ adsunt, quos facilius, quæ dicam, percepturos arbitror, si eadem lingua fuero usus, quæ tu egisti: non ob aliud credo, quam ut oratio tua intelligi posset a pluribus. Tum rex, Ecquid²⁰ videtis, odio etiam sermones patrii Philotam teneri? solus quippe fastidit eo dicere. Sed dicat sane²¹ utcumque cordi est; dum²² memineritis, æque illum a nostro more atque sermone abhorrere. Atque ita concione excessit.

LECTIO CXI. CAP. X.

Philotas oratione se purgat.

Tum Philotas, *VERBA*, inquit, *innocentè reperire facile est; modum verborum misero tenere difficile¹. Itaque inter optimam conscientiam, & iniquissimam fortunam destitutus, ignoro, quomodo & animo meo & tempori paream². Abest quidem optimus causæ meæ iudex³, qui cur*
me

verlange. 18 Muttersprache. 19 Neben den Macedoniern sind viele da, die mich leichter verstehen werden, wenn ich u. s. f. 20 Sehet ihr nicht, daß Philotas so gar auch seine Muttersprache hasse. 21 Aber meinethalben kann er sich einer Sprache bedienen, welcher er will. 22 Wenn ihr dieses bedenket.

1 Daß aber einer, der im Elend und Bedrängniß ist, sich nicht verrede, ist hart. 2 Ich weiß nicht, wie ich mich zugleich nach meiner Gemüthsbeschaffenheit, und nach der Zeit richten soll. 3 Welcher in diesem meinem

et ipse audire
cum illi utri
me licet qua
liberari ab ob
natus sum. Sa
pervacua salu
judicem non a
men utrumque lic
se committam
videtur. Equide
eo. Inter con
Nicomachus ni
dierat, scire n
put me fuisse,
cum præterire
cum quærenti so
condus, quo fac
Non enim dete
si posset videri f

im Handel der be
in der That u
süßer andern w
hört worden.
tung nicht annie
senheit können
tig verurtheilt
durch diese Ver
en Handel unter
thaligen. 8
und als seinem
hätte nennen se
Damit er d
in dieser Verfahr

me ipse audire noluerit, non me hercule excogito
 4, cum illi utrimque 5 cognita causa tam damna-
 re me liceat quam absolvere, non cognita vero 6
 liberari ab absente non possum, qui a præsente dam-
 natus sum. Sed quanquam vincti hominis non su-
 pervacua solum, sed etiam invisæ defensio est, qua
 7 judicem non docere videatur, sed arguere, ta-
 men utcumque licet dicere, memet ipse non deseram,
 nec committam, ut damnatus etiam mea sententia
 videar. Equidem cujus criminis reus sum, non vi-
 deo. Inter conjuratos nemo me nominat: de me
 Nicomachus nihil dixit: Ceballinus plus quam au-
 dierat, scire non potuit; Atqui conjurationis ca-
 put me fuisse, credit rex? Potuit ergo Dimnus
 eum præterire 8, quem sequebatur 9? præsertim
 cum quærenti socios, vel falso 10 fuerim nomi-
 nandus, quo facilius qui verebatur posset impelli 11.
 Non enim detecto facinore, nomen meum præteriit,
 ut posset videri socio pepercisse. Sed Nicomacho,
 quem

nem Handel der beste Richter seyn würde. 4 Ich kann
 mir in der That nicht einbilden, warum er mich nicht
 selber anhören will. 5 Nachdem beyde Parteyen anges-
 höret worden. 6 Wenn er aber meine Verantwor-
 tung nicht annimmt, wie wird er mich in seiner Abwes-
 senheit können frey sprechen, da er mich zuvor gegenwär-
 tig verurtheilet hat. 7 Indem es scheint, er wolle
 durch diese Vertheidigung nicht den Richter von dem ganz-
 en Handel unterweisen; sondern einer Ungerechtigkeit bez-
 schuldigen. 8 Verschweigen. 9 Dem er angehangen,
 und als seinem Anführer gefolget ist. 10 Da er mich
 hätte nennen sollen, wenn es gleich nicht wahr wäre.
 11 Damit er den Nikomachus, der ein Bedenken trug
 an dieser Verschwörung Theil zu nehmen, desto leichter
 A a 5 übers

quem taciturnum arcana de semetipso credebatur, confessus, aliis nominatis, me unum subtrahebat. Quæso commilitiones, si Ceballinus me non adisset, nihil me de conjuratis scire voluisset, num hodie dicerem causam nullo me nominante? Dimnus sane ¹² & vivat adhuc, & velit mihi parcere: quid ceteri, qui de se confitebuntur, me videlicet ¹³ subtrahent? **MALIGNA** est calamitas ¹⁴; & fere ¹⁵ noxius, cum suo supplicio crucietur, acquiescit ¹⁶ alieno. Tot conscii, ne in equuleum quidem impositi, verum fatebuntur? Atqui nemo parcat morituro ¹⁷, nec cuiquam moriturus, ut opinor. Ad verum crimen & ad unum ¹⁸ revertendum mihi est. Cur rem delatam ad te tacuisti ¹⁹? cur tam securus audisti? Hoc qualecunque est, confesso mihi, ubicumque es Alexander, remisisti: dextram tuam amplexus ²⁰, reconciliati pignus animi, convivio quo-

überredete. ¹² Gesezt, daß Dimnus noch lebte, und mich nicht angeben wollte: würde ich deswegen durchs kommen, wenn ich schuldig wäre? ¹³ Was würden die übrigen thun? Sie würden sich gewiß selber angeben, und mich verschweigen! ¹⁴ Die in Gefahr des Kopfs gerathen, sind oft so böshast, daß sie auch andere suchen in das Spiel zu bringen. ¹⁵ Gemeiniglich. ¹⁶ Meynt, es gehe ihm besser, wenn es andern eben so ergeht. ¹⁷ Gleichwie man auf denjenigen aussagt, was man weiß, der ohne das zum Tode verurtheilet ist: also verschweigt auch derjenige nichts, dem das Leben bereits schon abgesprochen worden. ¹⁸ Ich komme ikt auf dasjenige, was man mir mit Rechte, und zwar einzig und allein, vorwerfen kann. ¹⁹ Er redet sich selber an, und macht hierdurch die Rede lebhafter. ²⁰ Ich hatte deine Hand zum Zeichen der erhaltenen Vers

aque interfui. Sa
reperisti, dimissu.
Quid hoc proxi
mensa tua, sui
te, mutavit
quiescebam, cum me
minici timido exi
rositori ²³ tam al
confirmitia obstreper
tant eos furva;
gitato parricidio
suum innocentia mo
rant. Non timi
liceret, quam cle
credidisse peniten
ro, qui non tep
bere poterat, impo

Beziehung umjasset, u
man. ²¹ Hal
ni. 307. ²²
23 Wie kann
icht wäre mit dem
ad diesen unaufrin
wegen dem Geistre
kennen, werden
da sie ihr Laster ich
da sie es erst zu be
laubte nicht, daß
nicht vermögen wür
läßt. ²⁶ Aber
za anianus gealab
be Ursachen, man
Einia bey mir ange

quoque interfui. Si credidisti mihi, absolutus sum, si pepercisti, dimissus. *Vel* ²¹ *judicium tuum serva.* Quid hac proxima nocte, quā digressus sum a mensa tua, feci? quod novum facinus delatum ad te, mutavit animum tuum? Gravi sopore adquiescebam, cum me malis indormientem meis ²² inimici vinciendo excitarunt. Unde *Et* parricidæ *Et* proditori ²³ tam alti quies somni? Scelerati, conscientia obstrepente, cum dormire non possint, agitant eos furicæ; non consummato modo, sed *Et* cogitato parricidio ²⁴. At mihi securitatem primum innocentia mea, deinde dextera tua obtulerant. Non timui, ne plus alienæ crudelitati apud te liceret, quam clementiæ tuæ ²⁵. Sed ne te mihi credidisse pœniteat ²⁶, res ad me deserebatur a puero, qui non testem, non pignus ²⁷ indicii exhibere poterat, impleturus omnes metu, si cœpisset

au-

Verzeihung umfasset, und war sogar zu deiner Tafel gekommen. ²¹ Halt aufs wenigste dein eigen Urtheil vid. Inst. 307. ²² Ueber all mein Unglück schlief ich sanft. ²³ Wie könnte einer so ruhig schlafen, der bedacht wäre mit dem Könige verrätherisch umzugehen, und diesen umzubringen? ²⁴ Die Gottlosen, da sie wegen dem Geschrey ihres bösen Gewissens nicht schlafen können, werden erschrecklich gequälet, nicht nur allein, da sie ihr Laster schon vollbracht haben; sondern auch, da sie es erst zu begehen im Sinne haben. ²⁵ Ich glaubte nicht, daß anderer Leute Grausamkeit bey dir mehr vermögen würde, als deine dir angebohrne Gürtigkeit. ²⁶ Aber damit es dich nicht gereue, daß du mir anfangs geglaubet, und verziehen hast; so vernimm die Ursachen, warum ich dasjenige verschwiegen, was Cebalin bey mir angebracht hat. ²⁷ Der weder einen

Zeu

audiri. *Amatoris & scorti jurgio interponi aures meas credidi infelix* ²⁸; *& fidem ejus suspectam habui* ²⁹, quod non ipse deferret, sed fratrem potius subornaret. *Timui, ne negaret, mandasse se Ceballino*; *& ego viderer multis amicorum regis fuisse periculi causa.* Sic quoque cum laeserim neminem, inveni, qui mallet perire me, quam incolumem esse. *Quid inimicitiarum creditis excepturum fuisse, si insontes lacecesssem?* At enim *Dimnus se occidit: num igitur facturum eum divinare* ³⁰ *potui? minime.* Ita quod solum ³¹ *indicio fidem fecit, id me cum a Ceballino interpellatus sum, movere non poterat.* At hercule, si conscius *Dimno tanti sceleris fuisssem, biduo illo proditos esse nos dissimulare non debui* ³²; *Ceballinus ipse tolli de medio nullo negotio potuit.* Deinde post delatum indicium, quo periturus eram, *cubiculum regis solus intravi, ferro quidem cinctus.* *Cur distuli facinus? an sine Dimno non sum ausus?* Ille igitur princeps conjurationis fuit: sub
illius

Zengen stellen, noch auch sonst seine vorgebrachte Sache genugsam bekräftigen konnte. 28 Ich Unglückseliger glaubte, es sey nichts, als daß mir zween liederliche Bursche, die sich veruneiniget hatten, wollten die Ohren voll zanken, und einer den andern verschwätzen. 29 Er war mir auch deswegen verdächtig. 30 Habe ich dieses vorsehen, errathen können? 31 Der Tod des Dimnus, welcher allein die Aussage bestätigt hatte. Weil nun dieser damals sich noch nicht ereignet hatte, so konnte er mich ja nicht bewegen. 32 Debuifem,

illius umbra³³ Philotas latebam, qui regnum Macedonum affecto.

LECTIO CXII. CAP. X.

Philotas perorat : incassum.

Et quis e vobis corruptus¹ est donis? quem ducem, quem praefectum impensius² colui? Mihi quidem objicitur, quod societatem³ patrii sermonis asperner, quod Macedonum mores fastidiam. Sic⁴ ego imperio, quod dedignor, immineo? Jam pridem nativus ille sermo commercio aliarum gentium exolevit: tam victoribus, quam victis peregrina lingua discenda est. Non me hercule ista me magis laedunt⁵, quam quod Amyntas, Perdicae filius, insidiatus est regi; cum quo quod amicitia fuerit mihi, non recuso defendere⁶, si fratrem⁷ regis non oportuit diligere a nobis; sin autem in illo fortunae gradu positum etiam venerari^{necef-}

fem, potuisset. 33 Ich verbarg mich also unter dem mächtigen Schutze des Dimnus, ich, dessen Herrschbegierde nach dem macedonischen Reiche schnaubete.

1 Bestochen worden mit Geschenken. 2 Vor andern geschmächelt, mehr Ehre erwiesen. 3 Daß ich mit meinen Landsleuten nicht in der Muttersprache reden wolle, und ihre Sitten verachte. 4 Würde ich es wohl also angestellet haben, wenn ich nach dem Reiche strebete, daß ich dessen Sprache und Sitten verachtet hätte? 5 Dieses schadet meiner Sache eben so wenig, als jenes, daß Amyntas dir nach dem Leben gestrebet hat. 6 Alii dependere. Ich trage kein Bedenken, ich willgern Strafe darum leiden, daß ich u. s. f. 7 Praeter steht hier für Patruelis. Denn die Väter von beyden

*necesse erat ; utrum, quaeso, quod non divina-
 vi⁸, reus sum? An impiorum amicis insontibus
 quoque moriendum est? Quod si æquum est, cur
 tamdiu vivo⁹? si injustum, cur nunc demum oc-
 cidor? At enim¹⁰ scripsi, misereri me eorum, qui-
 bus vivendum esset, sub eo, qui se Jovis filium
 crederet! Fides amicitiae¹¹, veri consilii pericu-
 losa libertas. vos me decepistis! vos, quæ sentie-
 bam, ne reticerem, impulistis. Scripsisse me hæc
 fateor regi, non de rege scripsisse¹². Non enim
 faciebam invidiam¹³, sed pro eo timebam. Digni-
 or mihi Alexander videbatur, qui¹⁴ Jovis stir-
 pem tacitus agnosceret, quam, qui prædicatione ja-
 daret. Sed quoniam oraculi fides¹⁵ certa est,
 sit deus¹⁶ causæ meæ testis, retinete me in vincu-
 lis, dum consulitur Hammon in¹⁷ arcanum &
 occultum scelus. Interim, qui regem nostrum dig-
 natus*

den waren Brüder zusammen. 8 Bin ich etwa dessent-
 wegen strafwürdig, weil ichs nicht vorsehen, daß er
 werde dem Könige untreu werden? 9 Warum lebe ich so
 lange? warum hat man mich nicht alsogleich zur Strafe
 gezogen? 10 Ein neuer Einwurf, auf den Philotas
 nun antwortet. 11 Du Vertrauen, so mir die Freunds-
 schaft eingestößt; du Freiheit, welche, wenn man die
 Wahrheit rath, allezeit gefährlich ist, ihr habet mich be-
 trogen, ihr habet u. s. f. 12 Ich habe zwar dieses an
 den König; aber an niemanden andern von dem Könige
 geschrieben. 13 Denn ich suchte ihn nicht verhaßt zu
 machen, sondern ich war besorgt für ihn. 14 Pro, ut.
 15 Der Götter Ausspruch ist untrüglich. 16 So las-
 se man denn auch diesen Hammon Zeug und Richter in
 meinem Handel seyn. 17 Behalte man mich so lange
 in Fesseln, bis man den Götzen wegen meiner heimlichen

Las

natus est filium 18
 per insidiam sunt, la
 vinculis creditis esse
 hinc veritatis esse
 optis adire
 ego imper amji, pat
 invocare amico: cum
 sit. Parum est enim
 in unico filio acquies
 in ipse in rogat ma
 hinc pater, & pr
 Ego tibi vitam ad
 linguo! quid enim
 tantibus diis? an
 cui te manent? N
 si, an senectus tua
 nor, tibi carnifex
 tua expectare vol
 monit me patris m
 cantanter 23, qua
 iudicare debuerim.

böserhat befraget
 will mich dieser
 entziehen. 20
 ihre Velttern, Fin
 vorzustellen, damit
 Wenn ich muß auch
 si mit dem noch ni
 kaum zuvor so viele
 Eohn übrig hat, se
 ya werde, sondern
 meins Waters gebad

natus est filium ¹⁸, neminem eorum, qui stirpi
 suæ insidiati sunt, latere patietur. Si certiora
 oraculis creditis esse tormenta, ne hanc quidem ex-
 hibendæ veritatis fidem deprecor ¹⁹. Solent rei
 capitis adhibere ²⁰ vobis parentes. Duos fratres
 ego nuper amisi, patrem nec ostendere possum, nec
 invocare audeo: cum & ipse tanti criminis reus
 sit. Parum est enim tot modo liberorum parentem
 in unico filio acquiescentem ²¹, eo quoque orbari,
 ni ipse in rogam meum imponitur. Ergo, caris-
 sime pater, & propter me morieris & mecum.
 Ego tibi vitam adimo, ego senectutem tuam ex-
 stinguo! quid enim me procreabas infelicem adver-
 santibus diis? an ut hos ex me fructus perciperes,
 qui te manent? Nescio, adolescentia mea miserior
 sit, an senectus tua: ego in ipso robore ætatis eri-
 pitor, tibi carnifex spiritum adimet, quem si for-
 tuna exspectare voluisset, natura reposcebat. Ad-
 monuit me patris mei mentio ²², quam timide &
 cunctanter ²³, quæ Ceballinus detulerat ad me,
 indicare debuerim. Parmenio enim, cum audisset
 vene-

Lasterthat befraget hat. 18 Sc. agnoscere. 19 Ich
 will mich dieser Art, die Wahrheit zu erfahren, nicht
 entziehen. 20 Die des Todes Schuldigen pflegen sonst
 ihre Aeltern, Blutsfreunde, und nahe Unverwandten
 vorzustellen, damit diese ihr Fürwort einlegen können.
 Allein ich muß auch dieses Vortheils entbehren. 21 Man
 ist mit dem noch nicht zufrieden, daß einem Vater, der
 kaum zuvor so viele Kinder zählte, ist aber nur einen
 Sohn übrig hat, sein einziger Trost und Stütze entzo-
 gen werde, sondern er muß auch sterben. 22 Da ich
 meines Vaters gedacht habe, so fällt mir ein. 23 Vors-
 ich

venenum a Philippo medico regi parari, deterrere eum voluit epistola scripta, quo minus ²⁴ medicamentum biberet, quod medicus dare constituerat. Num creditum est patri meo? num ullam auctoritatem ejus literæ habuerunt? Ego ipse, quoties, quæ audieram, detuli, cum ludibrio credulitatis repulsus sum. Si & cum indicamus, irrisui; & cum tacemus suspecti sumus, quid facere nos oportet? Cumque unus e circumstantium turba exclamasset, bene meritis non insidiari ²⁵; Philotas, recte, inquit, quisquis es, dicis. Itaque si insidiatus sum, pœnam non deprecor; & finem facio dicendi, quoniam ultima verba gravia ²⁶ sunt visa auribus vestris. Abducitur deinde ab iis, qui custodiebant eum.

LECTIO CXIII. CAP. XI.

Belon insultat Philotæ. Hic tormentis subjicitur.

Erat inter duces manu strenuus Belon quidam, pacis artium & civilis habitus ¹ rudis, vetus miles, ab humili ² ordine ad eum gradum, in quo tunc erat, promotus. Qui, ta-
cen-

sichtig, ohne Uebereilung. ²⁴ Ne n. 399. ²⁵ Einige glauben, es stehe hier dieses absehbende Zeitwort in der leidenden Gattung: oder vielleicht wird etwas darunter verstanden. ²⁶ Weil es mir scheint, diese letzteren Worte seyn bey euch anstößig und verhaßt.

¹ Auf die Staatskunst und Höflichkeit verstand er sich nicht viel; er war ein guter Krieger, aber kein Staatsmann. ² Welcher sich von unten auf zu dieser hohen Stelle erschwungen hatte. Von der Musquete an

Lib. VI. Lect.
 entibus ceteris, flo
 ere eos cepit; qu
 crepassent, protu
 orum Philotæ
 expulisset? A
 la totis viri
 dier fori quem
 per disposito, qu
 rocal relegatos
 am inter se salu
 10. Ludibrio e
 que & Paphlaga
 rubesceret¹³, Ma
 per interpretem
 vellet? eundem

dieser Charge gelan
 zu bewegen und gro
 5 Die liederli
 ammens. 6
 hien hin sey ein W
 daß nicht einmal in d
 1000 worden von j
 ein Schlag nicht g
 10, dieser Bärtling
 was nempe. 10
 alle Reden, welche
 die ähnlicher ist.
 1000 in Städten er
 1000, und sie W
 1000 war halt auch ich
 1000 seinen Vaterlan
 1000 n. 393. 13
 1000 geyner Macedonier
 1000 von Dolmetscher zu

centibus ceteris, stolidi audacia ferox³, admonere eos cœpit; quoties quisque diversoriis⁴, quæ occupassent, proturbatus esset, ut purgamenta⁵ servorum Philotæ reciperentur eo, unde commilitones expulisset? Auro argentoque vehiculae ejus onusta totis vicis⁶ stetisse: ac ne in vicinia⁷ quidem diversorii quemquam commilitonum receptum esse, sed per dispositos, quos ad somnum habebat, omnes procul relegatos⁸, ne fœmina illa⁹ murmurantium inter se silentio verius, quam sono excitaretur¹⁰. Ludibrio ei fuisse rusticos homines, Phrygasque & Paphlagonas¹¹ appellatos, qui¹² non erubesceret¹³, Macedo natus, homines linguæ suæ¹⁴ per interpretem audire. Cur Hammonem consuli vellet? eundem¹⁵ Jovis arguisse mendacium

zu dieser Charge gelanget. 3 Aus dummem Hochmuth ganz verwegen und grob. 4 Aus seiner Herberge (Quartier). 5 Die liederlichsten Knechte, der Abschaum des Lumpengesinds. 6 Ganze Gassen eingenommen. Ganze Gassen hin sey ein Wagen an dem andern gestanden. 7 Auch nicht einmal in der Nähe seiner Wohnung. 8 Wegs gejagt worden von jenen, die er eigens bestellt hatte, daß sein Schlaf nicht gestöret wurde. 9 Diese Weibliche, dieser Zärtling, und weibische Mann. Philotas nempe. 10 Aufgeweckt werde auch durch das stille Reden, welches einem Stillschweigen, als Geräusche ähnlicher ist. 11 Das gemeine Volk, Leute, die nicht in Städten erzogen worden, über diese hat er nur gespottet, und sie Phrygier und Paphlagonier genannt. Es war halt auch schon dazumal der üble Gebrauch, daß manchen sein Vaterland zum Gespötte aussetzte. 12 Cum ipse. n. 393. 13 Er habe kein Bedenken auch als ein geböhrender Macedonier 14 mit seinen Landsleuten durch einen Dolmetscher zu reden. 15 Ipsismet Philotam.

B b 16 Idem

CAP. XI.

tormentis subjicitur.
 nus Belon quidam
 abitus¹ rucis, ve
 line ad eum gra-
 motus. Qui, ta-
 cent.
 Ne n. 399. 25 Ein
 folgende Zeitwort in
 nicht wird etwas dumm
 scheint, diese laque
 und verhöhet.
 Händlichkeit veränd
 ter Krieger, aber sein
 von unten auf zu diese
 Von der Mächtigkei
 11

cium ¹⁶, Alexandrum filium agnoscentis : scilicet veritum, ne invidiosum ¹⁷ esset, quod dii offerrent. Quum insidiaretur capiti regis & amici, non consuluisse eum Jovem : nunc ad oraculum mittere, dum ¹⁸ pater ejus sollicitetur, qui præsist in Media & pecunia, cujus custodia commissa sit, perditos homines ad societatem sceleris impellat. Ipsos missuros ad oraculum, non qui Jovem interrogent ¹⁹, quod ex rege cognoverint, sed qui gratias agant, qui vota pro incolunitate regis optimi persolvant. Tum vero ²⁰ universa concio accensa est, & a corporis custodibus initium factum, clamantibus, discerpendum esse parricidam manibus eorum. Id quidem Philotas, qui graviora supplicia metueret, haud sane iniquo animo audiebat ²¹. Rex in concionem reversus, sive ut in custodia quoque torqueret, sive ut diligentius cuncta cognosceret, concilium in posterum diem distulit : & quanquam in vesperam inclinabat dies ²², tamen amicos convocari jubet. Et ceteris quidem placebat, Macedonum more obrui saxis ; Hephæstion autem & Craterus & Coenus tormentis veritatem exprimendam esse dixerunt : Et illi quoque, qui

16 Idem, ac Jovem mendacii.

den König verhaßt machen.

18 Damit er auch unter dessen seinen Vater aufwickeln könnte.

19 Nicht das mit sie erst fragen ließen, ob dasjenige, was sie von dem Könige vernommen, wahr sey ; sondern um Dank zu sagen, und Gelübde abzustatten.

20 Die ganze Versammlung ist vor Zorn entbrannt.

21 Hörte dieses gar nicht ungerne.

22 Obwohl der Tag sich schon

17 Dieses möchte

18 Diesem möchte

19 Nicht das

20 Die ganze

21 Hörte dies

22 Obwohl der Tag sich schon

neis

Lib. VI. Le
qui aliud suscipere
serunt ²³. Consi
cum Cratero & C
lota habendam
accesito, & re
non edita est ²⁴
²⁵ secessit, & res
noctem quaestion
tores in conspectu
instrumenta prop
tis, inquit, regi
ntem occideri ?
tavi, volui. Cra
steretur in torn
corripitur, dum
exiit, deos pa
quam ³⁰ apud
ultimos ³¹ dein
³² & inimicis
tibus, laceratur.

neige, und der Ab
nung begehmet.
hält nicht betann
en können, von m
gab sich in das in
in die Nacht hinc
zu haben. ²⁹
recht, welches r
willig eingeseht.
letzte Marter.
let war ; sonst
leben, er möchte
Dem Könige zu

qui aliud suaserant, in horum sententiam transferunt ²³. Consilio ergo dimisso, Hephæstion cum Cratere & Coeno ad quæstionem de Philota habendam consurgunt ²⁴. Rex Cratere accersito, & sermone habito, cujus summa non edita est ²⁵, in intimam diversorii partem ²⁶ secessit, & remotis arbitris in multam ²⁷ noctem quæstionis expectavit eventum. Tortores in conspectu Philotæ omnia crudelitatis instrumenta proponunt. Et ille ultro, *quid cessatis, inquit, regis inimicum, interfektorem, confidentem occidere? quid quæstione opus est? cogitavi, volui.* Craterus exigere ²⁸, ut quæ confiteretur in tormentis quoque diceret. Dum ²⁹ corripitur, dum obligantur oculi, dum vestis exuitur, deos patrios, gentium jura, necquicquam ³⁰ apud surdas aures invocabat. Per ultimos ³¹ deinde cruciatus, utpote damnatus ³², & inimicis ³³ in gratiam regis torquentibus, laceratur. Ac primo quamquam hinc ignis,

neigete, und der Abend anbrach. 23 Dieser Meinung bengestimmt. 24 Haben sich erhoben. 25 Dessen Inhalt nicht bekannt geworden ist. Man hat nicht erfahren können, von was sie sich unterredet haben. 26 Besgab sich in das innerste Zimmer (Kabinet). 27 Lang in die Nacht hinein; bis in die späte Nacht. 28 Wollte haben. 29 Verief er sich auf das allgemeine Völkterrecht, welches verbeut, einen zu soltern, der freyswillig eingesteht. 30 Umsonst. 31 Die grausamste, härteste Marter. 32 Weil er zum Tode schon verurtheilet war; sonst würden sie immer zu fürchten gehabt haben, er möchte sich einstens noch rächen können. 33 Dem Könige zu gefallen, da sie ohne das schon Feins

nis, illinc verbera, jam non ad quæstionem, sed ad poenam ingerebantur³⁴; non vocem modo, sed etiam gemitus habuit in potestate³⁵: sed postquam intumescens corpus ulceribus, flagellorum ictus nudis ossibus incusfos **ferre** non poterat; *si tormentis adhibitori modum*³⁶ *essent, dicturum se, quæ scire expeterent, pollicetur.* Sed finem quæstioni fore, jurare eos per Alexandri salutem volebat, removerique tortores. Et utroque impetrato, Cratero inquit, *Dic, quid me velis dicere.* Illo indignante ludificari³⁷ eum, rursusque vocante tortores; tempus petere cœpit, dum reciperet spiritum³⁸, cuncta, quæ sciret, indicaturus.

LECTIO CXIV. CAP. XI.

Philotas fatetur & exponit insidias, necatur cum conscis.

Interim equites¹, nobilissimus quisque², & **I**ii maxime, qui Parmenionem propinqua cognata-

de waren. 34 Gebraucht, angewendet wurden, nicht, um die Wahrheit heraus zu pressen, sondern ihn nur zu peinigen. 35 Er hatte sich nicht nur allein des Schreyens, sondern auch des Seufzens enthalten. 36 Wenn sie mit der Marter inne halten würden. 37 Ludificari wird bald in der thätigen, bald in der leidenden Satzung genommen: ist das erste, so bezieht sich das Wörtchen *eum* auf den Philotas: ist das letzte, so steht es anstatt *se*, und zielet auf den erzürnten Crater. 38 Bis er sich verschraubete, erholetete.

1 Es werden hier nicht alle Reiter, sondern nur ihre Befehlshaber verstanden. 2 Die Vornehmsten vom Adel,

Lib. VI. L.
 gnatione contin
 nqueri fama vul
 cetti, qua cautu
 um, qui regi
 entur; alii se int
 es vastasque fell
 nota castra terrore
 multu cognito, leg
 antium remittere
 eadacio liberare
 eps conjectura
 ellis, & falsa di
 stenditur. Ca
 gelochio quam f
 itis: illum dico
 e omnium malor
 rimam⁸ Jovis
 ique serens⁹ in
 mus, inquit, q
 em? actum est
 mus. Non hom
 cipit, qui post
 del, and jene son
 che vermandt m
 Den Verwandte
 , so die Todesst
 genis, und nich
 Ding ist, es m
 en sagen, oder m
 , und der Tod
 haben. 7 Die v
 hat habe. 8 Es

cognitione contingebant, postquam Philotam torqueri fama vulgaverat, legem Macedonum veriti, qua cautum erat ³, ut propinqui eorum, qui regi infidiati erant, cum ipsis necarentur; alii se interficiunt; alii in devios montes vastasque solitudines fugiunt: ingenti per tota castra terrore diffuso. Donec rex, tumultu cognito, legem se supplicii conjunctis ⁴ fontium remittere edixit. Philotas, verone an mendacio liberare se a cruciatu voluerit, anceps conjectura ⁵ est, quoniam & vera confessis, & falsa dicentibus, idem doloris finis ⁶ ostenditur. Ceterum, *Pater*, inquit, *meus Hegelochus quam familiariter usus ⁷ sit, non ignoratis: illum dico Hegelochum, qui in acie cecidit. Ille omnium malorum nobis causa fuit. Nam cum primum ⁸ Jovis filium se salutari jussit rex, id indigne ferens ⁹ ille: Hunc igitur regem agnoscimus, inquit, qui Philippum dedignatur patrem? actum est de nobis, si ista perpeti possumus. Non homines solum, sed etiam deos despicit, qui postulat deus credi.* Amisimus
Ale-

Adel, und jene sonderheitlich, die mit dem Parmenio nahe verwandt waren. ³ Kraft dessen verordnet war. ⁴ Den Verwandten der Uebelthäter erlasse er das Gesetz, so die Todesstrafe auflegte. ⁵ Die Sache ist ungewiß, und nicht leicht zu errathen. ⁶ Indem es ein Ding ist, es möge einer auf der Folter die Wahrheit sagen, oder nur etwas erdichten, er muß halt sterben, und der Tod wird allein ein Ende seiner Peinen machen. ⁷ Wie vertraute Freundschaft er mit ihm gehabt habe. ⁸ Sobald als. ⁹ Verdross es ihn, und

Alexandrum, amissimus regem: incidimus in superbiam, nec diis, quibus se exæquat, nec hominibus, quibus se eximit, tolerabilem. Nostrone sanguine deum fecimus, qui nos fastidiat, qui gravetur mortalium adire concilium? Credite mihi, & nos, si viri sumus, a diis adoptabimur. Quis proavum hujus Alexandrum, quis deinde Archelaum, quis Perdiccam occisos ultus est? Hic quidem interfectores ignovit¹⁰. *Hæc Hegelochus dixit supra cœnam: Et postera die prima luce a patre accersor. Tristis erat, & me mœstum videbat. Audieramus enim, quæ sollicitudinem incuterent. Itaque ut experiremur, utrumne vino gravatus effudisset illa, an altiore concepta consilio¹¹; accersiri eum placuit. Venit; eodemque sermone ultro repetito adjecit, se sive auderemus duces esse, proximas a nobis partes vindicaturum¹²; sive deesset animus, consilium silentio esse tecturum. Parmenioni, vivo adhuc Dario, intempestiva¹³ res videbatur; non enim sibi, sed ho-*

er konnte es nicht leiden. 10 Hegelochus will sagen: wir haben uns nicht zu fürchten, wenn wir den Alexander aus dem Wege räumen, indem nicht alle, die einen Königsmord begehen, gestraft werden. Wir haben etliche Beispiele davon, und, was das meiste ist, hat Alexander selber denen verziehen, so seinen Vater umgebracht haben. 11 Ob er dieses nur im Rausche uns bedachtsam daher geschwähet, oder aus einem wohlbedachten Anschläge gesagt habe. 12 So würde er der nächste seyn, und treulich zu dieser That behelfen. 13 Noch zu früh, zur Unzeit, noch nicht an der Zeit. 14 Zum

hosti esse occisuros Alexandrum ; Dario vero sublato præmium regis occisi ¹⁴ Asiam, & totum orientem interfecto-ribus esse cessurum. Adprobatoque consilio, in hæc fides ¹⁵ data est & accepta. Quod ad Dimnum pertinet, nihil scio. Et hæc confessus intelligo, non prodesse mihi, quod prorsus sceleris ¹⁶ expers sum. Illi rursus tormentis admotis, cum ipsis quoque hastis os oculosque ejus everberarent, ut hoc quoque crimen confiteretur, expressere. Exigentibus deinde, ut ordinem cogitati sceleris exponeret ¹⁷, cum diu Baëtra retentura regem viderentur, timuisse, respondit, ne pater LXX natus annos, tanti exercitus dux, tantæ pecuniæ custos, interim extingueretur, ipsique, spoliato tantis viribus, occidendi regis causa non esset. Festinasse ergo se, dum præmium haberet in manibus, repræsentare consilium ¹⁸. Conscium patrem non fuisse, nisi crederent, tormenta, quamquam tolerare non posset, tamen non recusare. Illi collocuti, satis quæsitum

14 Zum Lohne des ermordeten Königs. 15 Dieses haben wir einander versprochen, auf dieses haben wir unser Wort (Parole) gegeben. 16 Nachdem ich nun solche Sachen eingestanden, so hilft es mir nichts, daß ich an der Verschwörung des Dimnus keinen Theil habe. Ich würde also dieses gerne bekennen, wenn ich mich schuldig wüßte. 17 Er sollte das im Sinne gehabte böse Vorhaben der Ordnung nach erzählen. 18 Er habe sich nicht verweilet, den Anschlag auszuführen. Oder vielleicht auch: die Sache wieder vorzuhalten und gleichsam wieder hervor zu ziehen, wegen welcher sie sich schon einmal unterredet hatten. Sollte man aber repræsentasse lesen, so wäre es so viel, als exposuisse, narrasse.

tum videri, ad regem revertuntur. Qui postero die & quæ confessus erat Philotas, recitari; & ipsum, quia ingredi non poterat, iussit efferri. Omnia agnoscente eodem ¹⁹, Demetrius, qui proximi ²⁰ sceleris particeps esse arguebatur, producitur; multa affirmatione ²¹, animique pariter constantia & vultu abnuens, quidquam sibi in regem cogitatum esse, tormenta etiam deposcebat in semetipsum. Cum Philotas circumlatis oculis incideret ²² in Calin quendam, haud procul stantem, propius eum iussit accedere. Illo perturbato & recusante transire ad eum, *patieris, inquit, Demetrium mentiri, rursusque me excruciaris?* Calin vox sanguisque defecerant ²³ & Macedones Philotam inquinare ²⁴ innoxio velle suspicabantur: quia nec a Nicomacho, nec ab ipso Philota, cum torqueretur, nominatus esset adolescens. Qui ²⁵, ut præfectos regis circumstantes se vidit, Demetrium & semetipsum id facinus cogitasse confessus est. Omnes ergo a Nicomacho nominatos, more patrio, dato signo, saxis obruerunt. Magno non modo salutis ²⁶, sed etiam invidiæ

19 Da nun Philotas alles noch einmal eingestanden.
 20 Der letzten bösen That, die Philotas erst zuletzt bes
 kenne hatte. 21 Mit vielen Betheurungen.
 22 Philotas, da er überall herumgesehen, erblickte
 gähling den Calis. 23 Er erkümmete und ers
 bläffete. 24 Er wolle auch Unschuldige in Vers
 dacht bringen. 25 Ille Calis vero. 26 Des Lebens.
 27 Das

diæ periculo liberatus erat Alexander, quippe Parmenio & Philotas, principes amicorum, nisi palam fontes, sine indignatione totius exercitus non potuissent damnari. Itaque anceps quæstio fuit: dum inficiatus est facinus, crudeliter torqueri videbatur, post confessionem Philotas ne amicorum quidem misericordiam meruit ²⁷.

27 Haben auch sogar seine besten Freunde kein Mitleiden gehabt.



LIBER VII.

LECTIO CXV. CAP. I.

Lyncestæ nec. Amyntæ accusatio.

PHILOTAM sicut recentibus¹ sceleris ejus vestigiis jure affectum supplicio censuerant milites; ita, postquam desierat esse², quem odissent, invidia in misericordiam vertit³. Moverat⁴ & claritas⁵ juvenis & patris ejus senectus atque orbitas. Primus⁶ Asiam aperuerat⁷ regi, omnium periculorum ejus particeps: semper alterum in acie cornu defenderat: Philippo quoque ante omnes amicus & ipsi Alexandro tam fidus, ut occidendi Attalum non alio ministro⁸ uti mallet. Horum cogitatio subibat exercitum, seditiosæque voces⁹ referebantur ad regem. Quibus ille haud fane

¹ Da seine böse That noch im frischen Ungedenken war. ² Nachdem aber jener nicht mehr lebte, den sie nicht leiden konnten, ³ wurde ihr Neid in Mitleiden verwandelt. Das Wörtchen *se* wird bey vielen Zeitwörtern ausgelassen, ohne daß diese in die leidende Satzung verändert werden. Volventibus annis, præcipitat milvus viso cadavere &c. ⁴ Es gieng ihnen zu Herzen und schmerzte sie. ⁵ Das Ansehen und der Ruhm dieses Jünglings, der noch in der besten Blüthe war. ⁶ Parmenio. ⁷ Den Weg gebahnet, in Asien eingedrungen. ⁸ Keines andern Hand sich bedienen wollen. ⁹ Aufs

Lib. VII.
sine motus¹⁰,
negotio discuti,
gia præsto adfore
cognovit, in co
ex composito
Lyncestes Alex
Philotas regem
tur¹¹. A duob
ximus, delatus,
batur in vinculu
que cædem con
perto¹² fuit,
regem salutave
mine fuerat ex
tri foci ejus p
bantur¹³. Ce
lor¹⁴. Quipp
præsentis cura
ex custodia edu
toto triennio me
hælitans¹⁵ &

⁹ Aufrührische W
ließ sich dieses ga
wußte gar wohl
gange herkommen
trieben werden.
nicht gezogen w
eine ausgemachte
¹⁶ Der Schmerz
ein neues wieder
wißte mit dem
¹⁷ Dazu er sich
hatt. ¹⁸ Wei

fane motus ¹⁰, satisque prudens ¹¹, otii vitia negotio discuti, edicit, ut omnes in vestibulo regiae praesto adforent: quos ubi frequentes adesse cognovit, in concionem processit. Haud dubie ex composito ¹² Apharias postulare coepit, ut Lyncestes Alexander, qui multo ante quam Philotas regem voluisset occidere, exhiberetur ¹³. A duobus indicibus, sicut supra diximus, delatus, tertium jam annum custodiebatur in vinculis. Eundem in Philippi quoque caedem conjurasse cum Pausania, pro comperto ¹⁴ fuit, sed quia primus Alexandrum regem salutaverat, supplicio magis quam crimine fuerat exemptus. Tum quoque Antipatri foci eius preces justam regis iram morabantur ¹⁵. Ceterum recrudit soporatus dolor ¹⁶. Quippe veteris periculi memoriam praesentis cura renovabat. Igitur Alexander ex custodia educitur, jussusque dicere quam toto triennio meditatus ¹⁷ erat defensionem, haesitans ¹⁸ & trepidus pauca ex iis, quae com-

9 Aufrührische Reden. 10kehrte sich wenig daran, ließ sich dieses ganz und gar nicht ansehen. 11 Und wußte gar wohl, daß die Laster, so von dem Mäßig- gange herkommen, durch die Arbeit bestens können vers- trieben werden. 12 Abgeredtermassen. 13 Vor Ges- richt gezogen würde. 14 Wußte man gewiß, es war eine ausgemachte Sache. 15 Hielten noch zurück. 16 Der Schmerz, der schon zu heilen schien, brach auf ein neues wieder auf. Denn ich zweifle nicht, man müsse mit dem gelehrten Freinsheim *suppuratus* lesen. 17 Dazu er sich gefaßt gemacht hatte, worauf er studiert hatte. 18 Weil er stotterte, und voller Furcht war, brachte

composuerat, protulit: ad ultimum non memoria solum, sed etiam mens eum destituit. Nulli erat dubium, quin trepidatio conscientiae indicium esset, non memoriae vitium ¹⁹. Itaque ex iis, qui proximi adstiterant obluentem ²⁰ adhuc oblivioni, lanceis confoderunt. Cujus corpore sublato, rex introduci iussit Amyntam & Simmiam, nam Polemon, minimus ex fratribus, cum Philotam torqueri comperisset, profugerat. Omnium Philotæ amicorum hi carissimi fuerant: ad magna & honorata ministeria, illius maxime suffragatione producti ²¹: memineratque rex, summo studio ab eo conciliatos sibi: nec dubitabat, huius quoque ultimi consilii fuisse participes. Igitur olim esse sibi suspectos matris suæ litteris, quibus esset admonitus, ut ab his salutem suam tueretur. Ceterum se invitum deteriora ²² credentem, nunc manifestis indiciis victum ²³, iussisse vinciri. Nam pridie quam detegeretur Philotæ scelus, quin in secreto cum ipso fuisset, non posse dubitari. Fratrem vero, qui profugerit, cum Philotas torqueretur, aperuisse fugæ causam. Nuper præter consuetudinem, officii specie ²⁴, amotis longius ceteris, admovisse semet ipsos lateri suo, nullas pro-

brachte er von seiner Vertheidigung wenig an. 19 Nicht ein Mangel der Gedächtniß. 20 Da er sich noch besann. 21 Sie sind zu großen und ansehnlichen Ehrensämtern, sonderbar durch seine Empfehlung, gelanget. 22 Er aebe nicht gerne denen Beifall, die andere bey ihm verklagen. 23 Durch augenscheinliche Proben überzeugt. 24 Wider alle Gewohnheit, unter dem Vor-

probabili causa:
na ²⁵, tali jung
tione eorum per
qui proximi
dere, quod
Amynta denunc
deprehensum esse,
retur, qui amij
invento desisterent
tam ²⁶ lingua v
rum, quæ in sem
esse, quam sceles
vera essent, id
si falsa, exigere
deinde Antipha
adjectis etiam se

Amyntas longa o
tribus venia

Tum Amyntas
nil, inquit
to, vinculis libe
bet; desiderant
que redderetur

Normande, seine
tice Ordnung, da
So viel als pr
hant; wie sie sich
na vermogene Red

probabili causa: seque mirantem, quod non vice sua²⁵, tali fungerentur officio; & ipsa trepidatione eorum perterritum, strenue ad armigeros, qui proximi sequebantur, recessisse. Ad hoc accedere, quod cum Antiphanes, scriba equitum, Amyntæ denuntiasset, pridie quam Philotæ scelus deprehensum esset, ut ex suis equis more solito daret iis, qui amisissent suos, superbe respondisse, nisi incepto desisterent, brevi sciturum, quis ipse esset. Jam²⁶ linguæ violentiam, temeritatemque verborum, quæ in semetipsum jacularentur, nihil aliud esse, quam scelesti animi indicem ac testem. Quæ si vera essent, idem meruisse eos, quod Philotam; si falsa, exigere ipsum ut refellant. Productus deinde Antiphanes, de equis non traditis & adjectis etiam superbe minis indicat.

* LECTIO CXVI. CAP. I. & II.

Amyntas longa oratione se purgat; illi ac fratribus veniam deprecatur multitudo.

Tum Amyntas, facta dicendi potestate; Si nihil, inquit, interest regis, peto, ut dum dico, vinculis liberer. Rex solvi utrumque jubet; desiderantique Amyntæ, ut habitus quoque redderetur armigeri; lanceam dari jussit. Quam

Vorwande, seine Aufwartung zu machen. 25 Außer ihrer Ordnung, da die Reihe für dießmal sie nicht traf. 26 So viel als præterea: er kömmt auf einen neuen Punkt; wie sie sich nämlich unterfangen haben, freche und verwegene Reden wider ihn auszustößen.

Quam ut læva comprehendit, evitato eo loco, in quo Alexandri corpus paulo ante jacuerat, qualiscunque, inquit, exitus nos manet, rex: confitemur prosperum eventum tibi debituros; tristiores¹ fortunæ imputaturos. Sine præjudicio² dicimus causam, liberis corporibus animisque. Habitum etiam, quo te comitari solemus, reddidisti. Causam non possumus; fortunam timere desinemus. Te quæso permittas mihi id primum defendere, quod a te ultimum objectum est. Nos, rex, sermonis adversus majestatem tuam habiti nullius conscii sumus nobis. Dicerem, jampridem vicisse te invidiam³, nisi periculum esset, ne alia maligne dicta crederes blanda⁴ oratione purgari⁵. Ceterum etiamsi militis tui vel in agmine deficientis & fatigati, vel in acie periclitantis, vel in tabernaculo ægri & vulnera curantis aliqua vox asperior esset accepta⁶; merueramus fortibus factis, ut malle ea temporis⁷ nostro imputare, quam animo. Cum quid accidit tristius, omnes rei sunt. Corporibus nostris, quæ utique non odimus, infestas admovemus manus⁸; parentes liberis si occurrant,

&

1 Den widerwärtigen, unglücklichen Ausgang.
 2 Wir vertheidigen uns, da die Sache noch unentschieden ist, da wir noch nicht verdammet sind, und da nicht unsere Leiber von den Banden, sondern auch unsere Gemüther von aller Furcht frey sind. 3 Daß du schon lange dich über allen Neid erhoben habest. 4 Schmeicheilhafte Rede. 5 *ame velle*, entschuldigen wolle. 6 Einige harte Worte entfahren wären. 7 Mehr dem Zustand, als dem Gemüthe zuschreiben, und gedenken, daß dieses mehr aus einer gähnen Ungeduld, als aus bösem Willen geschehen sey. 8 Aus Verzweiflung entleiben

ingrati & incip
 prout omni reu
 qui illam animo
 curtu meo ind
 omnes affectu in
 laudamus, miser
 movit affectu
 libet, modo conju
 moria occurrit
 colloquentium
 nos ordines qui
 rum in tabernacu
 ditur capita
 verba peccasset.
 quod rei sumus.
 ita fuit, adeo
 confitear. An u
 proximum esse
 tua dignatione vi
 rari? Tu, hercu
 tu nobis periculi
 et, ut ad Philota

leben wir uns, od
 eigenen Leibern
 9 Herrentgegen
 Freude ganz un
 Gemüthsbewegun
 wesen wissen.
 ungsfallen werden.
 im Geizelten gef
 Schlacht an den
 hegt nicht, daß
 in diese Freundsch

& ingrati & invisi sunt. Cum donis honoramur, præmiis onusti revertimur, quis ferre nos potest? ⁹ Quis illam animorum alacritatem continere? Militantium nec indignatio, nec lætitia moderata est. Ad omnes affectus impetu rapimur ¹⁰. Vituperamus, laudamus, miseremur, irascimur, utcumque præsens movit adfectio ¹¹. Modo Indiam adire & oceanum libet, modo conjugum & liberorum patriæque memoria occurrit. Sed has cogitationes, has inter se colloquentium voces, signum tuba datum finit; in suos ordines quisque currimus, & quidquid irarum in tabernaculo conceptum est, in hostium effunditur capita ¹². Utinam Philotas quoque intra verba peccasset. Proinde ad id revertar, propter quod rei sumus. Amicitiam, quæ nobis cum Philota fuit, adeo ¹³ non eo inficias, ut expetisse confitear. An vero ¹⁴ Parmenionis, quem tibi proximum esse voluisti, filium, omnes pene amicos tuos dignatione vincentem, cultum a nobis esse miraris? Tu, hercule, si verum audire vis, rex, hujus nobis periculi causa es. Quis enim alius effecit, ut ad Philotam decurrerent, qui placere vel-

lent

leiben wir uns; oder vergreifen uns wenigstens an unsern eigenen Leibern, die wir doch gewiß nicht hassen. ⁹ Herentgegen da wir beschenkt werden, so ist auch die Freude ganz unmäßig. ¹⁰ Wir lassen uns von allen Gemüthsbewegungen hinreißen, ohne daß wir uns zu fassen wissen. ¹¹ Darnach wir von einer Leidenschaft angefallen werden. ¹² Allen Zorn, den wir etwa in den Gezelten gefasset haben, lassen wir alsdann in der Schlacht an den Feinden aus. ¹³ Dieses verneine ich so gar nicht, daß ich frey bekenne, daß ich mich auch um diese Freundschaft bestrebet habe. ¹⁴ Oder aber

könnte

lent tibi? Ab illo traditi ¹⁵ ad hunc gradum amicitiae tuae ascendimus. Is ¹⁶ apud te fuit, cujus gratiam expetere & iram timere possemus. An non propemodum in tua verba, tui omnes te praeeunte, juravimus, eosdem nos inimicos amicosque habituros esse, quos tu haberes? hoc sacramento pietatis obstricti ¹⁷ averfaremur scilicet, quem tu omnibus praeferebas? Igitur si hoc crimen est, tu paucos innocentes habes: immo hercule neminem. Omnes enim Philotae amici esse voluerunt, sed totidem, quot volebant, esse non poterant. Ita si a consciis amicos non dividis, nec ab amicis quidem separabis illos, qui idem esse voluerunt. Quod igitur conscientiae ¹⁸ adfertur indicium? ut opinor ¹⁹, quia pridie familiariter & sine arbitris loquutus est nobiscum? At ego purgare non possem, si pridie quidquam ex veteri vita ac more mutassem. Nunc vero, si, ut omnibus diebus, illo quoque, qui suspectus est, fecimus, consuetudo diluet crimen ²⁰. Sed equos Antiphani non dedimus? & pridie quam Philotas detectus est, haec mihi cum Antiphane res erat? qui si nos suspectos facere vult, quod illo die equos non dedimus, semetipsum, quod
eos

kömmt dir etwa fremd vor, daß u. s. f. 15 Empfohlen (recommendiert). 16 Er stand bey dir in so großen Gnaden, daß man sich wohl um seine Gunst bewerben konnte. 17 Durch den Eid der Treue verpflichtet, konnten wir wohl diesen hassen? 18 Was bringt man für einen Beweis vor, uns zu überzeugen, daß wir von des Philotas Vorhaben etwas gewußt haben? 19 Wenn mir recht ist, so wirds wohl dieses seyn, daß und so f. 20 Meine Gewohnheit eines vertraulichen Umgangs mit dem Philotas wird mich von aller Anklage frey

vos desideravit, purgare poterit. *Anceps* ²¹ enim crimen est inter retinentem & exigentem, nisi quod melior est causa suum non tradentis, quam poscentis alienum. Ceterum, rex, equos decem habui, & quibus *Antiphanes* octo jam distribuerat iis, qui miserant suos. Omnino ²² duos ipse habebam, quos cum vellet abducere homo superbissimus, certe iniquissimus, nisi pedes militare vellem, retinere cogebam. Nec inficias eo ²³, liberi hominis animo locutum esse me cum ignavissimo & hoc unum militie suae usurpante, ut alienos equos pugnaturis distribuatur. Huc enim malorum ventum est, ut verba mea eodem tempore & *Alexandro* excussem & *Antiphani*. At hercule mater de nobis ²⁴ inimicis tuis scripsit. Utinam prudentius esset sollicita pro filio, & non inanes quoque species ²⁵ anxio animo figuraret. Quare enim non adscribit metus sui causam? Denique non ostendit auctorem? quo facto dictove nostro mota tam trepidas tibi literas scripsit? O miseram conditionem meam, cui forsitan non periculosius est tacere, quam dicere! sed utcumque cessura res est, malo tibi defensionem meam displicere, quam causam. Agnosces autem quae didu-

frey sprechen. 21 Es ist noch nicht ausgemacht, wer Recht habe, der so etwas nicht geben will, oder der, so es fodert. Und gewiß hat dieser einen bessern Handel, der das Seinige nicht geben will, als der, so Fremdes fodert. 22 Nicht mehr, nur. 23 Ich verneine auch nicht, daß ich ganz freymüthig mit einem so feigen Manne gesprochen habe, dessen ganze Kriegsberrichtung in Austheilung der Pferde besteht. 24 Wir seyn Feinde, de nobis tanquam inimicis. 25 Eitle Träume
 C c sich

dicturus sum; quippe meministi, cum me ad perducendos ex Macedonia milites mitteres, dixisse te, multos integros ²⁶ juvenes in domo tuæ matris abscondi ²⁷. Præcepisti igitur mihi, ne quem præter te intuerer ²⁸, sed detrectantes militiam perducerem ad te. Quod equidem feci, & liberius quam expediebat mihi, exsecutus sum imperium tuum. Georgiam, Hecatæum & Gorgatam; quorum bona opera uteris ²⁹, inde perduxi. Quid igitur iniquius est, quam me, qui, si tibi non paruissem, jure daturus fui pœnas, nunc perire, quia parui? Neque enim ulla alia matri tuæ persequendi nos causa est, quam quod utilitatem tuam muliebri præposuimus gratiæ. Sex millia Macedonum perditum, & DC equites adduxi, quorum pars secutura me non erat, si militiam detrectantibus indulgere voluissem. Sequitur ergo, ut quia illa propter hanc causam irascitur nobis, tu mitiges matrem, qui iræ ejus nos obtulisti ³⁰. * Dum hæc Amyntas agit, forte supervenerunt; qui fratrem ejus Polemonem, de quo ante dictum est, fugientem consecuti vinctum reducebant. Infesta concio vix inhiberi ³¹ potuit, quin protinus suo more saxa in eum jaceret. Atque ille

sich vorstellte, und sich fürchtete, wo nichts zu fürchten ist. ²⁶ Frische, und zu Kriegsdiensten taugliche Jünglinge. ²⁷ Damit sie nicht in das Feld mußten. ²⁸ Ich sollte auf Niemand schauen und Acht haben, als auf dich und deinen Befehl. ²⁹ Die dir gute Dienste thun. ³⁰ Als der du die Ursache bist, daß sie auf uns böse ist. * Hic incipit caput II. ³¹ Die erzürnte Versammlung der Soldaten konnte kaum abgehalten werden, daß sie nicht alsobald nach ihrer Gewohnheit

VII. Lect. C.
sane interitus,
modo ut fra
er ma. Har,
men sit. Horu
eligo, qui pro
ocato univerfa con
sade omnibus ma
erarium repente
ellet, quod max
mo ætatis flore p
s tormentis Philo
35 abstulerat.
hæsitantem in
millium, qui secu
rum flere coepit,
natus non suam
excitantium frat
egem, non concio
lit mit Steinen marj.
we Bode, nur bitte
eicht wegen meiner
33 Weil ich we
man auf meine
er ändert einen Ver
ling also verändert
hilt, so zuvorh
35 Die Far
36 Sie hab
zu entschließen mu
soll. 37 Er ist
jenen Brüdern,
als Barmhertigen od
hat einen geschicht.

ille sane interritus, Nihil, inquit, pro me deprecor³²: modo ne fratrum innocentiae fuga impu-
tetur mea. Hæc, si defendi non potest, meum
crimen sit. Horum ob id ipsum melior est causa,
quod ego, qui profugi, suspectus sum³³. At hæc
elocuto universa concio assensa est. Lacrymæ
deinde omnibus manare cœperunt, adeo in
contrarium repente mutatis³⁴, ut solum pro
eo esset, quod maxime læserat. Juvenis erat
primo ætatis flore pubescens, quem inter equi-
tes tormentis Philotæ conturbatos alienus ter-
ror³⁵ abstulerat. Desertum eum a comitibus,
& hæsitantem inter revertendi fugiendique
consilium, qui secuti erant, occupaverunt³⁶.
Is tum flere cœpit, & os suum converberare:
mœstus non suam vicem, sed propter ipsum
periclitantium fratrum³⁷. Moveratque jam
regem, non concionem modo: sed unus³⁸
erat

heit mit Steinen warf. 32 Für mich verlange ich
keine Gnade, nur bitte ich, daß meine unschuldige Brüs-
der nicht wegen meiner Flucht in Verdacht gezogen wer-
den. 33 Weil ich wegen meiner Flucht verdächtig bin,
so kann man auf meine Brüder, die nicht gestochen sind,
desto minder einen Verdacht haben. 34 Sie hatten sich
gähling also verändert, daß eben dieß allein ihm hin-
aus half, so zuvor ihm meistens geschadet hatte, die Flucht
nämlich. 35 Die Furcht der andern, so auch ihn übersals-
len hatte. 36 Sie haben ihn ertappt, da er wirklich sich
nicht zu entschließen wußte, ob er umkehren, oder weiter
stehen solle. 37 Er ist nicht seinetwegen betrübt, sondern
wegen seinen Brüdern, die wegen ihm in Gefahr laufen.
Das Vorwörtchen ob ist ausgelassen; welches bey diesem
Wort öfters geschieht. 38 Der einzige Amyntas schauet
C f a te

erat implacabilis frater, qui terribili vultu in-
 tuens eum: *Tum, ait, demens, lacrymare de-*
bueras, cum equo calcaria subderes fratrum deser-
tor, & desertorum comes. Miser, quo & unde
*fugiebas? Effecisti, ut reus capitis accusatoris*³⁹
uterer verbis. Ille, peccasse se, sed gravius in
fratres, quam in semetipsum, fatebatur. Tum
vero neque lacrymis, neque acclamationibus,
*quibus studia*⁴⁰*sua multitudo profitetur, tem-*
*peraverunt*⁴¹. *Una vox erat*⁴², *patri emissa*
consensu: ut insontibus & fortibus viris parceret.
*Amici quoque, data misericordiae*⁴³ *occasione,*
consurgunt, flentesque regem deprecantur.
*Ille silentio facto, &*⁴⁴ *ipse, inquit, Amyntam*
*mea sententia, fratresque ejus absolvo*⁴⁵. *Vos*
autem, juvenes, malo beneficii mei oblivisci, quam
*periculi vestri meminisse. Eadem fide*⁴⁶ *redite*
in gratiam mecum, qua ipse vobiscum revertor.
*Nisi, quae delata erant, excussissem*⁴⁷, *valde dissi-*
*mulatio mea suspecta esse potuisset. Sed satius*⁴⁸
est, purgatos esse, quam suspectos. Cogitate, ne-
minem

te ihn trohig an, und sagte. 39 Daß ich dich an-
 klagte: denn kaum zuvor sagte ich, daß deine Flucht dich
 deutlich genug der Schuld überzeuge. 40 Durch wels-
 ches Zurufen die gemeinen Soldaten ihre Bewogenheit ge-
 gen jemanden an den Tag zu legen pflegen. 41 Sich
 enthalten. 42 Sie riefen alle einmütiglich. 43 Bei
 so guter Gelegenheit ihr Mitleiden zu zeigen. 44 *Eti-
 am* ego. 45 Auch ich erkenne durch meinen Ausspruch sie
 für unschuldig. 46 Send ihr nach dieser Versöhnung
 eben so aufrichtig gegen mich, wie ich gegen euch seyn
 werde. 47 Untersuchet hätte. 48 Es ist besser.
 49 Es

minem absolvi posse, nisi qui dixerit causam ⁴⁹.
 Tu Amynta ignosce fratri tuo. Erit hoc simpli-
 citer etiam mihi reconciliati animi tui pignus ⁵⁰.

LECTIO CXVII. CAP. II.

Polydamas ad Parmenionem missus.

Concione deinde dimissa, Polydamanta ¹ vo-
 cari jubet. Longe acceptissimus Parme-
 nioni erat, proximus lateri in acie stare solit-
 us. Et quamquam conscientia fretus, in re-
 giam venerat; tamen ut jussus est fratres suos
 exhibere ², admodum ³ juvenes, & regi ig-
 notos ob ætatem, fiducia in sollicitudinem ver-
 sa trepidare cœpit, sæpius quæ nocere possent,
 quam quibus dilueret, reputans ⁴. Jam armi-
 geri, quibus imperatum erat, produxerant eos,
 cum ex sanguinem ⁵ metu Polydamanta propius
 accedere jubet: submotisque omnibus, *scelere,*
inquit, Parmenionis omnes pariter appetiti sumus,
maxime ego ac tu, quos amicitia specie fefellit;
ad quem persequendum puniendumque (vide quan-
tum fidei tuæ credam) te ministro uti statui. Obsi-
des ⁶, dum hoc peragis, erunt fratres tui. Proficiscere
in

49 Es könne keiner losgesprochen werden, außer, der
 sich verantwortet. 50 Dieses wird ein unfehlbares
 Zeichen seyn, daraus ich richtig schließen werde, daß
 du dich mit mir völlig ausgesöhnet hast.

¹ Ist die Griechische Klagedung; anstatt Polyda-
 mantem. ² Stellen, ausliefern. ³ Gar jung.
⁴ Er überlegte öfters, was seiner Sache Schaden möchte,
 als was er beantworten könnte. ⁵ Den erblasten.
⁶ Die werde ich bey mir behalten, bis du das aufer-
 legte

in Mediam, & ad præfectos meos litteras scriptas manu ⁷ mea perfer. Velocitate opus est, qua celeritatem famæ antecedas ⁸. Noctū pervenire illuc te volo; postera die, quæ scripta erunt, exsequi: Ad Parmenionem quoque epistolas feres; unam a me, alteram Philotæ nomine scriptam: signum ⁹ annuli ejus in mea potestate est. Sic pater credens a filio impressum, cum te viderit, nihil metuet. Polydamas, tanto liberatus metu, impensius etiam, quam exigebatur, promittit operam. Collaudatusque & promissis oneratus ¹⁰, deposita veste, quam habebat, Arabica induitur. Duo Arabes, quorum interim conjuges ac liberi, vinculum ¹¹ fidei, obsides apud regem erant, dati comites. Per deserta ¹² etiam obficcitatem loca camelis undecima die, quo destinaverat, perveniunt. Et prius quam ipsius nuntiaretur adventus, rursus Polydamas vestem Macedonicam sumit, & in tabernaculum Cleandri (prætor hic regius erat) quarta vigilia pervenit. Redditis deinde litteris constituerunt prima luci ad Parmenionem coire ¹³. Namque ceteris quoque litteras regis attulerat.

legte Geschäft wirst verrichtet haben. 7 Eigenhändige Briefe. Die anstatt *mea*, *propria* gebrauchen, besetzen wenig von dem Eigenthume der lateinischen Sprache. 8 Damit du die Sache ausrichtest, ehe sie bekannt wird. 9 Das Petschier, den Petschiering habe ich in meinen Händen. 10 Mit Versprechen überhäuft; es werden ihm goldene Berge versprochen. 11 Zur Versicherung der Treue. 12 Dertter, die wegen Mangel des Wassers nicht bewohnet werden. 13 Zusammen zu kommen.

ad eum ven
Polydamanta ve
betatur adven
que rex agere
servillo nullam a
Polydamanta requi
illis magn
que nemoribus
que regum fat
pitiabatur in
er duces, quib
ut occiderent
erant tempus,
ante litteras tra
mas procul ve
est, vultu la
complectendam
colatione funci
scriptam ei tr

Heist hier die
auf dem Land
gen. 2 Spasit
der Sonnenbe
annehmlich, wei
einen Luina d
verdächta se,
Vinius Fürst
und hier, ih
einander em

LECTIO CXVIII. CAP. II.

Parmenio jussu regis interficitur.

Jam ad eum venturi erant, cum Parmenioni, Polydamanta venisse, nuntiaverunt. Qui dum lætatur adventu amici, simulque noscendi, quæ rex ageret, avidus, (quippe longo intervallo nullam ab eo epistolam acceperat) Polydamanta requiri jubet. Diverforia¹ regionis illius magnos recessus² habent, amœnosque nemoribus manu confitis³. Ea præcipue regum satraparumque voluptas erat. Spatiabatur⁴ in nemore Parmenion medius inter duces, quibus erat imperatum litteris regis, ut occiderent. Agendæ autem rei constituerant tempus, cum Parmenion a Polydamante litteras traditas legere cœpisset. Polydamas procul veniens, ut a Parmenione conspectus est, vultu lætitiæ speciem præferente⁵, ad complectendum eum cucurrit, mutuaque gratulatione functi⁶, Polydamas epistolam ab rege scriptam ei tradidit. Parmenion vinculum

1 Heißt hier die Lusthäuser, prächtige Gebäude, die man auf dem Lande hat, sich im Sommer daselbst zu ergötzen. 2 Spaziergänge (Alleen), ein Ort, wo man sich der Sonnenhitze entziehen kann (Galerie). 3 Sie sind annehmlich, weil die Bäume, mit denen sie besetzt sind, einen Lustwald vorstellen. 4 Damit dieses Wort nicht verdächtig sey, sieht neben dem Curtius auch Ovid und Plinius Bürge. 5 Machte er ein ganz fröhliches Gesicht, und lief, ihn zu umarmen. 6 Nachdem sie höflich einander empfangen, und ihre Begrüßungen

lum epistolæ solvens, quidnam rex ageret, requirebat. Ille ex ipsis litteris cogniturum esse respondit. Quibus Parmenion læcis, *Rex*, inquit, *expeditionem parat in Arachosios; strenuum hominem* ⁷ *& nunquam cessantem!* Sed *tempus salutis suæ tanta jam parta gloria parcere* ⁸. Alteram deinde epistolam, Philotæ nomine scriptam, lætus, quod ⁹ ex vultu notari poterat, legebat. Tum ejus latus gladio haurit Cleander, deinde jugulum ferit, ceteri exanimem quoque confodiunt. Et armigeri, qui ad aditum nemoris adstiterant, cognita cæde, cujus causa ignorabatur, in castra perveniunt; & tumultuoso nuntio milites concitant. Illi armati ad nemus, in quo perpetrata cædes erat, coeunt: & ni Polydamas, ceterique ejusdem noxiæ participes dedantur, murum circumdatum nemori everfuros denuntiant, omniumque sanguine duci parentaturos ¹⁰. Cleander primores eorum intromitti jubet, litterasque regis scriptas ad milites recitat, quibus insidiæ Parmenionis in regem, precesque, ut ipsum vindicarent, continebantur. Igitur cognita regis voluntate, non quidem indignatio, sed tamen seditio compressa est. Dilapsis pluribus
pau-

(Complimente) abgelegt hatten. 7 Das ist wohl ein Mann der immer unverdrossen ist, und niemals ruhen kann! 8 Aber es wäre einmal Zeit, nach solchem Ruhm auf seine Wohlfahrt bedacht zu seyn. 9 Soviel man aus seinen Gesichtsgedärden abnehmen konnte. 10 Alle umbringen, und also den Tod ihres Feldherrn rächen.
II Deum

pauci remanserunt, qui, saltem ut corpus ipsius sepelire permetterent, precabantur. Diu id negatum est: Cleandri metu ¹¹, ne offenderet regem. Pertinacius deinde precantibus, materiam consternationis ¹² subtrahendam ratus, capite deciso truncum humare permisit. Ad regem caput missum est. Hic exitus Parmenionis fuit, militiæ domique clari viri ¹³. Multa sine rege prospere, rex sine illo nihil magnæ rei gesserat. Felicissimo regi & omnia ad fortunæ suæ exigenti modum ¹⁴ satisfecit. LXX natus annos juvenis ducis & sæpe etiam gregarii militis munia explevit. Acer consilio, manu strenuus, carus principibus, vulgo militum acceptior. Hæc ¹⁵ impulerit illum ad regni cupiditatem, an tantum suspectum fecerit, ambigi potest. Quia Philotas ultimis cruciatibus victus verane dixerit, quæ facta ¹⁶ probari non poterant, an falsis

11 Denn Cleander fürchtete bey dem König einzubüßen.
 12 Vermeynte er, man müsse keine fernere Gelegenheit mehr zur Aufruhr geben. 13 Eines in Kriegs- und Staatsachen berühmten Manns. 14 Der König war nicht nur überaus glücklich, sondern er wollte auch, daß seine Kriegsbeamten eben so glücklich seyn. Und hieraus läßt sich schließen, wie ein großer Mann Parmenio müsse gewesen seyn, der auch einem solchen Könige alles Genügen geleistet hatte. 15 Es ist ungewiß, ob ihn so große Eigenschaften bewogen haben nach dem Reiche zu streben, oder ob sie ihn nur dieser Sache verdächtig gemacht haben. 16 Welches er doch nicht beweisen konnte: denn Hegelochus war todt, sein Vater war

sis ¹⁷ tormentorum petierit finem, re quoque
¹⁸ recenti cum magis posset liquere, dubita-
 tum est. Alexander, quos mortem Parme-
 nionem conquestos esse compererat, separan-
 dos a cetero exercitu ratus; in unam cohortem
 secrevit ¹⁹, ducemque his Leonidam de-
 dit & ipsum Parmenioni quondam intima fami-
 liaritate conjunctum. Fere iidem erant, quos
 alioqui rex habuerat invisos. Nam cum expe-
 pertri ²⁰ vellet militum animos, admonuit,
 qui litteras in Macedoniam ad suos scripsisset,
 iis, quos ipse mittebat, perlaturis cum fide ²¹,
 traderet. Simpliciter ad necessarios ²² suos
 quisque scripserat, quæ sentiebat. Aliis gra-
 vis erat, plerisque non ingrata militia. Ita &
 agentium gratias & querentium litteræ ex-
 ceptæ sunt ²³. Et qui forte tædium laboris
 per litteras erant questi, hanc seorsum cohortem
 a ceteris tendere ²⁴, ignominæ causa ju-
 bet:

war abwesend; und dennoch wußten diese allein etwas
 von der Sache. ¹⁷ dictis, oder ob er durch nur er-
 dachtete Sachen von der Folter gesucht habe los zu wer-
 den. ¹⁸ Man zweifelte auch dazumal, da die Sache
 noch in frischer Gedächtniß war, und folglich leichter
 konnte entdeckt werden. ¹⁹ Er hatte sie in einem
 Haufen zusammengestossen, und ein besonderes Regiment
 daraus gemacht. ²⁰ Auf die Probe stellen, ihre Ges-
 innungen prüfen. ²¹ Seinen Briefträgern, die die
 Sache richtig überliefern würden. ²² Sie schrieben
 ihren Anverwandten, wie es ihnen um das Herz war,
 ganz aufrichtig, glatt, trocken hin, rund heraus. ²³ Alex-
 ander hatte sie aufgefangen, und heimlich gelesen.
²⁴ An einem von dem übrigen Kriegsheere abgesonder-
 ten

et: fortitudine u
 guæ ab auribus
 illium temeraria
 imi juvenes
 mia alla felicit
 bella promp
 ominæ dement
 ia in paucis later

Parapamisadaram
 ingent.

His ita compo
 Satrape coniti
 Agriaspas¹, qu
 Bergetas² appel

Dte ihre Gejelte a
 se der Verachtung
 25 Doch so,
 kroy bedienen mol
 von den b
 leicht verführen h
 26 Gleichm
 hatten gegangen
 auch dieser, wie
 ein gutes End
 en waren, daß si
 sie diesen Schand
 weil man ist ih
 wofin, da sie un
 met waren.
 1 Diodor nennt
 Agriapi. 2 Esogy

bet: fortitudine usus in bello, libertatem linguæ ab auribus credulis ²⁵ remoturus. Et consilium temerarium ²⁶ forsitan (quippe fortissimi juvenes contumeliis irritati erant) sicut omnia alia felicitas regis excepit. Nihil illis ad bella promptius fuit. Incitabat virtutem & ignominiae demendae cupido; & quia fortiora facta in paucis latere non poterant ²⁷.

LECTIO CXIX. CAP. III.

Parapamisadarum gentis crudae tuguria. Frigus ingens. Caucasus mons.

His ita compositis, Alexander Arianorum Satrape constituto, iter pronuntiari jubet in Agriaspas ¹, quos jam tunc mutato nomine Evergetas ² appellabant, ex quo ³, frigore victus-

ten Orte ihre Gezelte aufzuschlagen, im Felde zu stehen; um sie der Verachtung und Beschimpfung anderer auszusuchen. ²⁵ Doch so, daß er sich zwar ihrer Tapferkeit im Kriege bedienen wollte, doch sie, wegen ihrem gar zu freyen Reden von den übrigen, die aus Leichtglaubigkeit sich leicht verführen ließen, abzusondern, für nöthig hielt. ²⁶ Gleichwie dem Könige alles Uebrige wohl von statten gegangen ist, also hat sein Glück gemacht, daß auch dieser, wie es scheinen konnte, verwägne Anschlag, ein gutes Ende genommen hat. ²⁷ Zwö Ursachen waren, daß sie sich so tapfer hielten. Erstens, weil sie diesen Schandflecken auslöschen wollten. Zweitens, weil man ikt ihre Tapferkeit besser sehen konnte, als vorhin, da sie unter dem ganzen Kriegsheere zerstreuet waren.

¹ Diodor nennt sie Arimaspi; Ptolemäus aber Amarispii. ² Evergetas, & ein Gutthäter. ³ Von der

victusque penuria Cyri exercitum affectum, tentis & com meatibus iuverant. Quintus dies erat, ut in eam regionem pervenerant. Cognoscit, Satibarzanem, qui ad Bessum defecerat, cum equitum manu irrupisse rursus in Arios. Itaque Caranum & Erigyium cum Artabazo & Andronico & sex millibus Græcorum peditum, DC equites sequebantur ⁴. Ipse LX diebus gentem Evergetarum ordinavit ⁵, magna pecunia ob egregiam in Cyrum fidem donata. Relicto deinde, qui iis præesset, Amenide, (scriba is Darii fuerat) Arachosios, quorum regio ad Ponticum mare pertinet ⁶, subegit. Ibi exercitum, qui sub Parmenione fuerat, occupavit ⁷. Sex millia Macedonum erant & CC nobiles & quinque millia Græcorum cum equitibus ducentis: hand dubie robur ⁸ omnium virium regis. Arachosii datus Menon prætor, IV millibus peditum, & DC equitibus in præsidium relictis. Ipse rex nationem, ne finitimis quidem fatis notam, quippe nullo commercio colentem mutuos usus ⁹, cum

der Zeit an, da sie dem Kriegsheere mit Wohnung und Mundvorrathe beygesprungen. ⁴ Alexander schickte wider den Satibarzanes den Caranus sammt andern u. s. f. ⁵ In gute Ordnung gebracht. ⁶ Man muß hier das hyrcanische Meer verstehen; obwohl auch dieses sich nirgends an die Gränze der Arachosier erstrecket, so ist es doch nicht so weit entsetnet, wie das Pontische, welches über sechszehntausend Stadien entlegen ist. ⁷ Angetroffen. ⁸ Der Kern der ganzen königlichen Macht. ⁹ So mit keinem andern Volke eine Gemein-

um exercitu intra
atur, agreste h
baros maxime i
peritas homin
bellissimum sept
ore spectant: Ba
sunt: meriti
Tuguria la
sterilis est terra
oris dorso, usq
eodem l
structura latior ab
operis in archi
maxime
relieto superne
Vites & arbor
durare potue
desolæ late

manheit hatte, kein
mit, häusliches, und
schlechtes Volk.
Wie sehr aber
verzehele, kann
ein Theil die
re liegen, da der
spole licat?
ui mit Zieselstein
ke kein Bauholz m
um so vielmehr
schieden, es geht si
netes Schw. 16
in den mittlern

cum exercitu intravit. Parapamisadæ appellan-
 lantur, agreste hominum genus, & inter
 barbaros maxime inconditum ¹⁰. Locorum
 asperitas hominum quoque ingenia duraverat,
 Gelidissimum septentrionis axem ¹¹ ex magna
 parte spectant: Bactrianis ad occidentem con-
 juncti sunt: meridiana regio ad mare Indicum
 vergit. Tuguria latere primo ¹² struunt, &
 quia sterilis est terra materiæ ¹³, in nudo etiam
 montis dorso, usque ad summum ædificiorum
 fastigium eodem laterculo utuntur. Ceterum
 structura latior ab imo, paullatim incremento
¹⁴ operis in arctius cogitur: ad ultimum in
 carinæ maxime ¹⁵ modum coit. Ibi forami-
 ne relicto superne lumen accipiunt ad medium
¹⁶. Vites & arbores, si quæ in tanto terræ
 rigore durare potuerunt, obruunt ¹⁷ penitus.
 Hieme defossæ latent: cum nive discussa ape-
 riri

Gemeinschaft hatte, keine Handlung, Gewerb. 10 Ein
 grobes, bäurisches, und sogar auch unter den Barbarn
 ungeschlachtet Volk. 11 Liegen meistens gegen Mitters-
 nacht. Wie sehr aber hier Curtius sich wider die Land-
 karte verfehle, kann ein jeder leicht einsehen: denn wie
 könnte ein Theil dieser Landschaft an dem indianischen
 Meere liegen, da der größte Theil derselben unter dem
 Nordpole liegt? 12 Ihre Hütten bauen sie von uns-
 ten auf mit Ziegelsteinen. 13 Und weil in diesem
 Lande kein Bauholz wächst. 14 Je höher das Haus
 wird, um so vielmehr wird es enger. 15 Wie ein
 Schiffboden, es geht spitzig zusammen, fast wie ein um-
 gekehrtes Schiff. 16 Das Licht fällt ihnen von oben
 herab in den mittlern Theil des Hauses. 17 Mit eis-
 nes

riri humus coepit, coelo folique redduntur ¹⁸. Ceterum adeo altæ nives premunt terram, gelu & perpetuo pene rigore constrictæ, ut ne avium quidem, feræve ullius vestigium ¹⁹ exstet. Obscura coeli verius ²⁰ umbra, quam lux, nocti similis premit terram, vix ut, quæ prope sunt, conspici possint. In hac tum omnis humani cultus solitudine destitutus exercitus, quidquid malorum tolerari potest, pertulit; inopiam, frigus, lassitudinem, desperationem. Multos exanimavit ²¹ rigor insolitus nivis; multorum adussit ²² pedes: plurimorum oculis præcipue perniciosus ²³ fuit. Fatigati quippe in ipso gelu deficientia corpora sternebant ²⁴; quæ cum moveri desissent, vis frigoris ita adstringebat, ut rursus ad surgendum conniti non possent ²⁵. A commilitonibus torpentes ²⁶ excitabantur. Neque aliud remedium erat, quam ut ingredi cogentur.

Tunc

ner setten Erde, oder mit Stroh. 18 Werden sie wieder aufgedeckt, damit sie die Sonne und Luft wieder genießen können. 19 Spur. 20 Anstatt des Tags ist nur ein dunkeler Schein, den man eher einen Schatten, oder die Nacht selber nennen möchte. 21 Viele sind vor Kälte gestorben. 22 Viele haben ihre Füße verfrört. Auch im Deutschen sagen wir: die Füße breunen mich; obwohl dieser Schmerz von der Kälte herkömmt. 23 Schädlich. Das zu stark einfallende Licht von dem weißen Schnee macht, daß einem gleichsam die Augen vergehen. 24 Sie fielen vor Schwäche in den Schnee darnieder. 25 Die große Kälte machte sie also starr, daß sie keine Kraft mehr hatten aufzustehen. 26 Die schon anstrengen vor Frost zu erstarrten. 27 Sind

inc demum vitali
is redibat vigor.

adire potuerunt
et tanta caligo

sum fumus ostendit
peris suis advena

conspicerent, exa
tuguriis erat, aff

num parceretur, c
ibat pedes, jac

os, cum ægre s
corporis sui excipie

tunc in medium,
ris multiplicato h

hiora ³⁰ pervent
po recreatus exer

non potuerant
de regnum proce

ris dorsum Asiam
ne simul mare, q

ipsum fretum, &
pennis Scythiæ des

Sind bald wieder
nicht erholet. 28

Durch Aulehungs
Bremen führen.

heller angehaut ma
sich durch ganz W
Kaufhaus verhand
me, und der Land
mehr als dreihundert
das Gebirg Parag

Tunc demum vitali colore moto, membris aliquis redibat vigor. Si qui tuguria Barbarorum adire potuerunt, celeriter refecti sunt ²⁷. Sed tanta caligo erat, ut ædificia nulla alia res quam fumus ostenderet. Illi, nunquam ante in terris suis advena viso, cum armatos repente conspicerent, exanimati metu ²⁸, quidquid in tuguriis erat, afferebant, ut corporibus ipsorum parceretur, orantes. Rex agmen circumibat pedes, jacentes quosdam erigens, & alios, cum ægre sequerentur, adminiculo ²⁹ corporis sui excipiens. Nunc ad prima signa, nunc in medium, nunc in ultimo agmine, itineris multiplicato labore, aderat. Tandem ad cultiora ³⁰ perventum loca est, comneatuque largo recreatus exercitus: simul & qui consequi non potuerant, in illa castra venerunt. Inde agmen processit ad Caucasum ³¹ montem, cujus dorsum Asiam perpetuo jugo dividit: hinc simul mare, quod Ciliciam subit, illinc Caspium fretum, & amnem Araxem aliaque regionis Scythiæ deserta spectat. Taurus secun-

27 Sind bald wieder zurecht gebracht worden, haben sich leicht erholet. 28 Vor Furcht gleichsam außer sich. 29 Durch Anlehnung seines Leibs unterstützen, oder bey den Armen führen. 30 Welche nicht mehr so rauh, und besser angebaut waren. 31 Dieses Gebirg erstreckt sich durch ganz Asien. Es wird hier aber nicht der Berg Kaukasus verstanden, der oberhalb dem euyinischen Meere, und der Landschaft Kolchis liegt, und von Indien mehr als dreysigtausend Stadien weit entfernt ist; sondern das Gebirg Parapamisus nannten sie aus Schmä-

cundæ magnitudinis ³² mons committitur ³³ Caucaſo, a Cappadocia ſe attollens Ciliciam præterit Armeniæque montibus jungitur. Sic inter ſe tot juga velut ſerie ³⁴ cohærentia perpetuum habent dorſum, ex quo Aſiæ omnia ferre flumina, alia in rubrum, alia in Caſpium mare, alia in Hircanum & Ponticum decidunt. XVII dierum ſpatio Caucaſum ſuperavit exercitus. Rupes in eo X in circumitu ſtadia complectitur, quatuor in altitudinem excedit; in qua vincum Promethea fuiſſe antiquitas tradit. Condendæ in radicibus montis urbi ſedes electa eſt. VII millibus ſeniorum Macedonum & præterea militibus, quorum opera uti deſiſſet ³⁵, permiſſum, in novam urbem conſidere. Hanc quoque Alexandriam incolæ appellaverunt.

LECTIO CXX. CAP. IV.

Bessus inter epulas ferociter de bello consultans prudenter admonetur a Cobare.

At Bessus, Alexandri celeritate perterritus, diis patriis sacrificio rite ¹ facto, ſicut illis gentibus mos eſt, cum amicis ducibusque copia-

cheley alſo. 32 Etwas kleiner, der doch nach dem andern Berg der höchſte iſt. 33 Ein Berg ſtößt an den andern. 34 Weil dieſe Berge in einer Schleiße ſort, nahe aneinander, liegen, machen ſie gleichſam nur ein Gebirg aus. 35 Die er nicht mehr brauchte, die ausgeſienet hatten.

1 Mit dem gewöhnlichen Gepränge (Ceremonie).

2 Ganz

piarum inter epulas de bello consultabat. Graves mero ² suas vires extollere; hostium nunc temeritatem, nunc paucitatem spernere. Præcipue Bessus, ferox ³ verbis, & parto per scelus regno superbus, ac vix potens mentis, dicere; *socordia Darii crevisse hostium famam. Occurrisset enim in Ciliciæ angustissimis faucibus, cum retrocedendo posset perducere incautos in loca ⁴ naturæ situ in-
via, tot fluminibus objectis, tot montium latebris; inter quas deprehensus hostis ne fugæ quidem, nedum resistendi occasionem fuerit habiturus. Sibi placere, in Sogdianos recedere, Oxum amnem velut murum objecturum hosti; dum ex finitimis gentibus valida auxilia concurrerent. Venturos autem Chorasmios, & Dahas, Sacasque, & Indos, & ultra Tanaim amnem ⁵ colentes Scythas: quorum neminem adeo humilem ⁶ esse, ut humeri ejus non possent Macedonis militis verticem æquare. Conclamabant temulenti, unam hanc sententiam salubrem esse: & Bessus circumferri merum largius jubet ⁷, debellaturus super mensam Alexan-*

2 Ganz berauscht fiengen sie an ihre eigene Macht zu erheben. 3 Drogig, stolz. 4 Derter, die eine solche natürliche Lage haben, daß man unmöglich durchkommen kann, weil so viele Flüsse, und unwegsame Gebirge im Wege stehen. 5 Jenseits des Donflusses. Es wird aber hier Sogdianen gemeint, den die Macedonier aus Irrthum für den Donfluß, der doch hinter dem eurasischen Meere liegt, hielten. 6 Keiner ist so klein, daß er nicht einen starken Kopf größer ist als ein macedonischer Soldat. 7 Den Wein tapfer herumgehen lassen. *Debellare super mensam*, ist nun zu einem Sprüchworte geworden, so man von einem jeden Pras-

xandrum. Erat in eo convivio Cobares, natione Medus, sed magicæ artis (si modo ars est, non vanissimi cujusque ludibrium⁸) magis professione, quam scientia⁹ celebris; alioquin moderatus & probus. Is cum præfatus esset¹⁰, scire, servo utilius parere dicto, quam afferre consilium, cum illos qui pareant, idem quod ceteros maneat; qui vero suadeant, proprium periculum: poculum ei, quod habebat in manu, tradidit. Quo accepto, Cobares: *Natura*, inquit, *mortalium hoc quoque nomine*¹¹ *prava & sinistra dici potest: quod in suo quisque negotio hebetior est, quam in alieno. Turbida sunt consilia earum, qui sibi suadent. Obstat aliis metus, aliis cupiditas, nonnunquam naturalis eorum, quæ cogitaveris*¹², *amor. Nam in te superbia non cadit. Expertus es, unumquemque, quod ipse reperit, aut solum aut optimum ducere*¹³. *Magnum onus sustines capite, regium insigne. Hoc aut moderate perferendum est, aut, quod abominor, in te ruet. Consilio, non impetu opus est.*
Ad-

ler zu gebrauchen pflegt. 8 Wenn doch die Zauberkunst eine Kunst ist, und nicht vielmehr eine Täuscherey leichtsinniger Leute. 9 Er war mehr deswegen berühmt, weil er sich dafür ausgab, als daß er etwas verstünde. Die behaupten wollen, daß *celeber* das männliche, und *celebris* das weibliche Geschlecht anzeige, sehen hier das Widerspiel. 10 Zum voraus gesagt, sich entschuldiget (vorher ein Compliment gemacht). 11 Auch deswegen, in dieser Absicht. 12 Die natürliche Liebe zu unsern eigenen Einfällen. 13 Ein jeder hält seinen Einfall entweder vor allein gut, oder doch vor den besten. 14 Die

stijcit deinde, q
pabant: Com
non morder. A
mo sono labi
que inter ha
beretur. Ut h
pectatione sui
Bello quam g
quit, regia tua
agnem, quam
ab Tanai ex
on opponet. Sci
is sequi non pot
stori tutius.
q, velocior tamen
comps gratiam,
viorem fortunam
Humam habes reg

Die tiefsten Fühl
Das habe ich das
Bei der Barbarn, so
in ihrem kann, möge
u audientiam suscip
hätte bey den Zuh
ma, so er vor
det. 17
er möglich, aber
oder ist schon gleich
ehrender mit sei
im Eische werden a
die Fische beschägel
minder. 21 War
yn Gnade? 22

Adjicit deinde, quod apud Bactrianos vulgo usurpabant: *Canem timidum vehementius latrare, quam mordere.* *Altissima* ¹⁴ *quæque flumina minimo sono labi:* Quæ inferui ¹⁵, ut, qualiscumque inter barbaros potuit esse prudentia, traderetur. Ut his audientes suspenderat ¹⁶ expectatione sui, tum consilium aperit, utilius Besso quam gratius ¹⁷. *In vestibulo* ¹⁸, inquit, *regiæ tuæ velocissimus consistit rex. Ante ille agmen, quam tu mensam istam movebis* ¹⁹. *Nunc ab Tanai exercitum accerses & armis flumina oppones. Scilicet, qua tu fugiturus es, hostis sequi non potest? iter utrique commune est, victori tutius.* *Licet strenuum* ²⁰ *metum putes esse, velocior tamen spes est. Quin* ²¹ *validioris occupas gratiam, dedisque te; utcunque cesserit, meliorem fortunam deditus, quam hostis habiturus. Alienum habes regnum, quo* ²² *facilius eo careas.*

Inci-

- 14 Die tiefesten Flüsse machen das wenigste Geräusch. 15 Dieß habe ich darum einfließen lassen, damit der Witz der Barbarn, so gut man ihn von dergleichen Leuten fodern kann, möge bekannt werden. 16 Andere lesen: *his audientium suspensam dederat expectationem sui:* er hatte bey den Zuhören durch ein so großes Wortgesprång, so er vorausgeschicket, ein großes Verlangen erwecket. 17 Alsdann sagte er seine Meynung, die zwar nützlich, aber gar nicht angenehm war. 18 Alexander ist schon gleichsam vor der Thüre. 19 Er wird noch ehender mit seinem Kriegsheere ausbrechen, als wir vom Tische werden aufstehen. 20 Obwohl die Furcht die Füße besflügelt, so ist doch die Hoffnung noch geschwinder. 21 Warum suchest du nicht bey dem Mächtigeren Gnade? 22 Und dieses macht, daß du dessen

Incipies forsitan justus esse rex, cum ipse fecerit, qui tibi & dare potest regnum & eripere. Consilium habes fidele, quod diutius exsequi ²³ *super- vacuum est. Nobilis equus umbra quoque virgæ regitur: ignavus ne calcari quidem concitari potest* ²⁴. *Bessus & ingenio & multo mero ferox* ²⁵ *adeo exarsit, ut vix ab amicis, quo minus occideret eum, (nam strinxerat quoque acinacem) contineretur. Certe e convivio profugit haud quaquam potens mentis. Cobares inter tumultum elapsus, ad Alexandrum transfugit. VIII millia Bactrianorum habebat armata Bessus, quæ quamdiu propter coeli intemperiem* ²⁶ *Indiam potius Macedonas petituros crediderant, obedienter imperata fecerunt, postquam adventare Alexandrum compertum est, in suos quisque vicis dilapsi* ²⁷, *Bessum reliquerunt. Ille cum clientium manu, qui non mutaverant fidem, Oxo amne superato, exustisque navigiis, quibus transferat, ne iisdem hostis uteretur, novas copias in Sogdianis contrahebat.*

leichter entbehren kannst. ²³ Es ist unnöthig, daß ich mehr Worte davon mache, oder daß man meinen Rath noch länger aufschiebe. ²⁴ Eine verdeckte Gleichniß. ²⁵ Theils von Natur, theils vom Rausche ganz rasend und wild. ²⁶ Sie glaubten, Alexander würde wegen der rauhen Lust und wegen dem rauhen Lande nicht zu ihnen, sondern vielmehr nach Indien reisen. ²⁷ Kehrete ein jeder nach Haus, in das Dorf, wo er zu Hause war.

LECTIO CXXI. CAP. IV.

Fames & inopia Macedonum. Solitudo arenosa. Spartanorum defectio. Satibarzanis & Eri-gyi pugna singularis.

Alexander Caucasum quidem, ut supra dictum est, transierat, sed inopia frumenti prope ad famem ventum erat. Succo ex *sesama*¹ expresso, haud secus quam oleo artus perungebant. Sed hujus succi ducenis quadragenis denariis² amphoræ singulæ, mellis, denariis trecenis nonagenis; trecenis vini aestimabantur, tritici nihil aut admodum exiguum reperiebatur. *Siros*³ vocabant barbari: quos ita solerter abscondunt, ut, nisi qui defoderunt, invenire non possint. In iis conditæ fruges erant. In quarum penuria milites fluviatili pisce⁴, & herbis sustinebantur. Jamque hæc ipsa alimenta defecerant, cum jumentis, quibus onera portabant, cædere⁵ jussi sunt:

1 Το σισαμον ein gewisses indianisches Gewächs. Es kömmt fast mit unserm Leindotter überein. 2 Amphora war eine gewisse Art eines Maasses; so ohngefähr bey uns vier und zwanzig Maasse in sich enthält. Ein Denarius (ein Zehner) aber galt vier Sesterzen, oder nach unserer Münze beyläufig zehn Kreuzer, oder drey gute Groschen. Derohalben kostete ein jedes dergleichen Maass etwa vierzig Gulden. 3 Sirus oder Sirrus, eine Grube unter der Erden, darinn man das Getraid verberg. Die Barbarn hatten also gewisse Gruben, die sie Siros nannten. 4 Hatten zu ihrer Nahrung Fische, die in Flüssen gefangen wurden. 5 Sie mußten

sunt : horum carne, dum in Bactrianos perventum, traxere vitam ⁶. Bactrianæ terræ multiplex & varia natura est. ⁷. Alibi multa arbor & vitis ⁸ largos mitesque fructus alit. Solum pingue crebri fontes rigant ⁹. Quæ mitiora ¹⁰ sunt, frumento conferuntur, cetera armentorum pabulo cedunt ¹¹. Magnam deinde partem ejusdem terræ steriles arenæ tenent : squalida siccitate regio non hominem, non frugem alit : cum vero venti a Pontico mari spirant, quidquid sabuli in campis jacet, converrunt ¹². Quod ubi cumulatam est, magnorum collium procul species ¹³ est, omniaque pristini itineris vestigia intereunt ¹⁴. Itaque qui transeunt campos, navigantium modo ¹⁵ noctu sidera observant, ad quorum cursum iter dirigunt. Et propemodum clarior est noctis umbra, quam lux ¹⁶. Ergo interdiu ¹⁷ invia est regio, quia nec vestigium, quod sequan-

mussten das Zugvieh (die Ochsen oder Pferde) schlachten. 6 Ihr Leben erhalten. 7 Dieses Land ist an einem Orte so, an dem andern anders. 8 Hier giebt es viele Bäume und Weinstöcke, so sehr gute Früchte, und zwar in großer Menge bringen. 9 Der Boden ist fett, und hat viele Brunnen. 10 Jener Strich Landes, so etwas geschlechter ist, wird angesät, 11 der übrige ist zur Viehweyde bestimmt. 12 Die Winde wehen aller Sand zusammen, der auf dem Felde ist. 13 So sieht der Sand von weitem aus wie große Berge. 14 Die Wege werden ganz verwehet, man sieht keine Spur mehr. 15 Wie die Schiffenden. 16 Als der Tag. 17 Unter Tags kann man also nicht reisen. 18 Man

Lib. VII. L. 1.
 ...antur, inven
 ...abconditur.
 ...a mari exoritur.
 ...¹⁹. Sed qu
 ...um equorum
 ...Bactra, regio
 ...monte Paropan
 ...moenia. Is
 ...regi stativa ha
 ...eoponnesium L
 ...um enim vici
 ...multus ejus pri
 ...refens ²² terro
 ...anaim annem c
 ...entes opem. Eo
 ...horum Caranus
 ...antur. Comm
 ...lores Ariosque
 ...charis præerat,
 ...inque æquis v
 ...mos ordines ²⁴
 ...inhibitis qui t
 ...humicare vellet,

Man kann vor
 ...anz der Sonne)
 ...st ers mit Sande
 ...st es viele Leute
 ...des Lands. 22
 ...hern dringenden S
 ...Weil man auf te
 ...das Gleichgem
 ...gritten. 23

quantur, inveniunt, & nitor siderum caligine
¹⁸ absconditur. Ceterum si quos ille ventus,
 qui a mari exoritur, deprehendit, arena ob-
 ruit ¹⁹. Sed qua mitior terra est, ingens ho-
 minum equorumque multitudo gignitur ²⁰.
 Ipsa Bactra, regionis ejuscaput ²¹, sita sunt
 sub monte Paropamisso. Bactrus annis præ-
 terit moenia. Is urbi & regioni dedit nomen.
 Hic regi stativa habenti nuntiatur ex Græcia
 Peloponnesium Laconumque defectio: non-
 dum enim victi erant, cum proficiscerentur
 tumultus ejus principia nuntiaturi. Et alius
 præsens ²² terror affertur, Scythas qui ultra
 Tanaim amnem colunt, adventare, Besso fe-
 rentes opem. Eodem tempore, quæ in gente
 Ariorum Caranus & Erigyus gesserant, per-
 feruntur. Commissum erat prælium inter Ma-
 cedones Ariosque. Transfuga Satibarzanes
 barbaris præerat, qui cum pugnam segnem
 utrinque æquis viribus stare ²³ vidisset, in
 primos ordines ²⁴ adequitavit, demptaque ga-
 lea, inhibitis qui tela jaciebant, *si quis viritum*
²⁵ *dimicare vellet*, provocavit ad pugnam: nu-
 dum

18 Man kann vor Staub (oder vielmehr wegen dem
 Glanz der Sonne) keinen Stern sehen. 19 So bes-
 deckt er's mit Sande, und gräbt's gleichsam ein. 20 Da
 giebt es viele Leute und Pferde. 21 Die Hauptstadt
 dieses Lands. 22 Es wurde auch die Bottschaft einer
 andern dringenden Gefahr hinterbracht, daß nämlich u. s. f.
 23 Weil man auf keiner Seite zu hitzig focht, hielt der
 Sieg das Gleichgewicht. 24 Zu den ersten Gliedern
 hingeritten. 25 Mann für Mann, Zweikampf.
 D d 4 26 Zwar

dum se caput in certamine habiturum. Non tulit ferociam barbari dux exercitus Erigyus, gravis quidem ætate ²⁶, sed & animo & corporis robore nulli juvenum postferendus. Is galea dempta caniciem ostentans; *venit, inquit, dies, quo aut victoria, aut morte honestissima, quales amicos & milites Alexander habeat, ostendam.* Nec plura eloquutus, equum in hostem egit ²⁷. Crederes ²⁸ imperatum, ut acies utræque tela cohiberent. Protinus certe recesserunt dato libero spatio; intenti in eventum, non duorum modo, sed etiam suæ fortis: quippe alienum ²⁹ discrimen secuturi. Prior ³⁰ barbarus emisit hastam; quam Erigyus modica capitis declinatione vitavit ³¹. At ipse infestam sarissam, equo calcaribus concito, in medio barbari gutture ita fixit, ut per cervicem emerit ³². Præcipitatus ex equo barbarus adhuc tamen repugnabat. Sed ille extractam ex vulnere hastam rursus in os dirigit. Satibarzanes hastam manu complexus ³³,
quo

26 Zwar alt, doch an Muth und Stärke gab er keinem auch freischestten Jüngling was nach. 27 Ist er auf den Feind spornstreichs losgerennt. 28 Es schien, als wäre es also anbefohlen worden. 29 Indem sie Willens waren, sich fremder Gefahr theilhaftig zu machen, und sich dem Ueberwinder zu ergeben, wenn ihr Anführer umkommen sollte. 30 Er warf zuerst den Spieß. 31 Ist dem Spieße mit einer kleinen Wendung des Hauptes ausgewichen. 32 Er hat dem Barbar den Spieß also mitten durch den Hals gestossen, daß dieser beym Genicke wieder herausgieng. 33 Er ergriff den Spieß, und, damit er seinen Tod beschleunigte, gab er dem feindlichen Stoß selbst

no maturius into
barbari duce a
te quam sponte
memores meri
tio tradunt.
ortanis haud qu
ano animo defecti
ante ausor con
Indiæ perver
sequens copias
barbari, ceu opi
occurrit.

Scitas, æsus.
tribus trajici

igitur Bactrianoru
lucinas & imp
cipit. Ipse cum
logdianorum in
m ducens. A
ria, prius de
endi sitim acc

et einen Nachdruck
erinnerten der
großen Thaten d
se es für eine
himen. 35 Ihr
1 Weil man nicht
auch keine Hoffn

quo maturius interiret, ictum hostis adjuvit, Et barbari duce amisso, quem magis necessitate quam sponte secuti erant, tum ³⁴ haud immemores meritorum Alexandri, arma Erigyio tradunt. Rex his quidem lætus, de Spartanis haud quaquam securus, magno tamen animo defectionem eorum tulit; dicens, non ante ausos consilia nudare ³⁵, quam ipsum ad fines Indiæ pervenisse cognovissent. Ipse Bessum persequens copias movit: cui Erigyius spolia barbari, ceu opimum belli decus præferens, occurrit.

LECTIO CXXII. CAP. V.

Siccitas, æstus. Sitim patitur exercitus, Amnis utribus trajicitur. Spitamenes Bessum comprehendit.

Igitur Bactrianorum regione Artabazo tradita sarcinas & impedimenta ibi cum præsidio reliquit. Ipse cum expedito agmine loca deserta Sogdianorum intrat, nocturno itinere exercitum ducens. Aquarum, ut ante dictum est, penuria, prius desperatione, quam desiderio bibendi sitim accendit ¹. Per CCCC stadia, ne

selbst einen Nachdruck. 34 Theils auch, weil sie sich wohl erinnerten der Gutthaten, Gnaden, oder vielmehr der großen Thaten des Alexanders, in deren Betrachtung sie es für eine Ehre hielten, einem solchen Könige zu dienen. 35 Ihr Vorhaben merken, blicken zu lassen.

¹ Weil man nicht nur allein kein Wasser hatte, sondern auch keine Hoffnung eines zu bekommen; so wurde man

ne modicus quidem humor existit. Arenas vapor æstivi solis accendit, quæ ubi flagrare cœperunt, haud secus quam continenti incendio cuncta torrentur. Caligo deinde immo- dico terræ fervore excitata, lacem tegit: cam- porumque non alia quam vasti & profundi æquoris species est. Nocturnum iter tolerabi- le videbatur, quia rore & matutino frigore corpora levabantur. Ceterum cum ipsa luce æstus oritur, omnemque naturalem absorbet humorem siccitas, ora visceraque penitus urun- tur. Itaque primum animi, deinde corpora deficere cœperunt. Pigebat & consistere & progredi. Pauci a peritis regionis admoniti² præpararant aquam. Hæc paullisper repressit sitim: deinde crescente æstu rursus desiderium humoris accensum est. Ergo quidquid vini oleique erat, hominibus ingerebatur³. Tan- taque dulcedo bibendi fuit, ut in posterum si- tis non timeretur. Graves⁴ deinde avide hausto humore non sustinere arma, non ingre- di poterant: & feliciores videbantur, quos aqua defecerat⁵; cum ipsi sine modo infusam

vo-

man eher durstig, als sonst der Durst natürlicher Weise gekommen wäre. Die Begierde nach einer Sache, die entweder schwer, oder gar nicht zu bekommen ist, pflegt allezeit hitziger zu seyn. 2 Gewarnt, versahen sich mit Wasser. 3 Sie tranken alles auf, und ließen es ihnen so wohl schmecken, daß sie nicht dachten, wie es sie wieder dürsten könnte. 4 Von dem schnellen und übersüßigen Trunke ganz angefüllt und zerschlagen, konnten sie weder die Waffen tragen, noch auch gehen. 5 Die kein

Lib. VII. Læ
mitu⁶ cogere
tis malis, circu
⁸, orabant; a
modium deficien
precefferant a
do occurrunt u
suis, quos in
sitim non igno
in regem inci
lito, vas, quod
gens regi. Ille a
quam portarent.
oculo pleno, sic
lar, inquit, bibi
num dividere omni
vris, quod
idem ad flumen
ere vespera.
potuerat conse
es jubet fieri, ut
ad procul castris
nem, qui primi
potione firma

Wasser hatten
eingetrunkene W
nen mußten. 7 D
seiner gedanken
achten er sich über
schlagen habe.
mich nicht entse
bringen. 11
gang der Sonne.

vomitu ⁶ cogerentur egerere. Anxium regem
 tantis malis, circumfusi ⁷ amici, ut meminisset
 sui ⁸, orabant; animi sui magnitudinem unicum
 remedium deficientis exercitus esse. Cum ex iis,
 qui præcefferant ad capiendum locum castris
⁹, duo occurrunt utribus aquam gestantes, ut
 filiis suis, quos in eodem agmine esse, & ægre
 pati sitim non ignorabant, occurrerent: qui
 cum in regem incidissent, alter ex iis utre re-
 soluto, vas, quod simul ferebat, implet, por-
 rigens regi. Ille accipit: percontatus, quibus
 aquam portarent, filiis ferre cognoscit. Tunc
 poculo pleno, sicut oblatum est, reddito: nec
 solus, inquit, bibere sustineo ¹⁰, nec tam exi-
 guum dividere omnibus possum. Vos currite, &
 liberis vestris, quod propter illos attulistis, date.
 Tandem ad flumen Oxum ipse pervenit prima
¹¹ fere vespera. Sed exercitus magna pars
 non potuerat consequi. ¹² In edito monte ig-
 nes jubet fieri, ut ii, qui ægre sequebantur,
 haud procul castris se abesse cognoscerent. Eos
 autem, qui primi agminis erant, mature cibo
 ac potione firmatos, implere alios utres,
 alios

kein Wasser hatten. 6 Da die andern das unmäßig
 hineingetränkene Wasser durch Erbrechen wieder von sich
 geben mußten. 7 Die herumstehenden Freunde. 8 Er
 sollte seiner gedenken, und sich erinnern, durch was für
 Gefahren er sich schon oft ganz großmüthig und glücklich
 durchgeschlagen habe. 9 Das Lager auszustrecken. 10 Ich
 kann mich nicht entschließen, ich kann es nicht über das
 Herz bringen. 11 Bey anbrechendem Abend, bey Un-
 tergang der Sonne. 12 Es giebt oft eine Verbindung
 ohne

alios vasa, quibuscumque aqua possit portari, iussit, ac suis opem ferre. Sed qui intemperantius hauserant, intercluso spiritu¹³ exstincti sunt: multoque major horum numerus fuit, quam ullo amiserat prælio. At ille¹⁴ thoracem adhuc indutus, nec, aut cibo refectus aut potu, quæ veniebat exercitus, constitit, nec ante ad curandum corpus recessit, quam præterierant, qui agmen sequebantur: totamque eam noctem cum magno animi motu perpetuis vigiliis egit¹⁵. Nec postero die lætior erat, quia nec navigia habebat, nec pons erigi poterat circum amnem nudo solo¹⁶, & materia maxime sterili. Consilium igitur, quod unum necessitas subjecerat¹⁷, inivit. Utres quam plurimos stramentis refertos dividit. His incubantes transnavere amnem: quique primi transierant, in statione¹⁸ erant, dum trajicerent ceteri. Hoc modo sexto demum die in ulteriore ripa totum exercitum exposuit. Jamque ad persequendum Bessum statuerat progredi, cum ea quæ in Sogdianis erant, cognoscit. Spitamenes erat inter omnes amicos præcipuo honore cultus a Besso. Sed nullis meri-

ohne Bindwort. 13 Konnten nicht mehr Odem holen, und mußten ersticken. 14 Dieß that Alexander, um sich die Soldaten zu gewinnen. 15 Und hatte die Nacht unter vielen Sorgen ohne Schlaf zugebracht. 16 Weil dieser Ort ganz öde, und insonderheit mit keinem Bauholze versehen war. 17 Die Noth gab ihm diesen einzigen Rath an die Hand. 18 Hielten Wache, und stunden auf guter Hut, damit der Feind nicht unverse-

Lib. VII. Lib.
 eritis perfidia
 jam minus in
 illi nefarium
 sui videbatur
 præferrebat
 non scilicet
 Oxum
 Dataphernem
 fides habebat
 Illi prompti
 Comptisque octo
 dum intendunt
 effum, & remon
 insidiari ei Data
 Alexandro tralerem
 esse, & vin
 credebatur, obliga
 avidus explere
 Illi manibus
 23 consilii
 einiellen thom
 reulos zu werden
 26 man ihm
 Seine Treulosigkeit
 es schien, daß
 ten könne, daß
 ganz wohl verdr
 tag man unter de
 an den Feinden
 men ohne Reid ni
 rug. 23 Spitan
 Heilten diese Wä
 Straje zu siche.

meritis perfidia ¹⁹ mitigari potest. Quæ tamen jam minus in eo inuisa esse poterat, quia nihil ulli nefastum in Bessum interfectorem regis sui videbatur ²⁰. Titulus facinori speciosus præferebatur ²¹, vindicta Darii: Sed fortunam ²² non scelus oderant Bessi. Nam ut Alexandrum Oxum flumen superasse cognovit ²³, Dataphernem & Catenem, quibus a Besso maxima fides habebatur ²⁴, in societatem rei adsciscit. Illi promptius adeunt, quam rogabantur, assumptisque octo fortissimis juvenibus, talem dolum intendunt ²⁵. Spitamenes pergit ad Bessum, & remotis arbitris, *comperisse*, ait, *se, insidiari ei Dataphernem & Catenem, ut vivum Alexandro traderent agitantes* ²⁶, *a semet occupatos esse, & vivos teneri*. Bessus tanto merito, ut credebat, obligatus, partim gratias agit, partim avidus explendi supplicii ²⁷ adduci eos jubet. Illi manibus sua sponte religatis a participibus ²⁸ consilii trahebantur: quos Bessus
truci

versehens einfallen könnte. 19 Wer einmal im Sinne hat, treulos zu werden, der läßt sich davon nicht abhalten, ob man ihm gleich noch so viel Gutes erzeiget. 20 Seine Treulosigkeit machte ihn desto minder verhaßt, weil es schien, daß sich an dem Bessus keiner so versgreifen könne, daß er es wegen seinem Königsmorde nicht ganz wohl verdienet hätte. 21 Diese böse That verbarg man unter dem schönen Namen der Rache, die man an den Feinden des Darius nehmen wollte. 22 Sie konnten ohne Reid nicht sehen, daß er Kron und Scepter trug. 23 Spitamenes. 24 Am meisten trauete. 25 Stellten diese List an. 26 Gehen darauf um. 27 Sie zur Strafe zu ziehen. 28 Die gleichfalls unter der Des
ete

truci vultu intuens consurgit, manibus non temperaturus ²⁹. At illi simulatione omiffa ³⁰ circumfiftunt eum & frustra repugnantem vincunt, direpto ex capite regni ³¹ insigni, lacerataque veste, quam spodium occifi regis induerat. Ille deos fui sceleris ultores adesse ³² confessus, adjecit, non Dario iniquos fuisse, quem sic ulciscerentur, sed Alexandro propitios, cujus victoriam semper etiam hostis adjuviffet ³³. Multitudo ³⁴ an vindicatura Bessum fuerit, incertum est; nisi illi, qui vinxerat, jussu Alexandri feciffie ipsos ementiti, dubios adhuc animi terruiffent. In equum impositum Alexandro tradituri ³⁵ ducunt.

eße lagen. 29 Hätte sie selber angefallen. 30 Legten endlich ihr verstelltes Wesen ab. 31 Und rissen ihm den königlichen Hauptschmuck von dem Kopfe. 32 Er bekannte, daß dieses eine augenscheinliche Rache der Götter sey. 33 Daß mir die Götter zugelassen, den Darius zu ermorden, ist von ihnen aus keinem Hasse gegen ihn geschehen (denn sonst würden sie ihn nicht bestrafen), sondern ihre Gunst gegen den Alexander war so groß, daß sie seinen Sieg auch durch den Tod seines Feindes befördern wollten. 34 Die gemeinen Soldaten vielleicht hätten diese sich um ihren Befehlshaber angenommen, wenn jene, so ihn banden, ihnen nicht vorgespiegelt hätten, daß sie dieses auf Befehl des Alexanders thun; und sie also, da sie noch unentschlossen waren, überraschet hätten. 35 Ut eum tradant.



LECTIO CXXIII. CAP. V.

*Gentis Branchidarum excidium. Bessus adductus
cruci affigitur.*

Inter hæc rex, quibus matura erat missio, electis ¹ DCCCC fere, equiti bina talenta ² dedit; pediti terna denarium millia ³: monitosque ut liberos generarent, remisit domum. Ceteris gratiæ actæ, quod ad reliqua ⁴ belli navaturos operam pollicebantur. Perwentum erat in parvulum oppidum. Branchidæ ejus incolæ erant. Mileto quondam jussu Xerxis, cum e Græcia rediret, transierant, & in ea sede constiterant, quia templum, quod Didymæon appellatur, in gratiam Xerxis violaverant ⁵. Mores patrii nondum exoleverant, sed jam bilingues erant, paulatim a domestico externoque sermone degeneres ⁶. Magno igitur gaudio regem excipiunt, urbem seque dedentes. Ille Milesios, qui apud ipsum militarent, convocari jubet. Vetus odium Milesii gere-

¹ Nachdem er schier neunhundert von jenen, so ihre Zeit schon ausgedienet hatten, auserlesen. ² Beyläufig 2000 Gulden. ³ Etwa 500 Gulden. ⁴ Den noch übrigen Feldzügen beywohnen wollten, und noch ferner Kriegsdienste thun. ⁵ Weil sie dem Xerxes die Schätze dieses Tempels verrätherischer Weise überliefert hatten, waren sie bey den Milesiern verhaßt; räumten also die Stadt, und ließen sich an einem andern Orte nieder. ⁶ Sie hatten zwar die in ihrem Vaterlande gewöhnliche Sitten noch an sich; doch redeten sie zwey Sprachen, und wichen nach und nach von ihrer

gerebant in Branchidarum gentem. Proditis ergo (sive injuriæ, sive originis meminisse mallent) liberum de Branchidis permittit arbitrium ⁷. Variantibus deinde sententiis ⁸, seipsum consideraturum, quod optimum factu esset, ostendit. Postero die occurrentibus Branchidis secum procedere jubet ⁹. Cumque ad urbem ventum esset, ipse cum expedita manu portam intrat. Phalanx mœnia oppidi circumire jussa: & dato signo diripere urbem proditorum receptaculum ¹⁰, ipsosque ad unum cædere. Illi inermes passim trucidantur, nec aut commercio linguæ, aut supplicum velamentis precibusque, inhiberi crudelitas ¹¹ potest. Tandem, ut dejicerent, fundamenta murorum ab imo moliuntur, ne quod ¹² urbis vestigium

ihrer Muttersprache ab. 7 Den Milesiern, so von den Branchidern die oben gemeldte Unbild erlitten hatten, siels let er frey, ob sie in Betrachtung dieser bösen That sich rächen, oder in Erwägung der Landsmannschaft verzeihen wollen. 8 Da sie in ihren Meynungen nicht einig waren. 9 Als die Milesier den folgenden Tag ihre Aufs wartung machten, und des Königs Ausspruch vernehmen wollten, ließ er die Abgeordneten der Branchider mit sich gehen, damit er auch diese mit den übrigen Einwohnern der Milesier Wuth aufopfern könnte. 10 Ein Aufenthalt der Verräther. 11 Die Wuth der Soldaten wurde weder aufgehalten durch die Gleichheit der Sprache, so die Einwohner mit ihnen hatten, noch durch das Flehen der Bittenden, noch auch durch die mit Wolle umflochtenen Delzweige, so ein Zeichen der Ergebung und des Friedens waren. 12 Sie wollten die Mauern von Grund aus niederreißen, damit nicht einmal

Lib. VII. Le
 in exstaret. N
 ros non cedunt
 vassa solitudo
 um radicibus,
 solitionis auctore
 esse, non crad
 majorum poss
 dem Miletum,
 at prodere. Inde
 perductus est
 etiam omni v
 amenes eum
 barbaris, qu
 culum. Tam S
 Darium reges m
 vidiuxi, eo mod
 16. Aperiat
 existat ¹⁷
 regu fuit, & hoc
 e mltam collau
 tum, cujus, inq
 men tuum, cum
 au vincire, deind
 parricidii m
 al eine Spur v
 hligten Opfermäl
 ut. 15 Er
 seinen König m
 16 Welcher el
 sungen genomme
 Darius gemacht
 18 Was hat die
 19 Dich

gium extaret. Nec mora, lucos ¹³ quoque sacros non cædunt modo, sed etiam extirpant, ut vasta solitudo & sterilis humus, excussis etiam radicibus, liqueretur. Quæ si in ipsos proditoris auctores excogitata essent, justa ultio esse, non crudelitas videretur; nunc culpam majorum posteris luere, qui ne viderant quidem Miletum, adeo ¹⁴ Xerxi non potuerant prodere. Inde processit ad Tanaim amnem, quo perductus est Bessus, non vincus modo, sed etiam omni velamento corporis spoliatus. Spitamenes eum tenebat collo inserta catena, tam barbaris, quam Macedonibus gratum spectaculum. Tum Spitamenes, *Et te* ¹⁵, inquit, *et Darium reges meos ultus, interfectorem domini sui adduxi, eo modo captum, cujus ipse fecit exemplum* ¹⁶. *Aperiat ad hoc spectaculum oculos Darius: existat* ¹⁷ *ab inferis, qui illo supplicio indignus fuit, et hoc solatio dignus est.* Alexander multum collaudato Spitamene conversus ad Bessum, *cujus, inquit, feræ rabies occupavit* ¹⁸ *animum tuum, cum regem de te optime meritum prius vincire, deinde occidere sustinuisi* ¹⁹? *Sed hujus parricidii mercedem falso regis nomine* ²⁰ *per-*

einmal eine Spur von der Stadt übrig bleibe. 13 Die geheiligten Opferwälder. 14 Adeoque. vel tantum abest, ut. 15 Er versteht den Alexander, den er alsdann seinen König nennt, damit er seine Gnade gewinne. 16 Welcher eben auf eine solche Art durch List ist gefangen genommen worden, wie er es zuvor selber dem Darius gemacht hatte. 17 Er stehe auf vom Grabe. 18 Was hat dich für eine thierische Raserey angefallen? 19 Dich unterstanden. 20 Du hast für deinen

E e

persolvisti tibi. Ille facinus purgare non ausus, regis titulum se usurpasse dixit, ut gentem suam tradere ipsi possit: qui si cessasset, alium fuisse regnum occupaturum ²¹. At Alexander Oxathrem fratrem Darii, quem inter corporis custodes habebat, propius jussit accedere, tradique Bessum ei, ut cruci affixum mutilatis auribus naribusque sagittis configerent barbari, asservaretque corpus, ut ne aves quidem contingerent. Oxathres cetera sibi curæ fore pollicetur: Aves non ab alio, quam a Catene posse prohiberi ²² adjicit, eximiam ejus artem cupiens ostendere. Namque adeo certo ictu destinata ²³ feriebat, ut aves quoque exciperet. Nam etsi forsitan sagittandi tam celebri usu ²⁴, minus admirabilis videri hæc ars possit, tamen ingens visentibus miraculum, magnoque honori Cateni fuit. Dona deinde omnibus, qui Bessum adduxerant, data sunt: ceterum supplicium ejus distulit, ut eo loco, in quo Darium ipse occiderat, necaretur.

nen Königsmord den königlichen Titel, als gleichsam einen schuldigen Lohn, dir ungerechter Weise angemesset; und dich selber bezahlt gemacht. ²¹ Und würde er sich für einen König nicht ausgegeben haben, so hätte dieß gewiß ein anderer gethan. ²² Die Vögel abhalten, damit sie nicht den todten Körper anfallen; und dieser also länger den Zuschauern zum Schrecken dienen möchte. ²³ Er wußte das Ziel so wohl zu treffen, daß er auch die Vögel im Fluge herunterschießen konnte. ²⁴ Damals, wo die Kunst mit dem Pfeile zu schießen sehr gemein war.

* LECTIO CXXIV. CAP. VI.

Vulneratus rex, leſica fertur. Legatos audit. Sogdiani deficiunt. Varia oppida capta. Memacenorum pertinax defenſio. Alexandria ad Tanaim conditur.

Interea Macedones ad petendum pabulum ¹ incomposito agmine egreſſi, a barbaris, qui de proximis montibus decurrerunt, opprimuntur ², pluresque capti ſunt quam occiſi. Barbari autem captivos præ ſe agentes, rurfus in montem receſſerunt. XX millia latronum ³ erant; fundis ſagittisque pugnam invadunt. Quos dum obſidet rex, inter promptiſſimos dimicans ſagitta ictus eſt, quæ in medio crure fixa reliquerat ſpiculum ⁴. Illum quidem mœſti & attoniti Macedones in caſtra referabant: ſed nec barbaros ſefellit ſubductus ⁵ ex acie rex; quippe ex edito monte cuncta proſpexerant. Itaque poſtero die miſere legatos ad regem, quos ille protinus juſſit admitti; ſolutisque ſarciis ⁶ magnitudinem vulneris diſſimulans, crus barbaris oſtendit. Illi juſſi conſidere affirmant, non *Macedonas*, quam ipſos fuiſſe *tri-*

¹ Futter für die Pferde aufzuſuchen (ſouragiren).
² Unverſehens überfallen. ³ Dieſes Raubgeſindſ.
⁴ Da er ſo tapfer als einer von ſeinen Leuten ſtritt, wurde er von einem Pfeile verwundet, der mitten durch das Schienbein gieng, und zwar ſo, daß auch das Eiſen ſtecken blieb. ⁵ Auch ſie haben gemerkt, daß man den König aus dem Treffen getragen habe. ⁶ Er ließ den Umſchlag von der Wunde weg thun, und ſtellte ſich, als wäre

tristiores cognito vulnere ipsius: Cujus si auctorem reperissent, dedituros fuisse. Cum diis enim pugnare sacrilegos tantum. Ceterum se gentem in fidem dedere, superatos ⁷ virtuti illius. Rex fide data, & captivis receptis, gentem in deditio- nem accepit ⁸ Castris inde motis lectica mili- tari ferebatur, quam pro se quisque eques pedesque subire certabant ⁹ Equites, cum quibus rex praelia inire solitus erat, sui mune- ris id esse censebant ¹⁰. Pedites contra ¹¹, cum saucios commilitones ipsi gestare assuevis- sent, eripi sibi proprium officium tum potissi- mum, cum rex gestandus esset, querebantur. Rex in tanto utriusque partis certamine, & sibi difficilem, & præteritis gravem ¹² ele- ctionem futuram ratus, in vicem ¹³ subire eos jussit. Hinc quarto die ad urbem Mara- canda perventum est. LXX stadia murus ur- bis amplectitur. Arx nullo cingitur muro. Præsidio urbi relicto, proximos vicos depopu- latur, atque urit ¹⁴. Legati deinde Abiorum Scytharum superveniunt; liberi ex quo deces- serat

wäre er nur etwas wenig verwundet worden. ⁷ Bes- wogen. ⁸ In Schutz aufgenommen. ⁹ Ein jeder sowohl von der Reiteren als Fußvölk wollte die Sänfte tragen. ¹⁰ Sie meynten, weil der König auch zu Pferd, wie sie, zu streiten pflege, so haben sie das Recht. ¹¹ Herentgegen die Fußvölker schützten ihr altes Recht vor. ¹² Eine schwere Wahl, und für die, so übers- gangen werden, hart. ¹³ Wechselsweise die Sänfte auf die Schultern zu nehmen. ¹⁴ Die Dörfer, das offene Land verheerte er mit Sengen und Brennen. ¹⁵ Seit

erat ¹⁵ Cyrus, tum imperata facturi. Justissimos barbarorum constabat. Armis abstinabant, nisi laceffiti ¹⁶. Libertatis modico & æquali usu, principibus humiliores pares fecerunt ¹⁷. Hos benigne allocutus, ad eos Scythas, qui Europam incolunt, Penidam ¹⁸ misit ex amicis, qui denuntiaret eis, ne Tanaim, armenem regionis ¹⁹, injussu regis transirent. Eidem mandatum, ut contemplaretur locorum situm; & illos quoque Scythas, qui super Bosphoro incolunt, viferet. Condendæ urbi sedem super ripam Tanais elegerat, claustrum ²⁰ & jam perdomitorum, & quos deinde adire decreverat: sed consilium distulit Sogdianorum nuntiata defectio, quæ Bactrianos quoque traxit ²¹. VII millia equitum erant, quorum auctoritatem ceteri sequebantur. Alexander Spitamenem & Catenem, a quibus ei traditus erat Bessus, haud dubius, quin eorum opera redigi

15 Seit dem Tode des Cyrus. Sie hatten also die Freyheit bereits 200 Jahre genossen. 16 Sie fiengen mit Niemanden Kriege an, wenn man sie mit Frieden ließ, wenn sie nicht herausgefodert wurden. 17 Durch eine mäßige, und durchgehends gleiche Genießung der Freyheit war aller Unterscheid unter den Hohen und Niedrigen aufgehoben. 18 Haud ita longe ab initio libri sequentis, hunc a Scythis reversum, Berden vocat: in alterutro igitur loco mendam esse oportet. ita Glareanus. 19 Noch größer ist der Fehler, den hier Curtius abermal wider die Landkarte begeht. 20 Eine Gränzfestung sowohl wider die schon bezwungenen Völker, als wider die, so er noch zu bezwingen im Sinne hatte. 21 Diese Aufrubr wickelte auch die Baktrianer auf.

redigi possent in potestatem, coërcendo eos, qui novaverant res ²², jussit accersiri. At illi defectionis, ad quam coërcendam evocabantur, auctores ²³, vulgaverant famam: *Bactrianos equites a rege omnes, ut occiderentur, accersiri: idque imperatum ipsis, non sustinuisse* ²⁴ tamen exsequi, ne inexpiabile in populares facinus admitterent ²⁵. Non magis ²⁶ *Alexandri scævitiã, quam Bessi parricidium ferre potuisse.* Itaque sua sponte jam motos, metu poenæ haud difficulter concitaverunt ad arma. Alexander transfugarum ²⁷ defectione comperta, Craterum obsidere Cyropolim jubet: ipse aliam urbem regionis ejusdem corona ²⁸ capit; signoque, ut puberes ²⁹ interficerentur, dato, reliqui in prædam cessere victoris: urbs diruta est, ut ceteri cladis exemplo continerentur. Memaceni, valida gens, obsidionem non ut honestiorem modo, sed etiam ut tutiorem ferre decreverant. Ad quorum pertinaciam mitigandam rex quinquaginta equites præmisit, qui clementiam ipsius in deditos, simulque inexorabilem animum in devictos ostenderent. Illi
nec

aus. 22 Die diese neue Händel angefangen hatten. 23 Weil sie selber Anstifter dieser Empörung waren, sprengten sie aus. 24 Diesen ihnen aufgetragenen Befehl zu vollziehen, hätten sie sich ein Bedenken gemacht, 25 damit sie nicht an ihren Landsleuten eine unausslöschliche Lasterthat begiengen. 26 Eben so wenig. 27 Spitamenis & Catenis. 28 Mit Sturm erobert: nachdem er nämlich diese Stadt auf einmal allenthalben umgeben hatte. 29 Alle Mannbare, alles, was Waffen tragen

nec de fide, nec de potentia regis ipsos ³⁰ dubitare respondent; equitesque tendere ³¹ extramunimenta urbis jubent. Hospitaliter ³² deinde exceptos, gravesque epulis & somno intempesta ³³ nocte adorti interfecerunt. Alexander haud secus, quam par erat motus, urbem corona ³⁴ circumdedit ³⁵; munitiorem, quam ut primo impetu capi posset. Itaque Meleagrum & Perdiccam in obsidione ³⁶ jungit, Cyropolim, ut ante dictum est, obsidens. Statuerat autem parcere urbi conditæ ³⁷ a Cyro: quippe non alium gentium illarum magis admiratus est, quam hunc regem, & Semiramim, in quibus & magnitudinem animi, & claritatem rerum longe emicuisse credebat. Ceterum pertinacia oppidanorum ejus iram accendit. Itaque captam urbem diripere jussit delectos Macedones, haud injuria infestos ³⁸, & ad Meleagrum & Per-

tragen konnte. 30 Ipsos pro se. N. 228. 31 Ausserhalb der Stadt das Lager zu schlagen. 32 Sie haben sie gastfrey, und auf das beste bewirthet. 33 Bey eitler Nacht. 34 Ließ die Stadt von allen Seiten umgeben. 35 Sie war aber stärker befestiget, als daß er sie gleich im ersten Sturme erobern konnte. 36 Wenn hier folgende Worte eingeschaltet werden, wird der Vers stand theils leichter, theils richtiger seyn: relinquit: ipse cum reliquis profectus, Crateri quoque copias suis — — 37 Er wollte der Stadt verschonen, weil sie von dem Cyrus war erbauet worden. 38 Welche nicht sonder Ursache verbittert waren. Vielleicht weil sie in dieser Belagerung verdrüßliche Arbeiten hatten müssen

Perdiccam ³⁹ redit. Sed non alia ⁴⁰ urbs fortius obsidionem tulit: quippe & militum promptissimi cecidere; & ipse rex ad ultimum periculum venit. Namque cervix ejus saxo ita icta est, ut oculis caligine offusa collaberetur, ne mentis quidem compos ⁴¹. Exercitus certe velut erepto ⁴² eo ingemuit. Sed invictus adversus ea, quæ ceteros terrent, nondum percurato vulnere, acrius obsidioni institit, naturalem celeritatem ira concitante. Cuniculo ergo suffossa ⁴³ moenia, ingens nudavere spatium, per quod irrupit, victorque urbem dirui jussit. Hinc Menedemum cum III millibus peditum & DCCCC equitibus ad urbem Maracanda misit. Spitamenes transfuga præsidio Macedonum inde dejecto, muris urbis ejus incluserat se: haud oppidanis consilium defectionis approbantibus: sequi tamen videbantur, quia prohibere non poterant. Interim Alexander ad Tanaim amnem redit, & quantum soli occupaverant ⁴⁴ castris, muro circumdedit. LX stadiorum urbis murus fuit. Hanc quoque urbem Alexandriam appellari jussit.

müssen austreten. 39 Welche die Stadt der Memacezner belagerten. 40 Keine Stadt hatte sich so tapfer gewehrt; in diesem Lande nämlich. 41 Sein Nacken wurde von einem Steine also getroffen, daß, als ihm das Gesicht vergieng, er danieder fiel, ohne daß er etwas um sich selber wußte. 42 Als wenn er schon todt wäre. 43 Nachdem man die Mauern untergraben hat, ist ein großer Theil derselben eingefallen, und hat eine große Lucke, Oefnung (Breche) gemacht. 44 Macedones.

Lib. VII. Lect.
 Opustan
 scimo septimo
 ra ⁴⁵ erant, t
 Ingens ma
 rium quisque
 mus ostendere
 rivi, quos, re
⁴⁷, quorum p
 ad eos, tam
 Alexandri

LECTI

Scytharum regio
 in hoc bellum.

Scytharum
 imperium
 in annis Ma
 pium esse cer
 mine cum mag
 eadam eam, p
 Macedonum cop

mes. 45 Die
 hauct wurden.
 thun, und di
 inden. 47 De
 so diese erbe
 anten sich nich
 dieser kleinen
 i Scy in sein
 daß sie sich
 nützigen Erzeug

jussit. Opus tanta celeritate perfectum est, ut decimo septimo die, quam munimenta excitata ⁴⁵ erant, tecta quoque urbis absolverentur. Ingens militum certamen inter ipsos fuerat, ut suum quisque munus ⁴⁶ (nam divisum erat) primus ostenderet. Incolæ novæ urbi dati captivi, quos, reddito pretio dominis, liberavit ⁴⁷, quorum posterius nunc quoque nondum apud eos, tam longa ætate, propter memoriam Alexandri ⁴⁸ exoleverunt.

LECTIO CXXV. CAP. VII.

Scytharum regio descripta. Alexandri sollicitudo in hoc bellum. Vates consulit. Cum amicis deliberat.

Rex Scytharum, cujus tum ultra Tanaim imperium erat, ratus eam urbem, quam in ripa amnis Macedones condiderant, suis impositam esse cervicibus ¹, fratrem Cartasim nomine cum magna equitum manu misit ad diruendam eam, proculque amne submovendas ² Macedonum copias. Bactrianos Tanais ³ ab Scy-

dones. ⁴⁵ Die Stadtmauern und Festungswerke aufgebauet wurden. ⁴⁶ Einer wollte es dem andern zuvor thun, und die ihm angewiesene Arbeit zuerst fertig machen. ⁴⁷ Die er losgekauft hatte von den Soldaten, so diese erbeutet hatten. ⁴⁸ Die Benachbarten getrauten sich nicht, aus Ehrfurcht des Alexanders, sich an dieser kleinen Völkerschaft zu vergreifen.

¹ Sey zu seinem Nachtheile so nahe an seinem Lande, daß sie schier auf seinem Nacken aufstiehe. ² Die feindlichen Truppen abzutreiben. ³ In dieser ganzen

Scythis, quos Europæos vocant, dividit. Idem
 Asiam & Europam finis ⁴ interfluit. Ceterum
 Scytharum gens haud procul Thracia sita, ab
 Oriente ad Septentrionem se vertit; Sarmata-
 rumque, ut quidam credidere, non finitima,
 sed pars est ⁵. Recta deinde regionem aliam ⁶
 ultra Istrum jacentem & ultima Asiæ, quæ
 Bactra sunt, stringit ⁷, quæ septentrioni pro-
 xima sunt ⁸. Profunda inde silvæ, vastæque
 solitudines excipiunt: rursus ⁹ quæ ad Tanaim
 & Bactra spectant, humano cultu haud dispa-
 ria sunt. Primum cum hac gente non provi-
 sum ¹⁰ bellum Alexander gesturus, cum in
 conspectu ejus obequitaret hostis, adhuc æger
 ex ¹¹ vulnere, præcipue voce deficiens ¹²,
 quam & modicus cibus & cervicis extenua-
 bat

Beschreibung verräth Curtius eine recht seichte Wissens-
 schaft der Erdbeschreibung. 4 Der Donfluß machet
 die Gränze zwischen Evrophen und Asien. Dieses
 ist zwar in sich nicht ganz falsch; doch ist von diesem
 Flusse hier die Rede nicht: indem Curtius unter dem
 Namen Tanais den tief in Asien gelegenen Fluß Jarar-
 tes versteht. 5 Gränzet nicht an, sondern ist ein Theil.
 6 Erasmus von Noterdam liest: regionem aliam;
 Sincer aber Alaunum. 7 Berühret. Scythien geht
 also in einem Striche bis an die Alauner, und an den
 äußersten Theil Asiens. 8 Die Baktrianer liegen am
 nächsten gen Miternacht. 9 Herentgegen jene Länder,
 so an dem Donflusse liegen, sind beschaffen, wie andere
 Länder, die angebauet werden. 10 Ein Krieg, dessen
 er sich nicht versehen hatte. 11 Da er wegen der
 Wunde noch unpäßlich war. 12 Und da er absons-
 derlich eine schwache Stimme hatte, nicht laut reden
 konnte.

bat ¹³ dolor, amicos in consilium advocari jubet. Terrebat eum non hostis, sed iniquitas ¹⁴ temporis. Bactriani defecerant: Scythæ etiam laceffebant: ipse non sistere in terra, non equo vehi, non docere, non hortari suos poterat ¹⁵. Ancipiti periculo implicitus, deos quoque incusans ¹⁶, querebatur, *se jacere segnem, cujus velocitatem nemo antea valuisset effugere. Vix suos credere, non simulari* ¹⁷ valetudinem. Itaque qui post Darium victum ariolos & vates consulere desierat, rursus ad superstitionem, humanarum mentium ludibria, revolutus ¹⁸, Aristandrum, cui credulitatem suam addixerat ¹⁹, explorare eventum rerum sacrificiis jubet. Mos erat autem aruspibus exta sine rege spectare, & quæ portenderentur ²⁰, referre. Inter hæc rex, dum fibris pecudum explorantur ²¹ eventus latentium rerum, propius ipsum ²² confidere amicos jubet,

fonnte. 13 Der Halschmerzen oder vielmehr die Wunde an dem Nacken machte seine Stimme noch schwächer. 14 Die ungelegene Zeit. 15 Er konnte wegen seiner neulich empfangenen Wunde weder einen Fuß auf die Erde setzen, noch reiten, noch auch Befehle erteilen, oder den Seinigen zusprechen. 16 Da er, so zu reden, zwischen Thür und Angel war, brach er selbst wider die Götter in Klagen aus. 17 Die Seinigen glauben kaum, daß er sich nicht krank stelle. 18 Versiel er wieder auf den Aberglauben, wodurch sich die Menschen selber täuschen. 19 Dem er alles glaubte. 20 Das, was sie etwa vorbedeuteten. 21 Da man den Ausgang verborgener Dinge aus den Nerven und Eingeweide erforschte. 22 Näher zu sich sitzen. 23 Das

bet, ne contentione ²³ vocis cicatricem infirma.n adhuc rumperet. Hephæstion, Craterus, & Erigyus erant cum custodibus in tabernaculum admissi. *Discrimen* ²⁴, inquit, me occupavit meliore hostium, quam meo tempore. Sed necessitas ante rationem est ²⁵: maxime in bello, quo raro permittitur tempora eligere. Defecere Bactriani, in quorum cervicibus stamus ²⁶, & quantum in nobis animi sit, alieno Marte experiuntur ²⁷. Haud dubie si omiserimus Scythas, ultro Martem inferentes, contemti ad illos, qui defecerunt, revertemur ²⁸. Si vero Tanaim transierimus, ubique invictos esse nos Scytharum pernicie ac sanguine ostenderimus, quis dubitabit; patere etiam Europam victoribus? Fallitur, qui terminos gloriæ nostræ metitur spatio, quod transitori sumus. Unus annis interfluit, quem si trajicimus, in Europam arma proferimus. Et quanti æstimandum est, dum Asiam subigimus, in alio quodammodo orbe tropæa statuere, & quæ tam longo intervallo uatura videtur diremisse, una victo-

23 Damit nicht durch starkes Reden, durch Anstrengung der Stimme, die noch zarte Wunde wieder aufgerissen werde. 24 Die Gefahr, oder auch das Treffen kömmt mir auf den Hals, zu einer Zeit, die für die Feinde weit vortheilhafter ist, als für mich. 25 Noth bricht Eisen. Wenn die Noth dringt, so braucht es nicht viel überlegen, was man thun soll, sondern man muß sich in die Zeit schicken. 26 Welche wir untersuchen haben. 27 Sie wollen durch einen fremden Krieg erfahren, was wir für einen Muth haben. Sie haben sonder Zweifel die Scythen wider uns aufgehäket, um zu sehen, was wir wider diese vermögen werden, das mit sie sich also darnach richten können. 28 Die Bactrias

Lib. VII. L. 1.
 eria subito com
 am cessaverimur.
 At soli sum
 ? Multa
 vicimus
 e docet
 fecimus
 Bactriani
 hujus ad huc
 33. Ita be
 erre possemus,
 34 consilii mei
 lones animo
 vulnus accipi,
 ingressus
 amici. Sati
 si jam adest
 melius exting
 werden selber
 29
 ad Wien unter
 von dem, f
 giplet hat, un
 eigene Erfindu
 lieber geübet
 den macht m
 so geschieht nich
 ein Kriegsbeer
 mehrere auf d
 ist so wohl geg
 35 Das
 führen. 36
 und also nicht
 führen.

victoria subito committere ²⁹? At hercule si paululum cessaverimus, in tergis nostris Scythæ hærebunt. An soli sumus, qui flumina transnare possumus? Multa in nosmet ipsos recident, quibus adhuc vicimus ³⁰. Fortuna belli artem victos quoque docet ³¹. Utribus annum trajiciendi exemplum fecimus nuper: hoc ut ³² Scythæ imitari nesciant, Bactriani docebunt. Præterea unus gentis hujus adhuc exercitus venit, ceteri expectantur ³³. Ita bellum vitando alemus, & quod inferre possemus, accipere cogemur. Manifesta est ³⁴ consilii mei ratio, sed an permissuri sint Macedones animo ³⁵ uti meo, dubito: quia ex quo hoc vulnus accepi, non equo vectus sum, non pedibus ingressus ³⁶. Sed, si me sequi vultis, valeo, amici. Satis virium est ad toleranda ista. Aut si jam adest vitæ meæ finis, in quo tandem opere melius extinguar?

trianer würden selber sie nicht mehr fürchten, sondern nur verachten. 29 Durch einen einzigen Sieg Eurozen und Asien unter eine Herrschaft bringen. 30 Es wird viel von dem, so uns bisher den Sieg in die Hände gespielt hat, uns selber treffen. Der Feind wird unsere eigene Erfindungen und Vortheile, durch welche wir bisher gesieget haben, wider uns brauchen. 31 Der Schaden macht witzia. 32 Wenn auch schon die Scythen so geschickt nicht wären. 33 Izt stellen sie zwar nur ein Kriegsheer wider uns zu Feld; sie werden aber bald mehrere auf die Beine bringen. 34 Mein Anschlag ist so wohl gegründet, daß daran nichts auszusetzen. u. s. f. 35 Dasjenige, was ich im Sinne habe, auszuführen. 36 Ihr werdet einwenden, ich sey noch krank, und also nicht im Stande, eine so wichtige Sache auszuführen.

LECTIO CXXVI. CAP. VII.

Amici dissuadent bellum.

Hæc quassa adhuc voce subdeficiens ¹, vix proximis exaudientibus dixerat, cum omnes a tam præcipiti consilio regem deterrere cœperunt. Erigyus maxime, qui haud sane auctoritate ² proficiens apud obstinatum animum, superstitionem, cujus potens non erat rex, incutere ³ tentavit, dicendo, *deos quoque obstare consilio, magnumque periculum, si flumen transisset, ostendi.* Intranti Erigyio tabernaculum regis Aristander occurrerat, tristitia ⁴ exta fuisse significans. Hæc ex vate comperita Erigyus nuntiabat. Quo inhibito ⁵, Alexander non ira solum, sed etiam pudore confusus, quod superstitio, quam celaverat, detegebatur; Aristandrum vocari jubet. Qui ut venit, intuens eum: *non rex, inquit, sed privatus ⁶ sum. Sacrificium ut faceres, mandavi: quid eo portenderetur, cur apud alium, quam apud me*

¹ Mit zitternder Stimme, ganz leise sagte er dieses, weil er anfing, in etwas schwach zu werden. ² Der bey einem eigensinnigen Kopfe mit seinem Rathe nicht das geringste ausrichtete. Wie verschiedene Bedeutungen das Wort *Auctoritas* habe, zeigt des Herrn Ernesti clavis Ciceroniana. ³ Er suchte durch einen Aberglauben den König einzunehmen, weil er wohl wußte, daß er auf dieser Seite am schwächesten sey. ⁴ Der zu verstehen gab, das Eingeweide der Schlachthiere sey also beschaffen gewesen, daß es nichts Gutes vorbedeute. ⁵ Als diesen Alexander schweigen hieß. ⁶ Ich bin in diesem Falle nicht für einen König, sondern für

me professus es? Erigyus arcana mea & secreta te prodente cognovit. Quem certum me hercule habeo extorum interprete uti metu suo ⁷. Tibi autem, quam potest ⁸, denuntio, ipse mihi indices, quid extis cognoveris; ne possis inficiari dixisse, quæ dixeris. Ille exsanguis attonitoque similis stabat ⁹, per metum etiam voce suppressa ¹⁰. Tandemque eodem metu stimulante, ne regis expectationem moraretur ¹¹; magni, inquit, laboris, non irriti ¹² discrimen instare prædixi. Nec mea ars magis, quam benevolentia ¹³ me perturbat. Infirmitatem valetudinis tuæ video, & quantum in te uno præsidii sit, scio. Vereor, ne non præsentis fortunæ ¹⁴ tuæ sufficere possis. Rex iustum confidere felicitati suæ, remilit: Sibi enim alia ¹⁵ ad gloriam concedere deos.

Con-

für einen gemeinen Mann anzusehen; weil ich dir befohlen, das Eingeweide nicht öffentlich, sondern in geheim zu beschauen. 7 Von dem ich gewiß weiß, daß er das Eingeweid so auslege, wie es ihm seine Furcht eingiebt. Me Hercule ist ein heydnischer Schwur; den sie zu einer jeden Bekräftigung misbrauchten. 8 Ich befehle dir auf das ernstlichste. *Quam serio potest.* 9 Er stund ganz erblaßt da, und staunete so sehr, 10 daß er vor Furcht kein Wort reden konnte. 11 Damit er den König nicht lange warten ließe. 12 Die Gefahr sey groß und mühsam, doch nicht fruchtlos. 13 Er will seine Verwirrung entschuldigen; indem diese nicht das her komme, als verstände er die Wahrsagerkunst nicht recht; sondern aus Liebe gegen den König. 14 Ob du werdest im Stande seyn, dich deines bevorstehenden Glücks zu bedienen. Gesetzt, der Anschlag sey glücklich, wie steht es mit der Vorsetzung. 15 Wenn man bey

Consultanti deinde cum iisdem ¹⁶, quonam modo flumen transirent? supervenit Aristander, non alias lætiora ¹⁷ exta vidisse se, affirmans: utique prioribus longe diversa: tum sollicitudinis causas apparuisse; nunc prorsus egregie litatum esse ¹⁸. Ceterum quæ subinde ¹⁹ nuntiata sunt regi, continuæ felicitati rerum ejus imposuerant labem ²⁰. Menedenum, ut supra dictum est, miserat ad obsidendum Spitamenum Bactrianæ defectionis auctorem. Qui comperto hostis adventu, ne muris urbis includeretur, simul fretus excipi posse ²¹, quæ venturum sciebat, confedit occultus. Silvestre iter aptum insidiis tegendis ²² erat: ibi Dahas condidit. Equi ²³ binos armatos vehunt, quorum invicem ²⁴ singuli repente defiliunt,

beym remisit, darunter versteht, ut denuo sacrificaret: so wird sich das *alia* sonder Zweifel auf *exta* beziehen. 16 Cum Hephæstione, Cratero & Erigyio. 17 Extæ læta, ein Eingeweid, das etwas Gutes bedeutet. 18 Das Opfer sey trefflich von statten gegangen. Cicerro hat auch anstatt egregie, pulcerrime. 19 Nachgehends. 20 Besetzte seine beständige Glückseligkeit, hemmete den Lauf seines Glücks. Continuus für ununterbrochen wird man in dem goldenen Alter nicht finden. So wollen einige behaupten: Aber es fällt mir eine Stelle von dem Plautus ein: Quin ubi triduum continuum fuerit, jam odiosus fiet Plaut. in Mil. doch wollte ich für *continenter* nicht leicht *continuo* setzen. 21 Er hoffte auch, man könne unter Wegs den Menedenum unversehens überfallen. 22 Der waldichte Weg taugte trefflich wohl zum Hinterhalte. 23 Es reiten auf einem Pferde zween Soldaten. 24 Von diesen springt wechselweise allezeit einer gähling vom Pferde heruns

filiunt, equestris pugnæ ordinem turbant ²⁵. Equorum velocitati par est hominum perniciousitas ²⁶. Hos Spitamenes saltum circumire iustos pariter & a lateribus, & a fronte, & a tergo hosti ostendit. Menedemus undique inclusus, ne numero quidem par, diu tamen restitit, clamitans: *nihil aliud superesse locorum fraude deceptis* ²⁷, *quam honestæ mortis solatium ex hostium cæde*. Ipsum prævalens equus ²⁸ vehebat, quo sæpius incuneos barbarorum effusis habenis evehctus, magna strage eos fuderat. Sed cum unum omnes peterent ²⁹, multis vulneribus exsanguis Hypsidem quemquam ex amicis hortatus est, ut in equum suum ascenderet, & se fuga eriperet. Hæc agentem anima defecit, corpusque ex equo defluxit ³⁰ in terram. Hypsides poterat quidem effugere; amisso amico mori statuit. Una erat cura, ne inultus occideret. Itaque subditis calcaribus equo in medios hostes se immisit, & memorabili edita pugna obrutus telis est. Quod ubi videre, qui cædi supererant, tumultum paullo, quam cetera ³¹, editiorem capiunt. Quos Spitamenes fame in deditionem subacturus obsegit. Cecidere eo prælio peditum II millia CCC

herunter, ²⁵ und bringt die Reiteren in Unordnung. ²⁶ An Geschwindigkeit geben sie auch den Pferden nichts nach. ²⁷ Nachdem sie in eine solche Klippe gerathen wären. ²⁸ Er ritte in überaus starkes Pferd, mit diesem drang er sich oft spornstreichs in die dichten Haufen der Feinde, und machte viele derselben nieder. ²⁹ Da alle auf ihn losgiengen. ³⁰ Sein Leichnam fiel vom Pferde. ³¹ Loca, einen Hügel, der etwas höher ist

CCC equites. Quam cladem Alexander solerti consilio ³² texit, morte denuntiata iis, qui ex prælio venerant, si acta vulgassent.

LECTIO CXXVII. CAP. VIII.

Bellum apparat. Legati Scytharum adsunt.

Ceterum cum animo disparem vultum diutius ferre ¹ non posset, in tabernaculum super ripam fluminis de industria ² locatum secessit. Ibi sine arbitris singula animi consulta pensando ³ noctem vigiliis extraxit; sæpe pellibus tabernaculi allevatis, ut conspiceret hostium ignes, e quibus conjectare poterat, quanta hominum multitudo esset. Jamque lux apparebat, cum thoracem indutus procedit ad milites, tum primum post vulnus proxime acceptum ⁴. Tanta erat apud eos veneratio Regis, ut facile periculi, quod horrebant, cogitationem, præsentia ejus excuteret ⁵? Læti ergo, & manantibus præ gaudio lacrymis, consalutant, eum; & quod ante recuserant bellum, feroces ⁶ deposcunt. Ille

se

ist als die andere Gegend. 32 Diesen Verlust suchte Alexander ganz weislich geheim zu halten.

1 Da er sich nicht länger verstellen konnte, und sich äußerlich freudig zeigen, da er doch im Herzen von lauter Sorgen gequälet wurde. 2 Aus gutem Bedacht, und mit allem Fleiße. 3 Da er einen Anschlag nach dem andern überlegte, brachte er die Nacht mit Wachen zu. 4 Dieß geschah das erstemal, nachdem er neulich verwundet worden. 5 Seine Gegenwart machte, daß sie nicht einmal an die Gefahr gedachten. 6 Ruthig, bisig.

se ratibus equitem, phalangemque transportaturum esse pronunciat; super utres jubet nare levius armatos. Plura nec dici res desideravit; nec Rex dicere per⁷ valetudinem potuit. Ceterum tanta alacritate militum rates junctæ⁸ sunt, ut in triduum ad XII millia effectæ sint. Jamque ad transeundum omnia aptaverant; cum legati Scytharum XX, more gentis per castra equis vecti, nuntiari jubent Regi, velle ipsos ad eum mandata⁹ perferre. Admissi in tabernaculum, jussique considerare, in vultu Regis defixerant oculos; credo quia magnitudine corporis animum æstimantibus¹⁰ modicus habitus¹¹ haud quaquam famæ par¹² videbatur. Scythis autem, non ut ceteris barbaris rudis & inconditus sensus¹³ est: quidam eorum sapientiam capere dicuntur, quantamcunque gens capit semper armata. Si¹⁴ quæ loquutus esse apud Regem memoriæ proditum est, abhorrent forsitan moribus nostris, & ingenia cultiora fortitis¹⁵, ut¹⁶ possit oratio eorum

hitzig. 7 Es war weder mehr vonnöthen, noch konnte er mehr wegen seiner Schwachheit reden. 8 Die Flöße wurden so geschwind zusammen gemacht. 9 Ihren Auftrag (Commission) ablegen. 10 Weil ihnen, da sie nur nach der Größe des Leibs von dem Gemütthe urtheilen, 11 eine so kleine Gestalt 12 nicht schien überein zu kommen mit dem, was sie von Alexanders Großthaten hatten erzählen gehört. 13 Sie haben keinen so dummen Verstand, wie die übrigen barbarischen Völker. 14 Si ea, quæ &c. 15 Die wir iht leben, wo die Zeiten weit aufgeklärter, und die Köpfe aufgeräumter sind. 16 Ut ist hier so viel als etiamsi.

eorum sperni, tamen fides nostra ¹⁷ non debet, qui ¹⁸ utcumque tradita sunt, incorrupta ¹⁹ perferemus. Igitur unum ex his maximum natu ita loquutum accepimus:

LECTIO CXXVIII. CAP. VIII.

Scythæ eleganti oratione regi dissuadent bellum secum.

Si dii habitum corporis tui aviditati animi parem esse voluissent ¹; orbis te non caperet: altera manu orientem, altera occidentem contingeres. Et hoc assequutus, scire velles, ubi tanti numinis ² fulgor conderetur. Sic ³ quoque concupiscis, quæ non capis. Ab Europa petis Asiam, ex Asia transis in Europam. Deinde si humanum genus omne superaveris; cum silvis, & nivibus, & fluminibus, ferisque bestiis gesturus es bellum. Quid?

¹⁷ Es muß man doch meine Worte nicht in Zweifel ziehen, als wenn ich diese Rede nur bloß erdichtet hätte. Curtius ist sich selber verdächtig, ob er den Charakter eines Barbaris nicht gar zu fein geschildert habe: er sucht sich also vorzubauen. ¹⁸ Die vielfache Zahl, wenn man von sich redet, ist bey den Römern etwas gewöhnliches. ¹⁹ Unversälscht.

¹ Wenn dich die Götter so groß von Leibe geschaffen hätten, als unersättlich du an Begierden bist: so würde dir die Welt zu enge seyn. ² Du würdest doch bey allem dem noch zu wissen verlangen, wo denn der Glanz eines so herrlichen Gestirnes, als die Sonne ist, sich verbirgt. Nader meynet *Numinis* beziehe sich nicht auf die Sonne; sondern auf den Alexander. ³ Dergestalt strebst du iht nach Dingen, die dir doch viel zu groß sind,

Quid ? tu ignoras , arbores ⁴ magnas diu cresce-
 re , una hora exstirpari ? Stultus est , qui fructus
 earum spectat ; altitudinem non metitur. Vide,
 ne , dum ad cacumen pervenire contendis , cum ipsis
 ramis , quos comprehenderis ⁵ , decidas. Leo quo-
 que aliquando minimarum avium pabulum fit ⁶ : &
 ferrum rubigo ⁷ consumit. Nihil tam firmum est,
 cui periculum non sit etiam ab invalido ⁸. Quid
 nobis tecum est ? nunquam terram tuam attigimus
⁹ : Qui sis , unde venias , licetne ignorare in va-
 stis silvis viventibus ? Nec servire ulli possumus,
 nec imperare desideramus. Dona ¹⁰ nobis data
 sunt (ne Scytharum gentem ignores) jugum boum,
 aratrum , & sagitta , & patera. His utimur &
 cum amicis , & adversus inimicos. Fruges ami-
 cis

find ; du bist mit deinem Glücke nicht zufrieden. 4 Wie
 aber ? weißt du denn nicht , daß ein großer Baum sehr
 langsam wächst , aber in einer Stunde ausgerottet wird ?
 5 An die du dich hältst. 6 Auch der Löwe ist mehr-
 mals von den verächtlichsten Vögeln verzehret worden.
 7 Auch das Eisen frist der Rost. 8 Nichts ist so dauers-
 haft , welches sich nicht auch von dem schwächsten Feins-
 de etwas besorgen müßte. 9 Was haben wir mit dir
 zu schaffen ? dein Land haben wir nicht betreten : müs-
 sen wir denn auch in unsern wüsten Wäldern lernen,
 wer du bist , und woher du kömst ? wir haben niemals
 dieß zu wissen verlangt u. s. f. 10 Damit du die Art
 der Scythen kennen mögest ; so wisse , daß uns der Him-
 mel ein Joch Ochsen , einen Pflug , einen Pfeil , und
 eine Schaale zum Geschenke verliehen hat. Die Scy-
 then gaben vor , es seyn vor diesem drey Brüder bey ih-
 nen auf einmal Könige gewesen , nämlich Siporais , Ar-
 porais und Colarais , und dazumal seyn diese Geschenke,
 so vom besten Golde waren , vom Himmel gefallen.

cis bouum labore quaesitas ¹¹: patera, cum his vinum diis libamus ¹²: inimicos sagitta eminus, hasta cominus petimus ¹³. Sic Syriæ Regem, & postea Persarum ¹⁴, Medorumque ¹⁵ superavimus; patuitque nobis iter usque in Ægyptum. At tu, qui te gloriaris ad latrones persequendos venire, omnium gentium, quas adisti, latro es ¹⁶. Lydiam cepisti: Syriam occupasti: Persidem tenes; Bactrianos habes in potestate; Indos petisti; jam etiam ad pecora nostro avaras & insatiabiles manus porrigis. Quid tibi divitiis opus est, quæ te esurire cogunt ¹⁷? Primus omnium satietate parasti famem ¹⁸: ut quo plura haberes, acrius, quæ non habes, cuperes ¹⁹. Non succurrit ²⁰ tibi, quamdiu circum Bactra hæreas? dum illos subigis, Sogdiani bellare cœperunt ²¹. Bellum tibi ex victo-

II Guten Freunden sehen wir Feldfrüchte auf, die wir mit Mühe und Arbeit gebauet haben. 12 Mit der Schaale opfern wir sammt unsern Freunden den Göttern den Wein. 13 Die Feinde greifen wir von ferne mit Pfeilen, in der Nähe mit Spießen an. 14 Cyrum. 15 Darium Hystaspem. 16 Du aber, der du dich rühmest, daß du hieher gekommen, die Räuber zu verfolgen, bist selbst der ärgste Räuber aller Völker, wo du immer hin gekommen bist. 17 Was nützet dir ein Reichthum, der dir nur neue Begierden erwecket? 18 Du bist der erste, dem das Sattseyu den Hunger unterhalten hat, 19 und zwar also, daß je mehr du allezeit hast, desto mehr wünschest du dir dasjenige, was du nicht hast. 20 Erinnerst du dich nicht, wie sauer es dir bey Bactra schon geworden ist? 21 Inz dessen, daß du dieselben bändigest, haben die Sogdianer

victoria nascitur ²². Nam ut major, fortiorque sis quam quisquam; tamen alienigenam dominum pati nemo vult ²³. Transi modo Tanaim: scies quam late pateant ²⁴, nunquam tamen consequeris Scythas. Paupertas nostra velocior erit, quam exercitus tuus, qui praedam tot nationum vehit. Rursus cum procul abesse nos credes, videbis in tuis castris ²⁵. Eadem velocitate & sequimur, & fugimus ²⁶. Scytharum solitudines Graecis etiam proverbii audio eludi ²⁷. At nos deserta, & humano cultu vacua magis, quam urbes & opulentos agros sequimur ²⁸. Proinde fortunam tuam pressis manibus tene ²⁹. Lubrica est, nec invita teneri potest ³⁰. Salubre consilium sequens quam praesens tempus ostendet melius ³¹, Impone felicitati tuae frenos, facilius illam reges ³². Nostrum
sine

ner sich empöret. 22 Selbst der Sieg gebiehet die neuen Krieg. 23 Wenn du gleich allen an Größe und Macht überlegen bist; so will doch kein einziger einen Fremden für seinen Herrn erkennen. 24 Wie weit sich die Scythen erstrecken. 25 Gleich aber, da du dir einbilden wirst, wir seyn, ich weiß nicht, wie weit von dir entfernet; so wirst du uns gähling mitten in deinem Lager sehen. 26 Wir sind eben so schleunig im Eins holen, als im Fliehen. 27 Ich höre sogar, daß die Griechen über die scythischen Wildnisse sprüchwortes weise sich pflegen lustig zu machen, und zu spassen. 28 Wir wohnen lieber an wüsten und unangebauten Dertern, als in Städten, und reich besäeten Feldern. 29 Eben deswegen halte dein Glück mit beiden Händen recht fest. 30 Es ist schlüpfrig, und läßt sich nicht wider Willen halten. 31 Daß mein Rath heilsam sey, wirst du nachmals besser einsehen, als ist. 32 Wirf
deis

S f 4

sine pedibus dicunt esse fortunam, quæ manus, & pennas tantum habet³³; cum manus porrigit, pennas quoque comprehendere non sinet³⁴. Denique si Deus es, tribuere mortalibus beneficia debes; non sua eripere: sin autem homo es, (id quod es) semper esse te, cogita. Stultum³⁵ est eorum meminisse, propter quæ tui oblivisceris. Quibus bellum non intuleris, bonis amicis poteris uti³⁶: nam & firmissima est inter pares amicitia; & videntur pares, qui non fecerunt inter se periculum virium³⁷. Quos viceris, amicos tibi esse cave credas³⁸. Inter dominum & servum nulla amicitia est. Etiam in pace belli tamen jura servantur. Jurando gratiam Scythas sancire ne credideris³⁹: colendo fidem, jurant⁴⁰. Græcorum ista cautio est, qui acta consignant, & deos invocant⁴¹. Nos religionem in ipsa fide novimus⁴². Qui non reverentur

deinem Glücke einen Zügel an, so wirst du es desto leichter leiten können; wie ein muthiges Pferd. 33 Bey uns sagt man sonst, das Glück habe keine Füße, sondern nur Hände und Flügel, 34 wenn es gleich die Hände biethe, so lasse es sich doch die Flügel nicht ergreifen. 35 Es ist thöricht, an Dinge zu denken, darüber du dein selbst vergiffest. 36 Die du nicht feindlich überziehst, wirst du als Freunde brauchen können. 37 Die hält man für gleich stark, die niemals ihre Kräfte mit einander versucht haben. 38 Halte doch nicht dafür, daß dein Ueberwundener jemals dein Freund seyn werde. 39 Du darfst auch nicht glauben, daß die Scythen ihre Bündnisse durch Eide bestätigen. 40 Die Treue in der That halten, ist ihr größter Schwur. 41 Die Griechen pflegen solche Versicherungen zu machen, da sie ihr Versprechen schriftlich aufzeichnen, und die Götter dazu anrufen. 42 Wir erkennen dieß für den besten Eids

homines, fallunt
de cujus benevol
Asia & Europ
43 dividit Tur
usque Thraci
conjunctionem
tuo finitimos
45. Hæc

Alexander Tam
Scythi

Contra Rex fortu

usurum esse rel

confidat, & con

ere, & audaciter

que legatis in

moluit. In pro

45 in genua su

adversus ictus

46 Dicitur, wenn man

47 Aufser,

An Thracien se

48 icht. 45 Erndig

deiner beiden N

(Europäischen) lie

49 vollst. 46 L

1 Dem Rathe se

Borne in den Schif

50 Soldaten, 3 u

51 46 icht et mōren:

tur homines, fallunt deos. Nec tibi amico opus est, de cujus benevolentia dubites. Ceterum nos & Asiæ & Europæ custodes habebis: Bactra, nisi ⁴³ dividat Tanais, contingimus: ultra Tanaim usque Thraciam colimus; Thraciæ Macedoniam conjunctam esse fama est ⁴⁴. Utrique imperio tuo finitimos, hostes an amicos velis esse, considera ⁴⁵. Hæc barbarus ⁴⁶.

LECTIO CXXIX. CAP. IX.

*Alexander Tanaim magno labore superat.
Scythas in ripa cædit.*

Contra Rex fortuna sua, & consiliis suorum se usurum esse respondet. Nam & fortunam, cui confidat, & consilium suadentium ¹, ne quid temere, & audacter faciat, sequuturum: Dimissisque legatis in præparatas rates exercitum imposuit. In proris ² clypeatos locaverat; jussos ³ in genua subsidere, quo ⁴ tutiores essent adversus ictus sagittarum. Post hos, qui tor-

Eidschwur, wenn man seinem Versprechen getreu nachkömmt. ⁴³ Außer, daß der Tanais dazwischen fließt. ⁴⁴ An Thracien soll Macedonien anstoßen, wie die Rede geht. ⁴⁵ Erwäge es also wohl, ob du die Nachbarn deiner beyden Reiche (des Asiatischen nämlich), und des Europäischen) lieber zu Feinden, oder zu Freunden haben wollest. ⁴⁶ Dixit.

¹ Dem Rathe seiner wohlmeinenden Freunde. ² Borne in den Schiffen stellte er die mit Schilden versehene Soldaten, ³ und hieß sie niederknien, ⁴ das mit sie sicher er wären: denn auf diese Weise wurde der

tormenta intenderent ⁵, stabant; & ab utroque latere, & a fronte circumdati armatis. Reliqui qui post tormenta constiterant, remigem lorica indutum, scutorum testudine armati protegebant ⁶. Idem ordo in illis quoque ratibus, quæ equitem vehebant, servatus est. Major pars a ⁷ puppe nantes equos loris trahabat. At illos, quos utres stramento repleti vehebant ⁸, objectæ ⁹ rates tuebantur. Ipse rex cum delectis primus ratem solvit ¹⁰, & in ripam ¹¹ dirigi iussit. Cui Scythæ admotos ordines equitum in primo ripæ margine opponunt; ut ne applicari quidem terræ rates possent. Ceterum præter hanc speciem ¹² ripis præsidentis exercitus, ingens navigantes terror invaserat. Namque cursum gubernatores ¹³, cum obliquo flumine

ganze Leib von den Schilden bedeckt. ⁵ Die bestimmt waren, große Steine aus dazu gemachten Maschinen zu werfen. Jetzt nennt man sie Feuerwerker (Constabler). ⁶ Die andern, so hinter dem Geschütze stunden, machten mit den Schilden gleichsam ein Dach, und bedeckten damit die Ruderknechte. ⁷ Hinter dem Schiffe her schwimmen. ⁸ Welche mit Schläuchen, so mit Stroh angeschoppet waren, daher schwammen. ⁹ Diese wurden von den vorauskommenden Flößen bedeckt. ¹⁰ Der König hatte in eigener Person mit dem Kerne seiner Soldaten der allererste vom Lande gestochen, ¹¹ und befohlen, man solle an dem gegen über gelegenen Gestade anlanden. ¹² Neben diesem gräulichen Anblicke des feindlichen Kriegsheeres, so das ganze Gestad besetzte, geriethen sie noch in einen andern Schrecken. ¹³ Die Steuermänner konnten die Flöße nicht regieren. ¹⁴ Denn

ne ¹⁴ impellerentur, regere non poterant; vacillantesque milites, &, ne excuterentur, solliciti, nautarum ministeria turbaverant. Ne tela quidem, conati nixu ¹⁵, vibrare poterant, cum prior ¹⁶ standi sine periculo, quam hostem incessendi cura esset. Tormenta saluti ¹⁷ fuerunt, quibus in confertos, ac temere se offerentes ¹⁸, haud frustra excussa sunt tela. Barbari quoque ingentem vim ¹⁹ sagittarum infudere ratibus: vixque ullum fuit scutum, quod non pluribus simul spiculis perforaretur. Jamque terræ rates applicabantur, cum acies clypeata confurgit, & hastas certo ictu, utpote libero nixu ²⁰ mittit e ratibus. Et ut territos ²¹, recipientesque ²² equos videre; alacres mutua adhortatione in terram defiliere. Turbatis acriter pedem inferre cœperunt ²³. Equitum deinde turmæ, quæ frænatos habebant equos, perfregere barbarorum

14 Denn sie wollten gerade hinüber fahren, aber der Strom trieb sie hinabwärts. 15 Obwohl sie sich mit allen Kräften bemüheten. 16 Indem sie vielmehr bedacht waren fest zu stehen, als den Feind anzugreifen. 17 Das Geschütz that hier das Beste, half allein noch aus der Noth. 18 Auf die Scythen, so dicht an einander stunden, und sich unvorsichtig bloß stellten, nicht genug vor dem Feinde sich hüteten. 19 Eine große Menge N. 112. 20 Weil sie nämlich außer dem Schiffe einen freien Schwung hatten. 21 Da die Macedonier sahen, daß die Scythen in Schrecken gebracht, 22 sich mit ihren Pferden zurückziehen. 23 Sie drangen heftig unter die Feinde ein, die ohnehin schon gänzlich in Unordnung und Verwirrung gerathen waren. 24 Bras

rum aciem ²⁴. Interim ceteri agmine dimi-
cantium tecti aptavere se pugnæ. Ipse Rex,
quod vigoris, ægro adhuc corpore, deerat,
animi firmitate supplebat ²⁵. Vox adhortan-
tis non poterat audiri, nondum bene obducta
cicatrice cervicis, sed dimicantem cuncti vide-
bant. Itaque ipsi ²⁶ quidem ducum fungebantur
officio, aliusque alium adhortati, in ho-
stem salutis immemores ruere cœperunt ²⁷.
Tum vero non ora, non arma, non clamorem
hostium barbari tolerare potuerunt: omnesque
effusis habenis (namque equestris acies erat)
capeffunt fugam. Quos rex, quamquam ve-
xationem invalidi corporis patinon poterat, per
LXXX tamen stadia insequi perseveravit. Jam-
que linquente animo suis præcepit, ut donec
lucis aliquid superesset, fugientium tergis in-
hærerent: ipse exhaustis etiam animi viribus
in castra se recepit, ibique ²⁸ substitit.

24 Brachen durch die feindliche Schlachtordnung durch,
und warfen sie völlig über einen Haufen. 25 Er erses-
sete den Mangel seiner Leibkräfte durch seine Herzhas-
tigkeit. 26 Die gemeinen Soldaten munterten einan-
der selbst auf, welches sonst nur die Heersführer zu thun
pflegen. 27 Sie begaben sich mitten unter die Feinde,
ohne daß sie viel um ihr Leben bekümmert waren. 28 Nos-
terodam liest mit mehreren andern anstatt *ibique*, *reli-
quum*: welches auch vielleicht mehr Grund hat; aber
doch nicht mehr Deutlichkeit, als des Freinsheims Les-
sungsart, der wir hier folgen.



Lib. VII. Lect.

LECTIO

Scythas persequitur
Considerant jan-
rum monumen-
tervallis³ dispos-
rum stipites he-
medones ira long-
sere nocte in ca-
lectis, pluribus
egere. Cecideru-
LX, pedites C fi-
peditio deficient
tam opportunæ
thas esse credid-
ngentem Maced-
reantur. Itaque
illarentur gentem
eos regis non
tia in devictos
as sine pretio

Das Buchst in
et habe, behaupt
laube ich, Curt
Dieser Gränzlän-
der stunden. 4
den waren. 5 Ka
jurid. 6 Dies
es wieder abjaden
weithelhaft erhalten
en, und allen Loh für
aber diese Bestimmung

* LECTIO CXXX. CAP. IX.

Scythas persequitur. Termini Bacchi &c.

Transferant jam Liberi patris ¹ terminos, quorum monumenta ² lapides erant crebris intervallis ³ dispositi, arboresque proceræ, quarum stipites hedera ⁴ contexerat. Sed Macedones ira longius provexit: quippe media fere nocte in castra redierunt ⁵, multis interfectis, pluribus captis, equosque MDCCC abegere. Ceciderunt autem Macedonum equites LX, pedites C fere, mille faucii fuerunt. Hæc expeditio deficientem magna ex parte Asiam fama tam opportunæ victoriæ domuit ⁶. Invictos Scythas esse crediderant, quibus fractis ⁷ nullam gentem Macedonum armis parem fore confitebantur. Itaque Sacæ misere legatos, qui pollicerentur gentem mandata facturam. Moverat eos regis non virtus magis, quam clementia in devictos Scythas, quippe captivos omnes sine pretio ⁸ remiserat, ut fidem faceret,

1 Daß Bacchus in Indien dergleichen Gränzsäulen
gesetzt habe, behaupten mehrere; aber von Scythien
ist, glaube ich, Curtius der einzige. 2 Die Wahrheits-
säulen dieser Gränzsäulen waren Steine, 3 die weit aus
einander standen. 4 Deren Stämme mit Epheu um-
wunden waren. 5 Kamen erst um Mitternacht in ihr Las-
ger zurück. 6 Dieser Feldzug hat Asien, so großen
Theils wieder abfallen wollte, durch das Gerücht eines
so vortheilhaft erhaltenen Siegs, bey dem Gehorsam er-
halten, und allen Lust sich zu empören benommen. 7 Nach-
dem aber diese bezwungen waren. 8 Ohne Lösegeld
(Kaus

ret, sibi cum ferocissimis gentium de fortitudine, non de ira fuisse certamen⁹. Benigne igitur exceptis Sacrarum legatis, comitem Excipinum dedit, admodum juvenem, ætatis flore¹⁰ conciliatum sibi, qui cum specie corporis æquaret Hephæstionem, lepore haud sane illi par erat¹¹. Ipse Cratero cum majore parte exercitus modicis itineribus sequi jusso, ad Maracanda urbem pervenit, ex qua Spitamenes, cognito ejus adventu, Bactra perfugerat. Itaque quatruiduo rex longum itineris spatium emensus, pervenerat in eum locum, in quo Menedemo duce, II millia peditum & CCC equites amiserat. Horum ossa tumulo contegi jussit, & inferias¹² more patrio dedit. Jam Craterus cum phalange subsequi jussus, ad regem pervenerat. Itaque ut omnes, qui defecerant, pariter belli clade premerentur, copias dividit: urique agros & interfici puberes jussit.

(Anzion). 9 Damit er alle Leute bereden möchte, er habe nicht aus Haß, sondern aus Ruhmbegierde gestritten. 10 Welchen er wegen der Blüthe seines Alters lieb gewonnen. 11 Er war zwar dem Hephästion im Gesichte ähnlich, und sah ihm völlig gleich; aber an Artigkeit, und Annehmlichkeit kam er ihm nicht gleich. 12 Und ließ die gewöhnlichen Todtenopfer halten.



* LECTIO CXXXI. CAP. X.

Sogdiana regio. Fluvius sub terras labens. Juvenes prompte morituri. Supplementa accipit rex: fons subito inventus. Oppida condita.

Sogdiana regio majori ex parte deserta est: octingenta¹ fere stadia in latitudinem vastæ solitudines tenent. Ingens spatium rectæ² regionis est, per quam amnis (Polytinetum vocant incolæ) fertur torrens³. Eum ripæ in tenuem alveum cogunt⁴, deinde caverna accipit, & sub terram rapit⁵. Cursus absconditi, indicium est aquæ meantis sonus⁶, cum ipsum solum, sub quo tantus amnis fluit, ne modico quidem resudet humore⁷. Ex captivis Sogdianorum ad regem XXX nobilissimi, corporum robore eximio, perducti erant, qui ut per interpretem cognoverunt, jussu regis ipsos ad supplicium trahi, carmen lætantium more cane-

¹ Die großen Wüstenebenen sind bey 800 Stadien breit: eine Reise beyläufig von dreysig Stunden. ² Doch ist auch das ebene und bewohnte Land nicht minder groß. ³ Er läuft mit großer Ungestümme. Die die Worte flumen, fluvius, amnis &c. gar so genau von einander unterscheiden wollen, werden oft sehen, daß auch gute Schriftsteller diese vermischen, ohne daß sie sich verächtlich machen, als wüßten sie das Eigenthümliche der Sprache nicht. ⁴ Er hat einen engen Rinnsal. ⁵ Als dann stürzt er sich in eine Höhle, und von da unter die Erde. ⁶ Daß er unter der Erde fließe, kann man aus dem Geräusche abnehmen, ⁷ da doch die Erde, unter welcher dieser so große Fluß läuft, im geringsten nicht

canere, tripudiisque & lasciviori corporis motu gaudium quoddam animi ostentare coeperunt. Admiratus rex tanta magnitudine animi oppetere mortem, revocari eos jussit, causam tam effusæ lætitiæ, cum supplicium ante oculos haberent, requirens. Illi si ab alio occiderentur, tristes morituros fuisse respondent, nunc a tanto rege, victore omnium gentium, majoribus suis⁸ redditos, honestam mortem, quam fortes viri voto quoque expeterent, carminibus sui moris, lætitiæque celebrare. Tum rex, quæro itaque, inquit, an vivere velitis non inimici mihi, cujus beneficio victuri estis? Illi nunquam se inimicos ei, sed bello laceffitos hostes⁹ fuisse, respondent. Si quis ipsos beneficio, quam injuria experiri¹⁰ maluisset, certaturos fuisse, ne vincerentur officio¹¹.

In-

nicht feucht ist. 8 Da sie aber iht von einem solchen Könige würden hingerichtet werden. Sie bedienen sich der völlig vergangenen Zeit, weil es sich ihrer Meynung nach an der Vollstreckung nicht zweifeln ließ. Auch ist hier zu merken die feine Umschreibung des Todes. 9 Wie hostis und inimicus unterschieden seyn, zeigt Cicero in seinem ersten Buche von den Pflichten ganz deutlich. Hostis apud majores nostros is dicebatur, quem nunc peregrinum dicimus -- -- quamquam id nomen durius jam effecit vetustas: a peregrino enim recessit, & proprie in eo, qui arma contra ferret, remansit. Inimicus ist also, der wider einen Krieg führet, und zugleich einen Haß trägt; hostis aber, der zwar auch wider einen zu Krieg zeucht, doch kein verbittertes Gemüth hat. Doch wird dieser Unterschied nicht allezeit beobachtet. 10 Wenn einer vielmehr durch Guts that als Beleidigung an ihnen hätte wollen eine Probe nehmen, 11 so würden sie sich bestrebet haben, daß

rogantique, que
ut? vitam quam
dixerunt. Redditu
promissum fese
mos ierant, in
s; quatuor inter
Macedonum in
ogianis Peucola
m (neque enim
io, Bactra perv
duci jussit, int
laturum. lisd
lenidas peditum
duxerunt merc
ter quoque ex I
m, & D equitib
Alepiodorum
eorum VIII n
at, miserat. It
quæ defectio
proceffit; int
victoribus, quar
entum est. H

ihnen an Dier
Pflichten keiner b
Berstärkung ihrer
auch ihr Verpre
den durch ihr Zus
na, in der Treue
in würden. 16 G
na verlästet hatte
nungen ganz jerrit

Interrogantique, quo ¹² pignore fidem obligaturi essent? vitam quam acciperent, pignori futuram esse dixerunt. Reddituros quocumque repetisset. Nec promissum sefellerunt ¹³. Nam qui remissi domos ierant, in fide ¹⁴ continuere populares; quatuor inter custodes corporis retenti, nulli Macedonum in regem charitate cesserunt. In Sogdianis Peucolao cum tribus millibus peditum (neque enim majori praesidio indigebat) relicto, Bactra pervenit. Inde Bessum Ecbatana duci iussit, interfecto Dario poenas capite persoluturum. Iisdem fere diebus Ptolemæus, & Menidas peditum tria millia, & equites mille adduxerunt mercede militaturos ¹⁵. Alexander quoque ex Lycia cum pari numero peditum, & D equitibus venit. Totidem e Syria Asclepiodorum sequebantur. Antipater Græcorum VIII millia, in quibus D equites erant, miserat. Itaque exercitu aucto, ad ea ¹⁶, quæ defectione turbata erant, componenda processit; interfectisque consternationis ¹⁷ auctoribus, quarto die ad flumen Oxum perventum est. Hic quia limum vehit turbidus

daß es ihnen an Dienstgefälligkeit, und Erfüllung schuldiger Pflichten keiner bevor thun könnte. ¹² Was sie zur Versicherung ihrer Treue geben würden. ¹³ Sie haben auch ihr Versprechen getreulich gehalten. ¹⁴ Diese haben durch ihr Zureden ihre Landsleute beim Gehorsam, in der Treue erhalten. ¹⁵ Die um Solde dienen würden. ¹⁶ Er zog mit dem Kriegsheere, so er nun verstärket hatte, in jene Länder ein, die durch Empörungen ganz zerrüttet waren. ¹⁷ Die Rädelsführer

dus semper, & insalubris est potu¹⁸. Itaque
 puteos miles cœperat fodere. Nec tamen hu-
 mo alte egesta exsistebat¹⁹ humor; cum in
 ipso tabernaculo Regis conspectus est fons,
 quem quia tarde notaverant, subito exstitisse
²⁰ finxerunt. Rexque ipse credi voluit donum
 Dei id fuisse. Superatis deinde omnibus Ocho
 & Oxo ad urbem Marginiam pervenit. Circa
 eam VI oppidis condendis electa sedes est. Duo
 ad meridiem versa: quatuor spectantia orien-
 tem, modicis inter se spatiis distabant, ne pro-
 cul repetendum esset mutuuum auxilium. Hæc
 omnia sita sunt in editis collibus: tum velut
 fræni²¹ domitarum gentium; nunc originis
 suæ oblita serviunt, quibus imperaverunt.

LECTIO CXXXII. CAP. XI.

*Petram editam & inaccessam obsidet, ascendunt
pastores juvenes.*

Et cetera quidem pacaverat Rex: una erat
 petra, quam Arimazes Sogdianus cum
 XXX millibus armatorum obtinebat; alimen-
 tis ante congestis, quæ tantæ multitudini vel
 per

rer des Aufstands. 18 Weil dieser Fluß viel Schlamm
 und Letten führt, ist dessen Wasser nicht gesund zu trin-
 ken. 19 Obwohl sie tief gegraben hatten, fanden sie
 dennoch kein Wasser. 20 Er sey gähling hervorgequols-
 len. 21 Damals waren sie ein Zaum der bezwungenen
 Völker, und durch sie konnte man die Ueberwundenen
 beim Gehorsam erhalten.

per biennium suppeterent ¹. Petra in altitudinem XXX eminent stadia, circumitu C & L complectitur. Undique abscissa, & abrupta, semita perangusta aditur ². In medio altitudinis spatium habet specum, cujus os ³ arctum & obscurum est; paulatim deinde ulteriora ⁴ panduntur: ultima etiam altos recessus habent ⁵. Fontes per totum fere specum manant; e quibus collatae aquae per prona montis flumen emittunt ⁶. Rex loci difficultate spectata statuerat inde abire: cupido deinceps animo naturam quoque fatigandi ⁷. Prius tamen ⁸ quam fortunam obsidionis experiretur, Cophan (Artabazi hic filius erat) misit ad barbaros, qui suaderet, ut dederent rupem. Arimaces loco fretus superbe multa respondit. Ad ultimum an Alexander volare possit, interrogat. Quae nuntiata Regi, sic accendere animum, ut adhibitis, cum quibus consultare erat solitus, indicaret insolentiam barbar-

1 So viel Lebensmittel, Mundvorrath, daß auch eine solche Menge zwey Jahre damit auskommen, daran genug haben würde. 2 Er ist auch von allen Seiten überaus steil und gäh, und man kann nur auf einem schmahlen Fußsteige zu ihm kommen. 3 Der Eingang dieser Höhle ist eng und finster. 4 Je tiefer man in die Höhle hineinkömmt, desto weiter wird sie. 5 In dem hintersten Theile der Höhle sind auch tiefe Gänge. 6 Das aus diesen Brunnen zusammen gelaufene Wasser macht einen Fluß, der sich den Berg hinab stürzet. 7 Die Natur selber zu überwinden, oder diesen Ort, der wegen seiner natürlichen Lage unüberwindlich ist, einzunehmen. 8 Ehe er eine Belagerung wagen wollte.

barbari eludentis ipsos, quia pennas non haberent. Se autem proxima nocte effecturum, ut crederet, Macedones etiam volare. Trecentos, inquit, perniciosissimos juvenes ex suis quisque copiis perducite ad me, qui per calles & pene invias rupes domi pecora agere consueverint. Illi præstantes & levitate⁹ corporum, & ardore animorum strenue adducunt: quos intuens Rex, vobiscum, inquit, o juvenes & mei æquales, urbium invidiarum ante¹⁰ munimenta superavi: montium juga perenni nive obruta emensus¹¹ sum; angustias Ciliciæ intravi; Indiciæ sine lassitudine vim frigoris sum perpessus. & mei documenta vobis dedi, & vestri habeo. Petra, quam videtis, unum aditum habet, quem barbari obsident; cetera negligunt: nullæ vigiliæ sunt, nisi quæ castra nostra spectant¹². Invenietis viam, si solerter rimati fueritis aditus ferentes¹³ ad cacumen. Nihil tam alte natura constituit, quo virtus non possit eniti¹⁴. Experiendo quæ ceteri desperaverunt, Asiam habemus in potestate¹⁵. Evadite in cacumen: quod cum ceperitis,

9 Sie führen ohne Verzug dem Könige Jünglinge herbey, denen es weder an Hurtigkeit und Ringfertigkeit, noch auch an Herzhaftigkeit fehlete. 10 Mit euch habe ich vormals unüberwindliche Städte erobert. 11 Gebirge, die allezeit mit Schnee bedeckt sind, überstiegen. 12 Es sind nirgends keine Wachen, als nur auf der Seite, wo unser Lager steht. 13 Wenn ihr alle Zugänge, wodurch man auf die Spitze des Bergs kommen kann, werdet fleißig ausgespäet haben. 14 Es ist nichts von Natur so hoch, wohin man durch Fleiß und Tapferkeit nicht kommen könnte. 15 Weil wir gewaget haben, was andere für unmöglich hielten, so haben

ritis, candidis velis signum mihi dabit: ego copiosius ad motus hostem in nos a vobis convertam ¹⁶. Præmium erit, ei, qui primus occupaverit verticem, talenta X: uno minus accipiet, qui proximus ei venerit: eademque ad decem homines servabitur proportio ¹⁷. Certum autem habeo, vos non tam liberalitatem intueri meam, quam voluntatem ¹⁸. His animis Regem audierunt, ut jam cepisse verticem viderentur. Dimissique ferreos cuneos, quos inter saxa defigerent, validosque funes parabant. Rex circumvectus ¹⁹ petram, qua ²⁰ minime asper, ac præruptus aditus videbatur, secunda vigilia, quod bene verteret ²¹, ingredi jubet. Illi alimentis in biduum sumptis, gladiis modo atque hastis armati subire ²² cœperunt. Ac primo pedibus ingressi sunt: deinde ut in prærupta perventum est, alii manibus eminentia saxa complexi levavere ²³ semet; alii adjectis funium laqueis ²⁴ eva-

haben wir Affen erobert. 16 Ich werde mit dem Kriegsheere anrücken, und also machen, daß der Feind sich gegen uns wird wenden müssen. 17 Ich werde bis auf zehn Personen gleiches Verhältniß beobachten. In progressionem tamen decrescente, ita, ut terminus ultimus sit minimus. 18 Ich bin versichert, ihr werdet nicht so fast auf das Geschenk, als auf meine Günst sehen. 19 Der König ritt um den Felsen herum. 20 Wo der Weg am mindesten rauh, und gäh war. 21 Ist eine Redensart, Glück auf die Reise zu wünschen. 22 Petram, den Fels zu besteigen. 23 Sich in die Höhe geschwungen. 24 Andere hatten Strickleitern, die sie an die herausragenden Klippen warfen, und also durch;

G 8 3

evasere, cum cuneos ²⁵ inter saxa defigerent, queis gradus subinde insisterent. Diem inter metum, laboremque consumpserunt. Per aspera enixis ²⁶ duriora restabant, & crescere altitudo petrae videbatur. Illa vero miserabilis erat facies, ²⁷, cum ii, quos instabilis gradus fefellerat ²⁸, ex præcipiti devolventur. Mox eadem in se patienda alieni casus ostendebat exemplum ²⁹.

LECTIO CXXXIII. CAP. XI.

Petra tandem superata ducem deditum necat.

Per has tamen difficultates enituntur in verticem montis, omnes fatigatione continuati laboris affecti ¹, quidam multati ² parte membrorum; pariterque eos & nox & somnus oppressit. Stratis passim corporibus in inviis, & in asperis saxorum, periculi instantis oblitum in lucem ³ quieverunt: tandemque velut ex alto sopore excitati, occultas subjectasque ⁴ ip-
lis

durchflamen. ²⁵ Sie schlugen Klammern, Hacken oder Keile in die Steine hinein, und stunden darauf. ²⁶ Wenn sie ein Stück von diesem rauhen Wege zurückgelegt hatten, so fanden sie einen noch rauhern vor sich. ²⁷ Dieß war ein erbärmlicher Anblick. ²⁸ Die glitscheten, die einen Fehltritt thaten. ²⁹ Das Beyspiel eines fremden Falls zeigte, was auch ihnen begegnen könne. Da sie nämlich andere fallen sahen, konnten sie leicht abnehmen, wie es ihnen ergehen würde, wenn sie fallen sollten.

¹ Alle waren von der langen Arbeit sehr müde, und übel zugerichtet. ² Gestümmelt, hatten sich Arm oder Bein gebrochen. ³ Bis der Tag anbrach. ⁴ Die unter ihnen gelegenen Thäler: denn sie hatten schon beynahe

sis valles rimantes, ignari in qua parte petrae
tanta vis hostium condita esset; fumum spe-
cus infra se ipsos evolutum ⁵ notaverunt. Ex
quo intellectum est, illam hostium latebram
esse. Itaque hastis imposuere, quod convene-
rat, signum ⁶; totoque e numero duos &
XXX in adscensu interiisse cognoscunt. Rex
non cupidine magis potiundi loci, quam vi-
cem ⁷ eorum, quos ad tam manifestum peri-
culum miserat, sollicitus, toto die cacumina
montis intuens restitit. Noctu demum cum
obscuritas conspectum oculorum ademisset, ad
curandum corpus recessit. Postero die nondum
fatis clara luce primus vela, signum capti ver-
ticis, conspexit. Sed ne falleretur acies ⁸,
dubitare cogebat varietas ⁹ coeli, nunc inter-
nitente lucis fulgore, nunc condito. Verum
ut liquidior ¹⁰ lux apparuit coelo, dubitatio
exempta est. Vocatumque Cophan, per quem
barbarorum animos tentaverat ¹¹, mittit ad
eos, qui moneret, nunc saltem salubrius con-
siliium inirent. Sin autem fiducia loci perse-
ve-

nahe die Spitze des Berges erreicht. 5 Bemerkten sie
einen Rauch, der unter ihnen aus einer Höhle heraus-
stieg. 6 Es werden hier die weißen Tücher verstanden.
7 Wegen dem Schicksal derjenigen bekümmert, die er
einer so augenscheinlichen Gefahr bloß gegeben hatte.
8 Ob er sich nicht betröge, und nicht scharf genug sähe,
konnte ihn zweifeln machen. 9 die Dämmerung, da
die Sonne ihre Stralen bald zeigte, bald wieder ver-
barg. 10 Da es heller wurde, verschwand aller Zwei-
fel. 11 Durch den er ihre Gesinnung erforschen ließ,
und

verarent, ostendi a tergo iussit, qui ceperant verticem. Cophas admissus suadere coepit Arimazi petram tradere; gratiam Regis inituro¹², si tantas res molientem in unius rupis obsidione habere non coegisset. Ille ferocius, superbiusque quam antea loquutus abire Cophan jubet. At is prehensum manu Barbarum rogat, ut secum extra specum prodeat: quo impetrato juvenes in cacumine ostendit, ejusque superbiæ haud immerito illudens, pennas, ait, habere milites Alexandri. Jamque e Macedonum castris signorum concentus, & totius exercitus clamor audiebantur. Ea res (sicut pleraque belli¹³ vana & inania) barbaros ad deditionem traxit. Quippe occupati metu, paucitatem eorum, qui a tergo erant, aestimare¹⁴ non poterant. Itaque Cophan (nam trepidantes reliquerat) strenue revocant, & cum eo XXX principes mittunt, qui petram tradant, & ut incolumibus abire liceat, paciscantur¹⁵. Ille¹⁶ quamquam verebatur, ne conspecta juvenum paucitate deturbarent eos barbari; tamen & fortunæ suæ confusus, & Arimazis superbiæ infensus, nullam se conditio-

und sie zur Uebergabe bereden wollte. 12 Er würde beym König eine Ehre einlegen, ihm einen Gefallen erweisen. 13 So wie es gemeiniglich im Kriege zu geschehen pflegt, daß auch eitle und leere Dinge einen Eindruck machen; so war auch hier das Geschrey u. s. f. 14 Wegen Furcht konnten sie die geringe Anzahl der Feinde nicht in Acht nehmen. 15 Und sich einen freyen Abzug bedienen sollten. 16 Rex nempe. 17 Wenn

tionem deditionis
desperatis magis
propinquis, n
tendit in castra
feros sub ipsis
colligi. Multitud
urbium cum
baros in petra
ei ei²⁰, tute

belli domiti: leg

Alexander majore

deditionem re

vagum hostem

in tres partes

rem uni, Coen

ceteris praeerat

ibus barbaris f

Wenn Arimazes

so wäre noch

Unter an dem Fel

gerechnet worden

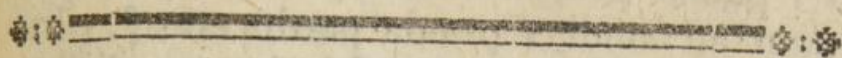
Man redete zu

chte sie ihm nicht

sieckheit dabey nicht

se Wannschafft ver

ditionem deditiois accipere respondit. Arimazes desperatis magis, quam perditis ¹⁷ rebus, eum propinquis, nobilissimisque gentis suæ descendit in castra: quos omnes verberibus affectos sub ipsis radicibus petrae ¹⁸ crucibus iussit affigi. Multitudo ¹⁹ deditorum incolis novarum urbium cum pecunia capta dono data est. Artabazus in petrae, regionisque, quæ appofita est ei ²⁰, tutela relictus.



LIBER VIII.

LECTIO CXXXIV. CAP. I.

Rebelles domiti: legati auditi: vivaria ferarum.

Alexander majore fama, quam gloria ¹, in deditioem redacta petra, cum propter vagum hostem spargendæ manus ² essent, in tres partes divisit exercitum. Hephæstionem uni, Cœnon alteri duces dederat: ipse ceteris præerat. Sed non eadem mens omnibus barbaris fuit. Armis quidam subacti; plu-

17 Wenn Arimazes nicht alle Hoffnung hätte fahren lassen, so wäre noch nicht alles verlohren gewesen. 18 Unten an dem Felsen. 19 Die Gemeinen. 20 So dazu gerechnet worden.

1 Man redete zwar überall von dieser That; doch brachte sie ihm nicht sonderlichen Ruhm, weil er seine Tapferkeit dabey nicht hatte zeigen können. 2 Er mußte seine Mannschafft vertheilen, weil der Feind sich bald hier

plures ante certamen imperata fecerunt. Quibus eorum, qui in defectione perseveraverant, urbes, agrosque iussit adtribui. At exules Bactriani cum DCCC equitibus Massagetarum proximos vicos vastaverunt. Ad quos coercendos Attinas regionis ejus præfectus, CCC equites, insidiarum, quæ parabantur, ignarus eduxit. Namque hostis in silvis, quæ erant forte campo junctæ, armatum militem condidit; paucis propellentibus pecora, ut improvidum ad insidias præda perduceret³. Itaque incomposito agmine, solutisque ordinibus⁴, Attinas prædabundus sequebatur, quem prætergressum silvam, qui in ea confederant, ex improvise adorti, cum omnibus interemerunt. Celeriter ad Craterum hujus cladis fama perlata est, qui cum omni equitatu supervenit. Et Massagetæ quidem jam refugerant; Dahæ mille oppressi sunt: quorum clade totius regionis finita defectio. Alexander quoque Sogdianis rursus subactis, Maracanda repetit⁵. Ibi Bernes⁶, quem ad Scythas super Bosphorum colentes miserat, cum legatis gentis occurrit. Phrataphernes quoque, qui Chorasmiis præerat, Massagetis & Dahis regionum confinio adjunctus⁷, miserat, qui facturum impe-

hier bald dort zeigte. 3 Damit er sich durch die Beute ganz unversehens an den Ort locken ließe, wo der Hinterhalt verborgen lag. 4 In völliger Unordnung, nur auf die Beute bedacht. 5 zog wieder nach der Stadt Maracanda. 6 Von diesem sieh das VII Buch, VI Cap. 7 Welcher wegen den nahen Landesgränzen

imperata pollicerentur. Scythæ petebant, ut Regis sui filiam matrimonio sibi jungeret. Si indignaretur affinitatem, principes Macedonum cum primoribus suæ gentis connubio coire pateretur⁸. Ipsum quoque Regem venturum ad eum pollebantur. Utraque legatione benigne audita, Hephæstionem, & Artabazum opperiens, stativa habuit⁹, quibus adjunctis, in regionem, quæ appellatur Bazaria, pervenit. Barbaræ opulentia in illis locis haud ulla sunt majora indicia, quam magnis nemoribus, saltibusque nobilium ferarum greges clausi¹⁰. Spatiosas ad hoc eligunt silvas, crebris perennium aquarum fontibus amœnas¹¹. Muris nemora cinguntur, turreseque habent venantium receptacula.

den der Massageter und Daher Nachbar war. 8 Durch Heurath sich verbinden. 9 Hat er mit dem Krieas heere still gehalten. 10 Die Barbarn lassen in dieser Gegend ihren Reichthum und Pracht durch nichts mehr sehen, als durch große Thiergärten. 11 Welche übersaus angenehm sind, weil viele lebendige Quellen darinn fliesen. Hier ist wohl zu merken, was Glarean von dieser Landschaft schreibet: ne cujus quidem regionis, quod quidem sciam, ulla apud auctores mentio. At Plinius libro VI, Capite XVI. Margianam ita describit: si forte ea natio binominis fuit, lector judicet.



LECTIO CXXXV. CAP. I.

Alexander leonem venatu perimit, repulso Lysimacho. In convivio immodice se jactat, cui contradicit Clitus.

Quatuor continuis ætatibus ¹ intactum sal-
tum fuisse constabat, quem Alexander
cum toto exercitu ingressus agitari ² undique
feras jussit. Inter quas cum leo magnitudinis
raræ ipsum regem invasurus incurreret; forte
Lysimachus, qui postea regnavit, proximus
Alexandro, venabulum ³ objicere feræ cœ-
perat. Quo rex repulso, & abire jussu: ad-
jecit: *tam a semet uno quam a Lysimacho leonem
interfici posse.* Lysimachus enim quondam cum
venaretur in Syria, occiderat eximiæ magni-
tudinis feram solus; sed lævo humero ⁴ us-
que ad ossa laceratus ad ultimum periculi ⁵
pervenerat. Idipsum exprobrans ei rex, fortius
quam loquutus est, fecit ⁶. Nam feram non
exceptit modo, sed etiam uno vulnere occidit ⁷.

Fabu-

¹ *Ætas* war bey den Lateinern eine Zeit von 100,
bey den Griechen aber von 30 Jahren. Zweifelsohne
wird hier das letztere verstanden; und kann also gegeben
werden: Es war eine bekannte Sache, daß man in hundert
und dreyßig Jahren in diesem Walde niemals gejagt hatte.
² Das Wild aufstreiben, heßen. ³ Stemmte er das
Fangeisen, den Spieß, entgegen. ⁴ Aber weil ihn
der Löwe am linken Arme, oder Schulterblatt das
Fleisch bis auf die Veine weggerissen, ⁵ kam er in Le-
bensgefahr. ⁶ Er that noch mehr als er gesagt hatte:
indem er sonder allen Schaden den Löwen erlegte.
⁷ Er gab dem wilden Thiere nicht nur den Fang, son-
dern

Fabulam, quæ objectum leoni a rege Lysimachum temere vulgavit, ab eo casu, quem supra diximus, ortam esse crediderim. Ceterum Macedones, quamquam prospero eventu defunctus erat ⁸ Alexander, tamen scivere ⁹ gentis suæ more, ne pedes ¹⁰ venaretur, aut sine delectis principum, amicorumque. Ille IV millibus ferarum dejectis ¹¹, in eodem saltu cum toto exercitu epulatus est. Inde Maracanda reditum: acceptaque ætatis excusatione ab Artabazo, provinciam ejus destinat Clito. Hic erat, qui apud Granicum annum nudo capite Regem dimicantem clypeo suo texit; & Rhofacis manum, capiti Regis imminentem ¹², gladio amputavit: vetus Philippi miles, multisque bellicis operibus clarus. Hellenice, quæ Alexandrum educaverat ¹³, soror ejus, haud secus quam mater a Rege diligebatur. Ob has causas validissimam imperii partem fidei ejus tutelæque commisit. Jamque iter parare in posterum jussus, solenni, & tempestivo ¹⁴ adhibetur convivio. In quo Rex cum multo incaluisse mero, immodicus æstima-

den er erlegte selbes auf einen Stoß. ⁸ Biewohl ihm der Streich gelungen war. ⁹ Machten ein Gesetz: Sievere von dem Wort scisco. ¹⁰ Daß der König niemals mehr zu Fuß, oder ohne Begleitung einiger Vornehmen jagen sollte. ¹¹ Gefället, erleget. ¹² So einen Hieb nach des Königs blossen Haupt führte. ¹³ Seine Säugamme. ¹⁴ Die Mahlzeiten wurden bey den Griechen erst auf den Abend gehalten; die unter Tags angestellet wurden, nannte man *convivia intempestiva*.

æstimator sui ¹⁵, celebrare, quæ gesserat, coepit; gravis ¹⁶ etiam eorum auribus, qui sentiebant vera memorari. Silentium tamen habuere seniores, donec Philippi res orsus obterere ¹⁷, nobilem apud Chæreaneam victoriam sui operis ¹⁸ fuisse jactavit; ademptamque sibi malignitate & invidia patris tantæ rei gloriam. Illum quidem, seditione inter Macedones milites & Græcos mercenarios orta, debilitatum vulnere, quod in ea consternatione ¹⁹ acceperat, jacuisse; non alias ²⁰, quam simulatione mortis tutiorem: se corpus ejus protexisse clypeo suo, ruentesque ²¹ in illum sua manu occisos. Quæ patrem nunquam æquo animo ²² esse confessum; invitum filio debentem ²³ salutem suam. Itaque ²⁴ post expeditionem, quam sine eo fecisset ipse in Illyrios, victorem scripsisse se patri, fusos fugatosque hostes, nec adfuisse

fiva, weil man sie für überflüssig hielt. 15 Weil er sich von eigener Hochachtung zu sehr einnehmen ließ, und ein unerträglicher Praler war. 16 Er war hierdurch auch jenen beschwerlich, denen die Wahrheit der Erzählung nicht verdächtig war. 17 Bis er anfing die Thaten seines Vaters zu verkleinern, zu verachten. 18 Diesen herrlichen Sieg habe man ihm zu danken, er habe ihn ersochten. 19 Dieses Wort kommt auch bey dem Livius in dieser Bedeutung vor: da Cato den Aufstand der Weiber in Rom *consternationem muliebrem* nennt. 20 Habe er der Gefahr nicht anders entrinnen können, als durch dieß, daß er sich todt gestellet hat. *Sola simulatione tutum. vide N. 190.* 21 Er habe mit seiner Hand die auf ihn losstürmenden Feinde niedergemacht. 22 Gern, ohne Widerwillen bekennet. 23 Weil er seinem Sohn das Leben nicht wollte zu danken haben. 24 Dieses Bindwörtchen zeigt hier keine

... anquam P
... qui Samothrac
... ari vagari qu
... rerum f
... leti audier
... maxime pr
... vixerant.
... sobrius,
... conversus.
... lonas magis
... rege: quo si
... quod trop
... erentur. Ali
... intercepti 26
... equus habitum
... mos coepit, q
... ad silentium ob

... an; son
... er den Sieg
... die Illyrier in
... er etwas genu
... empfing.
... jene, die nur
... zu betreten
... hen ganz Wien
... zeren sollen;
... en gethan haben.
... eise eine gewiss
... viel üblich war
... die gleichia
... dieses sein Vater
... 26 Denn auf
... Soldaten, die
... kaufen mußten

adfuisse unquam Philippum. Laude dignos esse non qui Samothracum²⁵ initia viserent, cum Asiam ur̄i vastarique oporteret: sed eos, qui magnitudine rerum fidem antecessissent. Hæc, & his similia læti audire juvenes, ingrata senioribus erant, maxime propter Philippum, sub quo diutius vixerant. Tum Clitus, ne ipse quidem satis sobrius, ad eos qui infra ipsum cubabant conversus. Euripidis retulit carmen, ita ut sonus magis, quam sermo exaudiri posset a rege: quo significabatur, male instituisse Græcos, quod trophæis regum duntaxat nomina inscriberentur. Alieno enim sanguine partam gloriam intercipi²⁶. Itaque rex cum suspicaretur malignius habitum esse sermonem, percontari proximos coepit, quid ex Clito audissent? Et illis ad silentium obstinatis²⁷, Clitus paullatim

Keine Ursache an; sondern ist soviel als: atque ita. Gleichwie er den Sieg bey Chæroneæ erhalten, also habe er auch die Illyrier in die Flucht geschlagen; ohne daß sein Vater etwas gewußt, bis er davon eine schriftliche Nachricht empfieng. 25 Es verdienen gelobet zu werden, nicht jene, die nur wie Philippus das Samothracische Gestad zu betreten sich untersangen, da man doch unterdessen ganz Asien durch Sengen und Brennen hätte verheeren sollen; sondern jene, die ungläublich große Thaten gethan haben. Sincer glaubt Samothracum initia heiße eine gewisse Art von Gottesdienst, so auf dieser Insel üblich war; dem aber nur jene bewohnen dorsten, die gleichsam dazu eingeweihet waren. Weil nun dieses sein Vater gethan, werse es ihm der Sohn vor. 26 Denn auf solche Weise nehmen die Könige den Soldaten, die doch durch ihr eigenes Blut den Sieg erkaufen mußten, den Ruhm hinweg. 27 Da

tim majore voce Philippi acta, bellaque in Græcia gesta commemorat, omnia præsentibus præferens ²⁸. Hinc inter juniores, senesque orta contentio est ²⁹. Et rex velut patienter audiret ³⁰, queis Clitus obterebat laudes ejus, ingentem iram conceperat. Ceterum cum animo videretur imperaturus ³¹, si finem procaciter orto sermoni Clitus imponeret, nihil eo remittente magis exasperabatur.

LECTIO CXXXVI. CAP. I.

Clitus procaciter regi in convivio oblocutus, lancea ab eo trajicitur.

Jamque Clitus etiam Parmenionem defendere jaudebat, & Philippi de Atheniensibus victoriam ¹, Thebarum ² præferebat excidio; non vino modo, sed etiam animi prava contentione profectus ³. Ad ultimum, *si moriendum,*

er von keinem ein Wort herausbringen konnte. 28 Also, daß er die Thaten des Philippus weit vorzog den Thaten, so ist Alexander von sich erzählt hatte. 29 Die Jüngern hielten es mit dem Sohne, die Alten mit dem Vater. 30 Obwohl es schien, als hörete er jene Reden, durch welche Clitus sein Lob verdunkelte, ganz gelassen an, war er dennoch sehr zornig. 31 Es schien, als würde er sich gemäßiget, und den Zorn nicht ausbrechen lassen haben, wenn nur Clitus seinem losen Geschwätze ein Ende gemacht hätte. Da er aber fortfuhr, wurde er noch mehr verbittert.

1 Von diesem Siege, 2 und von der gänzlichen Zerstörung dieser Stadt ist in den Ergänzungen schon genug gesagt worden. 3 Verleitet nicht nur allein durch

dum, inquit, est pro te, Clitus est primus ⁴: at
 cum victoriæ arbitrium agis ⁵, præcipuum ferunt
 præmium ⁶, qui procacissime patris tui memorie
 illudunt. Sogdianam regionem mihi attribuis, to-
 ties rebellem, & non modo indomitam, sed quæ
 ne subigi quidem possit. Mittor ad feras bestias,
 præcipitia ⁷ ingenia sortitas. Sed quæ ad me
 pertinent, transeo ⁸. Philippi milites spernis; ob-
 litus, nisi hic Atharias ⁹ senex juniores pugnam
 detrectantes revocasset, adhuc nos circa Halicar-
 nassum hæsueros fuisse. Quomodo ergo Asiam etiam
 cum istis junioribus subjecisti? Verum est, ut opi-
 nor, quod avunculum ¹⁰ tuum in Italia dixisse
 constat, ipsum in viros incidisse, te in feminas.
 Nihil ex omnibus inconsulte ac temere actis
 Regem magis moverat, quam Parmenionis
 cum

durch die Trunkenheit, sondern auch durch einen Eigensinn, und durch eine böse Zanksucht ⁴ Wo es gefährlich hergeht, da muß Clitus zum ersten herhalten. ⁵ Wenn du aber den Ausspruch über den Sieg thun mußt, ⁶ so bekommen jene die größte Belohnung, welche deines verstorbenen Vaters auf das leichtfertigste spotten. ⁷ Gåhe, unbesonnene, unbändige Köpfe. Was Herr Desing hier wider die Grammatiker, welcher vormals so ruhmvolle Namen ist beynah zum Gespötte geworden ist, anmerket, glaube ich nicht, daß einer unter ihnen ist, welcher lieber das quorum unum quodque hören wollte; und sollte er auch noch so ein Grübler seyn. ⁸ Gehe ich mit Stillschweigen vorbei. ⁹ Dieser wird sonder Zweifel jener Abdarchias seyn, von dem im V Buche Cap. II Meldung geschieht. ¹⁰ Es wird hier Alexander, König in Epirus, ein Bruder der Olympias, so Alexanders des Großen Mutter war, verstanden. Dieser hat wider die Bruttier und Lukaner, so Italien

H h bewohnt

cum honore mentio illata ¹¹. Dolorem tamen Rex pressit, contentus iussisse, ut convivio excederet. Nec quidquam aliud adjecit; quam forsitan eum, si diutius loquutus foret, exprobraturum sibi fuisse vitam a semetipso datam; hoc enim superbe sæpe iactasse. Atque illum cunctantem ¹² adhuc surgere, qui proximi ei cubuerant, injectis manibus iurgantes, monentesque conabantur abducere. Clitus cum abstraheretur, ad pristinam violentiam ¹³ ira quoque adjecta, suo pectore tergum illius esse defensum: nunc postquam tanti meriti præterit tempus, etiam memoriam invisam esse proclamat. Attali quoque cædem objiciebat; & ad ultimum Jovis, quem patrem sibi Alexander assereret, oraculum eludens, veriora se Regi, quam patrem ejus respondisse ¹⁴, dicebat. Jam tantum iræ conceperat Rex, quantum vix sobrius ferre potuisset. Enim vero mero sensibus victis ¹⁵, ex lecto ¹⁶ repente profiluit. Attoniti amici ne positis quidem, sed abjectis poculis

bewohnten, Krieg geführt. 11 Als daß Clitus des Parmenions mit allen Ehren gedacht hat. 12 Da er noch zauderte und nicht alsobald aufstehen wollte, legten die, so nahe bey ihm saßen, Hände an, und bemüheten sich, theils mit bösen, theils mit guten Worten ihn davon zu führen. 13 Da er vorher schon unbändig (oder wenn es *violentia* heißt) da er schon zuvor vom Rausch ganz stürmisch war, kam noch der Zorn dazu. 14 Er habe ihm besser die Wahrheit gesagt, als der Jupiter Hammon. 15 Da ihn der Rausch seiner Sinne beraubet hatte. 16 Denn die Alten saßen nicht bey dem Tische wie wir: daher heißt es bey den Lateinern *ad mer-*

culis ¹⁷ confurgunt, in eventum rei, quam tanto impetu acturus esset, intenti. Alexander rapta lancea ex manibus armigeri, Clitum adhuc eadem linguæ intemperantia furentem ¹⁸ percutere conatus, a Ptolemæo & Perdicca inhibetur ¹⁹. Medium complexi ²⁰, & obluſtari perseverantem ²¹ morabantur, Lyſimachus, & Leonnatus etiam lanceam abstulerant ²². Ille militum fidem ²³ implorans, *comprehendi se, a proximis amicorum, quod Dario nuper accidisset, exclamat; signumque tubæ dari, ut ad regiam armati coirent jubet.* Tum vero Ptolemæus, & Perdiccas genibus advoluti orant, *ne in tam præcipiti ira perseveret, spatiumque ²⁴ potius animo det. Omnia postero die jussus exsequuturum.* Sed clausæ erant aures, obstrepente ira. Itaque impotens animi percurrit in regiæ vestibulum, & vigili excubanti ²⁵ hasta ablata constitit in aditu, quo necesse erat iis, qui simul cœnaverant, egredi. Abierunt ceteri, Clitus ultimus sine lumine exibat. Quem Rex, *quisnam esset?* interrogat. Emine-

mensam accumbere. 17 Sie nahmen sich nicht Zeit, die Trinkgeschirre niederzusetzen, sondern sie warfen sie von sich. 18 Da er immer, wie ein rasender Mensch, heftige Worte auszustößen fortfuhr. 19 In gehalten, sie fielen ihm in die Arme. 20 Sie ergriffen ihn bey der Mitte, 21 und da er sich noch immer wehrete, und los machen wollte, hielten sie ihn zurücke. 22 Aus der Hand gerissen. 23 Er rief die Soldaten zu Hülff. 24 Er sollte vielmehr seinem aufgebrachtten Gemüthe Zeit geben, damit es sich legen könne. 25 Der

H h 2

Schild:

Eminebat etiam in voce, sceleris ²⁶, quod parabat, atrocitas. Et ille jam non suæ, sed Regis iræ memor ²⁷, *Clitum esse, & de convivio exire* respondit. Hæc dicentis latus hasta transfixit, morientisque sanguine adpersus, *I nunc* inquit, *ad Philippum, & Parmenionem, & Atalium.*

LECTIO CXXXVII. CAP. II.

Sera regis super cæde Cliti pœnitentia.

Male humanis ingeniis natura consuluit ¹, quod plerumque non futura, sed transacta perpendimus. Quippe Rex, postquam iram mente decesserat ², etiam ebrietate discussa, magnitudinem facinoris sera æstimatione perspexit. Videbat tunc immodica libertate ab usum, sed alioqui egregium bello virum, & nisi erubesceret fateri, servatorem sui, occisum. Detestabile carnificis ministerium occupaverat ³ Rex: verborum licentiam ⁴, quæ vinopoterat imputari, nefanda cæde ultus. Mana-

Schildwache. 26 Man konnte sogar aus der Stimme abnehmen, was für eine grausame That er vorhatte. 27 Es reuete ihn seine Hestigkeit, und besorgte sich von dem Zorne des Königs etwas Uebels.

1 Die Natur hat uns Menschen übel bestellet, daß wir meistens nicht die zukünftigen, sondern nur die geschehenen Sachen zur Ueberlegung ziehen. 2 Nachdem er sich vom Zorne erholet hatte, und auch der Rausch vergangen war. 3 Er hatte dem Scharfrichter in sein Amt eingegriffen. Denn sey es, daß Clitus gefehlt hat, so sollte er ihn nicht selber bestrafen haben, gleichwie einem Könige nicht zustund, einen zu prügeln. 4 Frechheit im Reden. 5 Das

5 Das

Manabat toto vestibulo cruor⁵ paullo ante
convivæ: vigiles attoniti, & stupentibus simi-
les procul stabant, liberiolemque poenitentiam
solitudo exciebat⁶. Ergo hastam ex corpore
jacentis evulsam retorfit in semet⁷, jamque
admovent pectori; cum advolant vigiles, &
repugnant e manibus extorquent, allevatum-
que in tabernaculum deferunt⁸. Ille humi
prostraverat corpus gemitu, ejulatuque mise-
rabili tota personante regia. Laniare deinde
os unguibus; & circumstantes rogare⁹, ne
se tanto dedecori superstitem esse paterentur.
In has preces¹⁰ tota nox exacta est. Scruta-
ntemque, num ira deorum ad tantum nefas
actus esset? subit, anniversarium sacrificium
Libero patri non esse redditum statuto tem-
pore. Itaque inter vinum, & epulas cæde
commissa, iram dei fuisse manifestam¹¹. Ce-
terum magis eo¹² movebatur, quod omnium
ami-

5 Das Blut desjenigen, der kaum zuvor mit ihm an
der Tafel saß. 6 Die Einsamkeit (denn die Gäste
hatten sich davon gemacht) machte, daß er sich dem
Schmerzen und der Reue desto freyer überlassen konnte.
7 Er zog also den Spieß aus dem Körper des vor ihm
da liegenden Todten heraus, kehrte selben wider sich,
und hatte ihn schon an die Brust gesetzt. 8 Da lies-
sen die Wachen eilends herben, rissen ihm den Spieß
mit Gewalt aus den Händen, und trugen ihn in das
Gezelt. 9 Er bath die Umstehenden, sie möchten ihn
doch nach einer so schändlichen That nicht mehr leben
lassen. 10 Mit dergleichen Bitten brachte er die ganze
Nacht zu. 11 Der gute Weingott Bacchus hatte freys-
lich Schuld: denn die Trunkenheit ist ja eine Mutter
aller Laster. 12 Dieß gieng ihm noch mehr zu Herzen.

amicorum animos videbat attonitos: *neminem cum ipso sociare sermonem* ¹³ *postea ausurum. Vivendum esse in solitudine velut ferae bestiae* ¹⁴, *terrenti alias, alias timenti.* Prima deinde luce tabernaculo corpus, sicut adhuc cruentum erat, iussit inferri. Quo posito ante ipsum ¹⁵, lacrymis obortis, *hanc, inquit, nutrici meae gratiam retuli, cuius duo filii apud Miletum pro mea gloria occubuere mortem: hic frater unicum orbitatis solatium a me inter epulas occisus est? Quo nunc se conseret misera? omnibus ejus* ¹⁶ *unus supersum, quem solum aequis oculis videre non poterit. Et ego servatorum meorum* ¹⁷ *latro, revertar in patriam, ut ne dextram quidem nutrici, sine memoria* ¹⁸ *calamitatis ejus, offerre possim?* Et cum finis lacrymis, querelisque non fieret, iussu amicorum corpus ablatum est. Rex tri-duum jacuit inclusus. Quem ut armigeri corporisque custodes ad moriendum obstinatum ¹⁹ esse cognoverunt, universi in tabernaculum irrumpunt, diuque precibus ipsorum reluctatum aegre vicerunt, ut cibum caperet. Quoque minus caedis puderet, *jure interfectum Clitum* Mace-

13 Es werde sich niemand mehr mit ihm in ein Gespräch einlassen. 14 Gleich einem wilden Thiere, so entweder andere Thiere fürchtet, oder von ihnen gefürchtet wird. 15 Ante se. 16 Aus allen ihren Angehörigen bin ich noch übrig, den sie doch allein nicht ohne Verdruß wird ansehen können. 17 Ein Mörder dersjenigen, denen ich mein Leben zu danken habe. 18 Ohne daß sie nicht gleich bey dem ersten Gruße, an ihr Elend gedanke, da sie durch mich um ihre zween Söhne und Bruder gekommen. 19 Daß er sich fest entschlossen habe

Lib. VIII. Lect.
 Macedones dece
 turari ²⁰, ni
 rem diebus m
 rem ²¹ apud
 te exercitus
 tianam misit.
 rum. Quan
 vinciam, Am
 erant ²².
 LECTIO
 rimos rebelles
 fauces o
 rthiae confin
 pluribus ac fr
 terrae non
 an advenas in
 ab Alexand
 rat. Sed pos
 tum est; pulsi
 ni congregante
 re u herben, sich
 den ihm auch die
 un geschah, die
 dem großen Ver
 Die Schande zu
 mien. 22 W
 von dieser Land
 i Diese Landscha
 te und fast bewoh
 Fruchtbarkeit des
 römischen gerne

Macedones decernunt, sepultura quoque prohibitori²⁰, ni Rex humari iussisset. Igitur decem diebus maxime ad confirmandum pudorem²¹ apud Maracanda consumptis, cum parte exercitus Hephæstionem in regionem Bactrianam misit, commeatus in hiemem paraturum. Quam Clito autem destinaverat provinciam, Amyntæ dedit: Ipse Xenippa pervenit²².

* LECTIO CXXXVIII. CAP. II.

Bactrianos rebelles domat. Angustæ munitæque fauces oppugnatæ deduntur.

Scythiæ confinis est regio¹, habitaturque pluribus ac frequentibus vicis, quia ubertas terræ non indigenas modo detinet, sed etiam advenas invitat². Bactrianorum exulum, qui ab Alexandro defecerant, receptaculum fuerat. Sed postquam regem adventare compertum est; pulsi ab incolis II millia fere & ducenti congregantur. Omnes equites erant, in

habe zu sterben, sich durch Hunger zu tödten. 20 Sie wollten ihm auch die Begräbnis versagen; so sonst nur denen geschah, die sich eines Hochverraths, oder eines andern großen Verbrechens schuldig gemacht hatten. 21 Die Schande zu vergessen, die Schamhaftigkeit zu vertreiben. 22 Weder Arrian noch Diodor wollen etwas von dieser Landschaft wissen.

1 Diese Landschaft gränzet an Scythien, und hat viele und stark bewohnte Flecken und Dörfer. 2 Denn die Fruchtbarkeit des Landes machet, daß nicht nur die Einheimischen gerne hier wohnen, sondern daß sich auch

in pace latrociniis ³ adsueta. Tum ferocia ingenia non bellum modo, sed etiam veniæ desperatio efferaverat ⁴. Itaque ex improvise adorti Amyntam prætorem Alexandri, diu anceps prælium fecerant. Ad ultimum DCC suorum amissis, quorum trecentos hostis cepit, dedere terga victoribus: haud sane inulti, quippe LXXX Macedonum interfecerunt; præterque eos CCC & L faucii facti sunt. Veniam tamen etiam post alteram defectionem impetraverunt. His in fidem acceptis in regionem, quam Naura appellant, rex cum toto exercitu venit. Satrapes erat Sysmithres duobus ex sua matre filiis genitis: quippe apud eos parentibus stupro coire cum liberis fas est. II millibus armatis popularibus ⁵ fauces regionis, qua in arctissimum cogitur, valido munimento seferant. Præterfluebat torrens amnis; tergo petra ⁶ claudebat: hanc manu perviam incolæ fecerant ⁷. Sed aditus specus accipit lucem; interiora, nisi illato lumine, obscura sunt ⁸. Perpetuus cuniculus ⁹
iter

viele Fremden daselbst niederlassen. 3 Rauberey, Beutmachen. 4 Diese wilden und unbändigen Köpfe hatte nicht nur der Krieg, sondern auch die Verzweiflung an aller Gnade (Pardon) ganz tobend gemacht. 5 Landvolk (Landmiliz). 6 Hinten wurde dieß Land von einem Felsen bedeckt. A tergo. 7 Durch diesen Felsen hatten die Einwohner einen Weg durchgehauen. 8 Der Eingang der Höhle ist hell, und kann von der Sonne beleuchtet werden. Herentgegen innerhalb der Höhle ist alles stockfinster, wenn man nicht ein Licht mit sich nimmt. 9 Durch den langen verborgenen Gang

iter præbet in campos, ignotum nisi indigenis. At Alexander, quamquam angustias naturali situ munitas ac validas, manu barbari tuebantur, tamen arietibus admotis munimenta, quæ manu adjuncta erant, concussit, fundisque & sagittis propugnantium plerosque dejecit: quos ubi dispersos fugavit, ruinas munimentorum supergressus ¹⁰ ad petram admovit exercitum. Ceterum interveniebat fluvius coëuntibus aquis ex superiore fastigio in vallem; magnique operis videbatur, tam vastam voraginem explere. Cædi tamen arbores & saxa congeri jussit. Ingensque barbaros pavor, rudes ad talia opera concusserat, excitatam molem subito cernentes. Itaque rex ad ditionem metu posse compelli ratus. Oxartem misit nationis ejusdem, sed ditionis suæ; qui suaderet duci, ut traderet petram. Interim ad augendam formidinem, & turrets admovebantur, & excussa tormentis tela emicabant ¹¹. Itaque verticem petræ omni alio præsidio damnato

Gang unter der Erde kömmt man endlich in das freye Feld. ¹⁰ Ist er über die niedergeworfenen Mauern (Breche) gestiegen, und hat sich mit dem Kriegsheere vor den Felsen hingestellet. ¹¹ Und man sah die aus großen Schleudern geworfenen Steine fliegen. Der Herr Scheller macht über das Wort, *telum*, eine gute Anmerkung: „*Arma*, sagt er, sind Waffen zur Vertheidigung, als Panzer, Helm, und vorzüglich der Schild. Diejenigen Waffen, damit man schießet, hauer, sticht, und überhaupt andere verletzen kann, als Pfeile, Wurffspieße, Schwerter, auch Steine

H h 5

„ heisß

nato ¹² petiverunt. At Oxartes trepidum diffidentemque rebus suis Syfimithrem cœpit, ut fidem ¹³, quam vim Macedonum mallet experiri; neu moraretur festinationem victoris exercitus, in Indiam tendentis: cui quisquis semet offerret ¹⁴, in suum caput alienam cladem esse verisum. Et ipse quidem Syfimithres deditioem annuebat; ceterum mater eademque conjux morituram se ante denuntians, quam in ullius veniret potestatem, barbari animum ad honestiora ¹⁵ quam tutiora converterat: pudebatque libertatis majus esse apud feminas, quam apud viros pretium. Itaque dimisso internuncio pacis, obsidionem ferre decreverat. Sed cum hostis vires suasque pensaret, rursus muliebris consilii, quod præceps magis quam necessarium esse credebat, pœnitere eum cœpit. Revocatoque strenue Oxarte, futurum se in regis potestate ¹⁶ respondit; unum precatus, ne voluntatem & consilium matris suæ proderet, quo facilius venia illi quoque impetraretur. Præmissum igitur Oxartem cum matre liberisque & totius cognationis grege sequebatur, ne exspe-

12 heißen tela. 13 Diemeil sie alle andere Gegenwehr verwarfen. 14 Das er lieber solle dem Feinde sich götlich ergeben, als von ihm mit Gewalt bezwungen werden. Ehender sich seiner Gnade ergeben, als seiner Macht widersetzen. 15 Welchen, wer sich immer widersetzet, der zeucht sich das Unglück über den Hals, so doch für einen andern vermeint war. 16 Und hat ihn zu einem zwar herzhaften, rühmlichen, aber gefährlichen Entschluß beredet. 17 Er wolle sich dem Könige un-

spectato ¹⁷ quidem fidei pignore, quod Oxartes promiserat. Rex equite præmisso, qui reverti eos juberet, opperiri que præsentiam ipsius, supervenit; & victimis Minervæ ac Victoriæ cæsis, imperium Sysmithri restituit; spe majoris etiam provinciæ tacta, si cum fide amicitiam ipsius coluisset. Duos illi juvenes patre tradente, secum militaturos, sequi jussit ¹⁸.

LECTIO CXXXIX. CAP. II. & III.

Difficile iter per saxa. Philippus fatigatione extinguitur. Spitamenem uxor prodit.

Relicta deinde phalange ad subigendos, qui defecerant, cum equite processit. Arduum & impeditum saxis ¹ iter primo utcumque tolerabant. Mox equorum non unguis modo attritis, sed corporibus etiam fatigatis, sequi plerique non poterant, & rarius subinde agmen fiebat, pudorem, ut fere fit, immodico labore vincente ². Rex tamen subinde equos mutans, sine intermissione fugientes insequabatur. Nobiles juvenes comitari eum soliti defe-

terwerfen. ¹⁷ Ohne auf die Versicherung des gegebenen Versprechens zu warten. ¹⁸ Er wollte, daß ihm die zween Jünglinge, so der Vater ihm übergeben hatte, in das Feld nachziehen, und Kriegsdienste machen sollten.

¹ Einen rauhen und steinigten Weg, so gut als möglich ist, fortsetzen. ² Weil die unerträglichen Beschwerden ihnen alle Schamhaftigkeit benahmen: denn anfangs schämten sie sich aus den Gliedern zu treten, und

defecerant ³ præter Philippum, Lyfimachi erat frater, tum primum adultus, & quod facile appareret, indolis raræ ⁴. Is pedes (incredibile dictu) per D stadia vectum regem comitatus est ⁵; sæpe equum suum offerente Lyfimacho ⁶, nec tamen ut digrederetur a regē effici potuit, cum ⁷ lorica indutus arma gestaret. Idem cum perventum esset in saltum, in quo se barbari abdidierant, nobilem edidit pugnam; regemque comminus cum hoste dimicantem protexit. Sed postquam barbari in fugam effusi deseruere silvas, animus, qui in ardore pugnae corpus sustentaverat, liquit ⁸; subitoque ex omnibus membris profuso sudore arboris proximæ stipiti se applicuit ⁹. Deinde ne illo quidem adminiculo sustinente, manibus regis exceptus est, inter quas collapsus exstinguitur. Mcestum regem alius haud levis dolor excepit. Erlgyius inter claros duces fuerat, quem exstinctum esse paullo ante, quam reverteretur in castra, cognovit. Utriusque funus omni apparatu atque honore celebratum est. * Dahas

und den König zu verlassen. 3 Erlagen vor Mattigzeit. 4 Er hatte erst damals die Jünglingsjahre angetreten, und war, wie man es leicht abnehmen konnte, von unvergleichlich guter Art. 5 Er war über 500 Stadien weit neben dem Könige, der zu Pferde saß, hergelaufen. 6 Obwohl ihm sein Bruder anboth. 7 Da er noch über das einen Panzer trug, und mit Waffen beschweret war. 8 So hatten die Gemüthskräfte, die ihn in dem hitzigen Gefechte noch unterstützet hatten, angefangen zu weichen. 9 Angelehnet. * Hie inci-

has deinde statuerat petere: ibi namque Spitamenem esse cognoverat. Sed hanc quoque expeditionem, ut pleraque alia fortuna ¹⁰, indulgendo ei nunquam fatigata, pro absente transegit. Spitamenes uxoris immodico amore flagrabat; quam ægre fugam, & nova subinde exilia tolerantem in omne discrimen comitem trahebat. Illa malis fatigata ¹¹ identidem muliebres adhibere blanditias; ut tandem fugam sisteret, victorisque Alexandri clementiam expertus placaret, quem effugere non posset. Tres adulti erant liberi ex eo geniti: quos cum pectori patris admovisset, ut saltem eorum misereri vellet, orabat; & quo efficaciores essent preces, haud procul erat Alexander. Ille se prodi, non moneri, ratus, & formæ profecto fiducia ¹² cupere eam quamprimum dedi Alexandro, acinacem strinxit, percussurus uxorem, nisi prohibitus esset fratrum ejus occursum. Caterum abire e conspectu jubet, addito metu mortis, si se oculis ejus obtulisset, & ad desiderium levandum noctes inter pellices agere cœpit. Sed penitus hærens amor fastidio præsentium accensus est. Itaque rursus uni ei deditus, orare non destitit, ut tali consilio abstineret, patereturque sortem, quamcunque eis fortunat

incipit Caput III. 10 Das Glück überhob ihn einer Mühe, welches Glück niemals ermüdet war, ihm günstig zu seyn. 11 Des elenden Lebens überdrüssig. 12 Sie thue dieß gewißlich aus Vertrauen auf ihre Schönheit, weil sie durch diese den Alexander zu reizen hofft

tuna fecisset. Sibi mortem deditioe esse levio-
 rem. At illa purgare se, quod quæ utilia esse censebat,
 muliebriter forsitan, sed fida tamen mente suasis-
 set; de cetero futuram in viri potestate. Spita-
 menes simulato ¹³ captus obsequio, de die ¹⁴
 convivium apparari jubet, vinoque & epulis
 gravis, semifomnus in cubiculum fertur.

LECTIO CXL. CAP. III.

*Spitamenis caput ab uxore reciditur, quam
 detestatur Alexander.*

Quem ut alto & gravi somno sopitum esse sen-
 sit uxor, gladium, quem veste occultave-
 rat, stringit, caputque ejus abscissum, cruore
 respersa, servo suo conscio facinoris tradit. Eo-
 dem comitante, sicut erat, cruenta veste, in
 Macedonum castra pervenit, nunciarique Ale-
 xandro jubet, esse, quæ ex ipsa deberet cognosce-
 re ¹. Ille protinus barbaram jussit admitti.
 Quam ut aspersam cruore conspexit, ratus ad
 deplorandam contumeliam ² venisse, dicere, quæ
 vellet, jubet. At illa servum, quem stare in vestibulo
 jusserat, introduci desideravit. Qui quia caput
 Spitamenis veste tectum habebat, suspectus, ser-
 tan-

hoffete. ¹³ Durch diese verstellte Entschuldigung ließ
 er sich gewinnen. ¹⁴ Sonst hielten sie die Mahlzeiten
 auf den Abend; aber Spitamenes konnte vor Freunden
 so lange nicht warten.

¹ Sie habe was Mündliches zu sagen, so sie durch
 Niemanden andern könnte anbringen. ² Sie komme,
 sich über einen Schimpf zu beklagen, den man ihr etwa
 erwies.

tantibus, quid oculeret, ostendit. Confuderat oris
 exsanguis notas pallor, nec quis esset, nosci
 satis poterat. Ergo rex certior factus huma-
 num caput adferre eum, tabernaculo excessit,
 percontatusque, quid rei sit? Illo profitente
 cognoscit. Variæ hinc cogitationes invicem
 animum diversa agitantem commoverant ³.
 Meritum ingens in semet esse credebat, quod
 transfuga & proditor, tantis rebus, si vixisset,
 injecturus moram, interfectus esset: contra fa-
 cinus ingens averfabatur, cum optime meritum
 de ipsa, communium parentem liberorum, per
 insidias intermisset ⁴. Vicit tamen gratiam
 meriti sceleris atrocitas ⁵, denunciarique jussit,
ut excederet castris. Neu licentiæ barbaræ exemplar
in Græcorum mores, & mitia ingenia transferret
⁶. Dahæ Spitamenis cæde comperta, Data-
 phernem defectionis ejus participem, vinctum
 Alexandro seque dedunt. Ille maxima præ-
 sentium curarum parte liberatus, convertit ani-
 mum ⁷ ad vindicandas injurias eorum, qui-
 bus a prætoribus suis avare ac superbe impe-
 rabatur. Ergo Phratapherni Hyrcaniam &
 Mardos cum Tapuris tradidit, mandavitque,
 ut

erwiesen hatte. ³ Er versiel auf verschiedene Gedan-
 ken. ⁴ Hinterlistiger Weise umgebracht. ⁵ Die
 Abscheulichkeit dieser That überwog doch den Gefallen,
 so sie hierdurch erwiesen hatte. ⁶ Damit sie mit dem
 bösen Beyspiele ihrer barbarischen Untreue nicht auch die
 Griechen, die nicht so unmenschlich sind, ansteckte.
⁷ Richtete er seine Gedanken auf das, wie er die, so
 von den Landvögten durch Hochmuth und Geiz unter-
 drückt

ut Phradatem, cui succedebat ⁸, ad se in custodiam mitteret. Arsami Drangarum præfecto substitutus est Stasanor. Arsaces in Mediam missus; ut Oxydates inde discederet. Babylonia, mortuo Mazæo, Deditameni subjecta est.

LECTIO CXLI. CAP. IV.

*Tempestas in itinere, grando, Et grande frigus.
Miles in sella regis servatur.*

His compositis tertio mense ex hibernis movit exercitum, regionem, quæ Gabaza appellatur, aditurus. Primus dies quietum iter ¹ præbuit; proximus ei nondum quidem procellosus & tristis, obscurior tamen pristino, non sine minis crescentis mali præteriit. Tertio ab omni parte coeli emicare fulgura, & nunc internitente luce ², nunc condita, non oculos modo meantis ³ exercitus, sed etiam animos terrere cœperunt. Erat prope continuus coeli fragor, & passim cadentium fulminum species ⁴ visebatur. Attonitisque auribus stupens agmen, nec progredi, nec consistere audebat. Tum repente imber grandinem incutiens torrentis modo effunditur ⁵. Ac primo quidem armis

drückt wurden, von diesem Unrechte besreyen möchte.
8 An dessen Stelle er gekommen war.

1 Den ersten Tag gieng die Reise ziemlich wohl von
statten. 2 Weil es bald ein wenig hell, bald gar finst-
er war. 3 Eine auf dem Marsch begriffene Armee.
4 Man sah da und dort Donnerkeile schießen. 5 Als
dann

armis suis ⁶ tecti exceperant : sed jam nec retinere arma lubricæ & rigentes manus poterant ; nec ipsi destinare ⁷, in quam regionem obverterent corpora, cum undique tempestatibus violentia major, quam vitabatur, occurreret. Ergo ordinibus solutis per totum saltum errabundum agmen ferebatur ; multique prius metu, quam labore defatigati, prostraverant humi corpora, quamquam imbrem vis frigoris concreto gelu adstrinxerat. Alii se stipitibus arborum admoverant : id plurimis & admiculum & suffugium erat. Nec fallebat ipsos ⁸, morti locum eligere ; cum immobiles vitalis calor linqueret : sed grata erat pigritia corporum fatigatis : nec recusabant exstingui quiescendo. Quippe non vehemens modo, sed etiam pertinax vis mali ⁹ insistebat, lucemque, naturale solatium, præter tempestatem haud disparem nocti, silvarum quoque umbra suppresserat ¹⁰. Rex unus tanti mali patientis

dann fiel gähling ein sehr heftiger mit Hagel vermengter Regen gleich einem dahin reißenden Süßbache. ⁶ Hier sieht man klar, daß *Arma* auch Platz habe, wenn von Schilden die Rede ist. Vide hujus libri Caput II, lectionem 138, num. II. ⁷ Sie konnten sich nicht entschließen, gegen welche Gegend des Himmels, oder auf welche Seite, sie sich wenden sollten. ⁸ Sie wußten wohl, daß sie einen Ort erwählten, wo sie den Tod finden würden ; indem die natürliche Wärme, von der doch das Leben abhängt, ohne Bewegung nicht bestehen mag. ⁹ Indem sie nicht nur ein heftiges, sondern auch ein hartnäckiges, langdauerndes Uebel verfolgte, ¹⁰ Der dicke schattigte Wald hinderte den Schein

tiens ¹¹ circumire milites, contrahere dispersos, allevare prostratos, ostendere procul evolutum ex tuguriis fumum, hortarique, ut proxima quæque suffugia occuparent. Nec ulla res magis saluti fuit, quam quod, multiplicato labore ¹², sufficientem malis, quibus ipsi cesserant, regem deserere erubescabant. Ceterum *efficacior* in adversis necessitas, quam ratio ¹³, frigoris remedium invenit. Dolabris enim silvas sternere aggressi, passim acervos struesque accenderunt. Continenti incendio ardere crederes ¹⁴ saltum, & vix inter flammæ agminibus relictum locum. Hic calor stupentia membra commovit, paullatimque spiritus, quem continuerat rigor, meare libere cœpit. Excepere alios tecta barbarorum, quæ in ultimo ¹⁵ saltu abdita necessitas investigaverat; alios castra, quæ in humido ¹⁶ quidem, sed jam cœli mitescente sævitia locaverunt.

Mille

der Sonne, und machte finster. 11 Der König konnte allein solches Ungemach ertragen. 12 Weil sie sich schämten, den König zu verlassen, der jene Beschwerden, denen sie unterlegen waren, also standhaft aus hielt, obwohl er sich durch Hin- und Herlaufen die Arbeit verdoppelt hatte. 13 Die Noth ist über allen Witz. Worauf man sonst nach langem Nachsinnen nicht verfällt, dazu wird man im Unglücke durch die Noth gar bald angetrieben. 14 Es schien, als stünde der ganze Wald im vollen Feuer. 15 Welche die Noth aufgeschüchert hatte, obwohl sie zu hinterst in dem Wald, zu Ende des Waldes, standen. 16 In einem feuchten Orte: doch hatte sich das heftige Ungewitter schon in etwas gelöst.

lect. VIII. Lectio
 militum, atque
 illa consumm
 quosdam appl
 solam vivent
 abus similes
 habitu ¹³, in
 erat. Forte M
 arma fuste
 erat. Quo
 maxime admo
 exsiluit, to
 stem mentis, c
 nsidere. Ille
 quo esset exce
 colore vitali
 nit, territus f
 es, equid intellig
 orte, quam P
 n sella regis con
 ai fuit.

LECTIO C
 Roxanem u
 ero die conve
 tabus, pronu
 17 So wird die
 von stehenden
 18 Indem ein jede
 wieder ihn der
 wiederum eine m
 in Wälder ihn das

Mille militum, atque lixarum calonumque pe-
 ftis ¹⁷ illa consumpsit. Memorix proditum
 est, quosdam applicatos arborum truncis, &
 non solum viventibus, sed & inter se collo-
 quentibus similes esse conspectos; durante ad-
 huc habitu ¹⁸, in quo mors quemque depre-
 henderat. Forte Macedo gregarius miles se-
 que & arma sustentans, tandem in castra
 pervenerat. Quo viso rex, quamquam ipse
 tunc maxime admoto igne refovebat artus, ex
 sella sua exsiluit, torpentemque militem, & vix
 compotem mentis, demtis armis in sua sede jus-
 sit confidere. Ille diu nec ubi requiesceret,
 nec a quo esset exceptus, agnovit. Tandem
 recepto colore vitali ¹⁹, ut regiam sedem regem-
 que vidit, territus surgit. Quem intuens Ale-
 xander, *ecquid intelligis miles, inquit, quanto me-
 liore sorte, quam Persæ sub rege vivatis? Illis
 enim in sella regis consedissee capitale ²⁰ foret: ti-
 bi saluti fuit.*

LECTIO CXLII. CAP. IV.

Roxanem uxorem ducit Rex.

Postero die convocatis amicis copiarumque
 ducibus, pronunciari jussit, ipsum omnia,
 quæ

legt. ¹⁷ So wird dieses Ungewitter genannt, weil es
 gleich einer wüthenden Senche Leichen auf Leichen häufes
 te. ¹⁸ Indem ein jeder in dieser Stellung verblieben
 ist, in welcher ihn der Tod überraschet hatte. ¹⁹ Nach-
 dem er wiederum eine natürliche Wärme bekommen hats
 te. ²⁰ Würde ihn das Leben gekostet haben.

quæ amissa essent, redditurum. Et promisso fides extitit. Nam Syfimithres multa jumenta & camelorum duo millia adduxit, pecoraque & armenta, quæ distributa pariter militem & damno & fame liberaverunt ¹. Rex gratiam sibi relatam a Syfimithre præfatus ², sex dierum cocta cibaria ferre milites jussit, Sacas petens ³. Totam hanc regionem depopulatus, XXX millia pecorum ex præda Syfimithri dono dat. Inde pervenit in regionem, cui Cohortanes satrapes nobilis præerat, qui se regis potestati fideique permisit. Ille imperio ei reddito, haud amplius quam ut duo ex tribus filiis secum militarent, exegit. Satrapes etiam eum, qui penes ipsum relinquebatur, tradit. Barbara opulencia convivium, quo regem accipiebat, instruxerat ⁴. Id cum multa comitate celebraret, introduci XXX nobiles virgines jussit. Inter quas erat filia ipsius, Roxane nomine, eximia corporis specie, & decore habitus in barbaris raro. Quæ quamquam inter electas processerat, omnium tamen oculos con-

ver-

¹ Diese als sie unter die Soldaten ausgetheilet wurden, hatten sowohl ihren Verlust ersetzt, als ihren Hunger gestillet. ² Der König rühmte öffentlich, daß sich Syfimithres durch diesen Dienst sehr dankbar erwiesen habe. ³ Da er wider die Sacen zog (die sich auf ein neues des Jochs müssen entschüttelt haben, von dem doch Curtius nichts meldet) befahl er den Soldaten, auf sechs Tage gekochte Speisen, oder Brod, mit sich zu nehmen. ⁴ Er hatte den König mit einer sehr kostbaren Mahlzeit, so wie die Barbarn pflegen, bewirthe.

5 Wel-

lib. VIII. Lect.

in se; maxime
 bus suis imperanti
 non satis c
 le, qui uxorem
 quibus forma
 illa poterat, hau
 aspexerat, tum
 regæ stirpi comp
 est, ut diceret
 Persas & M
 modo & pudor
 detrahi posse.
 deduceret, cum
 arbitrentur,
 Imperato gau
 except: & re
 adferri patri
 ad Macedones
 regius: quem d
 Credo, eos,
 parco & parad
 gentibus opes
 erant. Hoc mo

den vom gnostigen
 sehr im Saume hielt
 so geartet sind,
 zu nehmen. 6
 das heiligste Pfand,
 der Dreier versicherten
 dem Degen war von e
 nicht etwas davon.
 7, mit einander gen

vertit in se ; maxime regis, minus jam cupiditatibus suis imperantis inter obsequia fortunæ, contra quam non satis cauta mortalitas est ⁵. Itaque ille, qui uxorem Darii, qui duas filias virgines, quibus forma præter Roxanen comparari nulla poterat, haud alio animo, quam parentis adspexerat, tum in amorem virgunculæ, si regiæ stirpi compararetur, ignobilis, ita effusus est, ut diceret : *ad stabilendum regnum pertinere, Persas & Macedones connubio jungi: hoc uno modo & pudorem victis, & superbiam victoribus detrahi posse. Achillem quoque, a quo genus ipse deduceret, cum captiva coisse. Ne inferri nefas arbitrarentur, ita matrimonii jure velle jungi.* Insperato gaudio lætus pater sermonem ejus excepit : & rex medio cupiditatis ardore jussit adferri patrio more panem. Hoc erat apud Macedones sanctissimum ⁶ coëuntium pignus : quem divisum gladio uterque libabat ⁷. Credo, eos, qui gentis mores condiderunt, parco & parabili victu ostendere voluisse jungentibus opes ⁸, quantulo contenti esse deberent. Hoc modo rex Asiæ & Europæ

⁵ Welcher bey dem günstigen Glücke seine Begierden nicht mehr so sehr im Zaume hielt ; indem wir Menschen fast von Natur so geartet sind, daß wir uns im Glücke nicht genug in Acht nehmen. ⁶ Dieses war bey den Macedoniern das heiligste Pfand, womit neue Eheleute einander ihre Treue versicherten. ⁷ Als das Brod mit einem Degen war von einander getheilet worden, so steten beyde etwas davon. ⁸ So ihr Vermögen zusammen legen, mit einander gemeinschaftlich haben, wie es

pæ introductam inter convivales ludos matrimonio sibi junxit, e captiva geniturus, qui victoribus imperaret. Pudebat amicos, super vinum & epulas focerum ex deditis esse electum: sed post Cliti cædem libertate sublata, vultu, qui maxime servit⁹, adsentiebantur.

LECTIO CXLIII. CAP. V.

Bellum in Indos parat Alexander. Divinos honores affectat, adulatoribus faventibus.

Ceterum Indiam, & inde Oceanum petiturus, ne quid a tergo, quod destinata impedire posset, moveretur¹, ex omnibus provinciis XXX millia juniorum legi jussit, & ad se armata perduci: obsides simul habiturus, & milites². Craterum autem ad persequendos Haustanem & Catenem, qui ab ipso defecerant, misit, quorum³ Haustanes captus est: Catenes in prælio occisus. Polyspercon quoque regionem, quæ Bubazene appellatur, in ditionem redegit. Itaque omnibus compositis cogitationes in bellum indicum vertit. Dives regio habebatur non auro modo, sed gemmis quo-

ben Verheuratheten zu geschähen pflegt. 9 Sonst saget Cicero: Frons, oculi, vultus persæpe mentiuntur; oratio vero sæpissime.

1 Damit er den Rücken sicher hätte. 2 Er hatte also einen doppelten Vortheil: denn erstens konnte er ihre Dienste im Kriege brauchen; zweitens waren sie ein sicheres Unterpfand, daß die Ihrigen würden getreu bleiben. 3 Ex quibus. 4 Sonst wird dieses Wörtchen ges

quoque margaritisque, ad luxum magis quam ad magnificentiam exulta. Clypei militares auro & ebore fulgere dicebantur; itaque nec ubi ⁴ vinceretur, cum ceteris præstaret, scutis argenteas laminas, equis frænos aureos addidit, loricas quoque alias auro, alias argento adornavit. CXX millia armatorum erant, quæ regem ad id bellum sequebantur. Jamque omnibus præparatis, quod olim prava mente conceperat, tunc esse maturum ⁵, quonam modo cœlestes ⁶ honores usurparet, coepit cogitare. Jovis filium non dici tantum se, sed etiam credi volebat; tanquam perinde animis imperare posset ⁷, ac linguis. Itaque more Persarum Macedonas venerabundos ipsum salutare, prosternentes humi corpora ⁸. Non deerat talia concupiscenti perniciofa adulatio ⁹, perpetuum ¹⁰ malum Regum, quorum *opes* sæpius assentatio, quam hostis evertit ¹¹. Nec Macedonum hæc erat culpa; nemo enim illorum quid-

gebraucht, wenn von einem Orte die Rede ist. Hier heißt es aber, damit er nicht etwa in einer Sache übertroffen werde, da er in allen übrigen der Vornehmste war. 5 Er vermeynte jenes, was er schon vormals ganz thöricht im Sinne gehabt hatte, sey nun an der Zeit auszuführen. Er dachte also, wie er sich 6 göttliche Ehren anmaßen könnte. 7 Als könnte er eben sowohl den Gemüthern befehlen, daß sie dieses glaubten, als den Zungen, daß sie dieses sagten. 8 Jussit. 9 Es fehlte ihm nicht an schädlichen Schmäuchlern. 10 Die Schmäuchelen ist ein Uebel, so den Königen allezeit geschadet hat, oder, dem die Könige allezeit ausgesetzt sind. 11 Die Schmäuchler richten öfter die Reiche der Könige zu

quidquam ex patrio more labare sustinuit: sed Græcorum, qui professionem honestarum artium ¹² malis corruperant moribus. Agis quidam Argivus pessimorum carminum post Chærilum conditor ¹³, & ex Sicilia Cleo: hic quidem non ingenii ¹⁴ solum, sed etiam nationis vitio adulator; & cetera urbium suarum purgamenta ¹⁵, quæ propinquis etiam maximorumque exercituum ducibus a rege præferabantur. Hi tum cælum illi aperiebant ¹⁶, Herculemque & Patrem Liberum, & cum Poluce Castorem novo numini cessuros esse jactabant. Igitur festo die omni opulentia convivium exornari jubet; cui non Macedones modo & Græci principes amicorum, sed etiam nobiles adhiberentur. Cum quibus cum discubuisset rex, paullisper epulatus convivio egreditur. Cleo, sicut præparaverat, sermonem cum admiratione laudum ejus instituit. Merita deinde percensuit, *quibus uno modo referri gratia posset, si, quem intelligerent deum esse, confiterentur, exigua thuris impensa tanta beneficia pensaturi.*

Grunde, als alle Feinde. ¹² Welche sich zwar nach eigener Geständniß auf die schönen Künste verlegten, aber selbe durch ihre schlechte Sitten beschimpften. ¹³ Der elendeste Dichter, wenn man den Chærilus ausnimmt. ¹⁴ Diesen trieb nicht allein seine Natur, sein angebohrnes Wesen (Naturel) zur Schmäuchelen an, sondern auch seine Landesart. ¹⁵ Schlechte Leute, die gleichsam ein Abschäum und Auswurf waren. ¹⁶ Diese vergötterten ihn, und sagten, Hercules sammt den übrigen werde ihm als einem neuen Gott den Vorzug geben.

¹⁷ Solla

saturi. Persas quidem non pie solum, sed etiam prudenter reges suos inter deos colere: *MAJESTATEM* enim imperii salutis esse tutelam. Nec Herculem quidem & Patrem Liberum prius dicatos deos, quam vicissent secum viventium invidiam. Tantum quoque posteros credere, quantum praesens aetas spondisset. Quod si ceteri dubitent ¹⁷, semetipsum, cum rex inisset convivium, prostraturum humi corpus. Debere idem facere ceteros, & in primis sapientia praeditos. Ab illis enim cultus in regem esse prodendum exemplum ¹⁸. Haud perplexe in Callisthenem ¹⁹ dirigebatur oratio: gravitas viri & prompta libertas ²⁰ invisa erat regi, quasi solus Macedonas paratos ad tale obsequium moraretur.

LECTIO CXLIV. CAP. V.

Callisthenes gravi oratione negat regi divinos honores esse tribuendos.

Is tum silentio facto, unum illum intuentibus ¹ ceteris, si rex, inquit, sermoni tuo adfuisset, nullius profecto vox responsuri ² tibi desideraretur: ipse enim peteret, ne in peregrinos ritus degener-

17 Sollten auch alle übrige ein Bedenken tragen. 18 Denn diese müssen mit ihrem Beispiele lehren, wie man dem Könige eine göttliche Ehre erweisen soll. 19 Diese Rede zielte ziemlich deutlich auf den Callisthenes. 20 Sein Ansehen, sein ernsthaftes Wesen, und seine Freyheit von der Brust zu reden, konnte der König nicht leiden.

¹ Aller Augen waren auf ihn allein gerichtet. ² Wäre

generare se cogeres, neu rebus felicissime gestis invidiam³ tali adulatione contraheres. Sed quoniam abest, ego tibi pro illo respondeo: Nullum esse eundem & diuturnum & præcocem fructum⁴; cælestesque honores non dare te regi, sed auferre. Intervallo enim opus est, ut credatur deus; semperque hanc gratiam magnis viris posteri reddunt. Ego autem seram immortalitatem precor regi, ut vita diuturna sit, & æterna Majestas⁵. Hominem consequitur aliquando, nunquam comitatur divinitas⁶. Herculem modo & Patrem Liberum consecratæ immortalitatis exempla referebas⁷. Credisne, illos unius convivii decreto deos factos? Prius ab oculis mortalium amolita natura est, quam in cælum fama perveheret⁸. Scilicet ego & tu, Cleo, deos facimus? a nobis divinitatis suæ auctoritatem accepturus est rex? potentiam tuam experiri libet. Fac aliquem regem, si deum potes facere: **FACILIUS** est imperium dare, quam cælum⁹. Dii propitii sine invidia, quæ Cleo dixit,

au-

re es nicht nöthig, daß dir einer antwortete. 3 Einen Haß zuzögest. 4 Keine Frucht, die vor der Zeit reifet, könne lang dauern. 5 Ich wünsche, daß der König noch lange nicht unter die Zahl der Götter gerechnet werde, damit also seine Herrlichkeit einen Bestand habe und ewig daure. 6 Es giebt einige, die nach ihrem Tode unter die Götter sind aufgenommen worden; aber niemals ist dieses einem widerfahren, da er noch lebte. 7 Du führtest diese als Beispiele an, daß auch Menschen können vergöttert werden. 8 Ehe mußte sie die Natur den Augen der Sterblichen entziehen, als sie der Ruf unter die Götter rechnete. 9 Man kann einen leichter auf den Thron, als unter die Götter setzen.

10 Ich

audierint, eodemque cursu, quo fluxere res, ire
 patientur ¹⁰. Nostris moribus velint nos esse
 contentos. Non pudet patriæ, nec desidero, ad
 quem modum rex mihi colendus sit, a victis discere.
 Quos equidem victores esse confiteor, si ab illis le-
 ges, quæ vivamus, accipimus ¹¹. Æquis auri-
 bus Callisthenes veluti vindex ¹² publicæ li-
 bertatis audiebatur. Expresserat non assensio-
 nem modo, sed etiam vocem, seniorum præ-
 cipue, quibus gravis ¹³ erat inveterati moris
 externa mutatio. Nec quidquam eorum, quæ
 invicem ¹⁴ jactata erant, rex ignorabat; cum
 post auleam, quæ lectos obduxerat, staret ¹⁵.
 Igitur ad Agin & Cleonem misit, ut sermone
 finito barbaros tantum, cum intrasset, pro-
 cumbere suo more paterentur: & paullo post,
 quasi potiora ¹⁶ quædam egisset, convivium
 repetit ¹⁷. Quem venerantibus Persis, Po-
 lylpercon, qui cubabat super regem, unum
 ex iis mento contingentem humum per ludi-
 brium ¹⁸ coepit hortari, ut vehementius
 id

10 Ich wünsche, daß die Götter diese Rede, ohne böse
 zu werden, gehört haben, und daß sie noch ferner, wie
 bisher, uns ein günstiges Glück verleihen. 11 Wenn
 uns die Perser können vorschreiben, wie wir den König
 ehren sollen, so sind sie Ueberwinder, und wir die Uez-
 bewundenen. 12 Als ein Bertheidiger und Retter
 der allgemeinen Freyheit. 13 Denen schwer fiel.
 14 Was ein und anderer Seits ist geredet worden.
 15 Hinter dem Vorhange, hinter den Tapeten, die bey
 den Polstern, worauf man bey Tische saß, herabhiengen.
 16 Als wenn er was Wichtiges zu thun gehabt hätte.
 17 Begab sich wieder zur Tafel. 18 Spottweise
 19 Daß

id ¹⁹ quateret ad terram ; elicuitque ²⁰ iram Alexandri, quam olim ²¹ animo capere non poterat. Itaque rex, *tu autem*, inquit, *non venerabis me? an tibi uni digni videmur esse ludibrio?* Ille *nec regem ludibrio, nec se contemptus dignum esse* respondit. Tum detractum eum ²² lecto rex præcipitat in terram. Et cum is pronus ²³ corruisset, *videsne*, inquit, *idem te fecisse, quod in alio paullo ante ridebas?* Et tradi eo in custodiam jussio convivium solvit. Polyspercontii quidem postea castigato diu ²⁴, ignovit.

* LECTIO CXLV. CAP. VI.

Nobiles pueri Macedonum regum. Conjurant in regem. Impeditur conjuratio.

In Callisthenem olim contumaciæ suspectum pervicacioris iræ ¹ fuit ; cujus explendæ ² matura obvenit occasio. Mos erat, ut supra dictum est, principibus Macedonum, adultos liberos regibus tradere, ad munia haud multum servilibus ministeriis abhorrentia. Excubabant

19 Daß er das Kinn noch besser auf den Boden stoßen solle. 20 Hierdurch hat er dem Könige die Galle gerühret. 21 Dudum. 22 Er riß ihn von dem Sitze herunter, und warf ihn auf den Boden. 23 Vorwärts, aufs Maul, auf das Angesicht darnieder gefallen. 24 Nachdem er ihn durch ein langwieriges Gefängniß die Strafe hatte fühlen lassen.

1 Weil er ihm als ein halsstarrer, und eigensinniger Kopf vorkam, war er länger böse auf ihn. 2 Endlich fand er eine bequeme Gelegenheit diesen seinen Zorn aus-

babant servatis noctium vicibus proximi foribus
 ædis, in qua rex acquiescebat ³. Per hos pel-
 lices introducebantur alio aditu, quam quem
 armati obsidebant. Eidem acceptos ab agaso-
 nibus ⁴ equos, cum rex adscensurus esset, ad-
 movebant ⁵; comitabanturque & venantem,
 & in præliis: omnibus artibus studiorum libe-
 raliū exculi ⁶. Præcipuus honor habeba-
 tur, quod licebat sedentibus vesci cum rege.
 Castigandi verberibus eos nullius potestas præ-
 ter ipsum erat ⁷. Hæc cohors velut semina-
 rium ⁸ ducum præfectorumque apud Mace-
 donas fuit. Hinc ⁹ habuere posteri reges, quo-
 rum stirpi post multas ætates Romani opes ade-
 merunt. Igitur Hermolaus puer nobilis ex re-
 gia cohorte, cum aprum telo occupasset, quem
 rex ferire destinaverat, jussu ejus verberibus
 affectus est. Quam ignominiam ægre ferens
 deslere apud Sostratum cœpit. Ex eadem co-
 horte erat Sostratus, amore ejus ardens. Qui
 cum laceratum corpus, in quo deperibat, in-
 tueretur, forsitan olim ob aliam quoque cau-
 sam regi infestus, juvenem sua sponte jam mo-
 tum data fide acceptaque ¹⁰ perpulit, ut oc-
 ciden-

auszulassen. 3 Sie hielten wechselweise die Nachtwas-
 che vor dem königlichen Schlafzimmer. 4 Reitknechte.
 5 Sie mußten, wenn der König aufsitzen wollte,
 das Pferd herbeiführen. 6 Sie wurden in allen freyen
 Künsten unterrichtet. 7 Niemand dorste sie schlagen,
 außer der König. 8 Eine Pflanzschule; woraus nach-
 mals die vornehmsten Heerführer traten. 9 Ex hac
 cohorte. 10 Nach beyderseitigen Verbindungen, nachs
 dem

cidendi regem consilium secum iniret. Nec puerili impetu rem exsequuti sunt: quippe solerter legerunt, quos in societatem sceleris adsciscerent; Nicostratum, Antipatrum, Asclepiodorumque, & Philotam placuit assumi. Per hos adjecti sunt Anticles, Elaptonius, & Epimenes. Ceterum agenda rei haud fane facilis patebat via. Opus erat eadem omnes conjuratos nocte excubare, ne ab expertibus ¹¹ consilii impedirentur; forte autem alia nocte excubabat ¹². Itaque in permu- tandis stationum vicibus ¹³, ceteroque appa- ratu exsequenda rei triginta & duo dies ab- sumpti sunt. Aderat nox, qua conjurati excubare debebant, mutua fide læti; cujus do- cumentum tot dies fuerant ¹⁴. Neminem me- tus spesve mutaverat, tanta omnibus vel in regem ira, vel fides inter ipsos fuit. Stabant igitur ad fores ædis ejus, in qua rex vesceba- tur, ut convivio egressum in cubiculum dedu- cerent. Sed fortuna ipsius, simulque epu- lantium comitas provexit omnes ad largius vi- num; ludī etiam convivales extraxere tem- pus: nunc lætis conjuratis, quod sopitum ad- gressuri essent, nunc sollicitis, ne in lucem con-

dem sie einander das Wort gegeben haben. ¹¹ Die um ihr Vorhaben nichts wußten. ¹² Aber es trug sich von Ohngefähr zu, daß einer diese, ein anderer in einer andern Nacht die Wache hatte. ¹³ Da sie in Bezie- hung der Wache wechselten, und andere nothwendige An- stalten machen. ¹⁴ Sie freueten sich, daß ihre Treue unter einander standhaft war, daß sie eine Probe von

zwey

Ch. VIII. Lact. C.
 num extraheret
 oportebat prima
 VII dies redire
 terant in illud
 idem. Ceteru
 convivium solvi
 regem, læti occ
 motam ¹⁶; cum
 est, mentis ¹⁷
 quia influctu
 non occurrit m
 fecit ¹⁹; vultu
 rens animi, ut
 & ille per lud
 nit; revocatis
 ne secundam ²²
 am ali ex coh
 ante cubicu
 za conjurati stab
 trojia Tagen auf
 sich se erst nach sich
 Abwesenheit nähete
 ihre verrückt. Ein
 wegen heftigem
 hat von attonare
 wie erhielt.
 Sie gab mit
 verstehen, daß sie
 und mahnete den
 Abreise. ²² Ein
 Tages von Ausgang
 ihres ihr gewiesen
 Zustand.
 23

convivium extraheretur. Quippe alios in stationem oportebat prima luce succedere, ipsorum post VII dies reditura vice ¹⁵. Nec sperare poterant in illud tempus omnibus duraturam fidem. Ceterum cum jam lux appeteret, & convivium solvitur, & conjurati exceperunt regem, læti occasionem exsequendi sceleris admotam ¹⁶; cum mulier attonitæ, ut creditum est, mentis ¹⁷, conversari in regia solita ¹⁸, quia instinctu videbatur futura prædicere, non occurrit modo abeunti, sed etiam semet objecit ¹⁹: vultuque & oculis motum ²⁰ præferens animi, ut rediret in convivium monuit; & ille per ludum ²¹, bene deos suadere respondit; revocatisque amicis in horam diei ferme secundam ²² convivii tempus extraxit. Jam alii ex cohorte in stationem successerant, ante cubiculi fores excubituri; adhuc tamen conjurati stabant, vice officii sui ²³ ex-

zwey und dreyßig Tagen ausgestanden hatte. 15 Die Ordnung traf sie erst nach sieben Tagen wieder. 16 Daß sich die Gelegenheit nahete, das Laster auszuführen. 17 Im Hirne verrückt. Sonst heißt eigentlich das Wort *Attonitus*, wegen heftigem Donnerschlage taub seyn, und kömmt her von *attonare*. 18 Die sich gemeiniglich bey Hofe aufhielt. 19 Ist ihm in den Weg gestanden. 20 Sie gab mit dem Gesicht, und mit den Augen zu erkennen, daß sie eine innerliche Bewegung verführe, und mahnete den König, er solle zurückgehen. 21 Im Scherze. 22 Curtius rechnet hier den Anfang des Tages von Aufgang der Sonne; so mochte es beyläufig sechs Uhr gewesen seyn, da Alexander von der Mahlzeit aufstand. 23 Sie blieben doch auf ihrer Stelle,

expleta ; adeo *pertinax* spes est, quam humanæ mentes devoraverunt ²⁴. Rex benignius, quam alias colloquutus, discedere eos ad curanda corpora, quoniam tota nocte perstitissent, jubet. Data sunt singulis quinquaginta sestertia, collaudatique, quod, etiam aliis tradita vice, tamen excubare perseverassent ²⁵.

*LECTIO CXLVI. CAP. VI.

Detegitur conjuratio. Comprehenduntur conscii.

Illi tanta spe destituti domos abeunt : & ceteri quidem expectabant ¹ stationis suæ noctem : Epimenes, sive comitate regis, qua ipsum inter conjuratos exceperat, repente mutatus ; sive quia coeptis deos obstare credebat, fratri suo Eurylocho, quem antea expertem esse consilii voluerat, quid pararetur, aperit. Omnibus Philotæ supplicium in oculis erat ². Itaque protinus injicit fratri manum, & in regiam pervenit : excitationisque custodibus corporis ad salutem ³ regis pertinere, quæ afferret, affir-

Stelle, obwohl ihre Zeit schon aus war. ²⁴ Erasmus hat: quam humanæ mentes, quam ingentes concupiscentiæ devoraverunt, und Sincer: quam humanæ mentis ingentes concupiscentiæ devoraverunt. Mir scheint das Wort *devorare* einen besondern Nachdruck zu haben: wie ein Hungeriger, wenn er eine Speise, die er zwar noch nicht hat, doch gewiß hoffet, gleichsam zum voraus verschlingt. ²⁵ Dieweil sie noch immer Wache gehalten hatten, obwohl sie abgelöset worden.

¹ Warteten auf die Nacht, da sie die Wache wieder traf. ² Schwebte noch frisch vor Augen. ³ Er habe was

affirmat. Et tempus, quo venerant, & vultus haud sane securi animi index, & moestitia e duobus alterius ⁴. Ptolomæum ac Leonnatum, excubantes ad cubiculi limen excitaverunt ⁵. Itaque apertis foribus, & lumine illato sopitum mero ac somno excitant regem. Ille paulatim mente collecta, quid afferrent, interrogat. Nec contactus Eurylochus, non ex toto domum suam ⁶ adversari deos, dixit, quia frater ipsius quamquam impium facinus ausus foret, tamen *Et poenitentiam ejus ageret, Et per se potissimum profiteretur indicium.* In eam ipsam noctem, quæ decederet ⁷, insidias comparatas fuisse: auctores scelesti consilii esse, quos minime crederet rex. Tum Epimenes cuncta ordine, conscriptorumque nomina exponit. Callisthenem non ut participem facinoris nominatum esse constabat; sed solitum puerorum sermonibus vituperantium criminantiumque regem faciles aures præbere ⁸. Quidam adjiciunt, cum Hermolaus apud eum quoque verberatum se a rege quereretur, dixisse Callisthenem: *meminisse debere eos, jam viros esse.* Idque an ad consolandam patientiam verberum, an ad incitandum ju-

was anzubringen, woran dem Könige Leib und Leben liege.
⁴ Eines aus beyden, des Epimenes nämlich: der zwischen Furcht und Hoffnung voller Angst war. ⁵ Hatte sie bewogen, daß sie sich nicht säumeten, die Sache dem Könige zu hinterbringen. ⁶ Eurylochus hatte sich nicht lange besonnen, sondern sagte alsogleich: die Götter haben seine Familie noch nicht ganz und gar mit ihrer Gnade verlassen. ⁷ Die vorige Nacht. ⁸ Sondern

est, quam humanitas
 Rex benignus,
 scedere eos ad cu-
 ta nocte perfidius
 gulis quinquaginta
 d, etiam aliis tra-
 verferaverant ⁵.
 CAP. VI
 rehenduntur consili.
 os abeunt: & ce-
 tationis suae no-
 mitate regis, quip-
 perat, repente mu-
 eos obfarcere credebatur.
 nem antea expectem
 d pararetur, apert.
 in oculis erat.
 manum, & in re-
 e custodibus corpo-
 nere, quæ afferret,
 affir-
 24. Epimenes
 quam ingentes concu-
 Sincer: quam humane
 tate devoraverunt. Ne
 ena besonders Nachdruck
 men et eine Seele, die
 b wenig hoffet, glückselig
⁵ Dieweil sie sich immer
 ist sie abgetöbt werden.
 da sie die Wege nicht
 17. Mager. ³ Et habe
 nis

juvenum dolorem dictum esset, in ambiguo fuisse. Rex animi corporisque sopore discusso, cum tanti periculi, quod evaserat, imago oculis oberraret, Eurylochum L talentis & cujusdam Tyridatis opulenti bonis donat protinus, fratremque, antequam pro salute ejus precaretur, restituit⁹. Sceleris autem auctores, interque eos Callisthenem, vinctos asservari jubet: quibus in regiam adductis, tota die & nocte proxima, mero ac vigiliis gravis, adquevit. Postero autem frequens consilium adhibuit, cui patres propinque eorum, de quibus agebatur, intererant; ne de sua quidem salute securi: quippe Macedonum more perire debebant, omnium devotis¹⁰ capitibus, qui sanguine contigissent eos¹¹. Rex introduci conjuratos præter Callisthenem jussit: atque quæ agitaverant, sine cunctatione confessi sunt. Increpantibus deinde universis eos, ipse rex, quo suo merito¹² tantum in semet cogitassent facinus, interrogat?

nur als ein solcher ist er angegeben worden, welcher den Verleumdungen gerne Gehör zu geben gewohnt ist. 9 Ehe er seine Bitte eingelegt hatte, schenkte er ihm seinen Bruder; indem er auch diesem Gnade versprach. 10 In dem alle zum Tode bestimmt wurden, 11 die der Schuldigen Blutsverwandten waren. 12 Wie er dieß um sie verdienet habe, daß sie einen so lasterhaften Ausschlag wider ihn gefaßt hatten?



LECTIO CXLVII. CAP. VII.

Hermolaus vehementi oratione in regem invehitur.

Stupentibus ceteris, Hermolaus: *Nos vero,* inquit, *quoniam, quasi nescias, quæris; occidendi te consilium inivimus, quia non ut ingenuis imperare cœpisti, sed quasi in mancipia dominaris. Primus ex omnibus pater ipsius sobolis, parcidam etiam parentis sui clamitans esse, con-* surgit; & ad os manu objecta, scelere & malis insanientem, ultra negat audiendum. Rex inhibito patre, dicere Hermolaum jubet, quæ ex magistro didicisset Callisthene. Et Hermolaus, *Utor inquit, beneficio tuo, & dico quæ nostris malis didici. Quota pars Macedonum javitiæ tuæ superest? quotus quisque non e vilissimo sanguine? Attalus & Philotas, & Parmenio, & Lyncestes Alexander, & Clitus, quantum ad hostes pertinet, vivunt, stant in acie, te clypeis suis protegunt, & pro gloria tua, pro victoria vulnera accipiunt; quibus tu egregiam gratiam retulisti*

1 Freygebohrne. 2 Der Vater des Hermolaus nämlich, 3 stand auf und sagte: dieser sein Sobn habe auch ihn ermorden wollen: indem nach dem Macedonischen Gesetze auch die Aeltern des Schuldigen sterben mußten. 4 Man solle ihn nicht weiters anhören. 5 Was wir durch unsern Schaden gelernet haben, nicht von dem Callisthenes. 6 Wie viele, die nicht von einem unedlen Geblüte sind, sondern von dem allervornehmsten Geschlechte? 7 So lange man sie wider den Feind braucht, läßt man sie leben, oder, wenn sie nur mit dem Feinde hätten zu thun gehabt, würden sie noch leben.

retulisti ⁸. *Alius mensam tuam sanguine suo asper-
sit: alius ne simplici quidem morte defunctus est* ⁹.
*Duces exercituum tuorum in equuleum impositi,
Persis, quos vicerant, fuere spectaculo. Parme-
nio indicta causa trucidatus est; per quem Atta-
tum occideras. Invicem* ¹⁰ *enim miserorum ute-
ris manibus ad expetenda supplicia: Et quos paullo
ante ministros cædis habuisti, subito ab aliis jubes
trucidari. Obstrepunt* ¹¹ *subinde* ¹² *cuncti Her-
molao. Pater supremum* ¹³ *strinxerat fer-
rum, percussurus haud dubie, ni inhibitus
esset a rege: quippe Hermolaum dicere iussit,
petiitque, ut causas supplicii augmentem* ¹⁴ *pa-
tienter audirent. Ægre ergo coërcitis, rursus
Hermolaus: quam liberaliter, inquit, pueris
rudibus ad dicendum agere* ¹⁵ *permittis! at Cal-
listhenis vox carcere inclusa est, quia solus potest
dicere* ¹⁶. *Cur enim non producitur, cum etiam*

con-

leben. ⁸ Denen allen du einen schönen Dank gegeben hast. ⁹ Ein anderer mußte nicht nur glatt sterben; sondern er wurde auf die grausamste Art gefoltert, zersfleischt, und mit einem vielfachen Tode gequält. Nämlich Philotas. ¹⁰ Du bedienst dich des einen, um den andern damit aufzureiben. ¹¹ Alle gaben durch ein Geräusch ihren Unwillen wider den Hermolaus zu verstehen. ¹² Bisweilen, hernach. ¹³ Wenn es als ein Nebenwort genommen wird, so ist es so viel als tandem, endlich. Man kann es aber auch mit dem gelehrten Sellier als ein Beywort ansehen, und da heißt es den obersten Theil des Degens (die Handhebe) ergreifen, und denselben ausziehen wollen. ¹⁴ Der sich durch sein böses Maul die Todesstrafe vermehrete. ¹⁵ Wie gnädig vergönneest du nicht, daß wir im Neben unersfahrne Knaben uns verantworten, ¹⁶ Welcher als
lein

causantur? nemp
causare metui.
Atqui nihil en
nem rem p
Nemo est, qui
causant; cum mort
patientissimo reg
tam gratia, quo
causantis sanguine
captivum: aut
domum, prater g
ni. Quæ tamen
expum nos barb
teri sub jugum mi
disciplina delat
rum ergo non h
mas. Te transfu
Macedonas volu

die Sache mit ge
17 Du getraue
sicht zu sehen.
19 Indem er ob
dem gerechtesten und
die letzten Worte
er da umgehen, als
21 Das Erb
pina milia. Cellari
in jenen Anmerkunge
sich nämlich wahr
Jugum nannte
in Erde in die Erde
hand. Dadurch
sich ihrer Dicsiße
81

confessi audiuntur? nempe quia liberam vocem innocentis audire metuis. At ne vultum quidem pateris ¹⁷. Atqui nihil eum fecisse contendo. Sunt hic, qui mecum rem pulcherrimam ¹⁸ cogitarunt: Nemo est, qui conscium fuisse nobis Callisthenem dicat; cum morti olim destinatus sit a iustissimo & patientissimo rege ¹⁹. Hæc ergo sunt Macedonum præmia, quorum ut supervacuo & sordido abuteris sanguine ²⁰! At tibi tria millia mulorum captivum ²¹ aurum vehunt; cum milites nihil domum, præter gratuitas cicatrices, relaturi sunt. Quæ tamen omnia tolerare potuimus, antequam nos barbaris dederes, & novo more victores sub jugum mitteres ²². Persarum te vestis & disciplina delectat: patrios mores exosus es. Persarum ergo non Macedonum regem occidere volumus. Te transfugam belli jure persequimur. Tu Macedonas voluisti genua tibi ponere ²³,
 vene-

lein wüßte, die Sache mit großem Nachdruck zu vertheidigen. 17 Du getrauest dich nicht einmal ihm unter das Angesicht zu sehen. 18 So nannte er den Königsmord. 19 Indem er ohne das schon längst zum Tode von dem gerechtesten und mildesten Könige bestimmt ist. Die letzten Worte sagte er spöttisch. 20 Mit deren Blute du umgehst, als mit einer Sache, daran nichts gelegen. 21 Das Erbeutete. Andere Ausgaben haben *triginta millia*. Cellarius setzt *tria millia*. Glassen aber in seinen Anmerkungen sucht darzuthun, daß die erstere Lesung ziemlich wahrscheinlich sey. 22 Dienstbar machetest. *Jugum* nannten die Römer jenes, wenn man zweien Spieße in die Erde steckte, und den dritten oben darauf band. Dadurch mußten die Ueberwundenen zum Zeichen ihrer Dienstbarkeit kriechen. 23 Wor
 R f 3 die

venerarique te ut deum: tu Philippum patrem
aversaris, & si quis deorum ante Jovem haberetur,
fastidires etiam Jovem. Miraris, si liberi
homines superbiam tuam ferre non possumus? Quid
speramus ex te, quibus aut insontibus moriendum
est, aut, quod tristius ²⁴ morte est, in servitu-
te vivendum? Tu quidem, si emendari potes, mul-
tum mihi debes. Ex me enim scire cœpisti, quod
ingenui ²⁵ homines ferre non possunt. De cetero
parentum orbam senectutem suppliciis ne onerave-
ris ²⁶. Nos jube duci ²⁷, ut quod ex tua mor-
te petieramus, consequamur ex nostra ²⁸. Hæc
Hermolaus.

LECTIO CXLVIII. CAP. VIII.

Rex Hermolao respondens se defendit.

At Rex: quam falsa sint, inquit, quæ iste tra-
dita a magistro suo ¹ dixit; patientia mea
ostendit. Confessum enim ultimum ² facinus, ta-
men ut vos quoque, non solum ipse ³, audiretis,
expressi ⁴: non imprudens ⁵, cum permissem huic
latroni dicere, usurum eum rabie ⁶, qua com-
pulsus

dir niederknien. ²⁴ Uerger, elender ist. ²⁵ Edle
Gemüther, freye Leute. ²⁶ Auch die Aeltern, denen
in ihren alten Tagen ihre Kinder sind entrissen worden,
hinrichten lassen. ²⁷ ad mortem, ad supplicium.
²⁸ Nämlich die Befreyung von deiner hochmüthigen
und grausamen Regierung.

¹ Er ziele auf den Callisthenes. ² Eine der
schwärzesten Thaten. ³ Nicht allein ich. ⁴ Zumes-
ge gebracht, daß er redete und öffentlich bekannte. ⁵ Ob-
wohl mir nicht unbekannt war, ⁶ daß er in eben diese
Rases

pulsus est, ut me, quem parentis loco colere debet, vellet occidere. Nuper cum procacius ⁷ se in ventione gessisset, more patrio, & ab antiquissimis Macedoniae regibus usurpato, eum castigari ⁸ jussi. Hoc & oportet ferri ⁹, & serunt a tutoribus pupilli, a maritis uxores: servis quoque pueros hujus ætatis verberare concedimus. Hæc est sævitia in ipsum mea, quam impia cæde voluit ulcisci. Nam in ceteros, qui mihi permittunt uti ingenio ¹⁰ meo, quam mitis sim, non ignoratis, & commemorare supervacuum est. Hermolao parricidarum supplicia non probari ¹¹, cum eadem ipse meruerit, minime hercule admiror. Nam cum Parmenionem & Philotam laudat, suæ servit causæ ¹². Lyncesten vero Alexandrum bis insidiatum capiti meo a duobus iudiciis ¹³ liberavi: rursus convictum, per biennium tamen distuli: donec vos postulareretis, ut tandem debito supplicio scelus lueret. Attalum, antequam rex essem, hostem meo capiti fuisse meministi. Clitus utinam non coëgisset me, sibi irasci. Cujus temerariam linguam probra dicentem mihi & vobis, diutius tuli, quam ille eadem me dicentem tulisset. Regum ducumque clementia, non
in

Raserey versallen werde, die ihn angetrieben hatte, mir, den er wie seinen Vater ehren sollte, nach dem Leben zu streben. 7 Zu muthwillig. 8 Ließ ich ihn peitschen. 9 Leiden, annehmen. 10 Die mich nicht aufbringen. 11 Daß dem Hermolao misfällt, wenn man die Verräther strafet. 12 Redet er zu seinem Vortheile. 13 Ich habe ihn hinausgeholfen, da er zweymal angegeben wurde. Andere lesen indicibus: und da würde es heißen, als er von zween Zeugen aus

in ipsorum modo, sed etiam in illorum, qui parent, ingeniis sita est ¹⁴. Obsequio mitigantur imperia ¹⁵: ubi vero reverentia excessit animis, & summa imis confundimus, vi opus est, ut vim repellamus ¹⁶. Sed quid ego mirer, istum crudelitatem mihi objecisse, qui avaritiam exproberare ¹⁷ ausus sit? Nolo singulos vestrum excitare ¹⁸, ne invisam liberalitatem meam faciam, si pudori vestro gravem fecero ¹⁹. Totum exercitum adspicite, qui paullo ante nihil præter arma habebat, nunc argenteis cubat lectis; mensas auro onerant; greges servorum ducunt; spolia de hostibus sustinere non possunt. At enim Persæ, quos vicimus, in magno honore sunt apud me. Equidem moderatōnis meæ certissimum indicium est, quod ne victis quidem superbe imperem ²⁰. Veni enim in Asiam, non ut funditus everterem gentes, nec ut dimidiam partem terrarum solitudinem facerem: sed ut illos quoque, quos bello subegissem, victoriæ meæ

NOB

gegeben wurde. 14 Könige und Vorsteher können nicht allezeit gütig seyn wie sie wollen: die unbändigen Unterthanen zwingen sie oft zur Schärfe. 15 Durch Gehorsam wird die Obergewalt gelind gemacht: pflichtvolle Unterthanen machen sich gnädige Herren. 16 Wenn man aber der schuldigen Hochachtung vergift, und wenn man alles unter einander lehret, da muß man Gewalt mit Gewalt vertreiben. 17 Vorzuwerfen. 18 Aufs treten lassen, hervor rufen, zum Zeugen nehmen. 19 Damit ich meine Freygebigkeit nicht verhaßt mache, wenn ich euch meine Gutthaten gleichsam vorwerfen, und also euch die Röthe in das Angesicht treiben würde. 20 Daraus kann man am besten sehen, daß ich nicht hoß

perierit. Itaque
vobis sanguinem
rebellant. Non
ignatio inlacrim
ma est. Si ha
viamus, cum his
mentia, horam fa
periam. Et sane
Infatigabilis ant
ulle, quod jam cu

orationem suam
Summa regis in
vicium coram mor
in multis enim gen
tibus imitari; nec
quod, quam ut quæ
in dicamus. Illu

in bis, weil ich se
nicht hülj dia. 21
schelten hätte. 22
pfligt man nicht
die man sich dur
24 Wenn wir n
in selbes auch inne
eine Gütigkeit auf
überläßt.
zu stellen zu der ob
de hostibus sustiner
leten sie besser passen.
20) vielen Völkern

non pœniteret. Itaque militant vobiscum, pro imperio vestro sanguinem fundunt, qui superbe habitati ²¹ rebellassent. Non est diuturna possessio, in quam gladio inducimur ²²: beneficiorum gratia ²³ sempiterna est. Si habere ²⁴ Asiam, non transire, volumus, cum his ²⁵ communicanda est nostra clementia, horum fides stabile & æternum faciet imperium. Et sane plus habemus, quam capimus. Insatiabilis autem avaritia est, adhuc implere velle, quod jam circumfluit ²⁶.

LECTIO CXLIX. CAP. VIII.

Absolvit orationem suam rex, trucidantur consci, & summa regis invidia etiam Callisthenes.

Verumtamen eorum mores in Macedonas transfundo; in multis enim gentibus esse video ¹, quæ non erubescamus imitari; nec aliter tantum imperium apte regi potest, quam ut quædam & tradamus illis, & ab iisdem discamus. Illud pene dignum risu fuit, quod

hoffärtig bin, weil ich sogar auch gegen die Ueberwundenen nicht stolz bin. ²¹ Wenn man sie hochmüthig, streng gehalten hätte. ²² Was man mit Gewalt bekommt, pflegt man nicht lange zu behalten. ²³ Die Gunst, die man sich durch Wohlthaten erlangt, ist beständig. ²⁴ Wenn wir nicht allein durch Asien reisen, sondern selbes auch inne haben wollen, ²⁵ so muß sich meine Gütigkeit auf die Ueberwundenen erstrecken. ²⁶ Uebergeht, überläuft. Freinsheim glaubet, diese Worte gehören zu der obigen Stelle, wo es heißt: spolia de hostibus suffinere non possunt: und fürwahr, so würden sie besser passen.

¹ Bey vielen Völkern findet man was, so man ohne

quod Hermolaus postulabat a me, ut averfarer Jovem, cujus oraculo agnoscor. An etiam, quidam dii respondeant, in mea potestate est? Obtulit nomen filii mihi: recipere², ipsis rebus, quas agimus, haud alienum fuit. Utinam Indi quoque deum esse me credant. Fama enim bella constant³; Et saepe etiam, quod falso creditum est, veri vicem⁴ obtinuit. An me luxuriae indulgentem⁵ putatis arma vestra auro argentoque adornasse? Assuetis⁶ nihil vilius hac videri materia, voluit ostendere, Macedonas invictos ceteris, nec auro quidem vinci. Oculos ergo primum eorum⁷, sordida omnia et humilia⁸ exspectantium capiam⁹; Et docebo, nos non auri et argenti cupidos, sed orbem terrarum subacturos venisse. Quam gloriam tu parricida intercipere voluisti, et Macedonas, rege adempto, devictis gentibus dedere. At nunc mones me, ut vestris parentibus paream; non oportebat quidem vos scire, quid de his statuissem, quo tristiores periretis, si qua vobis parentum memoria et cura

Scheu nachahmen kann. 2 Diesen Namen annehmen ist demjenigen, was wir vorhaben, nicht schädlich: indem sich hierdurch schon manches Volk hat bewegen lassen, sich mir zu unterwerfen. 3 Im Kriege kommt es viel auf den Ruhm an, in dem man steht. 4 Durch das Falsche ist oft so viel ausgerichtet worden, als durch das Wahre. 5 Glaubet ihr, ich sey verschwenderisch gewesen, und habe es aus Liebe zum Pracht gethan, da ich eure Waffen mit Gold und Silber also ausgezieret habe? 6 Ich habe wollen den Indianern, bey denen nichts gemeiner ist, als Gold, zeigen. 7 Indorum. 8 Die sich einbilden, es werde bey uns alles schlecht und armselig beschaffen seyn. 9 Einnehmen, die Ausgen

VIII. Lect. Ca.
10. sed olim
11. Et profitor in
12. in quo fuerunt
13. ut coram
14. modo
15. Quem, si
16. dignissimum
17. non
18. consilium dimisit
19. qui ex eadem
20. fidem suam
21. necaverant
22. interit: in
23. sed haud qua
24. modatus ingenio
25. apud Gra
26. quod
27. artibusque, a q

10. Be
11. und für sie for
12. Ausgehob
13. mit selber
14. Callisthenes näm
15. Diony lag zwar an
16. aber nicht zu dem
17. des Alexanders
18. Weil Call
19. so dorjte er
20. Nachdem
21. konnte sich aber
22. Einen gr

cura est ¹⁰: sed olim ¹¹ istum morem, occidendi cum scelestis insontes propinquos parentesque solvi ¹². Et profiteor in eodem honore futuros omnes eos, in quo fuerunt. Nam tuum Callisthenem, cui uni vir videris, quia latro es, scio, cur produci velis, ut coram his probra, quæ modo ¹³ in me jecisti, modo ¹⁴ audisti, illius quoque ore referantur. Quem, si Macedo esset, tecum introduxisssem, dignissimum te discipulo magistrum: nunc Olynthio ¹⁵ non idem juris est ¹⁶. Post hæc consilium dimisit, tradique damnatos hominibus, qui ex eadem cohorte erant, iussit. Illi ut fidem suam sævitia regi approbarent, excruciatos necaverant. Callisthenes quoque tortus ¹⁷ interiit: initi consilii in caput regis innoxius, sed haud quaquam aulæ assentantium accommodatus ingenio ¹⁸. Itaque nullius cædes majorem apud Græcos Alexandro excitavit invidiam ¹⁹: quod præditum optimis moribus artibusque, a quo revocatus ad vitam erat,

gen verblenden. 10 Wenn ihr anders an eure Aeltern gedenket, und für sie sorget. 11 Schon vor grauer mer Zeit. 12 Aufgehoben, abgebracht. 13 Die du iht wider mich selber ausgestossen hast. 14 Iht von ihm, dem Callisthenes nämlich, gehöret hast. 15 Die Stadt Olynth lag zwar an den Macedonischen Gränzen, gehörte aber nicht zu dem Macedonischen Reiche, bis sie endlich des Alexanders Vater eingenommen, und zerstöret hat. 16 Weil Callisthenes kein geborner Macedonier war, so dorste er nicht bey ihrer Versammlung erscheinen. 17 Nachdem sie ihn zuvor gefoltert hatten. 18 Er konnte sich aber in die Hofschmäucheley nicht schicken. 19 Einen größern Haß zugezogen.

I Das

erat, quum interfecto Clito mori perseveraret, non tantum occiderit, sed etiam torserit indicta quidem causa. Quam crudelitatem fera poenitentia consequuta est.

* LECTIO CL. CAP. IX.

Indiam describit, & fluvios Indum, Gangem &c. Vestes Indorum & mores.

Sed ne otium serendis rumoribus natum ¹ aleret, in Indiam movit; semper bello quam post victoriam clarior. India tota ferme spectat orientem, minus in latitudinem, quam recta regione spatiosa ². Quæ Austrum ³ accipiunt, in altius terræ fastigium excedunt; plana sunt cetera, multisque inclitis amnibus, Caucaſo monte ortis, placidum per campos iter præbent. Indus gelidior quam ceteri aquas vehit a colore maris haud multum abhorrentes ⁴. Ganges amnis ab ortu eximius ad meridiam regionem decurrit, & magnorum montium juga recto alveo stringit ⁵. Inde eum objectæ rupes inclinant ad orientem ⁶. Uterque
rubro

1 Damit er den Müßiggang, aus dem allerley unnützes Geschwätz entstehet, nicht länger unterhielte.
2 Indien liegt fast gegen Ausgang der Sonne, und ist länger als breit. 3 Die gegen Mittag liegen, und den Südwind haben, diese liegen etwas höher. 4 Welches sich an der Farbe von dem Meerwasser nicht viel unterscheidet. 5 Der Ganges ist gleich bey seinem Ursprunge groß — — er läuft gerade bey den höchsten Bergen vorbei. 6 Die im Wege stehenden Felsen machen,

rubro mari accipitur, findens ripas ⁷, multas arbores cum magna foli parte exforbet. Saxis quoque impeditus, crebro reverberatur ⁸. Ubi mollius solum reperit, stagnat, insulasque molitur ⁹. Acesines eum auget. Ganges decursurum in mare intercipit, magnoque motu annis uterque colliditur. Quippe Ganges asperum os influenti objicit; nec repercussæ aquæ cedunt ¹⁰. Dyardenes minus celebr auditu est, quia per ultima Indiæ currit. Ceterum non Crocodilos modo ut Nilus, sed etiam Delphines ignotasque aliis gentibus belluas alit. Erymantus crebris flexibus subinde curvatus, ab accolis rigantibus carpitur ¹¹. Ea causa est, cur tenues reliquias jam sine nomine in mare emittat. Multis præter hos annibus tota regio dividitur, sed ignobilibus, quia non adeo interfluunt ¹². Ceterum quæ propiora sunt mari, Aquilones ¹³ maxime deu-

machen, daß er sich gegen Morgen lenket. 7 Beyde Flüsse stürzen sich ins Meer durch mehrere Ausflüsse, oder Arme. 8 Prellt oft zurücke, und wird heftiger. 9 Bleibt er gleich einem See stehen, und macht einige Inseln. 10 Denn der Ganges hat an dem Orte einen sehr starken Strom, wo sich der Acesines mit ihm vereinigen soll: der dessen ungeachtet dennoch nicht weicht. 11 Dieser Fluß hat da und dort viele Krümmungen, er wird auch von denen, die an ihm wohnen, in viele Gräben, die Felder zu wässern, abgetheilet, und also da und dort etwas von ihm gleichsam abgezwaeket. 12 Weil sie nicht weit in das Land hinein laufen, und nur einen kleinen Strich Landes einnehmen, sind sie unbekant. 13 Diese Gegenden, die näher an dem Meere

deurunt: ii cohibiti jugis montium ad interiora non penetrant; ita alendis frugibus mitia¹⁴. Sed adeo in alia plaga mundus stas temporum vices¹⁵ mutat, ut cum alia fervore solis exæstuant, Indiam nives obruant; rursusque ubi cetera rigent, illic intolerandus æstus existat. Nec cur, ulli se naturæ causa ingessit¹⁶. Mare certe quo alluitur, ne colore quidem abhorret a ceteris. Ab Erythra rege inditum est nomen: propter quod ignari rubere aquas credunt¹⁷. Terra lini ferax; inde plerisque sunt vestes¹⁸. Libri arborum teneri, haud secus quam chartæ literarum notas

Meere liegen, durchstreichen die Nordwinde, und machen sie sehr kalt. Allein das Indische Meer liegt gegen Mittag, so sind dann die an diesem Meere gelegenen Länder dem Süd; und nicht dem Nordwinde ausgesetzt, und es ist allda sehr warm und nicht kalt. 14 Weil die scharfen Winde durch das Gebirg aufgehalten werden, sind diese Gegenden ziemlich geschlecht und fruchtbar. 15 Die vier Jahreszeiten. 16 Es weiß niemand, woher es kömmt. Hier bekennet Curtius seine Unwissenheit in der Mathematik, die er kaum zuvor in der Erdbeschreibung dargethan hat. 17 Die Worte des gelehrten Voccenius werden diese Stelle in das Licht setzen: Rubrum mare non a colore maris, nec ab Erythro rege, dictum est: nisi per Erythrum rufus, ut notio & vocis significat (ερυθρος) intelligatur, qui fuit Edum vel Esau, a quo nomen inditum Edumæis rubri maris accolis: Edum enim, qui alias Esau, lingua hebræa rubrum signat. Denn dieser Name gehöret eigentlich nur dem Arabischen Meerbusen. 18 In diesem Lande wächst viel Flachß, woraus die
Eins

Lib. VIII. Lect.
capitulum 19 Aves
s horum dociles su
is gentibus, nisi i
major est vis,
et; & viribus ma
lumina vehunt, q
pes aquas ducunt
ore littoribus info
opulentia causa
commerciu
quippe æstimant
pretio, quod libi
minum, sicut ubi
poque situs forma
es carbaso 24 ve

der Kleider haben.
man mau schreiben,
die Thiere, die man
von sie nicht von de
hörtlich nachdem sie
maghest haben. G
monorum. 22 Ro
tanz, die dennoch un
eres sind, so hoch, a
der vielmehr un
die Wander, wenn
Beschaffenheit der
16, wie anderswo, na
Wie das Land bescha
24 Heißt es
sowohl den Raß genor
manode überein, d
hier wird es aber
17 eigentlich ein Pa

tas capiunt ¹⁹ Aves ad imitandum humanæ vocis sonum dociles sunt. Animalia inusitata ceteris gentibus, nisi inuenta ²⁰. Elephantorum major est vis, quam quos in Africa dominant; & viribus magnitudo respondet. Aurum flumina vehunt, quæ leni modicoque lapsu segnes aquas ducunt. Gemmas margaritasque mare littoribus infundit. Neque alia illis major opulentia causa est: utique postquam vitiorum ²¹ commercium vulgavere in exteras gentes: quippe æstimantur purgamenta æstuantis freti pretio, quod libido constituit ²². Ingenia hominum, sicut ubique, apud illos locorum quoque situs format ²³. Corpora usque ad pedes carbaso ²⁴ velant: soleis ²⁵ pedes, capi-

Einwohner Kleider haben. 19 Auf die arten Baums rinden kann man schreiben, wie auf das Papier. 20 Es giebt allda Thiere, die man in andern Ländern nicht findet, wenn sie nicht von dannen hingebracht worden. 21 Absonderlich nachdem sie ihre Laster auch fremden Völkern angehenkt haben. Glarean setzt anstatt vitiorum, vicinorum. 22 Man schäzet die Perlen, die Edelgesteine, die dennoch nur ein Auswurf des tobens den Meeres sind, so hoch, als es immer die Indianer wollen, oder vielmehr unsere verschwenderische Pracht. Ist es also Wunder, wenn die Indianer so reich sind? 23 Die Beschaffenheit der Menschen (Temperament) richtet sich, wie anderswo, nach der Himmelsgegend (Clis ma). Wie das Land beschaffen ist, so sind auch dessen Einwohner. 24 Heißt eigentlich die Wolle, die aus einer ägyptischen Nuß genommen ist, und kömmt mit der Baumwolle überein, die gleichfalls in Schaalen wächst. Hier wird es aber für eine Leinwat genommen. 25 Ist nicht eigentlich ein Pantoffel; sondern ein Schuh, der

capita linteis vinciunt ²⁶. Lapilli ex auribus pendent: brachia quoque & lacertos ²⁷ auro colunt, quibus inter populares aut nobilitas aut opes eminent ²⁸. Capillum pectunt sæpius quam tondent. Mentum semper intonsum est: reliquam oris cutem ad speciem lævitatis exæquant ²⁹. Regum tamen luxuria ³⁰, quam ipsi magnificentiam appellant, supra omnium gentium. Cum rex se in publico conspici patitur, thuribula argentea ministri ferunt, totumque iter, per quod ferri destinavit, odoribus complent. Aurea lectica margaritis circumpendentibus recubat; distincta sunt auro & purpura carbasa, quæ indutus est. Lecticam sequuntur armati, corporisque custodes; inter quos ³¹ ramis aves pendent, quas cantu ferriis rebus obstrepere docuerunt ³². Regia auratas

der nur die Fußsohlen bedecket, und an dem obern Theile des Fußes, welcher bloß bleibt, mit Riemen fest gemacht wird. ²⁶ Die Köpfe bedecken sie mit einer Binde von Leinwat. ²⁷ Sie tragen doppelte Armbänder, eines bey der Hand, das andere oberhalb des Ellenbogens: denn *Lacertus* heißt eigentlich derjenige Theil an den Armen und Schenkeln, der voller Adern ist, und die Maus genennet wird. Wenn man es, wie hier, von dem Arme braucht, so bedeutet es dessen obern Theil von dem Ellbogen bis zu der Achsel. ²⁸ Durch welche Sachen sich bey ihren Landsleuten der Adel und die Macht (Noblesse) hervorthut. ²⁹ Machen sie glatt, als wenns poliert wären. ³⁰ Die Ueppigkeit, so sie einen königlichen Staat nennen. ³¹ Die Vögel sitzen auf den Zweigen der Bäume, ³² welche sie abgerichtet haben, daß sie mit ihrem Gesange die Leute unter ihren

Lib. VIII. Lectica
columnas habet
ta 33 percurrit, a
ne gaudent, arge
unt 34. Regum
capillum pectit a
nibus, tunc jur
tis soleis, odorib
maximus labor e
in inter vota cantu
cubitorum sag
nare nixu quam
a levitate vis on
neratur 39. Bre
ngior ubi expect
rum, & tantar
tegent auro. A
lectica aure
atur: separatim
que luxuria 40
ab iisdem vinu
us Indis largus est

ihnen Geschäften
schlingt sich ein
sich hin und wieder
35 Der königliche
36 Da spricht er se
Spargarten. 38
39 Diese schieße
aber mit gering
er, wenn er einen
so schwer mach
hat ihnen an Pracht

ratas columnas habet : totas eas vitis auro
 cælata ³³ percurrit, aviumque, quarum visu
 maxime gaudent, argenteæ effigies opera di-
 stinguunt ³⁴. Regia adeuntibus ³⁵ patet ;
 cum capillum pectit atque ornat, tunc responsa
 legationibus, tunc jura popularibus reddit ³⁶.
 Demptis soleis, odoribus illinuntur pedes. Ve-
 natus maximus labor est, inclusa vivario ³⁷
 animalia inter vota cantusque pellicum figere ³⁸.
 Binorum cubitorum sagittæ sunt, quas emit-
 tunt majore nixu quam effectu : quippe telum,
 cujus in levitate vis omnis est, inhabili pon-
 dere oneratur ³⁹. Breviora itinera equo con-
 ficit : longior ubi expeditio est, elephantum ve-
 hunt currum, & tantarum belluarum corpora
 tota contegunt auro. Ac ne quid perditismo-
 ribus desit, lecticis aureis pellicum longus or-
 do sequitur : separatum a reginæ ordine agmen
 est, æquatque luxuria ⁴⁰. Fæminæ epulas pa-
 rant. Ab iisdem vinum ministratur, cujus
 omnibus Indis largus est usus ⁴¹. Regem me-

ro

ihren ernsthaften Geschäften ergötzen. 33 Um diese
 Säulen schlingt sich ein Weinstock von purem Golde.
 34 Es sind hin und wieder Bilder der Vögel an den
 Säulen. 35 Der königliche Palast steht jedermann
 offen. 36 Da spricht er seinen Unterthanen das Recht.
 37 Im Thiergarten. 38 Die Thiere mit Pfeilen er-
 schießen. 39 Diese schießen sie los, zwar mit großer
 Bemühung, aber mit geringer Wirkung : indem sie den
 Pfeil, der, wenn er einen Nachdruck haben soll, leicht
 seyn muß, so schwer machen, daß er nichts taugt.
 40 Siebt ihnen an Pracht nichts nach. 41 Dem alle

ro somnoque sopitum in cubiculum pellices referunt, patrio carmine noctium invocantes deos. Quis credat, inter hæc vitia curam ⁴² esse sapientiæ? Unum agreste & horridum genus ⁴³ est, quos sapientes vocant. Apud hos occupare ⁴⁴ fati diem pulchrum. Et vivos se cremari jubent, quibus aut segnis ⁴⁵ ætas, aut incommoda valetudo est: expectatam ⁴⁶ mortem pro dedecore vitæ habent. Nec ullus corporibus, quæ senectus solvit ⁴⁷, honos redditur: inquinari putant ignem ⁴⁸, nisi qui spirantes recipit. Illi, qui in urbibus ⁴⁹ publicis moribus degunt, siderum motus scite spectare dicuntur, & futura prædicere. Nec quemquam admovere leti diem credunt, cui expectare interrito liceat ⁵⁰, Deos putant quidquid

Indianer sehr ergeben sind, und ihn viel trinken. 42 Daß sich wer auf die Weisheit verlege. 43 Eine wilde und bäurische Art von Leuten. Vielleicht ist hier die Rede von den Brachmanen. 44 Sich selbst umbringen. 45 Die entweder Alters halber zu allem untauglich, oder die immer unpaß sind. 46 Sie halten für schändlich, wenn man wartet, bis man stirbt, und sich nicht vorher ums Leben bringt. 47 Die wegen dem hohen Alter sterben. 48 Sie glauben, daß Feuer werde unreiniget, wenn es einen nicht lebendig verbrenne. 49 Die eine Lebensart haben, wie andere Leute. Denn die, von welchen bisher die Rede war, führten eine sonderbare Lebensart. 50 Sie glauben auch, daß sich keiner selber umbringen, und seinen Tod befördern werde, der ohne Furcht den Tod erwarten kann. Sie waren also den Weisen, so auf dem Lande wohnten, zuwider, und meynten, ihr Selbstmord komme von einer
Zags

colere coeperunt
capitale est.
compleverunt dies; a
cursum notant
urbem sidus in
cepit in cornua
mensis, qui
modum dirigunt
quibus moras
operæ videbatur

intrat. Ad N
habur exercitus, v
Alexandro fines
rum reguli occur
lans tertium Jov
rantes; Patrem
negitior esse: ipsu
regne exceptos
lucibus ufurus.

videt her. 51 D
si bey uns, nämlich
mte an, sondern vor
ie Monat nur fünfje
bei andern Monat
im Jern. 53 Bei
bei ihre Monate rech
e werth, daß wir unse
sollen sollten.
Von diesen haben se

quid colere coeperunt. Arbores maxime, quas violare capitale est. Menses in quinos denos descripserunt dies; anni plena spatia servant⁵¹. Lunæ cursu notant tempora, non, ut plerique, cum orbem sidus implevit; sed cum se curvare coepit in cornua⁵². Et idcirco breviores habent menses, qui spatium eorum ad hunc lunæ modum dirigunt⁵³. Multa & alia traduntur, quibus morari ordinem rerum, haud sane operæ videbatur⁵⁴.

* LECTIO CLI. CAP. X.

Indiam intrat. Ad Nysam in Bacchi monte baccatur exercitus, velut securus hostium.

Igitur Alexandro fines Indiæ ingresso gentium duarum reguli occurrerunt, imperata facturi; illum tertium Jove genitum ad ipsos pervenisse memorantes; Patrem Liberum atque Herculem fama cognitos esse: ipsum coram adesse cernique¹. Rex benigne exceptos sequi jussit, iisdem itinerum ducibus usurus. Ceterum cum amplius
nemo

Zaghastigkeit her. 51 Das ganze Jahr hat so viel Tage, als bey uns, nämlich 365. 52 Nicht von dem Vollmonde an, sondern von dem Neulichte an. Allein wenn ein Monat nur fünfzehn Tage hatte, so mußte der Anfang des andern Monats nothwendig ein Vollmond gewesen seyn. 53 Weil sie nach diesem Schein des Mondes ihre Monate rechnen. 54 Wäre nicht der Mühe werth, daß wir unsere Geschichtserzählung länger unterbrechen sollten.

1 Von diesen haben sie gehört; ihn aber sehen sie
pers

nemo occurreret, Hephæstionem & Perdiccam cum copiarum parte præmisit ad subigendos, qui averfarentur imperium : jussitque ad flumen Indum procedere , & navigia facere, quibus in ulteriora ² transportari posset exercitus. Illi, quia plura flumina superanda erant, sic junxere naves, ut solutæ ³ plaustris vehi possent, rursusque conjungi. Post se Cratero cum Phalange jusso sequi, equitatum ac levem armaturam eduxit, eosque, qui occurrerant, levi prælio in urbem proximam compulit. Jam supervenerat Craterus. Itaque ut principio terrorem incuteret genti nondum arma Macedonum expertæ, præcipit, ne cui parceretur ⁴, munimentis urbis, quam obsidebat, incensis. Ceterum dum obequitabat ⁵ mœnibus, sagitta ictus est. Cepit tamen oppidum, & omnibus incolis ejus trucidatis, etiam in tecta ⁶ sævitum est. Inde domita ignobili ⁷ gente, ad Nysam urbem pervenit. Forte castris ante mœnia ipsa ⁸ in silvestri loco positis, nocturnum frigus vehementius, quam alias, horrore corpora affecit, opportunumque remedium ignis

persönlich zugehen. 2 Auch das andere Gestad über diesen Fluß mit dem Kriegsheere setzen könnte. 3 Daß mans zerlegen und auf Wägen führen, auch nachmals wieder ordentlich zusammensügen konnte. 4 Man sollte alles niedermachen. 5 Da er um die Mauern herumritt. Er wollte nämlich die Stadt in Augenschein nehmen (recognosciren). 6 Man hatte auch seinen Zorn an den Häusern ausgelassen. 7 Unbekanntes Volk. 8 Vor die Mauern hin. 9 Da sind jene von den Feinden,

s allatum est. Ca
staverunt: quæ
sichra comprehen
st, conceptum,
omnia solo æqua
a canum latratu
ctus auditus est.
acedones ipsos

Jamque rex e

obsidebat; cum

erunt; obruti t

rem, aliis pugna

um dubitatione

in eos, & abstir

que obsidionis m

bero Patre condi

hæc origo erat

is, quem Meron

mentiendi traxi

Liberum patre

antis cognito ex

premissis comm

edit. Multa he

ante; multæ p

rum quoque va

ante fortuitor

ve sich mehren wol

in, niedergeschossen

erung aufhalten.

hemar, oris, Sch

zuge viel Epheu un

ignis allatum est. Cæsis quippe silvis flammam excitaverunt: quæ lignis alita oppidanorum sepulchra comprehendit. Vetusta cedro factæ erant, conceptumque ignem late fudere; donec omnia solo æquata sunt. Et ex urbe primum canum latratus, deinde etiam hominum fremitus auditus est. Tum & oppidani hostem, & Macedones ipsos ad urbem venisse cognoscunt. Jamque rex eduxerat copias, & mœnia obsidebat; cum hostium⁹, qui discrimen tentaverunt; obruti telis sunt. Aliis ergo deditioem, aliis pugnam¹⁰ experiri placebat; quorum dubitatione comperta, circumsideri tantum eos, & abstineri cædibus jussit. Tandemque obsidionis malis fatigati dedidere se. A Libero Patre conditos se esse dicebant, & vera hæc origo erat. Sita est sub radicibus montis, quem Meron incolæ appellant. Inde Græci mentiendi traxere licentiam, Jovis femine¹¹ Liberum patrem esse celatum. Rex situ montis cognito ex incolis, cum toto exercitu, præmissis commeatibus, verticem ejus adscendit. Multa hedera vitisque toto gignitur monte; multæ perennes aquæ manant¹². Pomorum quoque varii salubresque succi sunt, sua sponte fortuitorum seminum fruges humo
nu-

den, die sich wehren wollten, und einen Ausfall gewagt hatten, niedergeschossen worden. ¹⁰ Heißt hier die Belagerung aushalten. ¹¹ *μηρος*, femer, feminis, oder femur, oris, Schenkel. ¹² Es giebt auf diesem Berge viel Epheu und Reben, wie auch viele lebensdige

nutriente ¹³. Lauri baccæque ¹⁴, & multa in illis rupibus agrestis est silva. Credo equidem non divino instinctu, sed lascivia ¹⁵ esse profectos, ut passim hederæ ac vitium folia decerperent, redimitique fronte toto nemore similes bacchantibus vagarentur. Vocibus ergo tot millium, præsidem nemoris ejus deum adorantium, juga montis collesque resonabant; cum orta licentia a paucis, ut fere fit, in omnes se repente vulgasset ¹⁶. Quippe velut in media pace, per herbas congestamque frondem prostraverant corpora. Et rex fortuitam licentiam non averfatus, large ad epulas omnibus præbitis ¹⁷, per decem dies Libero Patri operatum ¹⁸ habuit exercitum. Quis neget *eximiam* quoque gloriam sæpius fortunæ, quam virtutis esse beneficium? quippe ne epulantes quidem & sopitos mero aggredi ausus est hostis, haud secus bacchantium ululantiumque fremitu perterritus, quam si præliantium clamor esset

dige Brunnquellen. ¹³ Es giebt auch hier Obst von allerley, und zwar recht gutem Geschmacke: indem der Boden Früchte bringt, ohne daß er darf besäet werden, nur von dem Saamen, der ohngefähr ausfällt. ¹⁴ Es giebt hier fruchtbare Lorberbäume, und unfruchtbare, wilde Wälder, die keine Früchte tragen. ¹⁵ Aus lauter Muthwillen sey sie es angekommen, daß sie da und dort Weinrebenblätter abbrachen. ¹⁶ Indem der Muthwillen, der von wenigen ist angefangen worden, sich unter alle, wie es gemeiniglich geschieht, ausgebreitet hat. ¹⁷ Gab ihnen alles reichlich, was immer zum Schmauszen erwünschlich war. ¹⁸ Zehn Tage lang hatte das ganze

esset auditus. Eadem felicitas ab Oceano revertentes temulentos commessantesque inter ora ¹⁹ hostium texit.

LECTIO CLII. CAP. X.

Variae regiones subactæ. Urbs situ munita, & valido muro. Regis vulnus. Ardua oppugnatio: deditio.

Hinc ad regionem, quæ Dædala vocatur, perventum est. Deseruerant incolæ sedes¹, & in avios silvestresque montes confugerant. Ergo Acadera transit, æque vasta & destituta incolentium fuga². Itaque rationem belli necessitas mutavit. Divisis enim copiis, pluribus simul locis arma ostendit; oppressique, & qui expectarunt hostem³, omni clade perdomiti sunt. Ptolemæus plurimas urbes, Alexander maximas cepit: rursusque, quas distribuerat, copias junxit. Superato deinde Choaspe amne Coenon in obsidione urbis opulentæ, Beziram incolæ vocant, reliquit. Ipse ad Mazagas venit. Nuper Affacano, cujus regnum fuerat, demortuo; regioni urbiq; præerat mater ejus Cleo-

ganze Kriegsheer die Feyerlichkeit, das Fest, den Gottesdienst des Bacchus gehalten. ¹⁹ Unter dem Angesichte der Feinde.

¹ Ihre Wohnungen, Haus und Hof. ² Sie war ganz leer und öde, weil alle Einwohner sich davon gemacht hatten. ³ Sowohl die, denen man unversehbens auf den Hals gekommen ist, als auch die, welche so lange gewartet hatten, bis der Feind anrückete, sind

Cleophes. Triginta millia peditum tuebantur urbem non situ solum, sed etiam opere munitam. Nam qua spectat orientem, cingitur amne torrenti, qui præruptis utrimque ripis aditum ad urbem impedit ⁴. Ad occidentem, & a meridie velut de industria rupes præaltas admolita ⁵ natura est, infra quas cavernæ & voragine longæ vetustate in altum cavatæ jacent ⁶: quaque desinunt, fossa ingentis operis obiecta est ⁷. XXXV stadia murus urbem complectitur, cujus inferiora saxo, superiora crudo latere ⁸ sunt structa. Lateri vinculum ⁹ lapides sunt, quos interposuere, ut duriori materiæ fragilis incumberet; simulque terra humore diluta ¹⁰, ne tandem universa confideret, impositæ erant trabes validæ, quibus injecta tabulata muros & tegebant, & pervios fecerant ¹¹. Hæc munimenta contemplantem

Ale-

völlig niedergemacht worden. 4 Wird sie umgeben von einem reißenden Flusse, welcher, weil er zu beyden Seiten ein hohes, steiles Ufer hat, allen Zugang abschneidet. 5 Gegen Westen und Mittag hat die Natur gleichsam mit Fleiß unübersteigliche Felsen vor die Stadt hingethürmet. 6 Unter diesen Felsen sind Höhlen und Sumpflöcher, die durch die lange Zeit sehr tief sind ausgefressen worden. 7 Wo aber diese aufhören, ist ein überaus großer Graben gemacht. 8 Ungebrannten Ziegelsteinen. 9 Die Ziegel werden durch die Steine befestiget, die sie dazwischen geleyet haben, damit die weichere Materie (die Ziegel) auf der härtern Materie (Steinen) aufsiege. 10 Und damit diese Erde (ungebrannte Ziegel) nicht etwa, wenn sie vom Regen naß würde, gänzlich zusammensalle, waren große Balken darauf geleyt. 11 Auf diesen lagen Bretter, die zus-

gleich

andrum confiliq
 cras nisi aggere p
 ca alter muris ad
 pta percussit
 tum: cujus ip
 in iussit; quo ve
 vulnere, haud s
 Ceterum cum
 ore siccato ¹⁴
 dolorem, dixit
 in oici, sed cory
 tamen ante se
 confpexit, &
 licet imperatum
 demoliebantur;
 faciendo agger
 num arborum
 borum in ca
 ger aquaverat
 turres erigeban
 ardore intra m
 a vilenda rex

die Mauer bedeck
 Gang (Gallerie)
 13 Die Wade a
 wden. 14 Lief er f
 die Wunde verb
 17 Er fühle den
 mit hanteln verwo
 die Menge Holz,
 von den Hänse
 wie große Bäume

Alexandrum consiliique incertum, quia nec cavernas nisi aggere poterat implere, nec tormenta aliter muris admoveere, quidam e muro ¹² sagitta percussit. Forte in suram ¹³ incidit telum: cujus spiculo evulso admoveri ¹⁴ equum jussit; quo vectus ne obligato ¹⁵ quidem vulnere, haud segnius destinata exsequebatur. Ceterum cum crus faucium penderet, & cruore siccato ¹⁶ frigesceus vulnus aggravaret dolorem, dixisse fertur: *se quidem Jovis filium dici, sed corporis ægri vitia sentire* ¹⁷. Non tamen ante se recepit in castra, quam cuncta conspexit, &, quæ fieri vellet, edixit. Ergo sicut imperatum erat, alii extra urbem tecta demoliebantur; ingentemque vim materiæ faciendo aggeri detrahebant ¹⁸; alii magnarum arborum stipites cumulis ¹⁹, ac moles saxorum in cavernas dejiciebant. Jamque agger æquaverat summæ fastigium terræ: itaque turres erigebantur, quæ opera ingenti militum ardore intra nonum diem absoluta sunt. Ad ea visenda rex nondum obducta vulnere
cica-

gleich die Mauern bedeckten, und zugleich für einen bedeckten Gang (Gallerie) dienten. ¹² Von der Mauer herab. ¹³ Die Wade am Fuße ist vom Pfeile getroffen worden. ¹⁴ Ließ er sich ein Pferd bringen. ¹⁵ Ohne daß er die Wunde verbinden ließ. ¹⁶ Nach gestocktem Blute. ¹⁷ Er fühle dennoch die Gebrechen, die Schmerzen seines kranken verwundeten Leibs. ¹⁸ Rissen eine große Menge Holz, Steine, und anderes dergleichen Zeug von den Häusern herab. ¹⁹ Andere warfen haufenweise große Bäume, und ungeheure Steine in diese
§ 15 Löhner.

cicatrice ²⁰ processit; laudatisque militibus admoveri machinas jussit: e quibus ingens vis telorum in propugnatores effusa est. Præcipue rudes ²¹ talium operum terrebant mobiles turres ²², tantasque moles nulla ope, quæ cerneretur, adductas, deorum numine agi credebant ²³. Pila quoque muralia ²⁴ & excusfas tormentis prægraves hastas negabant convenire mortalibus ²⁵. Itaque desperata urbis tutela concessere in arcem ²⁶. Inde, quia nihil obsessis præter deditioem placebat, legati ad regem descenderunt, veniam petitori. Qua impetrata, regina cum magno nobilium foeminarum grege aureis pateris vina libantium processit. Ipsa, genibus regis parvo filio admoto, non veniam modo, sed etiam pristinae fortunæ impetravit decus: quippe appellata regina est. Et credidere quidam, plus formæ, quam miserationi datum ²⁷. Puero quoque certe postea

Löcher. Alii legunt, *e cumulis*. 20 Ehe die Wunde noch zugeheilet war. 21 Die Indianer, die dergleichen Werke niemals gesehen hatten. 22 Bewegliche Thürme. 23 Sie glaubten, daß diese Thürme, weil sie fortgeschoben wurden, ohne daß man sah wie oder durch wen (denn die Soldaten waren von herausragenden Brettern bedeckt), durch göttliche Gewalt getrieben werden. 24 Weil *pilum* nicht nur ein Wurfspeer heißt; sondern auch ein Stößel im Mörser, kann es vielleicht hier so viel bedeuten als Mauerbrecher. 25 Da so große Wurfspeere auf sie zuslogen, saaten sie, daß können bloße Menschen nicht thun. 26 Da sie die Stadt nicht länger zu beschützen sich getraueten, zogen sie sich in das Schloß zurück. 27 Daß man dieß vielmehr wegen

ea ex ea utcumque genito ²⁸, Alexandro fuit nomen.

LECTIO CLIII. CAP. XI.

Petra Aornus difficillimo ascensu, fugientibus inde barbaris, occupatur.

Hinc Polyspercon ad urbem Oram cum exercitu missus inconditos ¹ oppidanos prælio vicit: intra munimenta compulsos sequutus, urbem in deditionem redigit ². Multa ignobilia oppida deserta a suis, venire in regis potestatem. Quorum incolæ armati petram Aornon nomine occupaverunt. Hanc ab Hercule frustra obsessam esse, terræque motu coactum absistere, fama vulgaverat. Inopem consilii Alexandrum, quia undique præceps & abrupta ³ rupes erat, senior quidam peritus locorum cum duobus filiis adiit, si pretium operæ ⁴ esset, aditum se monstraturum esse, promittens. LXXX talenta constituit daturum Alexander, & altero ⁵ e juvenibus obside retento, ipsum ad exsequenda, quæ obtulerat, dimi-

wegen ihrer schönen Gestalt, als aus Mitleiden gethan habe. 28 Es mag dessen Vater gewesen seyn, wer immer will.

1 Die Einwohner, so ohne alle Ordnung aus der Stadt einen Ausfall thaten. 2 Er drang zugleich mit den Flüchtigen in die Stadt hinein, und machte sich Meister davon. 3 Ein gäher, steiler, abgeschuittener Fels. 4 Wenn er ein gutes Trinkgeld (Necompens) zu hoffen hätte. 5 Den einen von den Söhnen dieses Alten.

dimisit. Leviter armatis dux datus est Mullinas scriba ⁶ regis. Hos enim circumitu, quo fallerent hostem, in summum jugum placebat ⁷ evadere. Petra non ut pleræque modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit ⁸, sed in metæ maxime ⁹ modum erecta est: cujus ima spatiosiora sunt, altiora in arctius coeunt, summa in acutum cacumen exfurgunt. Radices ejus Indus amnis subit ¹⁰, præaltus utrimque asperis ripis: ab altera parte voragine eluviesque præruptæ sunt: nec alia expugnandi patebat via, quam ut replerentur. Ad manum silva erat, quam rex ita cædi iussit, ut nudi stipites jacerentur: quippe rami fronde vestiti, impedissent ferentes. Ipse primus truncam ¹¹ arborem jecit; clamorque exercitus, index alacritatis, sequutus est; nullo detrectante munus, quod rex occupasset ¹². Intra septimum diem cavernas expleverant,

Uten. 6 Diesem Begweiser wurde eine gewisse Anzahl der leicht Bewaffneten mitgegeben, deren Anführer war Mullinas, der königliche Kanzler. 7 Placebat Regi. Der König wollte, daß sie durch einen Umweg auf den Gipfel des Berges kommen sollten, damit sie von dem Feinde nicht gesehen würden. 8 Dieser Fels geht nicht, wie die andern, nach und nach in die Höhe, 9 sondern er spizet sich fast wie ein Kege: indem er unten etwas breiter, in der Höhe aber immer enger wird, bis er gar zu oberst ganz spizig ist. 10 An dem Fuße dieses Felsens fließt der Indus vorbei, ein Fluß, der zu beyden Seiten ein hohes und steinichtes Ufer hat. 11 Ein Baum, von dem alle Aeste abgehauen worden. 12 Es weigerte sich keiner dessen, was der König zuerst gethan

VIII. Lect. C.
 et, cum rex sagit
 clua niti. Juv
 aborte XXX de
 Charus & Alexa
 hui cum eo co
 mo, quia tam
 regem discrimen
 tam tuba datun
 re conversus ad
 et, primusque
 inde quisquam
 que stationibus
 Multorum
 et prærupta rupe
 huius ¹³; triste
 stantibus. C
 is timendum fo
 i misericordia ve
 los deslebant ¹⁷
 et, unde sine pe
 na possent; inge
 verbis barbaris
 librico gradu
 nat tamen Alex
 XX delectis præ
 ita. 13 Aber w
 wachte er sich zu seiner
 den Felsen. 15
 e. 16
 17
 18 Wenn
 wera, seien sie

verant, cum rex sagittarios & Agrianos jubet per ardua niti. Juvenesque promptissimos ex sua cohorte XXX delegit. Duces his dati sunt Charus & Alexander; quem rex nominis, quod sibi cum eo commune esset, admonuit. Ac primo, quia tam manifestum periculum, ipsum regem discrimen subire non placuit: sed, ut signum tuba datum est, vir ¹³ audaciæ promptæ conversus ad corporis custodes sequi se jubet, primusque evadit ¹⁴ in rupem. Nec deinde quisquam Macedonum substitit, relictisque stationibus sua sponte regem sequebantur. Multorum miserabilis fuit casus, quos ex prærupta rupe lapsos amnis præterfluens hausit ¹⁵; triste ¹⁶ spectaculum etiam non periclitantibus. Cum vero alieno exitio, quid ipsis timendum foret, admonerentur, in metum misericordia versa, non extinctos, sed semetipsos deflebant ¹⁷. Et jam eo perventum erat, unde sine pernicie nisi victores redire non possent; ingentia saxa in subeuntes provolventibus barbaris, qui perculsi ¹⁸ instabili & lubrico gradu præcipites recidebant. Evaserant tamen Alexander & Charus, quos cum XXX delectis præmiserat rex, & jam pugnare

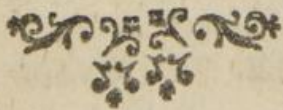
gethan hatte. ¹³ Aber weil der König sehr verwägen war, wandte er sich zu seiner Leibwache. ¹⁴ Er bestieg der erste den Felsen. ¹⁵ Sind ertrunken. ¹⁶ Ein trauriger Anblick. ¹⁷ Berkehrte sich ihr Mitleiden in eine Furcht, und sie wurden über ihren eigenen Zustand betrübt. ¹⁸ Wenn sie von solchen Steinen getroffen wurden, fielen sie den Fels hinunter, weil sie nicht

nare comminus coeperant: sed cum superne tela barbari ingererent, sæpius ipsi ¹⁹ feriebantur quam vulnerabant. Ergo Alexander & nominis sui & promissi memor, dum acrius quam cautius ²⁰ dimicat, confossus undique obruitur ²¹, Quem ut Charus jacentem conspexit, ruere in hostem omnium præter ultionem immemor ²² coepit; multosque hasta, quosdam gladio interemit. Sed cum tot unum incesserent manus, super amici corpus procubuit exanimis. Haud secus quam par erat, promptissimorum juvenum ceterorumque militum interitu commotus rex signum receptui dedit. Saluti fuit ²³, quod sensim & intrepidi se receperunt. Et barbari, hostem depulisse contenti, non institere cedentibus. Ceterum Alexander cum statuisset desistere incepto (quippe nulla spes potiundæ petrae offerebatur) tamen speciem ostendit in obsidione perseverantis ²⁴. Nam itinera obsideri jussit, & turres admoveri, & fatigatis alios succedere. Cujus ²⁵ pertinacia cognita, Indi per biduum quidem ac duas noctes, cum ostentatione non fiducia modo, sed etiam victoria

nicht fest stehen konnten. 19 Charus & Alexander.
 20 Da er mit größerer Hitze als Vorsichtigkeit socht,
 21 wurde er von allen Seiten her mit Pfeilen getroffen,
 und endlich niedergeschossen. 22 Auf nichts anders
 als auf Rache bedacht. 23 Ihr Glück war noch, daß
 sie sich langsam, und beherzt zurückgezogen haben.
 24 Stellte sich, als wollte er die Belagerung fortsetzen.
 25 Als die Indianer merkten, daß der König fest bey
 seinem

toriae epulati ²⁶ sunt, tympana suo more
 pulsantes. Tertia vero nocte tympanorum
 quidem strepitus desierat audiri; ceterum ex
 tota petra faces refulgebant, quas accenderant
 barbari, ut tutior esset ipsis fuga, obscura
 nocte per invia saxa cursuris. Rex Balacro,
 qui specularetur, præmissis, cognoscit, petram
 fuga Indorum esse desertam ²⁷. Tum dato
 signo, ut universi conclamarent, incomposite
 fugientibus metum incussit. Multique tanquam
 adesset hostis, per lubrica saxa, perque invias
 cotes præcipitati occiderunt; plures, aliqua
 membrorum parte mulctati, ab integris ²⁸ de-
 ferti sunt. Rex locorum magis quam hostium
 victor, tamen magnæ victoriæ sacrificiis &
 cultu diis satisfecit. Aræ in petra locatæ sunt
 Minervæ Victoriæque. Ducibus itineris, quos
 subire ²⁹ jusserat leviter armatos, etsi promissis
 minora præstiterant, pretium cum fide red-
 ditum est ³⁰. Petræ regionisque ei adjun-
 ctæ, Sisocosto tutela permessa.

seinem Entschlusse bleibe, ²⁶ hielten sie zween Tage
 und Nächte dermaßen fröhlich Mahlzeiten unter dem
 Schalle der Trummeln, daß sie klar wollten zu ver-
 stehen geben, sie fürchten nicht nur allein den Feind nicht,
 sondern sie haben selben überwunden. ²⁷ Die Indias
 ner seyn davon geflohen, und haben den Felsen leer ges-
 hen lassen. ²⁸ Von denen, die nicht verwundet waren,
 die ganz durchgekommen sind. ²⁹ id est, *antecedere*.
³⁰ Er gab ihnen das versprochene Geld ohne den ge-
 ringsten Abbruch.



LECTIO CLIV. CAP. XII.

Omphis rex Indus se dedit; dona affert, & recipit ab Alexandro.

Inde processit Ecbolima; & cum angustias itineris obsideri XXX millibus armatorum ab Eryce quodam comperisset, gravius agmen exercitus Coeno ducendum modicis itineribus tradidit ¹. Ipse prægressus cum funditore ac sagittario ², deturbatis ³, qui obsederant saltum, sequentibus copiis viam fecit. Inde sive odio ducis, sive gratiam victoris regis initari, Erycem fugientem adorti interemerunt, caputque ejus atque arma ad Alexandrum detulerunt. Ille factò impunitatem dedit, honorem denegavit exemplo ⁴. Hinc ad flumen Indum sextis decimis castris ⁵ pervenit, omniaque ut præceperat ad trajiciendum præparata ab Hephæstione reperit. Regnabat in ea regione Omphis, qui patri quoque fuerat auctor ⁶ dedendi regnum Alexandro. Et post mortem parentis legatos miserat, qui consulerent ⁷ eum, *regnare sese interim*

¹ Er sollte mit dem Troß etwas langsamer vorrückten, fortmarschiren. ² Er machte sich mit den Schleudern und Pfeilschützen voraus. ³ Nachdem er jene, die den Wald besetzten, vertreiben. ⁴ Er hat diese That ihnen ungestraft lassen hingehen; doch belohnte oder lobete er sie nicht, damit dieses Beyspiel nicht mehrere Nachfolger zählen möchte. ⁵ In sechszeihen Reisen (Märschen), das ist, nachdem er sechszeihenmal das Lager unter Wegs geschlagen hatte. ⁶ Welcher seinem Vater eingerathen hat. ⁷ Welche den Alexander fragen

vim vellet, an privatam opperiri ejus adventum? Permissoque ut regnaret, non tamen jus datum usurpare sustinuit⁸. Is benigne quidem exceperat Hephæstionem, gratuitum frumentum copiis ejus admensus, non tamen ei occurrebat; ne fidem ullius nisi regis, experiretur⁹. Itaque venienti obviam cum armato exercitu egressus est: elephantum quoque per modica intervalla militum agmini immixti procul castellorum fecerant speciem¹⁰. Ac primo Alexander non socium, sed hostem adventare credebat. Jamque & ipse arma milites capere, & equites descendere in cornua¹¹ jussit, paratos ad pugnam. At Indus cognito Macedonum errore, jussis subsistere ceteris, ipse concitat equum, quo vehebatur: idem Alexander quoque fecit, sive hostis, sive amicus occurreret, vel sua virtute, vel illius fide tutus¹². Coivere, quod¹³ ex utriusque vultu posset intelligi, amicis animis: ceterum sine interprete non poterat conferri sermo¹⁴. Ita-

gen sollten. 8 Er getraute sich nicht das zugestandene Recht zu gebrauchen. 9 Damit er sich keinem, außer dem Könige, unterwerfe. 10 Die Elephanten, die auch unter dem Kriegsheere einhergingen, doch so, daß allezeit zwischen ihnen und den Soldaten ein wenig Platz gelassen war, sahen wie Schloffer aus. Dieß kam von den Thürmen her, so sie trugen. 11 Er befahl, daß sich die Reiteren auf die Flügel stellen sollte. 12 Sollte er als Feind kommen, so verließ er sich auf seine Tapferkeit; käme er als Freund, hätte er nichts zu fürchten. 13 So viel man aus dem Angesicht abnehmen konnte. 14 Sie konnten ohne Dolmetschen nicht mit

Itaque adhibito eo, barbarus occurrisse se dixit, eum exercitu totas imperii vires protinus traditurum: nec expectasse, dum¹⁵ per nuncios daretur fides. Corpus suum¹⁶ & regnum permittere illi, cum sciret, gloriae militantem, nihil magis quam famam timere perfidiae¹⁷. Lætus simplicitate barbari rex & dextram fidei suæ pignus dedit, & regnum restituit. LVI elephantum erant, quos tradidit Alexandro, multaque pecora eximiae magnitudinis: tauros ad III milia, pretiosum in ea regione, acceptumque animis regnantium armentum¹⁸. Quærenti Alexandro, plures agricultores haberet, an milites? Cum duobus regibus bellanti sibi majore militum quam agrestium manu opus esse, respondit. Abisares & Porus erant; sed in Poro eminebat auctoritas: uterque ultra Hydaspem amnem regnabat, & belli fortunam, quisquis arma inferret, experiri decreverat¹⁹. Omphis permittebat Alexandro, & regium insigne sumpsit, & more gentis suæ nomen, quod patris fuerat. Taxilen appellavere populares; sequente nomine imperium, in quemcunque transfiret²⁰.

Ergo

einander reden. 15 Bis ihm durch Abgesandte sicher Geleit versprochen würde. 16 Seine eigene Person. 17 Indem er wohl wisse, daß derjenige, welcher nur aus Ruhmbegierde streitet, nichts mehr verabscheue, als daß er sich eine Treulosigkeit sollte nachsagen lassen. 18 Diese Thiere werden in Indien hoch geschätzt, und die Könige haben ein großes Belieben daran. 19 Beide waren entschlossen, es möchte sie angreifen, wer immer wollte, einen Krieg auszuhalten. 20 Indem, wer das

Ergo cum per triduum hospitaliter Alexandrum accepisset ²¹, quarto die, & quantum frumenti copiis, quas Hephæstion duxerat, præbitum a se esset, ostendit, & aureas coronas ipsi amicisque omnibus, præter hæc signati ²² argenti LXXX talenta dono dedit. Qua benignitate ejus Alexander mire lætus, & quæ is dederat, remisit, & mille talenta ex præda, quam vehebat, adjecit, multaque convivalia ²³ ex auro & argento vasa, plurimum Persicæ vestis, XXX equos ex suis, cum iisdem insignibus, quibus adfuerant, cum ipsum veherent ²⁴. Quæ liberalitas, sicut barbarum obstrinxerat; ita amicos ipsius vehementer offendit. E quibus Meleager super cœnam largiore vino usus, *gratulari se Alexandro, dixit, quod saltem in India reperisset dignum talentis mille.* Rex haud oblitus quam ægre tulisset, quod Clitum ob linguæ temeritatem occidisset, iram quidem tenuit, sed dixit *invidos homines nihil aliud, quam ipsorum esse tormenta* ²⁵.

das Reich bekommt, der bekommt auch den Namen seines Vorfahrers. 21 Gastfreygebig bewirthe. 22 In geprägtem, gemünztem Silber. 23 Tafelgeschirre (Service) von Gold und Silber. 24 Sammt dem königlichen Reitzeuge. 25 Er verbis zwar den Zorn; doch sagte er: der Neid ist sein eigener Henker.



22

LECTIO CLV. CAP. XIII.

Deditur Abisares rex. Porus armatus occurrit ad ripam vasti fluminis. Discrimina leviora in insulis annis.

Postero die legati Abisaræ adiere regem, omnia ditioni ejus, ita ut mandatum erat, permittebant: firmataque invicem¹ fide remittuntur ad regem. Porum quoque nominis sui fama² ratus ad deditionem posse compelli, misit ad eum Cleocharem, qui denuntiaret ei, ut in primo finium suorum aditu occurreret regi. Porus alterum ex his facturum sese respondit, ut intranti regnum suum præsto esset³, sed armatus. Jam Hydaspem Alexander superare decreverat: cum Barzaentes defectionis Arachosii auctor victus, trigintaque elephantibus simul capti perducuntur, opportunum adversus Indos auxilium: quippe plus in belluis, quam in exercitu spei ac virium illis erat⁴. Gama- xus quoque rex exiguæ partis Indorum, qui Barzaenti se conjunxerat, victus adductus est. Igitur transfuga & regulo⁵ in custodiam, elephantibus autem Taxili traditis, ad amnem Hy-

1 Und nachdem sie einen Bund unter einander gemacht haben. Abisares versprach nämlich Gehorsam, und Alexander Schutz. 2 Durch den Ruhm seiner Großthaten. 3 Er wolle ihm aufwarten. 4 Indem die Macht und das Vertrauen der Indianer mehr in den Elephanten, als in dem übrigen Kriegsheere besteht. 5 Nachdem man den Barzaentes und Gamaxus in Eisen und Fesseln

pluribus locis undæ repercussæ ¹³. Terribilior erat facies ¹⁴ ripæ, quam equi virique compleverant. Stabant ingentes vastorum corporum moles ¹⁵, & de industria irritatæ horrendo stridore auras fatigabant. Hinc hostis, hinc amnis, capacia quidem bonæ spei pectora, & sæpe se experta, improvise tamen pavore percusserant ¹⁶. Quippe instabiles rates, nec dirigi ad ripam, nec tuto applicari posse credebant. Erant in medio amne insulæ crebræ, in quas & Indi & Macedones nantes levatis super capita armis transibant. Ibi lævia prælia conserebant; & uterque rex parvæ rei discrimine, summæ experiebatur eventum ¹⁷. Ceterum in Macedonum exercitu temeritate atque audacia insignes fuere Symmachus & Nicanor,

doch seines breiten Stroms wegen geschehen sollte, seinen schnellen Lauf nicht auf, sondern er riß mit einem großen Geräusche fort, als wenn er gleichsam in die Enge getrieben würde. ¹³ Die zurückprellenden Wellen sind ein Zeichen, daß in dem Grunde dieses Flusses viele große Steine liegen müssen. ¹⁴ Auf das Ufer konnte man ohne Schauder keinen Blick werfen; dieses war weit fürchterlicher, als der Fluß selber. ¹⁵ So werden mit großem Nachdrucke die Elephanten genannt. ¹⁶ Obwohl sie schon bey vielen gefährlichen Angriffen ihre Herzhaftigkeit erfahren hatten, und auch deswegen hier sich Hoffnung des Sieges machen konnten: so jagte ihnen doch eines Theils der Fluß, andern Theils der an dessen Ufer stehende Feind einen ungemeinen Schrecken ein. ¹⁷ Auf diesen Inseln hielten sie kleine Scharmüzel; und beyde Könige wollten durch dergleichen Schlachten, die nicht vieles zu bedeuten hatten, versuchen, wie das
Haupt

et, nobiles juv
tate ad spern
i. s. Quis du
his modo arm
frequens ho
tum, nulla re
temerant.
temeritat
tum superven
que expectan
enataverant
Qui effugerant
sunt, aut vor
multum fiduc
e ripa.

ander dolo mu
nubila

ander inops cor
torem talem d
in flumine, am

stren aufjalle
er allezeit abück
angehöriget, alle
Günde hart beser
me Leute, da sie
ten. ²¹ Die ti
ommen sind, daß
let sie ans Land
Da er nicht wu

canor, nobiles juvenes, & perpetua partium felicitate ad spernendum omne periculum accensi¹⁸. Quois ducibus promptissimi juvenum lanceis modo armati transavere in insulam, quam frequens hostis tenebat¹⁹; multosque Indorum, nulla re magis quam audacia armati, interemerunt. Abire cum gloria poterant, si unquam temeritas felix inveniret modum²⁰. Sed dum supervenientes contemptim & superbe quoque expectant, circumventi ab iis, qui occulti enataverant²¹, eminus obruti telis sunt. Qui effugerant hostem, aut impetu amnis ablati sunt, aut vorticibus impliciti. Eaque pugna multum fiduciam Pori erexit cuncta cernentis e ripa.

LECTIO CLVI. CAP. XIII.

Alexander dolo mutatae vestis inter imbres & nubila trajicit flumen.

Alexander inops consilii, tandem ad fallendum hostem talem dolum intendit¹. Erat insula in flumine, amplior ceteris, silvestris eadem

Haupttreffen anfallen werde. 18 Weil ihre Partey bishero allezeit glücklich gewesen ist, wurden sie noch mehr angefrischet, alle Gefahr zu verachten. 19 Die vom Feinde stark besetzt war. 20 Wenn jemals verwägene Leute, da sie glücklich sind, eine Waack halten könnten. 21 Die tief unter dem Wasser zur Insel geschwommen sind, daß man sie also eher nicht sehen konnte, bis sie ans Land kamen.

1 Da er nicht wußte, was er thun sollte, versiel er
M m 4 auf

dem & tegendis insidiis apta. Fossa quoque præalta haud procul ripa, quam tenebat ipse, non pedites modo, sed etiam cum equis viros, poterat abscondere. Igitur ut a custodia huius opportunitatis oculos hostium averteret², Ptolemæum cum omnibus turmis obequitare iussit procul ab insula, & subinde Indos clamore terrere, quasi flumen transnaturus foret. Per complures dies Ptolemæus id fecit; eoque consilio Porum quoque agmen suum ei parti, quam se petere simulabat, coëgit advertere³. Jam extra conspectum hostis insula erat: Alexander in diversa parte⁴ ripæ statui suum tabernaculum iussit, adsuetamque comitari ipsum cohortem ante tabernaculum stare, & omnem apparatus regiæ magnificentiæ, hostium oculis de industria ostendi. Atalum & æqualem sibi & haud disparem habitu oris & corporis, utique cum procul viseretur⁵, veste regia exornat, præbiturum speciem⁶ ipsum regem illi ripæ præsidere, nec agi-

auf eine List. 2 Damit er den Feind von diesem vortheilhaftesten Orte abwendete, und also von ihm nicht mehr könnte beobachtet werden. 3 Und durch diesen Anschlag nöthigte er gleichsam den Porus, daß er sich mit seiner Mannschaft auch auf jene Seite wendete, die er glaubte, daß man angreifen werde. 4 Gerade gegen über ließ er sein Gezelt aufschlagen. 5 Der ihm an Jahren gleich, und am Gesicht und an der Größe nicht viel ungleich war, absonderlich in der Weite. 6 Daß mit er ein Gepränge (Parade) mache, als wenn der König selber an diesem Ufer Lager hielt, und auf die Uebers

lib. VIII. Lect. C
 ue de transitu.
 in morata tempore
 modo quoque ad b
 Trajicere a
 tionem⁸ insula
 at; averfo host
 inferiori ob
 imbre vix f
 Obrutique m
 mit¹¹, navigis
 quantium fremi
 hoſte non pot
 temporis repre
 ſiſſe intendere
 vixque colloq
 citaretur¹³.

betacht wäre.
 daß man diesen An
 darauf halj es,
 Glück machte,
 ſichlichen Ausgang
 mit dem Sincer
 werden einige Sch
 ſtra, von ſich ſe
 Feind gegen die
 das beſer unten an
 der Sturmwind
 ſien man ſich faun
 trante. 11 Ei
 lich, die außer
 die an das Geſt
 Betos erweckten.
 gezogen, daß a

agitare de transitu. Hujus consilii effectum primo morata tempesta est, mox adjuvit; incommoda quoque ad bonos eventus vertente fortuna⁷. Trajicere annum cum ceteris copiis in regionem⁸ insulæ, de qua ante dictum est, parabat; averso hoste in eos, qui cum Ptolemæo inferiorem obsederant ripam⁹; quum procella imbrem vix sub tectis tolerabilem effudit¹⁰. Obrutique milites nimbo in terram refugerunt¹¹, navigiis ratibusque desertis. Sed tumultuantium fremitus, obstrepentibus ripis¹², ab hoste non poterat audiri. Deinde momento temporis repressus est imber; ceterum adeo spissæ intendere se nubes, ut conderent lucem, vixque colloquentium inter ipsos facies noscitur¹³. Terruisset alium obducta
nox

Ueberfahrt bedacht wäre. 7 Das Wetter machte Anfangs, daß man diesen Anschlag nicht ausführen konnte; aber bald darauf half es, ihn in das Werk zu setzen: indem das Glück machte, daß so gar die Hindernissen zu einem glücklichen Ausgange dienen mußten. 8 Wenn man hier mit dem Sincer anstatt in, ex regione insulæ setzt: werden einige Schwierigkeiten, die sich hier äußern könnten, von sich selber hinwegfallen. 9 Indem sich der Feind gegen die gewendet hatte, welche mit dem Ptolemæus besser unten an dem Ufer stunden. 10 Da gähling der Sturmwind einen solchen Platzregen ausgoß, dessen man sich kaum an einem bedeckten Orte erwehren konnte. 11 Sie liefen aus Land; auf die Insel nämlich, die außer den Augen der Feinde war. 12 Weil die an das Gestade so heftig schlagenden Wellen ein Getös erweckten. 13 Es hatte sich ein so dickes Gewölk aufgezo-gen, daß alles verfinstert wurde, und die
M m 5 die

nox coelo, cum ignoto amne navigandum esset, forsitan hoste eam ipsam ripam, quam caeci atque improvidi, & ex periculo gloriam accersentes petebant, occupante. Obscuritatem, quæ ceteros terrebat, suam occasionem ratus ¹⁴, dato signo, ut omnes silentio adscenderent in rates, eam, qua ipse vehebatur, primam jussit expelli ¹⁵. Vacua erat ab hostibus ripa, quæ petebatur; quippe adhuc Porus Ptolemæum tantum intuebatur. Una ergo navi, quam petrae fluctus illiserat, hærente ¹⁶, ceteræ evadunt, armaque capere milites, & ire in ordines jussit.

LECTIO CLVII. CAP. XIV.

Pugna Alexandri cum Poro Indorum rege inchoatur. Falcati currus dissipantur.

Jamque agmen in cornua divisum ipse ducebat ¹: cum porro nunciatur, armis virisque ripam obtineri, & rerum adesse discrimen ². Ac primo humani ingenii vitio spei suæ indulgens ³, Abisarem belli socium (& ita convene-

die mit einander redeten, kaum einander kannten. ¹⁴ Hielt es für seinen Vortheil. ¹⁵ Vom Lande zu stoßen. ¹⁶ Ein einziges Schiff blieb stecken, indem es die Wellen an eine Klippe hingetrieben hatten.

¹ Er hatte das Kriegsheer schon in zween Flügel eingetheilet, und rückte wirklich an. ² Das Bestad sey mit Soldaten stark besetzt, und das Treffen sey unvermeidlich, oder es sey große Gefahr vorhanden. ³ Aus einer menschlichen Schwachheit bildete er sich anfänglich

venerat ⁴) adventare credebat. Mox liquidiore luce aperiente ⁵ hostem, C quadrigas, & III millia equitum venienti agmini Porus objecit. Dux erat copiarum, quas præmisit, Hages frater ipsius, summa virium ⁶ in curribus. Senos viros singuli vehebant, duos clypeatos, duos sagittarios ab utroque latere dispositos; ceteri ⁷ aurigæ erant, haud sane inermes; quippe jacula complura, ubi comminus præliandum erat, omissis habenis in hostem ingerebant. Ceterum vix ullus usus hujus auxilii eo die fuit ⁸. Namque ut supradictum est, imber violentius quam alias fusus campos lubricos, & inequitabiles fecerat ⁹: gravesque & propemodum immobiles currus illuvie & voraginibus hærebant ¹⁰. Contra Alexander expedito ac levi agmine strenue inventus est. Scythæ & Dahæ primi omnium invasere Indos: Perdiccam deinde cum equitibus in dextrum cornu hostium emisit. Jam undique pugna se moverat ¹¹, cum ii, qui currus agebant, illud ultimum auxilium ¹² suorum rati, effu-

lich die Sache nicht so schlimm ein, er verließ sich auf seine gefasste Hoffnung, und glaubte. 4 Denn also war die Sache abgeredet. 5 Als man bald darauf, da es hell geworden ist, den Feind vor Augen sah. 6 Die größte Macht (Force) bestund in den Streitwägen. 7 Duo. 8 Doch konnte man die Streitwägen, die sonst gute Dienste thaten, an diesem Tage nicht viel brauchen. 9 Ein ungemein starker Platzregen machte die Felder ganz schlüpfrig, und für die Pferde unbrauchbar. 10 Blieben im Roth und Moraste stecken. 11 Man griff schon einander auf allen Seiten an. 12 Weil sie glaub-

effusis habenis in medium discrimen ¹³ ruere
 coeperunt. Anceps id malum ¹⁴ utrisque
 erat, nam & Macedonum pedites primo im-
 petu obterebantur; & per lubrica atque invia ¹⁵
 immissi currus excutiebant eos, a quibus re-
 gebantur. Aliorum turbati equi non in vora-
 gines modo lacunasque, sed etiam in amnem
 præcipitavere curricula. Pauci tamen hostium
 tenuis exacti penetravere ad Porum acerrime
 pugnam cientem ¹⁶. Is ut dissipatos tota acie
 currus vagari sine rectoribus vidit, proximis
 amicorum distribuit elephantos. Post eos po-
 suerat pedites ac sagittarios, tympana pulsare
 solitos. Id pro cantu tubarum Indis erat:
 nec strepitu eorum movebantur, olim ad no-
 tum sonum auribus mitigatis ¹⁷. Herculis si-
 mulacrum agmini peditum præferebatur: id
 maximum erat bellantibus incitamentum; &
 de-

glaubten, dieß werde für die Ihrigen noch das einzige
 und beste Mittel seyn. ¹³ Rannten sie mit vollem
 Zügel mitten in die Schlacht hinein. ¹⁴ Dieß war
 beyden Parteien schädlich, gefährlich. ¹⁵ Und weil
 die Wägen über einen schlüpfrigen und überaus bösen
 Wea setzen mußten, wurden die Fuhrleute abgeworfen.
¹⁶ Wenige Wägen rannten mitten durch die Macedo-
 nier (die sonder Zweifel auch damals nach ihrem Ge-
 brauche die Glieder werden geöffnet haben), und drangen
 endlich zu der Mannschafft, die Porus in Schlachtord-
 nung stellte, und immer zum Treffen aufmunterte. Also
 muß sich Hages also gestellet haben, daß zwischen ihm
 und dem Porus die Macedonier stunden. ¹⁷ Sie
 ließen sich durch das Geräusch der Trummeln nicht
 irre machen, dieweil sie diesen bekannten Schall schon
 längst

VIII. Let. C
 truisse gestantes
 Capitis etiam
 ex acie non ret
 hoste quondam
 nem veneratione
 nes non belluar
 regis adpectus p
 dispositæ inter a
 necerant. Iple
 nis propemodum
 adicere ²¹ vide
 tantum inter
 ipse præstabat.
 ritus & regem &
 inquit, par an
 lesur simul, &
 mensque Coenon
 bellicaque, &
 volium cornu imp
 no ardore certam
 turbatis signa in
 vobis hatten.
 Bildniß tragen, &
 zerbrechen im Kriege
 fucht, die sie einst g
 hiez überzog, in E
 hermandelt hatten. D
 er behaupten, Herk
 men. ²⁰ Fast ein
 er geföhret würd
 er haben zu thun.
 wart in der leidend

deseruisse gestantes militare flagitium habebatur¹⁸. Capitis etiam sanxerant poenam iis, qui ex acie non retulissent: metu, quem ex illo hoste quondam conceperant, etiam in religionem venerationemque converso¹⁹. Macedones non belluarum modo, sed etiam ipsius regis adspectus parumper inhibuit. Belluæ dispositæ inter armatos speciem turrium procul fecerant. Ipse Porus humanæ magnitudinis prope modum excesserat²⁰. Magnitudini adjicere²¹ videbatur bellua, qua vehebatur, tantum inter ceteras eminent, quanto aliis ipse præstabat. Itaque Alexander contemplatus & regem & agmen Indorum, tandem, inquit, *par animi mei periculum video. Cum bestiis simul, & cum egregiis viris res*²² est. Intuensque Coenon, cum ego, inquit, *Ptolomæo Perdiccaque, & Hephæstione comitatus*²³ in lævum hostium cornu impetum fecero, viderisque me in medio ardore certaminis, ipse in dextrum move, & turbatis signa infer²⁴. Tu Antigenes, &

tu

längst gewohnt hatten. 18 Und wenn man jene, die dieses Bildniß tragen, verläßt, so wird dieß für ein Hauptverbrechen im Kriege angesehen. 19 Indem sie jene Furcht, die sie einst gehabt hatten, als sie Herkules mit Kriege überzog, in Ehrfurcht und in einen Gottesdienst verwandelt hatten. Doch ist zu merken, daß viele mit Grunde behaupten, Herkules sey niemals nach Indien gekommen. 20 Fast ein Ries. 21 Der Elephant, worauf er geführet wurde, machte ihn noch größer. 22 Wir haben zu thun. 23 Hier steht dieses absezens de Zeitwort in der leidenden Gattung. 24 Greif du den

tu Leonate & Tauron invehimini in mediam aciem, & urgebitis frontem ²⁵. Hastæ nostræ prælongæ & validæ non alias magis quam adversus belluas rectoresque earum usui esse poterunt; deturbate eos, qui vehuntur & ipsas confodite. Anceps genus auxilii est, & in suos acrius furit. In hostem enim imperio, in suos pavore agitur. Hæc eloquutus concitat equum primus.

LECTIO CLVIII. CAP. XIV.

Turbata utrinque acie pugnatur, & cum elephantis. Pori virtus.

Jamque, ut destinatum erat, invaserat ordines hostium, cum Coenus ingenti vi in lævum ¹ cornu invehitur. Phalanx quoque in mediam Indorum aciem uno impetu prorupit. At Porus, qua equitem invehisenserat ², belluas agi jussit: sed tardum & pœne immobile animal equorum velocitatem æquare non poterat. Ne sagittarum quidem ullus erat barbaris usus. Quippe longæ & prægraves, nisi prius in terra statuerent arcum, haud satis apte & commode imponuntur. Tum humo lubrica, & ob id impediende conatum, molientes ictus cele-

den rechten Flügel an, und stürme auf den verwirrten Feind los. ²⁵ Ihr brechet mitten in des Feindes Schlachtordnung ein, und setet dem Feinde von vorne zu.

¹ Oben hieß man ihn den rechten Flügel angreifen.
² Auf dieser Seite, auf welcher er merkte, daß die Reiz

VIII. Lect. CL
itate hostium occ
gis imperio (quo
s metus quam d
erant imperator
jungere aciem
& nonnulli circu
Nihil in
tamen cum pau
erat pudor, coll
re pergit,elep
agi jubet. M
em, insolitusque
pavidum ad
ordinesque tur
iciebant locum p
der Agrianos &
melioem conc
ultem, emisit i
orum inyecere &
es. Phalanx q
cepit. Sed qu
si in semet irritav
einbrach. 3 We
nd allen Nachdruck
setzte sie der Feind
beschäftiget war
Feinde in den N
empfehlischen. 5
herein. 6 Dep
und; die sich zu si
den Feind hin un
und in der Nähe

celeritate hostium occupabantur³. Ergo spreto regis imperio (quod fere fit, ubi turbatis acrius metus quam dux imperare coepit) totidem erant imperatores quot agmina errabant. Alius jungere aciem, alius dividere, stare quidam, & nonnulli circumvehi terga hostium jubebant⁴. Nihil in medium consulebatur⁵. Porus tamen cum paucis, quibus metu⁶ potior fuerat pudor, colligere dispersos, obvius hosti ire pergit, elephantosque ante agmen suorum agi jubet. Magnum belluæ injecere terrorem, insolitusque stridor non equos modo, tam pavidum ad omnia animal, sed viros quoque ordinesque turbaverat. Jam fugæ circumspiciebant locum paullo ante victores, cum Alexander Agrianos & Thracas leviter armatos⁷, meliorem concursatione quam comminus militem, emisit in belluas. Ingentem vim telorum injecere & elephantis, & regentibus eos. Phalanx quoque instare constanter territis coepit. Sed quidam avidius persequuti belluas in semet irritavere vulneribus. Obtriti ergo

weiteren einbrach. 3 Weil damals der Boden schlüpfrig war, und allen Nachdruck den Pfeil abzuschließen benahm, überraschte sie der Feind mit seiner Geschwindigkeit, da sie noch beschäftigt waren, den Bogen zu spannen. 4 Dem Feinde in den Rücken zu gehen, und ihn von hinten einzuschließen. 5 In der Hauptsache kam man nicht überein. 6 Bey denen die Scham die Furcht überwand; die sich zu fliehen schämten. 7 Die besser taugen, den Feind hin und wieder anzufallen, als festes Fußes und in der Nähe mit dem Feinde zu streiten. 8 Mis

ergo pedibus earum, ceteris, ut parcius instarent, fuere documentum. Præcipue terribilis facies erat, cum manu⁸ arma virosque corripere, & super se regentibus traderent. Anticeps ergo pugna nunc sequentium, nunc fugientium elephantos, in multum diei varium certamen extraxit⁹. Donec securibus (id namque genus auxilii præparatum erat) pedes amputare cœperunt. Copidas vocant gladios leviter¹⁰ curvatos, falcibus similes, queis appetebant belluarum manus. Nec quidquam inexpertum non mortis modo, sed etiam in ipsa morte novi supplicii timor¹¹ omittebat. Ergo elephantis, vulneribus tandem fatigati, suos impetu sternunt, & qui rexerant eos, præcipitati in terram, ab ipsis obterebantur. Itaque pecorum modo magis pavidi, quam infesti,

8 Mit ihrem Rüssel. Poccenius macht folgende Anmerkung: Ratio translationis apud Galenum initio libri postremi de usu partium. „Elephas extrema proboscide tamquam manu omnia contrectat (*παντα μεταχειριζεται*) res acceptas involvens ea parte, etiam minima æra, quæ solet fessoribus suis porrigere“. Non est ergo quod manuum in Elephantis miretur Glareanus. Ita Cassiodorus X. Var. 30. Veget. de re milit. 3. 24 usurparunt. 9 Mächte, daß der Streit fast den ganzen Tag währete, und bald ein solches, bald ein anderes Aussehen bekam. 10 Die ein wenig gekrümmt waren, und wie Sichelu aussahen. 11 Nicht nur allein die Furcht des Todes, sondern auch die Furcht des ungewöhnlichen Schmerzens, da sie von den Elephanten sollten zu todt getreten werden, machte, daß

festi, ultra aciem exigebantur ^{1 2}; cum Porus destitutus a pluribus, tela multo ante præparata in circumfusos ex elephanto suo coepit ingerere, multisque eminus vulneratis, expositus ipse ad ictus undique petebantur ^{1 3}.

LECTIO CLIX. CAP. XIV.

Porus ad ultimum egregie se defendit, Et ab elephanto suo defensus. Capti Pori prudens responsum honori ipsi est.

Novem jam vulnera hinc tergo, illinc pectore ¹ exceperat, multoque sanguine profuso languidis manibus magis elapsa, quam excussa tela mittebat ². Nec segnius bellua instincta rabie ³, nondum faucia invehebatur ordinibus; donec rector belluæ regem conspexit fluentibus membris omissisque armis vix com-
potem mentis ⁴. Tum belluam in fugam concitat, sequente Alexandro: sed equus ejus mul-

das sie alles versuchten. ¹² Es wurden also die Elephanten, die nach Art anderer Thiere mehr furchtsam, als schädlich waren, aus der Schlachtordnung hinaus getrieben. ¹³ Weil er den Pfeilen bloß stand, und nicht bedeckt war, schosß man von allen Seiten auf ihn.

¹ Er hatte schon neun Wunden theils von vornen, theils von hinten bekommen. ² Er war so schwach, daß ihm die Pfeile mehr aus den Händen fielen, als daß er sie mit Nachdruck abschosß. ³ Welcher Elephant war nicht verwundet, dennoch ganz rasend war. ⁴ Bis er sah, daß der König Hände und Füße sinken, und die Waffen fallen lasse, auch kaum mehr bey sich selber sey.

multis vulneribus confossus deficiensque procubuit, posito magis rege, quam effuso⁵. Itaque dum equum mutat, tardius infecutus est. Interim frater Taxilis regis Indorum præmissus ab Alexandro, monere cœpit Porum, ne ultima experiri perseveraret⁶, dederetque se victori. At ille quamquam exhaustæ erant vires, deficiebatque sanguis, tamen ad notam vocem⁷ excitatus: agnosco, inquit, Taxilis fratrem imperii regnique sui proditoris; & telum quod unum forte non effluerat, contorsit in eum, quod per medium pectus penetravit ad tergum. Hoc ultimo virtutis opere edito fugere acrius cœpit: sed elephante quoque, qui multa exceperat tela, deficiebat. Itaque sistit fugam, peditemque sequenti hosti objecit⁸. Jam Alexander consequutus erat, & pertinetia Pori cognita, vetabat resistantibus parci. Ergo undique & in pedites, & in ipsum Porum tela congesta sunt: queis tandem gravatus labi ex bellua cœpit. Indus, qui elephantum regebat, descendere eum ratus, more solito elephantum procumbere iussit in genua; qui ut se submitit, ceteri quoque⁹, ita enim instituti erant, demisere corpora in terram. Ea res & Porum & ceteros victoribus tradidit. Rex spoliari corpus Pori, interemptum esse

5 Also, daß es den König vielmehr absekte, als abwarf. 6 Er solle es nicht auf das äußerste ankommen lassen. 7 Er kannte diesen Bruder des Taxiles an der Sprache. 8 Und stellte dem nachsekenden Feinde das Fußvolk entgegen. 9 Fielen auch die übrigen auf ihre Kniee nieder. 10 Ele-

credens, iussit, & concurren-
que & spoliantes
corpus ejus
telis undique
aniculam Pori
allevantem oc-
cise commotus
te coigit¹¹
belli fortunam
delitos clementi-
plam? At ille
respondebo
13 fecisti.
Meas enim
has. Fortiores
Sed ne sic quidem
Rursum inter-
14 debere ce-
suadet: quo ex-
15. Plus
status esset. Qui
interritam, ac

elephanto. II
nicht bewegen?
Taxiles hätten lernen
bin, die sich m
ich in meiner
mir durch dein Fr
meinte, wie?
umgehen sollte.

esse credens, jussit, & qui detraherent loricam vestemque concurrere; cum bellua dominum tueri & spoliantes cœpit appetere, levatumque corpus ejus rursus dorso suo imponere. Ergo telis undique obruitur, confossoque eo¹⁰ in vehiculum Porus imponitur. Quem rex ut vidit, allevantem oculos, non odio, sed miseratione commotus, quæ, malum, inquit, amentia te cœgit¹¹ rerum mearum cognita fama, belli fortunam experiri; cum Taxiles¹² esset in deditos clementiæ meæ tam propinquum tibi exemplum? At ille, quoniam, inquit, percontaris, respondebo ea libertate, quam interrogando¹³ fecisti. Neminem me fortiorem esse censebam. Meas enim noveram vires, nondum expertus tuas. Fortiorem esse te, belli docuit eventus. Sed ne sic quidem parum felix sum, secundus tibi. Rursus interrogatus: quid ipse victorem statuere¹⁴ debere censeret: quod hic, inquit, dies tibi suadet: quo expertus es, quam caduca felicitas esset¹⁵. Plus monendo profecit, quam si precatus esset. Quippe magnitudinem animi ejus interritam, ac ne fortuna quidem infra-

10 Elephanto. 11 Was hat dich, leider, für eine Unsanftigkeit bewogen? 12 Da du doch so leicht von dem Taxiles hättest lernen können, wie gnädig ich gegen diejenigen bin, die sich mir freiwillig ergeben. 13 So will ich mich in meiner Antwort der Freiheit bedienen, die du mir durch dein Fragen gestattet hast. 14 Was er wohl meynete, wie Alexander als sein Ueberwinder mit ihm umgehen sollte. 15 Wie unbeständig, und
 Nn 2 gleich:

deficiensque pro-
 , quam effuso
 tardius infectus
 egis Indorum præ-
 e cœpit Porum, ne
 dederetque se vi-
 haultæ erant vi-
 men ad notam vo-
 quit, Taxilis fra-
 tioris; & telum
 erant, contigit in
 ectus penetravit ad
 ris opere edito iuge-
 antus quoque, qui
 ciebat. Itaque filii
 mti hosti objecit,
 us erat, & perma-
 resistentibus pari-
 s, & in ipsum Po-
 eis tandem grava-
 ndus, qui elephan-
 m ratus, more so-
 re jussit in genua;
 quoque, ita enim
 corpora in terram.
 os victoribus tradi-
 Pari, interemptum
 esse
 mehr absetzte, als die
 überste ankommen lassen.
 Taxiles an der Sprache.
 Feinde das Haupt mit den
 zu ihr. Niemand nieder.
 10 Ele-

fractam ¹⁶, non misericordia modo, sed etiam honore excipere dignatus est ¹⁷. Ægrum curavit haud secus, quam si pro ipso pugnasset: confirmatum ¹⁸ contra spem omnium in amicorum numerum recepit: mox donavit ampliore regno, quam tenuit. Nec sane quidquam ingenium ejus solidius, aut constantius habuit ¹⁹, quam admirationem veræ laudis & gloriæ. Simplicius ²⁰ tamen famam aestimabat in hoste, quam in cive, quippe a suis credebat magnitudinem suam destrui posse, eandem clariorem fore, quo majores fuissent, quos ipse vicisset.

gleichsam wie bausällig das Glück sey. 16 Gleichwie bey dem Zeitworte *infringo* das Wörtchen *in* nicht das Widerspiel von dem Zeitworte *frango* anzeigt; eben so wenig hat das Mittelwort *infractus* eine dem Mittelworte *fractus* entgegen gesetzte Bedeutung. 17 Er hat mit ihm nicht nur ein Mitleiden gehabt, sondern ihn auch aller Ehre würdig geachtet. 18 Da er wieder genas, wieder gesund ward. 19 Unter allen seinen Gemüths- gaben war keine beständiger oder besser. 20 Mit größser Aufrichtigkeit.



LIBER IX.

LECTIO CLX. CAP. I.

India ulterius aditur. Abisarcæ postulata eluduntur.

Alexander tam memorabili victoria lætus, qua sibi Orientis fines apertos esse censebat, soli victimis cæsis, milites quoque, quo promptioribus animis reliqua belli munia obirent, pro concione laudatos docuit¹, quidquid Indis virium fuisset, illa dimicatione prostratum. Ceterum opimam prædam fore, celebratasque opes in ea regione eminere², quam peterent. Proinde jam vilia, & obsoleta esse spolia de Persis; gemmis, margaritisque, & auro, atque ebore Macedoniam, Græciamque, non suas tantum domos, repleturum. Avidi milites & pecuniæ & gloriæ, simul quia nunquam affirmatio ejus fefellerat eos, pollicenturoperam: dimissisque cum bona spe, navigia ædificari jubet, ut cum totam Asiam percurrissent, finem terrarum mare inviseret. Multa materia navalis³ in proximis montibus erat; quam cædere aggressi, magnitudinis inusitatæ reperere serpentes. Rhino-
cero-

¹ Hat er sie in öffentlicher Versammlung gelobet, und gezeigt. ² Es werde eine fette Beute absetzen; es sey ein vortrefflicher Reichthum in diesem Lande. ³ Es war vieles zum Schiffbau taugliches Holz.

cerotes quoque, rarum alibi animal, in iisdem montibus erant. Ceterum hoc nomen belluis eis inditum a Græcis: sermonis ejus ignari aliud lingua sua usurpant. Rex duabus urbibus conditis in utraque fluminis, quod superaverat, ripa; copiarum duces coronis, & mille aureis singulos donat, ceteris quoque pro portione ⁴ aut gradus, quem in militia obtinebant, aut navatæ operæ, honos habitus est. Abisares, qui prius quam cum Poro dimicaretur, legatos ad Alexandrum miserat: rursus alios misit, pollicentes *omnia facturum, quæ imperasset, modo ne* ⁵ *cogeretur corpus suum* ⁶ *dedere: neque enim aut sine regio imperio victurum, aut regnaturum esse captivum.* Cui Alexander nuntiari iussit; *si gravaretur* ⁷ *ad se venire, ipsum ad eum esse venturum.*

* LECTIO CLXI. CAP. I.

Silvæ, serpentes, varia oppida recepta.

Hinc Poro amneque ¹ superato ad interiora Indiæ processit. Silvæ erant prope in immensum spatium diffusæ, procerisque & in eximiam altitudinem editis arboribus umbrosæ. Plerique rami instar ingentium stipitum flexi in humum, rursus, qua se curvaverant, eriguntur.

⁴ Nach Maasß. ⁵ Wenn er nur nicht ⁶ sich in eigener Person stellen müsse. ⁷ Wenn es ihm zu beschwerlich wäre.

¹ Superare ist hier in doppeltem Verstand: erstens heißt

Lib. IX. Lec
 abantur, adeo,
 gentis, sed arb
 Cæli temper
 olis umbræ lev
 Ceteru
 vis erat, squa
 Virus hau
 morsum præ
 ab incolis rem
 elerta ventum
 erat flumin
 ubi inuitatis
 tudine frequen
 haud procu
 usque accept
 magam deinde,
 venit, non n
 unitam. Ce
 junctis dimica
 alis hastæ, al
 que in vehicu
 überwinden; im
 che wachsen gleich
 Bodent hinein,
 ja, sahen sie nicht
 gehen, sondern
 gewachsen sind
 den Schuppen wie
 sich schiebt, wenn ma
 wird. ⁶ In der
 ist er mit stürmen
 Brandstiftung.
 giebt. ¹⁰ Si

erigebantur, adeo, ut species esset non rami
 resurgentis, sed arboris ex sua radice genera-
 tæ ². Cœli temperies salubris ³: quippe &
 vim solis umbræ levant, & aquæ largæ manant
 e fontibus. Ceterum hic quoque serpentium
 magna vis erat, squamis fulgorem auri reddentibus ⁴.
 Virus haud ullum magis noxium est:
 quippe morsum præsens ⁵ mors sequebatur;
 donec ab incolis remedium oblatum est. Hinc
 per deserta ventum est ad flumen Hyarotim.
 Junctum erat flumini nemus, opacum arboribus
 alibi inusitatis, agrestiumque pavonum
 multitudine frequens ⁶. Castris inde motis
 oppidum haud procul positum corona ⁷ capit,
 oblidibusque acceptis stipendium imponit ⁸.
 Ad magnam deinde, ut ⁹ in ea regione, urbem
 pervenit, non muro solum, sed etiam palude
 munitam. Ceterum barbari vehiculis inter
 se junctis dimicaturi occurrerunt ¹⁰: aliis
 tela, aliis hastæ, aliis secures erant: transi-
 liebantque in vehicula strenuo saltu, cum suc-
 cur-

heißt es überwinden; zweitens übersehen. 2 Die meis-
 sten Aeste wuchsen gleich andern dicken und starken Stämmen
 in Bodens hinein, als sie aber von selbem heraus-
 schlügen, sahen sie nicht wie Aeste, die wieder in die
 Höhe gehen, sondern wie Bäume aus, die aus ihren
 Wurzeln gewachsen sind. 3 Es ist eine gesunde Luft.
 4 Deren Schuppen wie Gold glänzen. 5 Indem man
 alsobald stirbt, wenn man von einer solchen Schlange ge-
 bissen wird. 6 In dem es sehr viele wilde Pfauen gab.
 7 Hat er mit stürmender Hand erobert. 8 Und for-
 derte Brandschatzung. 9 Wie es nämlich in diesem
 Lande giebt. 10 Sie kamen mit zusammen gebundenen

currere laborantibus suis vellent ¹¹. Ac primo insolitum genus pugnae Macedonas terruit, cum eminus vulnerarentur: deinde spreto tam incondito auxilio ¹² ab utroque latere vehiculis circumfusi ¹³ repugnantes fodere coeperunt. Et vincula, queis conferta erant ¹⁴, iussit incidi, quo facilius singula ¹⁵ circumventerentur. Itaque VIII millibus suorum amissis in oppidum refugerunt. Postero die scalis undique ¹⁶ admotis muri occupantur, paucis pernicitas ¹⁷ salutis fuit, qui cognito urbis excidio paludem transnavare, & in vicina oppida ingentem intulere terrorem; *invidium exercitum, & deorum profecto advenisse memorantes*. Alexander ad vastandam eam regionem Perdicca cum expedita manu misso, partem copiarum Eumeni tradit, ut is quoque barbaros ad deditioem compelleret: ipse ceteros ad urbem validam, in quam aliarum quoque confugerant incolae, duxit. Oppidani missis, qui Regem deprecarentur ¹⁸, nihilominus bellum parabant

Wägen entgegen, und wollten auf selben streiten. 11 Sie sprangen sehr behend von einem Wagen zu dem andern, wenn sie den Ihrigen, da sie Gefahr liefen, zu Hülfe eilen wollten. 12 Eine ungeschickte, plumpe Art zu fechten. 13 Sie umgaben von beyden Seiten die Wagen. 14 Durch die sie an einander zusammen gebunden waren. 15 Damit sie desto leichter einen jeden Wagen insonderheit umringen könnten. 16 Auf allen Seiten wurden die Sturmleitern angeworfen. 17 Wesnigen hatte ihre Geschwindigkeit durchgeholfen, und sie bey dem Leben erhalten. 18 Damit sie um Gnade (Vas von)

¹⁹. Quippe ort
exerat vulgum
; quidam nul
Sed dum nihil
immineba
recipiunt.
tribus jure pote
a data. & obli
deinde urbem
ntur ante agme
sent, utpote g
in convocaverun
que vim ²⁴ cor
ens compulere:
o deditas in fide

gites rex se de
incred
in regnum Sop
ut barbari, sapi
us regitur ¹. C

stien sollten. I
zur Segenweh
hätte den Pöbel
moge wollten alles
22 Andere glan
genugsame Seg
zur Uebergabe
24 Theils seine
in seinen Schutz a
Dieses Volk ist se

bant¹⁹. Quippe orta seditio in diversa consilia diduxerat vulgum²⁰: alii omnia deditioe potiora²¹; quidam nullam opem in ipsis ducebant²². Sed dum nihil in commune consulitur, qui deditioe imminebant²³, apertis portis hostem recipiunt. Alexander quamquam belli auctoribus jure poterat irasci, tamen omnibus venia data. & obsidibus acceptis, ad proximam deinde urbem castra movit. Obsides ducebantur ante agmen. Quos cum e muris agnovissent, utpote gentis ejusdem, in colloquium convocaverunt. Illi clementiam Regis, simulque vim²⁴ commemorando, ad deditioem eos compulere: ceterasque urbes simili modo deditas in fidem accepit²⁵.

* LECTIO CLXII. CAP. I.

Sophites rex se dedit. Canum venaticorum incredibilis ardor.

Hinc in regnum Sophitis perventum est. Gens, ut barbari, sapientia excellit, bonisque moribus regitur¹. Genitos liberos non parentum

don) bitten sollten. 19 Sie rüsteten sich dennoch zum Kriege, zur Gegenwehr. 20 Eine entstandene Unruhe hatte den Pöbel unter einander uneins gemacht. 21 Einige wollten alles ehender ausstehen, als die Uebergabe. 22 Andere glaubten, daß sie nicht im Stande wären, genugsame Gegenwehr zu thun. *In semetipsis.* 23 Die zur Uebergabe geneigt waren, sich ergeben wollten. 24 Theils seine Gütigkeit, theils seine Macht. 25 In seinen Schutz aufgenommen.

¹ Dieses Volk ist sehr klug, so viel es sich von Barbaren

tum arbitrio tollunt, aluntque, sed eorum, quibus spectandi infantium habitum cura mandata est. Si quos insignes², aut aliqua membrorum parte inutiles notaverunt, necari jubent. Nuptiis coeunt, non genere ac nobilitate conjunctis, sed electa corporum specie³; quia eadem aestimatur in liberis. Hujus gentis oppidum, cui Alexander admoverat copias, ab ipso Sophite obtinebatur. Clausae erant portae; sed nulli in muris, turribusque se armati ostendebant; dubitabantque Macedones, deseruissentne urbem incolae, an fraude se occulerent: cum subito patefacta porta, Rex Indus cum duobus adultis filiis occurrit, multum inter omnes barbaros eminens corporis specie⁴. Vestis erat auro, purpuraque distincta, quae etiam crura velabat⁵: aureis soleis inseruerat gemmas⁶: lacerti quoque, & brachia margaritis ornata erant: pendebant ex auribus insignes candore, & magnitudine lapilli, baculum⁷ aureum berylli distinguebant; quo tradito precatus, ut fospites acciperet⁸, se liberosque, & gentem suam dedit. Nobiles ad venandum canes⁹ in ea regione sunt,

baren hoffen läßt, und wohl gesittet. 2 Wenn sie sehen, daß eines von der Natur gezeichnet und ungestalt ist, oder wenn sonst ein Glied mangelt. 3 Auf die schöne Gestalt sehen. 4 Der viel größer war als andere. 5 Er hatte ein purpurfarbenes und mit Gold durchwirktes Kleid, so bis über die Füße gieng. 6 Er trug mit Edelsteinen besetzte Pantoffel. 7 Sein Stab oder Scepter war mit Beryllsteinen besetzt. 8 Damit er sie in seinen Schutz aufnehmen möchte. 9 Es giebt vorz-

trefflis

latratu abstine
 lionibus ma
 denderet Alexa
 ae magnitudi
 mo²⁰ admover
 erunt feram,
 talibus minister
 mhaerentis crus
 tur, ferro am
 pertinacia victa
 mstitit; & ind
 vobinde caede
 es moribundus
 in illis animalib
 n ingenerasse na
 Equidem plura
 Nam nec affir
 to; nec subduc
 igitur Sophite i
 ma processit, F

die Jagdhunde.
 von hagen. i
 hunde bestellt sind
 in dem Löwen hien
 te, und dieser nich
 da er noch nicht
 ndern Theil ab.
 en hangen blieb,
 vom Leibe. N
 mit den gierigen
 e aus den Gesch
 Ich getraue mich

funt, latratu abstinere dicuntur, cum videre feram, leonibus maxime infesti. Horum vim ut ostenderet Alexandro, in conspectu leonem eximiæ magnitudinis iussit emitti, & quatuor omnino ¹⁰ admoveri canes, qui celeriter occupaverunt feram, cum ex iis, qui adsueverant talibus ministeriis, unus canis leoni cum aliis inhærentis crus avellere, & quia non sequebatur, ferro amputare cœpit, nec sic quidem pertinacia victa, rursus aliam partem secare institit; & inde non segnius inhærentem ferro subinde cædebat. Ille in vulnere feræ dentes moribundus quoque infixerat ¹¹. Tantam in illis animalibus ad venandum cupiditatem ingenerasse naturam memoriæ proditum est. Equidem plura transcribo ¹², quam credo. Nam nec affirmare sustineo, de quibus dubito; nec subducere ¹³, quæ accepi. Relicto igitur Sophite in suo regno, ad fluvium Hypasin processit, Hephæstione, qui diversam regio-

treffliche Jagdhunde. 10 Und ließ nur vier Hunde auf den Löwen haßen. 11 Da einer von diesen, die über die Hunde bestellet sind, einen Hund, der mit den übrigen an dem Löwen hieng, bey dem Fuße hinwegreißen wollte, und dieser nicht ausließ, schnitt er ihm den Fuß weg; da er noch nicht nachgeben wollte, hieb er ihm einen andern Theil ab. Da er auch alsdann fest an dem Löwen hangen blieb, schnitt er ihm ein Stück nach dem andern vom Leibe. Allein der Hund biß auch noch halb todt mit den gierigen Zähnen auf den Löwen zu. 12 Ich führe aus den Geschichtschreibern mehrere Dinge an. 13 Ich getraue mich nicht dasjenige auszulassen, was ich

geschicht. 2 Wenn die Löwen
beschiedet und angeht
angelt. 3 Auf die Löwen
viel größer war als eine
und mit Gold durchschneidet
6 Er trat mit
7 Sein Stab durch den
8 Damit er sie in
9 Es gibt noch
mehr

regionem subegerat, conjuncto ¹⁴. Phegelas erat gentis proximæ Rex, qui popularibus suis colere agros, ut adsueverant, jussis, Alexandro cum donis occurrit, nihil quod imperaret detrectans ¹⁵.

LECTIO CLXIII. CAP. II.

Ad Gangem moturus Alexander de perseverantia militum dubitat.

Biduum apud eum substitit Rex: tertio die amnem superare decreverat, transitu difficilem, non spatio solum aquarum, sed etiam faxis impeditum ¹. Percontatus igitur Phegelam, quæ noscenda erant, XI dierum ultra flumen per vastas solitudines iter esse cognoscit: excipere ² deinde Gangem, maximum totius Indiæ fluminum: ulteriorem ripam colere gentes Gangaridas, & Prasios; eorumque Regem esse Aggrammem, XX millibus equitum, ducentisque peditum obsidentem vias. Ad hæc quadrigarum duo millia trahere, & præcipuum terrorem ³ elephantos, quos trium millium numerum explere dicebat. Incredible Regi omnia videbantur. Igitur Porum

ich bey andern Schriftstellern gefunden habe. ¹⁴ Zu sich gezogen. ¹⁵ Welcher sich in allen Stücken unterwerfen wollte.

¹ Dieser Fluß war schwer zu übersehen, sowohl wegen seiner Breite, als wegen den Felsen, die in demselben sind. ² Hernach komme man zu dem Fluße Ganges. ³ Die den größten Schrecken einjagen können.

(nam cum eo essent, quæ dicuntur, & regni haud qui regnaret, & ultimum foris, civis diurno quod habitum haud. Ab ea in prae- amicitia locum, sub specie 7 regnum: necatiquam gerasse, invidiam paternæ fortunæ ratio Pori multam curam. Hostes locorum, & delegatos in ultimum persequi tentatur. Rursus habilis cupido fieri videri sine, in Macedones

⁴ Er sey nicht geringe Herkunft Arbeit kaum, weil er nicht häßlich. ⁷ Unter dem Reiches an nach dem väterlichen Stande. in den äußersten Ansehen, und zu sehen. ¹⁰ L

rum (nam cum eo erat) percontatur, an vera essent, quæ dicerentur? Ille vires quidem gentis, & regni haud falso jactari adfirmat; Ceterum qui regnaret, non modo ignobilem esse, sed etiam ultimæ⁴ sortis: quippe patrem ejus, tonsorem, vix diurno quæstu propulsantem famem⁵, propter habitum haud indecorum, cordi fuisse Reginae⁶. Ab ea in propiorem ejus, qui tum regnasset, amicitia locum admotum, interfecto eo per insidias, sub specie⁷ tutelæ liberorum ejus invasisse regnum: necatisque pueris hunc, qui nunc regnat, generasse, invisum, vilemque popularibus: magis paternæ fortunæ, quam suæ memorem⁸. Affirmatio Pori multiplicem animo Regis injecebat curam. Hostem, belluasque spernebat; situm locorum, & vim fluminum extimescebat: relegatos in ultimum poene rerum humanarum persequi terminum, & eruere arduum videbatur⁹. Rursus avaritia gloriæ¹⁰, & insatiabilis cupido famæ nihil invium, nihil remotum videri sinebat. Et interdum dubitabat, an Macedones tot emensi spatia terrarum,

in

nen. 4 Er sey nicht nur allein nicht von Adel, sondern von gar geringer Herkunft. 5 Der sich mit seiner täglichen Arbeit kaum des Hungers erwehren konnte. 6 Weil er nicht häßlich war, gewann ihn die Königin lieb. 7 Unter dem Vorwande der Vormundschaft habe er sich des Reiches angemacht. 8 Weil er sich mehr richtete nach dem väterlichen Herkommen, als nach seinem eigenen Stande. 9 Es schien ihm zu mühsam, diese an den äußersten Gränzen der Welt liegenden Völker anzusuchen, und gleichsam aus ihren Höhlen hervorzuziehen. 10 Der Ehrgeiz, und die unersättliche Begier

in acie & in castris senes facti, per objecta flumina, per tot naturæ obstantes difficultates secuturi essent¹¹? Abundantes, onusosque præda, magis parta frui velle, quam acquirenda fatigari. Non idem sibi, & militibus animi esse: se totius orbis imperium mente complexum¹², adhuc in operum suorum primordio stare: militem labore defatigatum, proximum quemque fructum finito tandem periculo expetere. Vicit ergo cupido rationem, & ad concionem vocatis militibus, ad hunc maxime modum differuit.

LECTIO CLXIV. CAP. II.

Oratio Alexandri, qua militibus ulteriorem in Indos militiam persuadere conatur.

Non ignoro, milites, multa, quæ terrere vos possent, ab incolis Indiæ per hos dies de industria esse jactata¹: sed non est improvisa vobis mentientium vanitas². Sic Ciliciæ fauces, sic Mesopotamiæ campos, Tigrim & Euphratem (quorum alterum vado transivimus³, alterum ponte)

Begierde nach Ruhm machte, daß ihm nichts zu beschwerlich, oder zu weit entfernnet vorkam. 11 Ob, sie ihm über die noch bevorstehenden Flüsse folgen, und so viele Schwierigkeiten, die ihnen die Natur entgegen setzte, überwinden würden. 12 Er habe erst seinen Heldenthaten den Anfang gemacht, da er doch die ganze Welt zu bezwingen sich vorgenommen habe.

1 Daß man mit Fleiß vielerley vorgegeben habe. Daß die Einwohner von Indien vieles ausgesprenat haben. 2 Aber es ist euch nichts neues, daß man mit Lügen umgehe. 3 Durch den einen von diesen zweenen Flüssen sind

Lib. IX. Lect.
) terribilem fe
 tum fama perduc
 sunt vero
 solido, plus
 Modo quis de
 quis Hydasp
 viora quam vero
 hercule fugissim
 potuissent. Cr
 esse quam usq
 rum sit animal,
 quilius mitiget
 pitum, equit
 quo latius fu
 ppe angustis
 v alvum elisa tor
 cio alvei segnior
 me periculum
 expectat. Ita q
 in zu Fufe gegange
 x eine Brücke ge
 allig wahr und rich
 hat, wird alle
 hat ist. 5 D
 hat, so macht ma
 hat ist. 6 W
 wir würden
 gehörnte Mau
 den diese eitle Ein
 hat die Anzahl
 den Fluß zu kom
 er fort: denn
 lica, und in einem

per objecta su-
fficultates secutu-
osque præda, ma-
utrenda fatigari.
ni esse: se totius
12, adhuc in
militem labore
fructum finito
ergo cupido ra-
tatis militibus,
ruit.

CAP. II.
u ulteriorem in Lu-
e conatur.
quæ terrere vos
per hos dies de in-
improvisa vobis
licia fauces, sic
& Euphratem
mus³, alterum
ponte)

ponde) terribilem fecerant Persæ. Nunquam ad liquidum fama perducitur: omnia illa tradente majora sunt vero⁴. Nostra quoque gloria, cum sit ex solido, plus tamen habet nominis quam operis⁵. Modo quis belluas offerentes mœnium speciem⁶, quis Hydaspem amnem, quis cetera auditu majora quam vero, sustinere posse credebat? Olim hercule fugissemus ex Asia, si nos fabulæ debellare potuissent. Creditisne elephantorum greges majores esse quam usquam armentorum sunt? cum & rarum sit animal, nec facile capiatur, multoque difficilius mitigetur. Atqui eadem vanitas copias peditum, equitumque numeravit⁷. Jam flumen, quo latius fusum est, hoc placidius stagnat, quippe angustis ripis coercita, & in angustiore alveum elisa torrentes aquas invehunt: contra spatio alvei segnior cursus est⁸. Præterea in ripa omne periculum est, ubi applicantes navigia hostis exspectat. Ita quantumcunque flumen inter-

venit,

sind wir zu Fuße gegangen, über den andern aber haben wir eine Brücke geschlagen. 4 Der Ruf ist niemals völlig wahr und richtig. Was man nur vom Hörensagen hat, wird allezeit für größer gehalten, als es in der That ist. 5 Obwohl unser Ruhm einen guten Grund hat, so macht man dennoch mehr daraus, als es in der That ist. 6 Wer hätte vor kurzer Zeit geglaubt, daß wir würden den Elefanten gewachsen seyn, die wie gethürmte Mauern aussahen? 7 Nun aber auch eben diese eitle Einbildung, eben diese falsche Aussage, hat die Anzahl der Feinde so sehr vergrößert. 8 Auf den Fluß zu kommen; je breiter er ist, desto stiller läuft er fort: denn die Flüsse, die ein enges Gesäde haben, und in einen schmalen Rinnsal eingeschränkt
wers

venit, idem futurum discrimen est evadentium ⁹
 in terram. Sed ista omnia vera esse fingamus ¹⁰.
 Utrumne vos magnitudo belluarum, an multitudo
 hostium terret? Quod pertinet ad elephantos,
 praesens habemus exemplum: in suos vehementius
 quam in nos incurrunt; tam vasta corpora securi-
 bus falcibusque mutilata sunt. Quid autem inter-
 est totidem sint, quot Porus habuit, an tria mil-
 lia? cum uno aut altero vulneratis ceteros in fu-
 gam declinare videamus. Inde paucos quoque in-
 commode regunt: congregata vero tot millia ipsa
 se elident ¹¹, ubi nec stare, nec fugere potuerint
 inhabiles vastorum corporum moles. — Equidem sic
 animalia ista contempsi, ut cum haberem, ipse non
 opposuerim: satis gnarus plus suis, quam hosti-
 bus periculi ferre. At enim equitum, peditumque
 multitudo vos commovet! cum paucis enim pug-
 nare soliti estis, & nunc primum inconditam susti-
 nebitis turbam. Testis adversus multitudinem in-
 victi Macedonum roboris Granicus amnis, & Ci-
 licia inundata cruore Persarum, & Arbela, cujus
 campi devictorum a nobis ossibus strati sunt ¹². Se-
 ro hostium legiones numerare caepistis, postquam
 solitudinem in Asia vincendo fecistis ¹³. Cum per
 Helle-

werden, rauschen mit stärkerer Gewalt dahin; wird
 aber der Rinnsal breiter, so mindert sich der reizende
 Strom. ⁹ Der Fluß, der uns von dem Feinde scheis-
 det, mag groß oder klein seyn, so ist die Gefahr, wenn
 wir das Land werden betreten haben, dennoch allezeit
 gleich. ¹⁰ Aber setzen wir, daß dieses alles wahr
 sey. ¹¹ Sie werden selbst einander verdrücken.
¹² Dessen Felder wir mit den Beinen der Geschlagenen
 dicht übersäet haben. ¹³ Da ihr durch eure glückliche
 Schlach-

Lib. IX. Lect.
 pontum naviga
 tum fuit: nun
 na auxilia praes
 nor militat.
 va manus inte
 gstrus sum,
 nita vobiscum i
 m exercitus nun
 gnos alacritati
 nre operum lab
 gimus: perveni
 om, nisi obstat i
 pte terrarum re
 nos rigri agricol
 vrtiam amittere
 na premia. D
 liaque non tam
 riam. Digni
 turibus invehit
 i, qui nihil inex
 patit. Per vos
 um fastigium e
 & in me vestra
 den ganz Hien
 14 Eure S
 überung, daß me
 15 Alexan
 ven Zeit, weil er
 Dachtet es doch ni
 n ihre Trägheit d
 den Händen reich
 des Wert an das
 und vergleichen

Hellespontum navigaremus, de paucitate nostra cogitandum fuit: nunc nos Scythæ sequuntur; Bactriana auxilia præsto sunt; Dahæ, Sogdianique inter nos militant. Nec tamen illi turbæ confido. Vestras manus intueor; vestram virtutem rerum, quas gesturus sum, vadem prædemque habeo ¹⁴. Quamdiu vobiscum in acie stabo, nec meos, nec hostium exercitus numeravero: vos modo animos mihi plenos alacritatis ac fiduciæ adhibete. Non in limine operum laborumque nostrorum; sed in exitu stamus: pervenimus ¹⁵ ad solis ortum, & oceanum, nisi obstat ignavia: inde victores perdomito sine terrarum revertemur in patriam. Nolite, quod pigri agricolæ faciunt, maturos fructus per inertiam amittere e manibus ¹⁶. Majora sunt periculis præmia. Dives eadem & inbellis est regio. Itaque non tam ad gloriam vos duco, quam ad prædam. Digni estis, qui opes, quas illud mare littoribus invehit ¹⁷, referatis in patriam: digni, qui nihil inexpertum, nihil metu omissum relinquatis. Per vos, gloriamque vestram, qua humanum fastigium exceditis, perque & mea in vos, & in me vestra merita, quibus invicti contendimus

Schlachten ganz Asien gleichsam zu einer Einöde gemacht habet. ¹⁴ Eure Tapferkeit giebt mir eine gewisse Versicherung, daß mein Vorhaben werde glücklich ablaufen. ¹⁵ Alexander bedienet sich der völlig vergangenen Zeit, weil er es für eine gewisse Sache hielt. ¹⁶ Machet es doch nicht, wie die faulen Ackerleute, denen ihre Trägheit die schon reifen Früchte gleichsam aus den Händen reißt. ¹⁷ Daß ihr jene Schätze, die das Meer an das Ufer auswirft, nämlich die Perlen, und dergleichen Kostbarkeiten, in euer Waterland

dimis ¹⁸, oro quæsoque, ne humanarum rerum terminos adeuntem alumnum, comilitonemque vestrum, ne dicam, Regem, deseratis ¹⁹. Cetera vobis imperavi; hoc unum debiturus sum ²⁰. Et is vero rogo, qui nihil unquam vobis præcepi, quin primus me periculis obtulerim, qui sæpe aciem clypeo meo texi. Ne infregeritis in manibus meis palmam, qua Herculem, Liberumque Patrem, si invidia absuerit, æquabo. Date hoc precibus meis, & tandem obstinatum silentium rumpite ²¹. Ubi est ille clamor alacritatis vestræ index? ubi ille meorum Macedonum vultus? Non agnosco vos milites: nec agnosci videor a vobis. Surdas jam dudum aures pulso ²², aversos animos, & infractos excitare conor ²³. Cumque illi in terram dimissis capitibus tacere perseverarent, nescio quid, inquit, imprudens ²⁴ in vos deliqui, quod me neintueri quidem vultis! in solitudine mihi videor esse

Nemo

bringet. 18 Mit welchen Liebsdiensten wir gleichsam in die Wette streiten. 19 In diesem kurzen Umfange führt er fünf recht nachdrückliche Bewegungsgründe an, daß sie mit ihm streiten sollen. 1) Wegen dem Ruhm, den sie sich bisher erworben haben, 2) wegen der engen Verbindniß, die sie unter einander haben, 3) weil er unter ihnen aufgewachsen ist, 4) weil sie wider einen Feind streiten, und also gleichsam Spießgesellen sind, 5) weil er ihr König ist. 20 Für dieses aber, wenn ihr noch weiters wider den Feind ziehen werdet, werde ich euch Dank wissen, und verbunden seyn. 21 Unterbrechet endlich ener hartnäckiges Stillschweigen. 22 Ich rede schon lange vergeblich, 23 und bemühe mich umsonst, abgeneigte und zaghafte, niedergeschlagene Gemüther aufzumuntern. 24 Wider Wissen und

Wils

respondet; non
quid autem po
tationum vindica
certamen paulo
vulnerati
definitus sum
que ire perseve
& bellis, &
Inveniam,
Seythæ, Bactria
nunc mil
perario Impera
ite deserto Reg
victoria
m.

exercitus det
quam pulcra ora

quidem ull
mittit. Exspe
ad Regem p

unbedachtsam.

ur eure Ehre

den Flüßen u.

es nur ein Gnade

Namen führen,

28 Ich werde

nach wider eure

zu sterben.

von keinem kommt

Nemo respondet; nemo saltem negat. Quos allo-
 quor? quid autem postulo? vestram gloriam, &
 magnitudinem vindicamus ²⁵. Ubi sunt illi, quo-
 rum certamen paulo ante vidi contendentium, qui
 polissimum vulnerati Regis corpus exciperent? De-
 sertus, destitutus sum, hostibus deditus. Sed so-
 lus quoque ire perseverabo: objicite ²⁶ me flumi-
 nibus, & belluis, & illis gentibus quarum nomina
 horretis. Inveniam, qui desertum a vobis sequan-
 tur; Scythæ, Bactrianique erunt mecum; hostes
 paulo ante, nunc milites nostri. Mori præstat,
 quam precario Imperatorem esse ²⁷. Ite reduces
 domos, ite deserto Rege ovantes. Ego hic a vo-
 bis desperatæ victoriæ, aut honestæ morti locum
 inveniam ²⁸.

LECTIO CLXV. CAP. III.

Luctus exercitus detrectantis ulteriorem militiam,
 quam pulcra oratione excusat Cæsus.

Ne sic quidem ulli militum vox exprimi
 potuit ¹. Expectabant, ut duces princi-
 pesque ad Regem perferrent; vulneribus, &
 con-

Willen, unbedachtsam. 25 Ich rette ja nur euren
 Ruhm, nur eure Ehre. 26 Ueberlasset mich, stellet
 mich bloß den Flüssen u. s. f. 27 Ich will lieber ster-
 ben, als nur ein Gnadenkönig seyn, als nur den königs-
 lichen Namen führen, ohne eine königliche Macht zu
 haben. 28 Ich werde hier Gelegenheit finden, ents-
 weder auch wider eure Hoffnung zu siegen, oder doch
 ritterlich zu sterben.

¹ Von keinem konnte man nur ein Wort herausbrin-
 gen.

continuo labore militicae fatigatos, non detrectare munia, sed sustinere non posse². Ceterum illi metu attoniti³ in terram ora defixerant. Ergo primo fremitus sua sponte, deinde gemitus quoque oritur: paulatimque liberius dolor⁴ erigi coepit, manantibus lacrymis, adeo ut Rex, ira in misericordiam versa, ne ipse quidem, quamquam cuperet, temperare oculis potuerit⁵. Tandem universa concione effusius flente, Coenus ausus est, cunctantibus ceteris⁶, propius tribunal accedere, significans se loqui velle. Quem ut videre milites detrahentem galeam capiti (ita enim Regem alloqui mos est) hortari coeperunt, ut causam exercitus ageret⁷. Tum Coenus: *Diis prohibeant⁸*, inquit, *a nobis impias mentes, & profecto prohibent. Idem animus est tuis, qui fuit semper, ire quo jusseris, pugnare, periclitari, sanguine nostro commendare posteritati tuum nomen⁹. Proinde si perseveras, inermes quoque & nudi, & exsanguis, utcumque tibi cordi est, sequi-*

gen. 2 Daß sie noch gerne Kriegsdienste thun würden; aber sie wären nicht mehr im Stande, es fehle ihnen nicht an dem Willen, sondern an den Kräften. 3 Vor Furcht ganz außer sich. 4 Nach und nach ließen sie ihren Schmerzen, ihren Widerwillen deutlicher merken, indem sie Zähren vergossen. 5 Daß auch er, wie gerne er wollte, der Thränen sich nicht enthalten konnte. 6 Da die andern zauderten. 7 Daß er im Namen des ganzen Kriegsheeres reden möchte. 8 Die Götter wenden alle gottlose Gedanken von uns ab. 9 Wir sind eben so bereit, wie zuvor, deinen Namen mit unserm Blute bey der Nachwelt zu verewigen.

10 Reden,

Lib. IX. Lect.
 ... vel antea
 ... tuorum militum
 ... expressas¹⁰
 ... imperium at
 ... & quocumq
 ... magnitudine rer
 ... quidquid m
 ... Emens
 ... incolis omni
 ... sine consuetu
 ... Indiam quar
 ... serpentes que
 ... bellis suis¹³
 ... victoria lustres
 ... tuo; sed a
 ... in increm
 ... Intuere cor
 ... tot cic
 ... sunt; jam ar
 ... vidimus, quia do
 ... die nicht v
 ... überle Noth au
 ... uns anädig an
 ... haben.
 ... möglic ist.
 ... hervorzu
 ... mit deinen siegr
 ... Sonne reicht.
 ... auch unter den
 ... mitzurechnen, ein
 ... wo kommt diese
 ... Sonne? Sed es
 ... ja auch niemals

quimur, vel anteceditur. Sed si audire vis non
 fidias tuorum militum voces, verum necessitate ul-
 tima expressas ¹⁰, præbe, quaeso, propitias ¹¹
 aures imperium atque auspiciam tuam constantissime
 sequutis, & quocumque pergis sequuturis. Vicisti
 Rex magnitudine rerum non hostes modo, sed etiam
 milites: quidquid mortalitas capere poterat, im-
 plevimus ¹². Emensis maria terrasque, melius no-
 bis quam incolis omnia nota sunt. Pæne in ultimo
 mundi sine consistimus. In alium orbem paras
 ire, & Indiam quæris Indis quoque ignotam: in-
 ter seras serpentesque degentes eruere ex latebris,
 & cubilibus suis ¹³ expetis, ut plura, quam sol
 videt, victoria lustres ¹⁴. Digna prorsus cogita-
 tio animo tuo; sed altior nostro. Virtus enim
 tua semper in incremento erit, nostra vis in fine
 jam est. Intuere corpora exsanguia, tot persossa
 vulneribus, tot cicatricibus putria. Jam tela
 hebetia sunt; jam arma deficiunt. Vestem Persi-
 tam induimus, quia domestica subvehi non potest ¹⁵.

In

10 Reden, die nicht verstellet sind, sondern die uns
 die äußerste Noth ausgepresset, abgezwungen hat.
 11 Höre uns gnädig an, die wir allezeit deinem Befehle
 nachgelebet haben. 12 Wir haben gethan, was einem
 Menschen möglich ist. 13 Aus ihren Winkeln und
 Schlupflöchern hervorzuziehen, herauszulocken. 14 Das
 mit du mit deinen siegreichen Waffen weiter kommest,
 als die Sonne reicht. Aber wo wird dieser Ort seyn?
 denn auch unter den Polen, wo es, ohne die Dämmes-
 rung mitzurechnen, ein halbes Jahr Nacht, und eben so lang
 Tag ist, wo kommt dieser Tag her außer von den Stralen
 der Sonne? Sey es, daß die Sonne weit entfernet ist,
 so ist sie ja auch niemals ob unserm Scheitel. 15 Weil

In externum degeneravimus cultum. Quoto cuique lorica est? quis equum habet? Jube quæri, quam multos servi ipsorum persequuti sint ¹⁶; quid cuique supersit ex præda. Omnium victores, omnium inopes sumus. Nec luxuria laboramus, sed bello instrumenta belli consumpsimus. Hunc tu pulcherrimum exercitum nudum objicies belluis? quarum ut multitudinem augeant de industria barbari, magnum tamen esse numerum etiam ex mendacia intelligo. Quod si adhuc in Indiam penetrare certum est; regio a meridie minus vasta est. Qua subacta licebit decurrere in illud mare, quod rebus humanis terminum voluit esse natura ¹⁷. Cur circumitu petis gloriam, quæ ad manum posita est ¹⁸? hic quoque occurrit oceanus. Nisi MAVIS errare, pervenimus, quo tua fortuna ducit. Hæc tecum, quam sine te cum his, loqui malui; non ut inirem circumstantis exercitus gratiam ¹⁹, sed ut vocem loquentium potius, quam ut gemitum murmurantium audires.

nus von Hause keine Kleider können zugeführt werden.
¹⁶ Denn die meisten sind durchgegangen. *Persequi* anstatt *sequi*. ¹⁷ Da kann man bald an das Meer kommen, daß die Natur zur Gränze der Welt gesetzt hat.
¹⁸ Was suchest du durch Umwege, was du in der Nähe haben kannst? ¹⁹ Nicht damit ich mich einschmächle, beliebt mache.



LECTIO CLXVI. CAP. III.

Alexander Aras terminum suæ expeditionis ponit, & revertitur.

Ut finem orationi Cœnus imposuit, clamor undique cum ploratu oritur, Regem, patrem, dominum, confusis adpellantium vocibus ¹. Jamque & alii duces, præcipueque seniores, queis ob ætatem & excusatio honestior erat, & auctoritas major ², eadem precabantur. Ille nec castigare obstinatos, nec mitigare poterat iratos. Itaque inops consilii desiluit tribunali, claudique regiam jussit, omnibus præter adsuetos, adire prohibitis. Biduum iræ datum est; tertio die processit, erigique XII aras ex quadrato saxo, monumentum expeditionis suæ; munimenta quoque castrorum jussit extendi, cubiliaque amplioris formæ ³, quam pro corporum habitu relinqui; ut speciem omnium augetet, posteritati fallax miraculum præparans. Hinc repetens, quæ emensus erat, ad flumen Acesinem locat castra. Ibi forte Cœnus morbo extinctus est. Cujus morte ingemuit Rex quidem, adjecit tamen, *propter paucos dies longam orationem eum exorsum,*
tan-

¹ Es entstand ein Heulen und Geschrey, und sie nannten ihn icht König, icht Vater, icht Herrscher. ² Des nen ihr Alter eine leichtere Entschuldigung, und ein größeres Ansehen gab. ³ Er ließ auch größere Betts lager hinter sich, als es ihre Länge erfordert hatte, das mit er allem ein wichtigeres Ansehen gäbe, und der Af-

tanquam solus Macedoniam visurus esset. Jam in aqua classis, quam ædificari jusserat, stabat; Inter hæc Memnon ex Thracia in supplementum equitum sex millia, præter eos ab Harpalo peditum septem millia adduxerat; armaque XXV millia auro & argento cælata pertulerat, queis distributis vetera cremari jussit. Mille navigiis aditurus oceanum, discordes & vetera odia retractantes Porum & Taxilem Indiæ reges, firmata per affinitatem gratia, reliquit in suis regnis ⁴; summo in ædificanda classe amborum studio ⁵ usus. Oppida quoque duo condidit, quorum alterum Nicæum appellavit, alterum Bucephalon, equi, quem amiserat, memoriæ ac nomini dedicans urbem ⁶. Elephantis deinde & impedimentis terra sequi jussis, secundo amne defluxit; quadringenta ferme stadia singulis diebus procedens, ut opportunis locis exponi subinde copiæ possent ⁷.

erwelt ein Blaues für die Augen machte. ⁴ Hat er den Porus und Taxiles, zween indische Könige, die mit einander uneins waren, und ihre alte Zwistigkeiten auf das neue anzettelten, nachdem er durch eine Sippschaft sie wieder ausgesöhnet hatte, bey ihren Königreichen zurückerlassen; ⁵ die ihm in Ausrüstung der Flotte sehr gute Dienste gethan hatten. ⁶ Welche er dem Andenken und dem Namen des Pferdes, das er verlohren hatte, einweihete. ⁷ Damit er an bequemen Orten die Truppen bisweilen ausschiffen könnte.



LECTIO CLXVII, CAP. IV.

*Expugnata oppida. Trium fluminum confluxus :
ubi classis & ipse rex periclitatur.*

Perwentum erat in regionem, in qua Hyda-
pes amnis Acesini committitur ¹. Hinc
decurrit in fines Sobiorum. Hi de exercitu
Herculis majores suos esse commemorant, ægros
relictos esse, cepisse sedem, quam ipsi obtine-
bant. Pelles ferarum pro veste, clavæ pro te-
lo erant : multaque etiam, cum Græci mores
exolevissent ², stirpis ostendebant vestigia.
Hic exscensione facta CC & L stadia processit,
depopulatusque regionem, oppidum, caput
ejus, corona cepit ³. XL peditum millia gens
in ripa fluminum opposuerat, quam amne su-
perato in fugam compulit, inclusosque moeni-
bus expugnat. Puberes interfecti sunt, ce-
teri venierunt ⁴. Alteram deinde urbem ex-
pugnare adortus, magnaque vi defendentium
pulsus ⁵, multos Macedonum amisit. Sed
cum in obsidione perseverasset, oppidani de-
sperata salute ignem subjecere tectis, se quo-
que ac liberos conjugesque incendio cremant :
quod cum ipsi auferent, hostes exstinguerent,
nova forma pugnae erat. Delebant incolæ ur-
bem,

¹ Wird vereinigt ; fließt in den Fluss Acesines.
² Da sie keine griechische Sitten mehr an sich hatten.
³ Mit einem Generalskurm, von allen Seiten. ⁴ Alles,
was mannbar war, wurde niedergemacht ; die übrigen
verkaufte man. ⁵ Er wurde durch tapfere Gegenwehr
im

bem, hostes defendebant: adeo etiam naturæ jura bellum in contrarium mutat ⁶. Arx erat oppidi intacta ⁷, in qua præsidium dereliquit: ipse navigio circumvectus est arcem. Quippe III flumina, tota India præter Gangem maxima, munimento arcis applicant undas ⁸. A septentrione Indus alluit: a meridie Acesines Hydaspis confunditur. Ceterum annuum coitus maritimis similes fluctus movent ⁹, multoque ac turbido limo, quod aquarum concursu subinde turbatur, iter, qua meant navigia, in tenuem alveum cogitur ¹⁰. Itaque cum crebri fluctus se inveherent, & navium hinc pro-
 ras, hinc latera pulsarent, subducere nautæ coeperunt ¹¹. Sed ministeria eorum hinc metu, hinc prærapida celeritate fluminum occupantur ¹². In oculis duo majora omnium navigia submersa sunt; leviora cum & ipsa nequirent regi, in ripam tamen innoxia expulsa sunt ¹³. Ipse rex in rapidissimos vortices incidit:

im Sturm abgetrieben. 6 Also verändert der Krieg auch das Gesetz der Natur. 7 Vom Feuer unbeschädigt. 8 Indem drey Flüsse, die an der Größe nur allein dem Ganges nachgeben, hart an den Festungswerken dieses Schlosses vorbeyleufen. 9 Wo sich die Flüsse mit einander vereinigen, giebt es so große Wellen als im Meere. 10 Es wird auch durch den häufigen Schlamm, weil er durch die Gewalt der zusammenfließenden Flüsse immer rege wird, der Weg, wodurch man mit den Schiffen kommen muß, sehr eng. 11 Führen sie ans Land. Navem anni subducere. 12 Werden in ihrer Arbeit verhindert. 13 Sind unbeschädigt
 get

it: quibus into
 cali impatiens a
 nerat corpori
 tique ut excip
 e. Apparebato
 tauri, quam na
 enti certamine c
 humana esse po
 s. qui se inve
 dicrederes ¹⁶
 e. Quibus tan
 o ripæ applicab
 o illiditur ¹⁷.
 deres ¹⁸. Ergo
 is, sacrificioqu
 e. Inde ventur
 um, Mallorum
 illos, tunc per
 aginta millia j
 at: præter hos
 neque quadriga

as land getrieben
 wurde das Schiff
 konnte nicht mehr
 an das Schiff sch
 Es war nicht ander
 mit den Rudern.
 rehen. 18 Wie
 19 Die gemei

cidit : quibus intorta navis, obliqua & gubernaculi impatiens agebatur ¹⁴. Jam vestem detraxerat corpori, projecturus semet in flumen, amicumque ut exciperent eum, haud procul nabant. Apparebatque anceps periculum tam nataturi, quam navigare perseverantis. Ergo ingenti certamine concitant remos, quantaque vis humana esse poterat, admota est, ut fluctus, qui se invehebant, everberarentur ¹⁵. Findi crederes ¹⁶ undas, & retro gurgites cedere. Quibus tandem navis erepta, non tamen ripæ applicabatur, sed in proximum vadum illiditur ¹⁷. Cum amne bellum fuisse crederes ¹⁸. Ergo aris pro numero fluminum positus, sacrificioque facto, XXX stadia processit. Inde ventum est in regionem Oxydracarum, Mallorumque, quos alias bellare inter se solitos, tunc periculi societas junxerat ¹⁹. Nonaginta millia juniorum peditum in armis erant : præter hos equitum X millia, nongentæque quadrigæ.

get ans Land getrieben worden. 14 Durch diese Wirbel wurde das Schiff umgedrehet, seitwärts getrieben, und konnte nicht mehr geleitet werden. 15 Damit sie die an das Schiff schlagenden Wellen brechen könnten. 16 Es war nicht anders, als durchschnitte man das Wasser mit den Rudern. 17 An den nächsten Sandbank getrieben. 18 Wie gedankenreich ist nicht unser Autor! 19 Die gemeinschaftliche Gefahr hatte sie vereinet.



LECTIO CLXVIII. CAP. IV.

Militibus querulis ulteriorem militiam persuadet rex. Contra vatis monita obsidet urbem.

At Macedones qui omni discrimine ¹ jam defunctos se esse crediderant; postquam integrum bellum cum ferocissimis Indiæ gentibus superesse cognoverunt, improvise metu territi, rursus seditiosis vocibus Regem increpare cœperunt. *Gangem omnem, & quæ ultra essent, coactos transmittere, non tamen finisse, sed mutasse bellum. Indomitis gentibus se objectos, ut sanguine suo aperirent ei ² Oceanum. Trahi extra sidera, & solem ³, cogique adire, quæ mortalium oculis natura subduxerit ⁴. Novis identidem armis novos hostes existere. Quos ut omnes fundant, fugentque, quod præmium ipsos manere? caliginem ac tenebras, & perpetuam noctem profundo incubantem ⁵; repletum immanium belluarum gregibus fretum ⁶; immobiles undas, in quibus emoriens natura defecerit ⁷. Rex non sua, sed militum solli-*

¹ Alle Gefahr sey schon vorbei. ² Damit sie mit ihrem Blute den Weg zum Weltmeere bahnten. ³ Sie werden mit Gewalt an solche Dexter hingezogen, wo weder Sterne, noch Sonne scheint. Solche ungeschickte Begriffe hatten sie von der Welt Beschaffenheit. ⁴ Ländler, die noch niemals ein Mensch gesehen hat. ⁵ Als eine immerwährende Nacht, die auf diesem Meere gleichsam ihre Wohnung aufgeschlagen hat. ⁶ Eine ungeheure Menge der grausamen Meeresthiere. ⁷ Ein stehendes Wasser, das die schon erstorbene Natur zu bewegen nicht mehr im Stande ist. Denn, weil sie sich einzubils

Lib. IX. Lect. C
 itudine anxius
 illos esse, quos
 reges obsistere, qu
 nem simul mun
 illis metuentio
 num, quæ ultra
 ubi par gloria
 scire se oceanum
 maris; ne invid
 Herculis & La
 Regi suo, pa
 daturus. Pater
 Omnis mul
 impetu fertu
 quam princi
 stom alacer clam
 estium ¹², ducer
 ra, quos æmu
 nationibus ad ho
 illissime Indoru
 regre parabant, o

den, das große W
 beleuchtet; so
 solche Kraft mehr
 Furcht sein
 seinen Weg dahin
 insonderheit abe
 hängig: haben e
 So leicht also ein
 sie auch wieder g
 gen, er sollte sie
 ihn er wollte, und

sollicitudine anxius, concione advocata docet, imbelles esse, quos metuant. Nihil deinde præter has gentes obflare, quo minus terrarum spatia emensi ad finem simul mundi, laborumque perveniant. Cessisse⁸ illis metuentibus Gangem, & multitudinem nationum, quæ ultra amnem essent; declinasse⁹ iter eo, ubi par gloria, minus periculum esset. Jam prospicere se oceanum; jam perflare ad ipsos auram maris; ne inviderent sibi laudem, quam peteret. Herculis & Liberi Patris terminos transitorio illos Regi suo, parvo impendio immortalitatem famæ daturus. Paterentur se ex India redire, non fugere. Omnis multitudo & maxime militaris, mobili impetu fertur¹⁰. Ita seditionis non remedia quam principia majora sunt¹¹. Non alias tam alacer clamor ab exercitu est redditus, jubentium¹², duceret diis secundis, & æquaret gloria, quos æmularetur. Lætus his acclamationibus ad hostes protinus castra movit. Validissimæ Indorum gentes erant, & bellum impigre parabant, ducemque ex natione Oxydra-

bildeten, das große Weltmeer werde nicht mehr von der Sonne beleuchtet; so glaubten sie, die Natur habe hier keine solche Kraft mehr als anderswo. 8 Er habe wegen ihrer Furcht sein Vorhaben fahren lassen. 9 Er habe seinen Weg dahin gewendet. 10 Alles gemeine Volk, insonderheit aber die gemeinen Soldaten, sind unbeständig: haben eine Hitze, die keine Dauer hat. 11 So leicht also eine Aufruhr entsteht, ebenso leicht kann sie auch wieder gedämpft werden. 12 Sie verlangten, er sollte sie mit Hülfe der Götter hinführen, wohin er wollte, und sollte jenen, die er sich als Beispiele

dracarum spectatae virtutis elegerant. Qui sub radicibus montis castra posuit, lateque ignes, ut speciem multitudinis auget, ostendit ¹³, clamore quoque ac sui moris ululatu identidem acquiescentes ¹⁴ Macedones frustra terrere conatus. Jam lux apparebat ¹⁵, cum Rex fiduciae ac spei plenus alacres milites arma capere, & exire in aciem jubet. Sed ¹⁶ metune, an seditione oborta inter ipsos, subito profugerunt barbari. Certe ¹⁷ avios montes, & impeditos occupaverunt. Quorum agmen Rex frustra persequutus, impedimenta cepit. Per ventum deinde est ad oppidum Oxydracaram, in quod plerique confugerant, haud majore fiducia moenium, quam armorum. Jam admovebat Rex, cum vates monere eum coepit, ne committeret, aut certe differret obsidionem: vitae ejus periculum ostendi. Rex Demophonta (is namque vates erat) intuens, *si quis, inquit, arti tuae intentum, & extra spectantem sic interpellet, non dubitem, quin incommodus ac molestus videri tibi possit* ¹⁸, & cum ille ita prorsus futurum respondisset, *censesne, inquit, tantas*

spiele vorgestellt hätte, an Ruhme gleich kommen. ¹³ Er ließ auch weit herum Feuer machen, damit er seinem großen Kriegsheere ein noch größeres Ansehen machte. ¹⁴ Die sich ganz still hielten. ¹⁵ Der Tag brach schon an. ¹⁶ Man kann nicht sagen, ob sie aus Furcht, oder. ¹⁷ Zum wenigsten ist dieß gewiß. ¹⁸ Wenn einer dich anredet, da du wirklich alle deine Gedanken auf deine Kunst, und die Eingeweide der Thiere gerichtet hast: Dieser wird dir sonder Zweifel überlästig und verdrüßlich

¹⁹, non pecu
ullum esse maj
superstitione capt
morat, moratus
tantibusque ce
muri corona e
astigium ejus
obducta, tran
erebat magis,
typeo undique
ubique emin
bire milites
m obruebantur
pudor vicit:
sua dedi hostib
rabantur auxili
certat evadere
fficientibus ²⁴
cellerant. Stab
ritus, velut in

an? ¹⁹ Glanbe
die Beschaffenhei
ere Sachen, als w
bedacht ist, we
ein abergläubig
Erfassung der W
nur nicht, wie an
mit einem ununt
und konnte also
her hing der Kön
hand. ²³ D
wer steigen. ²⁴
ettragen konnte

tas res ¹⁹, non pecudum fibras, ante oculos habenti, ullum esse majus impedimentum, quam vatem superstitione captum? Nec diutius, quam respondit, moratus, admoveri jubet scalas: cunctantibusque ceteris evadit in murum. Angusta muri corona erat ²⁰; non pinnæ sicut alibi fastigium ejus distinxerant; sed perpetua Jorica obducta, transitum sepserat ²¹. Itaque Rex hærebat magis, quam stabat in margine ²², clypeo undique incidentia tela propulsans; nam ubique eminus ex turribus petebatur. Nec subire milites poterant, quia superna vitelorum obruebantur. Tandem magnitudinem periculi pudor vicit: quippe cernebant cunctatione sua dedi hostibus Regem. Sed festinando morabantur auxilia. Nam dum pro se quisque ²³ certat evadere, oneravere scalas; queis non sufficientibus ²⁴ devoluti unicum spem Regis sefellerunt. Stabat enim in conspectu tanti exercitus, velut in solitudine destitutus.

lich fallen? 19 Glaubest du wohl, daß einem, der nicht auf die Beschaffenheit des Eingeweids, sondern auf wichtigere Sachen, als wie die Bezwingung der ganzen Welt ist, bedacht ist, werde etwas mehr verhinderlich seyn, als ein abergläubischer Wahrsager? 20 Die oberste Einfassung der Mauer war schmal; 21 und ihr Siebel war nicht, wie anderswo, mit Spiken besetzt, sondern mit einem ununterbrochenen Sturmdache überzogen, und konnte also nicht leicht überstiegen werden. 22 Daher hieng der König mehr an dem Rande, als daß er stand. 23 Da ein jeder zum ersten will auf die Mauer steigen. 24 Da die Leitern eine so große Last nicht ertragen konnten, fielen alle herunter.

LECTIO CLXIX. CAP. V.

*Rex in urbem hostium plenam e muro temerarius
infilit, ultimum discrimen adit.*

Jamque lævam, qua clypeum ad ictus¹ circumferebat, lassaverat, clamantibus amicis; ut ad ipsos desiliret, stabantque excepturi; cum ille rem est ausus incredibilem, atque inauditam, multoque magis ad famam temeritatis, quam gloriæ insignem². Namque in urbem hostium plenam præcipiti saltu semetipse immisit; cum vix sperare posset³ dimicantem certe, & non inultum esse moriturum: quippe antequam assurgeret, opprimi poterat, & capi vivus. Sed forte ita libraverat⁴ corpus, ut se pedibus exciperet: Itaque stans in pugnam; & ne circumiri posset, fortuna providerat. Vetusta arbor, haud procul muro, ramos multa fronde vestitos, velut de industria Regem protegentes, objecerat: hujus spatioso stipiti corpus ne circumiri posset, adplicuit. Clypeo tela, quæ ex adverso ingerebantur⁵, excipiens. Nam cum unum procul tot manus peterent, nemo tamen audebat propius accedere:

1 Mit welcher er den Schild bald dahin, bald dorthin wendete, die Pfeile damit aufzufangen. 2 Welche That vielmehr den Namen einer Verwägenheit als Tapferkeit verdienet. 3 Da er kaum hoffen konnte, daß er sich vor seinem Tode noch werde wehren, und also nicht ungerädet sterben müssen. 4 Er hatte sich also geschwungen, daß er auf die Füße zu stehen kam. 5 Welche von vornen auf ihn geschossen wurden. 6 Die

Lib. IX. Le
e, missilia ran
ant. Pugnab
nis fama: d
esse moriend
nde hostis an
m exceperat
erant; jam c
iderant⁶. I
qui proximi f
duos gladio i
nes procumb
ius incessend
na, sagittasqu
s expositus⁸
s corpus tueb
riorum sagitta
mus, hujus
excussit, ut
dextrum infig
s, magna vi f
moribundo f
de ad vellend
tra. Itaque
beraverat, ala

dere, missilia ramis plura, quam clypeo incidabant. Pugnabat pro Rege primum celebrati nominis fama: deinde desperatio, magnum ad honeste moriendum incitamentum. Sed cum subinde hostis afflueret, jam ingentum vim telorum exceperat clypeo; jam galeam saxa perforerant; jam continuo labore gravia genua succiderant⁶. Itaque contemptim, & incaute, qui proximi steterant, incurrerunt; equibus duos gladio ita excepit, ut ante ipsum exanimis procumberent. Nec cuiquam deinde propius incessendi eum animus fuit⁷: procul jacula, sagittasque mittebant. Ille ad omnes ictus expositus⁸, ægre jam exceptum poplitibus corpus tuebatur⁹; donec Indus duorum cubitorum sagittam (namque Indis, ut antea diximus, hujus magnitudinis sagittæ erant) ita excussit, ut per thoracem paulum super latus dextrum infigeretur¹⁰. Quo vulnere afflictus, magna vi sanguinis emicante, demisit arma moribundo similis, adeoque resolutus¹¹, ut ne ad vellendum quidem telum sufficeret dextra. Itaque ad exspoliandum corpus, qui vulneraverat, alacer gaudio adcurrit. Quem
ut

6 Die Kniee fiengen an zu brechen, zu sinken. 7 Keiner hatte mehr das Herz. 8 Er war von allen Seiten den Pfeilen ausgesetzt. 9 Nicht ohne große Mühe konnte er seinen auf die Kniee hingefunkenen Leib noch erhalten, daß er nicht gar zusammen fiel. 10 Daß er ein wenig oberhalb der rechten Seite durch den Brustharnisch gieng. 11 Und war also schwach, daß er nicht einmal so viel Kraft hatte, daß er den Pfeil aus dem Leibe ziehen konnte.

ut injicere corpori suo manus sensit, credo ultimi dedecoris indignitate commotus, linguentem revocavit animum, & nudum hostis latus subjecto mucrone hausit¹². Jacebant circa Regem tria corpora procul stupentibus ceteris. Ille ut, antequam ultimus spiritus deficeret¹³, dimicans jam exstingueretur, clypeo se allevare conatus est: & postquam ad connitendum nihil supererat virium, dextra impendentes¹⁴ ramos complexus, tentabat adsurgere. Sed ne sic quidem potens corporis¹⁵, rursus ingenua procumbit, manu provocans hostes, si quis congregari auderet. Tandem Peucestas per aliam oppidi partem deturbatis propugnatoribus muri vestigia persequens Regi supervenit. Quo conspecto Alexander jam non vitæ suæ, sed mortis solatium supervenisse ratus, clypeo fatigatum corpus excepit. Subit inde Timæus: & paullo post Leonnatus: huic Aristonus supervenit. Indi quoque cum intra mœnia Regem esse comperissent, omissis ceteris illuc concurrerunt; urgebantque protegentes. Ex quibus Timæus multis adverso¹⁶ corpore vulneribus acceptis egregiaque edita pugna cecidit: Peucestas quoque tribus jaculis confossus non se tamen scuto, sed Regem tuebatur: Leonnatus

12 Hat er sich, sonder Zweifel durch die Unanständigkeit dieser schändlichen frechen That bewogen, aus der Ohnmacht erholet, und dem Barbarn den Degen von unten auf in die mit keinem Schilde bedeckte Seite gestossen. 13 Ehe ihm die Seele ausfuhr. 14 Die herunterhängenden Aeste. 15 Aber da er sich auch also nicht

is dum avide
rice graviter id
legis pedes.
gatus submiser
ma hærebat
tantam vim h

LECTIO

lex telo ex gra
pen

hæc ad Mac
a perlata est.

avit. Namqu
ris¹ perfrege

aditum perfr
s fugientes qu

Non senibus
quis occurrerat

medebant. Ta
iustæ iræ pare

postea regnavit
est Clitarchu

illicet gloriæ su

zurichten konnte.
ob die einzige Ho

Mit spitzen Ach
Seite, allwo sie

suchten, brachen
tte man durch g
rechte Rache ab

natus dum avide ruentes barbaros submovet, cervice graviter icta semianimis procubuit ante Regis pedes. Jam & Peucestas vulneribus fatigatus submiserat clypeum: In Aristono spes ultima hærebat ¹⁷. Hic quoque graviter saucius tantam vim hostium ultra sustinere non poterat.

LECTIO CLXX. CAP. V.

Rex telo ex gravissimo vulnere extrahendo pene extinctus.

Inter hæc ad Macedonas Regem cecidisse fama perlata est. Terruisset alios, quod illos incitavit. Namque periculi omnis immemores dolabris ¹ perfregere murum; & qua moliti ² erant aditum perfregere in urbem, Indosque plures fugientes quam congregi ausos ceciderunt. Non senibus, non infantibus parcitur: quisquis occurrerat, ab illo vulneratum Regem esse credebant. Tandemque interneccione hostium justæ iræ parentatum est ³. Ptolemæum, qui postea regnavit, huic pugnae adfuisse, auctor ⁴ est Clitarchus & Timagenes. Sed ipse, scilicet gloriæ suæ non refragatus, abfuisse

nicht aufrichten konnte. 16 Von vornen. 17 Dieser war noch die einzige Hoffnung.

1 Mit spitzigen Achsen oder Pickeln. 2 Und auf jener Seite, allwo sie zuvor durch Leitern einen Eingang suchten, brachen sie in die Stadt ein. 3 Endlich hatte man durch gänzliche Vertilgung der Feinde seine gerechte Rache abgekühlet. 4 Es bezeugen oder berichten

se se missum in expeditionem memoriæ tradidit⁵. Tanta componentium vetusta rerum monumenta, vel securitas, vel par huic vitium, credulitas⁶. Rege in tabernaculum relato medici lignum hastæ corpori infixum, ita ne spiculum moveretur, abscindunt. Corpore deinde nudato animadvertunt, hamos inesse telo; nec aliter id sine perniciæ corporis extrahi posse, quam ut secando vulnus augerent⁷. Ceterum ne secantes profluvium sanguinis occuparet, verebantur⁸; quippe ingens telum adactum erat, & penetrasse in viscera videbatur. Critobulus inter medicos artis eximiæ, sed in tanto periculo territus, manus admove-
re⁹ metuebat, ne in ipsius caput parum prosperæ curationis recideret eventus. Lacrymantem eum ac metuentem, & sollicitudine propemodum exsanguem Rex conspexerat; *Quid, inquit, quodve tempus exspectas, & non quam primum hoc dolore me saltem moriturum¹⁰ liberas? An times, ne reus sis, cum insanabile vul-*

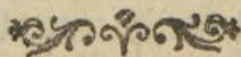
berichten diese Geschichtschreiber. 5 Doch hat Ptole-
mæus, der gewiß sein eigenes Lob nicht verschwiegen
hätte, selbst aufgezeichnet hinterlassen, daß er nicht das
bey gewesen sey; iudem er eben damals abgeordnet war,
anderswo etwas vorzunehmen. 6 Eine so große Sorg-
losigkeit, oder Leichtglaubigkeit, welcher Fehler eben
nicht minder ist, haben die alten Geschichtsvorfasser.
7 Ohne daß sie die Wunde durch einen Schnitt erweis-
terten. 8 Sie fürchteten, es möchte sie das allzu
häufig herauschießende Blut im Schnitte verhindern.
9 Hand anzulegen, den Schnitt (die Operation) vor-
zunehmen. 10 Wenn ich gleich das Leben darüber las-
sen

Lib. IX. Le
... accepim? A
... rel dissimulato
... mendum præber
... m leuem corpor
... affirmasset, ni
... fierent, sicut
... buit corpus
... ere, & spiculo
... manare cepit
... gne oculis offu
... Cumque
... ra inhiherent
... trus amicorum
... estium. Tan
... borimque animu
... cepit agnoscere
... sequuta est,
... dit, confessus,
... Nec prius
... est, somno pa
... iorem spem sal-

11 Er soll
... te sich nicht vern
... an herauszieh
... schicht vergieng
... enden alle Glieder
... eine Weise stillen
... m auf. 16 Da
... schiess abhänge.

vulnus acceperim? At Critobulus tandem vel finito, vel dissimulato metu, hortari eum coepit, ut se continendum præberet ¹¹, dum spiculum evelleret: etiam levem corporis motum noxium fore. Rex cum affirmasset, nihil opus esse iis, qui semet continerent, sicut præceptum erat, sine motu præbuit corpus ¹². Igitur patefacto latius vulnere, & spiculo evulso, ingens vis sanguinis manare coepit, linq̄ue animo rex, & caligine oculis offusa, veluti moribundus extendi ¹³. Cumque profluvium medicamentis frustra inhiherent ¹⁴; clamor simul, atque ploratus amicorum oritur, Regem exspirasse credentium. Tandem constitit sanguis ¹⁵, paullatimque animum recepit, & circumstantes coepit agnoscere. Toto eo die, ac nocte, quæ sequuta est, armatus exercitus regiam obsedit, confessus, omnes unius spiritu vivere ¹⁶. Nec prius recesserunt, quam comperitum est, somno paullisper adquiescere. Hinc certio rem spem salutis ejus in castra retulerunt.

sen muß. **11** Er solle sich von andern halten lassen. **12** Hatte sich nicht verwendet. **13** Da fieng das Blut häufig an herauszufließen; er aber fiel in eine Ohnmacht, das Gesicht vergieng ihm, und er streckte gleich einem Sterbenden alle Glieder von sich. **14** Da sie das Blut auf keine Weise stillen konnten. **15** Endlich hörte das Bluten auf. **16** Daß ihr Leben allein von dem Leben des Königs abhange.



* LECTIO CLXXI. CAP. VI.

Regem amici monent, ut salutis suae a tam manifestis periculis caveat. Quibus ille gratias agit.

Rex septem diebus curato vulnere, necdum obducta cicatrice, cum audisset convaluisse ¹ apud barbaros famam mortis suae; duobus navigiis junctis, statui in medium undique conspicuum ² tabernaculum jussit, ex quo se ostenderet perisse credentibus. Conspectusque ab incolis spem hostium, falso nuntio conceptam, inhibuit ³. Secundo ⁴ deinde amne defluxit, aliquantum intervalli a cetera classe praecipiens ⁵, ne quies, corpori invalido adhuc necessaria, pulsu remorum impediretur. Quarto, postquam navigare coeperat, die, pervenit in regionem desertam quidem ab incolis; sed frumento, & pecoribus abundantem. Placuit is locus ⁶ & ad suam, & ad militum requiem. Mos erat principibus amicorum, & custodibus corporis, excubare ante praetorium, quoties Regi adversa valetudo incidisset ⁶. Hoc tum quoque more servato universi cubiculum ejus intrant. Ille sollicitus, ne quid novi afferrent, quia simul venerant,

¹ Daß das Gerücht, der Ruf von seinem Tode überhand genommen habe. ² Ließ er ein Gezelt aufschlagen, das man von allen Seiten sehen konnte. ³ Hat er den Feinden die Hoffnung, die sie aus einer falschen Nachricht geschöpft hatten, zunichte gemacht. ⁴ Er fuhr den Fluß hinab. ⁵ Und segelte etwas voraus. *Præ und capio.* ⁶ So oft dem Könige eine Unpäßlichkeit

rant; percontatur, num hostium recens nuntiaretur adventus? At Craterus, cui mandatum erat, ut amicorum preces perferret ad eum, *Credisne*⁷, inquit, adventu magis hostium, ut jam in valla consisterent, quam cura salutis tuæ, ut nunc est tibi vilis, nos esse sollicitos. Quantalibet vis omnium gentium conspiret in nos⁸, impleat armis, virisque totum orbem, classibus maria consternat⁹, inusitatas belluas inducat, tu nos præstabis invictos. Sed quis deorum hoc Macedoniæ columen ac sidus diuturnum fore polliceri potest, cum tam avide manifestis periculis offeras corpus¹⁰, oblitus tot civium animas trahere te in casum¹¹? quis enim tibi superstes aut optat esse, aut potest? Eo pervenimus, auspiciam atque imperium sequuti tuum, unde, nisi te reduce, nulli ad penates suos iter est. Qui¹² si adhuc de Persidis regno cum Dario dimicares, etsi nemo vellet, tamen ne admirari quidem posset, tam promptæ esse te ad omne discrimen audaciæ, nam ubi paria sunt periculum ac præmium, & secundis rebus amplior fructus est, & adversis solatium majus¹³. Tuo vero capite

lichkeit zustieß. 7 Glaubest du etwa, die Ankunft der Feinde, und sollten sie auch schon in dem Lager stehen, bekümmere uns mehr, als deine Gesundheit, die du jetzt so wenig achtest. 8 Wenn gleich alle Völker ihre Macht, es möchte diese so groß seyn, als sie immer wollte, wider uns vereinigten. 9 Wenn sie alle Meere mit Flotten bedecken würden. 10 Da du dich in so angenscheinliche Gefahren begiebst, 11 und nicht bedenkest, daß du mit dir so viele Unterthanen ins Verderben zeuchst. 12 Eine den Lateinern eigenthümliche Verbindung: si tu. 13 Wenn die Sache wohl ausfällt,

capite ¹⁴ ignobilem vicum emi, quis ferat non tuorum modo militum, sed ullius etiam gentis barbaræ civis, qui tuam magnitudinem novit? Horret animus ¹⁵ cogitatione rei, quam paullo ante vidimus. Eloqui timeo invicti corporis spoliis inertissimos ¹⁶ manus fuisse injecturos, nisi te interceptum misericors in nos fortuna servasset. Totidem proditores, totidem desertores sumus, quot te non potuimus persequi. Universos licet milites ignominia notes, nemo recusabit luere id, quod ne admitteret, præstare non potuit. Patere nos, quæso, alio modo esse viles tibi ¹⁷. Quocumque jusseris, ibimus. Obscura bella, & ignobiles pugnas nobis depreciamur ¹⁸, temetipsum ad ea serva pericula, quæ magnitudinem tuam capiant ¹⁹. Cito gloria obsolescit ²⁰ in sordidis hostibus, nec quidquam indignius est, quam consumi eam, ubi non possit ostendi ²¹.

Eadem

fällt, so hat man einen großen Nutzen; läßt sie aber übel ab, so kann man sich trösten, man habe es nicht um einer geringen Sache willen gewaget. ¹⁴ Durch dein Leben. ¹⁵ Wir entsetzen uns noch, wenn wir nur daran gedenken. ¹⁶ Es hätten dich Unüberwindlichen die liederlichsten Leute der Waffen und Kleider heraubet, wenn dich nicht das gütige Glück der Gefahr entrissen hätte. ¹⁷ Wenn du zeigen willst, wie wenig du uns achtest, so zeige es zum wenigsten auf eine andere Weise, ohne daß du zugleich dein theures Leben in Gefahr setzest. ¹⁸ Wir begehren für uns nur solche Feldzüge und Schlachten, die nicht viel Ehre und Ruhm bringen. ¹⁹ Die deiner Großmuth gleich kommen. ²⁰ Der Ruhm, den man sich durch Besiegung eines schlechten Feinds erwirbt, dauert nicht lange. ²¹ Es ist auch nichts unanständiger, als daß man da

den

dem fere Ptole
que confusis v
dem exfatia
sua, id est
pietas ²⁴ am
tarius amplexu
sermone repe
o fidissimi pi
grates ago h
quod hodie
quod a prim
dentia pignus,
confidendum sit,
tam caram,
viri possim. C
on, qui pro m
dem hanc benevol
publico ²⁹. V
forstian etiam
me metior non a

haben verschwend
en kann. ²²
er sollte sich ein
in, der ja mehr al
verhält, und Treu
weiteres her; er
die die Pflichte
nicht erfüllen. Ein
sich bei dem Bey
angestalt bedienet
gen, aus dieser U
hile nicht von mi

Eadem fere Ptolemæus, & similia iis cæteri. Jamque confusis vocibus eum orabant ²²: ut tandem exsatiatæ laudi modum ²³ faceret, ac salutis suæ, id est, publicæ, parceret. Grata erat Regi pietas ²⁴ amicorum. Itaque singulos familiariter amplexus confidere jubet. Altiusque sermone repetito ²⁵, Vobis quidem, inquit, o fidiissimi piissimique ²⁶ civium atque amicorum, grates ago habeoque, non solum eo nomine ²⁷, quod hodie salutem meam vestræ præponitis, sed quod a primordiis belli nullum erga me benevolentia pignus, atque indicium omisistis: adeo ut confidendum sit, nunquam mihi vitam meam fuisse tam caram, quam esse ²⁸ cæpit, ut vobis diu frui possim. Ceterum non eadem est cogitatio eorum, qui pro me mori optant, & mea, qui quidem hanc benevolentiam vestram virtute meruisse me judico ²⁹. Vos enim diuturnum fructum ex me, forsitan etiam perpetuum percipere cupitis, ego me metior non ætatis spatium, sed gloriæ. Licuit

den Ruhm verschwende, wo man sich nicht einmal recht zeigen kann. 22 Sie bathen ihn alle insgesammt, 23 er sollte sich einmal mit dem Ruhme vergnügen lassen, der ja mehr als zuviel schon wäre. 24 Die Liebe, Sorgfalt, und Treue. 25 Er holte seine Rede etwas weiters her; er schickte etwas voraus. 26 Ergebnisse; die die Pflichten gegen ihren König auf das genaueste erfüllen. Cicero tadelte an dem Antonius, daß er sich bey dem Beyworte, pius, der dritten Vergleichungsstaffel bedienet hatte. 27 Nicht nur allein dessentwegen, aus dieser Ursache. 28 nunc. 29 Ich urtheile nicht von mir nach den Jahren, sondern nach dem

cuit ³⁰ paternis opibus contento intra Macedoniae terminos per ³¹ otium corporis exspectare obscuram & ignobilem senectutem. Quamquam Ne Pigri quidem sibi fata disponunt ³² sed unicum bonum diuturnam vitam aestimantes saepe acerba mors occupat ³³. Verum ego, qui non annos meos, sed victorias numero, si munera fortunae bene computo ³⁴, diu vixi. Orsus a Macedonia imperium, Graeciam teneo: Thraciam & Illyrios subegi: Triballis, Medisque imperito: Asiam, qua Hellesponto, qua rubro mari alluitur, possideo: jamque haud procul absum a fine mundi ³⁵, quem egressus aliam naturam, alium orbem aperire mihi statui. Ex Asiae in Europae terminos momento unius horae transivi. Victor utriusque regionis post novum regni mei, post vigesimum atque octavum aetatis annum, videor ne vobis in excolenda gloria, cui me uni devovi, posse cessare? Ego vero non deero, & ubicumque pugnabo, in theatro terrarum orbis esse me credam ³⁶. Dabo nobilitatem ³⁷ igno-

dem Ruhme. 30 Ich hätte können, lieuißet. 31 Bey guter Leibsverpflegung. 32 Auch die trägen, die immer im Wohlleben versenket sind, haben keine Macht, ihr Leben zu verlängern, oder selbem gewisse Gränzen anzustecken. 33 Es überfällt der bittere Tod oft auch jene, die nichts so hoch schätzen als ein langes Leben, und dessentwegen sich also schonen, in Hoffnung dadurch alt zu werden. 34 Wenn ich wohl überlege, wie viel Gutes ich vom Glücke empfangen habe. 35 Ich bin schon nahe an dem Ende der Welt, das ist, an dem großen Weltmeere. Wenn ich dieses werde überschiffet haben, so mache ich mir Hoffnung, eine neue Welt zu entdecken. 36 Werde ich gedenken, daß ich es thue vor der ganzen Welt Augen. 37 Ich werde auch

obitibus locis: ap
s natura longe su
legi me, si for
sum genius
viam debeam o
ti, nos pervenisse
virtutem celeberr
viamis condidit?
? quanta over
equavimus glor
? Diu fa
ita nostra erun
? nihil parvu
gloria locus est.
? & domesticor
? Martisque, o
? in acie tuti
? manus saepe
? Aliorum qu
? plures a sui
? verbitis. Ceteru
? mo meo nunc pr

? schlechte Dertter b
? unbekante E
? niemand gekomme
? wünschen muß, wo
? lange Reihe der
? remis, eine Gemad
? Spanien verstanden.
? hmes überdrüssig?
? den mir jene Lände
? haben, uns un
? ordet worden.

ignobilibus locis: aperiam cunctis gentibus terras, quas natura longe submoverat³⁸. In his operibus exstingui me, si fors ita feret, pulchrum est. Ea stirpe sum genitus, ut multam prius, quam longam vitam debeam optare³⁹. Obsecro vos, cogitate, nos pervenisse in terras, quibus femina⁴⁰, ob virtutem celeberrimum nomen est. Quas urbes Semiramis condidit? quas gentes redegit in potestatem? quanta opera molita est? Nondum feminam æquavimus gloria, & jam nos laudis satietas cepit⁴¹? Diu faveant, majora adhuc restant. Sed ita nostra erunt⁴², quæ nondum attigimus; si nihil parvum duxerimus, in quo magnæ gloriæ locus est. Vos modo me ab intestina fraude, & domesticorum insidiis præstate securum: belli, Martisque, discrimen impavidus subibo. Philippus in acie tutior, quam in theatro⁴³ fuit: hostium manus sæpe vitavit; suorum effugere non valuit. Aliorum quoque Regum exitus si reputaveritis, plures a suis quam ab hoste interemptos numerabitis. Ceterum quoniam olim rei agitæ in animo meo nunc promendæ occasio oblata est⁴⁴; mihi

auch schlechte Dertex berühmt machen. 38 Ich werde auch unbekannte Länder entdecken, Länder, wohin noch niemand gekommen ist. 39 Daß ich mir ein Leben wünschen muß, welches vielmehr viele Thaten, als eine lange Reihe der Jahre zählt. 40 Es wird Semiramis, eine Gemahlinn des Ninus, und Königin in Assyrien verstanden. 41 Und wir sind schon des Ruhmes überdrüssig? 42 Aber nur auf diese Weise werden wir jene Länder, in die wir noch keinen Fuß gesetzt haben, uns unterwerfen. 43 Indem er dort ermordet worden. 44 Weil ich iht Gelegenheit habe, was

mihi maximus laborum atque operum meorum erit fructus, si Olympias mater immortalitati consecretur⁴⁵, quandocumque excesserit vita. Si licuerit, ipse præstabo hoc: si me præceperit factum⁴⁶, vos mandasse⁴⁷ mementote. Ac tum quidem amicos dimisit; ceterum per complures dies ibi stativa habuit.

LECTIO CLXXII. CAP. VI.

Tumultus Græcorum militum. Legati auditi.

Hæc dum in India geruntur, Græci milites in colonias¹ a Rege deducti circa Bactra, orta inter ipsos seditione, defecerant; non tam² Alexandro infensi, quam metu supplicii. Quippe occisis quibusdam popularium, qui validiores erant, arma spectare³ coeperunt; & Bactriana arce, quæ casu negligentius asservata erat, occupata, barbaros quoque in societatem defectionis impulerant. Athenodorus erat princeps eorum, qui Regis quoque nomen adsumperat; non tam imperii cupidine, quam in patriam revertendum cum iis, qui auctoritatem ipsius sequebantur⁴.

Huic

was zu eröffnen, das ich schon lange vorgehabt habe. 45 Unter die Göttinnen zählen. 46 Wenn ich vorsterben sollte. 47 Me id mandasse.

1 Die er in einen gewissen Strich Landes vertheilet hatte, denselben anzubauen, und zu bewohnen. 2 Nicht so fast aus Haß wider den König, als aus Furcht der Strafe. 3 Die mächtiger waren, diese nahmen ihre Zuflucht zu den Waffen. 4 Die seiner Partey anhiengen

ic Bicon quid
ulationem⁵ in
ritatumque ad
ærianum in
one advoca
Athenodorus
suspecta frau
pures coepit
æci milites arm
aretur occasio
in multitudinis
in Bicon præ
it insidiatus a
ius dolo cogit
at, & Boxum
avit interfici
vari. Jamque
bantur; cum
am causam,
urrunt. Quor
ere Biconem
facere tumult
rentur. Ille,
Græcos; &
nati in diversu

hengen. 5 Au
heimlich umjub
te die geringste U
in Argwohn. 9
schon auf der Fo
Bicon, der i
achte die Soldat

Huic Bicon quidam nationis ejusdem, sed ob æmulationem ⁵ infestus, comparavit insidias ⁶; invitatumque ad epulas per Boxum quemdam Macerianum in convivio occidit. Postero die concione advocata Bicon ultro ⁷ insidiatum sibi Athenodorum plerisque persuaserat: sed aliis suspecta fraus erat Biconis, & paulatim in plures cœpit manare suspicio ⁸. Itaque Græci milites arma capiunt, occisuri Biconem, si daretur occasio. Ceterum principes eorum, iram multitudinis mitigaverunt. Præter spem suam Bicon præsentis periculo ereptus, paullo post insidiatus auctoribus salutis suæ ⁹ est: cujus dolo cognito, & ipsum comprehendunt, & Boxum. Ceterum Boxum protinus placuit interfici: Biconem etiam per cruciatum necari. Jamque corpori tormenta ¹⁰ admovebantur; cum Græci milites, incertum ob quam causam, lymphatis similes ad arma discurrunt. Quorum fremitu exaudito, qui torquere Biconem jussi erant, omisere; veriti ne id facere tumultuantium vociferatione prohiberentur. Ille, sicut nudatus erat, pervenit ad Græcos; & miserabilis facies supplicio destinati in diversum animos repente mutavit ¹¹, dimit-

anhiengen. 5 Aus Eifersucht aufständig. 6 Gesucht ihn heimlich umzubringen. 7 Von freyen Stücken, ohne die geringste Ursache. 8 Es geriethen mehr auf den Argwohn. 9 Seinen Lebenserrettern. 10 Er lag schon auf der Folter. 11 Der erbärmliche Anblick des Bicons, der ihm hätte sollen hingerichtet werden, brachte die Soldaten gähling auf andere Gedanken. 12 Die

dimittique eum jusserunt. Hoc modo poena liberatus cum ceteris, qui colonias ¹² a Rege attributas reliquerunt, revertit in patriam. Hæc circa Bactra & Scytharum terminos gesta. Interim Regem duarum gentium, de quibus ante dictum est, centum legati adeunt. Omnes curru vehebantur, eximia magnitudine corporum, decoro habitu, lineæ vestes intextæ auro, purpuraque distinctæ ¹³. Ei se dedere ipsos, urbes agrosque reserebant: *per tot ætates inviolatam libertatem illius primum fidei, ditionique permissuros. Deos sibi deditiois auctores, non metum, quippe intactis viribus jugum excipere* ¹⁴. Rex consilio habito deditos in fidem accepit, stipendio, quod Arachosiis utraque natio pensitabat, imposito. Præterea II millia & D equites imperat: & omnia obedienter a barbaris facta. Invitatis deinde ad epulas legatis gentium, regulisque, exornari convivium jussit ¹⁵.

¹² Die Pflanzstädte. ¹³ Sie waren von ungemeiner Leibgröße, und schöner Gestalt. Sie trugen auch mit Golde durchwirkte, und hier und da mit Purpur aufgeschlagene Kleider. ¹⁴ Indem sie sich unterwerfen, da sie ihre ganze Macht noch beisammen haben. ¹⁵ Eine kostbare Mahlzeit zurichten.



LECTIO CLXXIII. CAP. VII.

Convivium regis. Dioxippi cum Macedone impar certamen. Falso insimulatus furti se interimit.

Centum aurei lecti modicis intervallis ¹ positi erant, lectis circumdederat aulæa ², purpura auroque fulgentia; quidquid aut apud Persas vetere luxu, aut apud Macedonas nova immutatione corruptum ³ erat, confusis utriusque gentis vitiis in illo convivio ostendens. Intererat epulis Dioxippus Atheniensis, pugil nobilis & ob eximiam virtutem ⁴ virium Regi pernotus & gratus. Invidi, malignique increpant per seria & ludum ⁵, saginati corporis sequi ⁶ inutilem belluam: cum ipsi prælium inirent, oleo madentem præparare ventrem epulis ⁷. Eadem igitur in convivio Horratas Macedo
jam

¹ Stunden nicht weit von einander. ² Die Sitze ließ er mit von Purpur und Golde schimmernden Tapeten behängen. ³ Er ließ allen Pracht, der so wohl zuvor bey den Persern üblich gewesen ist, als der erst neulich bey den Macedoniern angekommen ist, sehen, und vereinigte also bey diesem Gastmahle die Lasten zweyer Völker. ⁴ Wegen der sonderbaren Leibskraft. ⁵ Theils im Ernste, theils aus Späße. ⁶ Daß er einem gemästeten Thiere gleich, ohne im geringsten etwas zu nutzen, sich bey dem Kriegsheere aufhalte. ⁷ Daß er, da sie sich unterdessen mit dem Feinde schlagen müssen, seinen Bauch mit Oele salbe, damit dieser desto leichter eine recht große Fresserey auss

jam temulentus ⁸ exprobrare ei coepit, & postulare, ut, si vir esset, postero die secum ferro decerneret ⁹: Regem tandem vel de sua temeritate vel de illius ignavia judicaturum. Et a Dioxippo, contemptim militarem eludente ferociam ¹⁰, accepta conditio est ¹¹. Ac postero die Rex, cum etiam acrius certamen exposcerent, quia deterrere non poterat, destinata exequi passus est. Ingens hic militum, inter quos erant Græci, qui Dioxippo studebant ¹², convenerat multitudo. Macedo iusta arma sumpserat, æreum clypeum, hastam, quam sarissam vocant, læva tenens, dextra lanceam: gladioque cinctus, velut cum pluribus simul dimicaturus. Dioxippus oleo nitens, & coronatus, læva puniceum amiculum ¹³, dextra validum nodosumque stipitem præferebat. Et ipsa res omnium animos expectatione suspenderat: quippe armato congredi nondum, dementia, non temeritas, videbatur. Igitur Macedo haud dubius eminus interfici posse lanceam emisit; quam Dioxippus cum exigua corporis declinatione ¹⁴ vitasset; antequam ille hastam transferret in dextram ¹⁵, adsiluit, & stipite mediam eam ¹⁶ fregit. Amisso utroque telo Macedo,

gla-

aushalten könne. 8 Bezecht. 9 Er sollte auf die Fuchtel heraus kommen, wenn er so viel Herz habe. 10 Der die Pralerey, die bey einem Soldaten nichts ungewöhnliches ist, nur verachtete. 11 Er hat den Zweykampf angenommen. 12 Zugethan waren. 13 Purpurmantel. 14 Durch eine kleine Wendung des Leibs dem Wurffspieße entgangen war. 15 Ehe er den Spieß von der linken in die rechte Hand nahm. 16 Mitten

ent-

lib. IX. Lect. 1
 sum coeperat
 flexu, pedibus
 arietavit ¹⁷ in
 super cervicem
 tentans, cui
 hitus esset a
 tus, non Mace
 andro fuit; ma
 quippe celebr
 ad ludibriu
 ad criminatio
 aures Regis ²⁰.
 aureum pocu
 ministrique q
 Regem ad
 in rubore,
 oculorum ²³
 Dioxippus fer
 convivio,
 redderentur,
 ortem ejus tu
 nis esse, non p
 gebracht. 1
 sah, sah ihn,
 und rannte ih
 wolle ihm den S
 in Schütte werden
 wenn man üb
 das Verabredung.
 allezeit ein Zeiche
 lichte Gewissen ent
 lüdtige bloß wegen
 konnte nicht lei

gladium cœperat stringere, quem occupatum complexu, pedibus repente subductis Dioxippus arietavit ¹⁷ in terram; ereptoque gladio pedem super cervicem jacentis imposuit, stipitem intentans, elisurusque ¹⁸ eo victum, ni prohibitus esset a Rege. Tristis spectaculi eventus, non Macedonibus modo, sed etiam Alexandro fuit; maxime quia barbari adfuerant: quippe celebratam Macedonum fortitudinem ad ludibrium recidisse ¹⁹ verebatur. Hinc ad criminationem invidorum adapertæ sunt aures Regis ²⁰. Et post paucos dies inter epulas aureum poculum ex composito ²¹ subducitur; ministrique quasi amisissent, quod amoverant, Regem adeunt. Sæpe minus est constantiæ in rubore, quam in culpa ²². Conjectum oculorum ²³, quibus ut fur destinabatur, Dioxippus ferre non potuit: Et cum excessisset convivio, litteris conscriptis, quæ Regi redderentur, ferro se interemit. Graviter mortem ejus tulit Rex, existimans indignationis esse, non pœnitentiæ testem: utique post-

entzwey gebrochen. 17 Aber Dioxippus fiel ihm um den Leib, sackte ihn, unterschlug ihm unversehens die Füße, und rannte ihn nieder. 18 Er erhob die Keule, und wollte ihm den Kopf entzwey schlagen. 19 Zu einem Gespötte werden. 20 Daher hörte Alexander gerne, wenn man übel von dem Dioxippus redete. 21 Aus Verabredung. 22 Wenn man erröthet, ist es nicht allezeit ein Zeichen, daß man schuldig sey. Ausgeschämte Gewissen entfärben sich nicht, da herentgegen unschuldige bloß wegen der Beschuldigung roth werden. 23 Er konnte nicht leiden, daß man ihn für den Dieb ansah.

D q

e ei coepit, & po-
ro die secum ferro
l de sua temeritate
n. Et a Dioxip-
pente ferociam
posero die Rex,
olcerent, quia de-
exequi passus est.
os erant Græci,
convenerat multi-
umplerat, æreum
rillam vocant, læ-
gladioque cinctus,
timicaturus. Dio-
natus, læva puni-
validum nodosum.
Et ipsa res omnium
enderat: quippe ar-
entia, non teme-
acedo haud dubius
am emisit; quam
poris declinatio-
e hastam transfer-
t, & stipite median-
troque telo Macedo,
gl-

9 Er sollte erst die
m er so viel Herz habe
einem Soldaten nicht
hätte. 11 Er hat die
Swaertzen waren. 12 Aus
leine Wendung bei bloß
15 Ehe er den Dieb
and nahm. 16 Mit
17

postquam falso infimulatum eum, nimium invidorum gaudium ostendit ²⁴.

LECTIO CLXXIV. CAP. VIII.

Dona Indorum.

Indorum legati dimissi domos, paucis post diebus cum donis revertuntur. Trecenti erant equi, mille triginta currus, quos quadrijugi ¹ equi ducebant: lineæ vestis ² aliquantum, mille scuta Indica, & ferri ³ candidi talenta centum, leonesque raræ magnitudinis, & tigres, utrumque animal ad mansuetudinem ⁴ domitum: lacertarum ⁵ quoque ingenium pelles, & dorsa ⁶ testudinum. Cratero deinde imperat Rex, haud procul amne, per quem erat ipse navigaturus, copias duceret: eos autem, qui comitari eum solebant, imponit in naves, & in fines Mallorum secundo amne devehitur. Inde Sabracas adiit, validam Indiæ gentem, quæ populi, non regum imperio, regebatur ⁷. Sexaginta millia ped-

ansah. ²⁴ Der König bedauerte seinen Tod, aus dem man klar sehen konnte, daß er sich aus Verdruß, nicht aus Reue, umgebracht habe. Absonderlich da die gar zu große Freude seiner Weider handgreiflich zeigte, daß er sey falsch angeklagt worden.

¹ Vier Pferde die an einen Wagen gespannt sind. ² Etwas wenigens von Indianischer Leinwat. ³ Weiß Blech. ⁴ Zahm gemacht. ⁵ Heidexen von der größten Art, die sich auf 24 Schuhe erstrecken sollen. ⁶ Schaalen. ⁷ Dieses Volk wird von keinem Könige beherrschet, sondern ist ein freyer Staat (Republik). Es

ditum habebant, equitum sex millia, has copias currus quingenti sequebantur. Tres duces spectatos virtute bellica elegerant. At qui in agris erant proximi flumini (frequentes autem vicos, maxime in ripa habebant) ut videre totum amnem, qua prospici poterat, navigiis constratum ⁸, & tot millium arma fulgentia; territi nova facie, deorum exercitum, & alium ⁹ Liberum Patrem, celebre in illis gentibus nomen, adventare credebant. Hinc militum clamor, hinc remorum pulsus, variaeque nautarum voces hortantium, pavidas aures impleverant. Ergo universi ad eos, qui in armis erant, currunt, furere, clamitantes, cum diis praelium inituros ¹⁰. Navigia non posse numerari, quae invictos veherent. Tantumque in exercitum suorum intulere terroris, ut legatos mitterent gentem dedituros. His in fidem acceptis, ad alias deinde gentes quarto die pervenit. Nihilo plus animi his fuit, quam ceteris fuerat ¹¹. Itaque oppido ibi condito, quod Alexandriam appellari iusserat, fines eorum, qui Musicani appellantur, intravit. Hic de Teriolte satrape, quem Parapamisadis praefecerat, iisdem arguentibus cognovit: multaque avaro, ac superbe fecisse con-

Es hat keine monarchische, sondern eine demokratische Regierungsart. 8 Da sie sahen, daß der Fluß, so weit sie ihn übersehen konnten, ganz mit Schiffen bedeckt sey. 9 Ein anderer Bacchus. 10 Und schriegen, daß jene unsinnig wären, die sich mit den Göttern in ein Treffen einlassen würden. 11 Diese hatten eben

convictum ¹² interfici jussit. Oxathres prætor Bactrianorum, non absolutus modo, sed etiam jure ¹³ amplioris imperii donatus est. Finibus Musicanis deinde in ditionem redactis, urbi eorum præsidium imposuit ¹⁴. Inde Præstos & ipsam Indiæ gentem perventum est. Oxycanus Rex erat, qui se munitæ urbi cum magna manu popularium incluserat. Hanc Alexander tertio die, quam cœperat obsidere, expugnavit. Et Oxycanus, cum in arcem confugisset, legatos de conditione deditiois ¹⁵ misit ad Regem. Sed antequam adirent eum, duæ turres cum ingenti fragore prociderant, per quarum ruinas ¹⁶ Macedones evasere in arcem, qua capta Oxycanus cum paucis repugnans occiditur. Diruta igitur arce, & omnibus captivis venundatis, Sabi Regis fines ingressus est, multisque oppidis in fidem acceptis, validissimam gentis urbem cuniculo ¹⁷ cepit. Barbaris simile monstri ¹⁸ visum est rudibus militarium

so wenig Herz als die übrigen. ¹² Als er überwiesen worden, daß er in vielen Stücken seinen Geiz, Hochmuth, und Grausamkeit ausgeübet habe, wurde er hingerichtet. ¹³ Er erhielt eine größere Landvogtey. ¹⁴ Eine Besatzung (Garnison) eingelegt. ¹⁵ Hat er Abgesandten geschickt, um wegen dem Vergleiche der Uebergabe eine Richtigkeit zu machen. (Er hat Deputirte abgeschickt, die capitulieren, und die Accordspunkte ausmachen sollten). ¹⁶ Durch deren Deffnung, die sie durch ihren Umsturze gemacht hatten. ¹⁷ Und hat die Stadt durch Untergrabung (Sappe) eingenommen. ¹⁸ Sie hielten dieses Untergraben (Miniren) für ein Ebenthener; indem sie von den Werken, die man

Lib. IX. Lect. C

um operum ;
terra existebant
religio facto.
regione cæsa
que captivos
Musicanis defec
tus est Pithon,
eundemque d
Regem. Quo
rursus amnen
fferat, repeti

LECTIO CL

qua levis cum ba
regique de eo cu
accipit. A

parto deinde
ad oppidum
bi. Nuper se
detrectabant in
Quorum pa
tos Agrianos

Belagerungen an
versunden. I
tzt aus der Erd
muff, das die Er
als Selaven se
sagt Sellins, f
steuete, Kränze an
Selaven, da ma
Wächter um
niget worden.
Den Fluß abn

tarium operum ; quippe in media ferme urbe e terra existebant ¹⁹, nullo suffossi specus ante vestigio facto. Octoginta millia Indorum in ea regione cæsa Clitarchus est auctor, multosque captivos sub corona venisse ²⁰. Rursus Musicani defecerunt, ad quos opprimendos missus est Pithon, qui captum principem gentis, eundemque defectionis auctorem, adduxit ad Regem. Quo Alexander in crucem sublato ²¹, rursus amnem, in quo classem expectare se jusserat, repetit.

LECTIO CLXXV. CAP. VIII. & IX.

Pugna levis cum barbaris veneficis. Ptolemæi laus regisque de eo cura. Somnio herbam salutarem accipit. Anni devehitur ad mare.

Quarto deinde die secundo ¹ amne pervenit ad oppidum, qua iter in regnum erat Sabi. Nuper se ille ² dediderat, sed oppidani detrectabant imperium, & clausuram portas. Quorum paucitate contempta Rex, quingentos Agrianos moenia subire ³ jusserat, & fen-

man Belagerungen anlegt, nichts wußten, sich nicht dars auf versünden. ¹⁹ Indem sie gähling mitten in der Stadt aus der Erde hervorkamen, ohne daß man zuvor gemerkt, daß die Erde ausgegraben werde. ²⁰ Und daß viele als Slaven seyn verkauft worden. Diese Redensart, sagt Sallust, kömmt daher, weil denen, die man verkaufte, Kränze aufgesetzt wurden; oder auch, weil die Slaven, da man sie zu Markte brachte, mit einer Reihe Wächter umzingelt waren. ²¹ Als dieser gekreuziget worden.

¹ Den Fluß abwärts.

² a Sabi Rex.

³ Nabe an

sensim recedentes elicere ⁴ extra muros ho-
 stem, secuturum profecto, si fugere eos cre-
 deret. Agriani sicut imperatum erat, laceffi-
 to ⁵ hoste subito terga vertunt, quos barbari
 effuse ⁶ sequentes in alios, inter quos ipse
 Rex erat, incidunt. Renovato ergo prælio ex
 tribus millibus barbarorum quingenti cæsi sunt,
 mille capti, ceteri mœnibus urbis inclusi. Sed
 non ut prima specie læta victoria, ita eventu
⁷ quoque fuit, quippe barbari veneno tinxe-
 rant gladios. Itaque faucii subinde ⁸ expira-
 bant; nec causa tam strenuæ ⁹ mortis exco-
 gitari poterat a medicis, cum etiam leves pla-
 gæ insanabiles essent. Barbari autem sperave-
 rant incautum & temerarium Regem excipi ¹⁰
 posse. Et forte inter promptissimos dimi-
 cans intactus evaserat. Præcipue Ptole-
 mæus lævo humero, leviter quidem fau-
 cius, sed majore periculo, quam vulnere
 affectus ¹¹, Regis sollicitudinem in se
con-

an die Stadtmauern hinzurücken. 4 Worauf sie sich nach
 und nach zurückziehen, und also den Feind aus der Stadt
 herauslocken sollten. 5 Nachdem sie den Feind zu eiz-
 nem Ausfalle angereizet hatten, lehrten sie sich um, und
 flohen davon. 6 Hausenweise verfolgten, geriethen sie
 andern in die Hände. 7 Aber der Sieg hatte zwar
 dem ersten Ansehen nach eine große Freude verursacht,
 doch zuletzt zeigte es sich ganz anders. 8 Es starb also
 einer nach dem andern von den Verwundeten. 9 Eis-
 nes so schnellen Todes. 10 Kömme unter andern gez-
 troffen, verwundet werden. 11 Welcher in größerer
Gefahr

Lib. IX. Lect. C.
 verterat ¹²
 idam Philippo g
 pellice ejus orto
 tos, promptiffi
 bus ¹⁴, quam
 co civilique cultu
 que facilis ¹⁶,
¹⁷. Ob hæc
 et, dubitari po
 pertus suorum
 quam postea alc
 ones ominati e
 nor illis ¹⁹ P
 gi: qui & præ
 m Ptolemæo aff
 quiesceret, justifi
 nit, protinus al
 quo excitatus
 nit ²⁰, speciem
 rentis ore, qua
 allet. Colorem
 t, agniturum,
 fahr stund, als
 nig besorgt. 13
 noch ein besse
 and sich noch u
 Er kleidete sich
 16 Er ließ
 gliches Herkomm
 wurde nachmals S
 sehr besorgt, als
 et ist, erblæete e
 henen sep. 21

converterat ¹². Sanguine conjunctus erat, & quidam Philippo genitum esse credebant; certe pellice ejus ortum constabat. Idem corporis custos, promptissimusque bellator ¹³; & pacis artibus ¹⁴, quam militiae major, & clarior: modico civilique cultu ¹⁵, liberalis imprimis, adituque facilis ¹⁶, nihil ex fastu regio assumserat ¹⁷. Ob hæc Regi, an popularibus carior esset, dubitari poterat: tum certe primum expertus suorum animos, adeo ut fortunam, in quam postea ascendit ¹⁸, in illo periculo Macedones ominati esse videantur. Quippe non levior illis ¹⁹ Ptolemæi fuit cura, quam Regi: qui & prælio, & sollicitudine fatigatus cum Ptolemæo assideret, lectum, in quo ipse acquiesceret, jussit inferri. In quem, ut se recepit, protinus altior insequutus est somnus. Ex quo excitatus, per quietem vidisse se, exponit ²⁰, speciem draconis oblatam herbam ferentis ore, quam veneni remedium esse monstrasset. Colorem ²¹ quoque herbæ, referebat, agniturum, si quis reperisset, affirmans.

In-

Gefahr stand, als die Wunde war. 12 Machte den König besorgt. 13 Ein sehr tapferer Krieger. 14 Er war noch ein besserer und berühmterer Staatsmann; er verstand sich noch mehr auf Staats- als Kriegesachen. 15 Er kleidete sich nicht kostbar, führte sich nicht zu hoch auf. 16 Er ließ jedermann vor sich. 17 Sein königliches Herkommen hatte ihn nicht stolz gemacht. 18 Er wurde nachmals König in Aegypten. 19 Sie waren so sehr besorgt, als der König. 20 Da er erwacht ist, erzählte er, wie ihm ein Drack im Traum erschienen sey. 21 Er sagte auch, wie das Kraut aus-

sehe.

Inventamque deinde, quippe a multis erat requisita, vulneri imposuit; protinusque dolore finito, intra breve spatium cicatrix quoque obducta est ²². Barbaros ut prima spes fefellerat, se ipsos urbemque dediderunt. Hinc in proximam gentem Pataliam perventum est. Rex erat Moeris, qui urbe deserta in montes profugerat. Itaque Alexander oppido potitur, agrosque populatur. Magnæ inde prædæ actæ sunt pecorum, armentorumque, magna vis reperi frumenti. Ducibus deinde sumptis, amnis peritis ²³, defluxit ad insulam medio ferme alveo enatam ²⁴. * Ibi diutius subsistere coactus, quia duces socordius ²⁵ asservati profugerant, misit, qui conquirerent alios; nec reperiens, pervicax cupido incessit ²⁶ visendi oceanum, adeundique terminos mundi, ut sine regionis peritis, flumini ignoto caput suum, totque fortissimorum virorum salutem permetteret. Navigabant ergo omnium, per quæ ferebantur, ignari: quantum inde abesset mare; quæ gentes colerent, quam placidum amnis os ²⁷, quam patiens ²⁸ longarum navium esset, anceps,

sehe. 22 Die Wunde ist bald darauf zugeheilet. 23 Nachdem er einige, die des Flusses (Indus) kundig waren, zu Begleitern mit sich genommen hatte. 24 Fuhr er hinabwärts auf die Insel, die mitten im Flusse lag, oder entstanden war. * Hic incipit Caput IX. 25 Weil die Begleiter, da sie nicht fleißig bewahret wurden, durchgegangen sind. 26 Kam den König eine Begierde an, die er sich nicht nehmen ließ. 27 Der Auslauf ins Meer. 28 Ob man auf diesem Flusse

lib. IX. Lect. C
ps, & cæca rest
te temeritatis f
CCCC stadia
es agnoscere
vulneri sibi
Lætus ille
merent remis ³⁰
expetitum. Ja
virtuti: sine u
orbem terræ a
longius posse p
immortalibus, e
igio emisit in r
erent, e quibus
illi scrutati on
reperere. Q
et mare, respo
tama quidem ac
venire posse ad a
balcem. Intel
ignaris naturæ
tate nautici res

die große Schiff
kamt merkten, d
jean. 30 Sie so
Natur habe hier
die Orte sehen, d
intern bekannt sind
von einem W
ist, daß sie, weil
t mußten, eben

ceps, & cæca æstimatio augurabatur. Unum erat temeritatis solatium perpetua felicitas. Jam CCCC stadia processerant, cum gubernatores agnoscere ipsos auram²⁹ maris; & haud procul videri sibi oceanum abesse, indicant Regi. Lætus ille hortari nauticos cœpit, *incumberent remis*³⁰. *Adesse finem laboris omnibus votis expetitur.* Jam nihil gloriæ deesse; nihil obflare virtuti: *sine ullo Martis discrimine, sine sanguine orbem terræ ab illis capi.* Ne naturam quidem longius posse procedere³¹. *Brevi incognita, nisi immortalibus, esse visuros*³². Paucos tamen navigio emisit in ripam, qui agrestes vagos exciperent, e quibus certiora nosci posse sperabat. Illi scrutati omnia tuguria, tandem latentes reperere. Qui interrogati, *quam procul abesset mare*, responderunt, *nullum ipsos mare ne fama quidem accepisse*³³, *cæterum tertio die pervenire posse ad aquam amaram, quæ corrumpere-
ret dulcem.* Intellectum est mare destinari³⁴ ab ignaris naturæ ejus. Itaque ingenti alacritate nautici remigant, & proximo quoque die

Flusse große Schiffe brauchen könnte. 29 Da sie aus der Last merkten, daß das Meer nicht weit müsse entlegen seyn. 30 Sie sollten tapfer darauf rudern. 31 Selbst die Natur habe hier ein Ende. 32 Sie werden bald solche Orte sehen, die sonst niemanden als unsterblichen Göttern bekannt sind. 33 Sie haben nicht einmal etwas von einem Meere gehört. 34 Man sah wohl, daß sie, weil sie die Beschaffenheit des Meeres nicht wußten, eben durch dieß das Meer verstanden.

die ³⁵, quo propius spes admovebatur, crescebat ardor animorum. Tertio jam die mixtum flumini subibat mare, leni adhuc æstu ³⁶ confundente dispares undas. Tum aliam insulam medio amni sitam evecti ³⁷ paullo lentius, quia cursus æstu reverberabatur ³⁸, applicant classem, & ad com meatus petendos discurrunt, securi casus ³⁹ ejus, qui supervenit ignaris.

LECTIO CLXXVI. CAP. IX.

Æstus & reciprocatio maris, tumultus & classis dissipata describuntur, quam rediens mare restituit.

Tertia ferme hora erat, cum stata vice oceanus exæstuans ¹ invehit cœpit, & retro flumen urgere. Quod primo coërcitum ², deinde vehementius pulsum, majore impetu adversum agebatur, quam torrentia præcipiti alveo incurrunt ³. Ignota vulgo freti natura erat,

mon-

35 Einen Tag nach dem andern. 36 Den dritten Tag erreichten sie das Meerwasser; doch war die Fluth noch nicht heftig, wo die Wasser zusammen stießen. 37 Fuhren sie an einer andern Insel an. 38 Weil der Lauf des Flusses durch die Fluth gehemmet wurde. 39 Unglücks, Zufalls.

1 Da die aufschwellende Fluth des Meeres zur gewissen Stunde anlies, und den Strom zurücktrieb. 2 Der Fluß wurde anfänglich gehemmet. 3 Hernach als die Gewalt heftiger ward, zog er sich geschwinde zurück.

zurück

constraque ⁴, & abantur. Identibus paullo antea ⁵. Jamque ille dispersa, quæ naves trepidi, currunt. Sed hi contis considerent ⁶ idam enavigare vis, qui simul abilia navigia rium inconsultiterque & multarabatur ⁷. Cæ jubentium,

riße, als die Regen. Torrentia flumibus immer auf, tr die Felder. 6 den Wasser in die ren. 8 Aber mit das Eilen je e Schiffe mit Stangen ver Wassers zu erfahren Bis die Schiffe die Wellen gewes oder fluctus lichsam lahme und tracht werden. vordringen wollt teute zu viel,

monstraque ⁴, & iræ deum indicia cernere videbantur. Identidem intumescere mare & in campos paullo ante siccos descendere superfusum ⁵. Jamque levatis navigiis ⁶, & tota classe dispersa, qui expositi ⁷ erant, undique ad naves trepidi, & improvise malo attoniti recurrunt. Sed in *tumultu* festinatio quoque est ⁸. Hi contis ⁹ navigia appellabant; hi, dum considerent ¹⁰, remos aptari prohibebant. Quidam enavigare properantes, sed non expectatis, qui simul esse debebant, clauda ¹¹, & inhabilia navigia languide moliebantur: aliæ navium inconsulte ruentes ¹² non receperant, pariterque & multitudo & paucitas festinantes morabatur ¹³. Clamor hinc expectare, hinc ire jubentium, dissonæque voces nusquam
idem

zurück, als die Regenbäche in ihn sich zu ergießen pflegen. *Torrentia flumina.* 4 Ebentheuer. 5 Das Meer schwoll immer auf, trat aus dem Ufer, und überschwemmte die Felder. 6 Die Schiffe wurden von dem anlaufenden Wasser in die Höhe gehoben. 7 Die ausgestiegen waren. 8 Aber bey einer allgemeinen Verwirrung ist oft das Eilen selbst zur Hinderniß. 9 Diese suchten die Schiffe mit Stangen (eigentlich werden hier dergleichen Stangen verstanden, die man, um die Tiefe des Wassers zu erfahren, gebrauchet) an das Ufer zu bringen. 10 Bis die Schiffe ans Ufer gebracht wären, oder bis sich die Wellen geleget hätten: nachdem man nämlich *naves* oder *fluctus* verstehen will. 11 So konnten die gleichsam lahme und untaugliche Schiffe nur langsam fortgebracht werden. 12 Die unbedachtsam sich in selbe hineindringen wollten. 13 Auf etlichen Schiffen waren der Leute zu viel, daß sie kaum Platz zu stehen hatten:
auf

idem ac unum tendentium, non oculorum modo usum, sed etiam aurium abstulerant ¹⁴. Ne in gubernatoribus quidem quidquam opis erat, quorum nec exaudiri vox a tumultuantibus poterat, nec imperium a territis, incompositisque servari. Ergo collidi inter se naves, abstergerique invicem remi, & alii allorum navigia urgere cœperunt ¹⁵. Crederes non unius exercitus classem vehi, sed duorum navale ¹⁶ inisse certamen. Incutiebantur puppibus proræ; premebantur a sequentibus, qui antecedentes turbaverant: jurgantium ira perveniebat etiam ad manus ¹⁷. Jamque æstus totos circa flumen campos inundaverat, tumultis duntaxat eminentibus ¹⁸, velut insulis parvis; in quos plerique trepidi omissis navigiis enare

auf andern aber fehlte es an Ruderknechten. ¹⁴ Das verworrene Geschrey, da einer das, der andere dieß wollte, machte einen ganz blind, und taub. ¹⁵ Die Schiffe stießen also zusammen, die Ruder zerbrachen, und einige fuhren mit ihren Schiffen auf die andern zu. *Abstergeri* Liplius Lect. 2. 19. notat esse nauticam & maritimam dictionem, nec aliud signare, quam transversæ navis hostilis impetu & transcurso remos perfringere, auferre, & velut purum ab iis reddere. Beym Livius kömmt dieses Wort auch öfters vor. ¹⁶ Daß die Flotten von zweyen Kriegsheeren ein Seesreffen halten. ¹⁷ Die Schiffe stießen mit ihrem hintern Theile auf den vordern; und jene, die die Vorse auschiffenden in Unordnung gebracht hatten, diese wurden von den Nachkommenden abermal in die Enge getrieben; endlich kam man von dem Zanken zu den Schlägen. ¹⁸ Die Fluth hatte also die Felder überschwemmet, daß nur noch die Hügel hervor blickten. ¹⁹ Wo

mare cœperunt.
 multa aqua stab
 urim in vado ha
 ræ fastigium
 hito novus, &
 Reciprocare
 in aquis in suum
 abatque terras p
 Igitur destit
 in proras, ali
 erant campi sar
 rum, remorum
 pedi in terram
 lebat, idemtid
 querentur, exi
 tur, videre i
 gia, in anni
 uppe æstum pa
 vigia allevaren
 imet ominaba
 s destitutæ ter
 appetebat, &
 tis ægritudine
 um animum cur
 sideret in spec

Wo immer eine
 he war. 20 Da
 kam die Ebbe) u
 der Gewalt in da
 he ganz frey, da
 Anstatt der Nebn
 ung. 22 An der

enare cœperunt. Dispersa classis partim in præalta aqua stabat, qua subsederant valles, partim in vado hærebat, utcumque inæquale terræ fastigium occupaverant undæ ¹⁹: cum subito novus, & pristino major terror incutitur. Reciprocare ²⁰ cœpit mare, magno tractu aquis in suum fretum recurrentibus; reddebatque terras paullo ante profundo salomeras. Igitur destituta navigia alia præcipitantur in proras, alia in latera procumbunt. Strati erant campi farcinis, armis, evulsarum tabularum, remorumque fragmentis. Miles nec egredi in terram, nec in naves ²¹ subsistere audebat, idemtidem præsentibus graviora, quæ sequerentur, exspectans. Vix quæ perpetiebantur, videre ipsos credebant, in sicco naufragia, in amni mare. Nec finis malorum, quippe æstum paullo post mare relaturum, quo navigia allevarentur ignari, famem, & ultima sibimet ominabantur. Belluæ quoque fluctibus destitutæ terribiles vagabantur. Jamque nox appetebat, & Regem quoque desperatio salutis ægritudine affecerat. Non tamen invictum animum curæ obruunt, quin tota nocte præsideret in speculis ²², equitesque præmitteret

19 Wo immer eine von dem Wasser überschwemmte Anshöhe war. 20 Das Meer fieng wieder an abzulasen (es kam die Ebbe) und weil sich das Wasser wieder mit großer Gewalt in das Meer zurücke zog, sah man die Erde ganz frey, da sie zuvor ein lauterer Meer war. 21 Anstatt der Nehmendung sehet hier Curtius die Klage endung. 22 An demjenigen Orte saß, wo man auf die Stern

teret ad os amnis, ut, cum mare rursus exæstuare ²³ sensissent, procederent. Navigia quoque lacerata refici, & everfa fluctibus erigi jubet, paratosque esse, & intentos ²⁴, cum rursus mare terras inundasset. Tota ea nocte inter vigiliis, adhortationesque consumpta, celeriter & equites ingenti cursu refugere, & sequutus est æstus. Qui primo aquis leni tractu subeuntibus coepit levare navigia, mox totis campis inundans etiam impulit classem ²⁵. Plaususque militum, nauticorumque insperatam salutem immodico celebrantium gaudio litoribus ripisque resonabat ²⁶. Unde tantum redisset subito mare, quo pridie refugisset, quænam esset ejusdem elementi natura, modo discors, modo imperio temporum obnoxia ²⁷, mirabundi requirebant. Rex cum ex eo, quod acciderat, conjectaret, post solis ortum statum tempus esse, media nocte, ut æstum occuparet ²⁸, cum paucis navigiis secundo amne defluxit. Ejectusque ²⁹ os ejus quadringenta sta-

Sterne, auf den Wind und andere Veränderungen Acht giebt. ²³ Wenn sie merkten, daß die Fluth komme, daß das Meer aus dem Ufer trete. ²⁴ Auf guter Hut stehen. ²⁵ Das Wasser stieß anfangs ganz gemach unter die Schiffe, und erhob sie; hernach ergoß sich die Fluth durch alle Felder aus, und trieb auch die Flotte fort. ²⁶ Das Freudengeschrey erscholl an den Gestaden und Ufern. *Ripa* wird von den Flüssen, *littus* aber von dem Meere gebraucht. ²⁷ Die sich bald nach der Zeit richtet, bald nicht. ²⁸ Damit er der Fluth zuvorkäme. ²⁹ Er fuhr in den Auslauf des Flusses.

I Die

stadia processit in mare, tandem voti sui compos : præsidibusque maris, & locorum diis sacrificio facto, ad classem rediit.

LECTIO CLXXVII. CAP. X.

Itinera, gentes deditæ : fames & pestilentia in exercitu.

Hinc adversum ¹ flumen subiit classis, & altero die appulsa est haud procul lacu salso, cujus ignota natura plerosque decepit, temere ingressos aquam. Quippe scabies corpora invaluit ², & contagium morbi etiam in alios vulgatum ³ est. Oleum remedio fuit. Leonato deinde præmissa, ut puteos foderet, qua ⁴ terrestri itinere ducturus exercitum videbatur, quippe sicca erat regio; ipse cum copiis substitit, vernum tempus expectans. Interim & urbes, portusque condidit. Nearchus, atque Onesicritus nauticæ rei peritis imperavit, ut validissimas navium deducerent in Oceanum, progressique quoad tuto possent, naturam maris noscerent: vel eodem amne, vel Euphrate subire eos posse, cum reverti ad se vellet. Jamque mitigata hieme, & navibus, quæ inutiles videbantur, crematis, terra ducebat exercitum. Nonis ⁵ castris in regionem Ara-

¹ Die Flotte fuhr wider den Strom, den Fluß hinaus. ² Sie wurden kränklich. ³ Dieß Uebel breitete sich aus, und steckte auch andere an. ⁴ Auf welcher Seite man glaubte, daß er sein Kriegsheer zu Land führen werde. ⁵ In neun Tagreisen. ⁶ Als er weiter
forts

Arabitarum ; inde totidem diebus in Gedrosiorum regionem perventum est. Liber hic populus, consilio habito, dedit se : nec quidquam deditis, præter commeatus, imperatum est. Quinto hinc die venit ad flumen, Arabum incolæ appellant. Regio deserta & aquarum inops excipit ⁶, quam emensus in Horitas transit. Ibi majorem exercitus partem Hephæstioni tradidit, levem armaturam cum Ptolemæo, Leonnatoque partitus est. Tria simul agmina populabantur Indos, magnæque prædæ actæ sunt, maritimos Ptolemæus, ceteros ipse Rex & ab alia parte Leonnatus urebant. In hac quoque regione urbem condidit, deductique sunt in eam Arachosii. Hinc pervenit ad maritimos Indos. Desertam, vastamque regionem late tenent, ac ne cum finitimis quidem ullo commercii jure miscentur ⁷. Ipsa solitudo natura quoque immitia efferavit ingenia ⁸ : prominent ungues nunquam recisi, comæ hirsutæ, & intonsæ sunt : tuguria conchis, & ceteris purgamentis maris instruunt ⁹. Ferarum pellibus tecti, piscibus sole duratis ¹⁰, & majorum quoque belluarum, quas
fluctus

fortgereiset war, kam er in ein ödes Land, wo großer Mangel am Wasser war. ⁷ Sie haben mit niemans den eine Gemeinschaft ; sie trieben nicht einmal mit den Benachbarten eine Handelschaft. ⁸ Da diese Leute schon von der Natur verwildet sind, so wurden sie, weil sie in Einden wohnten, noch verwildeter. ⁹ Ihre Hütten bauen sie von Muscheln und andern Dingen, die vom Meere ausgeworfen werden. ¹⁰ Die Sonne muß ihnen

us ejicit, car
ar alimentis M
le ad ultimum
es palmarum
) ubique rima
menta defeceran
equis quidem
ant ¹², quæ f
libus, propter
verant, cremab
pestilentia sequ
rum novi succ
egritudo animi
manere sine cl
nentes fames,
gebat. Ergo str
semivivis, qua
is ¹⁵ quidem a
men raptim age
m salutis profi
neris festinando
erant, notos ig
bant. Sed nec
i possent, & m
mentisque etian
it ¹⁶. Ergo f

en halt anstatt de
die Pferde muß
nise alles Zugvieh de
Seuten. ¹³ Leb
ein wenig unpaß
als andern bevo

fluctus ejicit, carne vescuntur. Consumptis igitur alimentis Macedones primo inopiam, deinde ad ultimum famem sentire coeperunt. radices palmarum (namque sola ea arbor gignitur) ubique rimantes. Sed cum hæc quoque alimenta defecerant, jumenta cædere adgressi, ne equis quidem abstinebant ¹¹, & cum deessent ¹², quæ farcinas veherent, spolia de hostibus, propter quæ ultima Orientis peragraverant, cremabant incendio. Famem deinde pestilentia sequuta est: quippe insalubrium ciborum novi succi, ad hoc ¹³ itineris labor, & ægritudo animi vulgaverant ¹⁴ morbos, & nec manere sine clade, nec progredi poterant: manentes fames, progressos acrior pestilentia urgebat. Ergo strati erant campi pæne pluribus semivivis, quam cadaveribus. Ac ne levius ¹⁵ quidem ægri sequi poterant: quippe agmen raptim agebatur, tantum singulis ad spem salutis proficere credentibus, quantum itineris festinando præriperent. Igitur qui defecerant, notos ignotosque, ut allevarentur, orabant. Sed nec jumenta erant, quibus excipi possent, & miles vix arma portabat, imminensque etiam ipsis facies mali ante oculos erat ¹⁶. Ergo sæpius revocati, ne respicere qui-

ihnen halt anstatt des Rauchsangs dienen. 11 So gar auch die Pferde mußten daran, 12 und da auf solche Weise alles Zugvieh daraufgegangen war, verbrannten sie alle Beuten. 13 Ueberdas. 14 Ausgebreitet. 15 Die nur ein wenig unpaß waren. 16 Das ihnen eben so wohl als andern bevorstehende Uebel schwebte ihnen vor

N r

Augen:

quidem suos sustinebant ¹⁷; misericordia in formidinem versa ¹⁸. Illi relictis deos testes, sacra communia ¹⁹, Regisque implorabant opem, cumque frustra surdas aures fatigarent ²⁰, in rabiem desperatione versi, parem suo exitum, similesque ipsis amicos & contubernales precabantur.

LECTIO CLXXVIII. CAP. X.

Fames levatur. Res variæ. Bacchi triumphum æmulatur rex.

Rex dolore simul, ac pudore anxius, quia causa tantæ cladis ipse esset, ad Phrataphernem Parthorum satrapen misit, qui juberet, camelis cocta cibaria adferre: alios quoque finitimarum regionum præfectos certiores necessitatis suæ fecit. Nec cessatum ¹ est ab his, Itaque fame duntaxat vindicatus ² exercitus, tandem in Gedrosiæ fines perducitur. Omnium rerum soli fertilis regio ³ est, in qua stativa habuit,

Augen: sie fürchteten, sie möchten eben so unterliegen, und mit gleicher Seuche angestecket werden, wie diese Armseligen. ¹⁷ Sie getrauten sich nicht einmal umzuschauen, ¹⁸ indem sich das Mitleiden in eine Furcht verwandelt hatte, damit nicht auch sie angestecket würden. ¹⁹ Sie bathen um der Götter willen, die Zeugen ihrer Wohlthat seyn würden, wegen der Religion, die sie mit einander gemein hätten. ²⁰ Da sie umsonst um Hülfe schrieten, wurden sie aus Verzweiflung rasend.

¹ Diese versäumten hierinnfalls nichts; sie thaten alles Mögliche. ² Also wurde das Kriegsheer wenigstens von der Hungersnoth befreyt. ³ Dieß ist ein Land, wo

abuit, ut vexa
sic Leohnati litt
un octo millibu
tus Horitarum
ro quoque nun
em nobiles Perf
ellos a se, in
regioni Sibyrta
os nuper inter
se processit.
spectus res ⁵ i
esset. Quem
comiter alloqu
blata erant, in
dize præfecti f
im jumentorum
omni, quæ f
sent, quibus d
truit. Arma qu
ltum: quippe
in pacata modo

die Erde alles her
nlichen Lebens
verblieben, um
hilt einige Kasta
hätte er neue Hän
n Uamillen zu zeige
n Ochsen, die zum
einspannen konnt
ihre Reisgeräthe
de für den Alexan
sein siegreiches

habuit, ut vexatos milites quiete firmaret ⁴
Hic Leonnati litteras accipit, conflixisse ipsum
cum octo millibus peditum & quingentis equi-
tibus Horitarum, prospero eventu. A Cra-
tero quoque nuntius venit, Ozinem & Zaria-
spem nobiles Persas, defectionem molientes op-
pressos a se, in vinculis esse. Præposito igi-
tur regioni Sibyrzio (namque Menon præfectus
ejus nuper interierat morbo) in Carmaniam
ipse processit. Aspastes erat satrapes gentis,
suspectus res ⁵ novare voluisse, dum in India
rex esset. Quem occurrentem dissimulata ira
⁶ comiter alloquutus, dum exploraret, quæ
delata erant, in eodem honore habuit. Cum
Indiæ præfecti sicut imperatum erat, equo-
rum jumentorumque jugalium ⁷ vimingentem
ex omni, quæ sub imperio erat, regione mi-
sissent, quibus deerant ad impedimenta ⁸, re-
stituit. Arma quoque ad pristinum refecta sunt
cultum: quippe haud procul a Perfide aberant,
non pacata modo, sed etiam opulenta ⁹. Igi-
tur,

wo die Erde alles hervorbringt, was zur Nothdurft des
menschlichen Lebens gehöret. ⁴ Er ist eine Zeitlang
hier verblieben, um die Soldaten hier ausruhen zu lassen;
er hielt einige Rasttage. ⁵ Welcher im Verdacht war,
als hätte er neue Händel wollen stiften. ⁶ Ohne sei-
nen Unwillen zu zeigen. ⁷ Eine große Menge Pferde
und Ochsen, die zum Zug abgerichtet waren, oder die
man einspannen konnte. ⁸ Denjenigen, die keine hats-
ten, ihr Reisgeräthe (Bagage) fort zu bringen. ⁹ Es
würde für den Alexander eine schlechte Ehre gewesen seyn,
wenn sein siegreiches Kriegsheer ohne Pracht in Persien

tur, ut supra dictum est, æmulatus Patris Liberi non gloriam solum ¹⁰, quam ex illis gentibus deportaverat, sed etiam famam (sive illud triumphus fuit ab eo primum institutus, sive bacchantium lusus) statuit imitari, animo super humanum fastigium elato. Vicos, per quos iter erat, floribus, coronisque sterni jubet: liminibus ædium crateras vino repletos, & alia eximiæ magnitudinis vasa disponi: vehicula deinde constrata, ut plures capere milites possent, in tabernaculorum modum ornari, alia candidis velis, alia veste preciosa. Primi ibant amici, & cohors regia, variis redimita floribus coronisque, alibi tubicinum cantus, alibi lyræ sonus audiebatur, item in vehiculis pro copia ¹¹ cujusque adornatis, comeffabundus exercitus, armis, quæ maxime decora erant, circumpendentibus. Ipsum convivasque currus vehebat, crateris aureis, ejusdemque materiæ ingentibus poculis prægravis. Hoc modo per dies septem bacchabundum agmen incessit, parata præda ¹², si quid victis
saltem

eingejogen wäre. 10 Er hat es nicht nur dem Bacchus in dem Ruhme, den er sich in Indien erworben hatte, gleich thun, sondern auch sein Andenken, wie jener, verewigen wollen (es mag nun seyn, daß es von einem Triumphe, den er zum erstenmale gehalten, oder von dem so genannten Bacchusfeste hergekommen ist) und, weil er mehr als ein Mensch seyn wollte, so befahl er, die Orte, durch die er zog, mit Blumen und Kränzen zu bestreuen. 11 Die nach eines jeden Vermögen ausgezieret waren. 12 Eine gewisse Beute des Feindes,
wenn

tem adversus
 hercule, viri
 opula graves in
 at. Sed fort
 amque constitu
 um vertit in glo
 teritas deinde n
 tis domitas inc
 pod temeritas er
 bus. Hunc ap
 ppe satrapes A
 , interfici juss
 idquam crudeli
 stat.

em die Ueberwund
 wende Kriegsbeer
 welches den Sach
 it auch da den Feh
 hoben. 14 Gr
 ste Kräfte. 1
 Schwelgerey zu

faltem adversus comessantes animi fuisset. Mil-
le hercule, viri modo & sobrii, septem dierum
crapula graves in suo triumpho capere potue-
runt. Sed fortuna, quæ rebus famam, pre-
tiumque constituit, hic quoque militiæ pro-
brum vertit in gloriam¹³. Et præsens ætas, &
posteritas deinde mirata est, per gentes nondum
satis domitas incessisse temulentos, barbaris,
quod temeritas erat, fiduciam¹⁴ esse creden-
tibus. Hunc apparatus carnifex sequebatur:
quippe satrapes Aspastes, de quo ante dictum
est, interfici jussus est. Adeo nec luxuriæ
quidquam crudelitas¹⁵, nec crudelitati luxuria
obstat.

wenn die Ueberwundenen je Muth gehabt hätten, das
prassende Kriegsheer anzupacken. 13 Aber das Glück,
welches den Sachen ein Ansehen, und einen Werth giebt,
hat auch da den Fehler der Soldaten ihnen zum Ruhme
erhoben. 14 Großmuth, ein Vertrauen auf seine be-
wusste Kräfte. 15 So wenig läuft die Grausamkeit
der Schwelgerey zuwider.



LIBER X.

*LECTIO CLXXIX. CAP. I.

Præfeti ob crimina puniti. Varia agit Alexander, quæ inter etiam expeditionem in Africam.

Iisdem fere diebus Cleander & Sitalces & cum Agathone Heracon superveniunt, qui Parmenionem jussu Regis occiderant, quinque millia peditum cum equitibus mille. Sed & accusatores eos e provincia, cui præfuerant, sequebantur, nec tot facinora, quot admiserant compensare ¹ poterant cædis perquam gratæ regi ministerio. Quippe cum omnia profana spoliassent, ne sacris ² quidem abstinerant virginesque & principes feminarum stupra perpeffæ, corporum ludibria deslebant. Invisum Macedonum nomen avaritia eorum ac libido barbaris fecerat. Inter omnes tamen eminebat Cleandri furor, qui nobilem virginem constupratam servo suo pellicem dederat. Plerique amicorum Alexandri non tam criminum, quæ palam objiciebantur, atrocitatem, quam memoriam occisi per eos Parmenionis, quod tacitum ³ prodesse reis apud Regem poterat, intue-

¹ Es konnte auch der große Dienst, den sie durch ihren Mord dem Könige geleistet hatten, die Strafe, die auf ihre Lasterthaten wartete, nicht verhindern. ² Sie vergrieffen sich so gar an heiligen Sachen. ³ Welches ihnen

mebantur: læt
is, nec ullam po
esse diuturnam
ciavit, ab accu
m crimen esse p
5. Nunqua
ex India sospita
dissent reversur
DC autem m
stiri fuerant, i
atum est supplic
res defectionis l
Haud multo
quos longius
superveniunt.
ita, alia comp
6 auro abun
pulos equos ab ii
rent, singulis ta
rum mare, astu
num corpora a
ni classem, cum m
sa navigia, sub

en heimlich durch
Macht lang besige
wungen hat.
t gedacht, das d
he, das die Schu
de um das Leben
ng des Flusses gel
n habe. 8 Mit
ere, die großen
lanje des Meeres

intuebantur : læti recidisse iram in iræ mini-
 stros, nec ullam potentiam scelere quæsitam cui-
 quam esse diuturnam ⁴. Rex cognita causa pro-
 nunciavit, ab accusatoribus unum, & id maxi-
 mum crimen esse præteritum, desperationem salu-
 tis suæ ⁵. Nunquam enim talia ausuros, qui ip-
 sum ex India sospitem aut optassent reverti, aut
 credidissent reversurum. Igitur hos quidem vin-
 xit, DC autem militum, qui sævitiae eorum
 ministri fuerant, interfici iussit. Eodem die
 sumtum est supplicium de iis quoque, quos au-
 ctiores defectionis Persarum Craterus adduxe-
 rat. Haud multo post Nearchus & Onesicri-
 tus, quos longius in Oceanum procedere iusse-
 rat, superveniunt. Nunciabant autem quædam
 audita, alia comperta; *insulam ostio amnis sub-*
jectam ⁶ *auro abundare, inopem equorum esse* ⁷ :
singulos equos ab iis, qui ex continenti trajicere
auderent, singulis talentis ⁸ *emi. Plenum esse bel-*
luarum mare, æstu secundo ⁹ *eas ferri magnarum*
navium corpora æquantes, truci cantu deterritas
sequi classem, cum magno æquoris strepitu velut de-
mersa navigia, subisse aquas ¹⁰. Cetera incolis
 cre-

ihnen heimlich durchhelfen könnte. 4 Und daß keiner ei-
 ne Macht lang besitze, zu der er sich nur durch ein Laster
 erschwungen hat. 5 Die Ankläger haben eines Lasters
 nicht gedacht, das doch das allergrößte sey, und in dem
 bestehe, daß die Schuldigen sicherlich glaubten, der König
 werde um das Leben kommen. 6 Daß die an der Müns-
 dung des Flusses gelegene Insel. 7 Mangel an Pfers-
 den habe. 8 Mit tausend Gulden bezahlt. 9 Diese
 Thiere, die großen Schiffen gleichen, lassen sich bey dem
 Anlaufe des Meeres sehen. 10 Und da sie durch groß

crediderant : inter quæ rubrum mare non a colore, ut plerique crederent, sed ab Erythra rege appellari. Esse haud procul a continenti insulam palmis frequentibus ¹¹ consitam, & in medio fere nemore columnam eminere, Erythræ regis monumentum, litteris gentis ejus scriptam. Adjiciebant, navigia, quæ lixas mercatoresque ¹² vexissent, famam ¹³ auri sequutis gubernatoribus, in insulam esse transmissa, nec deinde ab his postea visa. Rex cognoscendi plura cupidine accensus, rursus eos terram legere jubet ¹⁴, donec ad Euphratem appellerent classem; inde adverso amne Babylonem subituros. Ipse animo infinita complexus, statuerat, omni ad orientem maritima regione perdomita, ex Syria petere Africam, Carthagini insensus: inde Numidiæ solitudinibus peragratis cursum Gades dirigere. Ibi namque columnam Herculis esse fama vulgaverat. Hispanias deinde, quas Iberiam Græci a flumine Ibero vocabant, adire, & prætervehi Alpes, Italiæque oram, unde in Epirum brevis cursus est. Igitur Mesopotamiæ prætoribus imperavit, materia ¹⁵ in Libano mon-

ses Geschrey diese suchten abzuschrecken, damit sie nicht der Flotte nachschwämmen, haben sie sich mit großem Geräusche des Meeres, gleich den untergehenden Schiffen, unter das Wasser versenket. ¹¹ Eine Insel, auf der viele Balmbäume wachsen. ¹² Den Troß, die Kränze bey dem Kriegsheere (Marquetenter). ¹³ Weil die Bootsleute sich durch die Aussage locken ließen, daß es dort viel Gold gebe. ¹⁴ Am Lande hinsahren, an den Küsten schiffen. ¹⁵ Bauholz fällen. ¹⁶ Groß

monte cæsa, de
sacum ingentiu
ptiremes omne
priorum regi
ue ¹⁷, & vela
Taxilis regum
verbo, Philippum
strisse ¹⁹, oppr
atur Philippo
rat Thracum,
ut.

* LECTI

Orfines satrapa

Ventum est de
gens, cujus
ate ac divitiis
genus ducebat
um: opes & a
ipfa longa imp
s regi cum omni
lo ea, sed etiam
liquorum domi
isque argento

6 Große Schiffe be
tempe. ¹⁹ An

¹ Er hatte theils
Vermögen, theils
Regierung noch viel

monte cæsa, devectaque ad urbem Syriae Thapsacum ingentium carinas navium ponere ¹⁶, septiremes omnes esse, deducique Babylonem. Cypriorum regibus imperatum, ut æs, stuppamque ¹⁷, & vela præberent. Hæc agenti Pori & Taxilis regum literæ traduntur, *Abisarem morbo, Philippum Præfectum ipsius* ¹⁸ *ex vulnere interisse* ¹⁹, *oppressosque, qui vulnerassent eum.* Igitur Philippo substituit Eudæmonem, dux erat Thracum, Abisaris regnum filio ejus attribuit.

* LECTIO CLXXX. CAP. I.

Orsines satrapa innocens necatur. Phradates etiam.

Ventum est deinde Persagadas. Persica est gens, cujus satrapes Orsines erat, nobilitate ac divitiis inter omnes barbaros eminens. Genus ducebat a Cyro quondam rege Persarum: opes & a Majoribus traditas habebat, & ipsa longa imperii possessione cumulaverat ¹. Is regi cum omnis generis donis, non ipsi modo ea, sed etiam amicis ejus daturus occurrit. Equorum domiti ² greges sequebantur, currusque argento & auro adornati, pretiosa suppel-

¹⁶ Große Schiffe bauen. ¹⁷ Hanf, Werk. ¹⁸ Alexandri nempe. ¹⁹ An einer Wunde gestorben.

¹ Er hatte theils von seinen Vorfältern ein großes Vermögen, theils hat er selbes durch eine langwierige Regierung noch viel vermehret. ² Abgerichteter, schuls

pellex³, & nobiles gemmæ, aurea magni ponderis vasa, vestesque purpureæ, & signati argenti talentum quatuor millia. Ceterum tanta benignitas barbaro causa mortis fuit. Nam cum omnes amicos Regis donis super ipsorum vota⁴ coluisset: Bagoæ spadoni, qui Alexandrum obsequio corporis devinxerat sibi, nullam honorem habuit. Admonitusque a quibusdam, quam Alexandro cordi esset, respondit: *amicos Regis, non scorta se colere: nec moris esse Persis, mares ducere, qui stupro effœminarentur*⁵. His auditis spado potentiam flagitio, & dedecore quæsitam, in caput nobilissimi, & infantis exercuit. Namque gentis ejusdem levissimos falsis criminibus adstruxit, monitos tum demum ea deferre, cum ipse jussisset⁶. Interim quoties sine arbitris erat, credulas Regis aures implebat: dissimulans causam iræ, quo gravior criminantis auctoritas esset⁷. Nondum suspectus erat Orsines, jam tamen vilior⁸. Reus enim in secreto agebatur, latentis periculi ignarus: & importunissimum scortum ne in stupro qui-

rechter Pferde. 3 Kostbares Hausgeräthe (Neublen).
 4 Mehr als sie sich gewünscht hatten. 5 Daß man jene für Männer halte, die durch Unzucht weibisch werden. 6 Er unterrichtete die schlechtesten Burschen von diesem persischen Volke, wie sie den Orsines unschuldig verklagen sollten, und ermahnete sie zugleich, daß sie diese falsche Beschuldigungen nicht ehender sollten vorbringen, bis er es sie würde geheißen haben. 7 Er verbarg seinen Zorn, damit seine Anklage einen größern Nachdruck bekäme. 8 Er wurde doch gering geachtet. 9 Nun

idem, & dedecore
 oties amorem R
 in modo avarit
 nis arguebat.
 in innocentis
 vitabilis fors e
 melchrum Cyri
 o erat conditun
 at inferias¹⁰.
 in esse credidera
 gaverant¹¹, f
 m, & arcus du
 reperit. Cete
 iculo, cui ad sue
 pus jacebat, v
 Regem, tant
 etiosius sepultu
 Proximus e
 mens, quid miru
 ra esse Regum, c
 de egestum capere
 t, ipse hoc bustu
 rio ita accipi, t
 m Cyro. Hin
 spune habere¹³
 tam gratiam inir

Nun war es Zeit
 klagen zu stürzen,
 rinnen konnte, n
 hie erweisen wollte.
 strengt. 12 Hie
 lcht, und ohne Gef

quidem, & dedecoris patientia fraudis oblitum, quoties amorem Regis in se accenderat, Orsinem modo avaritiæ, interdum etiam defensionis arguebat. Jam matura erant in perniciem innocentis mendacia, & fatum, cujus inevitabilis fors est, appetebat⁹. Forte enim sepulchrum Cyri Alexander jussit aperiri, in quo erat conditum ejus corpus, cui dare volebat inferias¹⁰. Auro, argentoque repletum esse crediderat, quippe ita fama Persæ vulgaverant¹¹, sed præter clypeum ejus putrem, & arcus duos scyticos, & acinacem, nihil reperit. Ceterum corona aurea imposita, amiculo, cui adsueverat ipse, solum¹², in quo corpus jacebat, velavit, miratus tanti nominis Regem, tantis præditum opibus, haud pretiosius sepultum esse, quam si fuisset e plebe. Proximus erat lateri spado, qui Regem intuens, quid mirum, inquit, est, inania sepulchra esse Regum, cum satraparum domus aurum inde egestum capere non possint? Quod ad me attinet, ipse hoc bustum antea non videram: sed ex Dario ita accepi, tria millia talentum condita esse cum Cyro. Hinc illa benignitas in te, ut quod impune habere¹³ non poterat Orsines, donando etiam gratiam iniret. Concitaverat jam animum

in

9 Nun war es Zeit diesen Unschuldigen durch erdichtete Anklagen zu stürzen, und sein Schicksal, dem er nicht entrinnen konnte, näherte sich. 10 Dem er die letzte Ehre erweisen wollte. 11 Die Perser hatten also ausgesprengt. 12 Hier: ein Sarg. 13 Weil er es mit Recht, und ohne Gefahr gestraffet zu werden, nicht haben

In iram ¹⁴, cum ii, quibus negotium idem dederat, superveniunt. Hinc Bagoas, hinc ab eo subornati ¹⁵ falsis criminibus occupant aures. Antequam accusari se suspicaretur Orsines, in vincula est traditus. Non contentus supplicio insontis spado ipse morituro inanum iniecit. Quem Orsines intuens, *audieram*, inquit, *in Asia olim regnasse feminas: hoc vero novum est, regnare castratum*. Hic fuit exitus nobilissimi Persarum, nec insontis modo, sed eximiæ quoque benignitatis in Regem. Eodem tempore Phradates regnum affectasse suspectus occiditur. Coeperat esse præceps ad repræsentanda supplicia, idem ad deteriora credenda ¹⁶. Scilicet *res secundæ valent commutare naturam* ¹⁷, & raro quisquam erga bona sua satis cautus est. Idem enim paulo ante Lyncestem Alexandrum delatum a duobus indicibus damnare non sustinuerat: humiliores quoque reos contra suam voluntatem, quia ceteris videbantur insontes, passus absolvi, hostibus victis regna reduxerat: ad ultimum a semetipso degeneravit usque adeo, ut adversus

Ben konnte. 14 Da er den König schon aufgebracht hatte, kamen noch die hinzu, denen er eben dieses zu thun aufgetragen hat. 15 Die von ihm angestiftet waren. 16 Der König fieng an, in Unterschreibung des Todesurtheils sich sehr zu übereilen, und ganz unbesonnen das Schlimmere zu glauben. 17 Es kann halt nämlich das Glück die Natur eines Menschen ganz verändern, und man nimmt sich selten im Glücke genugsam in Acht. 18 Bis

sus libidinem animi arbitrio scorti ^{x 8} aliis regnaret, aliis adimeret vitam.

LECTIO CLXXXI. CAP. I. & II.

Res Europææ. Missionem postulant omnes milites.

Isdem fere diebus litteras accepit de rebus in Europa & Asia gestis ¹, dum ipse Indiam subigit. Zopyrio Thraciæ præpositus dum expeditionem ² in Getas faceret, tempestatibus procellisque subito coortis, cum toto exercitu oppressus erat. Qua cognita ³ clade Seuthes Odrysas populares suos ad defectionem compulerat. Amissa propemodum Thracia, ne Græcia quidem --- * --- * Igitur triginta navibus Sunium transmittunt. Promontorium est Atticæ terræ ⁴: unde portum urbis petere decreverant. His cognitis Rex Harpalo Atheniensibusque juxta ⁵ infestus classem parari jubet; Athenas protinus petiturus. Quod consilium dum agitat clam, litteræ ei redduntur, *Harpalum intrasse quidem Athenas, pecunia conciliasse sibi principum animos; mox concilio plebis habito jussu urbe excedere, ad Græcos milites pervenisse, a quibus interceptum, & trucidatum a quodam*

1 8 Wider seinen eigenen Willen, nach dem Belieben einer unzünftigen Person.

1 Was in Europen und Asien vorbegegungen. 2 Da er wider die Geten einen Feldzug vornahm. 3 Nach dem er von dieser Niederlage Nachricht bekommen hat. † Cetera hic desiderantur. * Incipit Caput II.

4 In dem atheniensischen Gebiethe. 5 Gleichfalls verurtheilt.

dam Thimbrone per insidias. His lætus in Europam trajiciendi consilium omisit: sed exules præter eos, qui civili sanguine⁶ adpersi erant, recipi ab omnibus Græcorum civitatibus, queis pulsi erant, jussit. Et Græci haud ausi imperium aspernari, quamquam solvendarum legum id principium esse censebant, bona quoque, quæ exstarent⁷, restituere damnatis. Soli Athenienses, non suæ modo, sed etiam publicæ vindices libertatis, colluvionem hominum⁸, quia ordinem ægre ferebant (non regio imperio⁹, sed legibus, moribusque patriis regi adsueta) prohibuere finibus: omnia potius toleraturi, quam purgamenta¹⁰ quondam urbis suæ, tunc etiam exilii, admitterent. Alexander senioribus militum in patriam remissis, tredecim millia peditum, quæ in Asia retineret, eligi jussit: existimans modico exercitu continere¹¹ posse Asiam, quia pluribus locis præsidia disposuisset¹², nuperque conditas urbes, quas colonis repleisset, res renovare cupientibus obstare¹³. Ceterum priusquam se-

cerne-

bittert. 6 Die einen seiner Mitbürger umgebracht hatten. 7 Die noch vorhanden waren. 8 Liederliche Leute, Lumpengefindel. 9 Indem sie gewohnt waren, sich nicht von Königen beherrschen zu lassen, sondern nach ihren Gesetzen, und nach den von Alters her bey ihnen eingeführten Gebräuchen zu leben. 10 Als daß sie solche Leute in die Stadt ließen, die schon zuvor die liederlichsten unter den Bürgern, ist aber die schlimmsten unter allen Vertriebenen waren. 11 Daß er köntne im Zaum halten. 12 Weil er unterschiedliche Dörfer mit Soldaten besetzt hatte. 13 Er glaubte, es wärz

erneret, quos
mnes milites a
grave plerisque
nam ipsorum
vivere tamen
los rati, quo
tuos discerne
straxerant tem
is professioni
ciam obstare
ffit, & decem
demum fide
sus ex tanta pec
lenta superfuere
millimarum gen
torix, quam pra
erum ut cogniti
los retineri, pe
Asiam habiturum
militaris immemo
ra complent, R
dorti, omnes
ceperunt, def

ürden die neuang
halten wollten, i
Schulden ansag
schuldig wären.
en (Debauchiren)
7 Von denen, die
weisen müßten.
traß wäre. 19 D
cht nicht schicken

cerneret, quos erat retenturus, edixit, ut omnes milites æs alienum profiterentur¹⁴. Grave plerisque esse compererat¹⁵, & quamquam ipsorum luxu¹⁶ contractum erat, dissolvere tamen ipse decreverat. Illi tentari ipsos rati, quo facilius ab integris¹⁷ sumptuosos discerneret, prolatando aliquantum extraxerant temporis. Et Rex satis gnarus professioni oris pudorem, non contumaciam obstare, mensas totis castris poni iussit, & decem millia talentorum proferri. Tum demum fide¹⁸ facta professi sunt, nec amplius ex tanta pecunia quam centum & triginta talenta superfuere. Adeo ille exercitus, tot ditissimarum gentium victor, plus tamen victoriæ, quam prædæ deportavit ex Asia. Ceterum ut cognitum est, alios mitti domum, alios retineri, perpetuam eum regni sedem in Asiam habiturum rati, vecordes & disciplinæ militaris immemores¹⁹, seditiosis vocibus castra complent, Regemque ferocius quam alias adorti, omnes simul missionem²⁰ postulare cœperunt, deformia ora cicatricibus, canitiem-

würden die neuangelegten Städte diejenigen, die etwa abfallen wollten, in ihrem Vorhaben verhindern. 14 Ihre Schulden ansagten. 15 Er wußte, daß die meisten viel schuldig waren. 16 Obwohl sie nur durch Schwelgen (debauchiren) so viele Schulden gemacht hatten. 17 Von denen, die nichts schuldig waren, die wohl zu hausen wußten. 18 Da sie endlich glaubten, daß es Ernst wäre. 19 Die Feigen, und die sich in die Kriegszucht nicht schicken wollten. 20 Den Abschied zu begehren.

tiemque capitum ostentantes. Nec aut præsectorum castigatione ²¹, aut verecundia Regis deterriti, tumultuoso clamore, & militari violentia volentem loqui inhibebant, palam professi, nusquam inde, nisi in patriam, vestigium esse moturos ²². Tandem silentio facto, magis quia motum ²³ esse credebant, quam quia ipsi moveri poterant, quidnam acturus esset, expectabant. Ille, quid hæc, inquit, repens consternatio & tam procax, atque effusa licentia denuntiat ²⁴? Eloquenti timeo: palam certe rupistis imperium, & precario ²⁵ Rex sum, cui non colloquendi, non noscendi, monendique, aut intuendi vos jus reliquistis. Equidem cum alios dimittere in patriam, alios mecum paulo post deportare statuerim: tam illos acclamantes video, qui abituri sunt, quam hos, cum quibus præmissos subsequi statui. Quid hoc est rei? dispari in causa idem omnium clamor est! pervelim scire, utrum qui discedunt, an qui retinentur, de me querantur? Crederes uno ore ²⁶ omnes sustulisse clamorem, ita pariter ex tota concione responsum est, omnes queri.

gehren. 21 Sie ließen sich weder durch das Zureden und Abmahnen ihrer Hauptleute, noch durch die Ehrerbiethung, die sie dem Könige schuldig waren, abschrecken. 22 Sie ließen ihn nicht reden; sondern sie sagten ganz unverholen, daß sie keinen Schritt von der Stelle thun werden, außer gerade dem Vaterlande zu. 23 Sie waren still, vielmehr weil sie glaubten, der König wäre bewegt, als daß sie konnten bewegt werden. 24 Was will diese gählinge Aufrubr sagen? was eine so verwäsgene, und muthwillige Ausgelassenheit? 25 Ein König ohne Gewalt. 26 Man hätte sollen glauben, es haben alle nur einen Mund gehabt.

LEC-

LECTIO CLXXXII. CAP. II.

Ingratitudinem militibus exprobrat rex, plenus irarum.

Tam ille, non hercule, inquit, potest fieri, ut adducar¹, querendi simul omnibus hanc causam esse, quam ostenditis, in qua major pars exercitus non est, utpote cum plures dimiserim, quam retenturus sum. Subest nimirum² altius malum, quod omnes avertit a me. Quando enim Regem univ³ersus exercitus deseruit? ne servi quidem uno grege profugiunt dominos, sed est quidam in illis pudor a ceteris destitutos relinquendi. Verum ego tam furiosæ consternationis oblitus remedia insani- bilibus conor adhibere. Omnem hercule spem, quam ex vobis conceperam, damno⁴, nec ut cum militibus meis, jam enim esse destitistis, sed ut cum ingrati-⁵ssimis oportet, agere decrevi. Secundis rebus, quæ circumfluunt vos, insanire cæpistis, oblitus status ejus⁶, quem beneficio exuistis meo, digni hercule⁷, qui in eodem consenesca-
tiam

¹ Ich kann nicht glauben, ich kann mir nicht einbil-
den. ² Es steckt etwas anders dahinter. Es hat
euch ganz eine andere Sache alle Neigung gegen mich bes-
nommen. Die Ursache eueres Unwillens muß man wei-
ter herholen. ³ Alle auf einmal. ⁴ Ich lasse alle
Hoffnung, die ich mir von euch gemacht habe, fahren.
⁵ Weil es euch zu wohl gieng, und weil euch das Glück
mit allem Ueberfluß überschüttete, da wurdet ihr muths-
willig, und gleichsam unsinnig, ⁶ und dachtet nicht
mehr an jenen armseligen Stand, aus dem ich euch
durch meine Gutthat herausgeholsen habe. ⁷ Ihr

niam facilius est vobis adversam, quam secundam regere fortunam⁸. En tandem! Illyriorum paullo ante & Persarum tributariis Asia & tot gentium spolia fastidio sunt⁹. Modo sub Philippo seminudis, amicula ex purpura sordent¹⁰, aurum & argentum oculi ferre non possunt, lignea enim vasa desiderant & ex cratibus scuta¹¹, rubiginemque gladiatorum. Hoc cultu nitentes vos accepi & quingenta talenta æris alieni, cum omnis regia suppellex haud amplius quam sexaginta talentorum esset, meorum operum fundamenta¹²: quibus tamen (absit¹³ invidia) imperium maximæ terrarum partis imposui. Asiæne pertæsum est, quæ vos gloria rerum gestarum diis pares fecit? In Europam ire properatis Rege deserto, cum pluribus vestrum defuturum¹⁴ viaticum fuerit, ni æs alienum luisse¹⁵: nempe in Asiatica præda. Nec pudet profundo ventre¹⁶ devictarum gentium spolia circumferentes, reverti velle ad liberos conjugesque,

qui-

verdient also, daß man euch in eben dieser Armseligkeit veralten lasse, 8 indem ihr euch besser in böse als gute Tage schicken könnet. 9 Sehet doch, so weit ist es endlich gekommen! jene, die kaum zuvor zinsbar waren, diese haben iht einen Eckel an der Beute, die sie so vielen Völkern abgenommen haben. 10 Die kaum vorher nackend waren, diesen ist iht ein Purpurmantel zu schlecht. 11 Schilde aus Reifern, Weiden, und dergleichen Dingen zusammengestochten. 12 Den Grund meiner Thaten. Ohne Geld läßt es sich nicht kriegen. 13 Ohne Ruhm zu melden, ich will mich weiters nicht rühmen. 14 Kein Zehrpennig, kein Geld, die Unkosten für die Reise zu bestreiten. 15 Wenn ich nicht eure Schulden bezahlet hätte, und zwar von der Beute, die wir in Asien bekommen. 16 Da ihr alles, was ihr erbeutet, durch die übrigen von euch, indem ihr ihro Schulden gemacht habt, obvia ire, sey so willer widerspricht Schaden seyn, we: ironice. haben wollet, so ist stehen euch Th: aus den An: Ihr werdet se: hande ein Kriegsh: hat, und wie t: in sey. 22 Lud: 23 Die er

ibus pauci præ
nam ceterorum,
arma quoque
vitiis caritur
quibus hoc
impenduntur.
limites: fa
abeuntium terga
oculos
excipient pare
obvia
Triumphabo
vicumque ero, ex
relinquitis, cole
scietis, & q
, & quid opis
de frendens de
natorum agmen

heutet, durch die
übrigen von euch
indem ihr ihro
Schulden gemacht
obvia ire, sey so
willer widerspricht
Schaden seyn, we
: ironice.
haben wollet, so
ist stehen euch Th
aus den An
Ihr werdet se
hande ein Kriegsh
hat, und wie t
in sey. 22 Lud
23 Die er

quibus pauci præmia victoriæ potestis ostendere. Nam ceterorum, dum etiam spei vestræ obviam istis, arma quoque pignori sunt ¹⁷. Bonis ¹⁸ vero militibus cariturus sum, pellicum suarum concubiniis: quibus hoc solum ex tantis opibus superest in quod impenduntur. Proinde fugientibus me pateant ¹⁹ limites: facessite hinc ocius: ego cum Persis abeuntium terga tutabor. Neminem teneo: liberate ²⁰ oculos meos ingratiissimi cives. Latè vos excipient parentes, liberique sine vestro Rege redeunte! obviam ibunt desertoribus transfugisque! Triumphabo me hercule de fuga vestra, & ubicumque ero, expetam pœnas: hos, cum quibus me relinquitis, colendo præferendoque vobis. Jam autem scietis, & quantum sine Rege valeat exercitus, & quid opis in me uno sit ²¹. Desiluit deinde frendens de tribunali, & in medium armatorum agmen se immisit ²², notatos ²³ quoque

erbeutet, durch die Gurgel gejagt habet. 17 Denn die übrigen von euch haben sogar auch ihre Waffen versetzt, indem ihr schon auf Hoffnung zukünftiger Beute Schulden gemacht habet. Freinsheim meynet, spei suæ obviam ire, sey soviel als spem sibi præcidere: aber Zellier widerspricht ihm. 18 Es wird ein großer Schaden seyn, wenn ich so vortreffliche Soldaten verlieren: *ironice*. 19 Weil ihr also nicht mehr bey mir bleiben wollet, so könnet ihr hinlaufen, wo ihr wollet. Es stehen euch Thore und Thüren offen. 20 Gehet mir aus den Augen, ihr undankbare Unterthanen. 21 Ihr werdet sehen, in was für einem schlechten Stande ein Kriegsheer sich befinde, wenn es keinen König hat, und wie viel an meiner einzigen Person gelegen sey. 22 Und begab sich mitten unter die Soldaten. 23 Die er wohl zu Gesicht gefaßt hatte.

que qui ferocissime oblocuti erant, singulos manu corripuit, nec ausos repugnare, tredecim asservandos custodibus corporis tradidit.

LECTIO CLXXXIII. CAP. III.

Aspernatus Macedonas, Persis custodiam corporis sui tradit.

Quis crederet sævam paullo ante concionem obtorpuisse ¹ subito metu, &, cum ad supplicium videret trahi, nihilo ausos graviora quam ceteros, tam effusam antea licentiam, atque seditiosam militum violentiam ita compressam, ut non modo nullus ex omnibus irruenti Regi resistere, verum etiam cuncti pavore exanimati attonitis similes, quid de ipsis quoque Rex statuendum censeret, suspensa mente expectarent ². Itaque sive nominis, quod gentes, quæ sub Regibus sunt, inter deos colunt, sive propria ipsius veneratio, sive fiducia ³ tanta vi exercentis imperium conterruit eos: singulare certe ediderunt patientiæ exemplum ⁴: adeoque non sunt accensi ⁵ supplicio commilitonum, cum sub noctem interfectos esse nossent, ut nihil omiserint, quod singuli

¹ Daß die kaum vorher ganz rasende Versammlung gähling vor Furcht ganz still geworden ist. ² Sie erwarteten in voller Angst, was er mit ihnen anfangen werde. ³ Sein unerschrocknes Gemüth, seine große Zuversicht, seine Macht also frey und gewaltthätig zu zeigen. ⁴ Sie haben eine sonderbare Probe ihrer Geduld sehen lassen. ⁵ Sie wurden wegen der Hinrichtung ihrer Spießgesellen nicht nur allein nicht zornig, sondern

magis obedi-
am postero die
maticis modo
is castris edic-
protinus esse m-
fici. At ille per-
ellet animi, pere-
rocari jubet, M-
is: & cum frec-
prete talem or-
trajicerem in-
gnam vim homin-
perabam. Ne-
si famæ. Sed
io fortes viros en-
sua omnia fluere
rgi in voluptates
s animorum cor-
leratis, & cum
m magis quam
imum profitor,
idum e vobis j

ndern es führten
i, daß es keiner
lassen wurden.
einmal in den
che konnte abgebr-
Ich habe alles
hatischen Völkern
königen beständig
würde bey euch nich
sich anzutreffen se-
wird. 12 Dieses

guli magis obedienter ac pie facerent. Nam cum postero die prohibiti aditu⁶ venissent, Asiaticis modo militibus admittis, lugubrem totis castris edidere clamorem, denuntiantes, se protinus esse morituros, si rex perseveraret irasci. At ille pervicacis⁷ ad omnia quæ agitallet animi, peregrinorum militum concionem advocari jubet, Macedonibus intra castra cohibitis: & cum frequentes coissent, adhibito interprete talem orationem habuit: *Cum ex Europa trajicerem in Asiam, multas nobiles gentes, magnam vim hominum imperio meo me additurum esse sperabam. Nec deceptus sum, quod de his credidi famæ⁸. Sed ad illa hoc quoque accessit, quod video fortes viros erga reges suos pietatis invidiæ⁹. Luxu omnia fluere credideram, & nimia felicitate mergi in voluptates¹⁰. At hercule munia militiæ hoc animorum corporumque robore æque impigre toleratis, & cum fortes viri sitis, non fortitudinem magis quam fidem colitis¹¹. Hoc ego nunc primum profiteor, sed olim scio¹². Itaque & delectum e vobis juniorum habui & vos meorum mili-*

sondern es führten sich alle so gehorsam und ehrerbietig auf, daß es keiner besser thun konnte. 6 Nicht vorgelassen wurden. 7 Aber weil er von dem, was er sich einmal in den Kopf gesetzt hatte, auf keine Weise mehr konnte abgebracht werden; so befahl er u. s. f. 8 Ich habe alles wahr befunden, was man von den Asiatischen Völkern vorgegeben hat. 9 Daß sie ihren Königen beständig treu bleiben. 10 Ich glaubte, es würde bey euch nichts als Pracht, Wohl lust, Schwelgereyen anzutreffen seyn. 11 Ihr seyd sowohl getreu als tapfer. 12 Dieses sage ich zwar zum erstenmale öffentlich,

militum corpori immiscui. Idem habitus, eadem arma sunt vobis, obsequium vero & patientia imperii longe præstantior est quam ceteris. Ergo ipse Oxartis Persæ filiam mecum in matrimonio junxi, non dedignatus ex captiva liberos tollere¹³. Mox deinde cum stirpem generis mei latius propagare cuperem, uxorem Darii filiam duxi, proximisque amicorum auctor sui, ex captivis generandis liberos, ut hoc sacro fœdere omne discrimen victi & victoris excluderem. Proinde genitos esse vos mihi¹⁴, non adscitos milites, credite. Asiæ & Europæ unum atque idem regnum est. Macedonum vobis arma do. Inveteravi peregrinam novitatem¹⁵, & cives mei estis & milites, omnia eundem ducunt colorem¹⁶. Nec Persis Macedonum morem adumbrare; nec Macedonibus Persas imitari indecorum est. Ejusdem juris esse debent, qui sub eodem Rege victuri sunt. Hac oratione habita Persis corporis sui custodiam credidit¹⁷; Persas satellites¹⁸, Persas apparitores¹⁹ fecit. Per quos cum Macedones, qui huic seditioni occasionem dedissent, vincti ad supplicia

lich, doch wußte ich es schon lange. 13 Mit einer Gefangenen Kinder zu zeugen. 14 Ich halte euch für Soldaten aus meinem Volke, nicht für Ausländer. 15 Ich habe gemacht, daß ihr mit meinen alten Unterthanen gleiches Recht habet. Ich habe allen Unterschied, der zwischen neuen und alten Bürgern seyn könnte, aufgehoben. 16 Es ist alles auf gleichen Schlag, Ausrüstung, Lebensart, mit einem Worte, alles ist von einer Farbe, völlig gleichförmig. 17 Hat er die Perser zu seiner Leibwache (Garde) angenommen. 18 Trabanten. 19 Aufwärter, Bediente, Gerichtsdiener. 20 Wie

traherentur, state gravem, quousque, inquit, quidem exte, cives tui, mentibus trahunt, esse judicas, amico animo, tur; sed in ra, cius (nam p, dubitavera, mti erant, ju, um seditionem, arum duces, a, deunt, petente, sicutet esse conta, rpora iræ, truo

20 Wie lange wirft, und uns auch zu au, verücht das Ersäu, nicht üblich war. 21 Sie hielten ein, luten giengen Ro, ten Befehlshabern, Manipulus war, bestand etwa aus, ist eine Compagn

cia traherentur, unum ex iis auctoritate, & ætate gravem, ad Regem ita locutum ferunt: Quousque, inquit, animo tuo etiam per supplicia, & quidem externi moris obsequeris²? Milites tui, cives tui, incognita causa²¹, captivis suis ducentibus trahuntur ad pœnam! Si mortem meruisse judicas, saltem ministros supplicii muta. Amico animo, si veri patiens fuisset, admonebatur; sed in rabiem ira pervenerat. Itaque rursus (nam parumper, quibus imperatum erat, dubitaverant²²) mergi in amnem, sicut vincti erant, jussit. Ne hoc quidem supplicium seditionem militum movit. Namque copiarum duces, atque amicos ejus manipuli²³ adeunt, petentes, ut si quos adhuc pristina noxa judicaret esse contactos, juberet interfici, offerre se corpora iræ, trucidaret &c.

20 Wie lange wirst du noch deinem Zorne nachhängen, und uns auch zu ausländischen Todesstrafen ziehen? Er versteht das Ersäufen, welches bey den Macedoniern nicht üblich war. 21 Ehe man sie angehört hat. 22 Sie hielten ein wenig inne. 23 Sondern die Soldaten giengen Rottenweise, in dringenden Haufen, zu den Befehlshabern (Generalen). Alexandri manipuli. Manipulus war der dreyßigste Theil einer Legion, und bestund etwa aus 150, oder auch 200 Mann; fast wie icht eine Compagnie.



LECTIO CLXXXIV. CAP. IV.

Rex in gratiam redit cum Macedonibus. Hephæstioni mortuo grandi sumptu parentatur.*

Postquam vero cognitum est, Persis Ducatus datos, Barbaros in varios ordines distributos, atque Macedonica iis imposita nomina, se vero ignominiose penitus rejectos esse; non jam amplius conceptum animis dolorem¹ perferre potuerunt. Sed concursu in regiam facto interiori duntaxat retenta tunica², arma ante januam, poenitentiae signum projecerunt, ac præ foribus stantes *intromitti se, sibi que ignosci suppliciter atque flentes orabant, utque Rex suppliciis suis potius saturet se, quam contumeliis: ipsos, nisi venia impetrata non discessuros.* Quæ cum Alexandro nuntiata essent, apertis Regiæ foribus ad ipsos est egressus. Postquam vero ipsorum ejulatum atque poenitentiam, nec non miserandum atque afflictum habitum³ vidisset, diu quoque collacrymatus est, eaque modestia⁴, ut ipsis ignosceret, obtinuerunt. Eis denique nunc modeste incusatis, nunc comiter appellatis, complures bello inutiles exauctoravit

* Diese ganze Stelle ist unterschoben; und die Worte des Curtius fangen erst wieder an, wo es heißt: *Inluentibus lacrymæ u. s. f.* 1 Den in ihrem innersten Herzen empfundenen Schmerzen. 2 In bloßem Hemde. 3 Das erbärmliche Aussehen, und den betrübten Aufzug. 4 Durch diese Verdemüthigung, Bescheidenheit.

it⁵, magnifico
scribens quoque
raefectum, eis
es in theatro
dere jussit. Le
illos paterna
interio iis præp
uo Macedonibu
re esse jussit. A
tironum in
idem Alexand
atre, & ab Ant
us mutuam inter
later Antipatru
nipater Olympi
rum gerere sci
vide iniquo fere
no interficere
nibus, Alexan
trus, regni nec
emo & solennes
is Hephæstion,
eo diligebat, fe
lexander incre
æ regiam maj
illisse dicitur.
quam in cur

5 Abgedante
den Sold (G
habt haben. 8 E
9 Wie seinen

vit ⁵, magnificentissimeque donatos dimisit. Scribens quoque ad Antipatrum Macedoniæ præfectum, eis ad spectanda certamina priores in theatro sedes assignari coronatosque ⁶ sedere iussit. Defunctorum quoque liberos pupillos paterna contrahere ⁷ stipendia voluit. Cratero iis præposito, quem etiam Antipatri loco Macedonibus, Thessalis, Thracibusque præesse iussit, Antipatrumque cum supplemento ⁸ tironum in Crateri locum vocavit. Jam pridem Alexandro literæ, & ab Olympiade matre, & ab Antipatro redditæ erant, ex quibus mutuam inter ipsos similitudinem perceperat. Mater Antipatrum affectati regni insimulabat. Antipater Olympiadem multa præter ipsius decorum gerere scripserat. Itaque, evocari se valde iniquo ferens animo, Alexandrum veneno interficere statuit. Peractis his rebus omnibus, Alexander ad Ecbatana Mediæ profectus, regni necessaria disposuit, spectacula denuo & solennes indixit dies. Illis forte diebus Hephæstion, quem Rex unice ac fratris ⁹ loco diligebat, feblicitans moritur ¹⁰. Ex quo Alexander incredibili affectus dolore, multa quæ regiam majestatem minime decerent, admisisse dicitur. Miserum quippe medicum, tanquam in curando negligentior fuisset, suspendi

heit. 5 Abgedanket. 6 In Kränzen. 7 Daß sie eben den Sold (Gage) ziehen sollten, den ihre Väter gehabt haben. 8 Sammt der neuangeworbenen Mannschaft. 9 Wie seinen Bruder liebte. 10 Er hatte das Fieber,

S 5

spendi jussit ^{II}. Super amici corpus exanime
ejulans procubuit, vixque inde ab amicis abstra-
ctus est. Diem atque noctem luctum continua-
vit: aliaque nonnulla feruntur, quæ quidem
ego minime credo. Illud tamen verum est,
quod Alexander Hephæstioni, tanquam He-
roi, sacrificare jusserit. In funus atque mo-
numentum ei faciendum, plus quam duode-
cim millia talentorum impensa sunt.

LECTIO CLXXXV. CAP. V.

*Alexander Babylone legatis omnium fere gentium
auditis, e convivio æger veneno forte sumpto,
moritur.*

Revertenti Babylonem Chaldæi vates occurre-
runt, monentes, *ne Babylonem ingrederetur:*
profectionem enim ejus per id tempus, vitæ pericu-
lum ei protendere ^I. Quibus spretis, quo desti-
naverat ire pergit. Nuntiabatur enim ei, lega-
tos ex diversis terrarum orbis partibus, undi-
que Babylonem confluisse ², ejusque adven-
tum expectare. Adeo totum orbem nominis
ejus terror invaserat, ut cunctæ gentes, velut
destinato sibi Regi adularentur. Igitur tan-
quam

ber, und starb. II Indem er den guten Leibarzt, als
hätte er seine Schuldigkeit nicht gethan, aufhängen ließ.

I Diese Reise, wenn er sie jetzt machen würde, wozu
de ihm eine Lebensgefahr verkündigen. 2 Gleich den
Flüssen, die im Meere zusammen laufen. Convenisse
hätte diesen Nachdruck nicht: aus diesem folgt aber nicht,
daß die verblühten Worte allezeit schöner seyn, als die
eigenen

nam conventum
nem pervenire
legatos omni
emissit. lisdem
bessalum medic
lex quoque cum
andum Herculis
telo confixus
manimis, tant
in remedia p
intemperiem
autem insidiæ
accessorum pote
reparatum vene
atribus Philippo
at, dederat; p
bessalo & fratri
ne & Jollas, p
a aqua frigida v
putatæ potioni
leinde die, cum
vicarentur, idqu
esiderium ferre
iam contuleru
eret orantes,
o Regis intro
nymæ abortæ
gem, sed funus

menthümlichen.
Wtte. 4 * Ist far

quam conventum universi orbis acturus, Babylonem pervenire festinabat. Quo cum venisset, legatos omnes benigne susceptos domum remisit. Iisdem fere diebus convivium apud Theffalum medicum institutum est, ad quod Rex quoque cum sodalibus vocatus venit. Ibi nondum Herculis scypho epoto, repente, velut telo confixus³, ingemuit. Elatus e convivio semianimis, tanto dolore cruciatus est, ut ferum in remedia posceret. Amici causam morbi, intemperiem ebrietatis divulgant; revera autem insidiæ fuerunt, quarum infamiam successorum potentia oppressit. Antipater enim præparatum venenum Cassandro filio, qui cum fratribus Philippo & Jolla regi ministrare solebat, dederat; præmonito eo ne aliis quam Theffalo & fratribus crederet. Philippus itaque & Jollas, potum Regis prægustare soliti, in aqua frigida venenum habentes, eam prægustatæ potioni Regis supermiserunt. Quarto deinde die, cum milites partim mortuum suspicarentur, idque celari crederent, partim ejus desiderium ferre non possent, moesti sese in regiam contulerunt, ut sibi Regis videndi copia fieret orantes, atque a custodibus ex mandato Regis intromissi sunt. ⁴ * Intuentibus lacrymæ abortæ præbuere speciem jam non Regem, sed funus ejus visentis exercitus. Mœror

eigenthümlichen. 3 Als wenn ihn ein Pfeil getroffen hätte. 4 * Ist fangen die Worte des Curtius wieder an.

Tor tamen circumstantium lectum eminebat ⁵; quos ut Rex aspexit, *invenietis*, inquit, *cum excessero* ⁶, *dignum talibus viris Regem?* Incredibile dictu audituque, in eodem habitu ⁷ corporis, in quem se composuerat, cum admissurus milites esset, durasse, donec a toto exercitu illo ad ultimum persalutatus est; dimissoque vulgo ⁸, velut omni vitæ debito liberatus, fatigata membra rejecit ⁹. Propiusque adire jussis amicis (nam & rex deficere jam cœperat) detractum annulum digito, Perdiccæ tradidit; adjectis mandatis, ut corpus suum ad Hammonem ferri juberet. Quærentibus his, *cui relinqueret regnum?* respondit, *ei, qui esset optimus.* Cæterum providere jam ¹⁰ ob id certamen; *magnos funebres ludos parari sibi* ¹¹. Rursus Perdicca interrogante, *quando cælestes honores haberi sibi vellet?* dixit: *Tum velle, cum ipsi felices essent.* Suprema hæc vox fuit Regis, & paullo post exstinguitur ¹².

an. 5 Vor allen waren betrübt, die nahe bey dem Tode stunden; nämlich die vornehmere Befehlshaber. 6 Wenn ich sterben werde, *e vita.* 7 In eben dieser Stellung, die er angenommen hatte, als er die Soldaten wollte vor sich lassen. 8 Nachdem er die gemeinen Soldaten entlassen hatte. 9 Hat er die ermatteten Glieder sinken lassen. 10 Er sah schon vor, daß man sich dessentwegen zanken werde. *Providere*, ist hier so viel als *prævidere*. 11 Daß man ihm herrliche Leichenspiele halten werde. 12 Dieses waren seine letzten Worte, worauf er bald den Geist aufgab. Die meisten glauben, daß er kaum etwas über 32 Jahre gelebt habe.

10 primo plorat
tota regia per
strudine omnia
ad cogitatione
lore converso
eis ejus adluet
pere; nec se ip
ere potuerunt
les totam urber
rant; nullis qu
do dolor suggeri
terant Macedo
rrunt: nec pote
mi dolore disce
firmum dominur
rissimum Rege
quoddam mœrori
lum, sed etiam
ntur; tam viri
e invidia deum

1 Sodann wur
still, und vor
m sie ihre Gedanke
a besteten, sonder
sorgt waren. 3
4 Es war ein
gen den Verstorb
in der besten Bl

LECTIO CLXXXVI. CAP. V.

*Consternatio ingens Babylone ex morte
Alexandri.*

Ac primo ploratu lamentisque & planctibus
tota regia personabat: mox velut in vasta
solitudine omnia tristi silentio muta torpebant
¹; ad cogitationes, quid deinde futurum esset,
dolore converso ². Nobiles pueri custodiae cor-
poris ejus adfueti, nec doloris magnitudinem
capere; nec se ipsos intra vestibulum regiae re-
tinere potuerunt: vagique, & furentibus si-
miles totam urbem luctu ac moerore comple-
verant; nullis questibus omissis, quos in tali
casu dolor suggerit. Ergo qui extra regiam ad-
stiterant Macedones pariter barbarique con-
currunt: nec poterant victi a victoribus in com-
muni dolore discerni. Persae justissimum ac mi-
tissimum dominum, Macedones optimum, ac
fortissimum Regem invocantes ³, certamen
quoddam moeroris edebant ⁴. Nec moestorum
solum, sed etiam indignantium voces exaudie-
bantur; *tam viridem & in flore aetatis fortunae-
que invidia deum ereptum esse rebus humanis* ⁵. Vi-
gor

¹ Sodann wurde, wie in einer großen Einöde, als
les still, und vor Traurigkeit erstuminten alle. ² Ins-
dem sie ihre Gedanken nicht auf den gegenwärtigen Schmerz
zen hesteten, sondern nur auf das Künftige bedacht, und
besorgt waren. ³ *Invocantes*, so viel als *nominan-
tes*. ⁴ Es war einer betrübter als der andere, sie bez-
klagten den Verstorbenen gleichsam in die Wette. ⁵ Daß
er in der besten Blüthe seines Alters und Glücks von
den

gor ejus & vultus educantis in prælium milites, obsidentis urbes, evadentis in muros, fortes viros pro concione donantis occurrebant oculis ⁶. Tum Macedones divinos honores negasse ei poenitebat, impiosque & ingratos fuisse se confitebantur, quod aures ejus debita appellatione fraudassent ⁷. Et cum diu nunc in veneratione, nunc in desiderio hæssissent, in ipsos ⁸ versa miseratio est. Macedonia profecti ultra Euphratem, mediis hostibus novum imperium aspernantibus, destitutos se esse cernebant; sine certo Regis hærede legitimo regni publicas vires ad se quemque tracturum. Bella deinde civilia quæ sequuta sunt, mentibus augurabantur ⁹: iterum non de regno Asiæ, sed de rege ¹⁰, ipsis sanguinem esse fundendum, novis vulneribus veteres rumpendas cicatrices. Senes, debiles, modo petita missione a justo rege, nunc morituros pro potentia forsitan satellitis alicujus ignobilis ¹¹. Has cogitationes

den misgünstigen Göttern der Sterblichkeit wäre entrissen worden. ⁶ Es schwebete vor ihren Augen sein munteres Wesen, und sein lebhaftes Angesicht, das er zeigte, da er seine Soldaten in das Treffen führte, da er die Mauern bestieg, da er die Tapfern in Gegenwart des ganzen Kriegsheeres belohnte. ⁷ Weil sie ihm den gebührenden Namen eines Gottes nicht beygelegt hätten. ⁸ So fiengen sie an ihr eigenes Unglück zu beweinen, und mit sich selber Mitleid zu tragen. ⁹ Sie bildeten es sich ein. ¹⁰ Sie werden wiederum Blut vergießen müssen, nicht ein Reich zu erobern, sondern einen König zu bekommen. ¹¹ Die kaum vorher von dem rechtmäßigen Könige ihren Abschied begehret und erz

halz

ones volventibu
me auxit. Milii
ylonii alius e m
quique tecti pro
ari. Nec quisqu
8, & quia oculo
ocesque auribus
me vano metu
dus alii occurfan
cti ferebantur
nalis, in lugubri
teris, non ut vic
it gentis suæ jus
to lugebant ¹⁵.
dum, qui imper
confitebantur. N
ebatur, sed pro
nde magnam p
anti mali fama p

halten hatten, diese
mit sie einen schlech
Ehrone sich erschwir
ens auf selbem be
Siebel ihres Hauje
was sich zutrage.
spigten sie die D
wünsche, oder jema
von einer eiteln Fur
hern Gassen, und d
ten sie einander für
¹⁵ Bedaurten ihn a
bern mit wahrer E

tiones volventibus nox supervenit, terroremque auxit. Milites in armis vigilabant: Babylonii alius e muris, alius e culmine ¹² sui quique tecti prospectabant, quasi certiora visuri. Nec quisquam lumina audebat accendere, & quia oculorum cessabat usus, fremitus, vocesque auribus captabant ¹³: ac plerumque vano metu territi per obscuras semitas, alius alii occurrentes, invicem suspecti & solliciti ferebantur ¹⁴. Persæ comis suo more detonsis, in lugubri veste, cum conjugibus ac liberis, non ut victorem & modo hostem, sed ut gentis suæ justissimum Regem vero desiderio lugebant ¹⁵. Assueti sub Rege vivere, non alium, qui imperaret ipsis, digniorem fuisse confitebantur. Nec muris urbis luctus continebatur, sed proximam regionem ab ea, deinde magnam partem Asiæ cis Euphratem tanti mali fama pervaserat.

halten hatten, diese werden nun ißt sterben müssen, das mit sie einen schlechten Erbanten, der vielleicht zum Throne sich erschwingen wird, durch Verlust ihres Lebens auf selbem besessigen können. 12 Sahen von dem Giebel ihres Hauses herunter, damit sie sich erkundigten, was sich zutrage. 13 Weil man nichts sehen konnte, so spitzten sie die Ohren, wo man nur ein wenig ein Geräusche, oder jemanden reden hörte. 14 Sie ließen sich von einer eiteln Furcht einnehmen, liefen durch die finstern Gassen, und da einer dem andern begegnete, hielten sie einander für verdächtig, und waren besorgt. 15 Bedaurten ihn auf eine nicht verstellte Weise, sondern mit wahrer Sehnsucht.

LECTIO CLXXXVII. CAP. V.

Mater Darii luctu extinguitur. Curtius Alexandri virtutes prædicat, excusat vitia.

Ad Darii quoque matrem celeriter perlata ¹ est. Abscissa ergo veste, qua induta erat, lugubrem sumpsit, laceratisque crinibus humi corpus abjecit. Assidebat ei altera ex neptibus, nuper amissum Hephæstionem, cui nupserrat, lugens, propriasque causas doloris in communi mœstitia retractabat ². Sed omnium suorum mala Sisygambis una capiebat. Illa suam, illa ³ neptium vicem flebat. Recens dolor etiam præterita revocaverat. Crederes modo amissum Darium & pariter miseræ duorum filiorum exsequias esse ducendas ⁴. Flebat mortuos simul, vivosque. *Quem enim puellarum ⁵ acturum esse curam? quem alium futurum Alexandrum? iterum se captas, iterum excidisse regno. Qui mortuo Dario ipsas tueretur reperisse: quæ*

¹ Die Mutter des Darius bekam auch bald Nachricht von dieser Sache. *Fama.* ² Und erneuerte bey dem allgemeinen Unglücke ihren sonderlichen Schmerzen. Sie hatte des Todesfalls ihres Ehegemahls schon in etwas vergessen gehabt; aber dieser Umstand erweckte ihr wieder das traurige Andenken. ³ Das Unglück ihrer Neffen. oder Nichten. ⁴ Daß sie zween Söhne zum Grabe begleiten müsse. ⁵ Wer würde wohl hinsichtlich für die Prinzessinnen Sorge tragen? In den Reden, wo man die Personen nicht selbst reden läßt, pflegen die Geschichtschreiber bey den Fragen der unbestimmten Art sich zu bedienen, folglich muß die Nennendung in die Klage

qui post Alexandrum respiceret, utique ⁶ non repeturas. Subibat inter hoc animum, octoginta fratres suos eadem die ab Ocho sævissimo regum trucidatos, adjectumque stragi tot filiorum patrem: e septem liberis quos genuisset ipsa, unum superesse: ipsum Darium floruisse ⁷ paulisper, ut crudelius posset extinguui. Ad ultimum dolori succumbit, obvolutoque capite accidentes genibus suis neptem nepotemque averfata ⁸, cibo pariter abstinuit & luce. Quinto, postquam mori statuerat, die extincta. Magnum profecto Alexandri indulgentiæ in eam, justitiæque in omnes captivos documentum est mors hujus ⁹: quæ cum sustinisset post Darium vivere ¹⁰; Alexandro esse superstes erubuit. Et hercule, juste æstimantibus regem liquet, bona naturæ ejus fuisse; vitia vel fortunæ, vel ætatis ¹¹. Vis incredibilis animi; laboris patientia propemodum nimia ¹², fortitudo non inter reges modo excellens, sed inter illos quoque, quorum

Klagendung verändert werden. 6 Sie werden gewiß keinen finden. 7 Habe eine Zeitlang geblühet, sey glücklich gewesen. 8 Sie wollte sie nicht einmal ansehen. 9 Dieser Tod giebt ein herrliches Zeugniß, wie gütig und gerecht sich Alexander gegen die Gefangenen erwiesen habe. 10 Da sie sich noch hat können entschließen zu leben, auch nach dem Darius, wollte sie dennoch den Alexander nicht überleben. 11 Die von dem Könige recht urtheilen, werden klar sehen, daß, was er Gutes an sich hatte, seiner Natur, das Böse aber entweder seinem Glücke oder Alter müsse zugeschrieben werden. 12 Eine unglaubliche Herzhaftigkeit, eine Geduld alle Beschwerlichkeiten (Travailsen) unermüdet zu

Et

ertra

rum hæc sola virtus fuit ¹³: liberalitas sæpe majora tribuentis, quam a diis petuntur: clementia in devictos: tot regna aut reddita, quibus ea dempserat bello, aut dono data: mortis, cujus metus ceteros exanimat, perpetua contemptio: gloriæ laudisque ut justo major cupido; ita ut juveni & in tantis admittenda rebus ¹⁴. Jam ¹⁵ pietas erga parentes, quorum Olympiada ¹⁶ immortalitati consecrari decreverat, Philippum ultus erat: jam in omnes fere amicos benignitas, erga milites benevolentia, consilium par magnitudini animi, & quantam vix poterat ætas ejus capere, solertia ¹⁷; modus immodicarum cupiditatum ¹⁸. Veneris intra naturale desiderium usus ¹⁹, nec ulla nisi ex permissio voluptas ²⁰, ingentes profecto dotes ²¹ erant. Illa fortunæ ²²: diis æquare sese, & coelestes honores arcessere, & talia suadentibus Oraculis credere, & dedignantibus venerari ipsum vehementius, quam par esset, irasci: in externum habitum mutare corporis

ertragen. 13 Die sich nur allein auf die Tapferkeit verlegen. 14 Die zwar zu heftig war, doch noch zu gedulden, theils wegen seinem jugendlichen Alter, theils wegen seinen großen Thaten. 15 Ferner, überdas. 16 Die griechische Klagedung. 17 Eine Scharffsinigkeit, dergleichen man kaum von einem in so jungen Jahren erwarten kann. 18 Die Gabe auch in solchen Begierden Maas zu halten, die sonst gemeiniglich das Maas überschreiten. 19 Ein Gebrauch der Liebe inner den Schranken der natürlichen Begierlichkeit. 20 Erlaubte Wohlust. 21 Waren große Gemüthsgaben. 22 Sunt. Dieses was igt folget, muß man seinem Glücke

poris cultum, im
es, quas ante v
undiam & cupidi
erat, ita senect
ritamen, cum pi
rebuiffe fortunæ,
tum in potestate
corde revocavit?
ectum perpetua f
ne finem eunden
tractare eum fa
aditque ocean
at, impleret. H
æerebatur, sed
nus subire eam
ne ejus, & fama
um orbem reges a
ique sunt habiti,
e fortunæ adhæf

Wünsche zuschreiben.
im Wunsche; oder
es am Schnürl g
m gewartet, bis
bet hatte. 25
nd Rahm fast in
ebreitet: ja man
hmt, denen nur
nßen Glücke jugeto

poris cultum, imitari devictarum gentium mores, quas ante victoriam spreverat. Nam iracundiam & cupidinem vini, sicuti juvena, irritaverat, ita senectus mitigare potuisset. Fatendum est tamen, cum plurimum virtuti debuerit, plus debuisse fortunæ, quam solus omnium mortalium in potestate ²³ habuit. Quoties illum a morte revocavit? quoties temere in pericula vectum perpetua felicitate protexit? vitæ quoque finem eundem illi quem gloriæ statuit. Expectavere eum fata ²⁴, dum oriente perdomito, aditoque oceano, quidquid mortalitas capiebat; impleret. Huic Regi, ducique successor quærebatur, sed major moles erat, quam ut unus subire eam posset. Itaque nomen quoque ejus, & fama rerum, in totum propemodum orbem reges ac regna diffudit ²⁵; clarissimique sunt habiti, qui etiam minimæ parti tantæ fortunæ adhæserunt.

Glücke zuschreiben. 23 Das Glück war ihm nach seinem Wunsche; oder, wie wir zu reden pflegen, er hatte es am Schnürl gehabt. 24 Der Tod hat gleichsam gewartet, bis er die Länder gegen Ausgang unterjochet hatte. 25 Es hat also auch sein bloßer Name und Ruhm fast in die ganze Welt Könige und Reiche verbreitet: ja man hielt auch schon jene für überaus berühmte, denen nur ein geringer Theil von seinem so großen Glücke zugekommen ist.



LECTIO CLXXXVIII. CAP. VI.

Agitur de eligendo novo rege. Perdicas non audebat accipere regnum.

Ceterum Babylone (inde enim divertit¹ oratio) corporis ejus custodes², in regiam principes amicorum, ducesque copiarum advocavere. Sequuta est militum turba, cupientium scire, in quem Alexandri fortuna esset transitura³. Multi duces, frequentia militum exclusi, regiam intrare non poterant, cum præco exceptis⁴, qui nominatim citarentur, adire prohibuit. Sed precarium⁵ spernebatur imperium. Ac primum ejulatus ingens, ploratusque renovatus est: deinde futuri expectatio inhibitis lacrymis silentium fecit⁶. Tunc Perdicas regia sella in conspectum vulgi data, in qua diadema, vestisque Alexandri cum armis erat, anulum sibi pridie traditum a Rege in eadem sede posuit, quorum aspectu rursus obortæ omnibus lacrymæ, integravere luctum. Et Perdica, *ego quidem, inquit, anulum,*

1 Denn da haben wir es in unsrer Erzählung gelassen. 2 Die Leibwache vom ersten Range, unter welchen Leonnatus, Peucestas, Ephyrius, Aristonus, Perdica, Ptolemæus, Pittho. 3 Wer des Alexanders Nachfolger werden würde. 4 Daß keiner, ausgezogen, die bey dem Namen hergerufen werden, kommen sollte. 5 Aber das Ausrufen dieses Herolden wurde wenig geachtet: denn weil noch kein Oberhaupt ernannt war, so wollte sich keiner nichts vorschreiben lassen. 6 Hernach, weil sie begierig waren zu vernehmen, wie die Sache ablaufen werde, hörten sie auf zu weinen,

nam, quo ille regere erat solitus, obis. Ceterum quæsumus, parvum magnitudinem credere licet, esse rebus humanis crederent eum suam ex eo superest mortalitate subducendum iusta solvantur quos simus, quod tractandum¹⁰ est et victoriam partam vincere possimus. vobis, in vestra utilitatem sine duce¹¹. Sextus me¹², optamus, regnum diis approbavit¹⁴. Interim hæc Perdica.

nen, und waren die, die Gewalt über ihn, es sollte nicht billig auf dieselben weiter einen solchen, als er alles vorstammte, wieder ihre erweisen. 11 Daß ein Kriegsheer in Leibe sey. 12 Ein männlichen Erben

nulum, quo ille regni atque imperii vires ⁷ obfig-
nare erat solitus, traditum ab ipso mihi, reddo
vobis. Ceterum quamquam nulla clades huic, qua
affecti sumus, par ab iratis diis excogitari potest,
tamen magnitudinem rerum, quas egit, intuenti-
bus credere licet ⁸, tantum virum deos accommo-
dasse rebus humanis, quarum sorte completa, cito
repererent eum suæ stirpi. Proinde quoniam nihil
aliud ex eo superest, quam quod semper ab im-
mortalitate subducitur, corpori nominique quam
primum justa solvamus ⁹, haud obliti, in qua urbe,
inter quos simus, quali Rege, ac præside spoliati.
Tradendum. ¹⁰ est commilitones, cogitandumque,
ut victoriam partam inter hos, de quibus parta est,
obtinere possimus. Capite opus est, hocne uno an
pluribus, in vestra potestate est; Illud scire debetis,
militarem sine duce turbam corpus esse sine spiri-
tu ¹¹. Sextus mensis est, quo Roxane prægnans
est ¹², optamus, ut marem enitatur ¹³, ejus
regnum diis approbantibus futurum, quando adole-
verit ¹⁴. Interim a quibus regi velitis destinate.
Hæc Perdicca. Tum Nearchus, Alexandri
modo

weinen, und waren alle still. ⁷ Die königlichen Bes-
ehle, die Gewaltsbriefe, die Reichsbescheide. Zellier
meynt, es sollte anstatt vires, litteras heißen. ⁸ Man
kann billig auf diese Gedanken kommen, es haben die
Götter einen solchen Mann der Welt nur geliehen, und
ihn, als er alles vollbracht hatte, weil er von ihnen
abstammte, wieder zu sich genommen. ⁹ Die letzte
Ehre erweisen. ¹⁰ Wir müssen Anstalt machen.
¹¹ Daß ein Kriegsheer ohne Anführer gleich einem tod-
ten Leibe sey. ¹² Seitdem sie schwanger ist. ¹³ Eis-
nen männlichen Erben, Prinzen, gebähre. ¹⁴ Wenn

modo sanguinem, ac stirpem regiae majestati convenire neminem, ait, posse mirari. Ceterum expectari nondum ortum Regem, & qui jam fit, praeteriri, nec animis Macedonum convenire, nec temporis rerum. Esse e Barsine filium Regis, huic diadema dandum. Nulli placebat oratio. Itaque suo more hastis scuta quatientes obstrepere perseverabant¹⁵. Jamque prope seditionem pervenerant, Nearchus pervicacius tuente sententiam. Tum Ptolemæus, digna prorsus est soboles, inquit, quæ Macedonum imperet genti Roxanes, vel Barsine filius, cujus nomen quoque Europam dicere pigebit, majore ex parte¹⁶ captivi. Cur Persas vicerimus, ut stirpi horum serviamus? quod justum¹⁷ illi reges Darius & Xerxes tot millium agminibus, tantisque classibus nec quidquam petiverunt. Mea sententia hæc est, ut sede Alexandri in regia posita, qui consiliis ejus adhibeantur, coeant, quoties in commune consulto opus fuerit¹⁸: eoque, quod major pars eorum decreverit, stetur¹⁹: duces præfectique copiarum his pareant. Ptolemæo quidam, potiores Perdicæ assentiebantur. Tum Aristonius orsus est dicere, Alexandrum consultum, cui relinqueret regnum, voluisse optimum deligi. Judicatum autem ab ipso, optimum Perdicam, cui annulum tra-

er wird groß (majorenn) geworden seyn. 15 Sie klopften mit den Spießen auf die Schilde, und fuhren fort, ein Geräusch zu erwecken. 16 Denn die Mütter waren Kriegsgefangeninnen. 17 Die rechtmäßige Könige waren. 18 So oft man sich über das gemeine Beste berathschlagen muß. 19 Dasjenige soll alsdann gelten,

Lib. X. Lect. CL
 transiisset. Na
 menti, sed circum
 om delegisse, cui
 nom imperii ad
 ere, quin vera
 ebere in medi
 tollere²⁰ ju
 pilitatem pudor
 mod expectabat
 cturos esse crede
 que quid ageret,
 cessit, & post
 cessit.

LECTIO CLX
 tribum Alexand

At Meleager ur
 mo¹, quem
 ne in fuerint²,
 tantique regni fasti
 mos certe non fer
 nam hic est, sed
 in nihil perpeti

gelten, was durch
 Parima vota val
 nieder zu sich nehm
 1 Da er auj
 durch das Zauder
 sagte: 2 Die C

tradidisset. Neque enim unum eum assedisse morienti, sed circumferentem oculos, ex turba amicorum delegisse, cui traderet. Placere igitur summam imperii ad Perdiccam deferri. Nec dubitare, quin vera censeret. Itaque universi procedere in medium Perdiccam, & Regis anulum tollere ²⁰ jubebant. Hærebat inter cupiditatem pudoremque, & quo modestius, quod expectabat, appeteret, pervicacius oblaturos esse credebat. Itaque cunctatus, diuque quid ageret, incertus, ad ultimum tamen recessit, & post eos, qui federant proximi, constitit.

LECTIO CLXXXIX. CAP. VI. & VII.

Aridæum Alexandri fratrem regem fieri vulgus postulat.

At Meleager unus e ducibus confirmato animo ¹, quem Perdiccæ cunctatio erexerat, nec dii siverint ², inquit, ut Alexandri fortuna, tantique regni fastigium in istos humeros ruat; homines certe non ferent. Nihil dico de nobilioribus, quam hic est, sed de viris ³ tantum, quibus invitis nihil perpeti necesse est. Nec vero interest,
Roxa-

gelten, was durch die meisten Stimmen ausgemacht wird. *Plurima vota valent.* ²⁰ Er sollte den Petschierring wieder zu sich nehmen.

¹ Da er auf sein Vorhaben verpflichtet war, wurde durch das Zaudern des Perdiccas noch kühner, und sagte: ² Die Götter verhüten es. ³ Von denen, die

Roxanes filium, quandoque ⁴ genitus erit, an Perdiccam Regem habeatis; cum iste sub tutelæ specis regnum occupaturus sit. Itaque nemo ei Rex placeat; nisi qui nondum natus est: Et in tanta omnium festinatione, non iusta modo, sed etiam necessaria, exactos ⁵ menses solus exspectat, Et jam divinam mærem esse conceptum: quem vos dubitatis paratum esse vel subdere ⁶? Si medius fidius ⁷ Alexander hunc nobis Regem pro se reliquisset, id solum exiis, quæ imperasset, non faciendum esse censerem. Quin igitur ad diripiendos thesauros discurritis? harum enim opum regiarum utique populus est hæres. Hæc eloquutus per medios armatos erupit, & qui abeunti viam dederant ipsum ad pronuntiatam prædam sequebantur. * Jamque armatorum circa Meleagrum frequens globus ⁸ erat, in seditionem ac discordiam versa concione, cum quidam plerisque Macedo ignotus ex infima plebe: Quid opus est, inquit, armis, civilique bello, habentibus Regem, quem quæritis? Aridaeus Philippo genitus, Alexandri paullo ante Regis frater, sacrorum ceremoniarum-

die noch ein Herz haben. 4 Er mag geboren werden, wann er will. *Quandounque.* 5 Die bestimmten Monate, nach denen nämlich der neue König sollte geboren werden. 6 Zweifelt ihr wohl, daß Perdicca nicht also beschaffen sey, daß er, wenn Roxane keinen männlichen Erben gebären sollte, ein fremdes Kind unterschieben werde. 7 Ist ein heydnischer Schwur, und ist soviel als: ita me Deus Fidius (Deus Fidei) oder wie es andere erklären: Διος (Jovis) Fidius oder Filius adjuvet. * Caput VII. 8 Er war mit einer großen

Lib. X. Lect. C.
 niorumque consor
 titur a vobis.
 ar etiam genti
 Alexandro sin
 proximum: hi
 timo silentium
 deinde pariter,
 tuncque meritos,
 sit. Tum Pitho
 vere: Nunc vel n
 rum, qui tum bo
 Et presentia frau
 tuncque Regis sui
 gere eos. Haud
 tum destinabatu
 is ipsi odium,
 tulerunt: quipp
 vere coeperunt.
 eum, qui ad har
 passuros, pertin
 carique Aridaeu
 nefus, invisus

großen Haufen de
 noch vor kurzer Ze
 des Gottesdienstes
 Theil gehabt hat.
 der König allezeit
 wohl er nur eine Z
 10 Die eine Verla
 zusammen kommen
 12 Diese

niarumque consors modo⁹, nunc solus hæres, præteritur a vobis. Quo merito suo, quidve fecit, cur etiam gentium communi jure fraudetur? Si Alexandro similem quæritis, nunquam reperietis: si proximum: hic solus est. His auditis concio primo silentium velut jussa habuit: conclamant deinde pariter, Aridæum vocandum esse, mortemque meritos, qui concionem¹⁰ sine eo habuissent. Tum Pithon plenus lacrymarum orditur dicere: Nunc vel maxime miserabilem¹¹ esse Alexandrum, qui tum bonorum civium, militumque fructu, & præsentia fraudatus esset. Nomen enim, memoriamque Regis sui tantum intuentes, ad cetera caligare eos. Haud ambigue in juvenem, cui regnum destinabatur intenta¹² probra; quæ magis ipsi odium, quam Aridæo contemptum attulerunt: quippe dum miserentur, etiam favere coeperunt. Igitur non alium se, quam eum, qui ad hanc spem genitus esset, regnare passuros, pertinaci acclamatione declarant, vocarique Aridæum jubent. Quem Meleager infestus, invisusque Perdiccæ strenue perducit
in

großen Haufen der Soldaten umgeben. 9 Welcher noch vor kurzer Zeit an den Opfern, und dem Gepränge des Gottesdienstes, denen der König begewöhnet ist, Theil gehabt hat. Und dieses ist ein Zeichen, daß ihn der König allezeit für seinen Bruder erkennet hat; obzwohl er nur eine Tänzerinn von Larissa zur Mutter hatte. 10 Die eine Versammlung gehalten, die das Kriegsbeer zusammen kommen lassen. 11 Er sey sehr zu bedauern, 12 Diese Schimpfreden zielten sonder Zweifel

in regiam; & milites Philippum consaluta-
tum ¹³, regem appellant.

LECTIO CXC. CAP. VII.

*Duces regno imminentes in partes varias
scinduntur.*

Ceterum hæc vulgi ¹ erat vox; Principum
alia sententia. E quibus Pithon consilium
Perdiccæ exsequi cœpit, tutoresque ² desti-
nat filio ex Roxane futuro, Perdiccam, &
Leonnatum stirpe regia genitos. Adjecit, ut
in Europa Craterus & Antipater res admini-
strarent. Tum jusjurandum a singulis exactum,
futuros in potestate regis geniti Alexandro.
Meleager haud injuria ³ metu supplicii terri-
tus, cum suis secesserat. Rursus Philippum ⁴
trahens secum irrupit in regiam, clamitans,
suffragari ⁵ *spei publicæ de novo rege paullo ante
conceptæ robur ætatis: experirentur modo stirpem
Philippi, & filium, ac fratrem regum duorum:
sibimet ipsis potissimum crederent.* Nullum pro-
fundum mare, nullum vastum fretum, & pro-
cello-

auf den Aridäus. ¹³ Gaben ihm den Namen Phi-
lippus, wegen seinem Vater; und riefen ihn für ihren
König aus.

¹ So redete der gemeine Soldat. ² Setzte Vor-
munder. ³ Nicht ohne Ursache, billig. ⁴ Er nahm
den Aridäus mit sich. ⁵ Es unterstützte die allgemeine
Hoffnung, die man sich von dem neuen Könige kurz
vorher gemacht habe, sein munteres und frisches Alter.

⁶ So

cellosum tantos
do motus habe
laratura liberta
modo electo,
at, imperium
quidquam diu
consilii, modo
num tamen in
tis. Cessera
num auctoritat
venticuerat ma
avor. Itaque
psam, quæ in
Et Meleager tho
que Regis satelli
cypeos quaten
qui affecerant
minabatur. In
viri remansuras

So große Emp
gemeinen Mann an
Er, noch auch
Besonderlich w
rende Freiheit
reichten sie ihre
lichen Stammen.
nig ganz; eingeno
sich die Günst der
sie im geringsten
ten ihre Zuneigu
hatten sie sich n
Reiche gestrebet,
Anspruch hatten.

cellosum tantos ciet fluctus, quantos multitudo motus habet ⁶, utique si nova, & brevi duratura libertate luxuriat ⁷. Pauci Perdiccæ modo electo; plures Philippo, quam speraverat, imperium dabant. Nec velle, nec nolle, quidquam diu poterant; poenitebatque modo consilii, modo poenitentiaë ipsius. Ad ultimum tamen in stirpem regiam inclinavere studiis ⁸. Cesserat ex concione Aridæus principum auctoritate conterritus, & abeunte illo conticuerat magis, quam languerat militaris favor ⁹. Itaque revocatus vestem fratris, eam ipsam, quæ in sella posita fuerat, induitur. Et Meleager thorace sumpta capit arma, novique Regis satelles sequitur. Phalanx hastis clypeos quatiens *expleturam se sanguine illorum, qui affectaverant* ¹⁰ nihil ad ipsos pertinens regnum, minabatur. In eadem domo, familiaque imperii vires remansuras esse gaudebant; hæreditarium ¹¹

impe-

6 So große Empörungen, dergleichen man bey dem gemeinen Mann antrifft, entstehen weder auf der hohen See, noch auch einem weiten und stürmischen Meere.

7 Absonderlich wenn ihn eine neue, obwohl kurz dauernde Freyheit zum Muthwillen verleitet.

8 Endlich neigten sie ihre Gunst und Gewogenheit auf den königlichen Stammen. Sie wurden für den Bruder des Königs ganz eingenommen.

9 In seiner Abwesenheit hielt sich die Gunst der Soldaten zwar ganz stille, doch war sie im geringsten nicht erloschen. Die Soldaten bezeigten ihre Zuneigung zwar nicht mehr wie vorhin; doch hatten sie sich nicht verändert.

10 Die nach einem Reiche gestrebet, auf welches sie kein Recht und keinen Anspruch hatten.

11 Daß die königlichen Nachkömmlinge

imperium stirpem regiam vindicaturam; adsueto se nomen ipsum ¹² colere, venerarique, nec quemquam id ¹³ capere, nisi genitum ut regnaret. Igitur Perdiccas territus, conclave in quo Alexandri corpus jacebat, asservari jubet. Sexcenti cum ipso erant, spectatae virtutis: Ptolemæus quoque se adjunxerat ei, puerorumque regia cohors ¹⁴. Ceterum hand difficulter a tot millibus armatorum claustra ¹⁵ perfracta sunt. Et Rex quoque irruperat stipatus satellitum turba, quorum princeps erat Meleager. Iratusque Perdicca hos, qui Alexandri corpus tueri vellent, se vocat; sed qui irruperant, eminus tela in ipsum jaciebant. Multisque vulneratis, tandem seniores demptis galeis, quo facilius nosci possent, precari, qui cum Perdicca erant, cœpere, ut abstinerent bello ¹⁶, Regique, & pluribus cederent. Primus Perdicca arma deposuit; ceterique idem fecere. Meleagro deinde suadente, ne a corpore Alexandri discederent, insidiis locum quæri rati ¹⁷, diversa regiae parte ad Euphratem fugam intendunt. Equitatus, qui ex nobilissimis juvenum constabat, Perdiccam & Leonnatum

linge ihr Erbreich handhaben, und wieder auf sich bringen werden. 12 Vor dem bloßen Namen eine Ehrerbietung zu haben. 13 se. nomen Philippi. 14 Die königlichen Edelknaben. 15 Die verschlossene Thüre. 16 Sie sollten sich aller Feindseligkeit, aller Gewaltthatigkeit enthalten. 17 Weil sie glaubten, man suche sie heimlich zu überfallen, ihnen Nachstellungen zu machen.

um frequens se
ere urbe, & t
loca ne pedites
desperabat: it
missis a cetero
sollicit.

LECTIO

Meleager insidiat
equit

At Meleager r
imperii Perdi
accipitur impote
Memnisse eum,
nem autem ei satis
reiebatur magis
que Meleager si
mitique Regis n
erent. lisdem

18 Folget
sagt, daß man
sich lagere.

1 Man muß
in Krone versichern
Krone nicht zuvor
bringen. 3 Da
übersehen hatte,
versprechen können,
gegen ihn haben.
er ihm nicht bed.
3 Er hielt sein E

tum frequens sequebatur, placebatque excedere urbe, & tendere in campo ¹⁸. Sed Perdicca ne pedites quidem sequuturos ipsum ¹⁹ desperabat: itaque ne abducendo equites abruptisse a cetero exercitu videretur, in urbe substitit.

LECTIO CXCI. CAP. VIII.

Meleager insidiatur Perdiccæ. Hic secedit cum equitatu. Conciliantur.

At Meleager regem monere non destitit, *ius imperii Perdiccæ morte ¹ sancendum esse: ni occupetur impotens ² animus, res novaturum. Meminisse eum, quid de Rege metuisset ³: neminem autem ei satis fidum esse, quem metuat. Rex patiebatur magis, quam assentiebatur ⁴. Itaque Meleager silentium ⁵ pro imperio habuit, misitque Regis nomine, qui Perdiccam accerferent. Iisdem mandatum, ut occiderent, si venire*

chen. 18 Folgeten ihm in großer Anzahl, und hielten für gut, daß man die Stadt verlasse, und auf dem freyen Felde sich lagere. 19 Idem ac se.

1 Man müsse sich durch Ermordung des Perdiccas der Krone versichern. 2 Wenn man diesem unruhigen Kopfe nicht zuvor käme, würde er gleich neue Händel anfangen. 3 Da er sich nämlich dem neuen Könige widersetzet hatte, wird er sich von selbst nichts Gutes versprechen können, und wegen dieser Furcht wenig Treue gegen ihn haben. 4 Er hörte ihn zwar an, doch fiel er ihm nicht bey. Er sagte weder Nein, noch Ja. 5 Er hielt sein Stillschweigen für einen Befehl. *Quæ tacet,*

venire dubitaret. Perdicca nunciato satellitum adventu, sexdecim omnino pueris regiae cohortis comitatus in limine domus suae constitit; castigatosque & Meleagri mancipia idemdem appellans, sic animi vultusque constantia ⁶ terruit, ut vix mentis compotes fugerent. Perdicca pueros equos iussit conscendere, & cum paucis amicorum ad Leonnatum pervenit; jam firmiore praesidio vim propulsaturus, si quis inferret. Postero die indigna res Macedonibus videbatur, Perdiccam ad mortis periculum adductum; & Meleagri temeritatem armis ultum ire decreverant. Atque ille seditione provisa, cum Regem adissent, interrogare eum coepit, *an Perdiccam comprehendi ipse iussisset?* Ille *Meleagri instinctu* ⁷ *se iussisse* respondit. *Ceterum non debere tumultuari eos: Perdiccam enim vivere.* Igitur concione dimissa Meleager equitum maxime defectione perterritus, inopsque consilii (quippe in ipsum periculum reciderat ⁸, quod inimico paullo ante intenderat) triduum fere consumpsit incerta consiliavolvendo ⁹. Et pristina quidem regiae species manebat. Nam & legati gentium regem adibant: & copiarum duces aderant: & vestibulum satellites, armatique com-

tacet, consentire videtur. ⁶ Durch sein unerschrocknes Gemüth und herzhaftes Aussehen. ⁷ Er hatte ihm ein gerathen, er sollte ja sagen. ⁸ Er ist in die Grube gefallen, die er seinem Feinde gegraben hat. ⁹ Er konnte sich schier drey Tage nicht entschließen (resolvis ren).

compleverant.
 ia ultimæ desp
 que ¹⁰ invicem
 qui andebant
 e quoque volver
 is novi, delideri
 set, *cujus imperi*
 vant? *deslitutos*
 ur, *expetituras t*
 licumque oblata
 tibus animos ex
 equites, qui sub
 circa Babylonem
 in urbem invehel
 ipia primum, de
 in urbe erant, au
 rum Perdicca, a
 lebant. Forte
 erant, populatio
 veriti, confugere
 plos alimenta del
 trique generi tu
 ideretur. Quo
 as veriti, in reg
 tentia esset,
 legatos ad equit

en). ¹⁰ Es tr
 machten sich heimlich
 in nächster Selegen
 rächen würden

compleverant. Sed ingens sua sponte moestitia ultimæ desperationis index erat: suspectique ¹⁰ invicem non adire propius; non colloqui audebant, secretas cogitationes ¹¹ intra se quoque volventes, & ex comparatione Regis novi, desiderium excitabatur amissi. *Ubi ille esset, cujus imperium, cujus auspiciis sequuti erant? destitutos se inter infestas indomitasque gentes, expetituras tot cladum suarum pœnas, quandoque oblata esset occasio* ¹². His cogitationibus animos exedebant; cum annunciat, equites, qui sub Perdicca essent, occupatis circa Babylonem campis, frumentum, quod in urbem invehebatur, retinuisse. Itaque inopia primum, deinde fames esse cœpit; & qui in urbe erant, aut reconciliandam gratiam ¹³ cum Perdicca, aut armis certandum esse censebant. Forte ita acciderat, ut qui in agris erant, populationem villarum, vicorumque veriti, confugerent in urbem; oppidani, cum ipsos alimenta deficerent, urbe excederent: & utrique generi tutior aliena sedes, quam sua videretur. Quorum consternationem Macedones veriti, in regiam coeunt: quæque ipsorum sententia esset, exponunt. Placebat autem, legatos ad equites mitti de finienda discordia, armis-

ren). ¹⁰ Es trante keiner dem andern. ¹¹ Sie machten sich heimlich allerley Gedanken. ¹² Die sich bey nächster Gelegenheit wegen ihrer erlittenen Niedergelage rächen würden. ¹³ Man müsse sich mit ihm aussöhnen,

armisque ponendis. Igitur a Rege legatur ¹⁴ Persas Theſſalus; & Amiſſas Megalopolitanus, & Perilaus: qui cum mandata Regis edidiſſent ¹⁵; non aliter poſituros arma equites, quam ſi Rex diſcordiæ auctores dedidiſſet, tulere reſponſum ¹⁶. His renunciatis ſua ſponte milites arma capiunt; quorum tumultu e regia Philip- pus excitus: Nihil, inquit, ſeditione eſt opus. Nam inter ſe certantium præmia, qui quieverint, occupabunt ¹⁷. Simul mementote rem eſſe cum civibus; quibus ſpem gratiæ cito abrumpere ad bellum civile properantium eſt ¹⁸. Altera legatio- ne an mitigari poſſunt, experiamur: E credo non- dum Regis corpore ſepulto ad præſtanda ei juſta omnes eſſe coituros. Quod ad me attinet, reddere hoc imperium malo, quam exercere civium ſanguine: E ſi nulla alia concordiæ ſpes ſit, oro, quæ- ſoque, eligite potiorem ¹⁹. Obortis deinde lacrymis diadema detrahit capiti; dextram, qua id tenebat, protendens, ut, ſi quis ſe digniorem profiteretur, acciperet. Ingentem ſpem

föhnen, oder ſchlagen. 14 Es werden alſo Abgeſand- ten (Ambaſſadeurs) geſchickt. 15 Als ſie des Königs Verlangen vorgetragen hatten, ihren Auftrag (Commiſ- ſion) abgelegt hatten. 16 Bekamen ſie zur Antwort. 17 Denn es werden jene, die ſich izt ſtille halten, das Beſte davon tragen, und ohne Mühe erlangen, um was ſie ſtreiten. 18 Dieſen alſobald alle Hoffnung zu einer Verſöhnung benehmen wollen, heißt nichts anders, als begierig ſeyn, einen bürgerlichen Krieg anzufangen. 19 Einem, der würdiger iſt, als ich bin. 20 Dieſe

ſpem indolis, an-
ſuppreſſæ, ea
ſaque cuncti inſi-
et ²¹ exſequi
ſtituros, ut Me-
erent. Haud æ-
inducere Meleag-
at; & unum du-
enebat. Igitur
nam egreſſo, Pe-
edens occurrit.
ſultatione facta
arbitrabantur, c

Perſicæ in Melea-
tur, Melea-
ſed jam ſatis ad-
ti bella civilia
quam: & a plu-

20 Dieſe ſo beſche-
re Hoffnung von
nicht, die dennoch
ſines Bruders (1
werden, ſtämlich
vorgenommen hatte
ſchickten. 22 D
(complimentiert).
1 Die einheimi-
her auf den Hals.
nen, daß man einer
werden konnte. 2

spem indolis, ante eum diem fratris claritate suppressæ, ea moderata excitavit oratio ²⁰. Itaque cuncti instare cœperunt, ut quæ agitas- set ²¹ exsequi vellet. Eisdem rursus legat, petituros, ut Meleagrum tertium ducem acciperent. Haud ægre id impetratum est. Nam & abducere Meleagrum Perdicca a Rege cupiebat; & unum duobus imparem futurum esse censebat. Igitur Meleagro cum phalange obviam egresso, Perdicca equitum turmas antecedens occurrit. Utrumque agmen mutua salutatione facta ²² coit; in perpetuum, ut arbitrabantur, concordia, & pace firmata.

LECTIO CXCLII. CAP. IX.

Perdiccæ in Meleagrum insidiæ. Exercitus lustratur, Meleager in templo necatur.

Sed jam satis admovebantur Macedonum genti bella civilia ¹. Nam & *insociabile* est regnum ²: & a pluribus expetebatur. Primum ergo

²⁰ Diese so bescheidene Rede hatte bey allen eine große Hoffnung von seinen trefflichen Gemüthsgaben erwecket, die dennoch zuvor wegen dem herrlichen Ruhme seines Bruders (des Alexanders) nicht viel geachtet wurden, ziemlich verdunkelt waren. ²¹ Was er vorgenommen hatte; nämlich wieder eine Gesandtschaft abzuschicken. ²² Nachdem sie einander begrüßet haben (complimentiert).

¹ Die einheimischen Kriege kamen ihnen immer näher auf den Hals. Oder, die Sache war so weit gekommen, daß man einen bürgerlichen Krieg nicht mehr vermeiden konnte. ² Denn theils kann ein Reich nur ein

ergo collegere vires ³; deinde disperferunt: & cum pluribus corpus, quam capiebat, onerassent, cetera membra deficere cœperunt: quodque imperium sub uno stare potuisset: dum a pluribus sustinetur, ruit. Proinde jure, meritoque populus Romanus salutem se principi suo ⁴ debere profitetur, cui noctis, quam pœne supremam habuimus, novum sidus illuxit. Hujus hercule, non solis ortus, lucem caliganti reddidit mundo; cum sine suo capite discordia membra trepidarent. Quot ille tum extinxit faces? quot condidit gladios? quam tempestatem subita serenitate discussit? Non ergo revirescit solum, sed etiam floret imperium. Absit modo invidia, excipiet hujus sæculi tempora, ejusdem domus utinam perpetua, certe diuturna posteritas. Ceterum ut ad ordinem, a quo me contemplatio publicæ felicitatis averterat, redeam ⁵, Perdicca unicam spem salutis suæ in Meleagri morte deponebat: vanum eundem, & infidum; celeriterque res novaturum, & sibi maxime infestum, occupandum esse. Sed alta dissimulatione consilium

Oberhaupt haben, und theils wollten es doch mehrere haben. 3 Sie vereinigten erstens ihre Macht; hernach trennten sie sich wieder von einander; und als sie den Leib mehr beschwerten, als er ertragen konnte, wurden alle übrige Glieder schwach. Wie der Magen durch viele Speisen geschwächt wird; also schaden dem Reiche so viele Regenten. 4 Dieser kleine Absprung zielet sonder der Zweifel auf den Kaiser Claudius. 5 Damit ich
wies

non premebat
Ergo clam qu
rat, subornav
quererentur
esse Perdiccæ
se relato, fur
risset, exponit
admirari, que
tare ei cœpit
prehenderentur
Agit Meleager
cam, fidem ej
laudat. Tum
primendi noxi
patrio more lu
videbatur præ
Reges ita lustr
sæ canis visce
deducerentur e
tur parte. Int
rent, hinc equ
die, quem hui
equitibus eleph
dites ¹¹, que

nieder auf das
ben im geringsten
richtet, angefißt
men habe; wie
9 Er stellte sich,
alter Gewohnhei
ihnen eine Art vo
stund dem Fußvo

liam premebat ⁶; ut opprimeret incautum. Ergo clam quosdam ex copiis, quibus præerat, subornavit ⁷, ut quasi ignoraret ipse, conquererentur palam Meleagrum æquatum ⁸ esse Perdiccæ. Quorum sermone Meleager ad se relato, furens ira, Perdiccæ, quæ comperisset, exponit. Ille velut nova re exterritus, admirari, queri, dolentisque speciem ⁹ ostentare ei cœpit; ad ultimum convenit, ut comprehenderentur tam seditiosæ vocis auctores. Agit Meleager gratias, amplexusque Perdiccam, fidem ejus in se, ac benevolentiam collaudat. Tum communi consilio rationem opprimendi noxios ineunt. Placet, exercitum patrio more lustrari ¹⁰. Et probabilis causa videbatur præterita discordia. Macedonum Reges ita lustrare soliti erant milites, ut discissæ canis viscera ultimo in campo, in quem deducerentur exercitus, ab utraque abjicerentur parte. Intra id spatium armati omnes starent, hinc equites, illinc phalanx. Itaque eo die, quem huic sacro destinaverant, Rex cum equitibus elephantisque constiterat contra pedites ¹¹, queis Meleager præerat. Jam eque-
stre

wieder auf das Vorige komme. 6 Er ließ sein Vorhaben im geringsten nicht merken. 7 Einige heimlich abgerichtet, angestiftet. 8 Daß er eben den Rang bekommen habe; wie es durch den letzten Vertrag geschehen. 9 Er stellte sich, als wenn es ihm leid wäre. 10 Nach alter Gewohnheit zu reinigen, zu mustern, welches bey ihnen eine Art von einem Gottesdienste war. 11 Er stand dem Fußvolke gegenüber. Das war schon verdächtig:

stre agmen movebatur ¹², & pedites subita formidine ob recentem discordiam, haud sane pacati quidquam expectantes, parumper ad-dubitavere, an in urbem subducerent copias: quippe pro equitibus planicies erat ¹³. Ceterum veriti, ne temere commilitonum fidem damnarent ¹⁴, subditere, praeparatis ad dimicandum animis, si quis vim inferret. Jam agmina coibant, parvumque intervallum erat, quod aciem utramque divideret ¹⁵. Itaque Rex cum una ala obequitare peditibus coepit ¹⁶; discordiae auctores, quos tueri ipse debebat, instinctu Perdiccae ad supplicia deposcens: minabaturque omnes turmas cum elephantis inducturum ¹⁷ se in recusantes. Stupebant improvise malo pedites: nec plus in ipso Meleagro erat aut consilii, aut animi ¹⁸. Tutissimum ex praesentibus videbatur, expectare potius, quam movere fortunam ¹⁹. Tum Perdicca,

ut

fig: indem sonst der König bey dem Fußvolke zu stehen pflag. ¹² Die Reiterer seyng schon an sich zu bewegen. ¹³ Indem die Ebne für die Reiterer vorthailhaft war. ¹⁴ Ob sie nicht etwa ohne genugsame Ursache die Redlichkeit ihrer Mitsoldaten in Zweifel zögen. ¹⁵ Sie rückten schon aufeinander los, und beyde Kriegsbeere stunden ziemlich nahe beysammen; nur ein kleiner Raum war dazwischen. ¹⁶ Er ritt mit einem Geschwader (Esquadron) um die Reiterer herum. ¹⁷ Wenn sie sich weigern sollten, die Berlangten auszuliefern, wolle er die ganze Reiterer sammt allen Elephanten auf sie anrücken lassen. ¹⁸ Er wußte sich eben so wenig zu helfen, und war eben so verzagt als andere. ¹⁹ Dieses scheint in gegenwärtigen Umständen am besten zu seyn, daß

ut torpentes
qui Meleagro
prima habita
cuti erant,
conspetu tot
que belluaru
bente Philipp
id modo pro
hasset eventu
cedonibus &
leager sero
quidem, qui
tur in agmine
ta spe salutis
se fecerat Re
tes videret in
ne loci quide

daß man vielme
ma selbst etwa
ter Furcht ganz
den. 21 Von
nart des ganzen
geben. 22 E
alsdann jenes
23 Vorbedeut
nem glücklichen
cimal die Heil

ut torpentes ²⁰, & obnoxios vidit, CCC fere, qui Meleagrum erumpentem ex concione, quæ prima habita est post mortem Alexandri, secuti erant, a ceteris discretos, elephantis in conspectu totius exercitus objicit ²¹; omnesque belluarum pedibus obtriti sunt, nec prohibente Philippo, nec auctore. Adparebatque id modo pro suo vindicaturum, quod approbasset eventus ²². Hoc bellorum civilium Macedonibus & omen ²³, & principium fuit. Meleager sero intellecta fraude Perdiccæ, tum quidem, quia ipsius corpori vis non afferebatur in agmine, quietus stetit: at mox damnata spe salutis ²⁴, cum ejus nomine, quem ipse fecerat Regem, in perniciem suam abutentes videret inimicos, confugit in templum: ac ne loci quidem religione ²⁵ defensus occiditur.

daß man vielmehr warte, was andere anfangen, als daß man selbst etwas vornehme. 20 Da er sah, daß sie vor Furcht ganz erstarrten, und allem Angriff bloß stunden. 21 Von den andern abgesondert, und in Gegenwart des ganzen Kriegsheeres den Elephanten preis gegeben. 22 Es hatte das Ansehen, als wollte er sich alsdann jenes zueignen, was glücklich ausfallen würde. 23 Vorbedeutung. 24 Er ließ alle Hoffnung zu einem glücklichen Ausgange seiner Sachen fahren. 25 Nicht einmal die Heiligkeit des Orts half ihm.



LECTIO CXCI. CAP. X.

Provinciae inter Duces dividuntur. Alexandri corpus Alexandriae in Aegypto conditur.

Perdicca, perducto in urbem exercitu, consilium principum virorum habuit, in quo imperium ita dividi placuit, ut Rex quidem summam¹ ejus obtineret, satrapes Ptolemæus esset Aegypti, & Africæ gentium, quæ in ditione erant². Laomedonti Syria cum Phoenice data est: Philotæ Cilicia destinata: Lyciam cum Pamphilia & majore Phrygia obtinere jussus Antigonus: In Cariam Cassander; Menander in Lydiam missi. Phrygiam minorem Helle-sponto adjunctam Leonnati provinciam esse jufferant. Cappadocia Eumeni cum Paphlagonia cessit. Præceptum est, ut regionem eam usque ad Trapezuntâ defenderet, bellum cum Arbate gereret: solus hic detrectabat imperium. Python Mediam, Lyfimachus Thraciam, appolitasque Thraciæ Ponticas gentes obtinere jussi. Qui Indiæ, quique Bactris, & Sogdianis ceterisque aut oceani, aut rubri maris accolis præerant, quibus quisque finibus habuisset³, imperii etiam jus obtineret. Decretum est, ut Perdicca cum Rege esset, copiisque præesset, quæ Regem sequebantur. Credidere quidam testamento Alexandri distributas esse

pro-

¹ Der König sollte die höchste Gewalt (Souveränität) haben. ² Und derjenigen Völker in Afrika, die schon überwunden waren. ³ Dieser ihre Gewalt sollte

Lib. X. Le
provincias; sed
ab auctoribus tra
perimus. Et qu
his imperii part
caverant; si un
viditates termin
Regis ministri,
randi, singuli ing
litis certaminum
dem gentis essent
perii regione disc
contentos esse, q
te sordent prima
Itaque omnibus
regna, quam fui
erat, ex quo co
curis omnium ad
a tam solemnem
quam Mesopotam
existit, adeo ut p

te sich so weit erst
Nachricht, obwohl
den wird, ist fals
jotrennet vorden,
ten (zu manentiren
se ein fremdes Reic
ten, geschah unter
pus so haben wollte.
Kriege da war. 8
andern seines durc
9 Indem alle Sor
gerichtet waren, un

provincias ; sed famam ejus rei, quamquam ab auctoribus tradita est ⁴, vanam fuisse comperimus. Et quidem suas quisque opes divisis imperii partibus tuebantur ⁵, quas ipsi fundaverant ; si unquam adversus immodicas cupiditates terminus staret. Quippe paullo ante Regis ministri, specie ⁶ imperii alieni procurandi, singuli ingentia invaserant regna ; sublatis certaminum causis ⁷, cum & omnes ejusdem gentis essent ; & a ceteris sui quisque imperii regione discreti ⁸. Sed difficile erat eo contentos esse, quod obtulerat occasio : quippe *sordent prima quæque, cum majora sperantur.* Itaque omnibus expeditius videbatur augere regna, quam fuisset accipere. Septimus dies erat, ex quo corpus Regis jacebat in solio ; curis omnium ad formandum publicum statum a tam solemni munere averfis ⁹. Et non aliis quam Mesopotamiæ regione fervidior æstus existit, adeo ut pleraque animalia, quæ in nudo

te sich so weit erstrecken als vorher. 4 Aber diese Nachricht, obwohl sie bey einigen Schriftstellern gefunden wird, ist falsch. 5 Nachdem die Monarchie ist zertrennet worden, suchte ein jeder sein Land zu behaupten (zu maintainen). 6 Unter dem Vorwande, als ob sie ein fremdes Reich verwalteten. Alles, was sie thaten, geschah unter dem Deckmantel, als ob es Philippos so haben wollte. 7 Obwohl keine Ursache zum Kriege da war. 8 Und da eines jeden Reich von des andern seinen durch gewisse Gränzen abgesondert war. 9 Indem alle Sorgen auf die Einrichtung des Staats gerichtet waren, und niemand an die höchst billige Pflicht

do solo deprehendit, exstinguat; tantus est vapor solis & cœli, quo cuncta velut igne torrentur. Fontes aquarum & rari sunt, & incipientium fraude celantur: ipsis usus patet, ignotus est advenis. Ut tandem curare corpus exanimum amicis vacavit ¹⁰, nulla tæbe, ne minimo quidem livore corruptum ¹¹ videre, qui intraverant. Vigor quoque, qui constat ex spiritu, non destituerat vultum ¹², Itaque Ægyptii, Chaldæique jussi corpus suo more curare, primo non sunt ausi admovere velut spiranti manus ¹³: deinde precati, ut jus fasque esset mortalibus atrectare eum, purgavere corpus, repletumque est odoribus aureum solium. Et capiti adjecta fortunæ ejus insignia ¹⁴. Veneno necatum esse credidere plerique; filium Antipatri inter ministros, Jollam nomine, patris jussu dedisse. Sæpe certe audita erat vox Alexandri: *Antipatrum regium adfectare fastigium; majoremque esse præfecti opibus* ¹⁵, ac titulo *Spartanæ victoriæ inflatum, omnia a se data asserentem sibi* ¹⁶. Credebant etiam, Craterum cum veterum militum manu ad interficiendum eum

der Reichbegängniß gedachte. ¹⁰ Da sie endlich Zeit hatten den todten Körper zu besorgen. ¹¹ Daß er weder durch die geringste Fäulung, ja noch auch durch eine blane Nase enthalten sey. ¹² Das Gesicht hatte eine noch ganz lebhaftte Farbe. ¹³ Weil er wie lebendig ausah, so getraueten sie sich nicht, ihn anzurühren. ¹⁴ Kron und Scepter. ¹⁵ Er sey mächtiger, als es einem Statthalter zusteht. ¹⁶ Daß er alles sich selber zuschreibe, was er doch nur von ihm empfangen hätte. ¹⁷ Und

um missum.
Macedonia gign
rum quoque exu
¹⁷ patiens. St
pestiferum virus
allatum, tradit
supremæ Regis
que sunt tradita
rat ¹⁸, mox pot
enim Macedoni
que invasit ²⁰.
interfectis omn
etiam longinqua
terum corpus ej
cesserat, Memp
Alexandriam tra
moriæ ac nomin

¹⁷ Und kann nur
den. ¹⁸ Deren
wurde. ¹⁹ Ihr
Reden. ²⁰ An
sein Sohn (Cassan
tem her verwandt
Singedenten auf all

um missum. Vim autem veneni, quod in Macedonia gignitur, talem esse constat, ut ferum quoque exurat, unguæ jumentum duntaxat¹⁷ patiens. Stygem appellant fontem, ex quo pestiferum virus emanat. Hoc per Cassandrum allatum, traditumque fratri Jollæ, & ab eo supremæ Regis potioni inditum. Hæc utcumque sunt tradita, eorum, quos rumor aspererat¹⁸, mox potentia exstinxit¹⁹. Regnum enim Macedoniae Antipater & Græciam quoque invasit²⁰. Soboles deinde excepit²¹; interfectis omnibus, quicumque Alexandrum etiam longinqua cognatione contigerant²². Ceterum corpus ejus a Ptolemæo, cui Ægyptus cesserat, Memphim; & inde paucis post annis Alexandriam translatum est: omnisque²³ memoriæ ac nomini honos habetur.

17 Und kann nur in einem Pferdhusse aufbehalten werden. 18 Deren Ehre durch dieses Gerücht bestrecket wurde. 19 Ihr Ansehen unterdrückte alle dergleichen Reden. 20 An sich gezogen. 21 Es folgte auf ihn sein Sohn (Cassander). 22 Die auch nur von Weitem her verwandt waren. 23 Es wird sein Name und Angedenken auf alle Weise geehret.





I N D E X
H I S T O R I C U S
A D
C U R T I U M.

* Numerus notat paginam nostræ editionis.

A.

Abdolonimus, fol. 94.
Abifares 548.
Acelines 525. 586.
Ægyptii 98. 147.
Æthiopes 151.
Alexander nodum Gordium solvit 6. in Cydno la-
vatur 31. medicina restituitur 35. &c. ejus laus
39. 656. Darium vincit ad Issum 60. &c. ad cap-
tivas invisit cum Hephæstione 78. Litteræ ad Da-
rium 92. Tyrum obsidet 103. &c. Arabiam pe-
tit 202. in Lit. G. Carthagini bellum denuntiat 129.
632. Litteræ 132. vulnus ad Gazam 141. Ale-
xandriam condit 156. Tigrim superat 166. Curæ
ante Arbela 190. victoria 214. &c. Babylonem
intrat 238. Susa 250. Susidas pylos difficile obti-
net 259. Persepolim 276. 282. Darii neci illacri-
matur 324. habitum mutat & morem 347. Petram
expugnat 351. 539. Conjuratio in eum Philotæ 354.
&c. Parmenionem tollit 407. Caucasum transit 411.
Oxum 427. vulneratur 435. Tanaim superat 457. &
Scy-

Scythas, *ibid.*
477. &c. Raxa
honores affectat
Indiam intrat 5
535. Porum de
Aras terminum
silit 592. Mare a
chi triumphum a
644. moritur 65
Alexander Lyncei
Amazones 346.
Araxes 264.
Arbela 165. 214.
Aridæus 663.
Arimazes 472.
Aristonicus 136.
Artabazus 294. 30

Babylon 238.
Bacchi termini 40
Bactra 295. 423.
Bellus suspectus 1
Bets 143.
Bucephalus captus

Callisthenes 521.
Caspium mare 33
Caucasus mons
Ceballinus 357.
Celænae urbs 1.
Charidemus 13.
Cidaris 23.
Ciliciæ situs 25.
Clitus necatus 48
Cydnus 28.
Cyropolis 438.

Index Historicus.

Scythas, *ibid.* leonem sternit 476. Clitum necat 477. &c. Raxanem uxorem duxit 499. divinos honores affectat 502. Conjuratio Epheborum 508. Indiam intrat 531. & bacchatur, *ibid.* Ejus vulnus 535. Porum debellat 548. Hydaspem superat, *ibid.* Aras terminum statuit 583. in urbem hostium defilii 592. Mare accessuri discrimen 619. &c. Bacchi triumphum æmulatur 626. Ad Persas transit 644. moritur 650. sepelitur 678.

Alexander Lyncestes 394.

Amazones 346.

Araxes 264.

Arbela 165. 214.

Aridæus 663.

Arimazes 472.

Aristonicus 136.

Artabazus 294. 306.

B.

Babylon 238.

Bacchi termini 461.

Bactra 295. 423. 487.

Bessus suspectus 137. Proditor 289. traditur 429.

Betis 143.

Bucephalus captus 345.

C.

Callisthenes 521.

Caspium mare 338.

Caucasus mons 411.

Ceballinus 357.

Celænae urbs 1.

Charidemus 13.

Cidaris 23.

Ciliciæ situs 25.

Clitus necatus 484.

Cydnus 28.

Cyropolis 438.

D. Dama-

Index Historicus.

D.

Damasci præda 83.
Darii exercitus 10. 19. somnium 17. Vestis 22. Con-
filiã de bello 47. fuga apud Issum 69. tabernacu-
lum Alexandro servatum 72. Mater & conjux cap-
tæ 73. litteræ ad Alexand. 91. aliæ 131. recens
exercitus 162. Uxor moritur 175. pacem petit 108.
profligatus ad Arbela 214. ultimi conatus 286.
proditur a Bello 290. ligatur 308. necatur 313.
Dimnus 354.
Dioxippus 607.

E.

Ecbatana 286.
Erigyus 421.

G.

Gangabæ 85.
Ganges 524. 572.
Gaza Urbs 139.
Gordium 4. Nodus 6.
Granicus 4.

H.

Hammonis Oraculum 148.
Heneti 10.
Hephæstion 78. moritur 650.
Herculis Idolum 211. in Lit. 9.
- - Exercitus 585.
Hermolaus 515.
Hydaspes 549. 586.
Hyrcania 335. 340.

I.

India 524.
Indus *ibid.*
Issiaca pugna 60.

L. Leon-

Leonnatus 76.
Lycus 2.

Mardi domiti 279.
Marfyas 1.
Mazeus 164. 166.
Medus 264.
Memnon 9.
Midaë regia 5.

Nabarzanes proditus
Nasamones 152.
Nicanor 59.
Nicomachus 32. 33.
Nyfa urbs 532.

Omphis 544.
Oxartes 489.
Oxus 427.
Oxydracæ 589.

Peraparnisadæ 411
Parmenio 45. 59.
- - necatur 407.
Patron fidus 295.
Pantigris 255.
Persepolis 276. ex
Persis regio 263.
Perdiccas 652. 66
Philippus medicus
Philotas conjuratus
Phrygia 5.

Index Historicus.

L.

Leonnatus 76.
Lycus 2.

M.

Mardi domiti 279. 340.
Marfyas 1.
Mazæus 164. 166. 174. 238.
Medus 264.
Memnon 9.
Midæ regia 5.

N.

Nabarzanes proditur 291.
Nasamones 152.
Nicanor 59.
Nicomachus 32. 33.
Nyfa urbs 532.

O.

Omphis 544.
Oxartes 489.
Oxus 427.
Oxydracæ 589.

P.

Parapamisadæ 411.
Parmenio 45. 59.
- - necatur 407.
Patron fidus 295. 300.
Pafitigris 255.
Persepolis 276. exuritur 282.
Persis regio 263.
Perdiccas 652. 660.
Philippus medicus 35.
Philotas conjurationis reus 358.
Phrygia 5.

Petra 1

Index Historicus.

Petra 351. Aornus 539.
Polytimetus 463.
Porus rex 548.
Ptolemæus 613.

S.

Satibarzanes 424.
Saturni sacrificium 212. in Lit. 5.
Scythæ 328. 441. 450.
- - Abii 436.
Sifygambis 23. 73. 255.
Sifymythres 490.
Sogdiani 425. 463.
Soli 43.
Sophites 555.
Spitamenes 428. proditur 494.
Susa 250.
Sufides Pylæ 259.

T.

Tanais Scythicus 457.
Taxiles 546.
Theffali 69.
Tigris 166.
Tyri situs, obfidio 103.

V. & U.

Veneti 10.
Uxii 255.











Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8
 Centimetres

TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
Light Blue	Light Cyan	Light Green	Light Yellow	Light Red	Light Magenta	White	Light Skin	Light Gray
Dark Blue	Dark Cyan	Dark Green	Dark Yellow	Dark Red	Dark Magenta	White	Dark Skin	Dark Gray



- A** 1 **R** (Red)
- 2 **G** (Green)
- 3 **B** (Blue)
- 4
- 5
- 6 **M** (Magenta)
- 8 **W** (White)
- 9 **G** (Gray)
- 10
- 11 **K** (Black)
- 12
- 13
- 14 **C** (Cyan)
- 15 **Y** (Yellow)
- B** 17 **M** (Magenta)
- 18
- 19

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

